
Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf von Berlin für die Haushaltsjahre 2024/2025

Teil I	Vorbericht
	Anlage 1: Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse und Gender Budgeting - Produktanalyse
	Anlage 2: Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert
	Anlage 3: Eckwerte für den Doppelhaushalt 2024/2025
Teil II	Kameraler Haushaltsplan 2024/2025 mit Stellenplan/Stellenübersicht
Teil III	Produkthaushalt 2024 im Ergebnis der Phase 3 der Budgetierung

2024/2025

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



Teil I

Vorbericht

Vorbericht
zum Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 des Bezirkes
Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2024/2025 für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin erfolgte auf folgender Grundlage:

- Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2023 bis 2027 (Aufstellungs-rundschreiben 2024/2025 - AR 24/25), Schreiben SenFin - II B - vom 22. Dezember 2022
- Globalsummenzuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024/2025, Schreiben SenFin - II H - vom 28. April 2023
- Fortschreibung Globalsummen-Zuweisung 2024/2025, Schreiben SenFin - II H - vom 20. Juli 2023
- Aufstellungs-rundschreiben für das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 - Teilbereich Bezirke - (1. AR I Prog 23/27), Schreiben SenFin - II LIP - vom 08. November 2022 und korrigierte Fassung - Schreiben SenFin - II LIP - vom 17. November 2022
- Finanzplanung 2023 bis 2027 - Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die Haushaltsjahre 2024/2025, Schreiben SenFin - II LIP - vom 22.06.2023 Festsetzung der Maßnahmen der pauschalen Zuweisung für Investitionen - Schreiben SenFin - II LIP - vom 22. Juni 2023
- Grundsätze des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2024/2025, BA-Beschluss Nr. 0335/VI vom 07.02.2023
- Nachschau der Bezirkshaushaltspläne 2024/2025, Schreiben SenFin - II H 24 - vom 05.12.2023

1. Kamerale Rahmendaten und deren Umsetzung

Der vorliegende Bezirkshaushalt Marzahn-Hellersdorf ist ein Doppelhaushalt und gilt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025.

Der Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen aufgestellt und weist ein Haushaltsvolumen in Höhe von 887.174,0 T€ für das Jahr 2024 und 904.833,4 T€ für das Jahr 2025 aus.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird dem Bezirk zur Deckung seiner Ausgaben eine Globalsumme von der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) zugewiesen. Grundlage der Zuweisung für den Verwaltungshaushalt (Personalausgaben, Sachausgaben des A-Teils sowie dienstleistungsbezogene Transferausgaben T-Teil) an den Bezirk sind die Daten der Kosten- und Leistungsrechnung.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat sich mit Beschluss Nr. 0335/VI vom 07.02.2023 auf Grundsätze der Haushaltsplanung für die Jahre 2024/2025 verständigt.

Danach erfolgte die bezirksinterne Aufteilung des Produktsummenbudgets und die Bildung von geschäftsbereichsbezogenen Eckwerten.

Die Vorgaben für die Transferausgaben des Z-Teils sowie die Einnahmenvorgabe wurden entsprechend dem Berechnungsprinzip der SenFin für die interne Verteilung im Bezirk identisch umgesetzt.

Nach den Haushaltskonsultationen ist durch den Senat eine neue erhöhte Globalsummenzuweisung - 1. Fortschreibung - vorgenommen worden, die überwiegend pauschal aber auch für konkrete Sachverhalte eine erhöhte Mittelzuweisung beinhaltet.

Mit den nach der Umsetzung der konkreten Sachverhalte verbliebenen pauschal zugewiesenen Mitteln konnte ein Ausgleich zwischen den Einnahmen und Ausgaben durch Veranschlagung einer Pauschalen Minderausgabe erreicht werden.

Die Nachschau der SenFin zum Bezirkshaushaltsplan sowie die der Nachschau folgenden Beschlüsse des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses haben eine Erhöhung der Pauschalen Minderausgabe bewirkt.

Als Besonderheiten sind folgende Sachverhalte zu benennen:

- Die für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 notwendigen Ausgaben übersteigen die zum Ausgleich notwendigen Einnahmen in Höhe von 10.813,0 T€ in 2024 und in Höhe von 14.537,0 T€ in 2025. Durch die Veranschlagung von Pauschalen Minderausgaben wurde planerisch ein ausgeglichener Haushalt gesichert. Für 2024 und 2025 übersteigen die gebildeten Pauschale Minderausgaben die zulässige Grenze für die Veranschlagung von Pauschalen Minderausgaben von 1 % des Volumens der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 9.

Der Bezirk hat deshalb einen mit der Senatsverwaltung für Finanzen abgestimmten Ergänzungsplan für 2024 vorzulegen, dessen anrechenbare Pauschalen die 1% Grenze einhalten. Bis zur zustimmenden Kenntnisaufnahme durch den Hauptausschuss gilt ab dem 01.04.2024 die vorläufige Haushaltswirtschaft analog Art. 89 VvB.

Eine weitere vollständige Untersetzung und damit Auflösung der Pauschalen Minderausgabe 2024 ist während der Haushaltsdurchführung 2024 zu erreichen. Die Pauschale Minderausgabe 2025 ist mit der Einarbeitung einer aktualisierten Zuweisung auf Basis der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung 2023 aufzulösen.

- Für die Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2024 und 2025 sind Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes des Bezirkes für das Haushaltsjahr 2025 grundsätzlich gespiegelt. Ausnahmen bilden die Einnahme- und Ausgabepositionen, bei denen Veränderungen bereits bekannt sind bzw. erst mit der Technischen Fortschreibung der Globalsumme für 2025 vorliegen werden. Die konkreten Vorgaben der SenFin im T-Teil sind entsprechend veranschlagt bzw. es wurde die Mindestveranschlagung gesichert.
- Mit den geplanten investiven Hochbaumaßnahmen für die Umsetzung der Schulbauoffensive überschreitet der Bezirk die Zuführung der Pauschalen Zuweisung für Investitionen. Der Bezirk macht dabei von der mit dem Aufstellungsroundschreiben beschriebenen Option Gebrauch und hat zum Ausgleich eine Pauschale Minderausgabe für Bauinvestitionen des Hochbaus unter dem Kapitel 4500, Titel 71903 in Höhe von -1.992 T€ in 2024 und -5.678 T€ in 2025 eingestellt. Die Beträge entsprechen dem Festsetzungsschreiben SenFin, II LIP 3- H 1420-1/2022 -2-18 vom 22.06.2023. Gemäß Aufstellungsroundschreiben für das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 werden die tatsächlich anfallenden Mehrausgaben basiskorrigiert (siehe auch Punkt 4 des Vorberichtes)
- Um eine geschlechtergerechte Haushaltssteuerung (Gender Budgeting) zu erreichen, ist die Datenerhebung und -pflege bei den zu analysierenden Produkten kontinuierlich fortgesetzt worden.
Mit der Anlage 1 zum Vorbericht ist die Nutzungsanalyse auf Basis der Angaben 2022 und die Gender Budgeting Produktanalyse aufgenommen.
- Die entsprechend dem AR 24/25 geforderte Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert ist in Anlage 2 des Vorberichtes ersichtlich.
- Mit dem Haushalt 2024/2025 werden den Abteilungen unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zweckgebunden zusätzlich zu ihrem Budget Mittel für die Maßnahmen des Bürgerhaushaltes zur Verfügung gestellt.

Für 2024 erfolgte die kapitel- und titelkonkrete Veranschlagung von insgesamt 190 T€. Für das Haushaltsjahr 2025 sind mit dem vorliegenden Entwurf zum Bezirkshaushaltsplan 185 T€ kapitel- und titelkonkret aufgeteilt.

2. Allgemeine Erläuterung zur Veranschlagung der Haushaltsmittel

Nach titel- und maßnahmenscharfer Prüfung ist jede im Bezirkshaushaltsplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der von den Ämtern und Serviceeinheiten wahrzunehmenden Aufgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüberhinausgehende Einsparverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Folgende ressortbezogene Zuordnung der Kapitel und Organisationseinheiten liegt dem Haushaltsplan zugrunde:

Kapitel	Organisationseinheit/Geschäftsbereich
3100	Bezirksverordnetenversammlung
Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen, Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen (WiFöSGAUmNat)	
3300, 3302	Bezirksbürgermeisterin, Beschäftigtenvertretungen,
3310	Geschäftsbereich der Abteilung
3301	Steuerungsdienst
3303	Rechtsamt
3304, 3390	Serviceeinheit Personal
3305, 4500	Serviceeinheit Finanzen
3308	Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
3309	Wirtschaftsförderung
3800, 3810, 3820	Straßen- und Grünflächenamt
4300	Umwelt- und Naturschutzamt
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management (SchulSportWeiKultFM)	
3320	Geschäftsbereich der Abteilung
3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715	Schul- und Sportamt
3306, 4510	Serviceeinheit Facility Management
3600, 3610, 3620, 3630, 3640	Amt Weiterbildung und Kultur

Abteilung Ordnungsangelegenheiten (Ord)

3330	Geschäftsbereich der Abteilung
3400	Ordnungsamt

Abteilung Stadtentwicklung (Stadt)

3340	Geschäftsbereich der Abteilung
4200, 4201, 4202	Stadtentwicklungsamt

Abteilung Soziales und Bürgerdienste (SozBüD)

3350	Geschäftsbereich der Abteilung
3500, 3501, 3502	Amt für Bürgerdienste
3900 - 3995	Amt für Soziales

Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit (JugFamGes)

3360	Geschäftsbereich der Abteilung
4000 - 4045	Jugendamt
4100, 4181	Gesundheitsamt
4130	Qualitätsentwicklung; Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitswesens

Die Haushaltstechnischen Richtlinien (HtR) regeln ergänzend zu den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) und den dazu erlassenen Ausführungsvorschriften (AV LHO) die einheitliche Gestaltung des Haushaltsplanes.

Der vorliegende Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 folgt diesen Vorgaben.

Jedem Kapitel werden Allgemeine Erläuterungen vorangestellt. Sie geben einen Überblick über die Kernaufgaben, für die das Kapitel steht, sowie begründen in bedeutsamen Einzelfällen dessen planungsrelevante Schwerpunktsetzungen bzw. Prioritätenbildungen. Die einzelnen kamerale Ansätze werden in der Darstellung jeweils unter dem Dispositiv der Titel erläutert. Die Erläuterungen dienen mit der haushaltsrechtlichen Begründung des Ansatzes vor allem der Darstellung der Zielsetzung des Mitteleinsatzes sowie der Art und dem Umfang der zu erbringenden Leistung. Bei erheblichen Abweichungen in der kamerale Planung vom Vorjahr wurden diese begründet.

3. Planung von Personalausgaben

Bei der Veranschlagung der Personalausgaben wurden die Vorgaben und Informationen der SenFin zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 sowie die für die Aufstellung des Doppelhaushaltsplanes relevanten BA-Beschlüsse umgesetzt.

Entsprechend dem AR 24/25 bilden die IST-Personalausgaben 2022 die Grundlage für die Veranschlagung. Die Veranschlagungsvorgabe für Ausbildungsmittel und das dezentrale Personalüberhangskapitel wurden eingehalten.

Unter Beachtung der Vorgaben der SenFin zur Globalsummen-Zuweisung und deren Fortschreibung sind alle genehmigten VZÄ-Zugänge eingestellt worden (z. B. Aufteilung zusätzlicher VZÄ gemäß den Richtlinien der Regierungspolitik – BA-Beschluss 0204/VI, Pakt für den ÖGD (IT), Psychologin/Psychologen für die kommunale Erziehungs- und Familienberatungsstelle usw.). Sofern diese Stellen Bestandteil des Teilplafonds waren, sind sie als Fortschreibungstatbestände in die Ansatzplanung Personalmittel eingeflossen. Für eine pauschale Übernahme von ehemals abgeordneten Dienstkräften im Zusammenhang mit einer möglichen Verstetigung des Tätigkeitsfeldes Verkehrsraumüberwachungsdienst (VÜD) wird derzeit kein Bedarf gesehen. Die entsprechenden Abordnungen wurden bereits zum 31.10.2022 beendet.

Die im Rahmen der Sonderkalkulation für das Personalmarketing zugewiesenen Mittel wurden zur Einrichtung einer Stelle genutzt und als Sachmittel im Titel 54002 verortet.

Die Fortschreibung des Stellenplanes 2024/2025 erfolgte auf der Grundlage der Meldungen der Fachämter, Serviceeinheiten und sonstigen Organisationseinheiten (z.B. Zu-Abgänge aufgrund von Strukturänderungen - Friedhöfe, Änderung der Fachrichtung, Umwandlung von Stellen für Beamte in Stellen für Tarifbeschäftigte und umgekehrt ...). Des Weiteren wurden im Vorgriff der Realisierung von Personalentwicklungsmaßnahmen sowie in Umsetzung der Ergebnisse der Bewertungen nach TV-L und dem KGSt®-Modell Planstellen gehoben bzw. zusätzliche Stellen eingerichtet. Weiterhin wurden die Positionen für Ausbildung an die Erfordernisse angepasst, hier insbesondere die Erhöhung der Positionen für Dual Studierende Öffentliche Verwaltung.

In Anerkennung der großen Personalbedarfe der Fachämter, Serviceeinheiten und sonstigen Organisationseinheiten wurden im Stellenplan 2024/25 insgesamt 57,5 VZÄ/Stellen im Ergebnis der Haushaltsberatungen aufgenommen.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf bewertet die Dienstposten vollständig nach dem analytischen Stellenbewertungsmodell der KGSt®. Demnach sind gemäß den Richtlinien des Landes Berlin die Werte der Obergrenzenverordnung für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf ausgesetzt.

4. Veranschlagung von Investitionen

Die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 zur Verfügung stehenden Investitionsmittel entsprechen der Investitionsplanung des Bezirkes, Beschlussvorlage Nr. 0365/VI vom 27.02.2023 unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 3 LHO, dem Revisiionsergebnis der SenFin und der Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die Haushaltsjahre 2024/2025 vom 22.06.2023.

Demnach stehen zur Verfügung:

Zuweisung Investitionen	2024 (T€)	2025 (T€)
Gezielte Investition	12.826	21.995
Pauschale Investition	7.455	7.455
Teilsomme Investitionen gesamt	20.281	29.450

Gemäß Nr. 4.5.10 des Aufstellungsroundschreibens zum Haushalt 2024/2025 wurde die Möglichkeit eröffnet, die Zuweisung für Pauschale Investitionen zur Ausfinanzierung von Maßnahmen zur zügigen Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive (BSO) zu überschreiten und als Ausgleich der Mehrausgaben eine Pauschale Minderausgabe für Bauinvestitionen einzustellen.

Die SenFin sichert hiernach zu, dass im Rahmen der Basiskorrektur die pauschale Zuweisung in dem Maße erhöht wird, wie sie bei Schulbaumaßnahmen 35% der Zuweisung übersteigen, sofern gleichzeitig die Mindestverwendungsquote von 100% erbracht wird.

Von dieser Möglichkeit macht der Bezirk für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 Gebrauch.

Mit dem Bezirkshaushalt 2024/2025 wurden somit Mehrausgaben in 2024 in Höhe von 1.992 T€ und in 2025 in Höhe von 5.678 T€ bei Einzelmaßnahmen des Schulbaus veranschlagt, die in Erwartung einer Basiskorrektur über Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen (Kapitel 4500/Titel 71903) ausgeglichen werden.

Wegen der Dringlichkeit werden für das Haushaltsjahr 2025 20 Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt; das heißt, eine Veranschlagung ohne rechtzeitige Vorlage einer geprüften Bauplanungsunterlage. Für Maßnahmen mit Baubeginn 2024 wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 15.10.2023 und für die in 2025 veranschlagten Maßnahmen Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Für die Haushaltsdurchführung gilt folgende besondere Regelung zur Deckungsfähigkeit von Ausgaben:

„Deckungsvermerk:

Ausgaben der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen untereinander deckungsfähig.

5. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Nach der Feststellung des Haushaltsplanes durch das Haushaltsgesetz unterrichtet die SenFin die Bezirksämter über die Beschlussfassung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin.

Erst mit der Unterrichtung der Organisationseinheiten des Bezirkes durch das für Finanzen zuständige Bezirksamtsmitglied gilt die Ermächtigung zur Bewirtschaftung als erteilt. Solange dies nicht erfolgt, gilt für den Bezirk Artikel 89 der Verfassung von Berlin (VvB) analog.

Für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils die Leiterinnen und Leiter der Verwaltungszweige zuständig, soweit sich aus der Geschäftsverteilung oder anderen haushaltswirtschaftlichen Steuerungsmaßnahmen nichts anderes ergibt. Im Übrigen gilt grundsätzlich § 9 LHO.

Hinsichtlich der Bewirtschaftung der für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben vertritt der/die BVV-Vorsteher/in gemäß § 7 Abs. 2 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) in Verbindung mit Nr. 1.1 AV zu § 9 LHO die BVV.

Die Grundlage der Bewirtschaftung bildet die Verwaltungsvorschrift zur Haushalts- und Wirtschaftsführung (HWR), die jeweils für die Haushaltsjahre von der Senatsverwaltung für Finanzen erlassen wird.

Mit bezirklichen Haushaltswirtschaftsrundschreiben können vom für Finanzen zuständigen Bezirksamtsmitglied weitere verbindliche haushaltswirtschaftliche Festlegungen für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln getroffen werden.

6. Erläuterungen zur Phase 3 der Budgetierung 2024 auf der Basis der Daten zur Kosten- und Leistungsrechnung der Geschäftsjahre 2022

Die Ergebnisse der KLR-basierten Budgetierung und der damit im Zusammenhang stehenden kameralen Planungsschritte zur Berechnung der dezentralen Budgets 2024 sind in der Anlage 3 zum Vorbericht zusammengefasst und den kameralen Eckwerten des Haushaltsplanes gegenübergestellt. Detailinformationen zu den einzelnen Berechnungsschritten sowie den Produktkosten und Zuweisungspreisen sind dem Teil III „Produkthaushalt 2024“ zu entnehmen.

Das zugewiesene Produktsummenbudget (PSB) steht für die kamerale Untersetzung der Personal- und Sachausgaben sowie der Transferausgaben des T-Teils zur Verfügung. Die Struktur des PSB stellt sich nach der ersten Fortschreibung wie folgt dar:

BA Marzahn-Hellersdorf	PSB 2024 (in T€)		
	innerhalb Normierung	außerhalb Normierung	gesamt
Budgetierbare Produkte (Medianbudgetierung)	209.201,2	429.615,0	638.816,2
Produkte mit Ist-Kosten-Budgetierung	4.212,7	-	4.212,7
Sonderkalkulationen/Abgeschichtete Aufgaben	10.631,3	3.870,8	14.502,1
Sondertatbestände	-3,4	-	-3,4
Budgetabtretungen	-	1.143,0	1,143,0
Produktsummenbudget (vor Normierung)	224.041,8	434.628,8	658.670,6
Zugewiesenes Produktsummenbudget - brutto			659.841,0
Normierungsvolumen			1.170,4
Normierungsquote			0,5%
Haushaltstechnische Verrechnungen der kalkulatorischen Kosten			-34.686,0
Verfügbares Produktsummenbudget - netto			625.115,0

Die Berechnungen des Budgetvorschlags wurden auf der Grundlage der vom Bezirksamt beschlossenen Grundsätze zur Ermittlung der Eckwerte (BA-Beschluss Nr. 0335/VI) durchgeführt. Die übertragenen Daten der SenFin sind vollständig übernommen worden, zuletzt mit der 1. Fortschreibung vom 20.07.2023. Die Ergebnisse der Nachschau sind nicht nachträglich eingearbeitet worden.

Als Besonderheiten sind folgende Sachverhalte zu benennen:

- Anders als in den beiden Vorjahren haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2022 im Allgemeinen keinen signifikanten Einfluss mehr auf die Mengen und Kosten in der KLR genommen. Somit ist die SenFin mit Zustimmung der Bezirke zum Regelverfahren zurückgekehrt. Die KLR-Daten 2022 wurden dementsprechend vollständig herangezogen.

Im Rahmen der Sonderkalkulationen sind pauschal Abzüge vom PSB für Ausgaben vorgenommen worden, die in die Produktkosten eingeflossen sind und durch die Basiskorrektur 2022 ausgeglichen wurden. Es handelt sich hier um Auswirkungen der Pandemie, überhöhte Energiekosten und höhere Kosten zur Unterstützung des Ankommens- und Betreuungsprozesses für Geflüchtete aus der Ukraine.

- Im Globalsummenschreiben der SenFin sind im Abschnitt „2.1 Ermittlung Produktsummenbudget 2024“ Einzelsachverhalte bei Planmengen, Zuweisungspreisen und Sonderkalkulationen erläutert. Diese sind vollständig in der Eckwerteberechnung

berücksichtigt worden, ebenso alle Veränderungen, die mit der technischen Fortschreibung umgesetzt wurden.

- Neben den technischen Fortschreibungssachverhalten, die sich auf Mengen, Preise und Sonderkalkulationen beziehen, ist der Bezirksplafond pauschal beträchtlich angehoben worden, so dass sich die Normierung positiv auswirkte und das zugewiesene PSB das berechnete PSB um knapp 1,2 Mio. € übersteigt. Dies würde theoretisch eine 100%ige Gewinnausschüttung suggerieren. Allerdings sind pauschale Sonderkalkulationen von -4,8 Mio. € angesetzt worden, die in der dezentralen Budgetberechnung auszugleichen sind, um das zugewiesene PSB nicht zu überschreiten. Dieser Ausgleich erfolgt gemäß den beschlossenen Verfahrensgrundsätzen über eine reduzierte Gewinnbeteiligung bei Produkten, deren Stückkosten unterhalb des Zuweisungspreises liegen. Dabei wird eine Preissteigerung in Folge des Medianfaktors nicht als Gewinn betrachtet, da mit dem Medianfaktor eine Kostensteigerung prognostiziert wird. Somit ergibt sich bei dem derzeitigen Datenstand eine Gewinnbeteiligung von 74,7%. Der konkrete Prozentsatz errechnet sich wie bisher als letzter Anpassungsfaktor auf der Basis des verfügbaren PSB und des tatsächlich verteilten Budgets.
- Alle Produktbudgets außerhalb der Normierung sind in voller Höhe, d. h. ohne Gewinnabschöpfung in das entsprechende Kostenstellenbudget eingeflossen.

Die Budgetbestandteile, wie die produktbezogene Zuweisung, die Sonderkalkulationen, die intern zu finanzierenden Produktbudgets und die Budgetumverteilungen, sind separat in der Anlage 1 des Produkthaushaltes aufgeführt.

- Einnahmen aus E01 und E02, die in 2022 zu Ausgaben führten und einen Teil der Produktkosten über die Globalsumme hinaus finanziert haben, sind als technischer Korrekturbetrag bei der Berechnung der Budgets der Fachämter und Serviceeinheiten verursachungsgerecht berücksichtigt worden. In der kameralen Planung stehen die aktuellen Ansätze zur Finanzierung der korrespondierenden Ausgaben wiederum zur Verfügung.
- Die Anlage 3a dokumentiert alle Managemententscheidungen, die im Vorfeld der Berechnung der Eckwerte bzw. im Rahmen der anschließenden Haushaltsberatung zu treffen waren. Dabei fließen die Teile I bis III direkt in den Eckwert nach KLR ein, während der Teil IV hauptsächlich die zusätzlichen Mittel für die Umsetzung der Beschlüsse des Bürgerhaushalts beinhalten. Die konkreten Beträge sind je nach Zuständigkeit als Managemententscheidung ausgewiesen und erhöhen damit das verfügbare Budget in den Ämtern oder Serviceeinheiten (siehe Anlage 3a im Produkthaushalt).
- Der „Vertikale Wertausgleich“ ist bei der Dezentralisierung der PSB nicht verteilt worden und dient im Gesamthaushalt zur Ausgabendeckung, hier insbesondere zur Finanzierung der Maßnahmen des Bürgerhaushalts oder von Maßnahmen, die auf bezirkliche Beschlüsse ohne konkrete Deckungsquelle im PSB zurückzuführen sind.

Nutzungsanalyse 2022

Alle Gender-Produkte sind nach Produktbereichen aufgeführt. Es sind die absoluten bzw. relativen Nutzungsanteile im Jahr 2022 sowie das Produktbudget 2022 angegeben.

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022	analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis				
						weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen	
						% absolut	% absolut	% absolut	% absolut	
19 Wirtschaftsförderung										
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	nein	-	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	639.804 €				
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen										
2	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	nein	-	Pflegefläche in hundert qm der Spiel- und Bewegungsflächen	1.445.421 €				
70 Stadtbibliothek										
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihung	ja	Vorbericht	Anzahl der Entleihungen	1.865.433 €	58,1% 488.416	41,9% 352.246		0,0% 0
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	ja	Vorbericht	Anzahl der Besuche	757.434 €	62,0% 211.744	38,0% 129.780		0,0% 0
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	ja	Vorbericht	Anzahl der Teilnehmer/innen	91.147 €	62,0% 12.939	38,0% 7.930		0,0% 0
76 Musikschule										
6	79395	Musikschulunterricht	ja	Vorbericht	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	2.618.277 €	52,1% 1.596.783	47,8% 1.464.994		0,1% 3.066
80 Weiterbildung										
7	79026	Lehrveranstaltungen VHS (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	Vorbericht	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.181.938 €	76,3% 4.054	23,5% 1.246		0,2% 12
8	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	ja	Vorbericht	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	242.281 €	52,4% 3.006	47,6% 2.729		0,0% 0
9	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	Vorbericht	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	879.049 €	62,2% 2.041	37,8% 1.238		0,0% 0
10	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	*		Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten					
81 Fachbereich Kultur										
11	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	Vorbericht	Angebotsstunden	341.479 €	59,6% 22.472	40,4% 15.250		0,0% 0
12	79402 FFM	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	Vorbericht	Angebotsstunden	90.495 €	70,4% 16.889	29,5% 7.083		0,1% 12
13	79403	Stadtteilgeschichte	ja	Vorbericht	Angebotsstunden	405.440 €	50,6% 52.038	49,4% 50.903		0,0% 0
14	79404	Kulturelle Angebote	ja	Vorbericht	Angebotsstunden	672.546 €	50,7% 55.845	49,3% 54.238		0,0% 0
15	81116	VT-Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln	ja	Vorbericht	Zuwendungen in Euro	261.841 €	59,6% 22.472	40,4% 15.250		0,0% 0
16	81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen	ja	Vorbericht	Zuwendungen in Euro	26.588 €	50,7% 55.845	49,3% 54.238		0,0% 0

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022	analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis				
						weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen	
						% absolut	% absolut	% absolut	% absolut	
104 Bürgerservice										
17	78790	Einbürgerung	ja	Vorbericht	Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen	159.683 €	43,9% 129	56,1% 165		0,0% 0
105 Förderung des Sports										
18	72570	R- Bereitstellung von Eisflächen	*		Anzahl der Öffnungszeiten je 100 m² bereitgestellter Fläche					
19	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	*		Anzahl der bearbeiteten Verträge					
20	77673	Bereitstellung von Sportanlagen (Sportfläche im FFM)	ja	Vorbericht	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	3.002.254 €	35,8%	64,2%		0,0%
21	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	Vorbericht	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan		5.894	10.558		0
22	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	*		qm der Sportanlage					
23	79742	R-FFM- Schwimmangebote	ja	Vorbericht	Angebotsstunden als Öffnungszeiten	389.918 €	52,7% 19.322	47,3% 17.376		0,0% 0
836 Standardprodukte Bezirke										
24	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen	ja	Vorbericht	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	541.848 €	62,8% 743	37,2% 440		0,0% 0
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen										
25	60714	Org. ehrenamtl. Arbeit	ja	Vorbericht	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	179.129 €	76,1% 1.386	23,9% 435		0,0% 0
26	76783	Leben im Wohnheim	*		Anzahl der Belegungstage					
27	79096	R- Sozialpädagogische Beratung und Hilfevermittlung für Hilfen außerhalb des Landes Berlin	*		Anzahl der beratenen Personen					
28	80002	Seniorenpezifische Beratung und Betreuung	*		Anzahl der beratenen Personen					
29	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	*		Anzahl der Bewohner					
30	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeistätten	*		Anzahl der Besucher					
31	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeistätten	ja	Vorbericht	Anzahl der Teilnehmer	120.942 €	77,9% 2.886	22,1% 819		0,0% 0
32	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	Vorbericht	Anzahl der Nutzer je Angebot	956.648 €	61,20% 67.010	38,80% 42.455		0,00% 47
33	B8048	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	Vorbericht	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	262.060 €	43,3% 305	56,7% 399		0,0% 0
34	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	*		Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren					
35	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/ oder Stellungnahmen	ja	Vorbericht	Anzahl der beratenen Personen	113.112 €	53,0% 915	47,0% 811		0,0% 0

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022		analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis			
							weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen
							%	%	%	%
							absolut	absolut	absolut	absolut
36	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	Vorbericht	Anzahl der beratenen Personen	251.647 €	36,4%	63,6%		0,0%
							1.258	2.199		0
37	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	ja	Vorbericht	Anzahl der beratenen Personen	306.319 €	45,8%	54,2%		0,0%
							646	765		0
38	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	*		Anzahl der Nutzer					
39	80682	VT- Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfperiode durch freie Träger	ja	Vorbericht	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	42.019 €	31,6%	68,4%		0,0%
							478	1.032		0
40	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	ja	Vorbericht	Anzahl der Unterbringungen	115.814 €	30,0%	70,0%		0,0%
							434	1.015		0
41	80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	Vorbericht	Anzahl der beratenen Personen	80.206 €	42,2%	57,8%		0,0%
							317	434		0
1085 Ordnung im öffentlichen Raum										
42	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	Vorbericht	Anzahl der Zulassungen	108.666 €	12,9%	58,7%		28,4%
							41	186		90
43	80550	Gewerbebescheinigungen	ja	Vorbericht	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	214.915 €	24,7%	73,1%		2,2%
							1.172	3.469		104
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz										
44	60347	R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker	*		Anzahl der Anträge					
45	60410	R- Lebensmittelpersonal-Beratung	*		Anzahl der erbrachten Maßnahmen					
46	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	*		Anzahl der Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das LaGeSo					
47	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	*		Anzahl der Gutachten					
48	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft	ja	Vorbericht	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	532.924 €	89,7%	10,3%		0,0%
							4.368	450		0
49	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV	ja	Vorbericht	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	58.096 €	62,8%	37,2%		0,4%
							98	58		1
50	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung	ja	Vorbericht	Anzahl der beratenen Personen (Paare)	322.378 €	95,8%	4,2%		0,0%
							2.270	99		0
51	79019	R- Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung	*		Patienten pro Jahr					
52	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung	*		Patienten pro Jahr					
53	79370	R- Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit	*		Patienten pro Jahr					
54	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	*		Anzahl der erfassten Personen					
55	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV	ja	Vorbericht	Anzahl der persönlichen Beratungen	132.171 €	49,9%	50,1%		0,0%
							316	317		0

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022		analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis			
							weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen
							%	%	%	%
							absolut	absolut	absolut	absolut
56	75428	Ges-Psych/Sucht Krise	ja	Vorbericht	Anzahl der Einsätze	156.134 €	52,8%	46,9%		0,3%
							546	485		3
57	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	ja	Vorbericht	Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen	178.504 €	59,9%	39,9%		0,2%
							421	279		2
58	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	Vorbericht	Anzahl der mit gutachtlicher Stellungnahme abgeschlossenen standardisierten Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	13.664 €	0,0%	0,0%		0,0%
							0	0		0
59	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	Vorbericht	Anzahl der Erstkontakte im Monat	286.187 €	54,4%	45,2%		0,4%
							2.119	1.761		6
60	80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	Vorbericht	Anzahl der Erstkontakte im Monat	304.497 €	54,9%	45,0%		0,1%
							994	817		1
1130 Gesundheitsplanung										
61	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	313.957 €	60,0%	40,0%		0,0%
							10.588	7.070		0
62	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	Vorbericht	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	190.584 €	30,4%	69,6%		0,0%
							194	444		0
63	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	Vorbericht	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	397.769 €	37,5%	62,5%		0,0%
							2.447	4.078		0
1161 Jugendamt										
64	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend	ja	Vorbericht	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	12.316 €	37,3%	62,7%		0,0%
							154	259		0
65	63117	R- (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitet einreisende minderjährige Asylbewerber	*		Anzahl der geführten Vormundschaften und Pflegschaften					
66	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	Vorbericht	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften	877.254 €	50,8%	49,2%		0,0%
							2.001	1.937		0
67	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung	*		Anzahl der vertraglich betreuten Azubis					
68	79028	T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger	ja	Vorbericht	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	582.940 €	48,0%	52,0%		0,0%
							234	254		0
69	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	Vorbericht	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	1.170.797 €	47,0%	53,0%		0,0%
							437	492		0
70	80031	T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	485.789 €	49,3%	50,7%		0,0%
							1.357	1.393		0
71	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	380.417 €	61,0%	39,0%		0,0%
							4.484	2.867		0
72	80159	T-HzE-Tagesgruppen	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.512.932 €	24,7%	75,3%		0,0%
							330	1.008		0
73	80160	T-HzE-Vollzeitpflege	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.921.606 €	49,9%	50,1%	0,0%	0,0%
							2.508	2.519	0	0

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022		analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis			
							weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen
							%	%	%	%
							absolut	absolut	absolut	absolut
74	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.534.586 €	46,2%	53,8%		0,0%
							1.027	1.196		0
75	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	357.921 €	26,6%	73,4%		0,0%
							122	337		0
76	80166	T-HzE-Erziehungsbeistand	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.726.277 €	43,0%	57,0%		0,0%
							1.241	1.643		0
77	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.640.659 €	42,6%	57,4%		0,0%
							2.109	2.837		0
78	80168	T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	486.656 €	31,3%	68,7%		0,0%
							110	241		0
79	80169	T-HzE amb. § 27, Abs.2	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.086.706 €	37,0%	63,0%		0,0%
							1.393	2.371		0
80	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	Vorbericht	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	2.189.522 €	49,0%	51,0%	0,0%	0,0%
							991	1.032	0	0
81	80172	T-Ambul.Eingliederh.-KJH	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.083.241 €	38,5%	61,5%	0,0%	0,0%
							1.283	2.053	0	0
82	80173	T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	331.294 €	51,1%	48,9%	0,0%	0,0%
							48	46	0	0
83	80174	Beistandschaft für Minderjährige	ja	Vorbericht	Anzahl der geführten Beistandschafte	2.407.333 €	48,6%	51,4%	0,0%	0
							28.872	30.532	21	0
84	80178	T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	ja	Vorbericht	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	2.009.278 €	32,5%	67,5%		0,0%
							468	974		0
85	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch- Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen	ja	Vorbericht	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	4.822.064 €	44,5%	55,5%		0,0%
							313	391		0
86	80180	Verwaltungsprodukt Jug- Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH- Transferprodukten	ja	Vorbericht	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	554.193 €	36,3%	63,7%		0,0%
							637	1.119		0
87	80388	Jugendberufshilfe	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	296.546 €	41,0%	59,0%		0,0%
							516	742		0
88	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	163.671 €	17,2%	82,8%		0,0%
							32	154		0
89	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	229.390 €	4,1%	95,9%		0,0%
							5	116		0
90	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	465.718 €	45,0%	55,0%	0,0%	0,0%
							415	507	0	0
91	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.290.707 €	43,5%	56,5%		0,0%
							435	564		0

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022		analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis			
							weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen
							%	%	%	%
							absolut	absolut	absolut	absolut
92	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	30.974.564 €	46,6%	53,4%		0,0%
							2.706	3.106		0
93	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.071.807 €	34,0%	66,0%		0,0%
							585	1.134		0
94	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.792.287 €	40,8%	59,2%		0,0%
							424	615		0
95	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.670.892 €	44,8%	55,2%		0,0%
							544	670		0
96	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	11.181.554 €	34,0%	66,0%		0,0%
							660	1.283		0
97	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	351.706 €	50,0%	50,0%		0,0%
							52	52		0
98	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	192.286 €	55,6%	44,4%		0,0%
							20	16		0
99	80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	67.858 €	80,0%	20,0%		0,0%
							994	249		0
100	80629	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	378.831 €	28,4%	71,5%		0,1%
							2.993	7.539		9
101	80630	VT - Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	221.006 €	49,3%	50,7%		0,0%
							2.070	2.131		0
102	80942	T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78737)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	800.411 €	47,1%	52,9%		0,0%
							104	117		0
103	80943	T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78739)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	237.351 €	49,2%	50,8%		0,0%
							249	257		0
104	80944	T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78740)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	8.557.095 €	95,3%	4,7%		0,0%
							1.092	54		0
105	80945	T - Hilfen in Notsituationen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78741)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	82.255 €	47,1%	52,9%		0,0%
							16	18		0
106	80946	V - Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (in PK- Version 21: Verwaltungsanteile aus 78739, 78740 und 78741)	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	706.355 €	80,5%	19,5%		0,0%
							1.357	329		0
107	80947	"V - Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahme und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe (in PK-Version 21: 80158, 80163, 80171 & Verwaltungsanteil 78737	nein	-	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	706.355 €	80,5%	19,5%	0,0%	0,0%
							1.357	329	0	0
108	80948	VT-Org.Vollzeitpfl.	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	806.858 €	47,2%	52,8%	0,0%	0,0%
							2.405	2.690	0	0
109	80949	VT - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege (V.21: teilweise 80160, 80394, 80395)	nein	-	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	806.858 €	47,2%	52,8%	0,0%	0,0%
							2.405	2.690	0	0
110	80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	*		Leistungsstunde					
111	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	Vorbericht	Leistungsstunde	7.423.631 €	45,6%	53,5%		0,9%
							63.179	74.157		1.286

lfd. Nr.	Produkt (Nr. / Bezeichnung) Version 26.0 Analysestand: Monat/Jahr Jahr 2022		analysiert (ja/nein)	Darstellungs- ort	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis			
							weiblich	männlich	divers	andere / Institutionen
							%	%	%	%
							absolut	absolut	absolut	absolut
112	80965	VT - Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit	ja	Vorbericht	Ehrenamtsstunde	165.827 €	64,0%	35,7%		0,3%
							9.265	5.170		43
113	80966	VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2) Kurzbezeichnung (Profiskal max. 25 Zeichen): VT- Mobile-JugArbeit(AF2)	ja	Vorbericht	Leistungsstunde	76.164 €	59,8%	39,1%		1,1%
							1.200	785		22
114	80967	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	Vorbericht	Teilnehmerstage	388.528 €	66,1%	31,0%		2,9%
							981	461		43
115	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)	ja	Vorbericht	Leistungsstunde	179.214 €	47,0%	49,6%		3,4%
							1.364	1.437		99
116	80969	VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5) Kurzbezeichnung (Profiskal max. 25 Zeichen): VT-Curricular-JugArbeit(AF5)	ja	Vorbericht	Anzahl der Teilnehmerstunden	154.468 €	54,6%	45,3%		0,1%
							5.873	4.870		9
117	80971	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.554.250 €	26,7%	73,3%		0,0%
							223	611		0
118	80972	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	0 €	0,0%	100,0%		0,0%
							0	2		0
119	80973	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	357.231 €	16,4%	83,6%		0,0%
							19	97		0
120	80974	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	nein	-	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	357.231 €	16,4%	83,6%	0,0%	0,0%
							19	97	0	0
121	80975	T-EGH-Jug-Stat.innh.Berl.	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.463.527 €	53,7%	46,3%	0,0%	0,0%
							212	183	0	0
122	80976	T-EGH-Jug-Stat.aufh.Berl.	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.065.266 €	42,0%	58,0%	0,0%	0,0%
							266	367	0	0
123	80977	T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	84.771 €	56,1%	43,9%	0,0%	0,0%
							32	25	0	0
124	80995	T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.062.125 €	40,9%	59,1%	0,0%	0,0%
							1.811	2.615	0	0
125	80996	T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	ja	Vorbericht	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.660.840 €	42,2%	57,8%	0,0%	0,0%
							13.170	18.019	0	0
126	81121	VT-AF1-FamFörd-Einrichtungsbezogene Angebote	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	1.192.599 €	59,5%	39,7%	0,8%	0,0%
							17.698	11.804	230	0
127	81122	VT-AF2-FamFörd-Angebote im häuslichen Kontext	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	191.131 €	46,2%	53,8%	0,0%	0,0%
							2.070	2.412	0	0
128	81123	VT -AF3 -Angebote im Sozialraum außerhalb v. Einrichtungen	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	275.730 €	56,2%	43,8%	0,0%	0,0%
							2.681	2.093	1	0
129	81124	VT-AF6-Familien(service)büros	ja	Vorbericht	Angebotsstunde	341.648 €	54,0%	45,8%	0,3%	0,0%
							3.163	2.684	16	0

Gender Budgeting – Produktanalyse

In dieser Übersicht sind alle analysierten Gender-Produkte nach Bereichen aufgeführt. Im Rahmen der Analyse wurden Zielgruppe, Nutzung, Zielsetzung und mögliche Steuerungsmaßnahmen betrachtet.

70 Stadtbibliothek

Produkt: 80007	Bereitstellung von Medien und Entleiung																		
Zielgruppe:	Bürger/innen aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen))																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1" data-bbox="560 909 1378 1055"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>488.416</td> <td>58,1</td> <td>352.246</td> <td>41,9</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	488.416	58,1	352.246	41,9	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
488.416	58,1	352.246	41,9	0	0,0														
Zielsetzung:	<p>Professionelle, systematische Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, um Teilhabe am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, bürgerschaftliches und politisches Engagement und Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen. Unterstützung bei schulischer Ausbildung, beruflicher Aus- und Weiterbildung, Berufsausübung und „Lebenslanges Lernen“ durch bedarfs-, zielgruppen- und sozialraumorientierte Medien- und Informationsangebote sowie Arbeitsmöglichkeiten.</p>																		
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Bereitstellung physischer und virtueller Medien (Bestandskonzeption inkl. Auswahl), Medienerwerb und -erschließung (formal, inhaltlich), auch digital, technische Einarbeitung von Medien, Benutzerkontoanmeldung und -führung, Medienausgabe, Medienrücknahme und Medienrücksortierung, Entgelt/Einnahmearbeitung, Mahnverfahren, Medienpflege inkl. Sondersammlungen und Schulbuchbeständen, Makulatur, Leihverkehr, Präsentation und Aufstellung in bestandspezifischen Formen, Sicherung der Öffnungszeiten einschl. Personaldisposition, Bereitstellung und Pflege aller Arbeits- und Leseplätze und der PC-Arbeitsplätze, Bereitstellung und Pflege des Bestandskataloges mit Standortnachweisen der Exemplare (OPAC), regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projekte).</p>																		

Produkt: 80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation																		
Zielgruppe:	Bürger/innen aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>211.744</td> <td>62,0</td> <td>129.780</td> <td>38,0</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	211.744	62,0	129.780	38,0	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
211.744	62,0	129.780	38,0	0	0,0														
Zielsetzung:	<p>Bestands- und informationsvermittelnde Beratungsangebote und Dienstleistungen für Einzelnutzer und Gruppen und für besondere Zielgruppen zur professionellen, bedarfs- und sozialraumorientierten Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse, um Teilhabe am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, Persönlichkeitsentwicklung, bürgerschaftliches und politisches Engagement sowie Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen.</p> <p>Unterstützung von Bildungsprozessen in der schulischen Ausbildung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, in der Berufsausübung und beim lebenslangen Lernen.</p> <p>Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.</p>																		
Steuerungsmaßnahmen:	Sachinformation und Beratung, Recherchedienste, Sicherung der Funktionszeiten für Beratungsangebote und Dienstleistungen einschl. Personaldisposition, Informationen an andere informationsvermittelnde Institutionen (auch in digitaler Form), regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projekte).																		

Produkt: 80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung																		
Zielgruppe:	Bürger/innen aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.939</td> <td>62,0</td> <td>7.930</td> <td>38,0</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	12.939	62,0	7.930	38,0	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
12.939	62,0	7.930	38,0	0	0,0														
Zielsetzung:	Qualifizierte Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz zur Sicherung gleicher Bildungschancen und selbstbestimmten Mediengebrauchs, Sprach- und Leseförderung durch geeignete																		

	<p>Angebote, Qualifizierung der Bibliothek in ihrem sozialräumlichen Umfeld als öffentlicher Ort und Kultur- und Bildungszentrum zur Gewährleistung kultureller Teilhabe und gesellschaftlicher Kommunikation. Kooperation mit Schulen, Kitas, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, freien Trägern und anderen geeigneten Institutionen. Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.</p>
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Benutzereinführungen, nicht im Rahmen der Benutzeranmeldung (MENGE), Bibliotheksunterricht (MENGE), Schulungen zur PC und Internetkompetenz und Lehrkräftefortbildung (MENGE), Veranstaltungen (MENGE), Ausstellungen, aufsuchende Bibliotheksarbeit (MENGE), Sicherung der Angebote und Dienstleistungen einschl. Personaldisposition.</p> <p>* Regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projekte) Informationskompetenz, insbesondere zur Nutzung virtueller Informationen, Veranstaltungen und Ausstellungen.</p>

76 Musikschule

Produkt: 79395	Musikschulunterricht																							
Zielgruppe:	<p>Öffentlichkeit: Die Vielfalt des Musikschulunterrichtes ist in seiner Gesamtheit so gestaltet, dass Menschen jeden Alters und Geschlechts, sozialer und kultureller Herkunft unabhängig von individuellen Fähigkeiten und Potenzialen gleichermaßen angesprochen werden.</p>																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1" data-bbox="564 712 1402 902"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="564 712 740 804">Frauen</th> <th colspan="2" data-bbox="740 712 1139 804">Männer</th> <th colspan="2" data-bbox="1139 712 1402 804">Institutionen, d/o. A</th> </tr> <tr> <th data-bbox="564 804 740 851">absolut</th> <th data-bbox="740 804 740 851">%</th> <th data-bbox="740 804 852 851">absolut</th> <th data-bbox="852 804 1139 851">%</th> <th data-bbox="1139 804 1291 851">absolut</th> <th data-bbox="1291 804 1402 851">%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="564 851 740 902">1.596.783</td> <td data-bbox="740 851 740 902">52,1</td> <td data-bbox="740 851 852 902">1.464.994</td> <td data-bbox="852 851 1139 902">47,8</td> <td data-bbox="1139 851 1291 902">3.066</td> <td data-bbox="1291 851 1402 902">0,1</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Institutionen, d/o. A		absolut	%	absolut	%	absolut	%	1.596.783	52,1	1.464.994	47,8	3.066	0,1
Frauen		Männer		Institutionen, d/o. A																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
1.596.783	52,1	1.464.994	47,8	3.066	0,1																			
Zielsetzung:	<p>Die Musikschule hält ein geschlechtergerechtes Angebot vor. Die Zugangsbedingungen zu den Angeboten der Musikschule unterliegen - auch in Zukunft - keinen geschlechterspezifischen Einschränkungen. Das Nutzungsverhältnis befindet sich in einem gesellschaftlich akzeptablen Rahmen. Gesetzliche Vorgaben werden eingehalten. Eine Nivellierung der Musikschulnutzung auf ein für beide Geschlechter gleiches Verhältnis wird nicht angestrebt.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Die Musikschule hält ein breites Angebot von Instrumenten pro Standort vor. Das Interesse für möglichst viele verschiedene Instrumente soll geschlechterübergreifend geweckt werden (Instrumentenkarussell, musikalischer Wandertag für Kitas und Grundschulen). Für einen niedrighschwelligen Einstieg in den Instrumentalunterricht wird Kooperationsunterricht an Schulen angeboten. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektiven.</p>																							

80 Weiterbildung

Produkt: 79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)																		
Zielgruppe:	<p>Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen und für besondere Personengruppen lt. Entgeltordnung.</p> <p>Volkshochschulen haben die besondere Verpflichtung, unabhängig von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen Angebote für Benachteiligte zu machen und zur Chancengerechtigkeit beizutragen und sichern die Grundversorgung im Bereich Erwachsenenbildung.</p>																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4.054</td> <td>76,3</td> <td>1.246</td> <td>23,5</td> <td>12</td> <td>0,2</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	4.054	76,3	1.246	23,5	12	0,2
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
4.054	76,3	1.246	23,5	12	0,2														
Zielsetzung:	<p>Die Volkshochschulen haben die Grundversorgung der Erwachsenenbildung im Land Berlin zu sichern. (Erwachsenenbildungsgesetz § 6 Absatz 2) Volkshochschulen haben Bildungsangebote vorzuhalten, die einem Bildungsziel folgen.</p> <p>Das Bildungsangebot der Volkshochschulen erstreckt sich auf alle Felder der Erwachsenenbildung und ist in diesen stetig vorzuhalten und weiter zu entwickeln. Es dient insbesondere der Grundbildung, der allgemeinen, sprachlichen, kulturellen, gesundheitlichen und digitalen Bildung, der politischen Bildung und der beruflich orientierten Erwachsenenbildung. Das Bildungsangebot soll der Förderung der Integration und der Inklusion dienen. (Erwachsenenbildungsgesetz § 7 Absatz 1 und 2).</p>																		
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes. Führung eines einheitlichen Berliner Datenstandes über das Veranstaltungsangebot, Öffentlichkeitsarbeit für Lehrveranstaltungen (z.B. Lehrplan, fach- und veranstaltungsspezifische Einzelwerbung), fachliche und inhaltliche Mitwirkung bei der Koordination und Durchführung von Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene bei der Senatsverwaltung. Ab dem Jahre 2017 streben die Berliner Volkshochschulen eine gemeinsame Netzwerkzertifizierung an. Selbstevaluation im Rahmen des</p>																		

	jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kunden Monitoring, LQW-Arbeitsgruppen, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter und allgemeiner Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. Die Fachsoftware VHS-IT dient sowohl der Programmplanung, der Honorar- und Entgeltabrechnung wie der Steuerung über ein vielfältiges Abfragesystem.
--	---

Produkt: 79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen																		
Zielgruppe:	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3.006</td> <td>52,4</td> <td>2.729</td> <td>47,6</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	3.006	52,4	2.729	47,6	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
3.006	52,4	2.729	47,6	0	0,0														
Zielsetzung:	Geeigneten Erwachsenen ist Gelegenheit zu geben, unter erwachsenengerechten Bedingungen und Berücksichtigung geschlechterspezifischer Belange nachträglich die Hochschulreife zu erreichen.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Keine. Die Entscheidung über die Annahme des Angebots liegt bei den Teilnehmern/innen entsprechend dem Anmeldeverfahren.																		

Produkt: 79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse																		
Zielgruppe:	Zuwanderinnen/Zuwanderer, die Deutsch lernen																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2.041</td> <td>62,2</td> <td>1.238</td> <td>37,8</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	2.041	62,2	1.238	37,8	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
2.041	62,2	1.238	37,8	0	0,0														
Zielsetzung:	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.																		

	<p>Als Hauptanbieter öffentlicher Weiterbildung sind die Volkshochschulen mit der Durchführung der oben genannten Integrationsmaßnahmen in vollem Umfang (Sprachtests) oder in einem definierten Umfang beauftragt und wirken so bei der Umsetzung von integrationspolitischen Strategien des Bundes, der Länder und der Kommunen mit. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.</p>
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Die Volkshochschule befindet sich in einem lernorientierten Entwicklungsverfahren (LQW) mit dem Ziel einer extern überprüften und anerkannten Qualitätszertifizierung als Weiterbildungseinrichtung. Die Berliner Volkshochschulen streben eine gemeinsame Netzwerkzertifizierung an. Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kunden Monitoring, LQW-Arbeitsgruppen, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter und allgemeiner Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. Die Fachsoftware VHS-IT dient sowohl der Programmplanung, der Honorar- und Entgeltabrechnung wie der Steuerung über ein vielfältiges Abfragesystem.</p>

81 Fachbereich Kultur

Produkt: 79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur					
Zielgruppe:	Künstler/innen, freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine; Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit; Angebote für Bürger/innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft; Angebote für Altersgruppen sowie individuelle Entwicklungsfähigkeit					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	22.472	59,6	15.250	40,4	0	0
Zielsetzung:	Schaffung und Sicherung eines vielseitigen künstlerischen und kulturellen Angebots durch Bereitstellung von Infrastruktur Künstler- und Künstlerinnenförderung					
Steuerungsmaßnahmen:	Planung, Schaffung und Sicherung von kulturellen Standorten und einrichtungsbezogener Öffentlichkeitsarbeit					

Produkt: 79402 FFM	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur					
Zielgruppe:	Künstler/innen, freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine; Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit; Angebote für Bürger/innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft; Angebote für Altersgruppen sowie individuelle Entwicklungsfähigkeit.					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	16.889	70,4	7.083	29,5	12	0,1
Zielsetzung:	Schaffung und Sicherung eines vielseitigen künstlerischen und kulturellen Angebots durch Bereitstellung von Infrastruktur Künstler- und Künstlerinnenförderung.					
Steuerungsmaßnahmen:	Planung, Schaffung und Sicherung von kulturellen Standorten und einrichtungsbezogener Öffentlichkeitsarbeit.					

Produkt: 79403	Stadtteilgeschichte					
Zielgruppe:	Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit.					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	52.038	50,6	50.903	49,4	0	0,0
Zielsetzung:	Vermittlung von (bezirks-)historischem Wissen, Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse, Förderung genderrelevanter Themen; Entscheidungsträger/innen haben Genderkompetenz, Sicherstellung einer gendersichtigen Geschichtsdarstellung und Sammlung von Objekten, Dokumenten usw., insbesondere ihres regionalhistorischen Bewusstseins und ihrer Auseinandersetzungsfähigkeit mit Geschichte.					
Steuerungsmaßnahmen:	Konzeption, Organisation und Nachbereitung von regionalgeschichtlichen Ausstellungen, Veranstaltungen, museums- und kulturpädagogischen Angeboten, Tagungen zur Stadtgeschichte und historischen Stadtentwicklung, Herausgabe und Verbreitung themen- und projektbezogener Publikationen; Erforschen, Sammeln, Archivieren von historischen Daten, Dokumenten sowie Objekten zur Nutzung für Stadtteilgeschichte und für kulturhistorische Angebote usw.					

Produkt: 79404	Kulturelle Angebote					
Zielgruppe:	Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Bürger und Bürgerinnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit.					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	55.845	50,7	54.238	49,3	0	0
Zielsetzung:	Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Menschen (kultureller Bildungsauftrag), Künstler- und Künstlerinnenförderung, Initiierung und					

	Förderung des künstlerischen, kulturellen, gesellschaftlichen, fachlichen und interdisziplinären Diskurses.
Steuerungsmaßnahmen:	Realisation von Ausstellungen der bildenden Kunst und der angewandten Kunst sowie von Rahmen- und Begleitprogrammen und Führungen, Veranstaltungen der Genres darstellender Kunst, kulturpädagogische Angebote, Veranstaltungen, Organisation und Durchführung von überregionalen und internationalen Kontakten und Kooperationen, Organisation und Mitwirkung bei der Realisation von Vorhaben wie „Kunst-am-Bau“ und „Kunst-im-öffentlichen Raum“, Öffentlichkeitsarbeit, themen- und projektbezogene Konzeption usw.

Produkt: 81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln																		
Zielgruppe:	Künstler und Künstlerinnen, Kulturproduzenten und Kulturproduzentinnen, Kulturvermittler und Kulturvermittlerinnen, Kulturvereine																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22.472</td> <td>59,6</td> <td>15.250</td> <td>40,4</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	22.472	59,6	15.250	40,4	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
22.472	59,6	15.250	40,4	0	0,0														
Zielsetzung:	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern, Künstler- und Künstlerinnenförderung.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Erteilung von Bewilligungsbescheiden, Erarbeitung von Förderkriterien und Regularien, Bewertung von Anträgen, Abrechnung und Prüfung von Verwendungsnachweisen, Geschäftsführung für vorhandene Vergabegremien, Mitwirkung bei Konzeption, Organisation und Realisierung von Projekten Dritter, Mitwirkung an Diskussionen, Tagungen und Fachpublikationen von Projekten Dritter, Beratung über kulturelle Förder- und Kooperationsmöglichkeiten und Vermittlung von Kontakten, Beratung und Begleitung von Vorhaben kommunaler und freier Träger, einzelner Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergruppen, Öffentlichkeitsarbeit, projektbezogene Organisation und Realisierung von Kunst- und Kulturpreisen und Wettbewerben, Erstellung von Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen.																		

Produkt: 81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen																		
Zielgruppe:	Künstler und Künstlerinnen, Kulturproduzenten und Kulturproduzentinnen, Kulturvermittler und Kulturvermittlerinnen, Kulturvereine																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>55.845</td> <td>50,7</td> <td>54.238</td> <td>49,3</td> <td>0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	55.845	50,7	54.238	49,3	0	0,0
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
55.845	50,7	54.238	49,3	0	0,0														
Zielsetzung:	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern, Künstler- und Künstlerinnenförderung.																		
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen</p> <p>Erteilung von Bewilligungsbescheiden, Erarbeitung von Förderkriterien und Regularien, Bewertung von Anträgen, Abrechnung und Prüfung von Verwendungsnachweisen, Geschäftsführung für vorhandene Vergabegremien, Mitwirkung bei Konzeption, Organisation und Realisierung von Projekten Dritter, Mitwirkung an Diskussionen, Tagungen und Fachpublikationen von Projekten Dritter, Beratung über kulturelle Förder- und Kooperationsmöglichkeiten und Vermittlung von Kontakten, Beratung und Begleitung von Vorhaben kommunaler und freier Träger, einzelner Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergruppen, Öffentlichkeitsarbeit, projektbezogene Organisation und Realisierung von Kunst- und Kulturpreisen und Wettbewerben, Erstellung von Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen.</p>																		

104 Bürgerservice

Produkt: 78790	Einbürgerung					
Zielgruppe:	Bürger:innen sowie andere Behörden in allen Angelegenheiten des deutschen und internationalen Staatsangehörigkeitsrechts					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	129	43,9	165	56,1	k. A.	k. A.
Zielsetzung:	Das Produkt hat das Ziel, den Erwerb bzw. die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und ist Männern und Frauen gleich zugänglich.					
Steuerungsmaßnahmen:	Die Gender-Budget-Analyse im Rahmen eines Workshops hatte zum Ergebnis, dass sich auf Grund des nahezu paritätischen Geschlechterverhältnisses nicht der Schluss ziehen lässt, dass geschlechtsspezifische Zugangsbarrieren existieren. Genderrelevante Ziele sind deshalb weder nach qualitativen, noch nach quantitativen Kriterien zu definieren. Die Auswertungen der Datenbasis für 2022 (294 Einbürgerungen) bestätigen dieses Ergebnis. (Die Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind geschlechtsneutral gesetzlich im Staatsangehörigkeitsgesetz geregelt.)					

105 Förderung des Sports

Produkt: 77673/78422	Bereitstellung von Sportanlagen																		
Zielgruppe:	Bürger/innen, Sportvereine, Organisationen, Verbände, Vereinigungen, Körperschaften																		
Nutzungsanalyse:	<p>Sportstatistik des Amtes für Statistik Berlin/Brandenburg SB B V1-j/20 per 01.01.2022</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5.894</td> <td>35,8</td> <td>10.558</td> <td>64,2</td> <td>k. A.</td> <td>k. A.</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	5.894	35,8	10.558	64,2	k. A.	k. A.
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
5.894	35,8	10.558	64,2	k. A.	k. A.														
Zielsetzung:	Das Schul- und Sportamt stellt Sportstätten zur Nutzung für o.g. Zielgruppe bereit. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur. Hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen der Zielgruppe Sportverein lt. Statistik darstellbar.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Projektanmeldungen für externe Gender- und Prozessberatung																		

Produkt: 79742	R - FFM-Schwimmangebote und Sauna																		
Zielgruppe:	Bürger/innen																		
Nutzungsanalyse:	<p>Datenstand Besucherzahlen 2022</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Institutionen</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.322</td> <td>52,7</td> <td>17.376</td> <td>47,3</td> <td>k. A.</td> <td>k. A.</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Institutionen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	19.322	52,7	17.376	47,3	k. A.	k. A.
Frauen		Männer		Institutionen															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
19.322	52,7	17.376	47,3	k. A.	k. A.														
Zielsetzung:	Bei der öffentlichen Nutzung durch Bürger/innen wird versucht, einen gleichberechtigten und bedarfsgerechten Zugang zu ermöglichen. Es wird angestrebt, die gleichberechtigte Teilhabe durch interessenspezifische Angebote zu erreichen. Ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur wird angestrebt. Entscheidungsträger/innen haben Genderkompetenz und fördern genderrelevante Themen.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Bedarfserhebung durch den bezirklichen Geschäftsbesorger. Es erfolgt eine Erfassung der Nutzer/innen der Schwimmhalle und eine Weiterleitung der Daten an das Bezirksamt in Rahmen der KLR.																		

836 Standardprodukte Bezirke

Produkt: 80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikant/innen und Hospitant/innen					
Zielgruppe:	Auszubildende, Praktikant/innen im Rahmen der Schulausbildung, Hospitant/innen, Student/innen, Referendar/innen, Anwärter/innen ...					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	743	62,8	440	37,2	k. A.	k. A.
Zielsetzung:	Bei den technisch orientierten Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen werden in den Ausschreibungstexten und Informationsmaterialien des Bewerbungsmanagements die Maßgaben des LGG beachtet. Die individuelle Betreuung der Nachwuchskräfte erfolgt unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern. Das Geschlechterverhältnis sollte - bezogen auf die einzelnen Ausbildungsberufe - ausgeglichen sein (50:50).					
Steuerungsmaßnahmen:	Auszubildenden werden nach den Grundsätzen der Bestenauslese (Art. 33 Abs. 2 GG) ausgewählt. Nur bei Unterrepräsentanz und gleicher Eignung kann gem. LGG eine Frau bevorzugt eingestellt werden. Für die Auswahl ist die jeweilige Gesamtbewerberlage zu berücksichtigen, welche nicht durch die Dienststelle beeinflussbar ist.					

1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen

Produkt: 60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1.386	76,1	435	23,9	0	0
Zielsetzung:	Entwicklung und Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit					
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Bürger*innen, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und der Bereitschaft der Bürger*innen, dieser Tätigkeit nachzukommen. Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der Schwerpunktsetzung bei der Einwerbung der unterschiedlichen Geschlechter erfolgen.					

Produkt: 80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten					
Zielgruppe:	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2.886	77,9	819	22,1	0	0
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.					
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger*innen, die dieses Beratungsangebot nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes, jedoch ist es Ziel der Verwaltung, durch entsprechende Schwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote geschlechterspezifische Bedarfe zu unterstützen.					

Produkt: 80384	VT-soz. Angebote im Kiez					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	67.010	61,2	42.455	38,8	47	0,0
Zielsetzung:	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat. Es handelt sich u.a. um generationsübergreifende, soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürger*innen im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit durch freie Träger.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen, da die Zielgruppen die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.					

Produkt: B8048	Bedarfsfeststell. HzP Soz					
Zielgruppe:	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	305	43,3	399	56,7	0	0
Zielsetzung:	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes.					
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppe sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der					

	Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.
--	---

Produkt: 80489	Soz. paed.-Beratung-Ges.																							
Zielgruppe:	Pflegebedürftige, Kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>915</td> <td>53</td> <td>811</td> <td>47</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	915	53	811	47	0	0
Frauen		Männer		Andere																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
915	53	811	47	0	0																			
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratungen und Maßnahmen mit dem Ziel, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern und Perspektiven zu entwickeln sowie Vermittlungshemmnisse in Arbeit zu minimieren oder zu beseitigen (§ 16a SGB II).																							
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenauwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.																							

Produkt: 80633	Soz. Arb. zu § 67 SGB XII																							
Zielgruppe:	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistung gem. § 67 ff. SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gemäß § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.258</td> <td>36,4</td> <td>2.199</td> <td>63,6</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	1.258	36,4	2.199	63,6	0	0
Frauen		Männer		Andere																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
1.258	36,4	2.199	63,6	0	0																			
Zielsetzung:	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Beratung, Unterstützung von bereits wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen (ggf. auch deren Angehörige), die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten zu überwinden. Bei festgestelltem Bedarf folgt eine Vermittlung von Maßnahmen mit Transferleistungen im Rahmen der Hilfen zur Überwindung																							

	besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67 ff. SGB XII. Hierzu zählen auch Stellungnahmen zu Mietübernahmen während der Haft.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt: 80635	Präv. Wohnungserhalt																							
Zielgruppe:	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>646</td> <td>45,8</td> <td>765</td> <td>54,2</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	646	45,8	765	54,2	0	0
Frauen		Männer		Andere																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
646	45,8	765	54,2	0	0																			
Zielsetzung:	Sozialpädagogische Form von Beratung, Unterstützung und Stellungnahmen zum Erhalt von Wohnraum. Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, die Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.																							

Produkt: 80682	VT-Berliner Kältehilfe																							
Zielgruppe:	Wohnungslose/Obdachlose, d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>478</td> <td>31,6</td> <td>1.032</td> <td>68,4</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	478	31,6	1.032	68,4	0	0
Frauen		Männer		Andere																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
478	31,6	1.032	68,4	0	0																			
Zielsetzung:	Schutz vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und Kältetod																							
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen, da die Zielgruppen die bezirklich finanzierten																							

	<p>Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.</p>
--	---

Hinweis: Bezugsgröße sind die bereitgestellten Plätze. Die Genderzählung kann jedoch nur für die genutzten Plätze erfolgen. Damit die Produktmenge der Gesamtgendermenge entspricht, erfolgt anhand des prozentualen Anteils der genutzten Plätze eine Hochrechnung der absoluten Zahlen.

Produkt: 80921	Unterbringung Obdachlose					
Zielgruppe:	obdachlose Menschen inkl. Flüchtlinge					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	434	30,0	1015	70,0	0	0
Zielsetzung:	Beseitigung von Wohnungsnotlagen durch Unterbringung von obdachlosen Menschen nach Tagessätzen in nicht mietvertraglich gesicherten Wohnraum					
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.					

Produkt: 80922	soz. päd. Wohnungslosenberatung					
Zielgruppe:	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	317	42,2	434	57,8	0	0
Zielsetzung:	Sozialpädagogische Beratung und Betreuung von Personen mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen zum Abbau von					

	Wohnungslosigkeit, Stärkung des Selbsthilfepotentials und Integration in Arbeit.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

1085 Ordnung im öffentlichen Raum

Produkt: 76844	Gewerberechtliche Zulassungen					
Zielgruppe:	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	41	12,9	186	58,7	90	28,4
Zielsetzung:	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch das Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.					
Steuerungsmaßnahmen:	Gewerbebescheinigungen werden geschlechtsspezifisch erfasst. Anpassungen der Beratungsangebote außerhalb der Öffnungszeiten durch individuelle Terminabsprache.					

Produkt: 80550	Gewerbebescheinigungen					
Zielgruppe:	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen					
Nutzungsanalyse:	Frauen		Männer		Institutionen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1172	24,7	3469	73,1	104	2,2
Zielsetzung:	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch das Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.					
Steuerungsmaßnahmen:	Gewerbebescheinigungen werden geschlechtsspezifisch erfasst. Anpassungen der Beratungsangebote außerhalb der Öffnungszeiten durch individuelle Terminabsprache.					

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

Produkt: 78724	R- Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He).					
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partner/innen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	4368	89,7	450	10,3	0	0
Zielsetzung:	Förderung von gesunder Lebensweise Schwangerer, psychosoziale Beratung sowie Einleitung von Hilfen zur Vermeidung von Mütter- und Säuglingssterblichkeit, Schutz der Familie und des werdenden Lebens, Vermeidung von gesundheitlichen Einschränkungen bei ungewollten Schwangerschaften, sexuellen Problemen und Beziehungsstörungen					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

Produkt: 78744	R- Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)					
Zielgruppe	Jugendliche, Migranten/innen, Frauen und Männer in der Prostitution, Drogenkonsumenten/innen, sonstige Gruppen mit risikobehaftetem Verhalten, und Multiplikatoren/innen, allgemeine Bevölkerung					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	98	62,8	58	37,2	0	0
Zielsetzung:	Verhütung von Neuerkrankungen und weiterer Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

Produkt: 79014	R- Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)					
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partner/innen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2270	95,8	99	4,2	0	0
Zielsetzung:	Vermeidung von ungewollten Schwangerschaften und von Störungen in der Schwangerschaft sowie Senkung der Säuglings- und Müttersterblichkeit					

Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
----------------------	---

Produkt: 80138	- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten/HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)					
Zielgruppe	Allgemeine Bevölkerung, die das Zentrum mit entsprechender Fragestellung aufsucht, insbesondere Menschen die sozial nicht abgesichert und/oder sprachlich nicht integriert sind					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	316	49,9	317	50,1	0	0
Zielsetzung:	Angemessene medizinische Versorgung von Infektionen und Verhinderung von deren Weiterverbreitung nach den Vorgaben der deutschen STD Gesellschaft und Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten einschl. HIV/AIDS, d. h. auch Entwicklung von Hilfsstrategien und deren Umsetzung.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

Produkt: 75428	Krisenintervention, einschl. Unterbringung																		
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind, Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen																		
Nutzungsanalyse	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>546</td> <td>52,8</td> <td>485</td> <td>46,9</td> <td>3</td> <td>0,3</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	546	52,8	485	46,9	3	0,3
Frauen		Männer		Andere															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
546	52,8	485	46,9	3	0,3														
Zielsetzung:	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.																		
Steuerungsmaßnahme:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.																		

Produkt: 80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen																		
Zielgruppe	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert, oder von Behinderung bedroht sind																		
Nutzungsanalyse	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Andere</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>421</td> <td>59,9</td> <td>279</td> <td>39,9</td> <td>2</td> <td>0,2</td> </tr> </tbody> </table>	Frauen		Männer		Andere		absolut	%	absolut	%	absolut	%	421	59,9	279	39,9	2	0,2
Frauen		Männer		Andere															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
421	59,9	279	39,9	2	0,2														
Zielsetzung:	Die gutachterlichen Stellungnahmen dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für zielgerichtete Intervention.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die																		

	<p>Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.</p>
--	--

Produkt: 80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege					
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger und/oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	0	0	0		0	0
Zielsetzung:	Hilfebedarfseinschätzung und gutachterliche Beurteilung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgenden von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

Produkt: 80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung					
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2119	54,4	1761	45,2	6	0,4
Zielsetzung:	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung der psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personenzentrierten Hilfen und die Befähigung, das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

Produkt: 80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke					
Zielgruppe	Erwachsene Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids/HIV, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Andere	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	994	54,9	817	45,0	1	0,1
Zielsetzung:	Multiprofessionelle Beratung zu medizinischen/sozialen Fragen und Hilfevermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Problemlagen und der gesetzlichen Regelungen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund/innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.					

1130 Gesundheitsplanung

Produkt: 79711	VT - Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger					
Zielgruppe	Psychisch kranke Menschen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	10.558	60,0	7.070	40,0	17.628	100
Zielsetzung:	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen mit den Schwerpunkten der Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Schaffung von Möglichkeiten der Teilhabe am soz. und gesellschaftlichen Leben, Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Betroffenen usw.					
Steuerungsmaßnahmen:	Dieses Produkt kann nicht geschlechtsspezifisch differenziert werden. Eine Analyse der Nutzerinnen und Nutzer unter Genderaspekten erfolgt auf Landes- und Bezirksebene. Die Angebote werden daher nutzerorientiert vorgehalten und dem Bedarf flexibel angepasst.					

Produkt: 79713	VT - Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienst Möglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger					
Zielgruppe	Psychisch kranke und suchtkranke Menschen					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	194	30,4	444	69,6	638	100
Zielsetzung:	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Rezidivprophylaxe und Stabilisierung des Gesundheitszustandes, Vermeidung/Verringerung stationärer Behandlungsintervalle, Vermeidung von sozialer Isolation, Stärkung des Selbstwertgefühls durch sinnstiftende Tätigkeit.					

Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
----------------------	--

Produkt: 80043	VT - Sicherstellung der Suchberatung im Rahmen der Pflichtversorgung sucht kranker Menschen durch freie Träger					
Zielgruppe	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes					
Nutzungsanalyse	Frauen		Männer		Gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2.447	37,5	4.078	62,5	6.525	100
Zielsetzung:	Gesundes Überleben, Verhinderung von Chronifizierung, Motivation zur Krankheitseinsicht und Behandlungsbereitschaft, Vermeidung von Klinikaufhalten, Motivation zur Abstinenzentscheidung bzw. zur Substanzreduktion, Unterstützung präventiver Maßnahmen im Bezirk.					
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.					

161 Jugendamt

Produkt: 63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend					
Zielgruppe:	Gehörlose, Blinde, hochgradig Sehbehinderte, Hilflose im Rahmen der Besitzstandswahrung					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Zielgruppe gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	154	37,3	259	62,7	413	100
Zielsetzung:	Geldleistung zum teilweisen Ausgleich von Mehraufwendungen, die durch die im Landespflegegeldgesetz (LPfGG) genannten Behinderungen bedingt sind. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Praxis der Eingliederungshilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Familien.					

Produkt: 76835	Vormundschaften und Pflegschaft - Jugend					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, werdende Mütter; Elternteile, die nicht miteinander verheiratet sind.					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2001	50,8	1937	49,2	3938	100
Zielsetzung:	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflektion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich des Jugendamtes haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechterdifferenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und					

	Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Steuerungsmaßnahmen:	Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Beratung und Unterstützung der Zielgruppe berücksichtigt. Einsatz von geschultem männlichen und weiblichen Personal. Die gesellschaftliche Orientierung wird auf Zweigeschlechtlichkeit hinterfragt und damit die Möglichkeit der Durchlässigkeit von Geschlechterpolarisierung aufgezeigt.

Produkt: 79028	T-Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger					
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Familien					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Abgeschlossene Fälle gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	234	48,0	254	52,0	488	100
Zielsetzung:	Allgemeine und geschlechtsspezifische Erziehungsberatung entsprechend Bedarf im Bezirk. Alle Fachkräfte im Bereich besitzen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierendes therapeutisches Arbeiten, Pädagogik/Psychologie. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Allgemeine und zusätzliche geschlechterdifferenzierende Angebote für Eltern mit Jungen und mit Mädchen, unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen																							
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Familien, Ersatz- und Teilfamilien in versch. Konstellationen und andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte (auch Fachkräfte)																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Anzahl der abgeschlossenen Fälle gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>437</td> <td>47,0</td> <td>492</td> <td>53,0</td> <td>929</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Anzahl der abgeschlossenen Fälle gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	437	47,0	492	53,0	929	100
weiblich		männlich		Anzahl der abgeschlossenen Fälle gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
437	47,0	492	53,0	929	100																			
Zielsetzung:	Allgemeine und geschlechtsspezifische Erziehungsberatung entsprechend Bedarf im Bezirk. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik/Psychologie und therapeutisches Arbeiten aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Gleichermaßen Angebote für Eltern mit Jungen und mit Mädchen, unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. Spezifische Angebote für Väter und deren Söhne. Mädchengruppenangebote. Spezifische Elternkurse für Mütter und /oder Väter. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger ist eine wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80031	T-HzE Krankenhilfe					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1357	49,3	1393	50,7	2750	100
Zielsetzung:	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung, Abbau von Benachteiligungen. Verbesserung der Bedingungen in der Herkunftsfamilie. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Nicht steuerbar, Leistung auf Antrag. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion.					

Produkt: 80144	VT-berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne indiv. Kostenübernahme)					
Zielgruppe:	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Angebotsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	4484	61,0	2867	39,0	7350	100
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Entwicklung von präventiven Angeboten, die geschlechtsspezifische Besonderheiten der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots					

	berücksichtigt. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Die Beratungsangebote sind für alle jungen Menschen ohne Einschränkungen offen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.
--	---

Produkt: 80159	T-HzE -Tagesgruppen					
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und deren Sorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	330	24,7	1008	75,3	1338	100
Zielsetzung:	<p>Jungen sind auffälliger in ihrem negativen Auftreten, daraus lässt sich der größere Anteil männlicher Klienten erklären. Ein gutes Mischungsverhältnis wäre auch für viele Tagesgruppen vorteilhaft.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>					

Produkt: 80160	T-HzE-Vollzeitpflege					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Pflegeeltern					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2508	49,9	2519	50,1	5027	100
Zielsetzung:	<p>Einsatz von Pflegepersonen, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen und die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Pflegepersonen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Regelmäßige Hinweise und Sensibilisierung des Pflegekinderservice bezüglich der Problematik. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>					

Produkt: 80164	T-HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1027	46,2	1196	53,8	2223	100
Zielsetzung:	<p>Einsatz von Therapeuten, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen und die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der</p>					

	Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Bedarfsgerecht auch geschlechterspezifische Angebote vorhalten. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80165	T-HzE Soziale Gruppenarbeit Jugend					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	122	26,6	337	73,4	459	100
Zielsetzung:	Einsatz qualifizierter Fachkräfte zur Umsetzung geschlechterdifferenzierter Arbeit. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Einrichtung von geschlechtsspezifischen Angeboten bei Bedarf. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Einrichtung einzelner reiner Mädchen- und Jungengruppen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80166	T-HzE Erziehungsbeistand					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1241	43,0	1643	57,0	2884	100
Zielsetzung:	<p>Einsatz von Erziehungsbeiständen und Betreuungshelfern, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen, die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und dieses an die Sorgeberechtigten weitergeben.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>					

Produkt: 80167	T-HzE - ambulante sozialpädagogische Familienhilfe					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	2109	42,6	2837	57,4	4946	100
Zielsetzung:	<p>Einsatz von Familienhelfern, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen. Sie sollten über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und Sorgeberechtigte dafür sensibilisieren.</p>					

	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80168	T-HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>110</td> <td>31,3</td> <td>241</td> <td>68,7</td> <td>351</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	110	31,3	241	68,7	351	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
110	31,3	241	68,7	351	100																			
Zielsetzung:	Einsatz von Fachkräften, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen, die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und dieses an die Sorgeberechtigten weitergeben. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Anteil unbegleiteter Minderjähriger Asylbewerber führt zu überwiegendem Anteil männlicher Begünstigter.																							

Produkt: 80169	-HzE ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1393	37,0	2371	63,0	3764	100
Zielsetzung:	Einsatz von Fachkräften, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen, die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und dieses an die Sorgeberechtigten weitergeben. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Angebot von Schulprojekten für beide Geschlechter gleichermaßen.					

Produkt: 80170	V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Anzahl der Kinderschutzmeldungen gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	991	49,0	1032	51,0	2023	100
Zielsetzung:	<p>Bei der Sicherung des Kindeswohls, der Risikoabschätzung und den damit verbundenen nachfolgenden pädagogischen Maßnahmen wird die Geschlechterreflektion berücksichtigt und hinterfragt.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Aufbereitung und Analyse von Daten zum Kinderschutz als Steuerungselement für Präventionsmaßnahmen durch die Kinderschutzkoordination. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>					

Produkt: 80172	T-Ambulante inkl. therapeutische EGH für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1283	38,5	2053	61,5	3336	100
Zielsetzung:	<p>Einsatz von Fachkräften, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen, die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und dieses an die</p>					

	Sorgeberechtigten weitergeben. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Befähigung der Zielgruppe zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Zielgruppe und ihrer Familien. Besonderer sensibler Umgang mit sexuell missbrauchten Kindern und Jugendlichen, Nutzung von Spezialangeboten für diese Zielgruppe. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80173	T-Teilstationäre EGH für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	48	51,1	46	48,9	94	100
Zielsetzung:	Einsatz von Fachkräften, die geeignet sind, auf die speziellen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen einzugehen, die über Wissen zur geschlechterdifferenzierten Pädagogik verfügen und dieses an die Sorgeberechtigten weitergeben. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Befähigung der Zielgruppe zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Zielgruppe und ihrer Familien. Besonderer sensibler Umgang mit sexuell missbrauchten Kindern und Jugendlichen, Nutzung von Spezialangeboten für diese Zielgruppe. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die					

	Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80174	Beistandschaften für Minderjährige - Jugend																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, werdende Mütter; Elternteile, die nicht miteinander verheiratet sind.																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Anzahl der geführten Beistandschaft gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>28872</td> <td>48,6</td> <td>30532</td> <td>51,4</td> <td>59425</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Anzahl der geführten Beistandschaft gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	28872	48,6	30532	51,4	59425	100
weiblich		männlich		Anzahl der geführten Beistandschaft gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
28872	48,6	30532	51,4	59425	100																			
Zielsetzung:	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflektion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich des Jugendamtes haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechterdifferenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Beratung und Unterstützung der Zielgruppe berücksichtigt. Einsatz von geschultem männlichem und weiblichem Personal. Die gesellschaftliche Orientierung wird auf Zweigeschlechtlichkeit hinterfragt und damit die Möglichkeit der Durchlässigkeit von Geschlechterpolarisierung aufgezeigt.																							

Produkt: 80178	T - Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)																							
Zielgruppe:	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Zielgruppe gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>468</td> <td>32,5</td> <td>974</td> <td>67,5</td> <td>1442</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Zielgruppe gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	468	32,5	974	67,5	1442	100
weiblich		männlich		Zielgruppe gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
468	32,5	974	67,5	1442	100																			
Zielsetzung:	<p>Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und Eingliederung in die Gemeinschaft. Einschränkungen in der Teilhabe am Leben sollen beseitigt oder gemildert werden.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Praxis der Eingliederungshilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Familien.</p>																							

Produkt: 80179	T-Jug- stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen					
Zielgruppe:	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Zielgruppe gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	313	44,5	391	55,5	704	100
Zielsetzung:	<p>Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und Eingliederung in die Gemeinschaft. Einschränkungen in der Teilhabe am Leben sollen beseitigt oder gemildert werden.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Praxis der Eingliederungshilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Familien.</p>					

Produkt: 80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten					
Zielgruppe:	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Zielgruppe gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	637	36,3	1119	63,7	1756	100
Zielsetzung:	<p>Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und Eingliederung in die Gemeinschaft. Einschränkungen in der Teilhabe am Leben sollen beseitigt oder gemildert werden.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Familien.</p>					

Produkt: 80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	516	41,0	742	59,0	1258	100
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.					
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien. Anteil der männlichen Begünstigten leicht erhöht durch Zuwachs an Geflüchteten, die vorwiegend männlich sind. Eingehen auf spezielle Anforderungen der Zielgruppe in den jährlich stattfindenden Qualitätsdialogen. Begrenzte Steuerungsmöglichkeiten, da Trägervertrag über den Senat.					

Produkt: 80389	T-Jugendberufshilfe - ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme																							
Zielgruppe:	Junge Menschen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>32</td> <td>17,2</td> <td>154</td> <td>82,8</td> <td>186</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	32	17,2	154	82,8	186	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
32	17,2	154	82,8	186	100																			
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80392	T-Jugendberufshilfe - stationäre sozialpädagogische begleitete Wohnform i.V.m. schulischen o. beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	5	4,1	116	95,9	121	100
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.					
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien																							
Zielgruppe:	Junge Menschen und Familien / Gruppen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>415</td> <td>45,0</td> <td>507</td> <td>55,0</td> <td>922</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	415	45,0	507	55,0	922	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
415	45,0	507	55,0	922	100																			
Zielsetzung:	Allgemeine und geschlechtsspezifische Beratung, Diagnostik und Prävention entsprechend genderbezogenem Bedarf im Bezirk. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechter-differenzierende Pädagogik/Psychologie aufweisen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Allgemeine und geschlechtsspezifische Prävention entsprechend genderbezogenem Bedarf im Bezirk. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80396	T- HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>435</td> <td>43,5</td> <td>564</td> <td>56,5</td> <td>999</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	435	43,5	564	56,5	999	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
435	43,5	564	56,5	999	100																			
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							

Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Einrichtung von geschlechtsspezifischen Angeboten bei Bedarf. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.
----------------------	--

Produkt: 80397	T- HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2706</td> <td>46,6</td> <td>3106</td> <td>53,4</td> <td>5812</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	2706	46,6	3106	53,4	5812	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
2706	46,6	3106	53,4	5812	100																			
Zielsetzung:	Einsatz qualifizierter Fachkräfte zur Umsetzung geschlechterdifferenzierter Arbeit. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80398	T- HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	585	34,0	1134	66,0	1719	100
Zielsetzung:	Unterstützung der sozialen Integration mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Lebensführung. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80399	T- HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	424	40,8	615	59,2	1039	100
Zielsetzung:	Unterstützung der sozialen Integration mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Lebensführung. Es soll den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen Rechnung getragen werden. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden.					

	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Anteil unbegleiteter Minderjähriger Asylbewerber führt zu überwiegendem Anteil männlicher Begünstigter.

Produkt: 80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>544</td> <td>44,8</td> <td>670</td> <td>55,2</td> <td>1214</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	544	44,8	670	55,2	1214	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
544	44,8	670	55,2	1214	100																			
Zielsetzung:	Es soll den individuellen Bedürfnissen der Heranwachsenden Rechnung getragen werden. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80401	T-HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>660</td> <td>34,0</td> <td>1283</td> <td>66,0</td> <td>1943</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	660	34,0	1283	66,0	1943	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
660	34,0	1283	66,0	1943	100																			
Zielsetzung:	<p>Unterstützung der sozialen Integration. Es soll den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen Rechnung getragen werden. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>																							

Produkt: 80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>52</td> <td>50,0</td> <td>52</td> <td>50,0</td> <td>104</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	52	50,0	52	50,0	104	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
52	50,0	52	50,0	104	100																			
Zielsetzung:	<p>Unterstützung der sozialen Integration mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Lebensführung. Es soll den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen Rechnung getragen werden. Vertrauenspersonen</p>																							

	müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	20	55,6	16	44,4	36	100
Zielsetzung:	Unterstützung der sozialen Integration mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Lebensführung. Es soll den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen Rechnung getragen werden. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind.																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>994</td> <td>80,0</td> <td>249</td> <td>20,0</td> <td>1243</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	994	80,0	249	20,0	1243	100
weiblich		männlich		Angebotsstunden gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
994	80,0	249	20,0	1243	100																			
Zielsetzung:	<p>Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die der Überwindung von sozialen Benachteiligungen von Mädchen und Jungen dienen. Die Jugendsozialarbeit soll in öffentlicher und freier Trägerschaft auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Angebote werden allgemein und für jeden zugänglich bekannt gemacht, jährliche Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen. Die Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen.</p>																							

Produkt: 80629	VT-Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit																								
Zielgruppe:	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind																								
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">divers</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2993</td> <td>28,4</td> <td>7539</td> <td>71,5</td> <td>9</td> <td>0,1</td> <td>10541</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	2993	28,4	7539	71,5	9	0,1	10541	100
weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt																			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%																		
2993	28,4	7539	71,5	9	0,1	10541	100																		
Zielsetzung:	Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die der Überwindung von sozialen Benachteiligungen von Mädchen und Jungen dienen. Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen der sozialpädagogischen Maßnahmen sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Die Jugendsozialarbeit soll in öffentlicher und freier Trägerschaft auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns.																								
Steuerungsmaßnahmen:	Bedarfserhebung durch den Träger, Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen. Die Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen. Aufgrund der Erfahrungen ist der Bedarf bei Jungen höher als bei Mädchen.																								

Produkt: 80630	Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft																								
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Bedarf, die individuell u./o. sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind. Schülerinnen und Schüler in individuellen oder sozialen Problem-, Konflikt- oder Krisensituationen mit schulischen Auswirkungen.																								
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">divers</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2070</td> <td>49,3</td> <td>2131</td> <td>50,7</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>4201</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	2070	49,3	2131	50,7	0	0	4201	100
weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt																			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%																		
2070	49,3	2131	50,7	0	0	4201	100																		
Zielsetzung:	Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die der Überwindung von sozialen Benachteiligungen von Mädchen und Jungen dienen. Alle Fachkräfte im Bereich der Schuljugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Die schulbezogene Jugendsozialarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen. Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflektion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns.																								
Steuerungsmaßnahmen:	Bedarfserhebung durch die Einrichtungen, Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen. Die Angebote der Schulsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen. Viele Angebote finden im Klassenverband statt, dadurch ist die Nutzerstruktur vorgegeben und nahezu hälftig.																								

Produkt: 80942	T-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen					
Zielgruppe:	Junge Menschen unter 18 Jahren.					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	104	47,1	117	52,9	221	100
Zielsetzung:	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung, Abbau von Benachteiligungen. Verbesserung der Bedingungen in der Herkunftsfamilie. Abwendung von Gefährdungen. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Nicht steuerbar, Inobhutnahme bei Gefährdung. Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Bedarfsgerecht auch geschlechterspezifische Angebote vorhalten unter Berücksichtigung der geschlechterspezifischen Bedürfnisse der Kinder. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80943	T- Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang																							
Zielgruppe:	Junge Menschen unter 18 Jahren, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>249</td> <td>49,2</td> <td>257</td> <td>50,8</td> <td>506</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	249	49,2	257	50,8	506	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
249	49,2	257	50,8	506	100																			
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Möglichkeit der Steuerung. Der begleitete Umgang erfolgt aufgrund einer Gerichtsentscheidung, die zur Umsetzung an das Bezirksamt weitergegeben wird. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80944	T- Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)																							
Zielgruppe:	Bei § 19 SGB VIII: Mütter/ Väter mit Kindern; bei § 21 SGB VIII: junge Menschen und Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1092</td> <td>95,3</td> <td>54</td> <td>4,7</td> <td>1146</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	1092	95,3	54	4,7	1146	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
1092	95,3	54	4,7	1146	100																			
Zielsetzung:	Vorrangige Nutzung bezirklicher Einrichtungen, um das soziale Beziehungsgeflecht zu erhalten. Einsatz qualifizierter Fachkräfte mit vertieftem Wissen zu geschlechterdifferenzierender Pädagogik, welches an die untergebrachten Mütter und Väter weitergegeben wird. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der																							

	Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Das Geschlecht des Antragstellers wird bei der Eingabe in SoPart erfasst. In den meisten Fällen sind Frauen die Antragstellerinnen. Die Leistungserbringer sind angehalten, Väter und aktuelle Lebenspartner in die Arbeit einzubeziehen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80945	T-Hilfen in Notsituationen																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern / Sorge- und Erziehungsberechtigte																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16</td> <td>47,1</td> <td>18</td> <td>52,9</td> <td>34</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						Frauen		Männer		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	16	47,1	18	52,9	34	100
Frauen		Männer		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
16	47,1	18	52,9	34	100																			
Zielsetzung:	Bei kurzzeitigen Notsituationen ist § 20 SGB VIII der stationären Unterbringung vorzuziehen. Alle Fachkräfte im Bereich sollten ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierte Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Weibliche und männliche Anteile nicht steuerbar. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80946	V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfen																		
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1357</td> <td>80,5</td> <td>329</td> <td>19,5</td> <td>1686</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	1357	80,5	329	19,5	1686	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
1357	80,5	329	19,5	1686	100														
Zielsetzung:	Einsatz qualifizierter Fachkräfte zur Umsetzung geschlechterdifferenzierter Arbeit. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.																		
Steuerungsmaßnahmen:	Einrichtung von geschlechtsspezifischen Angeboten bei Bedarf. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Einrichtung einzelner reiner Mädchen- und Jungengruppen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.																		

Produkt: 80948	VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege																		
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen (Pflegefamilien), professionelle Helfer und das soziale Umfeld.																		
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2405</td> <td>47,2</td> <td>2690</td> <td>52,8</td> <td>5095</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	2405	47,2	2690	52,8	5095	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt															
absolut	%	absolut	%	absolut	%														
2405	47,2	2690	52,8	5095	100														
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und																		

	Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Bedarfsgerecht auch geschlechterspezifische Angebote vorhalten. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt: 80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)							
Zielgruppe:	Junge Menschen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Leistungsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	63179	45,6	74157	53,5	1286	0,9	138622	100
Zielsetzung:	Bereitstellung vielfältiger und bedarfsgerechter Angebote, die sich an den Interessen von Mädchen und Jungen orientieren mit dem Ziel einer ausgewogenen Angebotsstruktur; mengenmäßig werden ungefähr gleich viele Angebote für Mädchen und Jungen geplant. Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten soll gewährleistet werden. Die allgemeine Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns.							
Steuerungsmaßnahmen:	Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen. <i>Fachlichkeit:</i> Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema „Geschlechterbewusste Jugendarbeit“ teil. <i>Partizipation:</i> Im Rahmen der Jugendarbeit findet eine Beteiligung von Teilnehmenden statt. (Partizipation ist nicht auf ein Geschlecht fixiert!)							

	<p><i>Angebotsvielfalt:</i> Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechterdifferenziert (z.B. Hella Mädchenklub) und reflektiert koedukativ. Es gibt gezielte Angebote geschlechterbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen.</p> <p><i>Akzeptanz:</i> Geschlechterdifferenzierte Abfragen der Teilnehmenden zu den Angeboten werden durchgeführt.</p>
--	---

Produkt: 80965	VT-Jug-Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 1)							
Zielgruppe:	Junge Menschen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Ehrenamtsstunde gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	9265	64,0	5170	35,7	43	0,3	14478	100
Zielsetzung:	Die allgemeine Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns. Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten soll gewährleistet werden.							
Steuerungsmaßnahmen:	Der Träger sucht auf Basis von Bedarfserhebungen und Wünschen der Nutzenden ehrenamtliche Personen zur Erbringung von Ehrenamtsstunden. Die Angebote erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen der sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligung die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen.							

Produkt: 80966	VT- Standortgebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF2)							
Zielgruppe:	Junge Menschen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Leistungsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1200	59,8	785	39,1	22	1,1	2007	100
Zielsetzung:	<p>Ab 2020 ist die Finanzierung von Leistungsstunden der Mobilien Jugendarbeit geplant. Die allgemeine Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns. Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten soll gewährleistet werden.</p>							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen.</p> <p><i>Fachlichkeit:</i> Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema „Geschlechterbewusste Jugendarbeit“ teil.</p> <p><i>Partizipation:</i> Im Rahmen der Jugendarbeit findet eine Beteiligung von Teilnehmenden statt. (Partizipation ist nicht auf ein Geschlecht fixiert!)</p> <p><i>Angebotsvielfalt:</i> Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechterdifferenziert und reflektiert koedukativ. Es gibt gezielte Angebote geschlechterbewusster Jugendarbeit für Mädchen, Jungen und Diverse Menschen</p>							

Produkt: 80967	VT Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3)							
Zielgruppe:	Junge Menschen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Teilnehmertage gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	981	66,1	461	31,0	43	2,9	7268	100
Zielsetzung:	<p>Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die sich an den Interessen von Mädchen und Jungen orientieren mit dem Ziel der Förderung von jungen Menschen im Rahmen von Fahrten; mengenmäßig werden gleich viele Angebote für Mädchen und Jungen geplant.</p> <p>Die Erholungsmaßnahmen sollen bei der Planung und Durchführung geschlechterdifferenzierte Kriterien erfüllen. Unter koedukativen Zielsetzungen können explizit Erholungsmaßnahmen sowohl für Mädchen als auch für Jungen oder aber für beide Geschlechter gemeinsam durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Angebote im Rahmen der Behinderungsbedingten. Ziel: hälftige Belegung jeweils durch Mädchen und Jungen.</p>							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Bedarfserhebung durch den Träger (bei behinderungsbedingten Reise-maßnahmen Beauftragung durch die Senatsverwaltung), Vereinbarungen zur Belegung der Maßnahmen durch Mädchen und Jungen. Die durchgeführten Erholungsmaßnahmen sind unter gendersensitiven Kriterien bewertbar.</p>							

Produkt: 80968	VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Projekte und Institutionen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Leistungsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1364	47,0	1437	49,6	99	3,4	2900	100
Zielsetzung:	Die Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns. Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen partizipativer Strukturen sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.							
Steuerungsmaßnahmen:	Die Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit erfolgt geschlechtersensitiv und berücksichtigt geschlechterdifferenzierte Lebenswirklichkeiten junger Menschen. Bei allen Maßnahmen wird versucht, Mädchen und Jungen häufig zu beteiligen.							

Produkt: 80969	VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5)							
Zielgruppe:	Junge Menschen							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Leistungsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	5873	54,6	4870	45,3	9	0,1	10752	100
Zielsetzung:	Bereitstellung von Angeboten zur Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung. Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung.							

	<p>Förderung von Fähigkeiten, Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung, Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Medienkompetenz Leistungen, die zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen, an ihren Interessen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Die Angebote werden in festen Gruppen mit einem festen Ziel angeboten. Rechtzeitige u. ausreichende Bereitstellung bedarfsorientierter vielfältiger Angebote für die Gesamtheit der Zielgruppe und unter deren Mitwirkung.</p>
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen.</p> <p><i>Fachlichkeit:</i> Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema „Geschlechterbewusste Jugendarbeit“ teil.</p> <p><i>Partizipation:</i> Im Rahmen der Jugendarbeit findet eine Beteiligung von Teilnehmenden statt. (Partizipation ist nicht auf ein Geschlecht fixiert!)</p> <p><i>Angebotsvielfalt:</i> Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechterdifferenziert (z.B. Hella Mädchenklub) und reflektiert koedukativ. Es gibt gezielte Angebote geschlechterbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen.</p> <p><i>Akzeptanz:</i> Geschlechterdifferenzierte Abfragen der Teilnehmenden zu den Angeboten werden durchgeführt.</p> <p>Planungen der Angebote in den Zielvereinbarungen.</p>

Produkt: 80971	T-JBH-Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme																							
Zielgruppe:	Junge Menschen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>223</td> <td>26,7</td> <td>611</td> <td>73,3</td> <td>834</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	223	26,7	611	73,3	834	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
223	26,7	611	73,3	834	100																			
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80972	T-JBH-Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme																							
Zielgruppe:	Junge Menschen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0,0</td> <td>2</td> <td>100</td> <td>2</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	0	0,0	2	100	2	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
0	0,0	2	100	2	100																			
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.																							

Produkt: 80973	T-JBH-Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	19	16,4	97	83,6	116	100
Zielsetzung:	Die vom Träger eingesetzten Fachkräfte sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen und unter Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.					
Steuerungsmaßnahmen:	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt. Träger dazu anhalten geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger: wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80975	T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	212	53,7	183	46,3	395	100
Zielsetzung:	<p>Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und zur Meisterung des eigenen Lebens, Eingliederung in die Gemeinschaft. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>					
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>					

Produkt: 80976	T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII					
Zielgruppe:	Junge Menschen					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	266	42,0	367	58,0	633	100
Zielsetzung:	Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und zur Meisterung des eigenen Lebens, Eingliederung in die Gemeinschaft. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80977	T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII																							
Zielgruppe:	Junge Menschen																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>32</td> <td>56,1</td> <td>25</td> <td>43,9</td> <td>57</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	32	56,1	25	43,9	57	100
weiblich		männlich		Begünstigte gesamt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
32	56,1	25	43,9	57	100																			
Zielsetzung:	<p>Befähigung der Zielgruppe zur Gestaltung des eigenen Lebens und zur Meisterung des eigenen Lebens, Eingliederung in die Gemeinschaft. Vertrauenspersonen müssen vorhanden sein und allen bekannt gemacht werden.</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>																							

Produkt: 80995	V-Jugend-Eingliederungshilfen für seelisch-behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe					
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungs-personen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld					
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1811	40,9	2615	59,1	4426	100
Zielsetzung:	Jungen sind auffälliger in ihrem negativen Auftreten, daraus lässt sich der etwas größere Anteil männlichen Klientel erklären. Die Notlagen von Mädchen müssen stärker beachtet werden. Spezifische Entäußerungen von Mädchen stärker wahrnehmen, gutes Mischungsverhältnis wäre auch für viele Projekte vorteilhaft. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.					
Steuerungsmaßnahmen:	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch - nach Bedarf - aufbauen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.					

Produkt: 80996	V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme																							
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungs-personen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld																							
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">Begünstigte ge- samt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13170</td> <td>42,2</td> <td>18019</td> <td>57,8</td> <td>31189</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>						weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	13170	42,2	18019	57,8	31189	100
weiblich		männlich		Begünstigte ge- samt																				
absolut	%	absolut	%	absolut	%																			
13170	42,2	18019	57,8	31189	100																			
Zielsetzung:	<p>Jungen sind auffälliger in ihrem negativen Auftreten, daraus lässt sich der etwas größere Anteil männlichen Klientel erklären. Die Notlagen von Mädchen müssen stärker beachtet werden. Spezifische Entäußerungen von Mädchen stärker wahrnehmen, gutes Mischungsverhältnis wäre auch für viele Projekte vorteilhaft. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmung, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>																							
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch - nach Bedarf - aufbauen. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p>																							

Produkt: 81121	VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u. ä.) in freier Trägerschaft																								
Zielgruppe:	Familien und junge Menschen, andere an der Erziehung und Bildung Beteiligte sowie werdende Eltern																								
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">divers</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>17698</td> <td>59,5</td> <td>11804</td> <td>39,7</td> <td>230</td> <td>0,8</td> <td>29732</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	17698	59,5	11804	39,7	230	0,8	29732	100
weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt																			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%																		
17698	59,5	11804	39,7	230	0,8	29732	100																		
Zielsetzung:	<p>Die Familie ist erster und entscheidender Sozialisations- und Bildungs-ort für Kinder. In der Familie werden die Grundlagen für soziales Ver-halten, Empathiefähigkeit, Werteorientierung, Neugierde und Forscher-drang gelegt. Familie bzw. eine gute und vertrauensvolle Beziehung zu den Menschen mit Erziehungsverantwortung ist für das Aufwachsen von Kindern von zentraler Bedeutung. Durch die Schaffung einer bedarfs-orientierten und verlässlichen Unterstützungsstruktur (Orte für Familien) soll die Bedingungen für das Aufwachsen in der Familie fördern.</p> <p>Nach § 16 SGB VIII sind alle Familien - und deren Begleitung - Will-kommen in den Angeboten der AF 1 die in offenen oder gebundenen Gruppen und/oder Einzelangeboten wahrgenommen werden können. Angebote richten sich originär an den Bedarfen der Familien und deren Kinder aus, nicht am Geschlecht.</p>																								
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Eine Zielsetzung kann nur der weitere Ausbau der Orte für Familien im Bezirk sein, um wie schon im Koalitionspapier in 2016-2021 gefordert Kinderwagennähe für Familienangebote zu erreichen. Die Leistungen nach § 16 SGB VIII sehen keine Herausstellung geschlechtsdifferenzier-ter Arbeit mit Familien vor. Familie egal welcher Konstellation können die Angebote wahrnehmen. Wenn sich Bedarfe von bestimmten Famili-enkonstellationen aufzeigen, ist perspektivisch ggf. die Idee eines Regenbogenfamilienzentrums fachpolitisch zu diskutieren.</p> <p>Als Ausnahme und zielgruppenfokussiert zu nennen ist das Projekt „Pa-paTreff“, welches sich ausschließlich an die Väter und deren Kinder wendet und damit tatsächlich geschlechtsdifferenzierte Angebote vor-hält - welches aufgrund der Bedarfssituation in MaHe inzwischen regel-finanziert wird -.</p>																								

Produkt: 81122	VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext																															
Zielgruppe:	Familien und werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.																															
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">divers</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2070</td> <td>46,2</td> <td>2412</td> <td>53,8</td> <td>0</td> <td>0,0</td> <td>4482</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>								weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	2070	46,2	2412	53,8	0	0,0	4482	100
weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt																										
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%																									
2070	46,2	2412	53,8	0	0,0	4482	100																									
Zielsetzung:	Die Zielsetzung in der Angebotsform 2 ist die Umsetzung von hinausreichenden Angeboten im häuslichen Kontext für (werdende) Mütter, Väter sowie weitere Erziehungsberechtigte in belastenden Situationen, insbesondere mit kleinen Kindern. Es wurde die Aufsuchende Elternhilfe AEH in die kommunale Förderung des Bezirkes als Angebotsform implementiert und in der Finanzierung angehoben - zuzüglich der Abschichtungssumme des Senates -. Zudem wurden Angebote aus dem Familiengutschein in der Angebotsform durch Eltern in Anspruch genommen.																															
Steuerungsmaßnahmen:	In der Praxis der Familienförderung in der AF 2 wird bisher bezüglich geschlechterdifferenzierter Reflektion zur Lebenswirklichkeit von Familien in den Angeboten nicht unterschieden. In der KLR also im Rahmen der Mengenerhebung findet eine geschlechtsdifferenzierte Zählung aber auch nur nach m/w/d statt. Die Leistung nach § 16 SGB VIII sieht keine Herausstellung geschlechtsdifferenzierter Arbeit mit belasteten Familien vor. Familie egal welcher Konstellation erhalten auf Nachfrage Unterstützung.																															

Produkt: 81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä)																								
Zielgruppe:	Familien und junge Menschen, werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.																								
Nutzungsanalyse:	<table border="1" data-bbox="531 584 1398 779"> <thead> <tr> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">divers</th> <th colspan="2">Angebotsstunden gesamt</th> </tr> <tr> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> <th>absolut</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2681</td> <td>56,2</td> <td>2093</td> <td>43,8</td> <td>1</td> <td>0,0</td> <td>10752</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	2681	56,2	2093	43,8	1	0,0	10752	100
weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt																			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%																		
2681	56,2	2093	43,8	1	0,0	10752	100																		
Zielsetzung:	<p>Die AF 3 setzt sich aus vielfältigen Angeboten der Familienförderung im Sozialraum, die vor Ort mit Partnern konzipiert und/oder durchgeführt werden zusammen. Ziel ist es eine große Vielfalt temporär und an verschiedenen Orten vorzuhalten. Die Angebote unterscheiden sich zum Teil deutlich in ihrer Ausrichtung, berühren häufiger Schnittstellen zu anderen familienrelevanten Themenbereichen wie Gesundheit, Umgang oder Armutsprävention und werden überwiegend als Kursangebote bereitgestellt. Zum einen werden spezifische Angebote für spezielle Zielgruppen vorgehalten, die nicht zwingend wohnortnah liegen müssen, bspw. spezielle Angebote für Eltern mit Frühgeborenen, Schreibaby-Ambulanzen, Gruppenangebote für psychisch belastete Mütter oder Frühe Hilfen für neu zugezogene Familien aus bestimmten Regionen. Des Weiteren werden in Kooperation mit anderen Akteuren wohnortnahe Angebote der Familienförderung vorgehalten, für die nicht unbedingt ein eigener Standort erforderlich ist. Dazu gehören bspw. Familientreffs oder Elternkurse in Kitas, in Kirchengemeinden, in Stadtteilzentren, Elternbegleiter*innen Lotsenprojekte, Elterncoaching und Beratung (Kinder im Blick). Hier können somit je nach Bedarfen in den Kiezen/Regionen auch geschlechtsdifferenzierte Angebote verortet werden.</p>																								
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Die Auswahl von Angebotsinhalten wird durch die Sozialraumanalyse und die „messbaren“ Bedarfe gestützt. Dabei kann auch ein geschlechtsdifferenzierter Bedarf in die Umsetzung von Angeboten einfließen. Diese wird in Zielvereinbarungen festgeschrieben und in Sachberichten und Qualitätsdiskursen evaluiert. Als Ausnahme und damit zielgruppenfokussiert zu nennen ist das Projekt „PapaTreff“, welches sich</p>																								

	ausschließlich an die Väter wendet und damit geschlechtsdifferenzierte Angebote vorhält.
--	--

Produkt: 81124	VT - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter							
Zielgruppe:	Familien, Alleinerziehende, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Geflüchtete Familien mit Kindern, neu hinzugezogene Familien mit Kindern							
Nutzungsanalyse:	weiblich		männlich		divers		Angebotsstunden gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	3163	54,0	2684	45,8	16	0,3	5863	100
Zielsetzung:	Familienbüros - auch mobil - sind Anlaufstellen für alle Konstellationen von Familien in ihrem Wohnbezirk, die als Serviceeinrichtung mit Erstberatung zu Familienleistungen, Antragsunterstützung, sozialer Beratung, Lotsenfunktion und als zentrale Informationsstelle rund um Familienbelange konzipiert sind. Sie sind inhaltlich an das Jugendamt angebunden und erfüllen zahlreiche Aufgaben, die Familien dabei unterstützen, Familienleben, Einkommenssicherung und Kinderbetreuung zu organisieren. Hier findet keine Genderorientierung statt. Das Angebot richtet sich an alle Formen von Familie.							
Steuerungsmaßnahmen:	In der Praxis der Familienservicebürovorhaltung findet keine geschlechterdifferenzierte Reflektion zur Lebenswirklichkeit von Familien statt. In der KLR wird im Rahmen der Mengenerhebung eine Zählung nach m/w/d evaluiert. Die Leistung wird an § 16 SGB VIII orientiert und sieht keine Herausstellung geschlechtsdifferenzierter Arbeit mit Familien vor. Familien egal welcher Konstellation erhalten auf Nachfrage Unterstützung.							

Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Fachbereich Facility Management

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
pad gGmbH Naumburger Ring 17/19 12627 Berlin (Wohnbereich für Obdachlose)	5.158,00	263,86	a) 2.850,60 b) 5,50 - 11,00 €/m ² für Gewerbe in Wohnstraßen *	AG KJHG § 47 Abs. 3
pad gGmbH Naumburger Ring 17/19 12627 Berlin (Jugendarbeit / Kriseneinrichtung)		823,91	a) entgeltfrei b) 5,50 - 11,00 €/m ² für Gewerbe in Wohnstraßen* * Freier Träger	

Fachbereich Kultur

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
KulturGut Alt-Marzahn 23 12685 Berlin <u>Freier Träger</u> Agrarbörse Deutschland/Ost e.V.	1.993 Hoffläche 743	1.193,89	a) 0 b) 6,00/m ² Schätzung auf Grundlage Mietvertrag BZM Haus 2 von 2019	Nutzungsvertrag
Kino Kiste Heidenauer Str. 10 12627 Berlin <u>Freier Träger</u> der Art g GmbH	1.366	310	a) 0 b) 6,00/m ² Schätzung auf Grundlage Mietvertrag BZM Haus 2 von 2019	Nutzungsvertrag

Fachbereich Schule

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Jugendverkehrsschule Erich-Kästner-Str. 100 12619 Berlin <u>Träger:</u> G.U.T. Consult mbH Coswiger Str. 8 12681 Berlin	6.643	340,00	a) entgeltfrei b) 5,52 - 11,05 €/m ²	Kooperationsvertrag SchulGes § 124 AG KJHG § 11-14

Fachbereich Sport

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
BSC Marzahn e. V. Schönnagelstr. 70 12679 Berlin	11.547	9,72	a) 233,23 b) 515,73	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
		65,00	a) 1.560,00 b) 3.533,85	SPAN A. IV 25 (1) vom 08.08.2020
		13,00	a) 312,00 b) 689,77	SPAN A. IV 25 (1) vom 08.08.2020
TSV Marzahner Füchse e.V. Franz-Stenzer-Str. 45 12679 Berlin	13.074	8,00	a) 192,00 b) 384,00	SPAN A.IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BSV Eintracht Mahlsdorf e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	32,32	a) 775,68 b) 1.714,87	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
FC NORDOST Berlin e.V. W. - Felsenstein-Str. 16 12687 Berlin	25.468	18,00	a) 432,00 b) 955,07	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Bezirkssportbund Marzahn- Hellersdorf e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	75,65	a) 1.815,60 b) 4.013,93	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Hellersdorfer AC Berlin e.V. Lubminer Str. 39 12619 Berlin	1.614	29,97	a) 719,28 b) 1.590,18	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2080
FV Rot-Weiß 90 Hellersdorf e.V. Teterower Ring 71 12619 Berlin	16.454	38,10	a) 914,40 b) 2.021,60	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
SC Eintracht Berlin e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	194,80	a) 4.675,20 b) 10.335,93	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BSV Medizin Marzahn e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	33,66	a) 807,84 b) 1.785,53	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1. Hellersdorfer Schützenverein e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	64,63	a) 2.326,88 b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
TC Berolina Biesdorf e.V. Lappiner Str. 12683 Berlin	5.608	85,00	a) 2.063,04 b) 4.510,03	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Hellersdorfer FC e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	32,32	a) 775,68 b) 1.714,87	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
MRC Hirschgarten e.V. Eisenacher Str. 121 12685 Berlin	7.980	64,30	a) 1.543,44i b) 3.377,00	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
RBC Berlin e.V. Franz-Stenzer-Str. 45 12679 Berlin	13.074	8,00	a) 288,00 b) 424,47	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
SG Stern Kaulsdorf e.V. Lassaner Str. 19 12621 Berlin	55.463	77,76	a) 1.866,24 b) 3.438,24	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BRC Semper 1925 e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	64,63	a) 2.326,68i b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. Allee der Kosmonauten 131 12681 Berlin	20.985	19,78	a) 474,72 b) 1.049,51	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	64,15	a) 1.539,60 b) 3.407,83	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. American Football- Berlin Bullets Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	64,83	a) 1.551,12 b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
VfB Fortuna Biesdorf e.V. Grabensprung 56 12683 Berlin	20.658	29,00	a) 696,00 b) 1.538,72	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
FFC Berlin 2004 e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	7.980	7,84	a) 188,16 b) 415,98	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
FFC Berlin 2004 e.V. Cecilienstr. 80 12683 Berlin (Holzhaus)	21.813	5,20	a) 1,87 b)	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Tauchsportclub Marzahn e.V. Eisenacher Str. 121 12685 Berlin	7.980	19,64	a) 471,36 b) 1.043,33	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
VSJ e.V. Franz-Stenzer Str. 39 12679 Berlin	2.344	614,94	a) entgeltfrei b) 32.620,80	SPAN A. II. 9 vom 08.08.2020

Fachbereich Wirtschaftsförderung/Jugend

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Kleintierhof Marzahn Alt Marzahn 63 12685 Berlin	2.432	330,00	a) entgeltfrei b) 5,00 - 10,00 €/m ²	Kooperationsvertrag
Bockwindmühle Marzahn Hinter der Mühle 4 12685 Berlin	1.300	40,00	a) entgeltfrei	Kooperationsvertrag Nur als Mühle nutzbar (technisches Museum)

Fachbereich Soziales

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<p>Stadtteilzentrum Mosaik Altlandsberger Platz 2</p> <p>Wuhletal-Psychosoziales Zentrum gGmbH</p>		215,84	<p>a) 5.160,00 *</p> <p>b) 10.360,32</p> <p>* Mieteinnahme gemäß Service- vereinbarung nicht über Einzelplan 39, Instandhaltungs- verpflichtung</p>	<p>a) Nutzungsvertrag Nr.1 § 7 v.21.12.2004 Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer</p> <p>b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen</p>
<p>Seniorenfreizeitstätte Pestalozzistraße 1 a</p> <p>HVD- Humanistischer Verband Deutschlands</p>	674,00	180,00	<p>a) 1.490,40 *</p> <p>b) 8.640,00</p> <p>* Mieteinnahme gemäß Service- vereinbarung nicht über Einzelplan 39, Instandhaltungs- verpflichtung</p>	<p>a) Mietvertrag Nr.1 § 6 v.12.06.2005 Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer</p> <p>b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen</p>
<p>Bürgerhaus Südspitze Marchwitzstraße 24-26</p> <p>Ball e. V. Betreuung arbeitsloser Leute und Lebenshilfe e.V.</p>	6.394,00	2.303,54	<p>a) 0,00 *</p> <p>b) 110.569,92</p> <p>*Stadtumbau Ost und WUM</p>	<p>a) Beteiligung Abgeordnetenhaus, Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer</p> <p>b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen</p>

Fachbereich Jugend

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
JFE „Wurzel“ Outreach gGmbH Dessauer Straße 1 12689 Berlin	1.282	221,87	a) entgeltfrei b) 13.605	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Blockhaus, Kinderring e.V. Wörlitzer Straße 24a 12689 Berlin	Pachtland 105	58,05	a) entgeltfrei b) 2.849	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ MaSüd & MGH + Kita, Haus am Akazien- grund, pad gGmbH Allee der Kosmonauten 77/79, 12681 Berlin	6.698	2.425,87	a) entgeltfrei b) 178.738	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE + Stadtteilzentrum „KOMPASS“ FiPP e.V. Kummerower Ring 42 12619 Berlin	3.207	936,11	a) entgeltfrei b) 86.159	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „UNO“ pad gGmbH Märkische Allee 414 12689 Berlin (Teilnutzung Regionalteam/ Kita)	4.731	2.370,17	a) entgeltfrei b) 27.011	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Nachbarschaftshaus/ Kita Kiek in gGmbH Rosenbecker Straße 25/27, 12689 Berlin	6.052	2.439,16	a) entgeltfrei b) 179.717	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ Ma-Nord Haus „Windspiel“ JAO gGmbH Golliner Straße 4/6 12689 Berlin (Teilnutzung EFB/ Kita)	6.487	2.387,52	a) entgeltfrei b) 219.747	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
KJFZ Hellersdorf-Süd Metrum gGmbH Peter-Huchel-Str. 39/39A 12619 Berlin (Teilnutzung Regionalteam)	5.287	2.369,95	a) entgeltfrei b) 174.617	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Jugendbildungs-Haus Sonneneck Kids&Co g.e.V. Alt - Hellersdorf 29/31 12629 Berlin	7.390	2.301,76	a) entgeltfrei b) 211.854	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„FamilienHaus Kastanie“ pad gGmbH Kastanienallee 53/55 12627 Berlin (Teilnutzung Kita)	5.201	2.398,77	a) entgeltfrei b) 176.741	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„Zentrale“ Roter Baum Berlin UG Stendaler Straße 43 12627 Berlin	318	152,52	a) entgeltfrei b) 7.486	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„Haus Babylon“ Babel e.V. Stephan-Born-Str. 4 12629 Berlin (Teilnutzung Musikschule)	6.867	2.234,03	a) entgeltfrei b) 176.751	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Senfte“ Kids&Co g.e.V. Senftenberger Straße 10 12627 Berlin	1.508	251,83	a) entgeltfrei b) 15.442	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Treibhaus“ Agrarbörse Deutschland Ost e.V. Allee der Kosmonauten 170, 12685 Berlin	3.271	334,25	a) entgeltfrei b) 24.628	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Kriseneinrichtung KileLe gGmbH Nossener Straße 37 12627 Berlin	2.046	1.081,92	a) entgeltfrei b) 66.833	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Jugendtreff „Scheune“ und Denkmal, Nutzung Projekthaus durch Bunter Haufen e.V. An der Schule 83 12623 Berlin	1.437	319	a) entgeltfrei b) 26.061	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ Marzahn-Mitte DRK Kreisverband Berlin - Nordost e.V. Sella-Hasse-Str.19/21 12687 Berlin	5.137	2.423,45	a) entgeltfrei b) 178.559	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ Hellersdorf-Ost Haus „Aufwind“ JAO gGmbH Nossener Straße 87/89 12627 Berlin	7.253	2.316,15	a) entgeltfrei b) 213.178	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Mutter-/Kind-Heim KileLe gGmbH Zossener Str. 31/33 12627 Berlin	6.102	2.313,91	a) entgeltfrei b) 225.750	§§ 74 u. 76 SGB/VIII § 47 AG KJHG
Zirkus-/Sporthalle „Cabuwazi“ GrenzKultur gGmbH Otto - Rosenberg - Str. 2 12681 Berlin	5.811	942	a) entgeltfrei b) 41.393	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE+Schülerklub „Energy“, pad gGmbH Fichtelbergstr. 18b 12685 Berlin	2.150	339	a) entgeltfrei b) 30.907	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
JFE „Eastend“ Eastend-berlin e.V. Tangermünder Str. 127 12627 Berlin	2.438	1.265,77	a) entgeltfrei b) 116.501	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Haus der Begegnung M3; M3 e.V. Mehrower Allee 3 12687 Berlin	1.704	760,66	a) entgeltfrei b) 40.618	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Betonia“ Kinderring e.V. Wittenberger Str. 78 12689 Berlin (kein landeseigenes Objekt)		480,13	a) entgeltfrei b) 42.220	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Anna Landsberger“ Roter Baum Berlin UG Prötzeleer Ring 13 12679 Berlin	3.339	801,15	a) entgeltfrei b) 73.525	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Am Hultsch“ pad gGmbH Hultschiner Damm 140 12623 Berlin (Mietobjekt)		380,00	a) entgeltfrei b) 44.888	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Klinke“ Kinderring e.V. Bruno-Baum-Str. 56 12685 Berlin	2.298	466,58	a) entgeltfrei b) 52.479	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Impuls“ Kinderring e.V. Rudolf-Leonhard-Str. 2 12679 Berlin	1.131	354,36	a) entgeltfrei b) 35.384	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Joker“ Kids&Co. Alte Hellersdorfer Str. 3 12629 Berlin	1.238	310,60	a) entgeltfrei b) 25.352	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
JFE Hella-Mädchenklub KileLe gGmbH Tangermünder Str. 2 A 12627 Berlin	1.264	342,51	a) entgeltfrei b) 28.583	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Lubminer“ Fipp e.V. Lubminer Str. 38 12619 Berlin	537	205,41	a) entgeltfrei b) 14.457	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Villa Pelikan“ AWO Spree-Wuhle e.V. Hellersdorfer Str. 27 12619 Berlin	11.281	1.502,47	a) entgeltfrei b) 170.090	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE U 5-Haus der Begegnung Eastend-Berlin e.V. Auerbacher Ring 25 12619 Berlin	1.739	497,90	a) entgeltfrei b) 43.051	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Nische“ AWO Spree-Wuhle e.V. Louis-Lewin-Str. 40 C 12627 Berlin	1.118	255,16	a) entgeltfrei b) 18.360	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Balzer Platz“, pad gGmbH + AWO Spree-Wuhle e.V. Köpenicker Str. 184 12683 Berlin	2.334	673,49	a) entgeltfrei b) 72.544	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „FAIR“, HvD Berlin- Brandenburg e.V. Marzahner Promenade 51, 12679 Berlin (Teilnutzung im Komplex FFM)		1.526,40	a) entgeltfrei b) 140.490	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Projekthaus „AKARI“, Spielplatzinitiative e.V. Ahrenfelder Chaussee 26, 12689 Berlin	9.798	159,58	a) entgeltfrei b) 146.300	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Kita JAO gGmbH Altlandsberger Platz 4 12685 Berlin	2.000	1.213,90	a) entgeltfrei b) 111.727	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH 1. Kita (M) Marchwizastr. 47/49 12681 Berlin	6.582	2.409,18	a) entgeltfrei b) 221.741	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 3. Kita (H) Gadebuscher Str. 21/23 12619 Berlin	8.484	2.638,50	a) entgeltfrei b) 242.848	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 5. Kita (M) Allee der Kosmonauten 73/75, 12681 Berlin	6.090	2.412,24	a) entgeltfrei b) 222.022	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH, 6. Kita (M) Murtzaner Ring 70/72, 12681 Berlin	6.250	2.400,16	a) entgeltfrei b) 220.910	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Dialog e.V., 7. Kita (H) Teterower Ring 34/36 12619 Berlin	6.743	2.410,50	a) entgeltfrei b) 221.862	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
MITRA e.V. 12. Kita (M) Bruno-Baum-Str. 58/60 12685 Berlin	6.239	2.389,94	a) entgeltfrei b) 219.970	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücksfläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Fipp e.V. 14. Kita Blumberger Damm 139/141, 12685 Berlin	6.498	2.379,59	a) entgeltfrei b) 219.017	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 15. Kita (H) Lily-Braun-Str. 80/82 12619 Berlin	5.416	2.392,79	a) entgeltfrei b) 220.232	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 15. Kita (M) Zühlsdorfer Str. 16/18 12679 Berlin	6.287	2.414,71	a) entgeltfrei b) 222.250	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 23. Kita (H) Suhler Str. 43/45 12629 Berlin	5.835	1.774,34	a) entgeltfrei b) 160.064	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Urban consult gGmbH 24. Kita (M) Raoul-Wallenberg-Str. 58/60, 12679 Berlin	6.232	2.408,96	a) entgeltfrei b) 221.721	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 28. Kita (H) Kastanienallee 28/30 12629 Berlin	6.042	3.083,49	a) entgeltfrei b) 283.804	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH, 28. Kita (M) Liebensteiner Str. 20/22 12687 Berlin	5.353	2.424,13	a) entgeltfrei b) 223.117	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 34. Kita (H) Fercher Str. 10/12 12629 Berlin	6.494	2.436,63	a) entgeltfrei b) 224.267	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
FiPP e.V. 38. Kita (M) Garzauer Str. 29/31 12683 Berlin	6.424	2.435,38	a) entgeltfrei b) 224.152	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 38. Kita (H) Zossener Str. 53/55 12629 Berlin	5.742	2.399,24	a) entgeltfrei b) 220.825	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 41. Kita (M) Braunsdorfer Str. 11 12683 Berlin	793	309,80	a) entgeltfrei b) 28.514	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kinder- und Jugend gGmbH Volkssolidarität 43. Kita (M) Schwabenallee 86 12683 Berlin	2.659	348,51	a) entgeltfrei b) 32.076	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Urban consult gGmbH 45. Kita (H) Stollberger Str. 25/27 12627 Berlin	5.574	2.384,90	a) entgeltfrei b) 219.505	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Ev. Kirche 47. Kita (H) Adorfer Str. 6/8 12627 Berlin	6.451	1.932,99	a) entgeltfrei b) 142.422	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
BSB GmbH 52. Kita (H) Bauerwitzer Weg 33/35 12621 Berlin	9.605	2.182,23	a) entgeltfrei b) 119.979	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jahreskreis e.V. 53. Kita (H) Ingolstädter Str. 28 12621 Berlin	2.715	773,08	a) entgeltfrei b) 54.033	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Urban consult gGmbH 54. Kita (M) Belziger Ring 55/57 12689 Berlin	6.872	2.388,50	a) entgeltfrei b) 219.837	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 55. Kita (M) und 56. Kita (M) Rabensteiner Str. 20/22 12689 Berlin	5.827	2.389,03	a) entgeltfrei b) 219.886	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 57. Kita (M) und 64. Kita (M) Schorfheidestr. 48/50 12689 Berlin	6.790	2.385,82	a) entgeltfrei b) 219.591	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 61. Kita (H) Pestalozzistr. 29 12623 Berlin	1.654	429,89	a) entgeltfrei b) 39.567	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 62. Kita (H) Schrobsdorfstr. 26,27,28 12623 Berlin	2.359	775,64	a) entgeltfrei b) 71.389,98	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Dialog e.V. 65. Kita (H) Kiekemaler Str. 7 12623 Berlin	1.108	514,29	a) entgeltfrei b) 47.334	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 66. Kita (M) Geraer Ring 50/52 12689 Berlin	5.574	2.376,14	a) entgeltfrei b) 218.700	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
FiPP e.V. 76. Kita (H) Finkelsteinstr. 6/8 12619 Berlin	5.855	2.374,85	a) entgeltfrei b) 218.580	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 78. Kita (H) Waldheimer Str. 10/12 12627 Berlin	6.431	2.385,69	a) entgeltfrei b) 219.578	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 80. Kita (H) Albert-Kuntz-Str. 41 12627 Berlin	10.669	2.398,83	a) entgeltfrei b) 200.788	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 86. Kita (H) Zerbster Str. 99/101 12627 Berlin	6.062	2.256,14	a) entgeltfrei b) 207.655	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita pad gGmbH Havelländer Ring 32b 12629 Berlin	5.157	1.498,30	a) entgeltfrei b) 91.874	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita Kiek in gGmbH Dessauer Straße 4a 12689 Berlin	2.276	691,31	a) entgeltfrei b) 62.691	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita Pad gGmbH Flämingstr. 14 12689 Berlin	1.828	565,23	a) entgeltfrei b) 52.023	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
„Kiezhaus“ Plattenverbund gGmbH Glambecker Ring 80/82 12679 Berlin	5.848	2.343,42	a) entgeltfrei b) 215.688	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Kita pad gGmbH Stralsunder Straße 20 12623 Berlin	2.517	553,66	a) entgeltfrei b) 119.731	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita AWO Spree-Wuhle e. V. Wuhletalstr. 70 12683 Berlin	1.325	321,62	a) entgeltfrei b) 34.448	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH Kita (M) Rabensteiner Str. 10 12689 Berlin	400	99,48	a) entgeltfrei b) 9.156	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH Kita Landrèstr. 9 12621 Berlin	1.049	370	a) entgeltfrei b) ?	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Fachbereich Objektmanagement, Finanzvermögen - Kapitel 4510

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Theater am Park e.V. Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin	8.558	1.697,10	a) 0 b) 30.546	- gemeinnütziger sozialer Verein zahlt nur Betriebskosten - für Bühnen bzw. Theaterräume liegen keine Vergleichswerte vor
BEST-Sabel-Bildungs- zentrum GmbH Wernerstr. 48 12621 Berlin	8.074	3.692,00 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 35.882 b) 76.213	Geminderter Erbbauzins gem. UR 156/2018, wegen anerkannter Gemeinnützigkeit

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Christburg Campus gGmbH Lichtenhainer Str. 2 12627 Berlin	7.983	4.141,00 388,00	a) 25.470 b) für Schul- betrieb gibt es keine Vergleichs- mieten	- Schule und Turnhalle mussten durch den Mieter aus eigenen Mitteln für die Nutzung instandgesetzt werden - Mieter zahlt Instand- setzung und -haltung
FELIX Wohnungsgesellschaft e.G. Schwarzburger Str. 8 12687 Berlin	6.733	ca. 2.000 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 22.358 b) 43.764	Verminderter Erbbauzins gem. UR 1010/2014 wegen Einmietung eines geförderten Projektes
FSE Pflegeeinrichtungen gGmbH Wittenberger Str. 38 12689 Berlin	5.423	5.529 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 3.402 b) 48.941	5.345 m ² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
KURSANA gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH Märkische Allee 68 12681 Berlin	6.590	5.374 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 3.530 b) 33.720	5.099 m ² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
Pflegeheim Riemeisterstraße GmbH & Co. Betriebs OHG verfr. D. Pflegeheim Riemeisterstraße GmbH Kyritzer Str. 63 12629 Berlin	5.243	5.693 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 0 b) 56.909	gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG;
Pflegewohnzentrum Kaulsdorf Nord gGmbH Bansiner Str. 21 12619 Berlin	11.839	11.136 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 3.668 b) 65.860	10.572 m ² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
PolyAn Gesellschaft zur Herstellung von Polymeren für spezielle Anwendungen und Analytik mbH Schkopauer Ring 6 12681 Berlin	3.727 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 5.031 b) 21.803	Für 20 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 61/2020
HFS Präzisionsteile GmbH Berlin Wolfener Str. 39 12681 Berlin	3.433	Im Bau - Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 4.892 b) 21.199	Für 20 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 762/2018
Sozialdienst der Volkssolidarität Berlin GmbH Buckower Ring 62 12683 Berlin	5.667	7.423 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 7.136 b) 38.509	4.814 m ² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG

Eckwerte für den Doppelhaushalt 2024/2025 - Haushaltsjahr **2024** (Daten nach BVV-Beschluss vom 21.09.2023)

Das Budgetierungsergebnis und die kamerale Plandaten für Personal-, Sach- und budgetierte Transferausgaben (in €)

Gewinnbeteiligung: 74,7%	Budget gemäß KLR-Ergebnis	Management- entscheidungen	Ansatz Personal	Ansatz Sachmittel	Ansatz T-Teil	Z10	Kamerale Ausgaben	Ansatz Einnahmen E00/E01/E02	Mehreinnahmen E03/E04	Budget- abweichung
BVV	1.203.800	0	1.145.300	64.500	5.000	0	1.214.800	0	0	-11.000
BzBmin/WiFöSGAUmNat	44.725.819	140.000	25.116.600	18.710.400	3.465.800	85.000	47.377.800	1.211.500	610.300	-690.181
Geschäftsbereich 1	131.500	0	131.500	0	0	0	131.500	0	0	0
BzBmin-Bereich	4.493.200	0	2.090.100	366.100	2.026.000	11.000	4.493.200	0	0	0
Rechtsamt	889.900	0	833.900	55.000	1.000	0	889.900	0	0	0
Steuerdienst	722.200	0	720.200	2.000	0	0	722.200	0	0	0
SPK	773.300	0	523.300	80.000	130.000	0	733.300	0	0	40.000
SGA	30.245.094	140.000	12.849.000	17.387.800	1.285.000	23.000	31.544.800	1.141.500	580.300	562.094
UmNat	1.266.485	0	1.452.000	244.500	0	0	1.696.500	70.000	29.000	-331.015
Fin	905.373	0	1.115.000	28.500	0	0	1.143.500	0	0	-238.127
Pers	4.497.203	0	4.490.400	374.500	0	1.000	4.865.900	0	1.000	-367.697
WiFö	553.179	0	326.200	172.000	23.800	50.000	572.000	0	0	-18.821
ZV	248.385	0	585.000	0	0	0	585.000	0	0	-336.615
SchulSportWeiKultFM	87.637.194	5.000	24.814.300	69.638.800	3.952.800	3.000	98.408.900	2.267.100	159.000	-8.340.606
Geschäftsbereich 2	338.000	0	336.000	2.000	0	0	338.000	0	0	0
SchulSport	59.235.919	0	5.385.300	54.672.900	3.621.800	2.000	63.682.000	393.400	1.000	-4.051.681
WeiKult	11.244.547	5.000	9.203.500	3.486.000	275.000	1.000	12.965.500	23.700	140.500	-1.551.753
FM	16.818.728	0	8.532.300	10.321.400	55.000	0	18.908.700	710.000	0	-1.379.972
FM Finanzvermögen	0	0	1.357.200	1.156.500	1.000	0	2.514.700	1.140.000	17.500	-1.357.200
Ord	5.429.930	0	5.618.700	247.000	2.500	0	5.868.200	0	440.000	1.730
Geschäftsbereich 3	247.500	0	245.500	2.000	0	0	247.500	0	0	0
Ord	5.182.430	0	5.373.200	245.000	2.500	0	5.620.700	0	440.000	1.730
Stadt	7.960.089	0	9.089.200	391.200	10.000	0	9.490.400	0	658.200	-872.111
Geschäftsbereich 4	220.600	0	218.600	2.000	0	0	220.600	0	0	0
Stadt	7.739.489	0	8.870.600	389.200	10.000	0	9.269.800	0	658.200	-872.111
SozBüD	126.803.319	35.000	24.641.700	1.689.900	107.337.200	50.000	133.718.800	6.503.900	160.000	-216.581
Geschäftsbereich 5	305.200	0	303.200	2.000	0	0	305.200	0	0	0
Soz	110.369.402	15.000	10.870.800	158.300	99.520.700	49.000	110.598.800	0	0	-214.398
Jobcenter	7.370.400	0	6.376.900	2.000	7.495.400	0	13.874.300	6.503.900	0	0
Bürg	8.758.317	20.000	7.090.800	1.527.600	321.100	1.000	8.940.500	0	160.000	-2.183
JugFamGes	351.394.849	10.000	28.785.400	2.866.700	319.285.000	1.273.000	352.210.100	1.276.000	751.000	1.221.749
Geschäftsbereich 6	588.500	0	441.500	147.000	0	0	588.500	0	0	0
Jug	340.589.274	10.000	19.471.100	1.620.500	317.345.000	1.273.000	339.709.600	1.275.000	740.000	2.904.674
Ges	8.315.418	0	8.373.400	651.300	0	0	9.024.700	1.000	11.000	-697.282
QPK	1.405.770	0	499.400	33.900	1.151.000	0	1.684.300	0	0	-278.530
FFM	495.887	0	0	414.000	789.000	0	1.203.000	0	0	-707.113
BA gesamt	625.155.000	190.000	119.211.200	93.608.500	434.058.300	1.411.000	648.289.000	11.258.500	2.778.500	-8.907.000

Budgetabweichung PSB/ Kameral **-8.907.000**Managemententscheidung/Bürgerhaushalt **-190.000**Merkansatz Umsatzsteuer 4500 54077 **-1.000**Erhöhung Einnahmevergabe E03 **-10.000**Jahresergebnis des HHJ 2022 **-497.000**Weitere Deckungsquellen: Vertikaler Wertausgleich **972.000**Finanzierung Baufeldfreimachungen Sonderfälle (4500/37101) **720.000**Grundstücksverkaufserlöse **209.000****Fehlbetrag/Überschuss** **-7.704.000**

Eckwerte für den Doppelhaushalt 2024/2025 - Haushaltsjahr **2025** (Daten nach BVV-Beschluss vom 21.09.2023)

Das Budgetierungsergebnis und die kameralen Plandaten für Personal-, Sach- und budgetierte Transferausgaben (in €)

Gewinnbeteiligung: 74,7%	Budget 2024 gemäß KLR-Ergebnis	Management- entscheidungen	Ansatz Personal	Ansatz Sachmittel	Ansatz T-Teil	Z10	Kameraler Ausgaben	Ansatz Einnahmen E00/E01/E02	Mehreinnahmen E03/E04	Budget- abweichung
BVV	1.203.800	0	1.154.300	64.500	6.000	0	1.224.800	0	0	-21.000
BzBmin/WiFöSGAUmNat	44.725.819	145.000	26.023.500	18.719.000	3.545.800	85.000	48.373.300	1.216.000	640.300	-1.646.181
Geschäftsbereich 1	131.500	0	136.500	0	0	0	136.500	0	0	-5.000
BzBmin-Bereich	4.493.200	0	2.204.800	371.200	2.026.000	11.000	4.613.000	0	0	-119.800
Rechtsamt	889.900	0	867.200	55.000	1.000	0	923.200	0	0	-33.300
Steuerdienst	722.200	0	749.200	2.000	0	0	751.200	0	0	-29.000
SPK	773.300	0	541.400	87.000	210.000	0	838.400	0	0	-65.100
SGA	30.245.094	145.000	13.342.300	17.383.900	1.285.000	23.000	32.034.200	1.146.000	630.300	132.194
UmNat	1.266.485	0	1.507.000	244.500	0	0	1.751.500	70.000	9.000	-406.015
Fin	905.373	0	1.101.700	29.300	0	0	1.131.000	0	0	-225.627
Pers	4.497.203	0	4.626.200	374.100	0	1.000	5.001.300	0	1.000	-503.097
WiFö	553.179	0	338.200	172.000	23.800	50.000	584.000	0	0	-30.821
ZV	248.385	0	609.000	0	0	0	609.000	0	0	-360.615
SchulSportWeiKultFM	87.637.194	0	25.848.200	74.012.500	3.956.100	3.000	103.819.800	2.397.100	196.000	-13.589.506
Geschäftsbereich 2	338.000	0	349.000	2.000	0	0	351.000	0	0	-13.000
SchulSport	59.235.919	0	5.700.800	59.070.400	3.625.100	2.000	68.398.300	393.400	1.000	-8.767.981
WeiKult	11.244.547	0	9.513.800	3.628.200	275.000	1.000	13.418.000	23.700	135.000	-2.014.753
FM	16.818.728	0	8.872.300	10.108.400	55.000	0	19.035.700	710.000	0	-1.506.972
FM Finanzvermögen	0	0	1.412.300	1.203.500	1.000	0	2.616.800	1.270.000	60.000	-1.286.800
Ord	5.429.930	0	5.832.000	282.000	2.500	0	6.116.500	0	440.000	-246.570
Geschäftsbereich 3	247.500	0	255.800	2.000	0	0	257.800	0	0	-10.300
Ord	5.182.430	0	5.576.200	280.000	2.500	0	5.858.700	0	440.000	-236.270
Stadt	7.960.089	40.000	9.427.700	404.200	10.000	0	9.841.900	0	658.200	-1.183.611
Geschäftsbereich 4	220.600	0	227.700	2.000	0	0	229.700	0	0	-9.100
Stadt	7.739.489	40.000	9.200.000	402.200	10.000	0	9.612.200	0	658.200	-1.174.511
SozBüD	126.803.319	0	25.670.800	1.683.900	107.562.200	50.000	134.966.900	6.763.800	60.000	-1.339.781
Geschäftsbereich 5	305.200	0	315.300	2.000	0	0	317.300	0	0	-12.100
Soz	110.134.402	0	11.301.700	161.300	99.505.700	49.000	111.017.700	0	0	-883.298
Jobcenter	7.605.400	0	6.631.800	2.000	7.735.400	0	14.369.200	6.763.800	0	0
Bürg	8.758.317	0	7.422.000	1.518.600	321.100	1.000	9.262.700	0	60.000	-444.383
JugFamGes	351.394.849	0	29.968.500	2.675.700	320.587.000	1.273.000	354.504.200	1.276.000	751.000	-1.082.351
Geschäftsbereich 6	588.500	0	510.600	147.000	0	0	657.600	0	0	-69.100
Jug	340.589.274	0	20.201.700	1.545.500	318.647.000	1.273.000	341.667.200	1.275.000	740.000	937.074
Ges	8.315.418	0	8.739.800	528.300	0	0	9.268.100	1.000	11.000	-940.682
QPK	1.405.770	0	516.400	40.900	1.151.000	0	1.708.300	0	0	-302.530
FFM	495.887	0	0	414.000	789.000	0	1.203.000	0	0	-707.113
BA gesamt	625.155.000	185.000	123.925.000	97.841.800	435.669.600	1.411.000	658.847.400	11.652.900	2.745.500	-19.109.000

Budgetabweichung PSB/ Kameral **-19.109.000**Managemententscheidung/Bürgerhaushalt **-185.000**Merkansatz Umsatzsteuer 4500 54077 **-1.000**Erhöhung Einnahmevergabe E03 **-10.000**Weitere Deckungsquellen: Vertikaler Wertausgleich **972.000**Finanzierung Baufeldfreimachungen Sonderfälle (4500/37101) **250.000**Grundstücksverkaufserlöse **209.000**Höheres PSB 2025 **6.423.000****Fehlbetrag/Überschuss **-11.451.000****

2024/2025

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



Teil II

Kameraler Haushaltsplan 2024/2025

INHALTSVERZEICHNIS

Kameraler Haushalt

Haushaltsübersicht

Einzelpläne und Kapitel (Ansätze, Vergleichsbeträge und Erläuterungen)

Einzelplan 31 Bezirksverordnetenversammlung

3100 Bezirksverordnetenversammlung

Einzelplan 33 Bezirksamt - Politisch - Administrativer Bereich -

3300 Bezirksbürgermeister/in
3301 Steuerungsdienst
3302 Beschäftigtenvertretungen
3303 Rechtsamt
3304 Serviceeinheit Personal
3305 Serviceeinheit Finanzen
3306 Serviceeinheit Facility Management
3308 Sozialraumorientierte Planungskoordination
3309 Wirtschaftsförderung
3310 Geschäftsbereich 1 - Bezirksbürgermeisterin /Bürgermeister
3320 Geschäftsbereich 2 - Schul- und Sportamt
3330 Geschäftsbereich 3 - Ordnungsamt
3340 Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklungsamt
3350 Geschäftsbereich 5 - Amt für Soziales
3360 Geschäftsbereich 6 - Jugendamt
3390 Personalüberhang

Einzelplan 34 Ordnungsamt

3400 Ordnung im öffentlichen Raum

Einzelplan 35 Amt für Bürgerdienste

3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen
3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
3502 Wohnungswesen

Einzelplan 36 Amt für Weiterbildung und Kultur

3600 Weiterbildung und Kultur
3610 Volkshochschulen

3620	Musikschulen
3630	Kultur
3640	Bibliotheken

Einzelplan 37 Schul- und Sportamt

3700	Schule und Sport
3701	Grundschulen
3702	Sekundarschulen
3703	Gemeinschaftsschulen
3704	Gymnasien
3705	Sonderpädagogische Förderzentren
3715	Sportförderung

Einzelplan 38 Straßen- und Grünflächenamt

3800	Tiefbau und Straßenverwaltung
3810	Grün- und Freiflächen
3820	Friedhöfe

Einzelplan 39 Amt für Soziales

3900	Soziales
3910	Allgemeine soziale Leistungen
3911	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen
3912	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen
3915	Leistungen für Menschen mit Behinderungen
3930	Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren
3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -
3995	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Einzelplan 40 Jugendamt

4000	Jugend
4010	Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz -
4011	Einrichtungen der Jugendarbeit -
4015	Leistungen für Menschen mit Behinderungen
4021	Kindertagesbetreuung
4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung
4042	Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme -
4043	Leistungen außerhalb SGB VIII -
4044	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen
4045	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen

Einzelplan 41 Gesundheitsamt

4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst
4130	Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitswesens

4181 Überregionale Gesundheitsaufgaben

Einzelplan 42 Stadtentwicklungsamt

4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

4201 Bau- und Wohnungsaufsichtsamt

4202 Vermessung

Einzelplan 43 Umwelt- und Naturschutzamt

4300 Umwelt und Naturschutz

Einzelplan 45 Allgemeine Finanzangelegenheiten

4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten

4510 Verwaltung von Finanzvermögen

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf 2024

Haushaltsübersicht

Stand: 15.12.23 / 19:49

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	4.000	2.036.800	-2.032.800	0
33	Bezirksamt -Politisch-Administrativer Bereich-	827.000	38.882.000	-38.055.000	789.000
34	Ordnungsamt	1.541.000	5.620.700	-4.079.700	0
35	Amt fuer Buergerdienste	13.508.000	29.977.500	-16.469.500	0
36	Amt fuer Weiterbildung und Kultur	1.429.200	13.642.500	-12.213.300	0
37	Schul- und Sportamt	1.836.400	77.653.000	-75.816.600	64.600
38	Straßen- und Grünflächenamt	5.778.800	36.852.800	-31.074.000	0
39	Amt fuer Soziales	122.186.900	294.022.100	-171.835.200	0
40	Jugendamt	11.875.000	341.467.600	-329.592.600	0
41	Gesundheitsamt	142.000	10.709.000	-10.567.000	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.655.200	9.295.800	-6.640.600	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	162.000	1.696.500	-1.534.500	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	725.228.500	25.317.700	699.910.800	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Marzahn-Hellersdorf		887.174.000	887.174.000	0	853.600

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf 2025

Haushaltsübersicht

Stand: 15.12.23 / 19:49

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	4.000	2.046.800	-2.042.800	0
33	Bezirksamt -Politisch-Administrativer Bereich-	827.000	37.695.700	-36.868.700	789.000
34	Ordnungsamt	1.541.000	5.858.700	-4.317.700	0
35	Amt fuer Buergerdienste	13.408.000	30.314.700	-16.906.700	0
36	Amt fuer Weiterbildung und Kultur	1.423.700	14.468.000	-13.044.300	0
37	Schul- und Sportamt	1.843.400	92.997.300	-91.153.900	0
38	Straßen- und Grünflächenamt	5.833.300	40.369.200	-34.535.900	0
39	Amt fuer Soziales	124.736.800	297.075.900	-172.339.100	0
40	Jugendamt	11.909.000	344.444.200	-332.535.200	0
41	Gesundheitsamt	142.000	10.976.400	-10.834.400	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.655.200	9.638.200	-6.983.000	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	142.000	1.751.500	-1.609.500	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	740.368.000	17.196.800	723.171.200	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Marzahn-Hellersdorf		904.833.400	904.833.400	0	789.000

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
111	Gebühren, sonstige Entgelte	16.910.200	16.884.700	15.783.836,74
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.269.000	1.269.000	897.402,90
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.960.000	1.997.000	2.129.711,98
11	Verwaltungseinnahmen	20.139.200	20.150.700	18.810.951,62
122	Konzessionsabgaben	20.000	20.000	43.747,20
124	Mieten und Pachten	2.145.100	2.275.100	2.417.839,02
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.000	1.000	5,00
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	2.166.100	2.296.100	2.461.591,22
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	105.000	105.000	308.752,28
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	1.000	975,51
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	104.000	104.000	0,00
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.	210.000	210.000	309.727,79
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	7.500	7.500	3.178,04
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	7.500	7.500	3.178,04
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	197.900	197.900	200.389,03
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	197.900	197.900	200.389,03
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22.720.700	22.862.200	21.785.837,70

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	121.262.000	123.552.000	109.373.337,36
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.288.000	2.288.000	1.966.662,30
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	9.100.900	9.360.800	9.030.087,14
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	132.650.900	135.200.800	120.370.086,80
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.258.000	1.259.000	1.660.616,85
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1.258.000	1.259.000	1.660.616,85
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.767.400	6.767.400	6.285.519,88
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	436.000	436.000	1.650.025,81
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	7.203.400	7.203.400	7.935.545,69
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	141.112.300	143.663.200	129.966.249,34
341	Beiträge	1.000	1.000	0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	408.333,24
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	1.000	1.000	408.333,24
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	14.000	14.000	101.000,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	14.000	14.000	101.000,00
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	8.560.257,50
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	8.560.257,50

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
371	Globale Mehreinnahmen	720.000	250.000	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	-1.000.000	-1.000.000	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-280.000	-750.000	0,00
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	111.000	111.000	130.500,20
385	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	20.281.000	29.450.000	24.678.748,00
386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	703.214.000	709.482.000	671.631.606,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	723.606.000	739.043.000	696.440.854,20
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	723.341.000	738.308.000	705.510.444,94
	Summe Einnahmen	887.174.000	904.833.400	857.262.531,98
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.049.900	1.049.900	978.311,12
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	1.049.900	1.049.900	978.311,12
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.116.600	16.776.900	15.069.866,22
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.267.100	3.362.300	4.022.492,99
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	97.671.600	101.610.800	87.405.010,52
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	117.055.300	121.750.000	106.497.369,73
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	648.600	667.700	604.949,47
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	455.400	455.400	454.932,63
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.104.000	1.123.100	1.059.882,10

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000	2.000	340.211,90
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000	2.000	340.211,90
4	Personalausgaben	119.211.200	123.925.000	108.875.774,85
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.999.100	2.572.700	2.182.210,41
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14.727.500	15.033.800	14.119.621,59
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.407.900	26.181.700	24.096.520,53
518	Mieten und Pachten	4.261.900	4.340.700	3.654.871,29
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.797.100	17.796.800	11.501.383,54
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	63.193.500	65.925.700	55.554.607,36
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	14.789.500	14.797.000	12.273.214,47
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	341.000	341.000	318.639,71
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.501.300	4.288.300	3.967.638,75
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	310.000	310.000	259.788,89
527	Dienstreisen	53.300	53.100	9.764,28
529	Verfüngsmittel	47.000	47.000	3.401,48
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	20.042.100	19.836.400	16.832.447,58
531	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	308.800	315.800	122.279,63
532	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	191,51

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
534	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.475.000	2.350.000	1.137.469,41
53	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.783.800	2.665.800	1.259.940,55
540	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5.988.100	5.533.900	5.452.241,75
541	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	98.000	98.000	13.857,91
546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.412.000	1.412.000	1.712.440,07
54	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	7.498.100	7.043.900	7.178.539,73
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	92.517.500	95.471.800	80.825.535,22
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	99.800	99.800	98.935,50
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000	1.000	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	13.172.000	13.412.000	11.242.426,92
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	13.272.800	13.512.800	11.341.362,42
671	Erstattungen an Inland	397.829.200	399.232.200	391.532.599,42
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	397.829.200	399.232.200	391.532.599,42
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	203.550.000	205.619.300	184.135.124,16
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.280.000	1.280.000	1.251.170,84
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	9.413.500	9.478.500	12.884.649,46
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	37.800	37.800	35.784,66
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	21.888,12

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	214.281.300	216.415.600	198.328.617,24
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	625.383.300	629.160.600	601.202.579,08
701	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	6.500.000	9.500.000	365.222,92
702	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	1.800.000	5.800.000	0,00
703	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	0	0	0,00
706	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	0	0	11.971.138,24
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	8.300.000	15.300.000	12.336.361,16
713	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	2.569.000	2.800.000	3.981.292,09
714	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Hochbaus einschließlich Garten- und Landschaftsbau sowie Ersatzbauten	1.690.000	5.087.000	4.498.518,13
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	4.454.000	3.875.000	1.654.956,09
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	0	200.000	0,00
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	-1.570.000	-5.573.000	0,00
71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	7.143.000	6.389.000	10.134.766,31
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	4.500.000	6.669.000	543.429,76
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	0	0	0,00
72	Baumaßnahmen des Tiefbaus	4.500.000	6.669.000	543.429,76
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	300.000	1.057.000	69.662,23
73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	300.000	1.057.000	69.662,23

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025

Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
7	Baumaßnahmen	20.243.000	29.415.000	23.084.219,46
811	Erwerb von Fahrzeugen	740.000	706.000	341.101,96
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.908.000	3.196.000	162.846,64
81	Erwerb von beweglichen Sachen	2.648.000	3.902.000	503.948,60
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	1.000	1.000	12.558,61
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	8.000	8.000	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	9.000	9.000	12.558,61
863	Darlehen an Sonstige im Inland	2.749.000	2.760.000	2.531.261,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	2.749.000	2.760.000	2.531.261,00
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0,00
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	29.000	26.000	16.085,84
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	29.000	26.000	16.085,84
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.435.000	6.697.000	3.063.854,05
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	14.000	14.000	2.195.466,18
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	14.000	14.000	2.195.466,18
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	497.000	1.000	3.280.772,36
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	497.000	1.000	3.280.772,36

Gruppierungsübersicht 2024 / 2025
Aufstellungsrunde

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
971	Globale Mehrausgaben	0	0	0,00
972	Globale Minderausgaben	-10.813.000	-14.537.000	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-10.813.000	-14.537.000	0,00
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0,00
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	34.686.000	34.686.000	35.232.263,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.686.000	34.686.000	35.232.263,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	24.384.000	20.164.000	40.708.501,54
Summe Ausgaben		887.174.000	904.833.400	857.760.464,20
EINNAHMEN		887.174.000	904.833.400	857.262.531,98
AUSGABEN		887.174.000	904.833.400	857.760.464,20
ÜBERSCHUSS		~	~	~
FEHLBETRAG		~	~	- 497.932,22

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
012	Innere Verwaltung	1.270.000	1.220.000	1.961.911,18
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.270.000	1.220.000	1.961.911,18
043	Öffentliche Ordnung	6.341.000	6.291.000	5.236.242,87
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.341.000	6.291.000	5.236.242,87
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	12.000	12.000	11.962,90
06	Finanzverwaltung	12.000	12.000	11.962,90
0	Allgemeine Dienste	7.623.000	7.523.000	7.210.116,95
111	Unterrichtsverwaltung	11.400	11.400	5.900,53
112	Öffentliche Grundschulen	261.000	262.000	775.464,19
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	8.700	8.700	16.217,13
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	281.100	282.100	797.581,85
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	22.700	22.700	73.642,31
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.104.000	1.110.000	1.566.525,94
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.126.700	1.132.700	1.640.168,25
152	Volkshochschulen	522.000	522.000	1.346.492,37
15	Sonstiges Bildungswesen	522.000	522.000	1.346.492,37
185	Musikschulen	811.000	811.000	895.167,79
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	78.500	73.000	91.176,42
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	17.700	17.700	95.060,73
18	Kultur und Religion	907.200	901.700	1.081.404,94
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2.837.000	2.838.500	4.865.647,41
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.500	9.500	12.297,46
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.500	9.500	12.297,46
233	Wohngeld	10.372.000	10.372.000	4.608.051,82
235	Soziale Einrichtungen	0	0	15.740,83
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	58.000	58.000	61.926,62

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	10.430.000	10.430.000	4.685.719,27
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	69.090.000	69.090.000	67.350.986,19
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	6.505.900	6.765.800	6.396.486,29
25	Arbeitsmarktpolitik	75.595.900	75.855.800	73.747.472,48
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	417.000	417.000	368.704,08
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	365.000	365.000	357.928,51
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6.011.000	6.011.000	5.152.169,32
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	68.074,25
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	6.793.000	6.793.000	5.946.876,16
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.793.000	4.827.000	4.877.911,66
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.793.000	4.827.000	4.877.911,66
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	161.000	161.000	167.935,09
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	43.533.000	45.823.000	39.136.912,42
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	171.000	171.000	171.793,89
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	489.000	489.000	463.666,87
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.092.700	2.092.700	2.039.782,73
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	354.900	354.900	473.959,73
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für	46.801.600	49.091.600	42.454.050,73
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	6.900	6.900	5.391,37
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	6.900	6.900	5.391,37
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	144.429.900	147.013.800	131.729.719,13
311	Gesundheitsverwaltung	5.000	5.000	4.367,54
314	Gesundheitsschutz	167.000	167.000	137.898,17
31	Gesundheitswesen	172.000	172.000	142.265,71
321	Park- und Gartenanlagen	648.300	648.300	758.051,27
322	Sport	419.600	419.600	426.523,47
32	Sport und Erholung	1.067.900	1.067.900	1.184.574,74

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.000	2.000	4.287,00
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	169.500	154.000	492.008,91
33	Umwelt- und Naturschutz	171.500	156.000	496.295,91
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.411.400	1.395.900	1.823.136,36
411	Förderung des Wohnungsbaues	5.000	5.000	5.441,88
419	Sonstiges Wohnungswesen	187.000	187.000	233.187,01
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	192.000	192.000	238.628,89
421	Geoinformation	228.200	228.200	139.416,91
422	Raumordnung und Landesplanung	94.000	94.000	48.004,01
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	322.200	322.200	187.420,92
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	1.653.000	1.703.000	1.635.629,07
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	1.653.000	1.703.000	1.635.629,07
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.167.200	2.217.200	2.061.678,88
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	0	0	57.842,89
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	0	0	57.842,89
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0	0	57.842,89
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.803.000	2.803.000	2.146.965,80
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.803.000	2.803.000	2.146.965,80
725	Gemeindestraßen	551.000	551.000	50.727,09
72	Straßen	551.000	551.000	50.727,09
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.354.000	3.354.000	2.197.692,89
811	Grundvermögen	2.011.500	2.184.000	2.214.585,77
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.011.500	2.184.000	2.214.585,77
850	Rücklagen	14.000	14.000	101.000,00
85	Rücklagen	14.000	14.000	101.000,00
870	Abwicklung der Vorjahre	0	0	8.560.257,50

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
87	Abwicklung der Vorjahre	0	0	8.560.257,50
880	Globalposten	-280.000	-750.000	0
88	Globalposten	-280.000	-750.000	0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	723.606.000	739.043.000	696.440.854,20
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	723.606.000	739.043.000	696.440.854,20
8	Finanzwirtschaft	725.351.500	740.491.000	707.316.697,47
Summe Einnahmen		887.174.000	904.833.400	857.262.531,98
011	Politische Führung	30.000	30.000	165.530,47
012	Innere Verwaltung	39.918.000	38.828.600	33.594.486,42
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	39.948.000	38.858.600	33.760.016,89
043	Öffentliche Ordnung	12.903.700	13.357.900	12.047.999,79
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.000	1.000	606,90
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.904.700	13.358.900	12.048.606,69
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.143.500	1.131.000	1.032.067,88
06	Finanzverwaltung	1.143.500	1.131.000	1.032.067,88
0	Allgemeine Dienste	53.996.200	53.348.500	46.840.691,46
111	Unterrichtsverwaltung	12.269.500	14.460.400	9.875.414,76
112	Öffentliche Grundschulen	19.738.300	28.445.300	25.430.602,95
113	Private Grundschulen	32.000	32.000	32.033,39
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	11.813.100	15.603.100	11.836.586,94
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	19.000	19.000	17.848,19
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	43.871.900	58.559.800	47.192.486,23
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	999.100	1.865.400	870.852,23
129	Sonstige schulische Aufgaben	28.147.000	27.943.000	23.427.034,11
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	29.146.100	29.808.400	24.297.886,34

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
145	Schülerbeförderung	790.000	790.000	790.549,47
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen	790.000	790.000	790.549,47
152	Volkshochschulen	2.171.600	2.203.900	3.230.441,49
15	Sonstiges Bildungswesen	2.171.600	2.203.900	3.230.441,49
185	Musikschulen	3.268.800	3.435.800	2.863.870,72
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	3.876.800	4.012.000	3.592.920,48
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	3.752.300	4.221.300	2.037.560,49
18	Kultur und Religion	10.897.900	11.669.100	8.494.351,69
195	Denkmalschutz und -pflege	10.000	10.000	1.772,15
19	Kultur und Religion	10.000	10.000	1.772,15
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	86.887.500	103.041.200	84.007.487,37
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	29.583.100	30.614.500	27.743.647,05
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	29.583.100	30.614.500	27.743.647,05
227	Pflegeversicherung	6.000	6.000	4.836,00
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	6.000	6.000	4.836,00
233	Wohngeld	21.260.800	21.275.800	8.618.577,42
235	Soziale Einrichtungen	148.300	148.300	146.610,96
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	2.052.000	2.037.000	1.948.383,00
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	23.461.100	23.461.100	10.713.571,38
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	6.879.000	7.119.000	6.522.626,34
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	102.286.000	102.286.000	102.285.704,74
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	513.000	513.000	481.326,87
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	13.407.100	13.759.300	12.565.071,26
25	Arbeitsmarktpolitik	123.085.100	123.677.300	121.854.729,21
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	3.438.000	4.442.000	5.980.154,85
262	Jugendsozialarbeit	8.834.000	8.834.000	4.221.975,16
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	10.038.000	10.038.000	10.176.520,32

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	94.877.000	94.878.000	100.359.914,30
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	212.000	212.000	176.166,17
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	117.399.000	118.404.000	120.914.730,80
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	197.386.600	198.692.700	193.505.528,19
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	197.386.600	198.692.700	193.505.528,19
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	6.174.800	6.396.800	5.429.478,65
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	45.423.000	47.013.000	40.627.112,89
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	75.214.000	75.214.000	73.077.800,25
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	20.914.000	20.914.000	16.694.762,82
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	7.122.400	7.122.400	6.393.537,82
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	8.469.900	8.724.900	11.222.602,26
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für	163.318.100	165.385.100	153.445.294,69
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.570.300	2.570.300	2.441.876,60
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.570.300	2.570.300	2.441.876,60
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	656.809.300	662.811.000	630.624.213,92
311	Gesundheitsverwaltung	533.300	557.300	415.187,26
314	Gesundheitsschutz	10.175.700	10.419.100	9.109.297,42
31	Gesundheitswesen	10.709.000	10.976.400	9.524.484,68
321	Park- und Gartenanlagen	9.578.000	9.769.000	9.938.667,01
322	Sport	4.536.200	4.596.000	3.811.014,94
32	Sport und Erholung	14.114.200	14.365.000	13.749.681,95
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1.578.000	1.633.000	1.293.408,77
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	109.500	109.500	36.401,72
33	Umwelt- und Naturschutz	1.687.500	1.742.500	1.329.810,49
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	26.510.700	27.083.900	24.603.977,12
419	Sonstiges Wohnungswesen	3.189.000	3.315.500	2.092.540,80

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	3.189.000	3.315.500	2.092.540,80
421	Geoinformation	3.151.400	3.254.000	2.947.392,91
422	Raumordnung und Landesplanung	11.700.500	12.161.100	10.679.021,87
423	Städtebauförderung	35.000	26.000	25.504,04
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	14.886.900	15.441.100	13.651.918,82
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	2.352.800	2.304.600	2.018.186,20
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	2.352.800	2.304.600	2.018.186,20
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	20.428.700	21.061.200	17.762.645,82
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	572.000	584.000	468.701,05
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	572.000	584.000	468.701,05
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	40.000	40.000	0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	40.000	40.000	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	612.000	624.000	468.701,05
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.652.700	3.964.300	3.093.109,95
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.652.700	3.964.300	3.093.109,95
725	Gemeindestraßen	12.908.300	15.656.600	7.387.384,43
72	Straßen	12.908.300	15.656.600	7.387.384,43
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16.561.000	19.620.900	10.480.494,38
811	Grundvermögen	2.514.700	2.616.800	2.210.442,65
812	Kapitalvermögen	0	0	191,51
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.514.700	2.616.800	2.210.634,16
850	Rücklagen	14.000	14.000	2.195.466,18
85	Rücklagen	14.000	14.000	2.195.466,18
860	Sonstiges	39.900	34.900	53.117,38
86	Sonstiges	39.900	34.900	53.117,38
870	Abwicklung der Vorjahre	497.000	1.000	3.280.772,36

Funktionsübersicht 2024 / 2025 Epl. 31-45

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2022 EUR
87	Abwicklung der Vorjahre	497.000	1.000	3.280.772,36
880	Globalposten	-12.383.000	-20.110.000	0
88	Globalposten	-12.383.000	-20.110.000	0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.686.000	34.686.000	35.232.263,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.686.000	34.686.000	35.232.263,00
8	Finanzwirtschaft	25.368.600	17.242.700	42.972.253,08
Summe Ausgaben		887.174.000	904.833.400	857.760.464,20
EINNAHMEN		887.174.000	904.833.400	857.262.531,98
AUSGABEN		887.174.000	904.833.400	857.760.464,20
ÜBERSCHUSS		0	0	-
FEHLBETRAG		0	0	- 497.932,22

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und für das Büro der BVV veranschlagt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	4.000	4.000	27.000	4.000,00
-------	------------	------------------------------------	-------	-------	--------	----------

Rückzahlung von Fraktionszuschüssen. Weniger in Anpassung an das Ist 2022.

Gesamteinnahmen	4.000	4.000	27.000	4.000,00
Prozentuale Veränderung	-85,2 %	—		

Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.300	17.300	13.200	7.760,00
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	----------

Gemäß §§ 3 und 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG), erhalten Bürgerdeputierte (BD) für jede Teilnahme an einer Ausschusssitzung 20 €.

20 € x 12 Ausschüsse x 6 BD x 12 Sitzungen	17.280 €
gerundet:	17.300 €

41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	893.000	893.000	870.000	866.365,00
-------	-----	------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Bezirksverordnete (BV) erhalten Entschädigungen und Sitzungsgelder nach Maßgabe des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der BD und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

Erläuterungen zu den Entschädigungen

Gemäß §§ 1 und 2 Abs. 1 des o. g. Gesetzes erhalten BV eine monatliche Grundentschädigung in Höhe von 1.035 € (Stand: 01/2023), gemäß § 4 eine monatliche Fahrgeldentschädigung von 41 € sowie gemäß § 6 Abs. 1, 2 und 3 zusätzliche funktionsbezogene Grundentschädigungen.

jährliche Grundentschädigung	1.035 € x 55 BV	x 12 Monate	683.100 €
Fahrgeldentschädigung	41 € x 55 BV	x 12 Monate	27.060 €
zusätzliche Grundentschädigung Vorsteher/in	1.035 € x 2	x 12 Monate	24.840 €
zusätzliche Grundentsch. Stellv. Vorsteher/in	1.035 € x 0,5	x 12 Monate	6.210 €
zusätzliche Grundentsch. Fraktionsvorsitzende	1.035 € x 5 Personen	x 12 Monate	62.100 €
Summe Entschädigungen			803.310 €

Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die Grundentschädigung für BV in Abhängigkeit von Erhöhungen der Entschädigung der Mitglieder des Abgeordnetenhauses ggf. jährlich erhöhen kann (Erhöhung 2023 im Vergleich zu 2022 um 40 € von 995 € auf 1.035 €).

Infolge des Wahlergebnisses im Jahr 2023 hat sich die Zahl der Fraktionen und damit auch die Zahlung an Fraktionsvorsitzende verändern. Ebenso hat sich die Anzahl der Ausschüsse und deren Mitglieder verändern.

Erläuterungen zu den Sitzungsgeldern

Gemäß § 3 Abs. 1 des o. g. Gesetzes erhalten BV für jede Teilnahme an einer Sitzung der BVV 31 €, für die Teilnahme an Ausschuss-, Fraktions-, Ältestenrats- und Vorstandssitzungen je 20 €.

Sitzungsgelder für BVV - Sitzungen	31 € x 55 BV x 12 Sitzungen	20.460 €
Sitzungsgelder für Ältestenratssitzungen	20 € x 8 BV x 12 Sitzungen	1.920 €
Sitzungsgelder für Vorstandssitzungen	20 € x 6 BV x 4 Sitzungen	480 €
Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen	20 € x 53 BV x 33 Sitzungen	34.980 €

Sitzungsgelder für Ausschusssitzungen	20 € x 12 Ausschüsse x 11 BV x 12 Sitzungen	31.680 €
Summe Sitzungsgelder		89.520 €

Summe festgesetzt auf	Insgesamt:	892.830 €
		893.000 €

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	235.000	244.000	229.000	224.330,17
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Mieten für Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen, z.B. für Einwohnerversammlungen gemäß § 42 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG).

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	6.000	6.000	4.500	687,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Repräsentation des Vorstehers der BVV, für Empfänge und Feierlichkeiten der BVV, wie z.B. Veranstaltungen zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Ausstellungsreihe „Kostbarkeiten“ oder Parlamentarischer Abend.

Aufgrund der Inflation und daraus resultierenden Preissteigerungen ergibt sich ein höherer Bedarf.

54010	012 A09	Dienstleistungen	36.000	36.000	23.000	17.087,60
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Verbesserung der Digitalisierung und Umsetzung der familienfreundlichen BVV, gemäß Beschluss der BVV Drs.-Nr. 0198/IX-10. 5.000,00 €

Neu, Umsetzung Beschluss der BVV Drs.-Nr. 1476/IX-18 - Ausbau der Digitalisierung, dies umfasst insbesondere Mittel für digitale Abstimmungsmöglichkeiten sowie Schaffung technischer Voraussetzungen für die digitale Übertragung von Ausschusssitzungen. 11.000,00 €

Miete für Technik sowie Videostreaming zur Live-Übertragung der BVV-Sitzungen.

Technik und Videostreaming	1.071,00 €	x 12 Sitzungen	12.852,00 €
Videokonferenz (BigBlueButton)	606,90 €	x 4 (Quartalsweise)	2.427,60 €
Zwischensumme			15.279,60 €
Preiserhöhung geschätzt			4.720,40 €
Summe			20.000,00 €

Dienstleistungen gesamt 36.000,00 €

Mit einer Kostensteigerung für die Erbringung von Dienstleistungen ist zu rechnen. Perspektivisch sollen die BVV barriereärmer werden (z.B. durch den Einsatz von Gebärdendolmetscher/innen) Auch die Anmietung von digitaler Abstimmungstechnik wird geprüft.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	2.000	604,20
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für Bücher und Zeitschriften, Aus- und Fortbildung, Veröffentlichungen und Dokumentationen, Spezialpapier zum Druck von Urkunden, Plakaten und Karten, Blumen und Kränze u. a. zu Kranzniederlegungen, Geschäftsbedarf und Besucherbetreuung. Aufgrund der Inflation und daraus resultierenden Preissteigerungen ergibt sich ein höherer Bedarf.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 29,56
-------	------------	--	---	---	---	---------

68123	012 T	Ehrungen, Preise	5.000	6.000	4.000	3.200,30
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Anerkennung besonderer Leistungen, Ehrungen, wie z.B. „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember. Aufgrund der Inflation und daraus resultierenden Preissteigerungen ergibt sich ein höherer Bedarf.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	822.000	822.000	481.000	650.656,32

Gemäß § 8a Abs. 1 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Erläuterungen zu den Fraktionszuschüssen

Der BVV werden gemäß § 8 Abs. 2 des o. g. Gesetzes für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag in Höhe von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner zugeteilt.

10 v. H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag (1.500 € x 5 = 7.500 €).

Der verbleibende Gesamtbetrag wird um 75.000 € verstärkt und auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt.

Der verbleibende Betrag (111.100 €) wird auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt.

Bei der Berechnung des zusätzlichen Betrages wird eine Einwohnerzahl von 285.678 zu Grunde gelegt.

Die Einwohnerzahl bezieht sich auf die Veröffentlichung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

(Stand: 31.12.2022).

Grundbetrag	15.000 €
Zuteilungsbetrag (100 € je 1.000 Einwohner bei 285.678 Einwohnern gerundet auf 286.000)	28.600 €
Verstärkung lt. § 8a (2)	75.000 €
Gesamtgrundbetrag	118.600 €

10 v. H. des Grundbetrages (je Fraktion 1.500 € bei fünf Fraktionen)	7.500 €
zur Aufteilung auf die Fraktionen verbleibender Betrag	111.100 €
dividiert durch die Anzahl der einer Fraktion angehörenden BV	
111.100 € : 53 BV = 2.096,23 € pro BV und Jahr	

Erläuterungen zu den zusätzlichen Personalmitteln für Fraktionen

Gemäß § 8a Abs. 4 des o. g. Gesetzes erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Personalmittel betragen für die Fraktionen pro Monat

mit einer Stärke von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 10.687,50 €

mit einer Stärke von zehn bis 20 Mitgliedern bis zu 8.906,25 €

mit einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern bis zu 7.125,00 €

zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers.

drei Fraktionen von 10 bis 20 Mitgliedern	8.906,25 € x 3 Fraktionen x 12 Monate	320.625 €
zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers (geschätzt)		72.000 €
		392.625 €

zwei Fraktionen weniger als 10 Mitglieder	7.125,00 € x 2 Fraktionen x 12 Monate	171.000 €
zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers (geschätzt)		38.400 €
		209.400 €

Insgesamt: 720.625 €

Summe festgesetzt in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen auf 822.000 €

Der Titel unterliegt einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Ausgaben, deshalb Umsetzung der Vorgabe/Zuweisung der SenFin. Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher der BVV die ordnungsgemäße Verwendung der Fraktionszuschüsse und der zusätzlichen Personalmittel nach.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	4.000	—

Beschaffung von Laptops oder andere Ausrüstungsgegenstände für die Sitzung der BVV sowie deren Ausschüsse. Perspektivisch soll die BVV barriereärmer werden. Auch die Anschaffung von digitaler Abstimmungstechnik wird geprüft.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	9.000	9.000	9.000	6.110,08
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IT-Infrastruktur, fachspezifische Pflegekosten für das DMS Allris: Softwarepflegevertrag Allris, Allris-Serverhousing und Pflegekosten Allris.net Providing, Zusatzsoftware für die Möglichkeit der Videokonferenzen / der digitalen Veranstaltung der Sitzungen der BVV und deren Ausschüsse.

Summe Maßnahmegruppe 32	15.000	15.000	13.000	6.110,08
Gesamtausgaben	2.036.800	2.046.800	1.644.700	1.776.801,56
Prozentuale Veränderung	23,8 %	0,5 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	27.000	4.000,00
	Gesamteinnahmen	4.000	4.000	27.000	4.000,00
411-462	Personalausgaben	1.145.300	1.154.300	1.112.200	1.098.455,17
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	64.500	64.500	47.500	24.489,77
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	827.000	828.000	485.000	653.856,62
	Gesamtausgaben	2.036.800	2.046.800	1.644.700	1.776.801,56
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.032.800	-2.042.800	-1.617.700	-1.772.801,56

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält

- die Einnahmen und Ausgaben des Büros der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters einschließlich der Pressestelle, der Zentralen Vergabestelle und der Beauftragten (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte/r, Bezirksbeauftragte/r für Menschen mit Behinderung, Bezirksbeauftragte/r für Partizipation und Integration, Brandschutzbeauftragte/r, Beauftragte/r für Partnerschaften und freiwilliges Engagement, Beauftragte/r für Klimaschutz, Europabeauftragte/r, Beauftragte/r für Queer),
- die Ausgaben für Maßnahmen des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter (Integrationsfonds) zentral für das gesamte Bezirksamt,
- die Ausgaben für Maßnahmen zur Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes und des Maßnahmenplans „Berlin Inklusiv“, für den Aufbau innerbezirklicher Koordinierungsstellen entsprechend der Zuweisung,
- die Ausgaben für die Freiwilligenagentur,
- die Ausgaben für den Migrationssozialdienst und die Flüchtlingsberatung.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	14.000	14.000	10.000	18.276,34
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rückzahlung von nicht verbrauchten bzw. zu Unrecht verbrauchten Zuwendungen aus Vorjahren.

Gesamteinnahmen	14.000	14.000	10.000	18.276,34
Prozentuale Veränderung	40,0 %	—		

Ausgaben

41210	012	Aufwendungen für Beiräte	13.000	13.000	9.400	4.320,00
-------	-----	--------------------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für die Mitglieder des Frauenbeirates, Beirates für Menschen mit Behinderung und des Integrationsbeirates sowie des Queerbeirates aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

Integrationsbeirat	20 € x 15 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.000 €
Frauenbeirat	20 € x 16 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.200 €
Beirat für Menschen mit Behinderung	20 € x 16 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.200 €
Queerbeirat	20 € x 18 Mitglieder x 10 Sitzungen	<u>3.600 €</u>
		13.000 €

Die Entschädigung der Mitglieder des Queerbeirates werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	543.000	569.000	385.000	398.843,77
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.000	5.000	5.000	732,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dozenten honorare und Übersetzungshonorare (auch Gebärdensprache) für Fachtagungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Arbeit der Beauftragten (z.B. interkulturelle Tage, Frauenkonferenz), Dolmetscher- und Übersetzerhonorare im Rahmen der Städtepartnerschaften u.ä.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.727.000	1.824.000	1.445.000	1.435.900,32
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	1.000	1.000		52.226,92
-------	-----	--	-------	-------	--	-----------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	24.100	24.800	12.800	22.630,94
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.500	2.500	—	1.605,40
-------	------------	--	-------	-------	---	----------

	2024	2025
Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Brandschutzes	500 €	500 €

Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Zentrale Vergabestelle	<u>4.000 €</u>	<u>2.000 €</u>
Gesamt	4.500 €	2.500 €

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	—	1.280,74

Dienst- und Schutzkleidung für Dienstrkräfte im Rahmen des Brandschutzes.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	—	178,50
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	---	--------

Allgemeine Verbrauchsmittel wie Trillerpfeifen im Rahmen des Brandschutzes.

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.400	1.400	1.400	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Mieten für Räumlichkeiten z.B. zur Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen der Beauftragten.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	29.000	29.000	4.800	3.760,88
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	----------

Aus- und Fortbildung, die z.B. nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten wird.

Büro BzBm/in Stab	4.800 €
Zentrale Vergabestelle	15.000 €
Frauen- Gleichstellungsbeauftragte/r / Koordinator/in zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Marzahn-Hellersdorf – Gleich III	2.000 €
Beauftragte/r für Queer	200 €
Schulungskosten für Brandschutzlehrgänge der Fachämter und SE's	7.000 €
Gesamt	29.000 €

Die im Titel enthaltenen Mittel für den/die Beauftragte/r für Queer werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuordnung der Zentralen Vergabestelle zum Bereich der Bezirksbürgermeisterin / Bezirksbürgermeisters sowie wegen Neueinstellungen in der Zentralen Vergabestelle und Übernahme der Kontrolltätigkeit nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	36.000	36.000	36.000	1.463,88
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- sonstige Repräsentationen

auch im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	58.000	58.000	50.000	27.457,37
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Veröffentlichungen und Dokumentationen incl. Öffentlichkeitsarbeit insbesondere der Beauftragten und für den Bürgerhaushalt sowie für den digitalen Pressespiegel.

Der Titel enthält 1.000 € zur auftragsweisen Bewirtschaftung durch den Geschäftsbereich VI für die/den Beauftragte/n für Queer.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54008 (neu)	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	10.000	10.000		

Titel wurde bisher bei 3306/54008 nachgewiesen.

Die Einrichtung der Katastrophenschutz-Leuchttürme macht die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen erforderlich. Sie sollen die bestehenden Kommunikationswege der Katastrophenschutz-Leuchttürme mit weiteren Funksystemen ausgestattet werden.

54010	012 A09	Dienstleistungen	60.000	60.000	20.000	59.917,36
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

	2024/2025	2023
Kinderfreundliche Kommune (wird künftig bei 4000/54010 nachgewiesen)	0 €	20.000 €
Dienstleistungen u. a. für Gutachten zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (wurde bislang bei 3340/54010 nachgewiesen)	30.000 €	0 €
Zentrale Vergabestelle (wurde bislang bei 3306/54010 nachgewiesen)	<u>30.000 €</u>	<u>0 €</u>
Gesamt	60.000 €	20.000 €

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuordnung der Zentralen Vergabestelle und der/des Beauftragten für Klimaschutz zum Bereich der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

54053	012 A09	Veranstaltungen	52.500	55.000	43.200	11.762,74
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Veranstaltungen des Bezirksamtes sowie der Beauftragten z.B. anlässlich von Jubiläen und Feiertagen bzw. politischen Höhepunkten, Jahrespressekonferenz, Journalistenerkundungstour, Umsetzung der Anerkennungskultur im Bezirk, Fachkonferenzen sowie Veranstaltungen mit Europabezug, Veranstaltungen mit Akteuren zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

Der Titel enthält 1.000 € zur auftragsweisen Bewirtschaftung durch den Geschäftsbereich VI für die/den Beauftragte/n für Queer.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuordnung der/des Europabeauftragten und Beauftragte/r für Klimaschutz zum Bereich der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	4.500	4.500	3.500	347,71
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für speziellen Geschäftsbedarf des Bereiches BzBm/in, für spezielle Materialien der Pressestelle.

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	2.037,43
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Merkansatz aufgrund Ist 2022.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	200.000	200.000	180.000	915.068,46
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendung für den Marzahn-Hellersdorfer Städtepartnerschaftsverein 5.000 €

Zuwendungen an freie Träger und Vereine zur Betreibung von Einrichtungen im Bereich Gleichstellung, Förderung und Kofinanzierung von Frauenprojekten inkl. Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt. Mehr gegenüber dem Ansatz 2023, auch aufgrund der Umsetzung des BVV-Beschlusses Drs.-Nr. 1476/IX-2.

195.000 €
Gesamt 200.000 €

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	1.631.000	1.631.000	1.300.000	1.349.523,66
				2024	2025	2023
		Zuwendungen für die Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung (für bessere Ausstattung)		115.000 €	115.000 €	115.000 €
		Finanzierung der Koordinierungsstelle für Inklusion		73.000 €	73.000 €	73.000 €
		Förderung von Projekten von Migrantenselbstorganisationen		250.000 €	250.000 €	200.000 €
		Zuwendungen an die Träger des Migrationssozialdienstes		180.000 €	180.000 €	180.000 €
		Zuwendung an den Träger der Flüchtlingsberatung		30.000 €	30.000 €	30.000 €
		Schaffung einer Stelle eines Queerbeauftragten, gemäß Beschluss der BVV Drs.-Nr. 1981/VIII sowie Entwicklung eines Konzeptes für ein Regenbogenzentrum im Bezirk, gemäß Beschluss der BVV Drs.-Nr. 0198/IX-12		0 €	0 €	20.000 €
		Zuwendungen an Projekte und Träger zur Stärkung der queeren Trägerstruktur		50.000 €	50.000 €	0 €
		Zuwendungen zur Umsetzung des Projektes „Bürgerhaushalt“ (für 9 Stadtteilzentren und das Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro) Weniger aufgrund der Umsetzung des BVV-Beschlusses Drs.-Nr. 1476/IX-2		15.000 €	15.000 €	30.000 €
		diverse Projektanträge		10.000 €	10.000 €	10.000 €
		Maßnahmen des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter (Integrationsfonds) für das gesamte Bezirksamt, entsprechend der Zuweisung der SenFin		741.000 €	741.000 €	642.000 €
		Maßnahmen zur Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes und den Maßnahmenplan „Berlin Inklusiv“, für den Aufbau innerbezirklicher Koordinierungsstellen entsprechend der Zuweisung der SenFin		167.000 €	167.000 €	0 €
		Gesamt		1.631.000 €	1.631.000 €	1.300.000 €

Die im Titel enthaltenen Zuwendungen an Projekten und Trägern zur Stärkung der queeren Trägerkultur werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Umsetzung von Maßnahmen des Landesgleichberechtigungsgesetzes und den Maßnahmenplan „Berlin Inklusiv“ sowie des Integrationsfonds. Mehr wegen Aufstockung bestehender Projekte zur Abfederung der Inflation sowie der gestiegenen Personalkosten und Erweiterung des Kreises der potentiellen Zuwendungsempfängenden (insbesondere Migrantenselbstorganisationen).

68447	012 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	195.000	195.000	195.000	222.979,38
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendung zur Finanzierung der Freiwilligenagentur.

68453 (neu)	012 Z10	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	10.000	10.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Titel wurde bisher bei 3340/68453 nachgewiesen.

Kofinanzierungsmittel für Projekte des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit sowie für Projekte mit EU-Bezug.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	9.600	5.000	5.799,12

Ausstattung mit Videokonferenzsystem und Videokonferenzfähigkeit der Arbeitsplätze.

			2024	2025		
Büro BzBm*in			8.400 €	8.400 €		
Zentrale Vergabestelle			<u>1.600 €</u>	<u>1.200 €</u>		
		Gesamt	10.000 €	9.600 €		
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	13.200	13.200	5.000	1.913,45

Betriebskosten für verfahrensabhängige IKT, hier für den Bürgerhaushalt z.B. für Server-Hosting + Support, Portalanpassung.

Büro BzBm*in			5.000 €			
Zentrale Vergabestelle			<u>8.200 €</u>			
		Gesamt	13.200 €			

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuordnung der Zentralen Vergabestelle zum Bereich der Bezirksbürgermeisterin / Bezirksbürgermeisters.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	17.000	17.000	—	2.677,50
-------	------------	--	--------	--------	---	----------

Ausgaben für Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der verfahrensabhängigen IKT insbesondere für die Zentrale Vergabestelle. Neuzugänge von Dienstkräften sowie die Einführung und der Betrieb von Verfahren erfordern qualifizierte IKT-Schulungen.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30.000	30.000	15.000	6.664,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Erweiterung, Aktualisierung, Anpassung der Anwendungssoftware DMS, VBS, SIDOK, ALLRIS.

Büro BzBm*in			15.000 €			
Zentrale Vergabestelle			<u>15.000 €</u>			
		Gesamt	30.000 €			

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 aufgrund der Zuordnung der Zentralen Vergabestelle zum Bereich der Bezirksbürgermeisterin / Bezirksbürgermeisters.

	Summe Maßnahmegruppe 32		70.200	69.800	25.000	17.054,07
	Gesamtausgaben		4.678.200	4.802.000	3.717.100	4.529.091,53
	Prozentuale Veränderung		25,9 %	2,6 %		

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3300						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.000	14.000	10.000	18.276,34
		Gesamteinnahmen	14.000	14.000	10.000	18.276,34
411- 462		Personalausgaben	2.313.100	2.436.800	1.857.200	1.914.653,95
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	298.100	298.200	168.900	118.164,65
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.037.000	2.037.000	1.676.000	2.489.608,93
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	30.000	15.000	6.664,00
		Gesamtausgaben	4.678.200	4.802.000	3.717.100	4.529.091,53
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.664.200	-4.788.000	-3.707.100	-4.510.815,19

Steuerungsdiens

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Steuerungsdiens.

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	132.000	138.000	173.000	140.921,31
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	587.000	610.000	445.000	531.339,70
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.200	1.200	7.700	1.065,04
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	357,00
Aus- und Fortbildung für den Steuerungsdiens und das Geschäftsmanagement, die z.B. nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck z.B. für speziellen Geschäftsbedarf.						
Gesamtausgaben			722.200	751.200	627.700	673.683,05
Prozentuale Veränderung			15,1 %	4,0 %		

Abschluss Kapitel 3301

411- 462	Personalausgaben	720.200	749.200	625.700	673.326,05
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	357,00
	Gesamtausgaben	722.200	751.200	627.700	673.683,05
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-722.200	-751.200	-627.700	-673.683,05

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Personalrat, die Frauenvertreterin, die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	154.000	161.000	87.000	94.793,11
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	208.000	216.000	125.000	162.781,74
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	3.000	2.000	3.500	1.652,30

Ausgaben für Bücher und Zeitschriften für die Beschäftigtenvertretungen.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	13.500	20.500	16.000	9.272,14
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Beschäftigtenvertretungen (z.B. Vertiefungskurse zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), Seminare zum Beamten-, Laufbahn- und Besoldungsrecht, Grund- und Aufbaukurse für die Mitglieder des Personalrates, Grund- und Aufbaukurse der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Sonderfortbildungen der Schwerbehindertenvertretung).

Mehr in 2025 wegen Neuwahl des Personalrates und der Frauenvertretung.

54053	012 A09	Veranstaltungen	20.000	19.000	8.000	6.184,61
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

Veranstaltungen der Beschäftigtenvertretungen (z.B. Personalversammlung und Veranstaltungen der Schwerbehindertenvertretung, Frauenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung).

Mehr gegenüber dem Ansatz 2023 wegen gestiegener Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten für die Personalversammlung.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für spezielle Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Gesamtausgaben	400.000	420.000	240.500	274.683,90
Prozentuale Veränderung	66,3 %	5,0 %		

Abschluss Kapitel 3302

411- 462	Personalausgaben	362.000	377.000	212.000	257.574,85
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.000	43.000	28.500	17.109,05
	Gesamtausgaben	400.000	420.000	240.500	274.683,90
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-400.000	-420.000	-240.500	-274.683,90

Rechtsamt

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Rechtsamt einschließlich der Einnahmen und Ausgaben für das Schiedsmannwesen.

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11109	012 E03	Gerichtskosten	9.000	9.000	9.000	14.460,13
Von der Gegenseite erstattete Anwaltskosten.						
11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	12.000	12.000	12.000	9.665,50
Gebühren aufgrund des Verwaltungskostengesetzes und der 1. Verwaltungsordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen.						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	9.000	9.000	9.000	6.186,97
Einnahmen aufgrund von Rückgriffmaßnahmen bei der Regulierung von Haftpflichtansprüchen.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	45,00
Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund, z.B. städtische Gebührenanteil Schiedsamtstätigkeit.						
Gesamteinnahmen			31.000	31.000	31.000	30.357,60
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.800	1.800	1.800	966,00
Wohnraumnutzungspauschale für Schiedsamtspersonen.						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	448.000	466.000	506.000	419.674,60
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	377.000	392.000	342.000	299.846,23
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	7.100	7.400	17.900	6.690,14
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	236,81
Aus- und Fortbildung, die nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden.						
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	40.000	35.100	44.896,60
Ausgaben des Rechtsamtes für durchzuführende Rechtsstreitigkeiten (Prozesskosten, Anwaltsgebühren). Diese Zahlungen erfolgen an das Kapitel 0642 – Verwaltungsgerichtsbarkeit – bzw. an das Kapitel 0941 – Arbeitsgerichtsbarkeit. Mehr, auf der Grundlage Ist 2022.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben in der Zuständigkeit des Rechtsamtes z.B. für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie für gutachterliche Tätigkeiten für die Verwaltung, Beratung durch Sachverständige.						
68579	012 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	556,66

Mitgliedsbeiträge für Schiedsamtspersonen.

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	11.000	8.023,82

Wartung der IT-Software/Hardware (Lizenz RA-Micro), Programmpflege sowie Support-Inanspruchnahme.

Summe Maßnahmegruppe 32	12.000	12.000	11.000	8.023,82
Gesamtausgaben	889.900	923.200	917.800	780.890,86
Prozentuale Veränderung	-3,0 %	3,7 %		

Abschluss Kapitel 3303					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.000	31.000	31.000	30.357,60
	Gesamteinnahmen	31.000	31.000	31.000	30.357,60
411-462	Personalausgaben	833.900	867.200	867.700	727.176,97
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	55.000	55.000	49.100	53.157,23
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	556,66
	Gesamtausgaben	889.900	923.200	917.800	780.890,86
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-858.900	-892.200	-886.800	-750.533,26

Serviceeinheit Personal

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Serviceeinheit Personal.

Produktgruppen:

40	Sonderaufgaben
628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung
4912	Interne Serviceleistungen
5152	Verfahrensbetrieb IPV
5212	Personalwirtschaft /-controlling
5448	Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordination, Steuerung, Kontrolle) - Personal

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
Einnahmen							
11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	—	—	
11915	012 E03	Rückzahlungen von Stipendien	50.000	50.000	1.000	48.450,00	

Rückzahlungen von Stipendien (dezentraler Einnahmetitel) – zum Ausgleich der ausgezahlten Stipendien im Titel 42735 (z.B. Stipendien Soziale Arbeit, Verwaltungsinformatik, Öffentliche Verwaltung). Veranschlagung erfolgte gemäß Einnahmenvorgabe.

Gesamteinnahmen	51.000	51.000	1.000	48.450,00
Prozentuale Veränderung	5 000,0 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	675.000	702.000	746.000	721.626,38
42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	160.000	191.000	160.000	122.757,19
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	21.573,81

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehört u. a. die folgende Maßnahme: Stellendoppelbesetzungen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	10.000	10.000	1.033,02
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Honorare für Gebärdensprachdolmetscher (dar.: Personalversammlung, Versammlung der schwerbehinderten und gleichgestellten Dienstkräfte, Frauenversammlung LGG).

42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	1.000	—
42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	48.833,99
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.041.000	2.226.000	1.589.000	1.802.663,34
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	172.000	25.900	1.000	446.187,39
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	901.000	944.000	508.000	618.509,30
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	37.852,39

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehört u. a. die folgende Maßnahme: Stellendoppelbesetzungen.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	—	—	1.000	—

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	29.100	30.000	57.400	27.383,76
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	448.000	448.000	297.000	447.594,58
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Land Berlin stehen.

44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	7.400	7.400	3.500	7.338,05
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	99.000	340.211,90
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	--------	------------

Prämien für besondere Leistungen (Finanzierung von Prämien in Umsetzung der Leistungsprämien- und Zulagenverordnung). Abweichend von Nr. II.8 der Anlage 1 des BA-Beschlusses Nr. 0335/VI - Grundsätze für die Aufstellung des Bezirks Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 - erfolgte im Ergebnis der Haushaltsberatungen die Veranschlagung als Merkansatz.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	309,40
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf (z.B. für die Erstellung von Dienstaussweisen).

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	71.000	71.000	62.800	60.546,03
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Durchführung von Fortbildungskursen, Lehrveranstaltungen, Ausstellungen und Teilnahme an ausbildungsspezifischen Messen. Gebühren der Kammern/zuständigen Stellen lt. Gebührenordnung, vertraglich gebunden. Ausbildungsmittel gem. § 14 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und TVA-L - Ausweitung der Definition "Ausbildungsmittel" mit Novellierung BBiG im März 2020. Studiengebühren Kooperation Hochschulen duales Studium, vertraglich gebunden. Aus- und Fortbildung für DK der SE Personal außerhalb des Angebotes der VAK (TV-L).

52703	012 A09	Dienstreisen	52.300	52.100	52.300	9.312,94
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Im Ergebnis der Haushaltsberatungen erfolgte eine Absenkung auf das Niveau des Ansatzes 2023.

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	4.800	3.718,75
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen in Zeitungen bzw. in Zeitschriften, Online-Medien. Zentrale Maßnahmen zur Bewerberinnen- und Bewerbergewinnung durch das Zentrale Bewerbungs- und Karrierebüro sowie Nutzung von Vorbereitungs- und Publikationsdienstleistungen. Durchführung von Interessenbekundungsverfahren für Kooperationsvereinbarungen im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
54002	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	189.000	191.000	100.000	48.297,72

Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

- Vorbereitung und Durchführung des Gesundheitstages 2024
- Umsetzung der betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. Supervision, Mediation, Startgelder für den jährlichen Staffellauf des BA, Schulungsmaßnahmen usw.)
- Projekt „Schutz vor Sexueller Belästigung am Arbeitsplatz für Dienstkräfte mit Kundenkontakt“ incl. des Themas Gewalt am Arbeitsplatz
- Allgemeines Konfliktmanagement

Maßnahme der Personalentwicklung

- Veranstaltung von Inhouse-Schulungen zur Thematik
- Vorbereitung und Umsetzung der Führungskräfte-Klausur
- Vorbereitung und Umsetzung von Befragungen (z.B. Führungskräfte-Feedbacks 2025, Mitarbeiterbefragung)

Maßnahmen des Personalmarketings und Personalrecruiting

- Vorbereitung und Durchführung zentraler Personal(marketing-)veranstaltungen (z.B. Arbeitgebermesse)
- Beschaffungen für die Ausstattung des zentralen Bewerbungs- und Karrierebüros (z. B. Präsentationstechnik, Werbeartikel, Moderations- und Veranstaltungsmittel).
- Beschaffung von Veranstaltungsausrüstung
- Verortung zusätzlicher Mittel gemäß Sonderkalkulation lfd. Nr. 24 für das Personalmarketing, u.a. für Social Media, Evaluation des Arbeitgeber Videos.

Beschaffung von Moderations- und Veranstaltungsmittel für alle Teilbereiche.

54010 (neu)	012 A09	Dienstleistungen	48.200	46.000		
----------------	------------	------------------	--------	--------	--	--

Maßnahmen im Rahmen des bezirklichen Gesundheitsmanagements für eine regelmäßige psychologische Beratung für alle Beschäftigten. Bis zum Haushaltsjahr 2023, wurden die Mittel im Kapitel 3306, Titel 54010 nachgewiesen.

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben aus Schadensersatzforderungen sind dezentral etatisiert (Anlage 1 Punkt II. Nr. 10 BA-Vorlage Nr. 1239/V). Veranschlagung eines Merkansatzes.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	8.000	8.000	8.000	237,00

Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT (MG32) - Beschaffung einer Fachverfahrens-Software für das Zentrale Bewerbungs- und Karrierebüro.

Summe Maßnahmegruppe 32	8.000	8.000	8.000	237,00
Gesamtausgaben	4.826.000	4.966.400	3.706.800	4.765.986,94
Prozentuale Veränderung	30,2 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3304					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	51.000	51.000	1.000	48.450,00
	Gesamteinnahmen	51.000	51.000	1.000	48.450,00
411- 462	Personalausgaben	4.450.500	4.591.300	3.476.900	4.643.565,10
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	366.500	366.100	220.900	122.184,84
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	8.000	8.000	8.000	237,00
	Gesamtausgaben	4.826.000	4.966.400	3.706.800	4.765.986,94
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.775.000	-4.915.400	-3.705.800	-4.717.536,94

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Finanzservice (mit Bezirkskasse)

Produktgruppen:

OE Finanzen

5448 Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordination, Steuerung, Kontrolle)
5153 Verfahren NBR, Anwendungssystembetreuung

Bezirkskasse

4214 Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)

4260 Ausbildung

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	10.000	10.000	10.000	9.789,26
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Einnahmen aus Nebenforderungen insbesondere Mahngebühren und Verzugszinsen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen für das gesamte Bezirksamt.

11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	2.000	2.000	6.000	2.011,80
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus Nebenforderungen insbesondere Mahngebühren und Verzugszinsen aus privatrechtlichen Forderungen für das gesamte Bezirksamt.

11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	—	161,84
-------	------------	------------------------	---	---	---	--------

Gesamteinnahmen		12.000	12.000	16.000	11.962,90
Prozentuale Veränderung		-25,0 %	—		

Ausgaben

42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	358.000	372.000	467.000	341.920,88
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	734.000	706.000	514.000	647.357,16
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	23.000	23.700	20.100	21.618,51
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

53111	062 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Bildung eines Merkansatzes.

Ausgaben für Stellenausschreibungen für notwendige (Neu-) Besetzungen der SE Finanzen.

53201	812 A09	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken	—	—	1.000	191,51
-------	------------	---	---	---	-------	--------

54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	7.400	7.400	6.400	3.205,68
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kosten für Geldtransporte, Gebühren für Rücklastschriften sowie alle anderen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Konten der Bezirkskasse.

Mehr wegen geplanter Einführung des Zahlungsverfahrens PayPal.

54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	2.100	2.900	2.500	618,02
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben mit einem Wertumfang von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

Unter anderem für:

- Fachliteratur der SE Finanzen
- Abdeckung von Geldverlusten in der Bezirkskasse
- spezifische Ausstattungsgegenstände der Bezirkskasse

Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse für die Prüfung der Bezirkskasse auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	18.000	18.000	15.000	17.347,63

Ausgaben für Dienstleistungen für Infrastrukturkostenträger (z.B. Programmpflege) und für die Abrechnung der Leistungen des IT-Dienstleistungszentrums Berlin beim Einsatz des ProFiskal-Moduls Mahnung und Vollstreckung. Aufwendungen für Wartungsverträge des Kassenautomaten.

Summe Maßnahmegruppe 32	18.000	18.000	15.000	17.347,63
Gesamtausgaben	1.143.500	1.131.000	1.027.000	1.032.259,39
Prozentuale Veränderung	11,3 %	-1,1 %		

Abschluss Kapitel 3305					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	16.000	11.962,90
	Gesamteinnahmen	12.000	12.000	16.000	11.962,90
411- 462	Personalausgaben	1.115.000	1.101.700	1.001.100	1.010.896,55
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	28.500	29.300	25.900	21.362,84
	Gesamtausgaben	1.143.500	1.131.000	1.027.000	1.032.259,39
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.131.500	-1.119.000	-1.011.000	-1.020.296,49

Serviceeinheit Facility Management

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Fachbereiche Baumanagement (Bau), Dienstleistungsmanagement (DM), Energiemanagement (EB), Informationstechnik (IT), Objektmanagement (OM) und des Zentralen Einkaufs und Beschaffungen (ZE) der Serviceeinheit Facility Management (SE FM). Beginnend ab 2022 werden in diesem Kapitel auch die Ausgaben des Regionalverbundes Ost der Berliner Schulbauoffensive (RVO) im Rahmen der Budgetabtretungen geplant, da dieser seinen Sitz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat.

Außerdem werden die Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung aufgrund der zentralen Beschaffung für die gesamte Bezirksverwaltung zweckmäßig ist.

Die Sach- und Investitionsmittel der verfahrensabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), die bislang in diesem Kapitel geplant und bewirtschaftet worden sind, wurden ab 2022 in den Fachkapiteln der jeweiligen Ämter bzw. Serviceeinheiten (SE' s) eingestellt. Die SE FM wird dann im Rahmen der Auftragswirtschaft für die Ämter tätig werden.

Die Ausgaben der verfahrensunabhängigen IKT (MG 31) werden seit 2018 im Kapitel 2540 veranschlagt.

Produktgruppen :

5373	Objektmanagement
5380	Infrastrukturelles FM
5100	IT- und Telekommunikation (TK) Infrastruktur
4260	Ausbildung/Praktikum
5078	Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallversorgung
5151	Betrieb und Betreuung IT-Verfahren
5374	Baumanagement/Technisches FM/Energiemanagement
5491	Zweckgebundene Verrechnungsträger (kassenwirksame Angelegenheiten/Anlagenbuchhaltung)
628	dezentrale Personalangelegenheiten
5547	GSt RVO Berliner Schulbauoffensive (Produkt 80957)

Erläuterungen zu den Maßnahmegruppen (MG)

Maßnahmegruppe 32 (MG32) Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT
- umfasst Komponenten für IKT-Verfahren und deren abhängige IT-Infrastruktur

Objekte:

Angemietete Objekte:

Alice-Salomon-Platz 3	Rathaus
Naumburger Ring 17/19	Jug Kriseninterventionsteam
Marzahner Promenade 11	Bürgeramt
Elsterwerdaer Platz 3	Bürgeramt
Golliner Str. 4/6	Ehe- und Familienberatung
Peter-Huchel-Str. 39/39a	Regionalteam
Märkische Allee 414	Regionalteam
Janusz-Korczak-Str. 32	Gesundheitsamt
Rhinstraße 88	Jugendberufsagentur
Kurt-Weil-Gasse 7	Bezirkswahlamt
Alte-Rhinstr. 4	Teilhabeamt
Blumberger Str. 2 K	Sozialamt Modellprojekt
Etkar-Andre-Str. 2/4	Gesundheitsamt

Eigene Objekte:

Riesaer Str. 94	Bürodienstgebäude (BDG)
Helene-Weigel-Platz 8	BDG
Premnitzer Str. 5/7	Archiv
Schkopauer Ring 2	BDG
Premnitzer Str. 9	Leerstand (ehemalige Kantine)
Premnitzer Str. 11, 13 und Baracke	BDG
Kyritzer Str. 51	BDG

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Einnahmen						
11906	012 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	—	—	1.000	98,00
11907	012 E03	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	1.000	1.000	1.000	229,70
Entgelte für die private Nutzung von Umweltkarten des Bezirksamtes.						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	—	2.084,35
Rückzahlungen von in früheren Haushaltsjahren zu viel geleisteten Ausgaben.						
11977	012 E03	Andere Rückzahlungen	—	—	42.200	—
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	20,00
11981	012 E03	Verkauf von Altmaterial und aussonderten Sachen	—	—	—	45,00
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	210.000	210.000	210.000	266.208,32
Einnahmen aus der Vermietung von Räumlichkeiten in folgenden Objekten:						
- Naumburger Ring 17/19						
- Rieser Str. 94						
- Alt Landsberger Platz 2						
- Pestalozzistr. 1a						
- Kyritzer Str.51						
Weniger gegenüber dem Ist 2022 aufgrund des Auszuges der Außenstelle der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie (Vermieter-Mieter-Modell) aus dem Alice-Salomon-Platz 3.						
Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).						
12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	7.000	7.000	8.800	6.720,00
Vermietung des Parkplatzes auf dem Grundstück Premnitzer Str.11/13.						
Weniger gegenüber dem Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.						
26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	500.000	500.000	500.000	1.261.145,29
Interne Verrechnung der in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verauslagten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmals Baumittel bereitstehen.						
Gesamteinnahmen			719.000	719.000	764.000	1.536.550,66
Prozentuale Veränderung			-5,9 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	483.000	502.000	499.000	463.099,30
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.926.000	8.228.000	5.759.000	6.946.689,67
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	9.600	10.000	1.000	—
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	86.200	104.000	64.100	53.747,21
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	27.500	28.300	40.700	25.886,05

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	724.000	695.000	559.000	604.658,24

Hier werden folgende Ausgaben zusammengefasst:

- Ausgaben des allgemeinen Geschäftsbedarfs für die gesamte Bezirksverwaltung, einschließlich Fahrkosten für Dienstgänge und Ausgaben für Firmenticket
- Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen, Dienst- und Amtsblätter
- Postgebühren und Paketgebühren für die gesamte Bezirksverwaltung
- Rundfunk- und Fernsehgebühren

Außerdem werden hier die Ausgaben für das fachspezifische Material des Fachbereiches Bau nachgewiesen, dass außerhalb des Sortimentsangebotes der zentralen Büromittelbereitstellung des Bezirkes benötigt wird, wie z.B. Transparentpapier, Zeichnungsroller, Spezialfolien, Fachliteratur und Zeitschriften etc.

Mehr zum Ansatz 2023 insbesondere aufgrund des Personalaufwuchses (Sachkostenpauschale Vollzeitäquivalente in 2024: 45.000 € und 2025: 10.000 €), Preissteigerungen für Geschäftsbedarf, Literatur, Postgebühren, Fahrpreise ÖPNV und gestiegenem Bedarf an Fachvordrucken.

51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	518.000	369.000	314.000	228.644,47

Dieser Titel umfasst Ausgaben für die zentrale Beschaffung von Bedarfsgütern für alle Ämter des Bezirksamtes. Darüber hinaus gehören Reparaturen technischer Geräte, Wartung und Austausch von Feuerlöschern, Werkzeuge, Büromöbel und weitere Ausstattungen im Rahmen des Gesundheitsmanagements dazu.

Es werden auch Mittel für die Ausstattungen von Arbeitsplätzen, einschließlich Telearbeitsplätzen und Erstbeschaffungen, bereitgestellt, um die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers zu erfüllen. Dieser Betrag beläuft sich auf 305.500 €.

Für die Ausstattung des Regionalverbundes Ost (RVO) werden Mittel in Höhe von 4.000 € eingestellt im Rahmen der Budgetabtretungen.

Für die Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern der SE Facilitymanagement werden in 2024: 7.500 € und 2025: 8.500 € aufgenommen.

Mehr zum Ansatz 2023 bestehen insbesondere für die Ausstattung von zusätzlichen VZÄ in 2024: 200.000 € und in 2025: 20.000 €.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	28.000	28.000	28.000	19.309,05

Unterhaltung der Fahrzeuge des Fachbereiches FM OM. Dazu gehören Ausgaben für Betankung, Steuern und Reparaturen. Diese Kosten entstehen, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge einsatzbereit und in gutem Zustand sind. Die Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen decken somit die regelmäßigen Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Fahrzeuge ab.

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	4.000	1.702,85
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Es werden Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches FM bereitgestellt. Dies umfasst beispielsweise Kleidung für den Dienstatlag sowie Schutzkleidung für spezifische Aufgaben oder Arbeitsumgebungen. Zusätzlich werden Schutzbekleidung wie Helme, Schutzschuhe und ähnliche Artikel für die Bauleiter des Fachbereiches Bau auf den Baustellen bereitgestellt. Diese Kleidungsstücke dienen dazu, die Sicherheit und den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

**Serviceeinheit
Facility Management**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
51426	012 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	10.000	10.000	10.000	8.101,69	

Diese umfassen medizinische Verbrauchsmaterialien sowie Impfstoffe (gemäß der Biostoffverordnung) für verschiedene Fachbereiche, die für den Schutz und die Behandlung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind.

51432	012 A09	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben für Filme und Filmentwicklung dienen der Dokumentation des Zustandes von Gebäuden und baulichen Anlagen, die zum Fachvermögen des Bezirkes gehören. Dies umfasst die Aufnahme von Bildern und Videos, um den aktuellen Zustand von Immobilien festzuhalten. Darüber hinaus dienen sie als Beweissicherung bei rechtlichen Streitfällen, um visuelle Nachweise über den Zustand von Gebäuden zu liefern.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	10.000	11.000	9.000	12.428,70
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	-------	-----------

Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln im Zusammenhang mit Arbeitsschutzausstattung (insbesondere Desinfektionsmittel im Rahmen der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers).

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.373.000	3.352.000	2.759.000	3.118.869,18
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Hier werden folgende verschiedene Bewirtschaftungsausgaben für BDG, Objekte des Sonderfachvermögens und für Flächen in Objekten anderer Fachämter, in denen Dienstkräfte des Bezirksamtes untergebracht sind, zusammengefasst veranschlagt:

Dazu gehören Ausgaben für Fernwärme, Schneebeseitigung, Strom/Energie, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und Desinfektion, Steuern und Versicherungen, sonstige Bewirtschaftung und die Nutzung von Photovoltaikanlagen. Diese Ausgaben dienen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilien und der Sicherstellung eines reibungslosen Dienstbetriebes.

Mehr zum Ansatz 2023:

Die Ansatzbildung erfolgte u.a. unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Flächenbedarfes aufgrund eines Personalaufwuchses.

Die notwendigen europaweiten Neuausschreibungen berücksichtigen Tarif-/Personalkostenerhöhungen. Dieses führt insbesondere bei den Reinigungs- und Wachsutzkosten zu höheren Ausgaben.

Im Zuge der Einschätzung der Gefahrenpotentiale in den BDG werden die zusätzlichen und notwendigen Wachsutzleistungen für die BDG Riesaer Straße 94, Premnitzer Straße 11/13 und Alice-Salomon-Platz 3 in den Jahren 2024 und 2025 fortgeführt.

Die Leistung von Ausgaben über 3.163.000 € (2024) und 3.142.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2024 €	für 2025 €	ab 2026 €
Bis 31.12.2021 eingegangene Verpflichtungen			
VE Plan 2022	18.000	18.150	285.150

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.043.000	3.069.000	2.978.000	2.622.057,50	

Mieten und Betriebskostenausgaben für angemietete Objekte:

Objekt	Mietfläche in qm	Miete und Betriebskosten jährlich in €	
		2024	2025
Rathaus (incl. Bürgeramt)			
Kurt-Weil-Gasse	2.166	282.919	282.919
Alice-Salomon-Platz 3	6.252	782.494	782.494
Kurt-Weil-Gasse 7	374	64.475	66.475
Marzahner Promenade 11	534	85.316	85.316
Elsterwerdaer Platz 3, Bürgeramt Biesdorf-Center	630	122.671	122.671
Golliner Str. 4/6	312	11.374	11.374
Peter-Huchel-Str. 39/39a	392	21.150	21.150
Naumburger Ring 17/19	1109	24.190	24.190
Janusz-Korczak-Str. 32	3.953	552.675	552.675
Märkische Allee 414	808	23.936	23.936
Rhinstr. 88, Jugendberufsagentur	265	40.607	40.607
Alte Rhinstr. 4, Teilhabeamt	1.868	521.956	521.956
Blumberger Damm 2 K Büro für Sozialarbeiterin (UKB)	15	7.992	7.992
Etkar-Andre-Str. 5, Kienbergforum (EFB)	744	107.159	130.325
BK Nachzahlung		36.786	37.620
Ausweichfläche Umzug HWP 8		357.300	357.300
Summe:		3.043.000	3.069.000

Mehr zum Ansatz 2023 insbesondere aufgrund von Mietanpassungen

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2024 €	für 2025 €	ab 2026 €
Bis 31.12.2021 eingegangene Verpflichtungen	1.136.538,43	1.112.161,50	3.047.063,10
VE Plan 2022			

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	7.500	7.500	7.500	4.570,53
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Leasing-Vertrag für das Dienstfahrzeug (Bezirksbürgermeister/in) ermöglicht die Nutzung eines Fahrzeuges im Rahmen der dienstlichen Aufgaben.

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	28.000	28.000	90.000	87.662,40
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Miete für vorhandene Kopiertechnik (Etagen- und Großkopierer).

Weniger zum Ansatz 2023, aufgrund von kostenmäßigen Auslagerungen der Multifunktionsgeräte (Etagenkopierer) an Kapitel 2540 der SenInnDS).

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	830.000	805.000	436.000	459.084,04
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Für die umfassende bauliche Instandhaltung der Objekte im Fachvermögen der SE FM werden entsprechende Ausgaben getätigt. Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Leitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin sowie der Nachholung der Unterschreitung der Leitlinie aus dem Jahr 2022.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	80.500	80.500	80.000	52.884,43
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die geringfügige bauliche Instandhaltung der Objekte im Fachvermögens der SE FM. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Behebung kleinerer Schäden oder Mängel an den Gebäuden. Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Mindestveranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	10.000	10.000	10.000	6.882,43

Für die Instandhaltung der Telekommunikationsanlagen werden entsprechende Ausgaben getätigt.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Mindestveranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	60.000	60.000	65.000	17.190,36
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Schulungen und Weiterbildungen für Beschäftigte und Dienstkräfte der SE FM, einschließlich Pflichtweiterbildungen, Ausgaben für Teilnahmebeiträge für Lehrgänge, Seminare und Fachtagungen. Zudem werden auch fachspezifische Fortbildungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie unterstützt sowie die Aus- und Fortbildung technischer Kräfte in Bildungsrichtungen.

Weniger zum Ansatz 2023, aufgrund der Ausgliederung des Brandschutzes.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver-fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

52610	012 A09	Gutachten	165.000	165.000	165.000	164.714,10
-------	------------	-----------	---------	---------	---------	------------

Für die Beschäftigten des Bezirksamtes werden Ausgaben für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung aufgewendet, um die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Betreuung werden Gutachten erstellt, die relevante Informationen und Empfehlungen liefert. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Beschäftigten und der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften.

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	20.300	20.300	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	-------	---

Die Ausgaben beinhalten Ausschreibungen und Bekanntmachungen für Dienstleistungen, die über das Zentrale Einkaufs- und Beschaffungsmanagement abgewickelt werden. Diese Ausschreibungen dienen dazu, potenzielle Anbieter anzusprechen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Dienstleistungen anzubieten. Zusätzlich werden öffentliche Stellenausschreibungen über Medien wie Jobportale und Fachzeitschriften veröffentlicht, um geeignete Bewerbende für offene Stellen zu erreichen. Die Ausgaben decken die Kosten für diese Veröffentlichungen und tragen zur effizienten Beschaffung von Dienstleistungen und der Rekrutierung von qualifiziertem Personal bei.

54008	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins			10.000	1.324,39
-------	------------	---	--	--	--------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, aufgrund BVV-Beschluss Drs.-Nr.: 1476/IX-18.

54010	012 A09	Dienstleistungen	290.000	320.000	397.000	135.426,82
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Es werden u.a. Ausgaben für die Einbindung von externem Sachverstand bei der öffentlichen Ausschreibung von Dienstleistungen getätigt (2024: 33.000 € und 2025: 37.000 €).

Umzugskosten für die gesamte Bezirksverwaltung (2024: 40.000 € und 2025: 44.000 €), einschließlich der Kosten für das Aufmaß aller Büros (10.000 €) werden ebenfalls berücksichtigt. Dies trägt zur reibungslosen Umsetzung von Umzügen bei und sorgt für eine effiziente Nutzung der verfügbaren Räumlichkeiten.

Schließlich werden Ausgaben für die anteilige Finanzierung von Projektsteuerern (200.000 €) zur Umsetzung von bestätigten Investitionsmaßnahmen getätigt. Diese Projektsteuerer unterstützen bei der Planung und Überwachung der Maßnahmen und gewährleisten deren erfolgreiche Umsetzung.

Für sonstige Dienstleistungen werden (2024: 2.000 € und 2025: 3.000 €) veranschlagt.

Weniger zum Ansatz 2023, wegen struktureller Ausgliederung der Maßnahmen im Rahmen des bezirklichen Gesundheitsmanagements für eine regelmäßige psychologische Beratung für alle Beschäftigten.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54033	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	9.600	9.600	9.400	8.559,20

Die Ausgaben umfassen die Bereitstellung von Kartenzahlungen sowie den Einsatz von Kartenlesegeräten in den Bürgerämtern und im Ordnungsamt für die Kartenzahlung. Dies beinhaltet die Kosten für Transaktionen, die mit Zahlkarten getätigt werden. Die Ausgaben decken u.a. die erforderlichen Dienstleistungen für die Einrichtung und Wartung der Kartenzahlungssysteme als auch den Betrieb der Geräte ab.

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	500.000	500.000	500.000	1.388.321,67
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	--------------

Ausgaben für Planungsleistungen sowie Leistungen der Bauvorbereitung, die grundsätzlich Kosten der Baumaßnahme und damit in den Gesamtkosten einer Maßnahme enthalten sind. Neben der Erstellung von Planungsunterlagen gehören dazu u.a. Vermessungen, Baugrunduntersuchungen, die Durchführung von Wettbewerben sowie die Freimachung und Herrichtung des Grundstücks. Für die Bauvorbereitung fallen ca. 10% der Gesamtkosten einer Baumaßnahme an. Die vor der erstmaligen Veranschlagung von Ausgaben für eine Baumaßnahme notwendigen Ausgaben für Planungsleistungen und Bauvorbereitung sind aus dem Titel für Bauvorbereitungsmittel 54040 zu leisten. Sobald für die Baumaßnahme Ausgaben veranschlagt sind, sind aus dem Ansatz der Baumaßnahme die Bauvorbereitungsmittel direkt zu leisten sowie die bereits im Vorjahr bzw. den Vorjahren geleisteten Ausgaben an das jeweilige Kapitel zu erstatten, aus dem sie geleistet wurden. Dieser Ersatz für die aus Titel 54040 geleisteten Bauvorbereitungsmittel wird im Titel 26109 vereinnahmt.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	990,86
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Die Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck umfasst:

- allgemeine Verbrauchsmaterialien z.B. Erste-Hilfe-Material und
- sonstige verschiedene Ausgaben (Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.)

54102	012 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	98.000	98.000	45.600	13.857,91
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Ausgaben für Maßnahmen zur Energieeinsparung umfassen verschiedene Einzelmaßnahmen. Dazu gehören:

Die Nachrüstung nicht abrechenbarer Unterzähler (Zählererfassungseinbauten) für Wärme und Strom. Durch diese Maßnahme wird eine genaue Erfassung des Energieverbrauchs ermöglicht und dient der Identifizierung von Einsparpotenzialen.

Die Einbindung zusätzlicher Zähler in die Energiewirtschaftsstelle (EWS) Datenbank ermöglicht eine umfassende Erfassung und Auswertung der Energieverbrauchsdaten und unterstützt die gezielte Steuerung von Energieeinsparmaßnahmen.

- Die Beschaffung einer Thermographie-Kamera ermöglicht Wärmeverluste an Gebäuden zu identifizieren und Schwachstellen aufzudecken, um gezielte energieeffiziente Verbesserungen vornehmen zu können.
- Auch Ausgaben für Energieausweise, einschließlich entsprechender Software sind eingeplant. Die Energieausweise geben Auskunft über den energetischen Zustand von Gebäuden und dienen der Bewertung der Energieeffizienz.
- Die Erstellung von Gutachten im Rahmen der erweiterten Energieeinsparverordnung (EnEV) beinhalten detaillierte Analysen und Empfehlungen zur Optimierung des Energieverbrauchs und zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen der EnEV.

Durch diese gezielten Maßnahmen zur Energieeinsparung werden Einsparpotenziale identifiziert und genutzt, um den Energieverbrauch zu reduzieren und die Nachhaltigkeit im Energiebereich zu fördern.

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	55.000	55.000	49.300	54.211,53
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für besondere versicherte Personengruppen.
Grundlage ist Bescheid der Unfallkasse von 12/2021.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71509 (neu)	012	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Riesaer Str.94, 12627 Berlin	1.200.000	925.000	2023	61.713,73 2022

Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards.

Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden.

Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vom 23.11.2016 vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 15.05.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.670.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	116.000 €	
	1.224.000 €	(Rücklage)
2024	1.200.000 €	
2025	925.000 €	
2026	205.000 €	

Die Fertigstellung ist für 2025/2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.413.175 € betragen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
71515	012	Sanierung u. Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes Premnit- zer Str. 4, 12681 Berlin	1.578.000	—	2.500.000	1.289.072,78	

Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Neben einer Schadstoffsanierung erfolgen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderter WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude für weitere dringend zu sanierende Bürodienstgebäude als Ausweichstandort dienen sowie langfristig als dauerhaftes Bürodienstgebäude zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.

Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leitungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 24.09.2021 liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.01.2019 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 30.01.2020 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.09.2021 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.978.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	3.789.000 €
	1.611.000 € (Rücklage)
2024	1.578.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.673.654 € betragen.

81179	012 A05	Fahrzeuge	60.000	75.000	60.000	—
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	---

Die Investitionsausgaben sind für die Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung behördlicher Transportfahrzeuge (eMobility) eingeplant.

2024: ein Transporter

2025: ein Transporter

Diese Investition ermöglicht eine umweltfreundliche und nachhaltige Nutzung des Fuhrparks und trägt zur Reduzierung von Emissionen bei.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

81279 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15.000	—		
----------------	------------	--	--------	---	--	--

Unterhaltung Infrastruktur für e-Autos, d.h. Errichtung einer Ladesäule und die dazugehörigen notwendigen Kabel und sonstiges Zubehör.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	1.400	1.477,90

Ausgaben zur Umsetzung verfahrensabhängiger IKT (Fachverfahren und deren IT-Infrastruktur).

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	120.000	122.000	72.100	17.419,26
-------	------------	--	---------	---------	--------	-----------

Die Ausgaben umfassen alle Services und Unterstützungsleistungen, die im Zusammenhang mit spezifischen IKT-Verfahren erbracht werden. Dazu gehören beispielsweise die Installation, Konfiguration und Wartung von Softwareanwendungen. Die SE FM wird im Rahmen der Auftragswirtschaft für die Ämter bzw. Serviceeinheiten (SE's) tätig werden. Hier sind Ausgaben eingestellt für den Kauf von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die verfahrensabhängige IKT (25.000 €) inklusive Ausgaben für Reparatur (2.000 €) und fachspezifische Software der SE FM (2024: 68.000 € und 2025: 62.000 €), für Maßnahmen des BA gesamt (Adobe Creative Cloud- und Adobe Acrobat Prof Software) sowie für die Ausstattung von IT-Arbeitsplätzen mit Technik auf der Grundlage von Arbeitsplatzbegehungen des überbetrieblichen Dienstes (25.000 €).

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	408.000	365.000	180.000	470.781,77
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Ausgaben für Dienstleistungen im Bereich der verfahrensabhängigen IKT umfassen verschiedene Aspekte. Zum einen werden Mittel für verfahrensabhängige Dienstleistungen für die IKT aufgewendet, wie z.B. die Programmpflege, Serviceverträge und Vertragsgebühren.

Des Weiteren werden externe Dienstleistungen für IKT-Fachverfahren in Anspruch genommen, beispielsweise durch Arbeitnehmerüberlassungen von IT-Spezialisten (181.000 €).

Zusätzlich werden Ausgaben für den Einsatz neuer Software in verschiedenen Fachbereichen getätigt. Dies umfasst sowohl die Beschaffung zusätzlicher Lizenzen als auch Preisanpassungen bei bestehenden Verträgen (2024: 110.000 € und 2025: 64.000 €).

Des Weiteren werden Ausgaben für den Einsatz von Multifunktionsgeräten zur Kartenzahlung in den Bürgerämtern abgedeckt, einschließlich vertraglicher Grundgebühren für den Netzservice (12.000 €). Darüber hinaus werden Ausgaben für das Outputmanagement des Jugendamtes (60.000 €) sowie der Finanzierungsanteil zur Nutzung der Rechtssysteme Juris und Beck-online nachgewiesen (2024: 43.000 € und 2025: 45.000 €).

Schließlich sind auch Ausgaben für fachspezifische Service-Verträge des Fachbereiches Bau, wie z.B. die Smart-Card (Vergabeplattform), veranschlagt (2024: 2.000 € und 2025: 3.000 €).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2024 €	für 2025 €	ab 2026 €
Bis 31.12.2021 eingegangene Verpflichtungen			
VE Plan 2022	79.000		

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	31.000	21.000	14.600	1.606,50
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Die Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT beinhaltet Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der IKT, die für die Einführung und den Betrieb von Verfahren erforderlich sind.

Mehr zum Ansatz 2023:

Der Schulungsbedarf besteht aufgrund von Produktupgrades und dem Einstieg neuer Dienstkräfte. Um qualifizierte Dienstkräfte zu gewährleisten, sind verstärkt Schulungsmaßnahmen notwendig.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30.000	10.000	27.000	—
-------	------------	---	--------	--------	--------	---

Investive Beschaffung für Facility Management / FM Bau

Haushaltsjahr 2024:	Faltmaschine	10.000 €
	A0 Plotter	20.000 €
		<u>30.000 €</u>

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Haushaltsjahr 2025:		Fachsoftware	10.000 €			
Summe Maßnahmegruppe 32			591.000	520.000	295.100	491.285,43
Gesamtausgaben			21.842.700	20.091.700	17.747.700	18.342.946,52
Prozentuale Veränderung			23,1 %	-8,0 %		

Abschluss Kapitel 3306						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	219.000	219.000	264.000	275.405,37
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500.000	500.000	500.000	1.261.145,29
Gesamteinnahmen			719.000	719.000	764.000	1.536.550,66
411-462		Personalausgaben	8.532.300	8.872.300	6.363.800	7.489.422,23
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.372.400	10.154.400	8.747.600	9.448.526,25
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.000	55.000	49.300	54.211,53
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.778.000	925.000	2.500.000	1.350.786,51
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	105.000	85.000	87.000	—
Gesamtausgaben			21.842.700	20.091.700	17.747.700	18.342.946,52
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-21.123.700	-19.372.700	-16.983.700	-16.806.395,86

**Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)**

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Organisationseinheit (OE) Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK). Zu den Aufgaben der OE SPK gehören die Unterstützung und Förderung bestehender und neuer Bewohnerschaft in ihrem bürgerschaftlichen Engagement, die Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil, die Unterstützung in der eigenständigen Verschönerung des Umfeldes so wie die Ermöglichung von Teilhabe.

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	76.300	79.400	114.000	71.567,90
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	12.000	12.000	2.000	—

Ausgaben für Honorare und Entgelte für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Projekte, Formate und Veröffentlichungen im Rahmen der Arbeit der OE SPK (z.B. Stadtteilbudget, Einwohnerversammlungen, usw.), Dolmetscher- und Übersetzungshonorare (z.B. Gebärdendolmetscher) und Sicherung externer Moderation, sowie Kinderbetreuung.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	434.000	449.000	214.000	216.186,22
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.000	2.000	1.487,83

Veröffentlichungen und Dokumentation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Printmedien, Rollups/Banner, Anzeigen, Postwurfsendungen inkl. Verteilung.

54010	012 A09	Dienstleistungen	68.000	75.000	20.000	15.584,24
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Durchführung von Partizipations-, Beteiligungsverfahren und Workshops zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements (z.B. Stadtteilbudget, Einwohnerversammlungen); technische Umsetzung von digitalen und hybriden Veranstaltungen durch mit beispielsweise Streamingdiensten.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Unvorhergesehene Ausgaben im Rahmen von Partizipationsprozessen wie z.B. unerwartete Preisabweichungen in Vergabeverfahren oder die kurzfristige Notwendigkeit von Kinderbetreuungen.

68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	130.000	210.000	96.000	76.017,60
-------	----------	--	---------	---------	--------	-----------

	2024	2025
Umsetzung der Sozialraumorientierung	49.500 €	49.500 €
Finanzierung von zwei Stellen	80.000 €	160.000 €
Gesamt	129.500 €	209.500 €
Gerundet	130.000 €	210.000 €

2024 und 2025 - Umsetzung der Sozialraumorientierung

Zuschüsse zur Unterstützung und Förderung bestehender und neuer Bewohnerschaft in ihrem bürgerschaftlichen Engagement, Verbesserung des Zusammenlebens in den Bezirksregionen, Verschönerung des Umfeldes sowie die Ermöglichung von Teilhabe und Beschaffung von Material, um die Kommunikation zwischen den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern (Stadtteilbudget).

2024 und 2025 - Finanzierung von zwei Stellen

Verstetigung der QM Gebiete, Fortführung der Stadtteilkoordination plus - eine/n Ansprechpartner/in vor Ort in den Bezirksregionen Marzahn-Nord und Marzahn-Mitte. Die Stellen werden anteilig zur Hälfte kofinanziert durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bis Ende 2024.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32
-------	------------	--

Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32 (neu)		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	6.000	6.000	—	—

Bereitstellung von Fachverfahren (Prisma, Publisher, Yade GIS (geographisches Informationssystem)) in mobiler Telearbeit.

Summe Maßnahmegruppe 32	6.000	6.000	—	
Gesamtausgaben	733.300	838.400	450.000	380.843,79
Prozentuale Veränderung	63,0 %	14,3 %		

Abschluss Kapitel 3308					
411- 462	Personalausgaben	523.300	541.400	331.000	287.754,12
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	74.000	81.000	23.000	17.072,07
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	130.000	210.000	96.000	76.017,60
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	6.000	6.000	—	—
	Gesamtausgaben	733.300	838.400	450.000	380.843,79
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-733.300	-838.400	-450.000	-380.843,79

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Leitstelle für Wirtschaftsförderung (WiFö) und des bezirklichen Informationszentrums (Tourist-Info) nachgewiesen.

Standort des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf:

Hellersdorfer Straße 159

Produktbereich / -gruppe:

19 / 78 Wirtschaftsförderung/-beratung/-entwicklung

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	57.842,89
Gesamteinnahmen			—	—	—	57.842,89
Prozentuale Veränderung			—	—	—	
Ausgaben						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	119.000	123.000	113.000	113.223,96
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	206.000	214.000	170.000	195.769,51
44100	610	Beihilfen für Dienstkkräfte	1.200	1.200	8.700	1.056,84
Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51403	610 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	2.000	1.629,21
Treibstoffe und Öle sowie Steuern und Reparaturen für das Fahrzeug der Wirtschaftsförderung.						
51701	610 A08	Bewirtschaftungsausgaben	24.000	24.000	18.600	9.364,04
Hier sind alle Bewirtschaftungsausgaben für das Grundstück des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf (Tourist-Info) veranschlagt, das sind Unterhaltsreinigung, Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben. Mehr aufgrund allgemein gestiegener Betriebskosten und insbesondere der Energiekosten.						
51910	610 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	15.000	15.000	10.000	3.887,06
Ausgaben für kleine bauliche Unterhaltung am Objekt des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf (Tourist-Info). Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungseileitlinie.						
53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	6.000	1.331,20
Druck und Vervielfältigung von Flyern und Plakaten zur Bekanntmachung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung. Veröffentlichungen mit touristischem Bezug zur Imagewerbung für den Bezirk.						
54053	610 A09	Veranstaltungen	50.000	50.000	108.000	51.912,91
Veranstaltungen wirtschaftsfördernder Art, wie z.B. Wirtschaftspartnertag (Teilfinanzierung), Durchführung von Branchenkonzferenzen, sowie Standortmarketing und touristische Veranstaltungen. Weniger, da geringere Produktbudgetzuweisung.						
54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	4.000	679,07
In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für den Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Tourist-Info und Schädlingsbekämpfung.						
54602	610 A09	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	70.000	70.000	174.000	6.954,03
Kofinanzierung von Förderprojekten des Bezirkes im Rahmen des „Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit“ in den Bereichen Standortmarketing/Tourismusprojekte und Standortmarketing „Helle Mitte“. Weniger, da geringere Produktbudgetzuweisung.						
54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	51.798,19 R 720.885,32

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68453 (neu)	610 Z10	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbil- dungspolitik	50.000	50.000		8.050,03

Kofinanzierung des neuen Förderprojektes „Fachkräftegewinnung“ im Rahmen des „Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit“.

68579	610 T	Mitgliedsbeiträge	23.800	23.800	23.800	23.045,00
-------	----------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Mitgliedschaft des Bezirksamtes im Verein

- Kompetenzzentrum Großsiedlung e. V.
- Berliner Kaufleute und Industrieller e. V.
- Berliner Wirtschaftsgesprächen e. V.
- Berlin Brandenburg Energy Network e. V.
- RDA Internationaler Bustouristik Verband e. V.
- SMART LIVING AM UKB GESUNDHEITS-CAMPUS BERLIN e. V.

Gesamtausgaben	572.000	584.000	638.100	468.701,05
Prozentuale Veränderung	-10,4 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3309					
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	—	—	—	57.842,89
	Gesamteinnahmen	—	—	—	57.842,89
411- 462	Personalausgaben	326.200	338.200	291.700	310.050,31
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	172.000	172.000	322.600	127.555,71
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	73.800	73.800	23.800	31.095,03
	Gesamtausgaben	572.000	584.000	638.100	468.701,05
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-572.000	-584.000	-638.100	-410.858,16

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben der Referentin und der Sekretärin der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters nachgewiesen.

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42201 (neu)	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	76.500	79.500		
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	54.000	56.000	127.000	141.696,38
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.700	—
Gesamtausgaben			131.500	136.500	128.700	141.696,38
Prozentuale Veränderung			2,2 %	3,8 %		

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Abschluss Kapitel 3310						
411- 462		Personalausgaben	131.500	136.500	128.700	141.696,38
		Gesamtausgaben	131.500	136.500	128.700	141.696,38
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-131.500	-136.500	-128.700	-141.696,38

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben des Geschäftsbereiches 2. Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management (SchulSportWeiKultFM).

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	277.000	288.000	185.000	190.463,74
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	58.000	60.000	52.700	55.065,41
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	8.000	155,98

Beihilfen für Dienstkräfte aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Hier werden für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates Aufwendungen für Repräsentationen z.B. für kleine Erfrischungen, Gästeessen, Gastgeschenke, Empfänge und Feierlichkeiten, sowie sonstige Repräsentationskosten im Rahmen der Kontaktpflege nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Hier werden für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates die Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Gesamtausgaben	338.000	351.000	247.700	245.685,13
Prozentuale Veränderung	36,5 %	3,8 %		

Abschluss Kapitel 3320					
411- 462	Personalausgaben	336.000	349.000	245.700	245.685,13
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamtausgaben	338.000	351.000	247.700	245.685,13
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-338.000	-351.000	-247.700	-245.685,13

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Allgemeine Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2022 enthält das Kapitel die Ausgaben des Geschäftsbereiches 3. Ordnungsangelegenheiten (Ord). Bis 2021 wurde das Kapitel vom Geschäftsbereich Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management bewirtschaftet.

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	187.000	195.000	183.000	12.071,52
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	57.500	59.800	27.500	2.933,01
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.100	—

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für:

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- Sonstige Repräsentationen

Auch im Rahmen der Städtepartnerschaften

Gemäß der kamerale Grundsätze für die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2022/2023 (BA-Vorlage Nr. 1239/V) erfolgt die Ansatzplanung ab 2022 nicht mehr zentral im Kapitel 3300.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin / des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Gesamtausgaben	247.500	257.800	213.600	15.004,53
Prozentuale Veränderung	15,9 %	4,2 %		

Abschluss Kapitel 3330					
411-462	Personalausgaben	245.500	255.800	211.600	15.004,53
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamtausgaben	247.500	257.800	213.600	15.004,53
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-247.500	-257.800	-213.600	-15.004,53

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Allgemeine Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2022 enthält das Kapitel die Ausgaben des Geschäftsbereiches 4. Stadtentwicklung (Stadt).
Bis 2021 wurde das Kapitel vom Geschäftsbereich Wirtschaft, Straßen- und Grünflächen sowie den/die EU-Beauftragte/n bewirtschaftet.

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	116.000	121.000	124.000	115.845,11
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	100.000	104.000	123.000	93.979,16
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.600	2.700	12.400	2.429,46
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	928,00
Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“, z.B. für Gastgeschenke, kleinere Erfrischungen, Gästeessen, Empfänge und Feierlichkeiten und sonstige Repräsentationen. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	3.000	184,88
Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Printmedien, Rollups / Banner und Anzeigen mit Europabezug.						
54010	012 A09	Dienstleistungen	—	—	65.000	52,46
54053	012 A09	Veranstaltungen	—	—	23.000	1.734,81
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	—	—	1.000	500,00
68453	253 Z10	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	—	—	10.000	—
Gesamtausgaben			220.600	229.700	362.400	215.653,88
Prozentuale Veränderung			-39,1 %	4,1 %		

Abschluss Kapitel 3340

411-462	Personalausgaben	218.600	227.700	259.400	212.253,73
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	93.000	3.400,15
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	10.000	—
Gesamtausgaben		220.600	229.700	362.400	215.653,88
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-220.600	-229.700	-362.400	-215.653,88

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Allgemeine Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2023 enthält das Kapitel die Ausgaben des Geschäftsbereiches 5. Soziales und Bürgerdienste (SozBüD). Bis dahin wurde das Kapitel ausschließlich vom Geschäftsbereich Soziales bewirtschaftet.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	173.000	180.000	240.000	230.047,60
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	128.000	133.000	55.000	57.703,51
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.200	2.300	1.100	2.015,41

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	321,71
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für Gästeeesen, kleine Erfrischungen und Gastgeschenke nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	59,42
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Gesamtausgaben	305.200	317.300	298.100	290.147,65
Prozentuale Veränderung	2,4 %	4,0 %		

Abschluss Kapitel 3350						
411-462		Personalausgaben	303.200	315.300	296.100	289.766,52
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	381,13
		Gesamtausgaben	305.200	317.300	298.100	290.147,65
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-305.200	-317.300	-298.100	-290.147,65

Geschäftsbereich Jugendamt

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Geschäftsbereich 6 Jugend und Gesundheit (JugGes).
Zudem werden hier die Ausgaben für das Freizeitforum Marzahn, der Bockwindmühle und dem Kleintierhof abgebildet.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	119.000	123.000	182.000	177.012,85
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	321.000	386.000	55.300	48.616,58
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.500	1.600	1.000	1.395,81
51701 (neu)	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	40.000	40.000		25.546,85

Wurde bislang bei 3300/51701 nachgewiesen.

Hier sind alle Bewirtschaftungsausgaben, wie Wasser, Strom und Müllabfuhr, für die Bockwindmühle und den Kleintierhof veranschlagt.

Gliederung der Beträge:	Bockwindmühle	7.000 €
	Kleintierhof	33.000 €
		<u>40.000 €</u>

51900 (neu)	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	396.000	396.000		246.638,88
----------------	------------	--	---------	---------	--	------------

Wurde bislang bei 3300/51900 nachgewiesen.

Hier ist die bauliche Unterhaltung für das Freizeitforum Marzahn (FFM), die Bockwindmühle und den Kleintierhof veranschlagt.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie

Gliederung der Beträge:	FFM	379.000 €
	Bockwindmühle	1.000 €
	Kleintierhof	16.000 €
		<u>396.000 €</u>

51910 (neu)	012 A02	Kleiner Unterhaltsbedarf	40.000	40.000		30.045,12
----------------	------------	--------------------------	--------	--------	--	-----------

Wurde bislang bei 3300/51910 nachgewiesen.

Hier ist die kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für das Freizeitforum Marzahn, die Bockwindmühle und den Kleintierhof veranschlagt.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Gliederung der Beträge:	FFM	35.000 €
	Bockwindmühle	3.400 €
	Kleintierhof	1.600 €
		<u>40.000 €</u>

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	—	

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für:

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- Sonstige Repräsentationen

Auch im Rahmen der Städtepartnerschaften

Gemäß der kameralen Grundsätze für die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2022/2023 (BA-Vorlage Nr. 1239/V) erfolgt die Ansatzplanung ab 2022 nicht mehr zentral im Kapitel 3300.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54010 (neu)	012 A09	Dienstleistungen	43.000	43.000		
----------------	------------	------------------	--------	--------	--	--

Hier ist die Kostenerstattung für den Müller der Bockwindmühle veranschlagt.

54039 (neu)	012 A05	Haltung von Tieren	40.000	40.000		34.896,91
----------------	------------	--------------------	--------	--------	--	-----------

Wurde bislang bei 3300/54039 nachgewiesen.

Hier ist das Material für die Erhaltung des Tierbestandes im Kleintierhof veranschlagt.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin / des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	13.810,57
-------	------------	--	---	---	---	-----------

68406 (neu)	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	789.000	789.000		
----------------	----------	--	---------	---------	--	--

		Verpflichtungsermächtigung	789.000	789.000		
		Davon fällig 2025	789.000			
		Davon fällig 2026	—	789.000		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2024	für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE	735.000 €		
VE 2021			

Die Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 735.000 € erhöht sich um 54.000 € auf insgesamt 789.000 €, da eine Anpassung der Löhne erfolgte.

Zuschuss an die GSE gGmbH Gesellschaft für StadtEntwicklung auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages für das Betreiben und Bewirtschaften des Freizeitforums Marzahn.

Der Vertrag trat mit seiner Unterzeichnung, spätestens jedoch zum 01.01.2021 in Kraft und endete am 31.12.2021.

Er verlängert sich ohne gesonderte Erklärung jeweils um ein Jahr, falls er nicht 9 Monate vor Vertragsende von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

Gesamtausgaben	1.791.500	1.860.600	240.300	577.963,57
Prozentuale Veränderung	645,5 %	3,9 %		

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3360						
411- 462		Personalausgaben	441.500	510.600	238.300	227.025,24
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	561.000	561.000	2.000	350.938,33
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	789.000	789.000	—	—
		Gesamtausgaben	1.791.500	1.860.600	240.300	577.963,57
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.791.500	-1.860.600	-240.300	-577.963,57

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel wurde eingerichtet zum Nachweis des Personalüberhangs.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Ausgaben						
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	39.900	34.900	52.000	53.117,38

Personalausgaben für Tarifbeschäftigte Personalüberhang.

Kapitel 3390 - Personalüberhang -

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	—	—	64.500	—
Gesamtausgaben			39.900	34.900	116.500	53.117,38
Prozentuale Veränderung			-65,8 %	-12,5 %		

Abschluss Kapitel 3390

411-462	Personalausgaben	39.900	34.900	116.500	53.117,38
	Gesamtausgaben	39.900	34.900	116.500	53.117,38
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-39.900	-34.900	-116.500	-53.117,38

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche

1. Ordnung im öffentlichen Raum - Ordnungsamt
insbesondere Außendienst, Gewerbeangelegenheiten und sonstige Ordnungsangelegenheiten, zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) und Zentrale Verfahrensbearbeitung
2. Ordnung im öffentlichen Raum - Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
d.h. die Überwachung, einschließlich des ordnungsbehördlichen Vollzugs bei festgestellten Verstößen in gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen, bei Tierhaltern und sonstigen Privatpersonen im Rahmen
 - der Tierseuchenbekämpfung und -prophylaxe, einschließlich der Tierkörperbeseitigung, des Tierschutzes; der allgemeinen Veterinäraufsicht; der Futtermittelüberwachung; der Gefahrenabwehr; des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen sowie frei verkäuflichen Arzneimitteln, der Handelsklassen- und Preiskontrolle für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf und
 - der für das gesamte Land Berlin rationalisierten Aufgaben der Planprobenahme und Futtermittelkontrolle
3. Standardaufgaben,
wie die Wahrnehmung dezentraler Personalangelegenheiten, die Ausbildung und Praktikantenbetreuung sowie den Katastrophen- und Zivilschutz und Notfallversorgung
nachgewiesen.

Eine grundlegende Veränderung erfolgte in der Veranschlagung in Umsetzung der gesetzlichen Regelung zur Vereinheitlichung der Ämterstruktur und daraus erfolgten Ausgliederung der Straßenverkehrsbehörde.

Standort des BDG des Ordnungsamtes Marzahn-Hellersdorf: Premnitzer Str. 11

Produktbereiche/ Produktgruppen:

1085 Ordnung im öffentlichen Raum

- 5095 Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum (80374, 80553, 80949)
5096 Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr (80373)
5399 Wirtschaftsordnung (65015, 76844, 80550, 80950)

11 Lebensmittelaufsicht

- 1 Lebensmittelüberwachung (80492, 80493, 79093, 77027)
6 Überwachung nach Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen (75486, 75487)

1154 Veterinäraufsicht

- 5383 Tierseuchenbekämpfung (79022)
5384 Tierschutz (75483)
5385 Gefahrenabwehr - Tierhaltungen (75484)
5387 Futtermittel (77731)

73 Personal

- 628 Beschäftigungsverhältnisse (76906)
4260 Ausbildung (80146)

836 Standardprodukte der Bezirke

- 5078 Katastrophen- und Zivilschutz (78779)

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	200.000	200.000	130.000	104.833,97
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Verwaltungsgebühren für Gewerbebescheinigungen, Erlaubnisse, Gestattungen usw. nach der Gewerbeordnung bzw. dem Gaststättengesetz sowie Auskünfte aus dem Gewerbeverzeichnis und Gebühren für Ausnahmen nach dem allgemeinen Landeschlussgesetz.

Gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Mehr zum Ansatz 2023, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	70.000	70.000	20.000	45.753,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

U. a. für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Grünanlagengesetz.

Gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Mehr zum Ansatz 2023, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und So- zialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	30.000	30.000	15.000	11.588,59
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen wie z.B. Gebühren für Registrierungen und Plaketten lt. Berliner Hundegesetz, Nachkontrollen im Rahmen der Lebensmittelaufsicht.

Gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Mehr zum Ansatz 2023, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	80.000	80.000	60.000	54.999,53
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Gebühren für spezifische gewerberechtliche Zulassungen wie z.B. in Umsetzung des Mindestabstandsgesetzes (Spielhallen) sowie Bewacher Erlaubnisse entsprechend der Gebührenordnung.

Gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Mehr zum Ansatz 2023, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	7.000	7.000	5.000	3.434,00
-------	------------	---------------------------	-------	-------	-------	----------

Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.151.000	1.151.000	800.000	857.289,56
-------	------------	--	-----------	-----------	---------	------------

Verwarnungs- und Bußgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz inkl. der Nebenforderungen, wie Gebühren und Auslagen für folgende Sachgebiete:

- Gewerbeamt
- Haus- und Nachbarschaftslärm
- Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum (entsprechend Verwarnungsgeldkatalog)
- Verkehrsordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr (Verrechnung von der Zentralen Bußgeldstelle der Polizei)
- Jugendschutz
- Schulaufsicht
- Lebensmittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Tierschutz
- Gefahrenabwehr (Tierhaltung)
- Futtermittel
- Überwachung nach Handelsklassen und Preisrecht.

Gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Mehr zum Ansatz 2023, da Mehreinnahmen erwartet werden.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
11203 (neu)	043 E03	Geldbußen und Verwarngelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)	2.000	2.000		

Die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung umfassen alle Einnahmen aus diesem Aufgabengebiet, unabhängig von der Frage, wer die Anzeigen fertigt (sowohl AOD als auch PRK-VÜD).

Die Einrichtung des neuen (Sonder-)Titels wurde von SenFin vorgegeben, um die inhaltliche Bewertung vornehmen zu können, ob die künftige haushaltmäßige Abbildung des Verkehrsüberwachungsdienstes über die Haushaltswirtschaft oder einem Wirtschaftsplan erfolgen soll.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Gesamteinnahmen	1.541.000	1.541.000	1.031.000	1.077.898,65
Prozentuale Veränderung	49,5 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	823.000	850.000	626.000	632.369,06
42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	32.200	32.000	—	34.025,71
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.477.000	4.652.000	4.219.000	4.175.180,78
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	—	267.806,04
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	41.000	42.200	35.100	38.562,49

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	7.000	5.059,15
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für fachspezifischen Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die Serviceeinheit Facility Management realisiert werden kann, wie fachspezifische Vordrucke (z.B. Hundehalterausweis, Vordrucke für den allgemeinen Außendienst und Lebensmittelaufsicht), Ausgaben für fachspezifische Literatur, Gesetzestexte und entsprechende Kommentare sowie DIN-Normen und Kosten für den Versand von Paketen und sonstigen Zustellungen. Berücksichtigung finden auch neue gesetzliche Vorschriften und Ausstattung neuer Mitarbeiter/-innen.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Preissteigerung (Inflation) und zusätzliches Personal.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.500	17.500	16.000	7.219,73
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Beschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Geräten, Instrumenten und Ausrüstungsgegenständen, wie z.B.

Temperaturlogger (Aufzeichnungsgeräte), Fotoapparate, Thermometer, Tierfängergeräte, Käfige.

Ausgaben für die Tätigkeit der Außendienstmitarbeiter/-innen, wie z.B. Digitalkamera, Schlagstöcke, Taschenlampen, Trillerpfeifen, Fahrräder incl.

Reparaturen und Ersatzbeschaffungen.

Notwendige Erneuerung gesetzeskonformer Geräte und Ausstattungen in der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie Futtermittelkontrolle.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Preissteigerung (Inflation) und zusätzliches Personal.

51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	70.000	70.000	65.000	62.802,61
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Treibstoffe und Öle, Reparaturkosten, Ersatzbeschaffung und sonstige Ausgaben, wie z.B. Steuern, Versicherungen etc. für die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Preissteigerung (Inflation) und zusätzliches Personal.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	38.000	38.000	35.000	15.856,58

Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung aller Außendienstmitarbeiter/-innen entsprechend Dienstkleiderordnung sowie der Gefährdungsbeurteilungen für den allgemeinen Ordnungsdienst sowie in der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung incl. Reinigung bzw. zur Einhaltung spezifischer hygienischer Belange.
Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Preissteigerung (Inflation) und zusätzliches Personal.

51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.500	5.500	5.000	3.810,22
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Tätigkeit der Außendienstmitarbeiter/-innen wie z.B. Pfefferspray, Einmalhandschuhe, Batterien, Kadaverbeutel sowie Ausgaben für die Beschaffung allgemeiner Verbrauchsmittel, wie z.B. Tiertransporttüten, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Probenbeutel, Plomben, Testflüssigkeiten, Kühltaschen, Kühlakkus. Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund des gestiegenen Bedarfs in Anpassung an die spezifischen Regelungen zum Schutz der Mitarbeiter/-innen und vorhandenen Vorschriften sowie durch Preissteigerungen.

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	35.000	35.000	35.000	20.736,99
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingraten für die angemieteten Fahrzeuge aller Mitarbeiter/-innen mit Außendiensttätigkeit.

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	5.000	3.276,05
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	----------

Für Schulungen der Dienstkräfte und Zuschüsse für dienstlich notwendige fachliche Fortbildung bzw. die Pflichtweiterbildung von Mitarbeitern/-innen (insb. Personal im Veterinär- und Lebensmittelbereich), die nicht über die Verwaltungsakademie realisiert werden können und für die Teilnahme an Fachtagungen.

Durchführung von regelmäßigen Dienstsport sowie spezifischer Unterweisung zur Handhabung von Hilfsmitteln für den Allgemeinen Ordnungsdienst sowie Fahrsicherheitstraining für Probenehmer und alle anderen Führer von Dienstkraftfahrzeugen.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Ausbildung Amtstierarzt und Futtermittelkontrolleure.

54010	043 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	3.805,50
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für den Tierkörpertransport gemäß Vereinbarung mit der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung zur Tierkörperbeseitigungsanstalt bzw. zu Untersuchungszwecken in das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB), Tierkörperbeseitigung, Sondermüllentsorgung sowie sonstige Dienstleistungen wie fachspezifische Gutachtenleistungen oder Inspektionen bzw. Transporte, die nicht durch die Serviceeinheit Facility Management realisiert werden.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	240,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt.

Das sind u.a. Ausgaben wie:

- Kosten im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten
- Entschädigung für Lebensmittelproben und sonstige Probenahmen (z.B. Automaten)
- Ersatzvornahmen.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	2.500	1.892,50
-------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für den Anteil des Bundes am Gebührenaufkommen für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2024	2025	2023	
81179	043 A05	Fahrzeuge	40.000	70.000	40.000	25.818,60

Ersatzbeschaffung für die zentrale Probenahme im Land Berlin (regionalisierte Aufgabe)

1 Kraftfahrzeug für 2024 40.000 €

1 Kraftfahrzeug für 2025 70.000 €

Die Ersatzbeschaffung mit Spezialeinbau ist nach 10 Jahren Laufzeit unbedingt notwendig.

Der Einsatz erfolgt im gesamten Land Berlin und die Fahrzeuge haben nach 10 Jahren einen entsprechenden Kilometerstand erreicht. Im Rahmen der Zuweisung wird diese gesamtstädtische Aufgabe berücksichtigt, inklusive der entsprechenden Fahrzeugtechnik.

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32
-------	------------	--

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	15.000	10.000	9.201,32

Beschaffung inkl. Ersatzbeschaffung von Geräten wie Notebook und Drucker für die zentrale Probeaufnahme, Futtermittelkontrolle sowie die bezirkliche Veterinär- und Lebensmittelkontrolle im Rahmen der digitalen Vor-Ort-Erfassung der Kontrolleergebnisse bzw. Protokolle.

Ausstattung für sonstige IT-gestützte Bearbeitung von Fachverfahren im Rahmen der mobilen Telearbeit.

Summe Maßnahmegruppe 32	10.000	15.000	10.000	9.201,32
Gesamtausgaben	5.620.700	5.858.700	5.111.600	5.307.663,33
Prozentuale Veränderung	10,0 %	4,2 %		

Abschluss Kapitel 3400					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.541.000	1.541.000	1.031.000	1.077.898,65
	Gesamteinnahmen	1.541.000	1.541.000	1.031.000	1.077.898,65
411-462	Personalausgaben	5.373.200	5.576.200	4.880.100	5.147.944,08
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	195.000	195.000	179.000	122.806,83
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.500	2.500	2.500	1.892,50
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	85.000	50.000	35.019,92
	Gesamtausgaben	5.620.700	5.858.700	5.111.600	5.307.663,33
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.079.700	-4.317.700	-4.080.600	-4.229.764,68

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Amtes Bürgerdienste und des Internen Dienstes für die Erledigung von Querschnittsaufgaben, wie die Anwendungssystembetreuung, Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung, sowie der Bewirtschaftung dieses Amtes veranschlagt.

Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Bürgerämter veranschlagt. In den Bürgerämtern werden folgende Leistungen erbracht:

Beratungen nach Lebenslagen, Beglaubigungen; Kfz- und Führerscheingelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten; Meldeangelegenheiten; Auskünfte aus dem Melderegister, Bundeszentralregister (BZR), Gewerbezentralregister (GZR); Angelegenheiten des Ausländerrechtes.

Ebenso werden hier die Einnahmen und Ausgaben des Wahlamtes veranschlagt, dem die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volksbegehren, Volksinitiativen, Bürgerbegehren sowie die Führung des Straßen-, Block- und Stimmbezirksverzeichnisses und die Vorbereitung zur Wahl von Schöffen und ehrenamtlichen Richtern obliegt.

Produktgruppen:

4528	Bürgeramt
4898	Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
4914	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
5401	Allgemeines Wahlamt
5402	Landesweite Wahlen und Abstimmungen
5403	Bezirkliche Wahlen und Abstimmungen
5468	But Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen

Standorte der Bürgerämter:

Bürgeramt 1	Helle Mitte Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin
Bürgeramt 2	Marzahner Promenade 11, 12679 Berlin
Bürgeramt 3	Elsterwerdaer Platz 3, 12683 Berlin

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	85.000	85.000	95.000	65.689,59
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen für amtliche Beglaubigungen (PNr.60666), Ausstellung von Bescheinigungen (PNr.79101), Fundangelegenheiten sowie die Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister (PNr.78370).
Weniger zum Ansatz 2023 in Annäherung an das Ist 2022.

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	2.360.000	2.310.000	1.790.000	2.307.852,46
-------	------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren für die Ausfertigung von Pässen, vorläufigen Pässen, Kinderpässen (PNr.78100), vorläufigen und endgültigen Personalausweisen (PNr.78101), Ausländerangelegenheiten (PNr.76924), Kfz- und Führerscheingelegenheiten (PNrn.76925, 79100) sowie Nachweis der Einnahmen für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister (PNr.78369) – vgl. hierzu auch Erläuterung zum Titel 63107.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	47.000	47.000	30.000	26.275,05
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Verwargeldern und Geldbußen des Fachbereiches Bürgerämter (PNr.81133) und des Fachbereiches Wahlen aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit Landes- und Bundesgesetzen und Verordnungen sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an prognostizierte Einnahmen in 2023.

11924	043 E02	Werbeerlöse	—	—	—	962,50
-------	------------	-------------	---	---	---	--------

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	257,45
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelfall, u.a. für den Verkauf von Broschüren und sonstige Publikationen.

Gesamteinnahmen	2.493.000	2.443.000	1.916.000	2.401.037,05
Prozentuale Veränderung	30,1 %	-2,0 %		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	346.000	359.000	350.000	331.347,97
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.716.000	2.822.000	2.473.000	2.394.887,91
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	84.800	88.200	1.000	90.711,19
-------	-----	---	--------	--------	-------	-----------

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	30.400	31.300	7.500	28.566,50
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	10.000	138,55
-------	------------	-----------------	-------	-------	--------	--------

Fachspezifischer Geschäftsbedarf: Ausgaben des Fachbereiches Bürgerämter, des Fachbereiches Wahlen und des Internen Dienstes des Amtes für Bürgerdienste für Fachliteratur, Gesetzestexte nebst Ergänzungslieferungen, Bürobedarf sowie Präsentationsbedarf für Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren und Schulungen.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50.000	50.000	10.000	6.671,78

Nachweis von Ausgaben für alle Fachbereiche im Amt für Bürgerdienste, insbesondere:

- für Beschaffungen zur Arbeitsplatzausstattung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch kurzfristige Stellenplanungen in Umsetzung des Aufgabenzuwachses aufgrund von Gesetzesänderungen,
- Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen,
- Beschaffung sonstiger Ausstattungsgegenstände, insbesondere für die Einrichtung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

Mehr zum Ansatz 2023 wegen zusammengefasster Abbildung von Aufwendungen aller Fachbereiche des Amtes für Bürgerdienste (bisher erfolgte der Nachweis im Kapitel 3501 Titel 51140 und Kapitel 3502 Titel 51140) sowie wegen Neumöblierung der Bürgeramtsstandorte Helle Mitte und Marzahner Promenade in 2024 und 2025).

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	10.000	1.409,50

Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungen in den Fachbereichen Bürgeramt und Wahlen des Amtes für Bürgerdienste außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie, insbesondere:

Teilnahme an Qualifizierungsangeboten der Akademie für Staatsangehörigkeitsrecht und Meldewesen im Fachbereich Bürgeramt, Fremdsprachenseminaren sowie Ausgaben für kostenpflichtige Qualifizierungsnachweise im Rahmen von Bildungstagen zur Umsetzung eines BA-Beschlusses zur Optimierung der Dienstleistungs- und Geschäftsprozesse für Leistungen, die im Bezirk am meisten nachgefragt werden.

Weniger zum Ansatz 2023, da die Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Fachbereiche Standesamt und Wohnen künftig in den Kapiteln 3501 Titel 52501 und 3502 Titel 52501 nachgewiesen werden.

54010	043 A09	Dienstleistungen	42.600	22.600	22.600	366,31
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	--------

Ausgaben für die Entwicklung und Integration von bürgerorientierten Leistungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt sowie für die Bereitstellung von Leistungen, die durch Geschäftsprozessuntersuchungen und -optimierungen durch die Verwaltung nicht mehr erbracht werden und an externe Anbieter vergeben werden.

2024: Mehr zum Ansatz 2023 zur Umsetzung des Projektes aus dem Bürgerhaushalt „Einrichtung Gebärdendolmetscher-Sprechstunde in einem Bürgeramtsstandort“ in Höhe von 20.000 €.

54033 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	23.000	25.000		
----------------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--	--

Zum erstmaligen Nachweis von Ausgaben für bargeldlose Zahlungen mittels Debit-/Kreditkarte in den drei Bürgeramtsstandorten und im Standesamt des Amtes für Bürgerdienste nach Erweiterung auf diese Zahlungsart (Aufwendungen für umsatzabhängiges Disagio). Die weiterhin anfallenden Gebühren für durchgeführte Transaktionen werden im Kapitel 3306 Titel 54033 nachgewiesen.

54057	011 A09	Wahlen	30.000	30.000	30.000	66.034,01
-------	------------	--------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024 sowie in 2025 der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag, z.B. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfende, Anmietung und Reinigung von Wahllokalen, Anmietung von Transporttechnik und sonstiger Geschäftsbedarf. Spiegelung des Ansatzes 2023 wegen der derzeit nicht kalkulierbaren Aufwendungen im laufenden Prozess zur Umsetzung der Empfehlungen der Expert:innenkommission zu den Wahlen 2021.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	816,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, Abdeckung von Geldverlusten.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflich- tige Vordrucke und Dokumente	1.340.000	1.340.000	1.280.000	1.525.866,15

Abrechnung für den Druck der Pässe, Ausweise eID-Karten und elektronische Aufenthaltstitel mit der Bundesdruckerei;
Sachmittel für Material und Zubehör für Aufenthaltserlaubnisse.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	97.300	97.300	170.000	97.043,00
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	---------	-----------

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen der §§ 30 (2) Bundeszentralregistergesetz (BZRG) und § 150 (2) Gewerbeordnung (GewO) sind 3/5 der Gebühren für die Erteilung eines Führungszeugnisses und 5/8 der Gebühren für die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister an die Bundeskasse abzuführen.

Weniger zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022

Die Einnahmen werden im Kapitel 3500 Titel 11153 nachgewiesen.

68102	043 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Nachweis der Ausgaben aus Schadensersatzleistungen des Amtes für Bürgerdienste in Umsetzung der BA-Vorlage
Nr. 1239/V.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	—

Ausgaben für die Beschaffung von Software und Geräten sowie Reparaturen für die verfahrensabhängige IKT, z.B. Unterschriftenpads und Drucker in den Bürgerämtern sowie insbesondere Drucker, Barcode-Scanner und Monitor zur Wahlkreisbearbeitung im Fachbereich Wahlen.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	11.000	6.300	—
-------	------------	--	-------	--------	-------	---

Ausgaben für Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge für die in den Fachbereichen Bürgeramt und Wahlen sowie im internen Dienst des Amtes für Bürgerdienste verfahrensabhängige IT-Verfahren, insbesondere für Lizenzen für Fachsoftware.
2025: Mehr zum Ansatz 2023, aufgrund zusätzlicher Ausgaben (Mietkosten) für den Einsatz von neu zu beschaffenden Multifunktionsgeräten in den Bürgerämtern und im Standesamt.

Summe Maßnahmegruppe 32			7.000	16.000	11.300	
Gesamtausgaben			4.774.100	4.888.400	4.377.400	4.543.858,87
Prozentuale Veränderung			9,1 %	2,4 %		

Abschluss Kapitel 3500						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		2.493.000	2.443.000	1.916.000	2.401.037,05
	Gesamteinnahmen		2.493.000	2.443.000	1.916.000	2.401.037,05
411-462	Personalausgaben		3.177.200	3.300.500	2.831.500	2.845.513,57
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben		1.498.600	1.489.600	1.374.900	1.601.302,30
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		98.300	98.300	171.000	97.043,00
	Gesamtausgaben		4.774.100	4.888.400	4.377.400	4.543.858,87
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-2.281.100	-2.445.400	-2.461.400	-2.142.821,82

**Standesamt und
Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten**

Allgemeine Erläuterung 3501

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Standesamtes sowie für Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten veranschlagt.

Zu den Leistungen, die im Standesamt erbracht werden gehören insbesondere:

Prüfung der Ehefähigkeit bzw. Lebenspartnerschaftsvoraussetzung; Eheschließungen bzw. Begründung von Lebenspartnerschaften, standesamtliche Beurkundungen sowie Fortführung und Verwaltung der Personenstandsregister.

Im Bereich Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten werden u.a. folgende Leistungen erbracht: Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsprüfung, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit und Beratung in diesem Bereich.

Bezugnehmend auf das Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 20.07.2023 „Fortschreibung der Globalsummen-Zuweisung 2024/2025“ erfolgt aufgrund der Aufgabenverlagerung der Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten von den Bezirken zum Landeseinbürgerungszentrum der Übergang der aufschichtbaren Personal- und Sachmittel in 2024 im Rahmen der Basiskorrektur.

Produktgruppen:

- 4898 Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
- 4914 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	940,64
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus Gebühren z.B. für Postgebühren und Bescheinigungen.

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	320.000	270.000	245.000	214.459,39
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühreneinnahmen für Prüfungen der Ehefähigkeit (PNr.78367), die Vornahme von Eheschließungen (PNr.77643), standesamtliche Beurkundungen (PNr.79097) und die nachträgliche Ausstellung von Personenstandsunterlagen (PNr.79715) nach § 9 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin (PStGAVBl) vom 02.07.2019.

Mehr zum Ansatz 2023 wegen Personalverstärkung.

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	130.000	130.000	55.000	108.876,55
-------	------------	---------------------------	---------	---------	--------	------------

Einnahmen für Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (PNr.78790) nach der Staatsangehörigkeitsgebührenordnung (StAGebV) und dem Verwaltungskostengesetz (VwKostG).

Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022 und realisierte Mehreinnahmen in 2023.

Gesamteinnahmen			451.000	401.000	301.000	324.276,58
Prozentuale Veränderung			49,8 %	-11,1 %		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	508.000	528.000	484.000	459.799,32
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	214.000	275.000	236.000	102.454,99
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	15.600	16.000	12.600	14.641,44
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	8.000	3.040,59
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Fachspezifischer Geschäftsbedarf

Ausgaben im Fachbereich Standesamt z.B. für Fachliteratur (analog und in elektronischer Form), Gesetzestexte nebst Ergänzungslieferungen, Bürobedarf, Vordrucke des Verlages für Standesamtswesen und Spezialurkundenpapier sowie für Einbürgerungsurkunden (i.H.v. 250,00 €).

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	—	—	2.000	706,86
-------	------------	---	---	---	-------	--------

Ausgaben werden zukünftig im Kapitel 3500 Titel 51140 nachgewiesen.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000		

Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungen im Fachbereich Standesamt des Amtes für Bürgerdienste außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie sowie Fremdsprachenseminaren, insbesondere:
Teilnahme an Aus-, Fort- und Qualifizierungsangeboten der Akademie für Personenstandswesen im Standesamt sowie Ausgaben für kostenpflichtige Qualifizierungsnachweise im Rahmen von Bildungstagen zur Umsetzung eines BA-Beschlusses zur Optimierung der Dienstleistungs- und Geschäftsprozesse für Leistungen, die im Bezirk am meisten nachgefragt werden.

Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3500 Titel 52501 nachgewiesen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u.a. für:

- allgemeine Verbrauchsmaterialien zur Durchführung von Eheschließungen,
- Wartungs-, Reparatur- und Pflegekosten von Geräten, Ausstattungen- und Ausrüstungsgegenständen des Eheschließungsbereiches im Rathaus Helle Mitte (z.B. Moosbilder, Gardinenreinigung).

Standesamt und
Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	1.000	—

Ausgaben für die Beschaffung, Ersatzbeschaffung sowie Reparatur von Geräten und Software im Fachbereich Standesamt, z.B. Scanner im Rahmen der Einführung der elektronischen Sammelakte im Standesamt, AutiSta-Drucker.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	2.763,93
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge für die im Fachbereich Standesamt genutzten verfahrensabhängige IT-Verfahren, insbesondere Transaktionsgebühren für die Online-Urkundenbestellung im Verfahren AutiSta sowie Kosten für Pflegevertrag des IT-Fachverfahrens der Einbürgerung EvaSta.

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	5.000	3.000	2.763,93
Gesamtausgaben	753.600	835.000	746.600	583.407,13
Prozentuale Veränderung	0,9 %	10,8 %		

Abschluss Kapitel 3501					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	451.000	401.000	301.000	324.276,58
	Gesamteinnahmen	451.000	401.000	301.000	324.276,58
411- 462	Personalausgaben	737.600	819.000	732.600	576.895,75
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.000	16.000	14.000	6.511,38
	Gesamtausgaben	753.600	835.000	746.600	583.407,13
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-302.600	-434.000	-445.600	-259.130,55

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen nachgewiesen.

Der Fachbereich Wohnen ist die zuständige Stelle im Sinne § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen - Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) sowie im Sinne § 2 des Gesetzes zur Sicherung von Belegungsbindungen - Belegungsbindungsgesetz (BelBindG).

Außerdem obliegen dem Fachbereich Wohnen die folgenden Aufgaben:

- die Durchführung des Wohngeldgesetzes (WoG)
- die Durchführung des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (WoFG)
- die Durchführung des Zweckentfremdungsverbotsgesetzes (ZwVbG) nebst der Zweckentfremdungsverordnung (ZwVbV) sowie §§ 4,5 des Wirtschaftsstrafgesetzes und
- die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Beziehende von Wohngeld oder Kinderzuschlag gemäß § 28 des Zweiten Buches – Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG). In diesem Zusammenhang werden z.B. Ausgaben nachgewiesen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Kita- und Klassenfahrten, der Inanspruchnahme von Schülerbeförderung sowie des persönlichen Schulbedarfs oder der Teilhabe an sportlichen bzw. kulturellen Aktivitäten entstehen sowie
- die Ausstellung Berechtigungsnachweis Berlin-Ticket S für Empfangende von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).

Produktgruppen:

100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben Wohnungsbindung
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
5468	BuT Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
5502	Erhalt von Wohnraum

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	15.000	15.000	19.000	14.763,55
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Gebühren für Genehmigungen von Leerstand, Zweckentfremdung und Abriss von Wohnraum nach dem Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG) und der Zweckentfremdungsverbot-Verordnung (ZwVbV), der Ausstellung von Negativattesten nach dem ZwVbG und der Bearbeitung von Änderungsanträgen zu bestandskräftigen Genehmigungen sowie der Ausstellung von Bescheinigungen nach den Richtlinien vereinbarter Förderung RLVF-2.Förderungsweg-(PNr.80670, 80750, 79709).
Weniger zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	1.500	1.500	1.000	1.457,88
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz von den Verfügungsberechtigten z.B. bei Freistellung und Zweckentfremdung von Wohnraum.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	3.500	3.500	10.000	3.984,00
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Einnahmen nach der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, die zur Förderung des Wohnungsbaus verwendet werden.
Weniger zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.000	2.000	1.000	2.030,05
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsverfahren gemäß § 37 Wohngeldgesetz, § 26 Wohnungsbindungsge-
setz, Zweckentfremdungsverbot-Gesetz und aus Zwangsgeldverfahren nach § 11 Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	170.000	170.000	90.000	166.564,64
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Rückzahlungen überzahlter Wohngeldbeträge.
Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	10.372.000	10.372.000	2.669.000	4.608.051,82
-------	------------	--	------------	------------	-----------	--------------

Erstattungen des Bundes nach § 34 des 2. Wohngeldgesetzes in Höhe von 50 v. H. der verausgabten Wohngeldleistungen
(vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3502 Titel 68110).

Die Einnahmen in diesem Titel stehen in direktem Zusammenhang mit den Ausgaben im Titel 68110. Durch den Bund wer-
den 50% der tatsächlichen Ausgaben für Wohngeld erstattet und hier nachgewiesen.
Mehr zum Ansatz 2023 wegen Inkrafttreten des Wohngeld-Plus-Gesetzes zum 01.01.2023

23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozial- versicherungsträger	—	—	—	49.828,77
-------	------------	--	---	---	---	-----------

Gesamteinnahmen		10.564.000	10.564.000	2.790.000	4.846.680,71
Prozentuale Veränderung		278,6 %	—		

Ausgaben

42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	51.500	53.600	102.000	49.600,70
-------	-----	--	--------	--------	---------	-----------

42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.112.000	3.236.000	1.482.000	2.031.133,12
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	11.500	11.900	4.200	10.801,12
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	8.000	283,60	

Fachspezifischer Geschäftsbedarf im Fachbereich Wohnungswesen für Fachliteratur, Gesetzestexte nebst Ergänzungslieferungen und Bürobedarf.

51140	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	—	10.000	—
-------	------------	--	---	---	--------	---

Ausgaben werden künftig im Kapitel 3500 Titel 51140 nachgewiesen.

52501 (neu)	419 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungen im Fachbereich Wohnen des Amtes für Bürgerdienste außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie sowie Fremdsprachenseminaren, insbesondere: Teilnahme an Aus- und Fortbildungsseminaren externer Bildungsträger für Dienstkräfte des Fachbereiches Wohnen sowie Ausgaben für kostenpflichtige Qualifizierungsnachweise im Rahmen von Bildungstagen zur Umsetzung eines BA-Beschlusses zur Optimierung der Dienstleistungs- und Geschäftsprozesse für Leistungen, die im Bezirk am meisten nachgefragt werden.

Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3500 Titel 52501 nachgewiesen.

52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	3.500	722,26
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

Erstattungen von Aufwendungen im Verfahren nach § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz für Rechtsverfahren aus der Zweckentfremdung sowie nach § 63 SGB X und aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte. Weniger zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u.a. Ausgaben für sonstige Verbrauchsmaterialien.

68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	20.744.000	20.744.000	5.337.000	8.233.844,41
-------	----------	---	------------	------------	-----------	--------------

Nachweis des Anteils an Ausgaben für das Tabellenwohngeld ("allgemeines Wohngeld") und die Lastenzuschüsse. 50 v.H. der Ausgaben erhält der Bezirk vom Bund zurück (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3502, Titel 23130).

68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	292.000	307.000	210.000	249.733,50
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für Schulbedarf entsprechend Vorgabe der SenFin.

68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	220,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für Schülerbeförderung entsprechend Vorgabe der SenFin.

68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	152.000	152.000	93.200	72.564,28
-------	----------	---	---------	---------	--------	-----------

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für mehrtägige Klassenfahrten entsprechend Vorgabe der SenFin.

68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	7.800	7.800	4.600	2.339,57
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für mehrtägige Kitafahrten entsprechend Vorgabe der SenFin.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	64.000	64.000	37.000	57.112,50	

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 6b BKG i.V. m. § 28 SGB II erbracht; Aufwendungen für die Mitgliedschaft in Vereinen im Bereich Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, für Musikunterricht, vergleichbare Kurse oder Aktivitäten kultureller Bildung sowie die Teilnahme an Freizeiten, entsprechend Vorgabe der SenFin.

68186	233 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	—	—	4.200	2.763,16
Gesamtausgaben			24.449.800	24.591.300	7.298.700	10.711.118,22
Prozentuale Veränderung			235,0 %	0,6 %		

Abschluss Kapitel 3502

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	192.000	192.000	121.000	188.800,12
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.372.000	10.372.000	2.669.000	4.657.880,59
	Gesamteinnahmen	10.564.000	10.564.000	2.790.000	4.846.680,71
411-462	Personalausgaben	3.176.000	3.302.500	1.589.200	2.091.534,94
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.000	13.000	22.500	1.005,86
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.260.800	21.275.800	5.687.000	8.618.577,42
	Gesamtausgaben	24.449.800	24.591.300	7.298.700	10.711.118,22
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-13.885.800	-14.027.300	-4.508.700	-5.864.437,51

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben des Amtes Weiterbildung und Kultur veranschlagt. Es umfasst die Kosten für die Amtsleitung mit Assistenz der Amtsleitung und das Sekretariat sowie die Kosten für den internen Dienst des Amtes.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	560.000	582.000	601.000	533.188,27
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

51101 (neu)	111 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für fachspezifischen Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die SE Facility Management (SE FM) realisiert werden kann.

54079 (neu)	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	--	--

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. Bewirtungskosten für Stellenbesetzungsverfahren.

68102 (neu)	111 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben aus Schadensersatzforderungen sind dezentral etatisiert (BA-Vorlage Nr.1239/V).

Gesamtausgaben	563.000	585.000	601.000	533.188,27
Prozentuale Veränderung	-6,3 %	3,9 %		

Abschluss Kapitel 3600

411- 462	Personalausgaben	560.000	582.000	601.000	533.188,27
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	—	—
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
	Gesamtausgaben	563.000	585.000	601.000	533.188,27
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-563.000	-585.000	-601.000	-533.188,27

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Volkshochschule.

Die Tätigkeit der Volkshochschule (VHS) regelt sich nach dem Erwachsenenbildungsgesetz (EBiG) für das Land Berlin und entsprechend Art. 20 VvB. Die VHS ist Hauptträger der öffentlichen Weiterbildung auf der gesetzlichen Grundlage des §§ 6-11 EBiG. In zwei Semestern werden entsprechend dem vom Deutschen Volkshochschulverband e.V. vorgegebenen Spektrum Kurse auf vielen Gebieten des Wissens veranstaltet, die der berufsbezogenen und persönlichkeitsbildenden Weiterbildung, der Integration, der politischen und kulturellen Bildung und der Gesundheitsförderung dienen. Die VHS bietet staatlich zertifizierte Prüfungen an.

Die VHS ist Bestandteil des Amtes Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Kursen, Veranstaltungen sowie Prüfungen werden Entgelte erhoben. Die VHS führt in großem Umfang Integrationskurse durch. Hier werden zweckgebundene Einnahmen, vor allem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erzielt. Diese werden größtenteils für freie Mitarbeitende verausgabt. Die Kursleitenden der VHS sind auf Honorarbasis tätig. Dafür sind Aufwendungen für freie Mitarbeiter zu zahlen.

Standort der VHS: Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin

Nachfolgende Einrichtungen sind dem Fachbereich (FB) VHS zugeordnet und werden kommunal bewirtschaftet:

- Bildungshaus am Kienberg, Kummerower Ring 44, 12619 Berlin
- Kunsthaus Flora, Florastraße 113, 12623 Berlin

Produktbereich:

80

Weiterbildung

Produktgruppe:

447

Weiter- / Erwachsenenbildung

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	511.000	511.000	511.000	448.920,09
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für Lehrveranstaltungen, Kurse, Veranstaltungen sowie Prüfungen gemäß Entgeltvorschriften der VHS vom 22.12.2015.

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	6.328,20
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckgebundene Einnahmen durch Entgeltzuschläge gemäß Nr. 8 der Entgeltvorschriften VHS. Einnahmen aus Mieten und Nutzungsentgelten.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51890 in Höhe von 1.000 €.

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	2.330,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse, Einbürgerungs- und Sprachtests, darunter auch Kurse Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (Selbstzahler).

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42794 in Höhe von 1.000 €.

11924	152 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Werbung im Volkshochschul-Jahresprogramm (vgl. verbindliche Erläuterung 53110).

12401	152 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	3.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Vermietung von Räumen sowie von Stellflächen für Getränkeautomaten.

Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 3610 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	888.914,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zweckgebundene Einnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) sowie diverser Dritter.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von	1.000 €
Titel 51190 in Höhe von	1.000 €
Titel 51790 in Höhe von	1.000 €
Titel 52594 in Höhe von	1.000 €
Titel 54690 in Höhe von	1.000 €
	5.000 €

Gesamteinnahmen	522.000	522.000	520.000	1.346.492,37
Prozentuale Veränderung	0,4 %	—		

Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	212.000	220.000	123.000	199.859,16
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	980.000	980.000	835.000	1.051.580,13
-------	-----	---	---------	---------	---------	--------------

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen zur Umsetzung des Lehrprogramms von Kursen, Lehrgängen und Vorträgen ausgewiesen.

Mehr zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022 aufgrund Honorarerhöhungen und Personalaufstockung.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	920.327,07 R 541.572,18

Honorarzahlungen für freie Mitarbeiter/-innen aus zweckgebundenen Einnahmen bei Fremdfinanzierung BAMF sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen, Lehrgängen, Vorträgen, Prüfungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	3.163,56
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorarzahlungen für freie Mitarbeiter/-innen aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse, Einbürgerungs- und Sprachtests, darunter auch Kurse Deutsch als Zweite- /Fremdsprache (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 11194 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	629.000	654.000	830.000	603.668,13
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	8.000	8.300	2.400	8.449,95
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	152 A09	Geschäftsbedarf	4.200	4.200	4.200	4.098,76
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Fachbücher, Fachzeitschriften sowie Post-, GEZ- und Fernmeldegebühren sowie monatliche Gebühren für den Internetzugang freies WLAN Berlin.

51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	3.335,31
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Beschaffung, Reparatur und notwendige Ergänzung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Überprüfung einschließlich Wartung von Feuerlöschern und Prüfung von ortsveränderlichen Geräten.

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	34.077,16 R 17.175,26
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------------------------

Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenständen aus zweckgebundenen Zuwendungen bei Fremdfinanzierungen BAMF (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51701	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	205.000	205.000	200.000	230.097,72

Bewirtschaftungsausgaben für Volkshochschule, Kunsthaus Flora und Bildungshaus:
Fernheizung, Schneebeseitigung, Strom, Wasser- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Gebäude- und Feuer-
versicherung und sonstige Dienstleistungen.

Des Weiteren:

VHS: Hausreinigung, sonstige Bewirtschaftung wie Wachsutz- und Hausmeisterdienst

Kunsthaus Flora: Gas, Grünpflege

Bildungshaus: Hausreinigung, Gas, Grünpflege

Mehr zum Ansatz 2023, aufgrund der Nutzung zusätzlicher Räume außerhalb des Fachvermögens u.a. im FFM, TanzSport-
Zentrum Phönix e.V. und der Schwimmhalle Kaulsdorf.

Die Leistung von Ausgaben über 202.000 € (2024 und 2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401
zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51790	152 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	32.238,97 R 6.468,47
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Aufwendungen für Bewirtschaftungsausgaben, wie Wachsutzleistungen, zusätzliche Reinigungsleistungen aus zweckge-
bundenen Zuwendungen bei Fremdfinanzierung BAMF (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche
Erläuterung).

51801 (neu)	152 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Nutzungsentgelte für die Nutzung zusätzlicher Räume außerhalb des Fachvermögens u.a. im FFM, TanzSportZentrum Phö-
nix e.V. und der Schwimmhalle Kaulsdorf.

51890	152 A10	Mieten und Pachten aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	6.540,30 R 535,40
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------------------

Aufwendungen für Mieten und Nutzungsentgelte aus zweckgebundenen Einnahmen aus Entgelten (vgl. auch Erläuterung
und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).
Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 11190 geleistet werden (verbindliche
Erläuterung).

51900	152 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	93.900	93.900	64.800	91.578,14
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Für laufende bauliche Unterhaltung und gesetzlich vorgeschriebene Wartung.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

51910	152 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	2.600	4.021,70
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleinere Reparaturen und bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unter- richtsmaterial inklusive der IKT	1.000	1.000	1.000	636,98
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial für die Durchführung von Kursen, Lehrgängen und Vorträgen.

52593	152 A10	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	—	—	—	870,80 R 6.096,29
-------	------------	--	---	---	---	----------------------

52594	152 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 7.664,53
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------------

Aufwendungen für Lehrmittel/Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Einnahmen bei Fremdfinanzierung des KJP (die
Einnahmen berechnen sich aus der Anzahl der Seminartage multipliziert mit der Anzahl der Teilnehmenden multipliziert mit
einem Tagessatz), sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen des BAMF (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbin-
dungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche
Erläuterung).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	—

Überbezirkliche Veröffentlichungen der VHS wie „Sprachführer“, „Volkshochschule und Beruf“, „Leichter Lernen“ und Werbeanzeigen.

53110	152 A09	Programminformation und Werbung	5.000	3.000	21.700	9.713,97
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	--------	----------

Druck Semesterprogramm der VHS und Werbung, z.B. Flyer als Image-Produkt und Plakate.
Die Leistung von einnahmeabhängigen Ausgaben in Höhe von bis zu 1.000 € für die Herstellung des Lehrprogrammheftes ist nur zulässig, wenn die Einnahmen bei Titel 11924 tatsächlich eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

54010	152 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	3.383,41
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Geldtransporte und Kuriere, BVG Wegbeschilderung, Gutachten und Beratungen (Workshops) sowie für ein überbezirkliches Qualitätsmanagement der VHS.
(European Foundation for Quality Management /EFQM und Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung/AZAV).

54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	4.500	4.500	2.000	4.326,10
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren bei Kursen und Veranstaltungen mit Musikeinsatz, Entrichtung einer Jahrespauschale, Gebühren für die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort), Lizenzen für Lernmanagementsysteme und Kollaborationssysteme und Websit-einhalte.
Mehr zum Ansatz 2023, aufgrund Gebührenerhöhung der GEMA und VG-Wort.

54053	152 A09	Veranstaltungen	2.000	3.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Präsentation der VHS mit Semesterabschlussveranstaltung für Kursleitende, Veranstaltung zum Tag der offenen Tür mit dem Ziel, die VHS in der Öffentlichkeit noch besser zu präsentieren u.a. auch zur Neukundengewinnung.

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	807,25
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel, Aus- und Fortbildung, Beteiligung an Bildungsveranstaltungen, Umsatzsteuer Finanzamt.

54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	16.575,30 R 28.975,14
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Aufwendungen für Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Zuwendungen bei Fremdfinanzierung des BAMF sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) u.a. Druckerpapier für Lehrveranstaltungen.

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	4.000	91,62
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Beschaffung und Reparatur von verfahrensabhängiger IKT für Unterrichtszwecke z.B. Computer, Software, interaktive Whiteboards.

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT für Computertechnik und interaktive Whiteboards (Wartung, Updates, Reparaturleistungen).

Summe Maßnahmegruppe 32			3.000	3.000	6.000	1.091,62
Gesamtausgaben			2.171.600	2.203.900	2.111.700	3.230.441,49
Prozentuale Veränderung			2,8 %	1,5 %		

Abschluss Kapitel 3610						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	517.000	517.000	515.000	457.578,29
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	5.000	888.914,08
		Gesamteinnahmen	522.000	522.000	520.000	1.346.492,37
411-462		Personalausgaben	1.831.000	1.864.300	1.792.400	2.787.048,00
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	340.600	339.600	319.300	443.393,49
		Gesamtausgaben	2.171.600	2.203.900	2.111.700	3.230.441,49
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.649.600	-1.681.900	-1.591.700	-1.883.949,12

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Die Musikschule ist eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der gesetzlichen Grundlage des Berliner Schulgesetzes § 123.

Sie sichert den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht für jede Bürgerin und jeden Bürger. Ein besonderer Schwerpunkt bildet hierbei das Erreichen des von der Senatsverwaltung Kultur und Europa angestrebten Versorgungsgrades mit Musikunterricht von 12 Unterrichtsstunden je 1.000 Einwohnerinnen.

Eine weitere Aufgabe der Musikschule ist die Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf ein Musikstudium. Mit qualifiziertem Fachunterricht in Instrumental- und Vokalfächern, elementarer Musikpädagogik sowie durch Ensemblearbeit und Theorieunterricht will sie die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik schaffen und ihren Schülerinnen Möglichkeiten zum qualitätsvollen gemeinschaftlichen Musizieren geben.

Kooperationen mit Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen und Senioreneinrichtungen ergänzen das Angebot.

Die Musikschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Die Hans-Werner-Henze Musikschule hat ihre Standorte:

Maratstraße 182	Hauptstandort, eigenes Gebäude
An der Schule 13-17, Friedrich-Schiller-Grundschule	Unterrichtsstandort
Mark-Twain-Straße 27, Räume in der Volkshochschule	Unterrichtsstandort
Florastraße 113, Räume im Kunsthause Flora	Unterrichtsstandort
Stephan-Born-Straße 4, Räume im Haus Babylon	Unterrichtsstandort ab 09/2020
Kummerower Ring 44, Raum im Bildungshaus am Kienberg	Unterrichtsstandort

Produktbereich:

76 Musikschule

Produktgruppen:

25 Musikalische Ausbildung und Erziehung

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	—	—	—	192,35
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	810.000	810.000	791.000	711.867,93
Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht, sowie Kursunterricht und Einnahmen für die Ausleihe von Musikinstrumenten. Mehr zum Ansatz 2023: Ausweitung des Angebotes an Unterricht						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	—	—	—	50.571,88
11903	185 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	—	—	—	36,61
11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	—	—	—	3.553,34
11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	140,00
Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck für Standgebühr für den Getränkeautomaten.						
11990	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	—	—	—	93.320,72
23190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	—	32.162,75
28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	3.322,21
Gesamteinnahmen			811.000	811.000	792.000	895.167,79
Prozentuale Veränderung			2,4 %	—		

Ausgaben

42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.690.000	1.780.000	1.600.000	1.482.483,78
Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen zur Durchführung des Instrumental- und Vokalunterrichts, der musikalischen Früherziehung und des Ensemblespiels ausgewiesen. Mehr zum Ansatz 2023, wegen jährlicher Honoraranpassung und Förderung des bestehenden Musikunterrichts und Veranstaltungsangebotes als Ergebnis der sozio-kulturellen Bildungsoffensive sowie zum Erreichen des Versorgungsgrades von 12 Unterrichtseinheiten je 1.000 Einwohnerinnen.						
42790	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	82.723,32 R 51.479,44
42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	—	—	—	51.937,99 R 10.071,06
42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.288.000	1.338.000	962.000	1.020.752,69
42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	—	—
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	4.500	4.500	5.000	3.943,94

Ausgaben u.a. für Bürobedarf, Papier für Verwaltungszwecke, Fachbücher und Fachzeitschriften, GEZ-Gebühren für die Nutzung technischer Geräte für Unterrichtszwecke.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51121	185 A09	Noten, Textbücher	2.000	2.000	2.000	1.458,87

Ausgaben zur Ergänzung und Erhaltung des Bestandes der Notenbibliothek der Musikschule zur Absicherung des Unterrichts.

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	47.000	47.000	45.000	39.767,57
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ersatzbeschaffungen, Reparaturen und Pflege der Instrumente in den Standorten der Musikschule und der Leihinstrumente, sowie notwendige Ergänzung von Musikinstrumenten aufgrund von Verschleiß.

Ersatzbeschaffung und Ergänzung des Mobiliars der Musikschule, z.B. Büromöbel.

Wartung vorhandener Luftreinigungsgeräte resultiert aus der Beschaffung in 2021 aus Fördermitteln im Programm „ProLuft“ der SenKultEuropa.

Mehr zum Ansatz 2023 wegen Neuanschaffung von Mobiliar und Musikinstrumenten für die Erweiterung von Räumlichkeiten am Standort Bildungshaus am Kienberg und am Standort Volkshochschule für das Tonstudio.

51168	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	—	—	4.265,36
-------	------------	--	--------	---	---	----------

Durch den Wegfall von Free-Wifi-Berlin muss das Wlan durch die Musikschule finanziert werden. Es ist notwendig für die Unterrichtsarbeit in verschiedenen Räumen im Gebäude sowie die Teilnahme an online Sitzungen durch Leitung der Musikschule, Fachgruppenleitungen und Verwaltung.

Keine Mittel im Haushaltsjahr 2025, da davon ausgegangen wird, dass die Finanzierung des Wlan wieder durch das Land Berlin erfolgt.

51479	185 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	127,37
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben u.a. für Hygiene und Sanitätsmaterial, Ergänzung der Hausapotheke, Einwegartikel.

51701	185 A08	Bewirtschaftungsausgaben	104.000	104.000	104.000	109.267,90
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Hier werden folgende Bewirtschaftungsausgaben für die Objekte der Musikschule veranschlagt:

Strom, Gas, Wasser- und Entwässerung, Straßenreinigung, Schneebeseitigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Gebäude- und Feuerversicherung und sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (hier: Wachsutz und Hausmeisterdienst).

51900	185 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70.300	70.300	46.800	20.595,02
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für laufende bauliche Unterhaltung und gesetzlich vorgeschriebene Wartung, Wartung der Einbruchmeldeanlage, Reparaturen und Havarien.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

51910	185 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	6.000	6.000	5.000	3.747,08
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleine bauliche Unterhaltung an der Musikschule für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	3.000	782,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

52509	185 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.000	1.000	1.000	737,80
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ergänzung notwendiger Materialien für den Musikunterricht wie z.B. Gitarren- und Flügel- und Violinhüllen.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53110	185 A09	Programminformation und Werbung	4.000	4.000	4.000	2.024,17
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Ausgaben z.B. für Flyer und Anzeigenschaltung, Broschüren und Programmhefte.						
54010	185 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	5.000	1.742,03
Ausgaben für Dienstleistungen, z.B. Transporte von Musikinstrumenten und dazugehöriges Mobiliar, wie z.B. Schlagzeughocker.						
54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	183,69
Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge, GEMA-Gebühren.						
54053	185 A09	Veranstaltungen	6.000	6.000	5.000	3.172,77
Konzerte, Wettbewerbe, Teilnahmegebühren, Präsentationen der Musikschule, Ausgaben für Veranstaltungen.						
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	122,00
In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder für Unterrichts- und Präsentationszwecke.						
54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	1.017,35 R 2.242,13
68690	185 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	21.888,12 R 17.402,23
81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	13.000	50.000	15.000	11.129,90

2024: Kauf von einem Fagott und zwei Hakenharfen

2025: Kauf von einem Konzertflügel

für den Lehr- und Veranstaltungsbetrieb, um den Anforderungen eines fachgemäßen musikpädagogischen Angebotes (Fachunterricht, Ensemblearbeit) entsprechen zu können.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	—

Beschaffung und Reparatur von verfahrensabhängiger IKT für Unterrichtszwecke (Beschaffung für musikalische Fachkabinette, Software, interaktive Whiteboards) sowie Modernisierung von Equipment, die der Ausstattung des Tonstudios und des damit verbundenen Angebotes „Video-Sound-Labors“ dienen.

Summe Maßnahmegruppe 32	10.000	10.000	10.000	
Gesamtausgaben	3.268.800	3.435.800	2.815.800	2.863.870,72
Prozentuale Veränderung	16,1 %	5,1 %		

Abschluss Kapitel 3620					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	811.000	811.000	792.000	859.682,83
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	35.484,96
	Gesamteinnahmen	811.000	811.000	792.000	895.167,79
411-462	Personalausgaben	2.979.000	3.119.000	2.562.000	2.637.897,78
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	276.800	266.800	238.800	192.954,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	21.888,12
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	13.000	50.000	15.000	11.129,90
	Gesamtausgaben	3.268.800	3.435.800	2.815.800	2.863.870,72
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.457.800	-2.624.800	-2.023.800	-1.968.702,93

Kultur

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Kultur einschließlich der nachgeordneten Kultureinrichtungen veranschlagt.

Der Fachbereich ist Bestandteil des Amtes Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Nachfolgende Kultureinrichtungen sind dem FB Kultur zugeordnet und kommunal bewirtschaftet:

Ausstellungszentrum Pyramide (AzP)	Riesaer Str. 94, 12627 Berlin
Bezirksmuseum Haus 1 (BzM Haus 1)	Alt-Marzahn 51, 12685 Berlin
Bezirksmuseum Haus 2 (BzM Haus 2)	Alt-Marzahn 55, 12685 Berlin
Jugendkunstschule Lin Jaldati Sitz im Kulturforum Hellersdorf	Carola-Neher-Str.1, 12619 Berlin
Kulturforum Hellersdorf	Carola-Neher-Str.1, 12619 Berlin
Projektraum Galerie M	Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin
Schloss Biesdorf	Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin

Nachfolgende Sammlung ist dem Fachbereich Kultur zugeordnet. Das Land Berlin ist der Eigentümer für einen Teil der Gründerzeitsammlung:

Gründerzeitsammlung „Charlotte von Mahlsdorf“	Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin
---	------------------------------------

Nachfolgende Kultureinrichtungen sind dem Fachbereich Kultur zugeordnet und werden von freien Trägern genutzt:

KulturGut	Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin
Kulturzentrum/Kino Kiste	Heidenauer Str.10, 12627 Berlin

Produktbereich:

81 Fachbereich Kultur

Produktgruppen:

410 Präsentation eines kulturellen Angebotes in allen künstlerischen Sparten der Stadtteilgeschichte und themenorientierter Projekte
 3552 Kunst- und Kulturförderung
 5555 außerschulische Lernorte Jugendkunstschule

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	5.000	521,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Das sind u.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen und Infobroschüren sowie Archivnutzungsgebühren des Bezirksmuseums.

12401	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.700	12.700	12.700	12.671,52
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen Schloss Biesdorf gemäß Pachtvertrag vom 20.04.2018.

Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 3630 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	81.868,21
-------	------------	---	---	---	---	-----------

38103	890 E00	Verrechnungen von kommunalen Anteilen an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	—	—	—	15.000,00
-------	------------	--	---	---	---	-----------

Gesamteinnahmen			17.700	17.700	17.700	110.060,73
Prozentuale Veränderung			—	—	—	

Ausgaben

41210	188	Aufwendungen für Beiräte	3.500	3.500	2.600	2.500,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für Jurysitzungen (u.a. Bezirkskulturfonds, Projektfonds Kulturelle Bildung, Ideensammlung Nutzung Kulturforum) sowie Galeriebeirat Schloss Biesdorf und Reaktivierung Kulturbeirat (Drs 1955/VIII).

Mehr zum Ansatz 2023, Erweiterung von Juryverfahren gemäß von Leitlinien u.a. Förderung „Draußenstadt“ (BESD II Programm), Förderung „Kinder-, Jugend- und Puppentheater, Akteur:innen Bereich Performing Acts (KiA Programm).

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	371.000	373.000	162.000	160.494,96
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen für die fachgerechte Durchführung von Veranstaltungen, Kursen, Ausstellungen und museumspädagogische Projekte, dezentrale und bezirkliche Kulturarbeit ausgewiesen.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund:

- höherer Honorarsätze im museumspädagogischen Vermittlungsbereich, Anpassung von berlinüblichen Ausstellungshonoraren, Entwicklung des Angebotes in der Museumspädagogik sowie die Mitwirkung bei berlinweiten Sonderausstellungen;
- der Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung und Entwicklung des kommunalen Kulturstandortes zum zentralen Standort für regionale Geschichte und Kulturgeschichte (BA-Vorlage 0311/VI);
- jährlicher Honoraranpassungen im Bereich der kulturellen und künstlerischen Kinder- und Jugendbildung und der Entwicklung des außerschulischen Lernortes Jugendkunstschule im Kulturforum.

Des Weiteren sind Ausgaben veranschlagt für die Sicherung und Verstetigung des bezirksübergreifenden Kinderopernhauses Marzahn-Hellersdorf im Kulturforum Hellersdorf in Kooperation mit der Staatsoper Berlin Unter den Linden sowie dem Fachbereich Musikschule.

Die aufgeführten Leistungen umfassen alle Produktgruppen des Produktbereiches FB Kultur einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen.

Des Weiteren ist für alle kommunal bewirtschafteten Kulturstandorte die Anpassung der KSK Abgabepflicht und die Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer:innen mit Wohnsitz im Ausland § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i.H.v. 250 € netto zu beachten.

42790	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	17.600,00
-------	-----	---	---	---	---	-----------

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	893.000	926.000	698.000	688.858,62
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	496,34

Spezifischer Geschäftsbedarf sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren für den Fachbereich Kultur und nachgeordneten Einrichtungen.

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	8.000	12.000	1.910,64
-------	------------	--	--------	-------	--------	----------

Neu- und Ersatzbeschaffung, Durchführung von Reparaturen vorhandener Ausstattungsgegenstände sowie Überprüfung Feuerlöscher und ortsveränderlicher Geräte in nachgeordneten Einrichtungen.

2024: Mehr zum Ansatz 2023, wegen Ersatzbeschaffung von abgenutztem Mobiliar zum 30. Jubiläum der AzP.

51701	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	260.000	260.000	260.000	260.499,57
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Veranschlagung aller erforderlichen Bewirtschaftungsausgaben für die Kultureinrichtungen
Bezirksmuseum (Haus 1 und 2), Kulturforum Hellersdorf mit Jugendkunstschule, Schloss Biesdorf, Galerie M:

Fernwärme, Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr (Recycling Papier), Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Feuerversicherung, Hausmeisterdienst, technische Objektbetreuung, Grünpflege und sonstige Bewirtschaftung.

Die Leistung von Ausgaben über 247.300 € (2024 und 2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51790	188 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	322,46 R 1.059,85
-------	------------	--	---	---	---	----------------------

51801	188 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	139.000	139.000	121.000	74.889,84
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Objekt:	Mietfläche In m ²	Jahresmiete 2024 in €	Jahresmiete 2025 in €
Bezirksmuseum Haus 2	800,00	120.000,00	120.000,00
Galerie M	371,65	18.550,00	18.850,00
Ausgaben für zwei Mietobjekte:		138.550,00	138.850,00
Gerundet:		139.000,00	139.000,00

Mehr zum Ansatz 2023:

Galerie M: Berücksichtigung der jährlichen Indexanpassung

BzM Haus 2: Verlängerung des laufenden Mietvertrages für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.12.2025

51900	188 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	230.000	230.000	176.000	80.406,39
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für die Unterhaltung der baulichen Anlagen der Objekte des FB Kultur, wie Instandhaltung (Wartung und Pflege) und Instandsetzung (Reparatur).

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

51910	188 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	7.300	7.300	2.900	5.363,93
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleiner Unterhaltungsbedarf für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für Objekte des FB Kultur.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52113	195 A02	Unterhaltung der Denkmale	10.000	10.000	1.000	1.772,15

Sonstiger Unterhaltungsaufwand für gelistete Gedenkorte sowie für die Schaffung von neuen bezirklichen Gedenkorten. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin. Mehr zum Ansatz 2023, angesichts der beständigen Fortführung des Projektes „Gedenkorte Parkfriedhof“ sowie für die Erarbeitung und Realisierung von neuen Gedenkvorhaben gemäß den Beschlüssen der Kommission Gedenkorte Marzahn-Hellersdorf.

52306	188 A09	Archive und Sammlungen	1.000	1.000	1.000	983,63
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Pflege des Kunstbestandes im Fachbereich Kultur (Gemälde Otto-Nagel, Büste Peters, Portrait Schmieden usw.) sowie Grundpflege des Museumsarchives.

52501	188 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	668,46
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Fortbildungsprogrammes der Verwaltungsakademie wie z.B. Teilnahme an fachspezifischen Kongressen.

53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Herstellen von Ausstellungspublikationen und -katalogen sowie Anfertigung von Reproduktionen für nachgeordnete Einrichtungen des Fachbereiches Kultur betreffend der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule. Redaktionelle und gestalterische Anpassungen der Webseiten des Fachbereiches Kultur, der Jugendkunstschule und Schloss Biesdorf.

53110	188 A09	Programminformation und Werbung	2.500	4.500	3.500	984,12
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	--------

Herstellung wirkungsvoller Werbematerialien und Online-Werbeverfahren für den FB Kultur und nachgeordnete Einrichtungen betreffend der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule sowie für die Umsetzung der EFRE-Förderrichtlinienvorgaben Schloss Biesdorf und der sicherheitstechnisch notwendigen Anpassungen der TYPO-3-Version der Webseite des FB Kultur.

2025: Mehr zum Ansatz 2023, angesichts der Eröffnung der neuen Dauerausstellung am zukünftigen Kulturstandort „KulturGut“.

54010	188 A09	Dienstleistungen	670.000	741.000	390.000	217.742,49
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Versicherungsleistungen und Transporte für Ausstellungsgegenstände und Kunstsammlungen einschließlich der Gründerzeitsammlung „Charlotte von Mahlsdorf“ sowie Kleintransporte von Ausstellungsgegenständen.

Für die Pflege und die Präsentation der kulturhistorisch wertvollen Gründerzeitsammlung „Charlotte von Mahlsdorf“ im Gründerzeitmuseum wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20.000 € dem Förderverein Gutshaus Mahlsdorf gewährt.

Für die Pflege und Wartung der Webseite Kultur Marzahn-Hellersdorf sind ebenfalls Mittel veranschlagt.

Des Weiteren sind die Ausgaben für die Aufsicht durch Dienstleister in den Kulturstandorten eingeplant. Dies betrifft einerseits die Sonntagsöffnungen und Sonderevents sowie andererseits die Wochentagsöffnung.

Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Strategieentwicklung der Kultur im Bezirk, für die Kulturentwicklungsplanung und für die Finanzierung Personenzählertechnologie, welche aufgrund der Vorgabe der EFRE-Förderrichtlinien im Schloss Biesdorf installiert ist sowie für die technische Betreuung, Wartung und Pflege der hochwertigen Bühnentechnik im Kulturforum Hellersdorf.

Mehr zum Ansatz 2023 hauptsächlich aufgrund der jährlichen Tarifierungen und jährlichen Anpassungen Stundenanzahl/Zeiträume pro Arbeitskraft für die Aufsicht (2024:270.000 €, 2025:337.000 €), der technischen Betreuung, Wartung und Pflege der hochwertigen Bühnentechnik im Kulturforum (pro Jahr:4.000 €), der Strategieentwicklung der Kultur und für die Kulturentwicklungsplanung (2024:4.000 €, 2025:1.000 €), des Umzuges BzM Haus 2 in den neuen Standort „KulturGut“ (2025:7.000 €).

Die aufgeführten Leistungen umfassen alle Produktgruppen des Produktbereiches FB Kultur einschließlich der nachgeordneten Kultureinrichtungen.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
54053	188 A09	Veranstaltungen	190.000	190.000	190.000	182.964,21	

Fortführung der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule für den Fachbereich Kultur und nachgeordnete Einrichtungen wie z.B.

- Veranstaltungen in allen künstlerischen Sparten sowie Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen
- Realisierung von Ausstellungen, darunter Vernissagen und Finissagen,
- Stadtteilgeschichtliche Bezirks- und Sonderausstellungen und museumspädagogische Projekte
- Kunst- und kulturpädagogische sowie –vermittelnde Projekte
- Kooperationen mit Unternehmern, freien Trägern, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	266,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Anschaffungen von Verbrauchsmaterialien, GEMA-Gebühren und Archivmaterial.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	65.608,83 R 2.993,05
-------	------------	--	---	---	---	-------------------------

68406	188 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	275.000	275.000	275.000	275.000,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an die freien Träger Agrarbörse Deutschland Ost e.V. und derArt gGmbH für kulturorientierte Arbeit im Bezirk.

71509 (neu)	188	Kulturgut: Sanierung der Sanitäranlagen; 12685 Alt-Marzahn 23	677.000	1.050.000		
----------------	-----	---	---------	-----------	--	--

Die Gebäude des KulturGuts sind Bestandteil der langfristig zu erhaltenden bezirklichen öffentlichen Infrastruktur. Das KulturGut besteht insgesamt aus 4 Einzelgebäuden (Haus 1 bis 4). Die Gebäude weisen grundsätzlich einen Sanierungsbedarf auf. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sollen im ersten Schritt die Häuser 2 und 3 saniert werden. Die Häuser sind aus baufachlichen Gründen zu sanieren, statisch, energetisch und barrierefrei zu ertüchtigen. Der Bezirk beabsichtigt nach Fertigstellung, auch Ausstellungsflächen aus dem benachbarten Bezirksmuseum, hier Haus 2 Museum, in die Flächen des KulturGuts zu integrieren. Der Bezirk muss das Haus 2 Museum mittelfristig aufgeben.

Der Bezirk hat eine Finanzierung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“ (RGI) in Höhe von 4.272.214 € erhalten. Ein Eigenanteil in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits im Rahmen der bezirklichen I-Planung verortet. Weitere 677.786 € wurden in der I-Planung 2023-2027 angemeldet. Ohne Eigenmittelanteil kann die Maßnahme nicht durchgeführt werden, die Fördermittel stehen nur befristet zur Verfügung und würden verfallen. Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein VgV Verfahren durchgeführt. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Standortuntersuchung vom Dezember 2019 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 28.11.2016 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm im Rahmen der Standortuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.11.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.000.000 € geschätzt. Der enthaltene bezirkliche Eigenanteil beträgt 1.727.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	677.000 €
2025	1.050.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnte die Höhe des Eigenanteils baupreisindexbedingt 2.006.774 € betragen.

Gesamtausgaben	3.762.300	4.231.300	2.308.000	2.039.332,64
Prozentuale Veränderung	63,0 %	12,5 %		

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3630						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.700	17.700	17.700	13.192,52
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	81.868,21
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	15.000,00
		Gesamteinnahmen	17.700	17.700	17.700	110.060,73
411- 462		Personalausgaben	1.267.500	1.302.500	862.600	869.453,58
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.542.800	1.603.800	1.170.400	894.879,06
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	275.000	275.000	275.000	275.000,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	677.000	1.050.000	—	—
		Gesamtausgaben	3.762.300	4.231.300	2.308.000	2.039.332,64
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.744.600	-4.213.600	-2.290.300	-1.929.271,91

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Bezirkszentralbibliothek, der Mittelpunktbibliothek und der Stadtteilbibliotheken veranschlagt.

Diese gehören zum Fachbereich Bibliotheken im Amt für Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Bibliotheken:

Bezirkszentralbibliothek Mark Twain im Freizeitforum Marzahn	Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin
Mittelpunktbibliothek Ehm Welk	Alte Hellersdorfer Straße 125, 12629 Berlin
Stadtteilbibliothek Erich Weinert	Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin
Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord	Neue Grottkauer Straße 5, 12619 Berlin
Stadtteilbibliothek Mahlsdorf	Alt- Mahlsdorf 24-26, 12623 Berlin
Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist	Havemannstraße 17 B, 12689 Berlin

Produktbereich:

70 Stadtbibliothek

Produktgruppen:

495 Bibliotheksangebote

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	25.000	25.000	38.000	24.420,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Ausleihe von Medien auf der Grundlage der Benutzungsbedingungen für öffentliche Bibliotheken des Landes Berlin (VÖBB) vom 06.06.2018.

11133	186 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000	5.000	902,65
-------	------------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Entgelte für die Benutzung des innerbezirklichen Transports der Medien im Rahmen des Verbundes der öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB).

Weniger in Anpassung an das Ist 2022.

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	50.000	45.000	70.000	55.730,62
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Mahngebühren, Vertragsstrafen und Buchersatzleistungen der Bibliotheksnutzer laut Benutzungsbedingungen und Entgeltordnung für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin (VÖBB) vom 06.06.2018.

Weniger in Anpassung an das Ist 2022.

11906	186 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.500	1.000	1.000	2.424,15
-------	------------	------------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus Porto für Mahnungen und Vorbestellungen sowie Fernmeldegebühren, die entstehen, wenn Benutzer von Seiten der Bibliothek für bereitstehende Medien informiert werden und Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern.

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	79,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Das sind u.a. Einnahmen aus zurückliegenden Jahren (Guthaben), Erlöse im Zusammenhang mit der Internetnutzung (Ausdruck von Internetseiten).

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	7.620,00
-------	------------	---	---	---	---	----------

		Gesamteinnahmen	78.500	73.000	115.000	91.176,42
		Prozentuale Veränderung	-31,7 %	-7,0 %		

Ausgaben

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	25.000	30.000	16.000	16.300,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen zur Durchführung von Lesungen und kulturellen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgewiesen.

Des Weiteren ist die Anpassung der KSK Abgabepflicht und die Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer:innen mit Wohnsitz im Ausland § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i.H.v. 250 € netto zu beachten.

Mehr zum Ansatz 2023, wegen der Vorgaben aus der „Zielvereinbarung zur gesamtstädtischen Steuerung der öffentlichen Bibliotheken“ vom 31.03.2023, Qualitätsstand 1, Messgröße Veranstaltungsquotient sowie Kostensteigerungen bei den Honoraren für Künstlerinnen und Dozentinnen.

42790	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	4.400,00
-------	-----	---	---	---	---	----------

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.368.000	2.463.000	2.025.000	2.155.500,05
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	173.000	153.000	169.000	172.020,23
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	33.500	33.500	35.000	15.418,58

Spezifischer Geschäftsbedarf zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes:

- Die Bezirkszentralbibliothek Mark Twain ist zentrale Mahnstelle für alle Bibliotheken im Bezirk. Dort werden zentral die Mahnungen service- und benutzerorientiert bearbeitet. Das Mahnverfahren ist eine zentrale Vorgabe des VÖÖB.
- Beschaffung von bibliothekarischer Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften) zu aktuellen Aspekten des Bibliothekswesens.
- Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Kosten für Benutzerausweise, monatliche Gebühren für freies WLAN Berlin

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000	50.000	70.040,59

Beschaffung und Instandsetzung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, u.a. Repräsentationsmöbel für Medien aller Art, Bestückung Bürotechnik (Faxgeräte), Pflichtprüfung an Feuerlöschern.

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51701	186 A08	Bewirtschaftungsausgaben	105.000	105.000	105.000	151.544,23

Hier werden die Bewirtschaftungsausgaben für die sechs Bibliotheken des Bezirkes veranschlagt.

Das sind:

Schneebeseitigung, Strom, Hausmüll, Recycling Papier, Hausreinigung, Hausmeisterdienste, sonstige Bewirtschaftung wie z.B. Leuchtstoffröhren, Reinigungsmittel, Sperrmüll.
(Tarifanpassungen und erforderliche Neu-Ausschreibungen von Verträgen für Unterhaltsreinigung und Hausmeisterdienst)

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51801	186 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	600.000	650.000	585.000	539.790,24

Lage des Objektes	Nutzfläche m²	Jahresmiete 2024 in €	Jahresmiete 2025 in €
Bezirkszentralbibliothek Mark Twain / FFM Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin	3.201,94	202.302	207.302
Stadtteilbibliothek Erich Weinert Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin	883,00	113.716	119.716
Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist Havemannstr. 17 B, 12689 Berlin	280,45	7.400	11.400
Mittelpunktbibliothek Ehm Welk Alte Hellersdorfer Str.125/127, 12629 Berlin	1.052,77	83.300	88.200
Stadtteilbibliothek Mahlsdorf Alt Mahlsdorf 24-26, 12323 Berlin	297,62	45.800	50.400
Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord Neue Grottkauer Str.5, 12619 Berlin	672,11	145.000	161.500
Pauschalbetrag für Mietanpassung im Zuge von Betriebs-/Nebenkostenabrechnung und/oder In- dexanpassungen		2.500	10.500
Gesamt		rd. 600.018 rd. 600.000	rd. 649.018 rd. 650.000

Mehr zum Ansatz 2023, wegen vertraglich festgesetzter jährlicher Mieterhöhung/Indexanpassung für den Standort Kaulsdorf Nord sowie für den Standort Mahlsdorf. Aufgrund der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung muss mit Mietanpassungen gerechnet werden. Im Zuge der Energiekostensteigerung muss ab dem Haushaltsjahr 2024 mit erhöhter Umlage in den Betriebs-/Nebenkostenabrechnungen der Haushaltsjahre 2022/2023 gerechnet werden

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	Für 2024 €	Für 2025 €	Ab 2026 €
Bis 31.12.2021 eingegangene Verpflichtungen			
VE Plan 2022	134.000	136.000	1.363.000

51900	186 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	10.000	6.000	16.335,53
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der Objekte des Fachbereiches Bibliotheken.

Mehr zum Ansatz 2023 für Instandhaltung (Wartung und Pflege) und Instandsetzung (Reparatur), für die lt. Mietvertrag der Mieter selbst verantwortlich ist. In 2024 darüber hinaus mehr, wegen Umsetzung „Öffentlichen Bücherschrank errichten“, (Mittel aus dem Bürgerhaushalt i.H.v. 5.000 €).

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin innerhalb des Amtes für Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

51910	186 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	1.000	427,96
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Kleiner Unterhaltungsbedarf für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für die Objekte des Fachbereiches Bibliotheken.

Mehr zum Ansatz 2023, wegen notwendiger Schönheitsreparaturen lt. Mietverträgen in sechs Mietobjekten
Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin innerhalb des Amtes für Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	340.000	340.000	340.000	317.656,08

Ausgaben für den Medienkauf wie Fachliteratur, Belletristik, CD, DVD, CD-ROM, Noten, Zeitungen und Zeitschriften sowie bibliothekstechnisches Material wie Barcodes, Eigentumsetiketten, Signatur-Etiketten, Interessenkreisauflöcher, Folien, Buchbinderbedarf, Medienverpackungen.

Die Etatverteilung ist ein wesentliches Steuerungsmittel im Bereich Bibliotheken und erfolgt am Ende jeden Jahres für das kommende Haushaltsjahr. Der Etat wird den Bibliotheken unter Berücksichtigung folgender Kriterien zugewiesen:

- Entleihungszahlen im laufenden Jahr
- Fachliche Ziele (Schwerpunkte in der Bestandsentwicklung, besonderer Bedarf in Bezug auf spezielle Zielgruppen, Start neuer Medienangebote)
- Rollenzuweisung lt. aktuellem Bibliothekskonzept der Stadtteilbibliotheken

Um die Attraktivität und Aktualität des Bestandes einer Bibliothek zu sichern, ist eine jährliche Erneuerungsquote von ca. 10% erforderlich.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
53101	186 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	—

Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, das sind Kosten u.a. für:

- Werbung, Beschaffung oder Erstellung der Werbemittel, Drucksachen, Anstecknadeln, Gebühren für Werbeträger, Inserate, Plakatwände
- Veranstaltungen, Organisation und Durchführung einer Veranstaltung, incl. Gästebetreuung, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Requisiten), Veranstaltungstechnik, Gebühren und gebührenähnliche Entgelte
- sonstige Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Pokal, der in der Öffentlichkeit übergeben wird, Veröffentlichungen im Amtsblatt, Anzeigenschaltungen

53110	186 A09	Programminformation und Werbung	5.000	5.000	5.000	2.254,04
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Erstellung von Informations- und Werbematerialien für Bibliotheksnutzer/-innen, Kitas, Schulen u.a. Bildungseinrichtungen:

- Informationen über Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken, Öffnungszeiten, VÖBB-Infos
- Programminformationen zu Klassenführungen und sonstige Bibliotheksführungen
- Informationen über Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene
- Werbematerialien für Kitas, Schulen und freie Träger mit Bibliotheksangeboten zur Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz

54010	186 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Dienstleistungen Dritter:

Das sind u.a. Ausgaben für Gutachten, Beratungen und andere Informationsdienste jeglicher Art, Schadensgutachten für Versicherungen sowie Inanspruchnahme von sonstigen Dienstleistungen Dritter (externe Anbieter) z.B. Umzüge und Transporte.

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.200	1.800	926,96
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind Ausgaben u.a. für:

- Ergänzung Hausapotheke
- den Transport von Medien in die JVA Alt-Moabit für das Aufbinden von Medien
- GEMA-Gebühren für Veranstaltungen, die in der Bezirkszentralbibliothek Mark Twain stattfinden (Pflichtgebühren)
- Klavierstimmer für die Veranstaltungen, die in der Bezirkszentralbibliothek Mark Twain stattfinden

54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	5.035,95 R 5.056,86
-------	------------	--	---	---	---	------------------------

81259	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	25.000	10.000	12.909,23

Investive Beschaffungen:

2024: 3D-Drucker für Makerspace in der BZB

2025: Ersatz Nähmaschinen für den Makerspace in der Bibliothek Kaulsdorf Nord

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	6.700	6.700	6.700	1.806,69

Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT, wie Ausgaben für Thermo-Bonrollen (Ausleihquittungen RFID-Geräte), Reinigungsmaterial für IT-Geräte, Laserdruckermaterial, Gebührenbescheide, Benutzerschriften (Mahnverfahren).

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	99.600	99.600	140.000	89.560,55
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Ab 2023 zentrale Finanzierung der VÖBB-Betriebskosten und RFID-Wartungskosten durch SenKult It. „Zielvereinbarung zur gesamtstädtischen Steuerung der öffentlichen Bibliotheken“ vom 31.03.2023 (Seite 15), Es sind weiterhin Mittel bereitzustellen, entweder für Sachmittel oder für Personalausgaben.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	15.000	15.000	15.000	4.050,31
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT, neue kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen für neue Entwicklungen und digitale Angebote im Verfahren VÖBB.

81259	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30.000	35.000	20.000	16.943,26
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Investive Beschaffungen:

2024: 30 Notebooks und 30 Tablets für die Ausleihe und für Bibliothekseinführungen/Veranstaltungen für drei Bibliotheken sowie Ersatzbeschaffung Handscanner an den Arbeitsplätzen

2025: 30 Notebooks und 30 Tablets für die Ausleihe und für Bibliothekseinführungen/Veranstaltungen für drei Bibliotheken sowie Ersatzbeschaffung PC für Benutzerarbeitsplätze

Summe Maßnahmegruppe 32			151.300	156.300	181.700	112.360,81
Gesamtausgaben			3.876.800	4.012.000	3.534.500	3.592.920,48
Prozentuale Veränderung			9,7 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 3640						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.500	73.000	115.000		83.556,42
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—		7.620,00
	Gesamteinnahmen	78.500	73.000	115.000		91.176,42
411-462	Personalausgaben	2.566.000	2.646.000	2.210.000		2.348.220,28
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.260.800	1.306.000	1.294.500		1.214.847,71
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	60.000	30.000		29.852,49
	Gesamtausgaben	3.876.800	4.012.000	3.534.500		3.592.920,48
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.798.300	-3.939.000	-3.419.500		-3.501.744,06

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und die Ausgaben für das Schulamt, Ausgaben für Schulen in freier Trägerschaft und das Kinderforscherzentrum HELLEUM I und II, die Jugendverkehrsschule und -garten, die im Verantwortungsbereich des Fachbereichs Schule und Sport liegen, veranschlagt. Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für den Fachbereich zweckmäßig ist.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden die Ausgaben für die Frauensporthalle einschließlich Bewegungsraum und Fitnessflächen und Kegelbahn des Freizeitforum Marzahn (FFM) im Kapitel 3715 nachgewiesen.

Standort des Freizeitforums Marzahn (FFM):	Marzahner Promenade 55,
Standort des Kinderforscherzentrums HELLEUM I und II	Kastanienallee 59, und 57a

Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die Einnahmen und Ausgaben für die außerschulischen Lernorte der Gartenarbeitsschule (GAS) und ab 2022 der Jugendverkehrsschule (JVS) nachgewiesen.

- | | |
|------------------------------------|---|
| - Standort der Gartenarbeitsschule | Franz-Stenzer-Straße 43, Stolzenhagener Str.9 |
| - Standort Jugendverkehrsschule | Erich-Kästner-Straße 100 (JVS) |
| - Standort Jugendverkehrsgarten | Borkheider Straße 30 (JVG) |

Die Ausgaben für die privaten beruflichen Schulen werden beim Titel 68156 nachgewiesen.

Produktgruppen :

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
448	Zweiter Bildungsweg
4543	Bereitstellung von Sportanlagen
4259	Ausbildung
4912	Interne Serviceleistungen
5536	Außerschulische Lernorte

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	3.000	1.279,01

Z.B. für Zweitschriften von Zeugnissen, Zeugniskopien für alle Schulbereiche.

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	248,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Zwangsgelder bzw. Geldbußen aus Ordnungswidrigkeiten bei einer ausstehenden Einschulungsuntersuchung nach §§ 55 a Abs. 6 und 52 Abs. 2 Satz 1 Schulgesetz (SchulG) sowie § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG und bei einer ausstehenden Schulanmeldung nach § 55 a Abs. 1 Satz 1 SchulG sowie § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG nachgewiesen.

11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	25.300	828,50
-------	------------	---	-------	-------	--------	--------

Schadenersatzforderungen gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 SchulG für das Land Berlin für leihweise überlassene Lernmittel (Kolleg 10A04).

Mehr in 2023, da Vorgabe auf Basis Ist 2019 Einnahmen aus einer Schadenersatzzahlung wegen baulicher Behebungsleistung bzw. Haftpflichtschaden an zwei Schulen enthält und somit Grundlage der Planung ist.

11921	111 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	5.000	—
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus Zuwendungen und Zinsen.

11961	111 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

Nachweis von Einnahmen aus der Entlastung der Energiesteuer für 10G30, 10G33, 10Y02 und 10K06.

11977	111 E03	Andere Rückzahlungen	3.400	3.400	1.000	3.364,52
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Sonstige Rückzahlungen, beispielsweise Rückzahlungen wegen falsch angewiesener Auszahlungen oder nicht genutzte Mittel Bildung und Teilhabe (BUT) -Tagesausflüge/ SB Mittel aus dem Vorjahr.

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier u.a.:

- Entgelte für Ausschreibungsunterlagen und ähnliches, (sonst Titel 11901)

12401	111 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Merkansatz

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28103	111 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	1.000	180,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus der Betriebskostenzahlung durch den Nutzer einer Teilfläche des Grundstücks Mühlenbecker Weg/ Franz-Stenzer-Straße 41 (Gartenarbeitsschule).

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen Schulgesetz (SchulG) vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 Schulgesetz (SchulG) (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“ (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	13.400	13.400	41.300	5.900,53
Prozentuale Veränderung	-67,6 %	—		

Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	265.000	275.000	353.000	371.786,80
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	—	—	1.000	500,00

Bisher Nachweis von Aufwendungen für die Erstellung der Oberschulbroschüre.

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.401.000	4.680.000	3.814.000	3.883.263,76
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	56.000	56.000	25.500	—
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	12.100	12.500	5.300	11.353,78

Beihilfen für Dienstkräfte des Fachbereichs Schule aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen.

51101	111 A09	Geschäftsbedarf	5.500	5.500	5.000	4.201,41
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für:

-	Dienstfahrtscheine der technischen Angestellten der Bildungseinrichtungen	1.000 €
-	Gesetzensammlungen und Fachliteratur	0 €
-	Informationsbroschüre für die Schulen	2.200 €
-	Portokosten Sprachstand	1.300 €
-	Sonstiges für Gartenarbeitsschule	500 €
-	Sonstiges Schul- und Sportamt (z.B. Kuvertierbriefumschläge)	500 €
	Gesamt	<u>5.500 €</u>

Mehr für Porto Sprachstand wegen Aufgabenverlagerung von Jug.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18.500	7.500	3.500	15.334,49
-------	------------	--	--------	-------	-------	-----------

Ausgaben für:

	2024	2025
Beschaffung neuer Geräte und Ausstattung sowie Reparaturleistungen (GAS)	2.500 €	2.500 €
Reparatur von Geräten und Ausstattung (JVS)	7.000 €	1.000 €
Beschaffung von E-Scootern (JVS+JVG)	5.000 €	
Gesamt	<u>14.500 €</u>	<u>3.500 €</u>

2024: Mehr, für größere Reparatur an der Verkehrsampel (JVS) - Austausch Module, Leuchtmittel etc. sowie für die JVS und den JVG für die Notwendigkeit der Beschaffung von E-Scootern für die Erfüllung des Mobilitätsgesetzes und damit auch die Stärkung der Attraktivität von JVS und JVG.

Die Wartung von Feuerlöschern wird ab 2024/25 in Kapitel 3700 Titel 51912 nachgewiesen.

Gemäß BVV-Beschluss 1476/IX-13 vom 21.09.2023 Mehrmittel für die Gartenarbeitsschule in Höhe von 4.000 € jährlich.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51168 (neu)	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	26.000	1.000		

Ausgaben für die Beschaffung von Monitoren und andere IKT-Geräte für das Schul- und Sportamt. Kostenrechnung orientiert sich an Modellen aus dem ITDZ Webshop.

2025: Merkansatz

		2024
Headsets für Telefon		2.400 €
2 Monitor		4.900 €
Jabra Konferenzlautsprecher		4.500 €
PC Kamera		4.000 €
Multifunktionsdrucker		2.000 €
Tastatur		100 €
Vertikalmaus		600 €
Adobe Acrobat Pro 2020		<u>7.000 €</u>
	Gesamt	25.500 €
	Gerundet	<u>26.000 €</u>

51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	6.500	6.500	4.500	585,97
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Treibstoffe (Ggf. Strom aus Ladesäule), Öle, Kraftfahrzeugsteuern, TÜV und Reparaturen.

Für die Jahre 2024 und 2025:

Fahrzeug der JVS	3.000 €
Fahrzeug der GAS (Neuanschaffung ab 2024 - s. Titel 81179)	2.000 €
Elektro-Dienstfahrzeug des Schulamtes.	<u>1.500 €</u>
Gesamt	<u>6.500 €</u>

Mehr, für JVS notwendig, da es sich um ein älteres Fahrzeug handelt. Im HHJ 2022 gab es geringere Ausgaben, da Reparaturen aufgrund von Terminengpässen erst 2023 erfolgen konnten.

51408	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.500	2.500	2.000	1.981,00
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Bereitstellung von persönlicher Dienst- und Schutzbekleidung für die Schulhausmeister/innen, Schulhauswarte und dem Gärtner der GAS.

Schulhausmeister/ innen, Schulhauswarte	2.000 €
Gärtner der GAS	<u>500 €</u>
Gesamt	<u>2.500 €</u>

Mehr, wegen Einstellung Gärtner.

51423	129 A09	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel	1.000	1.000	1.000	8,49
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	------

Merkansatz

Sachausgaben wie Saatgut-/ Pflanzgut, Düngemittel und Schädlingsbekämpfer, Sträucher und Bäume für die Gartenarbeitsschule.

51426	111 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	—	—	—	69,80
-------	------------	--	---	---	---	-------

51479 (neu)	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben betreffen Verbrauchsmittel für die Gartenarbeitsschule (GAS) z.B. Müllsäcke. Diese wurden teilweise bisher über Titel 51140 oder 54079 mitgebucht.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.406.000	4.349.000	2.604.000	3.240.943,85

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2024	für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE	163.536 €	164.186 €	2.808.222 €
VE Plan 2023			

Bewirtschaftungsausgaben u.a. für: HELLEUM I und II, Gartenarbeitsschule und die Jugendverkehrsschule

- Fernwärme für alle Schulen und das HELLEUM I und II, GAS JVS
- Schneebeseitigung durch Fremdfirmen
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung, Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung

Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung) in der Gartenarbeitsschule

Die Leistung von Ausgaben über 3.405.000 € (2024) und 4.348.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr, aus Tarifierpassung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierpassung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen zum 01.06.2024. Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen und somit weitere Kosten für Pacht- und Betriebsführung. Berücksichtigung diverser neuer Objekte für Kosten der Fernwärme und sonstiges.

Mehr, für Neuzugang Jugendverkehrsschule (vollumfänglich seit 2022). Ab 2024 Übernahme der Betriebskostenpauschale gemäß § 4 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Amt SchulSport und der G.U.T Consult auf der Grundlage des Geschäftsraummietvertrages der BIM für die Räumlichkeit im Objekt Borkheider Str 30 (monatlich 765 € = 9.180 € pro Jahr). Verpflichtungsermächtigungen wurden notwendig für die bisherigen Pacht- und Betriebsführung der Photovoltaikanlagen zur Solarstromerzeugung.

Konrad-Wachsmann-Schule (10K09), am Kolleg (10A04), Johann-Strauß-Grundschule (10G13), Kolibri-Grundschule (10G22). Der Vertrag läuft bis 31.03.2037.

Ebenso gibt es Verpflichtungsermächtigungen für die neuen Photovoltaikanlagen: Pustebume Grundschule (10G18), Grundschule an der Wuhle (10G29), Rudolf-Virchow-Oberschule (10K01), Casper-David-Friedrich-Oberschule (10K07), Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule (10K12) und der Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02). Der Vertrag läuft bis 31.03.2041.

51730	111 A08	Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner	3.600	2.100	1.700	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Merkansatz für neue Projekte:

Der bisherige Vertrag für Zahlungen an die Energiesparpartner nach den Energiespargarantieverträgen ist ausgelaufen.

51801 (neu)	111 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	32.300	32.300		
		Verpflichtungsermächtigung	64.600	—		
		Davon fällig 2025	32.300			
		Davon fällig 2026	32.300			
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—			
		Davon fällig 2029	—			

Ab 2024 Übernahme der Mietzahlung gemäß. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schul- und Sportamt und der G.U.T Consult auf der Grundlage des Geschäftsraummietvertrages der BIM für die Räumlichkeit im Objekt Borkheider Str. 30

Kostenermittlung gem. RS SenFin I D 26- VV 9500-1/2017 Punkt 3.2. für die Nutzfläche: Gebäude= 340 m² (70,5 m² Verkehrsgarten)

(340 qm *7,90€/m ²)	2.686 € monatlich,	jährliche Miete	32.232 €
		Gerundet	32.300 €

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	5.000	5.000	5.000	—	

Ausgaben für einen Leasing-Vertrag:

Ausgaben für ein Leasingfahrzeug des Schul- und Sportamtes zur Absicherung der Partizipation und der Aufgabewahrnehmung in Verbindung mit der Berliner Schulbauoffensive. Bis zur Anschaffung eines Fahrzeuges (GAS), anlassbezogene Anmietung eines Spezialfahrzeugs im Rahmen der notwendigen Arbeiten im Bereich der Gartenarbeitsschule.

51900	111 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	254.000	—
51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	12.962.000	12.924.000	11.367.000	8.914.521,69

Ausgaben für laufende bauliche Unterhaltung, gesetzlich vorgeschriebene Wartungen entsprechend der Verträge sowie im Rahmen von Eigenleistungen bei Sonderbaumaßnahmen in Schulen, dem Helleum und ab 2024 der Jugendverkehrsschule Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie. Zusätzlich sind je Planjahr 1.412.000 € als Nachholung von Unterschreitungen der Leitlinie aus dem Jahr 2022 veranschlagt..

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	39.300	39.800	56.900	11.431,02
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 51910 nachgewiesen.

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €, einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern für das HELLEUM und ab 2024 auch die Jugendverkehrsschule. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52110	111 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	3.000	3.000	4.000	752,15
-------	------------	------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Unterhaltung der Grünanlagen in Schulen und die Gartenarbeitsschule für erforderliche Entsorgung von Boden-/Erdreich und das Auftragen von Mutterboden. Die Ausgaben können zur auftragsweisen Bewirtschaftung an das SGA übertragen werden.

52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	18.000	18.000	12.000	4.658,80
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Aus- und Fortbildung für das Personal des Schul- und Sportamtes, Schulhausmeister/innen, Schulhauswarte, Sportplatzwarte, Gärtner der GAS und ggf. verwaltungstechnische Mitarbeiter/innen. Mehr, aufgrund von zunehmenden Personalwechsels und gesetzlich vorgeschriebener Auffrischungen diverser Schulungen alle zwei bis fünf Jahre. 2022 konnte der Schulungsbedarf wegen Krankheit nicht, wie geplant aufgeholt werden. Die Fortbildungen dieser Kurse wird über die VAK nicht angeboten.

52509	111 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	359.000	429.000	298.000	239.514,15
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspäne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze der Pro-Kopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G –HB 1876 -04/2015 vom 25.3.2015 – „Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwaltete Schulen“). Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Zentrale Ausgaben in Schulen und schulischen Einrichtungen. Mehr, wegen erhöhtem Bedarf an zentralen Mitteln.

Die Leistung von Ausgaben über 358.000 € (2024) und 428.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52510	111 A09	Schulische Veranstaltungen	3.500	3.500	2.100	2.851,33	

Gemäß Schulgesetz (SchulG) für Bezirksschülerausschuss für eigenständige Planung und Durchführung von Projekten. Dazu gehören die Ausrichtung des einmal jährlich stattfindenden bezirklichen Schulpreises (bspw. für Einladungen, Preise etc.) Mehr in Anpassung an das Ist 2022 und zur Gewährung offener Projekte.

52512	129 A09	Verkehrserziehung	40.000	40.000	28.900	37.806,98
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben zur Sicherung der technischen Betriebsfähigkeit und Veranstaltungen zur Verkehrserziehung

JVS Ausgaben Personal- und Sachkosten lt. Kooperationsvereinbarung (Auszahlung in 2 Raten a 12.500 € 25.000 €

JVG Ausgaben für Betriebskosten/- mittel lt. Kooperationsvereinbarung (Schätzung in Anlehnung von 2022, vorbehaltlich Neuabschluss MV (765 € x 12 = 9.180 €) 10.000 €

JVS/JVG Ausgaben für die Neuanschaffung und Reparatur von bereitzustellenden Fahrrädern sowie die Anschaffung von Ersatzteilen und Zubehör
5.000 €
40.000 €

Mehr in Anpassung an das Ist 2022

52601	111 (neu) A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	20.000		
-------	------------------	-------------------------------	--------	--------	--	--

Erstattung von Aufwendungen im Verfahren nach § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz für Rechtsverfahren bspw. aus der Vergabe Beförderung, Schulmittagessen, Schulplatzgewährung.

52609	111 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	---

Thematische Untersuchungen zur Umsetzung der Partizipationsverfahren nach Fallgruppen mit den entsprechenden Beteiligungsstufen im Rahmen der Taskforce Berliner Schulbauoffensive (BSO).

Bildung eines Merkansatzes, da die Ausgaben nicht geschätzt werden können. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird die angemessene Ausstattung des Titels sicherstellen. (siehe Protokoll der Sitzung Taskforce vom 09.11.2018 und Befassung und Bestätigung in der Steuerungsrunde am 29.10.2018 – BSO ID 1.5).

53101	111 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	8.000	338,85
-------	------------	--	--------	--------	-------	--------

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Schul- und Sportamtes im Rahmen des Abbaus des Sanierungsstaus und der Schulbauoffensive, bspw. für Infobriefe und Flyer. Mehr für notwendige Infobriefe, Anwohnerinformationen für den voraussichtlichen Baubeginn am Hauptstandort der Gartenarbeitsschule.

53103	111 A09	Empfänge, Feierlichkeiten	10.000	10.000	15.200	5.653,49
-------	------------	---------------------------	--------	--------	--------	----------

Aufwendungen für Einweihungen der Schulneubau- bzw. Sportobjekte. Gemäß der Allgemeiner Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) Nr. 170 dürfen diese Aufwendungen nicht aus Bauprodukten finanziert werden. Da sich Start- und Fertigstellungstermine von Bauprojekten durchaus verschieben können, wird eine Pauschale von 10.000 € je Haushaltsjahr angesetzt, auf Basis des Ist 2022.

53108	111 (neu) A09	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	2.500	2.500		
-------	------------------	---	-------	-------	--	--

Werbung über Marzahn-Hellersdorf und das Schul- und Sportamt etc., für neue Bewerber*innen.

53111	111 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausschreibungen im Amtsblatt sowie ähnliche Veröffentlichungen für Stellenausschreibungen.

Mehr für spezielle Auswahl der Medien.

Die Mittel sind dezentral vorzuhalten für Ausgaben im Kapitel 3304/ Titel 53111.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53403 (neu)	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt	20.000	20.000		

Für Ausgaben zum Zwecke der Projekte des Schülerinnen- und Schülerhaushalts. Die Ausgaben wurden bisher im Titel 53405 im Rahmen des Bürgerhaushaltes ausgeteilt und dort nachgewiesen.

Umsetzung des BVV-Beschluss 1478/IX zur Verstärkung des Schülerinnen- und Schülerhaushalts vom 21.09.2023 erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft.

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	740.000	1.600.000	940.000	480.072,05
-------	------------	--	---------	-----------	---------	------------

U.a. Dienstkleidung für Hausmeister, sowie Kosten für Wäsche, Telefon, Reinigung, Ausstattungen etc. in den Schulen und im HELLEUM I und II sowie für das Schulschwimmen.

2025 Mehr für Finanzierung von Ausstattungen neuer Baumaßnahmen. Ausgaben für den Schüler*innenhaushalt werden ab 2024 im Titel 53403 nachgewiesen.

Die Leistung von Ausgaben über 739.000 € (2024) und 1.599.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54010	129 A09	Dienstleistungen	581.000	522.000	581.000	472.921,62
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Kosten für Transporte:

- bei Umzügen und Strukturveränderungen im Schulnetz, sowie im Zusammenhang mit Baumaßnahmen
- zum Schwimmunterricht
- zum Sportunterricht wegen geschlossener Turnhallen

Ausgaben ohne Planung für die Beförderung zum Ausweichstandort, die bisher hier auch nachzuweisen waren.

Gemäß BVV-Beschluss 1476/IX-17 vom 21.09.2023 Erhöhung der Mittel in Höhe von 30.000 € für die Schulwegsicherheit aller Grundschulen.

54053	111 A09	Veranstaltungen	2.000	1.000	2.100	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ausgestaltung schulorganisatorische Veranstaltungen mit gesamtstädtischer Bedeutung. In 2024 mehr für Ausgleichkonferenz.

54075	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonderfällen	720.000	250.000	240.000	1.194.129,81
-------	------------	---------------------------------------	---------	---------	---------	--------------

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

Ausgaben für Baufeldvorbereitungen bei Maßnahmen (Errichtung von MEB, HoMEB, TSH), die durch SenSBW. der HOWOGE und der BIM umgesetzt werden, sowie Leistungen der Bauvorbereitung zur Anmietung/Kauf von Containern. Die Baufeldvorbereitung beinhaltet Entwurfs- und Bauleitungskosten, die Abräumung von Grundstücken, die Beseitigung von Bodenverunreinigungen, von Bodenaushub und Bauschutt.

2024

Baufeldvorbereitung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium, im Kapitel 2712/Titel 70108 für den Neubau der Sporthalle, 12627 Jänschwalder Straße 4 720.000 €

2025

Baufeldvorbereitung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium, im Kapitel 2712/Titel 70108 für den Neubau der Sporthalle, 12627 Jänschwalder Straße 4 250.000 €

Die Ausgaben im 1. und 2. Planjahr sind bis zu einer Berücksichtigung des Neubaus der Sporthalle am Melanchthon-Gymnasium (10Y11) im Investitionsprogramm gesperrt.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	4.500	4.500	4.500	2.643,83

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 unter 1.000 € im Einzelfall hier:

Gremien: für Ehrungen, Nachrufe, Sitzungen...	
BSA – Bezirksschülerausschuss	500 €
BPP – Bezirksausschuss pädagogisches Personal	500 €
BEA – Bezirksselternausschuss	500 €
BSB – Bezirksschulbeirat	500 €
Sonstige Ausgaben für GAS	500 €
Sonstige Ausgaben für JVS	1.000 €
Sonstige Ausgaben Schul- und Sportamt	1.000 €
	<u>4.500 €</u>

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	1.910.000	1.910.000	1.500.000	1.014.976,46
-------	----------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung der Schüler*innen an die Unfallkasse Berlin.
Mehr wegen der Entwicklung der Schülerzahlen; Im Jahr 2022 gab es größere Rückerstattungen der Unfallkasse wegen nicht verbrauchter Mittel. Diese sind aber nicht einschätzbar.
Der Ansatz entspricht der Umsetzung der 1. Fortschreibung der Globalsummen-Zuweisung 2024/2025.

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	10.000	10.000	9.000	8.240,60
-------	----------	---------------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für Gebärdendolmetscher gemäß Verordnung zur Verwendung der Deutschen Gebärdensprache und anderer Kommunikationshilfen für die Kommunikation in der Schule (Schulkommunikationsverordnung vom 11.03.2008) bspw. Teilnahme an Elternabend/Lehrergesprächstag.
Mehr in Anpassung zu erwartender steigender Schülerzahlen und damit steigender Ausgaben.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	790.000	790.000	734.000	790.549,47
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Beförderung der körperlich und geistig behinderten Schüler zwischen Elternhaus und Schule, sowie zum Unterricht in anderen Einrichtungen einschließlich Therapieschwimmen, Praktika. Der Einsatz von Mietfahrzeugen ist erforderlich, da eigene Fahrzeuge für diese Transporte nicht bereitgestellt werden können.

68102	129 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.000	2.000	2.000	540,50
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Schadenersatzforderungen (Planung entsprechend Durchschnittssatz der Vorjahre).

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	40.000	40.000	35.000	36.259,67
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für die Schüler privater beruflicher Schulen.
(10P03) Berufsfachschule - Gesellschaft für Pflege- und Sozialberufe g GmbH
(10P19) Berufsfachschule - DRK Schule für soziale Berufe
(10P20) Berufsfachschule - Chance BJS gGmbH
(10P21) Berufsfachschule - D & B Dienstleistung und Bildung gGmbH
(10P22) Berufsschule - MANEGE gGmbH
Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25 (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens).
Der Nachweis der Lernmittel für die Schüler der privaten Grundschulen bzw. Sekundarschulen erfolgt im Kapitel 3701 bzw. 3702 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 13.03.2015.

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	265.000	265.000	233.000	104.358,11
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für eintägige Schulausflüge entsprechend den Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 Nr.1 SGB II. Zuweisung gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25.
Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
81179	111 A05	Fahrzeuge	80.000		60.000	—	

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erweiterung Fahrzeugbestand:

	2024
1 E-Fahrzeug (Neubeschaffung)	80.000 €

Für die Bewirtschaftung der Gartenarbeitsschule ist die Anschaffung eines E-Fahrzeuges dringend erforderlich. Im Bestand des Schul- und Sportamtes befindet sich nur ein Multicar für die Bewirtschaftung der Sportanlagen, der im täglichen Einsatz ist. Die neu aufzubauende Gartenarbeitsschule benötigt daher eigene Geräte und Ausstattung und dazu gehört ein neues Fahrzeug. Die Ausgaben konnten 2023 nicht umgesetzt werden, da die Mittel für die Schulwegplanung dringend benötigt wurden (geänderter Prioritätensetzung); Mehr aufgrund Kostensteigerung.

81208	129 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	82.000	—
81279	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	265.000	390.000	28.000	20.903,05

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zugeordnet dem Nachweis fester Ausstattung, die bei Neubaumaßnahmen der HOWOGE als Teil der Investitionsmaßnahme in Abstimmung mit dem Bezirk als Mieter bereitgestellt werden. Die Kosten für die Beschaffung der losen Erstausrüstung der HOWEGE Schule sind zentral bei Kapitel 2729 veranschlagt und werden bei Bedarf in den Bezirkshaushalt umgesetzt.

Die Ausgaben werden für folgende Sachverhalte vorgesehen:

- Erneuerung von Ausstattungen
- Neu- und Ersatzbeschaffungen von IKT-Technik
- Austausch von defekten Serveranlagen
- Erweiterung des Gerätebestandes IKT
- Aufbau von digitalen Schließanlagen

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	140.200,95
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	132.927,95
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	27.146.800	28.749.200	23.326.200	21.146.281,88
Prozentuale Veränderung	16,4 %	5,9 %		

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3700						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.400	10.400	38.300	5.720,53
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	180,00
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	13.400	13.400	41.300	5.900,53
411-462		Personalausgaben	4.734.100	5.023.500	4.198.800	4.266.904,34
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.048.700	20.316.700	16.442.400	14.630.420,78
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.017.000	3.017.000	2.513.000	1.954.924,81
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	345.000	390.000	170.000	20.903,05
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	273.128,90
		Gesamtausgaben	27.146.800	28.749.200	23.326.200	21.146.281,88
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-27.133.400	-28.735.800	-23.284.900	-21.140.381,35

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbaute Modulare Ergänzungsbauten (MEB, HOMEB, TSH, HCOMP), sowie die Kosten für die Verkehrserziehung und für das Schulschwimmen veranschlagt. Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

1.	Paavo-Nurmi-Grundschule (1. G)	Schorfheidestraße 42
2.	Selma-Lagerlöf-Grundschule (3. G)	Wörlitzer Straße 31
3.	Falken-Grundschule (4. G)	Geraer Ring 2
4.	Ebereschen Grundschule (5. G)	Borkheider Straße 28
5.	Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule (7. G)	Max-Herrmann-Straße 5
6.	Wilhelm-Busch-Grundschule (8. G)	Parsteiner Ring 24 u.46 (Hs.II)
7.	Grundschule am Bürgerpark (9. G)	Jan-Petersen-Straße 18 B Franz-Stenzer-Straße 41 A (MUR)
8.	Peter-Pan-Grundschule (10. G)	Stolzenhagener Straße 9
9.	Grundschule an der Mühle (11. G)	Kienbergstraße 59
10.	Grundschule an der Geißenweide (12. G)	Amanlisweg 40
11.	Johann-Strauss-Schule (13. G)	Cecilienstraße 81
12.	Grundschule unter dem Regenbogen (14. G)	Murtzaner Ring 35/ 37
13.	Fuchsberg-Grundschule (16. G)	Apfelwicklerstraße 4, 6
14.	Beatrix-Potter-Grundschule (17. G)	Ludwigsfelder Straße 7
15.	Pustelblume-Grundschule (18. G)	Kastanienallee 118
16.	Bücherwurm-Grundschule am Weiher (19. G)	Eilenburger Straße 1 u. 6/ 8 (Hortgebäude)
17.	Kolibri-Grundschule (22. G)	Schönwalder Straße 9, Riesaer Str. 117A (temporärer Schulbau)
18.	Grundschule am Schleipfuhl (25. G)	Nossener Straße 85
19.	Friedrich-Schiller-Grundschule (26. G)	An der Schule 13/17
20.	Grundschule am Hollerbusch (28. G)	Erich-Kästner-Straße 64, Peter-Huchel-Straße 55 (Hs. II)
21.	Grundschule an der Wuhle (29. G)	Teterower Ring 79
22.	Mahlsdorfer Grundschule (30. G)	Feldrain 47
23.	Franz-Carl-Archard-Grundschule (31. G)	Adolfstraße 25, Wapplitzer Str. 11a, b
24.	Kiekemal-Schule (32. G)	Hultschiner Damm 219
25.	Ulmen-Grundschule (33. G)	Ulmenstraße 79/85
26.	Schule am Grünen Stadtrand (34. G)	Geraer Ring 54
27.	Grundschule Naumberger Ring (36.G)	Louis-Lewin-Str. 40a – (temporärer Schulbau)

Neubauten - geplante Fertigstellungen 2023

10G36 modulare 4-zügige Grundschule mit modularer Sporthalle,	Quedlinburger Str. 56, 42
10G31 Franz-Carl-Achard-GS, Errichtung Typensporthalle TSH-K,	Wapplitzer Straße 11B
10G33 Ulmen-Grundschule, Errichtung Typensporthalle TSH-K,	Waldstraße 41
10G25 Grundschule am Schleipfuhl, Errichtung HOMEB,	Hermisdorfer Straße 19
10G13 Johann-Strauß-Grundschule, Neubau Mensa,	Cecilienstraße 90
10G19 Bücherwurm-Grundschule am Weiher, Sanierung Hortgebäude,	Eilenburger 6/8

Neubauten - geplante Fertigstellungen 2024

10Gn01 modulare 4-zügige Grundschule mit modularer Sporthalle,	Elsenstraße 7, 9
10Gn06 Grundschule, Errichtung MEB 22 mit Sporthalle,	Marzahner Chaussee 165
10Gn09 Grundschule, Errichtung Interimsstandort,	Sebnitzer Straße 10
10Gn10 Grundschule Haltonaer Straße, Errichtung Interimsstandort,	Köpenicker Straße
10G11 Grundschule an der Mühle, Errichtung HOMEB,	Kienbergstraße 59

Neubauten - geplante Fertigstellungen 2025

10Gn05 3-zügige Grundschule (HOCOMP) m. Sporthalle Holzmodulbauweise, Bruno-Baum-Straße 72	
10G04 Falken-Grundschule, Errichtung Typensporthalle TSH-K,	Dessauer Straße 8
10G12 Grundschule an der Geißenweide, Errichtung MEB 12,	Amanlisweg 40
10G17 Beatrix-Potter-Grundschule, Errichtung MEB 12,	Ludwigsfelder Straße 7

Folgende Sporthallen sind seit 2023 den genannten Grundschulen direkt zugeordnet und werden damit im Kapitel 3701 nachgewiesen:

-Sporthalle Neuruppiner Straße 21 der Pustelblume-Grundschule (10G18) zugeordnet.

Die Sporthalle Kastanienallee 57 ist nicht mehr der Pustelblume-Grundschule (10G18), sondern der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (10K10) und damit neu Kapitel 3703 zugeordnet.

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme der Grundstücke Elsenstraße 7-9, Naumberger Ring 1,3,5, Marzahner Chaussee 165 sowie Klingenthaler Str. 12 für den Neubau einer Grundschule im Rahmen der Eigentümerversammlung werden in Kapitel 3701 nachgewiesen.

Grundschulen

Die Ausgaben für die Schüler/innen der Privaten Grundschulen werden beim Titel 68156 nachgewiesen.

Es bestehen folgende Privatschulen:

- | | |
|--|------------------------|
| - 10P05 Best-Sabel-Grundschule Mahlsdorf | Erich-Baron-Weg 118 |
| - 10P09 Sabine-Ball-Grundschule | Lichtenhainer Straße 2 |
| - 10P13 Best-Sabel-Grundschule Kaulsdorf | Wernerstraße 48 |
| - 10P14 Drei Eins Grundschule Kaulsdorf | Peter-Huchel-Straße 35 |

Produktgruppen:

- | | |
|------|---|
| 4258 | Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote |
| 4259 | Sicherung des Unterrichts |

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Einnahmen						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.086.000	1.092.000	1.536.000	1.544.945,66

Entgelte für die ergänzende Betreuung (Hort) in Abhängigkeit vom Einkommen der Eltern. Anpassung an die aktuelle Entwicklung und durch den Beschluss des Haushaltsumsetzungsgesetzes; Kostenfreiheit für die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) in den Jahrgangsstufen eins und zwei mit Gültigkeit zum 01.08.2019 und für die 3. Klassen ab 2024. Für alle betreuten Kinder in den Jahrgangsstufen eins und zwei müssen Eltern keinen Elternkostenbeitrag mehr leisten. Die Beitragsfreiheit soll analog zur schrittweisen Einführung der Beitragsfreiheit in der Kita, nun auch auf die eFöB für Schulkinder ausgeweitet werden.

12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17.000	17.000	15.600	20.469,81
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen

aus Solaranlagen auf sechs Schulgebäuden (10G01, 10G09, 10G11, 10G12, 10G29, 10G32)	2.500 €
für eine Dienstwohnung in einer Schule (10G17)	5.100 €
Einnahmen aus Überlassung von Räumen und der Aufstellung von Schließfächern	4.000 €
Einnahmen aus Mietvertrag Kita-Gebäude 10G33	5.400 €
Gesamt	<u>17.000 €</u>

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	244.000	245.000	600.000	346.661,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Berliner Grundschulen (GS).
Ansatz entspricht der Vorgabe von SenFin.

34290	112 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen	—	—	—	408.333,24
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	15.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 Schulgesetz (SchulG)“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG" (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	1.349.000	1.356.000	2.153.600	2.335.409,85
Prozentuale Veränderung	-37,4 %	0,5 %		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	12.298.000	12.567.000	11.837.000	11.860.944,00
-------	------------	-------------	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort und im offenen Ganztagsbetrieb sowie in gebundenen Ganztagsgrundschulen entsprechend des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreis für ein Mittagessen von 4,41 €. Beköstigungsform: Fremdbezug
Mehr wegen steigender Schülerzahlen und der Neugestaltung des Schulmittagessens im Rahmen der Kostenfreiheit

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	6.736.000	7.536.000	5.911.000	6.055.420,57

Bewirtschaftungsausgaben der Grundschulen und der angegliederten Schulsporthallen u.a. für:

- Schneebeseitigung
- Strom
- Gas in der Fuchsberg-GS; Ulmen-GS; F.-Schiller-GS, Mahlsdorfer GS; F.-C.-Achard-GS
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung

Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 6.719.000 € (2024) und 7.519.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr, aus Tarifierpassung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierpassung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 01.06.2024; Anpassung der Energiepreise für Gas und Strom. Berücksichtigung diverser neuer Objekte in den Jahren 2024 und 2025.

51715	112 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	9.600	9.600	6.300	6.300,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2024	für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE	6.300 €	6.300	34.125 €
VE 2023			

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements

für das Grundstück Cecilienstr. 80/81

= 9.600 €

Für den Neuabschluss bzw. die Fortführung des Vertrages sind pro Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen für maximal zwei Jahre veranschlagt worden.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	75.300	75.300	30.300	73.221,36	

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2024	für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE	30.300 €	30.300 €	
VE 2023			

2024 **2025**

Anmietung von Räumen für 10G22 (Vertrag ab 24.07.2017)

in Sabine-Ball-Grundschule (Privatschule) Lichtenhainer Straße 2 (monatlich 2.520,65 €) 30.247,80 € 30.247,80 €

Miete und Betriebskosten für 10G32 Schulcontainer,

Hultschiner Damm 219 (monatlich 3.009,35 zzgl. MWST €) 45.000,00 € 45.000,00 €

Gesamt 75.247,80 € 75.247,80 €

Gerundet 75.300,00 € 75.300,00 €

Der Vertrag mit der Sabine-Ball-Grundschule wurde am 20.01.2022 ergänzt (1. Nachtrag) und mit einer Laufzeit um weitere fünf Jahre und sieben Monate (bis zum 31.7.2027) verlängert.

Für die Fortführung des Vertrages sind pro Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen für maximal zwei Jahre veranschlagt worden. Es ist geplant, den Vertrag über das Schuljahr 2023 hinaus zu verlängern-

51820	112 A08	Mietausgaben für die Nettokalt- miete aufgrund vertraglicher Ver- pflichtungen aus dem Facility Ma- nagement	14.400	14.400	15.200	14.385,60
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	Für 2024	Für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE	14.385,60 €	14.385,60 €	77.922 €
VE 2023			

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Anmietung einer Fläche im (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)

ab 1.1. 2022 - 31.5.2031

hier: Neubau eines modularen Mensacontainers in der Cecilienstr. 80/81

jährliche Miete je Jahr: 14.385,60 €

gerundet 14.400,00 €

Für den Neuabschluss bzw. die Fortführung des Vertrages sind pro Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen für maximal zwei Jahre veranschlagt worden. = 14.400 €

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	362.000	374.000	336.000	294.471,77

Kleine bauliche Unterhaltung und Material für die Grundschulen für Einzelmaßnahmen bis zu 1000 € einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie. Mehr in Anpassung an die Vorgabe. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.840.000	1.680.000	1.900.000	1.871.183,71
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 29.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze ProKopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G –HB 1876 -04/2015 vom 25.3.2015 – „Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwalteten Schulen“). Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 SchulG:

-Lernmittel

-Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 1.839.000 € (2024) und 1.679.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52512	112 A09	Verkehrserziehung	3.000	3.000	3.000	2.826,11
-------	------------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Lernmittel und Lehrbücher, Folien und sonstige Verbrauchsmittel für die Verkehrserziehung.

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	370.000	375.000	370.000	332.176,41
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernsprechgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Fahrkosten für Schulschwimmen
- schulische Veranstaltungen
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial für den außerunterrichtlichen Bereich
- Kontoführungsgebühren für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 369.000 € (2024) und 374.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	80.000	80.000	75.000	78.836,09
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Kostenübernahme gemäß § 86 i. V. mit § 89 SGB VIII für die Betreuung Berliner Schüler in Brandenburger Tageseinrichtungen.

Mehr aufgrund steigender Fallzahlen. Seit 01.08.2019 gilt die Kostenfreiheit für die Jahrgangsstufen 1 und 2; Schüler*innen der Klassen 1 und 2 der Ganztagschulen der offenen Form für die Zeit von 13-16 Uhr und für die Eingangsstufe sonderpädagogischer Förderzentren FSP GE für die Zeit von 15-16 Uhr ohne Bedarfsprüfung ergänzende Förderung und Betreuung.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68156	113 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	32.000	32.000	32.000	32.033,39	

Lernmittel für die Schüler privater Grundschulen
Best-Sabel-Grundschule (2 Schulen) (P05+P13)
Sabine-Ball-Grundschule (P09)
Drei Eins Grundschule Kaulsdorf (P14)

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25 (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens).

Der Nachweis der Lernmittel für die Schüler der privaten Grundschulen erfolgt im Kapitel 3701 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 13.03.2015.

Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendung bereitgestellt.

70110	112	10G16,Grundschule am Fuchsberg (Habichtshorst): Neubau einer Grundschule und Turnhalle; 12683, Dankratweg 19	—	—	—	91.278,34
-------	-----	---	---	---	---	-----------

Die Maßnahme wurde in 2018 fertiggestellt. Im Rahmen der Gewährleistung erfolgen weitere Bautätigkeiten.

70111	112	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Er- gänzungsbau; 12679, Stolzenhage- ner Straße 9	500.000	1.500.000	500.000	273.944,58
-------	-----	---	---------	-----------	---------	------------

Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4-zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.

Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstau im Land Berlin beschlossen wurde.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 20.200.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	646.000 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	6.000.000 €
2027	6.000.000 €
ab 2028	5.054.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.744.800 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70115	112	10G31, Franz-Carl-Achard- Grund- schule: Sanierung des Schulge- bäudes; 12621, Adolfstraße 25	6.000.000	8.000.000	1.600.000	—	

Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanierung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.

Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V).

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.

Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021 vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 34.531.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	38 €
2024	6.000.000 €
2025	8.000.000 €
2026	8.000.000 €
2027	8.000.000 €
Ab 2028	2.893.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 42.818.440 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
70225	112	10G11, Grundschule an der Mühl e: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Stra ße 59	1.800.000	5.800.000	—	—

Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich.

Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbau-schule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sa-nierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsor-gungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.

Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt durch den Regionalverbund als Abrufauftrag für General-planerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen im IV. Quartal 2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 23.010.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.800.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.600.000 €
2027	3.873.000 €
ab 2028	5.937.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.740.000 € betragen.

70610	112	10G11, Grundschule an der Mühle: Errichtung eines Interimsstandor- tes auf dem Schulgrundstück; 12685, Kienbergstr. 59	—	—	—	1.419.799,92
-------	-----	---	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde 2022 fertiggestellt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
70621 (neu)	112	10G22, Kolibri-Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einer Ausweichfläche; 12627, Louis-Lewin-Straße (Süd)	—	—	—	4.566.157,39

Die Maßnahme wurde 2023 fertiggestellt.

70622	112	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Errichtung eines Interimsstandortes auf einer Ausweichfläche; 12627, Louis-Lewin-Str. (Nord)	—	—	—	4.628.180,93
-------	-----	---	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde 2023 fertiggestellt.

71321	112	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Kapazitätserweiterung durch Errichtung v. Schulcontainern; 12683, Dankratweg 19	—	—	—	3.908.107,25
-------	-----	---	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde in 2022 fertiggestellt.

71405	112	10G29, Grundschule an der Wuhle: Abriss und Ersatzneubau d. Turnhalle; 12619, Teterower Ring 79	—	—	—	277.695,51
-------	-----	---	---	---	---	------------

Die Maßnahme wurde in 2021 fertiggestellt. Im Rahmen der Gewährleistung erfolgen weitere Bautätigkeiten.

71421	112	10G33, Ulmen Grundschule: Umbau TH Küchen-/Mensabereich, Kapazitätserw.-Klassenräume, Sanierung d. Sanitärbereiche; 12621, Ulmenstraße 79	—	—	—	434.532,27
-------	-----	---	---	---	---	------------

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71422 (neu)	112	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsp ortanlage; 12687, Max-Herrmann - Straße 5		377.000		2022

Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens - und Nutzungszeit".

Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden.

Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2022 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.300.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	377.000 €
2026	923.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.482.000 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71423 (neu)	112	10G08, Wilhelm-Busch- Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28		785.000		2022

Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.700.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	785.000 €
2026	1.915.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.078.000 € betragen.

71431	112	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung des Schulgebäudes, Brandschutz Ausgabeküche; 12627, Nossener Straße 85	—	—	—	1.396.556,91
-------	-----	---	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71446 (neu)	112	10G12, Grundschule an der Geiß enweide: Herrichtung der Außen anlagen und Einfriedung nach E rrichtung MEB; 12685, Amanlisw eg 40		500.000		2022

Der Schulstandort Amanlisweg 40 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen, MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.

Aufgrund der Erstellung eines MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche wiederherzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.212.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €
2026	712.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.384.104 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71451	112	10G11, Grundschule an der Mühl e: Herrichtung der Außenanlage n und Einfriedung nach Erricht ung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600.000	—	—	—

Der Schulstandort Kienbergstraße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ.

Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 600.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	600.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 642.000 € betragen.

71483	112	10G16, Grundschule am Fuchsberg : Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfal- terstraße 75	490.000	—	476.000	—
-------	-----	---	---------	---	---------	---

Der Schulstandort Mohrenfalterstraße 75 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.

Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen ans Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ.

Aufgrund der Erstellung eines bezirklichen Holzmodulbaus (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen, da auf dem jetzigen Schulgrundstück bisher keine Schulhofflächen vorhanden waren. Die Errichtung des bezirklichen Holzmodulbaus ist zum Schuljahr 2022/23 erfolgt. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des Modulbaus erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 490.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	490.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 524.300 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71484 (neu)	112	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27		650.000	500.000	2022

Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.

Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) zwingend erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an das Lernen erfüllt.

Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.250.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	650.000 €
2026	1.000.000 €
2027	600.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.565.000 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71487	112	10G26, Friedrich-Schiller- Grundschule: Sanierung Schulhof; 12623, An der Schule 13-17	600.000	430.000	400.000	—

Der Schulstandort An der Schule 13-17 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.

Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.

Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen abgestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29.03.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.430.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	600.000 €
2025	430.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.734.590 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71490 (neu)	112	10G33, Ulmen-Grundschule:Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59		350.000		2022

Der Schulstandort Bergedorfer Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.

Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.

Aufgrund der Erstellung einer TSH (Kapitel 2712, Titel 70101) sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung der TSH erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 350.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	350.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 374.500 € betragen.

81209 (neu)	112 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	120.000	40.000
----------------	------------	---	---------	--------

Erweiterung des Gerätebestandes

Smartdisplays

2024: für die 10G16 -Errichtung Köpenicker Str.(neu) 120.000 €

2025: für die 10G25 (Austausch) 40.000 €

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	500.000	240.000	—	—

Die Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt
Seit 2017 erfolgt schrittweise die Neuausstattung der Essensversorgung an den Grundschulen. Die Bezirke sind für die ordnungsgemäße Ausstattung der Küchen zuständig.
Bis 2021 erfolgte hier der Nachweis zur Erneuerung der Ausstattungen insbesondere für Essenausgaben incl. Geschirrspüler in diversen Grundschulen. Künftig erfolgt im Zusammenhang mit der Finanzierung von Baumaßnahmen und notwendigen Ausstattungen der Nachweis über Kapitel 3700.

Folgende Ausstattungen sind geplant:

	2024	2025
- 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Anbindung der HoMEB am Schulgebäude mittels Leerrohrtrasse mit Kupfer- und Glasfaserkabel nach Errichtung HoMEB	75.000 €	
- 10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Einbruchmeldeanlage	35.000 €	
- 10Gn06, Grundschule: Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa	35.000 €	
- 10G12, Grundschule an der Geißenweide: Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB		35.000 €
- 10Gnn, Grundschule: Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		35.000 €
- 10Gn01, Grundschule: Schulserver nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle	25.000 €	
- 10Gn05, Grundschule: Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle	25.000 €	
- 10Gn10, Grundschule: Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle	25.000 €	
- 10Gn06, Grundschule: Schulserver nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		25.000 €
- 10G36, Grundschule: Schulserver nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle		25.000 €
- 10Kn07, Grundschule: Schulserver nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle	25.000 €	
- 10Y01, TagoreGymn.: Schulserver, nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		25.000 €
- 10Gn06, Grundschule: Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa	30.000 €	
- 10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Telefonanlage mit zusätzlichem Notrufsystem sowie Schulserver und WLAN-Ausbau	100.000 €	
- 10G25, Grundschule am Schleipf.: Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB	30.000 €	
- 10Gnn, Grundschule: Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		30.000 €
- 10Gn01, Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle	50.000 €	
- 10G11, Grundschule an der Mühle: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB	20.000 €	
- 10G36, WLAN-Ausbau nach Errichtung der Grundschule mit Sporthalle	50.000 €	
- 10Gn05, Grundschule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle		20.000 €
- 10G12, Grundschule an der Geißenweide: WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB		20.000 €
	Gesamt	500.000 € 240.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	43.816,29
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben).
Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	27.823,59	

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	32.432.300	41.420.300	23.993.800	37.689.691,99
Prozentuale Veränderung	35,2 %	27,7 %		

Abschluss Kapitel 3701					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.103.000	1.109.000	1.551.600	1.565.415,47
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	244.000	245.000	600.000	346.661,14
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	—	408.333,24
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	15.000,00
	Gesamteinnahmen	1.349.000	1.356.000	2.153.600	2.335.409,85
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	21.708.300	22.634.300	20.408.800	20.510.929,53
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	112.000	112.000	107.000	110.869,48
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	9.990.000	18.392.000	3.476.000	16.996.253,10
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	620.000	280.000	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	71.639,88
	Gesamtausgaben	32.432.300	41.420.300	23.993.800	37.689.691,99
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-31.083.300	-40.064.300	-21.840.200	-35.354.282,14

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der integrierten Sekundarschulen (ISS), einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbaute Modulare Ergänzungsbauten (MEB) nachgewiesen.

Dieser Zweig der Oberschule umfasst die Klassen 7 bis 10 und an der Rudolf-Virchow-Schule, der Ernst-Haeckel-Schule und langfristig auch an der ISS Mahlsdorf 13 Schule (aufwachsend), die Klassen 10 bis 13.

Im Bezirk bestehen folgende integrierte Sekundarschulen:

1. Rudolf-Virchow-Schule	Glambecker Ring 90
2. Ernst-Haeckel-Schule	Luckenwalder Straße 53, 51 (Haus. II, III, u. IV)
3. Kerschensteiner-Schule	Golliner Straße 2
4. Jean-Piaget-Schule	Mittenwalder Straße 5
5. Klingenberg-Schule	Alberichstraße 24
6. Caspar-David-Friedrich-Schule	Alte Hellersdorfer Straße 7
7. Johann-Julius-Hecker-Schule	Hohenwalder Straße 2
8. Konrad-Wachsmann-Schule	Geithainer Straße 12
9. ISS Mahlsdorf 13. Schule	An der Schule 47

Neubauten geplante Fertigstellungen 2023

10K02 Ernst-Haeckel-Schule, Errichtung HOMEB, Luckenwalder Straße 65

Neubauten geplante Fertigstellungen 2025

10Kn07 4-3-zügige ISS (HOCOMP) m. Sporthalle Holzmodulbauweise, Landsberger Straße
 10K03 Kerschensteiner-Schule, Errichtung HOMEB, Golliner Straße 2
 10K07 Caspar-David-Friedrich-Schule, Errichtung HOMEB, Alte Hellersdorfer Straße 7
 10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule, Errichtung MEB 12, Hohenwalder Straße 2

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme des Grundstücke Garzauer Str.30 für den Neubau einer Sekundarschule im Rahmen der Eigentümerpflicht, werden in Kapitel 3702 nachgewiesen.

Ab dem Haushaltsjahr 2018/19 werden hier die Ausgaben für die Schüler/innen der privaten Sekundarschulen beim Titel 68156 nachgewiesen.

Es bestehen folgende Privatschulen als integrierte Sekundarschulen:

- P10 Internationale Lomonossow-Schule Marzahn, Allee der Kosmonauten 121-123
- P12 Freigeist Schule Berlin, Elsenstraße 13A

Produktgruppen:

4259 Sicherung des Unterrichts
 4248 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Einnahmen						
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.600	2.600	1.000	2.536,50

Entgelte aus Raumüberlassungen sowie Aufstellung von Schließfächern und Heißgetränkeautomaten in der Rudolf-Virchow-Schule (10K01).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“ (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	36.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	4.600	4.600	3.000	38.536,50
Prozentuale Veränderung	53,3 %	—		

Ausgaben

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.354.000	2.999.000	2.424.000	2.264.117,54
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Bewirtschaftungsausgaben der Integrierten Sekundarschulen und der angegliederten Schulsportanlagen u.a. für:

- Schneebeseitigung
- Strom
- Gas in der Klingenberg-OS
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 2.351.400 € (2024) und 2.996.400 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr, durch Tarifierhöhung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierhöhung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 01.06.2024; Anpassung der Energiepreise für Gas und Strom. Berücksichtigung diverser neuer Objekte in den Jahren 2024 und 2025

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	175.000	182.000	170.000	107.639,11
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Kleine bauliche Unterhaltung für die integrierten Sekundarschulen für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €, einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	660.000	600.000	690.000	634.001,17

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze ProKopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G-HB 1876 -04/2015 vom 25.3.2015 Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwaltete Schulen“). Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 SchulG:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	125.000	130.000	120.000	127.253,00
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernsprechgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 124.000 € (2024) und 129.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	19.000	19.000	17.000	17.848,19
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für die Schüler privater Sekundarschulen.

- P10 Lomonossow-Schule
- P12 Freigeist Schule Berlin

Aufgrund der Schulstruktur (Grundschulen) wurden die Ausgaben bisher bei Kapitel 3701 Titel 68156 nachgewiesen.

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25 (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens).

Der Nachweis der Lernmittel für die Schüler der privaten Sekundarschulen erfolgt im Kapitel 3702 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 13.03.2015.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	59.000	60.000	111.000	54.096,59
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Mit Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 mit Wirkung ab August 2019 einführte, entfallen die Subventionen im Kapitel 3701. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab der 7. Klassenstufe reduziert, die hier nachgewiesen wird.

Mehr in Anpassung an das Ist 2022 und aufgrund bis dato, steigender Schülerzahlen im Rahmen der Neugestaltung des Schulmittagessens.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71332 (neu)	114	Reaktivierung Schulstandort; 1 2627, Roßweiner Ring 13		1.500.000		2022

Der Schulstandort Roßweiner Ring 13 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden, um die steigenden Bedarfe im Ober- schulbereich decken zu können. Dazu steht die MUR in unmittelbarer Nähe zur Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) zur Verfügung, welche nach der Sanierung reaktiviert werden soll. Die Standortgenehmigung ist abgelaufen. Für einen Neuan- trag ist eine Sanierung unabdingbar.

Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Un- terabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteue- rungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Der Erläuterungsbericht vom 02.02.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.600.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	1.500.000 €
2026	1.100.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.016.000 € betragen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71434 (neu)	114	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HoMEB inkl. Müll standfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65		495.000		2022

Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2022 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.710.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	495.000 €
2026	1.215.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.949.400 € betragen.

81209 (neu)	114 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen		40.000	
----------------	------------	---	--	--------	--

Erweiterung des Gerätebestandes
Smartdisplays
2025: 10K09 (Austausch)

40.000 €

81279 (neu)	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	58.000	257.000	
----------------	------------	---	--------	---------	--

Die Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt.
Folgende Ausstattungen sind geplant:

	2024	2025
- 10K05, Jean-Piaget-Schule: Sprachalarmanlage, Hausalarmanlage, Einbruchmeldeanlage (EMA)	58.000 €	142.000 €
- 10Kn07, ISS: WLAN-Ausbau nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle		20.000 €
- 10K03, Kerschensteiner-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB		20.000 €
- 10K07, Caspar-David-Friedrich-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung HoMEB		20.000 €
- 10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: WLAN-Ausbau nach Errichtung der MEB		20.000 €
- 10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule: Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB		35.000 €
Gesamt	58.000 €	257.000 €

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	55.998,83	

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben). Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	28.747,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben). Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	3.452.000	6.284.000	3.534.000	3.289.701,43
Prozentuale Veränderung	-2,3 %	82,0 %		

Abschluss Kapitel 3702					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.600	2.600	1.000	2.536,50
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	36.000,00
	Gesamteinnahmen	4.600	4.600	3.000	38.536,50
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.314.000	3.911.000	3.404.000	3.133.010,82
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000	79.000	128.000	71.944,78
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	1.995.000	—	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	58.000	297.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	84.745,83
	Gesamtausgaben	3.452.000	6.284.000	3.534.000	3.289.701,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.447.400	-6.279.400	-3.531.000	-3.251.164,93

Gemeinschaftsschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbauten Modulare Ergänzungsbauten (MEB) nachgewiesen.

Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassen 1 bis 6 (Grundstufe) und die Klassen 7 bis 10 (Oberstufe).

Die Einnahmen und Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3701 (Grundschulen) nachgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Gemeinschaftsschulen:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule | Cottbuser Straße 23/25 |
| 2. Marcana-Schule | Flämingstraße 18 |
| 3. aus der Bruno-Bettelheim-Grundschule (10G06) | Schleusinger Straße 17 |
| aus der Thüringen-Oberschule (10K04) | Liebensteiner Straße 24 |
| wird die Gretel-Bergmann-Schule | |

Die Sporthalle Kastanienallee 57 ist seit 2023 der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule zugeordnet und wird im Kapitel 3703 nachgewiesen.

Neubauten- geplante Fertigstellungen 2023

10K10 Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule, temporäre Container, Cottbusser Straße 21

Produktgruppen:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Merkansatz

Entgelte für die zeitweise Raumüberlassung. Aufstellung von Schließfächern.

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	4.500,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen		3.000	3.000	3.000	4.500,00
Prozentuale Veränderung		—	—		

Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	1.183.000	1.209.000	1.136.000	1.179.776,76
-------	------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort und im offenen Ganztagsbetrieb. Auf der Grundlage des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen. Beköstigungsform: Fremdbezug
2025: Mehr wegen steigender Schülerzahlen und Neugestaltung des Schulmittagessens im Rahmen der Kostenfreiheit.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.146.000	1.174.000	922.000	1.103.551,42
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	---------	--------------

Bewirtschaftungsausgaben der Gemeinschaftsschulen und der angegliederten Schulsportthallen u. a. für:

- Schneeabfuhr
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Gebäude- und Fensterreinigung, Reinigungsmaterial und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 1.145.000 € (2024) und 1.173.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr aus Tarifierhöhung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierhöhung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 01.06.2024. Anpassung der Energiepreise für Strom. Berücksichtigung diverser neuer Objekte in den Jahren 2024 und 2025.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	66.000	73.000	54.500	52.131,15

Kleine bauliche Unterhaltung und Material für die Gemeinschaftsschule für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	370.000	368.000	375.000	295.276,56
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze ProKopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G – HB 1876 - 04/2015 vom 25.3.2015 – „Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwaltete Schulen“).

Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 SchulG:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Leistung von Ausgaben über 369.000 € (2024) und 367.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	80.000	85.000	65.000	56.177,94
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellungsgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehen
- Fernsprechgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Mehr für die notwendige Ausstattung in Schulen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 79.000 € (2024) und 84.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	10.200	11.100	29.000	9.333,91
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

In Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 mit Wirkung ab August 2019 einführte, entfallen hier künftig die Ausgaben. BuT wird nun lediglich auf die Abwicklung ab Klassenstufe 7 reduziert, die hier nachgewiesen wird.

Mehr, in Anpassung an das Ist 2022 und aufgrund bis dato steigender Schülerzahlen im Rahmen der Neugestaltung des Schulmittagessens.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70611	114	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart -Schule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einem Schulgrundstück; 12627, Cottbusser Straße 23	—	—	—	1.357.000,00	

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

71469	114	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart (neu) -Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34		400.000		
-------	-----	--	--	---------	--	--

Der Schulstandort Senftenberger Straße 34 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brand-schutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	400.000 €
2025	2.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.

81209	114	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen		40.000		
(neu)	A01					

Erweiterung des Gerätebestandes
2025: Smartdsplays für 10K10 (Austausch) 40.000 €

91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	79.723,44
	A01					

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben).
Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

91922	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	13.322,06
	A10					

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).
Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	2.857.200	3.362.100	2.583.500	4.146.293,24
Prozentuale Veränderung	10,6 %	17,7 %		

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3703						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	4.500,00
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	4.500,00
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.845.000	2.909.000	2.552.500	2.686.913,83
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.200	11.100	29.000	9.333,91
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	400.000	—	1.357.000,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	40.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	93.045,50
		Gesamtausgaben	2.857.200	3.362.100	2.583.500	4.146.293,24
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.854.200	-3.359.100	-2.580.500	-4.141.793,24

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien und die des Victor-Klemperer-Kollegs, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie den neu erbauten Modulare Ergänzungsbauten (MEB), die im Verantwortungsbereich des Fachbereichs Schule liegen, veranschlagt.

Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und führen die überwiegend theoretisch wissenschaftlich begabten Schüler zur Hochschulreife.

Das Kolleg ist eine Einrichtung, in der Erwachsene, die älter als 19 Jahre sind und über einen Berufsabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung verfügen, im Tagesunterricht die Hochschulreife erlangen können.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Tagore-Gymnasium | Sella-Hasse-Straße 25 |
| 2. Otto-Nagel-Gymnasium | Schulstraße 11 |
| 3. Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium | Allee der Kosmonauten 134 |
| 4. Sartre-Gymnasium | Kyritzer Straße 103 |
| 5. Melanchthon-Gymnasium | Adele-Sandrock-Straße 73/75 |
| 6. Victor-Klemperer-Kolleg | Martha-Arendsee-Str. 15 |

Modulare Schüलगänzungsbauten (MEB)

Otto-Nagel-Gymnasium Schulstraße 11 (seit 2020 in Betrieb)

Neubauten – Geplante Fertigstellungen 2024

10Y01 Tagore-Gymnasium, Errichtung MEB 22 mit Sporthalle, Landsberger Allee 467a,b
10Y02 Otto-Nagel-Gymnasium, Errichtung Typensporthalle TSH-K, Waldbacher Weg 56

Neubauten – Geplante Fertigstellungen 2025

10Yn02 Gymnasium, Errichtung Gymnasium m. integrierter Sporthalle, Erich-Kästner-Straße 52

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme des Grundstücke Erich-Kästner-Str. für den Neubau eines Gymnasiums im Rahmen der Eigentümerpflicht, werden in Kapitel 3704 nachgewiesen.

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
0448	Zweiter Bildungsweg

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	—	—	—	7.000,00
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.100	4.100	3.400	6.680,63

Mieteinnahmen aus

Solaranlagen auf Schulgebäuden (10 Y01, 10Y03) 1.270 €

Einnahmen aus der Überlassung von Räumen und der Aufstellung von

Schließfächern und Getränkeautomaten 2.800 €Gesamt 4.070 €Gerundet 4.100 €

Weniger wegen einmaliger Einnahme aus Mietvertrag in 2022

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

12446 (neu)	114 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Merkansatz

Einnahmen aus Erbbauzinsen die sich aus der Überlassung von Grundstücken an die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH zum Zwecke des Schulbaus ergeben.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahmen aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 SchulG (Sachausgaben) für die Gymnasien und das Kolleg. Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	34.500,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Entnahmen aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben) für die Gymnasien und das Kolleg. Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen		7.100	7.100	5.400	48.180,63
Prozentuale Veränderung		31,5 %	—		

Ausgaben

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	51.100	53.100	45.900	49.032,23
51420	114 A07	Beköstigung	160.000	163.000	144.000	153.027,02

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort und im offenen Ganztagsbetrieb, auf der Grundlage des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und Neugestaltung des Schulmittagessens im Rahmen der Kostenfreiheit.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.964.000	2.292.000	1.446.000	1.484.988,98

Bewirtschaftungsausgaben der Gymnasien und des Kollegs sowie der angegliederten Schulsporthallen u. a. für:

- Schneeabseilung
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Gebäude- und Fensterreinigung, Reinigungsmaterial und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 1.963.000 € (2024) und 2.291.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr, aus Tarifierpassung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierpassung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 1.6.2024; Anpassung der Energiepreise für Gas und Strom Berücksichtigung diverser neuer Objekte in den Jahren 2024 und 2025.

51846	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	—	—
-------	------------	---	-------	-------	---	---

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	Für 2024	Für 2025	ab 2026
Bis 31.12.2022 eingegangene VE		3.261.669 €	151.800.731 €
VE 2023			

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

Da noch keine genauen Angaben vorliegen, versteht sich die Verpflichtungsermächtigung als Merkansatz für abzuschließende Verträge.

Veranschlagung gemäß Aufstellungsroundschreiben 2024/25 II B 13 H 1105-1/2022-3-2 vom 22.12.2022 Punkt 4.5.14 für Gymnasium Erich-Kästner Str.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	104.000	112.000	108.000	66.166,43
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Kleine bauliche Unterhaltung und Material für die Gymnasien und das Kolleg für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Mehr in Anpassung an die Vorgabe

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	570.000	510.000	590.000	559.649,56	

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirks- haushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze der Pro-Kopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G – HB 1876 - 04/2015 vom 25.3.2015 – „Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwaltete Schulen“). Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 SchulG:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 569.000 € (2024) und 509.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	9.907,88 R 4.092,12
53110	114 A09	Programminformation und Werbung	2.000	2.000	2.000	—

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit des Kollegs wie Druckkosten für Werbung sowie für Anzeigen. Alleinige Finanzierung durch den Förderverein ist wegen steigender Druck- und Anzeigenkosten nicht mehr möglich.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	95.000	95.000	90.000	99.908,60
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG für die Gymnasien und das Kolleg:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernsprechgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 94.000 € (2024) und 94.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	63.800	65.000	55.000	53.531,20
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

In Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 mit Wirkung ab August 2019 einführte, entfallen hier künftig die Ausgaben. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab Klassenstufe 7 reduziert, die hier nachgewiesen wird.

Mehr in Anpassung an das Ist 2022 und aufgrund bis dato steigender Schülerzahlen im Rahmen der Neugestaltung des Schulmittagessens.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71306	114	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsge- bäudes/ Sanierung der Sportan- lage; 12627, Lichtenhainer Straße 16	2.000.000	1.000.000	1.000.000	—

Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt.

In sehr geringem Umfang können die Sanitäranlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 01.12.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.880.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	2.000.000 €
2025	1.000.000 €
2026	880.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.246.400 € betragen.

71336	114	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schul- straße 11	569.000	—	308.000	73.184,84
-------	-----	--	---------	---	---------	-----------

Der Schulstandort Schulstraße 11 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Durch den Ausbau des Gymnasiums zu einer 4-Zügigkeit müssen die Fachräume qualifiziert werden. Im Umfang von zwei Biologie- und zwei Chemie-Räumen sowie den dazugehörigen Vorbereitungsräumen gibt es eine Untersuchung des Bestandsgebäudes, wo diese unter wirtschaftlichen Aspekten verortet werden können.

Als Vorzugsvariante wird der Umbau im 2. Obergeschoss bewertet. Der Einbau der Fachräume ist notwendig, um die Maßgaben laut Musterraumprogramm der SenBJF einhalten zu können.

Es erfolgt die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute auf Grundlage der bereits umgesetzten Investitionsmaßnahme Aula-Anbau. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen wurden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme bereits als Vorentwurf entwickelt. Die Leistungen wurden Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 950.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	73.000 €
2024	569.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.103.900 € betragen.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71337	114	10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	—	300.000	—	—

Der Schulstandort Kyritzer Straße 103 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Der Bedarf für Standard-Klassenräume ist an diesem Schulstandort hoch. Die vorhandenen Auditorien lassen sich auf Grund Ihrer Bauweise nicht flexibel genug für alle Unterrichtsaufgaben nutzen. Aus diesem Grunde muss ein Rückbau erfolgen.

Weiterhin verfügt das Gebäude über eine ungenutzte Hausmeisterwohnung. Diese Flächen sollen zur Schulnutzung als Gruppen und Teilungsraum aktiviert werden. Die zusätzlichen Räume tragen zum Erhalt der Unterrichtsqualität bei, bei weiterwachsendem Bedarf an Gymnasialplätzen.

Die Baumaßnahme wird in Eigenleistung umgesetzt.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	300.000 €
2026	700.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.162.000 € betragen.

71440	114	10A04, Victor-Klemperer-Kolleg : Sanierung Schulsporthalle; 12681, Martha-Arendsee-Straße 15	—	—	—	1.154.340,41
-------	-----	--	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

71446	114	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Sanierung Schulhof im Rahmen einer Kapazitätserweiterung (MEB); 12683, Schulstraße 11	—	—	—	1.235.393,03
-------	-----	--	---	---	---	--------------

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71470 (neu)	114	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C		200.000		

Der Schulstandort Landsberger Allee 467 B/C ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus sowie Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB und der TSH erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.047.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	200.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.347.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.473.000 € betragen.

81279 (neu)	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	425.000	1.690.000		
----------------	------------	---	---------	-----------	--	--

Die Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt.
Folgende Ausstattungen sind geplant:

	2024	2025
- 10Y01, Tagore-Gymnasium: Vorhaltung der Medienanschlüsse der Nawi-Räume bei Errichtung MEB 22 mit Mensa	425.000 €	425.000 €
- 10Y01, Tagore-Gymnasium: Einbau Nawi-Räume nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		1.200.000 €
- 10Y01, Tagore-Gymnasium: Telefonanlage inkl. Telefone mit WLAN-Ausbau nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		30.000 €
- 10Y01, Tagore-Gymnasium: Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa		35.000 €
Gesamt	425.000 €	1.690.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	30.350,44
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben).
Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	24.591,40

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	6.006.900	6.485.100	3.790.900	4.994.072,02
Prozentuale Veränderung	58,5 %	8,0 %		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.100	5.100	3.400	13.680,63
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	34.500,00
	Gesamteinnahmen	7.100	7.100	5.400	48.180,63
411-462	Personalausgaben	51.100	53.100	45.900	49.032,23
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.896.000	3.175.000	2.380.000	2.373.648,47
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.800	65.000	55.000	53.531,20
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.569.000	1.500.000	1.308.000	2.462.918,28
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	425.000	1.690.000	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	54.941,84
	Gesamtausgaben	6.006.900	6.485.100	3.790.900	4.994.072,02
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.999.800	-6.478.000	-3.785.500	-4.945.891,39

**Sonderpädagogische
Förderzentren**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Sonderpädagogischen Förderzentren (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Förderschwerpunkt emotionale, soziale Entwicklung und Förderschwerpunkt Lernen) einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie den neu erbauten Modularen Ergänzungsbauten (MEB), veranschlagt.

Zum Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, motorischer, geistiger, emotionaler oder sozialer Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

1. Schule am Pappelhof (10 S04) (Schule für geistige und körperliche Behinderungen) Ketschendorfer Weg 21
2. Schule am Rosenhain (10 S07) (Schule für Lernbehinderungen) Klingenthaler Straße 32
3. Schule am Mummelsoll (10 S08) (Schule für geistige und körperliche Behinderungen) Eilenburger Straße 2-4

Neubauten - Geplante Fertigstellungen 2023

10S04 Schule am Pappelhof, Errichtung MEB16-GE, Parsteiner Ring 28

Neubauten -Geplante Fertigstellungen 2024

10S04 Schule am Pappelhof, Errichtung MEB – FSP GE, Parsteiner Ring 28

Produktgruppen:

4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259 Sicherung des Unterrichts

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	15.000	15.000	30.300	21.580,28
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Hortbetreuung bzw. den Offenen Ganztagsbetrieb in Abhängigkeit vom Einkommen der Eltern. Anpassung an die aktuelle Entwicklung und durch den Beschluss des Haushaltsumsetzungsgesetzes. Kostenfreiheit für die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit Gültigkeit zum 01.08.2019 und für die 3. Klassen ab 2024. Für alle betreuten Kinder in den Jahrgangsstufen 1 und 2 müssen Eltern keinen Elternkostenbeitrag mehr leisten. Die Beitragsfreiheit soll, analog zur schrittweisen Einführung der Beitragsfreiheit in der Kita, nun auch auf die eFöB für Schulkinder ausgeweitet werden.

11992	124 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	—	—	—	1.027,49
-------	------------	--	---	---	---	----------

12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	13.700	13.700	11.000	59.962,52
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für eine Dienstwohnung	(10 S04)	8.700 €
Einnahmen aus einem Mietverhältnis in einer Schule	(10 S08)	4.000 €
Einnahmen aus Raumüberlassungen		1.000 €
Gesamt		<u>13.700 €</u>

Weniger bei Raumüberlassungen. Aufgrund einmaliger Überlassung für Dreharbeiten im Jahr 2022. Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	9.000	9.000	29.700	12.652,30
-------	------------	--	-------	-------	--------	-----------

Einnahmen für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Berliner Förderzentren. Weniger in Anpassung an die Vorgabe SenFin und damit das Ist 2022.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben). Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	11.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Entnahmen aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben). Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	39.700	39.700	73.000	106.222,59
Prozentuale Veränderung	-45,6 %	—		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	366.000	375.000	354.000	376.806,50
-------	------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort und im offenen Ganztagsbetrieb auf der Grundlage des vom Senat vorgegebenen einheitlichen Zuweisungspreises für ein Mittagessen. Bei den Schulen für geistig Behinderte nehmen alle Kinder am Schulessen teil, da dies Bestandteil des Unterrichts ist.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und der Neugestaltung des Schulmittagessens im Rahmen der Kostenfreiheit.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	794.000	833.000	782.000	763.634,78

Bewirtschaftungsausgaben u. a. für:

- Schneebeseitigung
- Strom
- Gas
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 780.300 € (2024) und 819.300 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr, aus Tarifierpassung im Jahr 2022 für Müllabfuhr und Straßenreinigung; Beitragserhöhung der Versicherungen. Für 2024 aus Tarifierpassung der Reinigung; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 01.06.2024; Anpassung der Energiepreise für Strom. Berücksichtigung diverser neuer Objekte in den Jahren 2024 und 2025

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	49.700	53.200	58.200	32.856,24
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kleine bauliche Unterhaltung und Material für die Sonderschulen für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €, einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern.

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	90.100	87.400	93.700	65.336,04
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 28.04.2023 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund des neuen Verfahrens zur Bildung der Leitlinie liegen neue Sätze ProKopf-Beträge vor (Nr. 3.5.1 des genannten Schreibens sowie Schreiben SenFin II G – HB 1876 - 04/2015 vom 25.3.2015 – „Leitlinie Lehr- und Lernmittel Bezirke sowie Beträge für zentral verwaltete Schulen“).

Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 SchulG:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 89.100 € (2024) und 86.400 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52591	124 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 1.029,04
-------	------------	--	---	---	---	------------

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	45.000	45.000	42.000	41.881,41

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs.54 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie Ergänzungslieferung zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernsprechgebühren
- Reinigung und Beschaffung von Wäsche für den Hort
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst – und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Fahrkosten für Schulschwimmen
- Schulische Veranstaltungen
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial für den außerunterrichtlichen Bereich
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 44.000 € (2024) und 44.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Mittagsverpflegung Schule	4.800	5.000	1.000	4.778,72
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Merkansatz

Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 mit Wirkung ab August 2019 einführt und in Anpassung an das Ist 2022 sowie bis dato, notwendiger Ausgaben im Rahmen der Neugestaltung des Schulmittagessens.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71476 (neu)	124	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4		400.000	400.000	2022

Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.770.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	400.000 €
2026	1.370.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.017.800 € betragen.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71477 (neu)	124	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4		500.000		2022

Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet.

Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einer Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide- und Sanitärräumen.

Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss. Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasserausfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.

In 2023 erfolgt eine freihändige Vergabe freischaffende Architekten und Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	500.000 €
2025	2.000.000 €
2026	1.710.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.220.400 € betragen.

81279 (neu)	124 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	70.000	—		
Erweiterung Gerätebestand						
2024: 10S04 1 Brennofen für Fachraumausstattung der Holzwerksatt im MEB GE 70.000 €						
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	28.463,96

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 bis 2 SchulG (Sachausgaben).
Veranschlagung mit einem Merksatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	10.118,59

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	1.421.600	2.300.600	1.732.900	1.323.876,24
Prozentuale Veränderung	-18,0 %	61,8 %		

Abschluss Kapitel 3705					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	28.700	28.700	41.300	82.570,29
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.000	9.000	29.700	12.652,30
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	11.000,00
	Gesamteinnahmen	39.700	39.700	73.000	106.222,59
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.344.800	1.393.600	1.329.900	1.280.514,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.800	5.000	1.000	4.778,72
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	900.000	400.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	70.000	—	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	38.582,55
	Gesamtausgaben	1.421.600	2.300.600	1.732.900	1.323.876,24
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.381.900	-2.260.900	-1.659.900	-1.217.653,65

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Die Sportanlagen werden verwaltet durch das Schul- und Sportamt und befinden sich im Fachvermögen Sport. Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Sportanlagen:

Sportanlage	Allee der Kosmonauten 131
Sportanlage	Walter- Felsenstein- Str. 16
Beachanlage	Paul-Schwenk-Str. 1
Sportkomplex	Eugen-Roth-Weg 22
Sporthalle	Eugen-Roth-Weg 24
Sportkomplex	Geraer Ring 30 A
Sportanlage	Cecilienstr. 80
Sportanlage	Grabensprung 56
Sportkomplex	Schönagelstr. 70
Sportanlage	Franz- Stenzer- Str. 45
Tennisanlage	Lappiner Str. 12
Sportanlage	Wittenberger Str. 48
Sportkomplex	Melanchtonstr. 52 D
Sportanlage	Teterower Ring 71
Sportkomplex	Lassaner Str. 17 und 19
Sporthalle	Allee der Kosmonauten 143 A
Sporthalle	Wuhlestr. 18
Sporthalle	Teterower Ring 87
Sportkomplex	Teterower Ring 69
Sportgebäude	Lubminer Str. 39
Sporthalle	Buckower Ring 70
Sporthalle	Hermsdorfer Str. 27
Sporthalle	Sitzendorfer Str. 9
Sporthalle	Feldberger Ring 17
Sporthalle	Bruno- Baum- Str. 72
Sporthalle	Am Baltenring 1 E
Haus des Sports	Eisenacher Str. 121
Sporthalle	Eisenacher Str. 123
Haus des Sports Haus 2	Eisenacher Str. 125
Sporthalle	Allee der Kosmonauten 119 A
Sporthalle	Alfred- Döblin- Str. 17
Sporthalle	Carola- Neher- Str. 51
Sport Jugendclub	Franz- Stenzer- Str. 39
Sporthalle	Elsenstr. 7
Sporthalle	Borkheider Str. 28 B
Sporthalle	Annenstr. 31
Sporthalle	Mark- Twain- Str. 27
Sporthalle	Peter- Huchel- Str. 33
Sporthalle	Jänschwalder Str. 4
Sporthalle	Carola- Neher- Str. 61
Sporthalle	Wernerstraße 48
Sportgebäude und Freifläche	Schönagelstr.74 - Umsetzung in Kapitel 3700 ab 2024 vorgesehen

Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden die Ausgaben für die Frauensporthalle einschließlich Bewegungsraum und Fitnessflächen einschließlich Kegelbahn des Freizeitforum Marzahn (FFM) nachgewiesen.

Standort: Marzahner Promenade 55

Nachfolgend genannte Sporthallen bzw. ehemalige Flächen Sport sind dauerhaft der Schulsportnutzung an Schulen zugeordnet worden und damit in Schul-Kapiteln nachzuweisen:

Seit 2020

Franz-Stenzer-Straße 41	der Peter-Pan-Grundschule (10. G)	im Kapitel 3701
Sporthalle R.-Leonhard-Straße 15	der Grundschule am Bürgerpark (9. G.)	im Kapitel 3701

Seit 2022

Dessauer Str. 8	der Falken Grundschule (4.G)	im Kapitel 3701
Neuruppiner Str. 21	der Pustebume Grundschule (18.G.)	im Kapitel 3701
Elsenstr. 7	der Grundschule Elsenstr. (10GNN)	im Kapitel 3701
Landsberger Allee 467A	dem Tagore-Gymnasium (10Y01)	im Kapitel 3704

Sportförderung

Produktgruppen:

- 4222 Sport- und Veranstaltungsangebote
- 4543 Bereitstellung von Sportanlagen
- 4545 Vergabe von Sportanlagen

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	21.800	125,00

Nutzungsentgelte aufgrund von kostenpflichtigen Sportanlagenutzungen.

11921	322 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	3.900	1.552,99
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus Zuwendungen und Zinsen.

11934 (neu)	322 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	57.900	57.900		62.624,50
----------------	------------	------------------------------------	--------	--------	--	-----------

Wurde bislang bei 3700/11934 nachgewiesen.

Ansatzbildung aus erwarteter Rückzahlung Betriebskostenabrechnung für FFM Frauensporthalle einschließlich Bewegungsraum, Frauenfitnessflächen und Kegelsportanlage aus dem Jahr 2022.

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	4.500	4.500	1.000	4.350,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Ersatz von Ausgaben bspw. Steuerbeträge (Sonst Titel 11961)
- Rückzahlung von Gutschriften vergangener Jahre (Sonst Titel 11934).

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	342.000	342.000	345.000	342.200,10

Mieteinnahmen aus Mietverträgen und Vereinbarungen:

Geschäftsraum FC NORDOST e.V.	400 €
Geschäftsraum TSV Marzahner Füchse e.V.	200 €
Geschäftsraum VfB Fortuna Biesdorf e.V.	700 €
Jugendmehrzweckraum BSC Marzahn e.V.	1.600 €
Geschäftsraum BSC Marzahn e.V.	200 €
„Lehrerraum“ BSC Marzahn e.V.	300 €
Geschäftsraum 1. VfL FORTUNA Marzahn e.V. (SpA AdK 131)	470 €
Geschäftsraum 1. VfL FORTUNA Marzahn e.V. (Haus des Sports)	1.500 €
Büroräume SenBWF (Haus des Sports)	243.715 €
Geschäftsräume 1 FC Marzahn e.V.	300 €
Sportcasino Walter-Felsenstein-Str. 16	9.500 €
Sportcasino AdK 131	11.100 €
Sportcasino „Fuchsbau FSS 45“	8.200 €
Sportcasino Grabensprung 56	13.900 €
Sportcasino Teterower Ring 71	4.300 €
Geschäftsraum Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf e.V.	1.800 €
Pachtvertrag TC Berolina Biesdorf e.V.	2.000 €
RBC Berlin e.V.	300€
Mietvertrag 1. Hellersdorfer Schützenverein e.V. (Haus des Sports)	2.300€
Geschäftsstelle BSC Medizin Marzahn e.V. (Haus des Sports)	800 €
Geschäftsraum Hellersdorfer Athletik-Club e.V.	700 €
Geschäftsraum FC Rot-Weiß 90 Hellersdorf e.V.	900 €
Geschäftsräume SC Eintracht Berlin e.V. (Haus des Sports)	4.600 €
Geschäftsstelle BSV Eintracht Mahlsdorf (Haus des Sports)	800 €
BSV Eintracht Mahlsdorf (Freifläche Melanchthonstr. 52 D)	1.100 €
Mietvertrag BSV Eintracht Mahlsdorf (Steinhaus Melanchthonstr.)	3.500 €
Geschäftsstelle Hellersdorfer FC e.V. (Haus des Sports)	770 €
Mietvertrag SG Stern Kaulsdorf e.V.	1.800 €
Vermietung von Werbeflächen	1.800 €
Vermietung von Standverträgen	3.000 €
Vermietung von Stand -und Werbeflächen neue TSH	1.000 €
Minigolfanlage Wittenberger Str. 50 (Erbbaupacht)	3.900 €
MITRA Lomonossow Schule (Erbbaupacht)	7.200 €
Geschäftsraum Berlin Bullets (Haus des Sports)	1.550 €
Geschäftsraum Marzahner Radsport Club MRC Berlin 94 e.V. (Haus des Sports)	1.500 €
Geschäftsraum Frauenfußballclub Berlin FFC 2004 e.V. (Haus des Sports)	180 €
Raumnutzung Tauchclub Marzahn e.V. (Haus des Sports)	500 €
Nachzahlungen ehem. Casino Teterower Ring 71	300 €
Nachzahlungen ehem. Casino Grabensprung 56	1.000 €
Raumnutzung BRC Semper 1925 e.V. (Haus des Sports)	2.300 €
	Gesamt 341.985 €
	Gerundet 342.000 €

Veranschlagung nach Ist 2022 u.a. auch Anpassung bei der Vermietung von Standverträgen und Werbeflächen sowie neuer Vertrag „TSV Marzahner Füchse e.V.“ und zu erwartende Einnahmen zum ehem. Casino Grabensprung 56; Weniger durch neue Festlegung der Grundmiete/Nutzungsentgelt für den Nutzungsvertrag Büroräume SenBJF (Haus des Sports).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28103	322 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	13.200	13.200	13.000	13.220,88
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus der Betriebskostenzahlung durch den Nutzer des Mehrzweckgebäudes (MZG) Franz-Stenzer-Str. 39.

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	2.450,00
-------	------------	---	---	---	---	----------

		Gesamteinnahmen	419.600	419.600	384.700	426.523,47
		Prozentuale Veränderung	9,1 %	—		

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	125.000	130.000	65.700	118.358,97
42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	473.000	492.000	485.000	453.482,41
44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	2.100	2.200	1.100	1.926,59

Beihilfen für Dienstkräfte im Sportbereich aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen.

51101	322 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.200	95,88
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	-------

Beschaffung von Büromaterial, Schreibbedarf Sportanlagen sowie Fachvordrucke 200 €

Dienstfahrtscheine für Sportplatzwarte

1.300 €
Gesamt 1.500 €

Mehr für Dienstfahrtscheine wegen Kostenerhöhung.

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	82.000	83.500	80.000	78.320,81
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung und Reparatur von Sportgeräten, Ausstattungen und Ausrüstungen für Sportanlagen einschließlich Feuerlöcher. Ansatzplanung gemäß notwendiger Reparaturkosten der Sportgeräte (anhand der Inspektionsberichte).

51185	322 (neu) A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		487,20
-------	---------------------	--	-------	-------	--	--------

Merkansatz für das Sportflächen- und Dispositionssystem SVDS gemäß jährlichem Wartungsvertrag.

Gemäß kameraler Grundsätze zur Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2024/25 (BAV 0335/VI) hier in Umsetzung, die dezentrale Veranschlagung der Ausgaben. Bis 2021 wurden die Ausgaben im Fachbereich IT der SE FM veranschlagt.

51190	322 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	2.001,95 R 4.942,79
-------	------------	---	---	---	---	------------------------

51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	9.000	9.000	7.000	8.126,34
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Treibstoffe und Öle für Fahrzeuge und Arbeitsgeräte, Kraftfahrzeugsteuern, Ausgaben für TÜV und ASU. Mehr wegen Kostenerhöhung.

51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.500	2.500	1.800	1.523,02
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Mitarbeiter der Sportanlagen.

Mehr zum Ist 2022 aufgrund neuer Mitarbeiter/innen.

51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	7.500	7.500	6.000	7.302,44
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ergänzung der Hausapotheke, Sportanlagenmarkierungsfarbe, Toilettenpapier etc. Mehr in Anpassung an das Ist aufgrund von Kostenerhöhung.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.375.000	1.409.000	1.310.000	1.507.742,18	

Bewirtschaftungsausgaben u. a. für:

- Fernwärme
- Schneeräumung
- Strom
- Gas
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Feuerversicherung für Gebäude
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 1.033.000 € (2024) und 1.067.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr aus Tarifierfassung der Reinigung zum 01.01.2022. Neuausschreibung der Reinigungsleistungen ab 01.06.2022 und damit verbunden die Einhaltung Mindestlohn (lt. Berliner Vergabegesetz) mit Auswirkung auf die Unterhalts- und Grundreinigung; Zusätzliche Ferienreinigung.

51900	322 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	890.000	885.000	607.000	415.465,23
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Bauunterhaltung, Wartungsverträge.

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Mehr wegen Neuberechnungen nach der Bauwertbestandsliste (BWBL).

51910	322 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	60.000	65.200	65.200	43.343,64
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €, einschließlich Wartung und Ersatz von Feuerlöschern. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

54010	322 A09	Dienstleistungen	939.000	939.000	640.000	615.636,64
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Umsetzung des VZÄ-Konzeptes durch Neuausschreibung und Personalbesetzung durch Firmen; Ausschreibung und Durchführung der Rasenmäh; Transporte von Sportgeräten über Fremdfirmen und Dienstleistungsverträge in Form von Aufwandsentschädigungen an Sportvereine und Inspektionen der Sportstätten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln. Mehr aufgrund neuer Ausschreibung Dienstleistung Sportplatzwarte und Anpassung Mindestlohn (lt. Berliner Vergabegesetz) sowie für Inspektionen in und auf den Sportanlagen.

54053	322 A09	Veranstaltungen	10.600	10.600	8.000	2.750,00
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

Vorbereitung und Durchführung eines jährlichen Bezirkssportfestes. 8.000 €

Bezirkliche Beteiligung zur-Durchführung Champions-League-im FFM 2.100 €

(bisher 3700/54053)

Ausgestaltung besonderer sportlicher Fachtagungen

Gesamt 500 €
10.600 €

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67108 (neu)	322 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	275.000	275.000	275.000	274.015,08	

Wurde bislang bei 3700/67108 nachgewiesen.

Bewirtschaftungsentgelt für die Frauensporthalle und die Frauenfitnessfläche im FFM entsprechend Ergänzungvereinbarung zum Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GSE (Gesellschaft für Stadtentwicklung gGmbH).

Frauensporthalle	jährlich	159.762,88 €
Frauenfitnessfläche	jährlich	68.220,26 €
Kegelbahn neu	jährlich	<u>46.031,94 €</u>
Gesamt		274.015,08 €
Gerundet		<u>275.000,00 €</u>

68123 (neu)	322 T	Ehrungen, Preise	3.000	3.000	3.000	2.993,30
----------------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Für Sportlerehrung, in Anlehnung an BAV/ 1137/V vom 18.11.2020 zur Planung/Verstärkung des Titels ab dem Jahr 2021.

68406 (neu)	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	60.000	60.000	805.000	76.126,95
----------------	----------	--	--------	--------	---------	-----------

Wurde bislang bei 3700/68406 nachgewiesen.

Zuschuss an einen Verein z.Zt.: FFM e.V. (Fit und Fun Marzahn e.V.) zur Sicherung der Bewirtschaftung der Frauensporthalle, Fitnessflächen, Bewegungsraum und Kegelsportanlage.

68419 (neu)	322 T	Förderung des Sports	—	—	—	5.000,00
----------------	----------	----------------------	---	---	---	----------

81259 (neu)	322 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000		
----------------	------------	---	--------	--------	--	--

Erweiterung des Gerätebestandes IKT
Aufbau einer digitalen Schließanlage in den Schul-Hauptgebäuden und für eine Sporthalle

Finanzierung	2024	2025
Sporthalle Schönagelstr. 70	10.000 €	
SFG Schönagelstr. 74	10.000 €	
SFG Eugen-Roth-Weg 22 mit Sporthalle Eugen-Roth-Weg 25		10.000 €
		10.000 €
Gesamt	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>

Gemäß der kameralen Grundsätze für die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2024/25 (BA-Vorlage Nr. 0335 VI) erfolgt die Ansatzplanung dezentral und nicht im Fachbereich IT der SE FM.
Die Ausgaben können aber in der auftragsweisen Bewirtschaftung durch die SE FM erfolgen.

Gesamtausgaben	4.336.200	4.396.000	4.361.000	3.614.698,63
Prozentuale Veränderung	-0,6 %	1,4 %		

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3715						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	406.400	406.400	371.700	410.852,59
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.200	13.200	13.000	15.670,88
		Gesamteinnahmen	419.600	419.600	384.700	426.523,47
411- 462		Personalausgaben	600.100	624.200	551.800	573.767,97
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.378.100	3.413.800	2.726.200	2.682.795,33
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	338.000	338.000	1.083.000	358.135,33
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	—	—
		Gesamtausgaben	4.336.200	4.396.000	4.361.000	3.614.698,63
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.916.600	-3.976.400	-3.976.300	-3.188.175,16

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Straßen, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht sowie Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde obliegen.

Produktgruppen:

5426	Straßenunterhaltung
5427	Straßenaufsicht
5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten - Tiefbau
5429	Straßenverkehrsbehörde
5439	Straßenverwaltung
5440	Planung, Entwurf und Bau

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Einnahmen						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach §§ 1, 2 und 12 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) in Verbindung mit § 15 Berliner Straßengesetz und §§ 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes. Die Einnahmen sind in Höhe der Ausgaben zu veranschlagen (vgl. Erläuterung zu Titel 54012).						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	150.000	150.000	115.000	151.947,44
Gebühren für die Straßenaufsicht und Widerspruchsgebühren. Gebühren für die Herstellung von Gehwegüberfahrten. Gebühren für die Sondernutzung von Straßenland.						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	350.000	350.000	305.000	301.564,53
Gebühren für Sonder- und Ausnahmegenehmigungen der Straßenverkehrsbehörde nach Straßenverkehrsordnung (StVO).						
11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.165.000	1.165.000	1.161.000	1.165.067,84
Entgelte für die technische Sondernutzung gemäß Vertrag mit den Berliner Wasserbetrieben von 2015 zur Benutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Versorgungsleitungen.						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	1.130.000	1.130.000	1.034.000	488.150,07
Entgelte für die technische Sondernutzung, u. a. zur Benutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Versorgungsleitungen.						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	50.000	50.000	30.000	50.727,09
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz und Schadenersatzleistungen. Die Schadensfälle sind nicht beeinflussbar. Den Einnahmen sollen grundsätzlich gleich hohe Ausgaben gegenüberstehen (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52119).						
11934	711 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlung von in früheren Haushaltsjahren zu viel geleisteten Ausgaben. Bildung eines Merkansatzes.						
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier u.a.: - Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen.						
26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	3.000	40.158,12
Entgelte für Verwaltungsleistungen nach der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (A-Bau) für die Bauleitung zur Wiederherstellung von Deckenanschlüssen nach Aufgrabungen von Leitungsverwaltungen. Aufgrund einer Gesetzesänderung können die Leitungsverwaltungen die Deckenanschlüsse nach Aufgrabungen selbst durchführen. Somit entfallen die Entgelte für Verwaltungsleistungen. Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52101 bestimmt (vgl. Erläuterungen zu Titel 52101).						

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	500.000	500.000	500.000	—	

Interne Verrechnung der in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verauslagten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmals Baumittel bereitstehen.

28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	—	—	1.000	77,80
34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	1.000	1.000	1.000	—

Bildung eines Merkansatzes.

Gesamteinnahmen	3.354.000	3.354.000	3.153.000	2.197.692,89
Prozentuale Veränderung	6,4 %	—		

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	222.000	231.000	223.000	212.773,16
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.338.000	3.462.000	2.282.000	2.809.196,83
42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	19.700	20.300	9.200	18.486,63

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	711 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	12.000	4.078,70
-------	------------	-----------------	-------	-------	--------	----------

Spezifischer Geschäftsbedarf wie u.a.:

- Beschaffung von Straßenbestandsplänen
- Lichtpausen und Zeichenmaterial
- Fachbücher für das Straßenwesen
- Fachzeitschriften aus Vertragslieferungen
- Material für Erstellung der Behindertenausweise sowie
- Gebühren Telekommunikation für Havariemeldesystem

Weniger durch den Wegfall der Telefongebühren, welche seit dem letzten Doppelhaushalt in der Auftragswirtschaft nachgewiesen werden.

51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	10.000	9.430,44
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Beschaffung und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Ausstattung der technischen Dienstkräfte mit Geräten und spezifischem Fachbedarf.

51168 (neu)	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	—	—		2.606,43
----------------	------------	--	---	---	--	----------

51185 (neu)	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.500	3.500		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Titeleröffnung: Abbildung der Kosten laufender Serviceverträge für verfahrensabhängige IKT wie Software und Lizenzen z.B. für das Programm ORCA sowie Lizenzen für AutoCAD und FGSV-Reader für die Straßenplanung. In der Vergangenheit wurden diese Kosten im Bereich FM geplant, abgewickelt und abgedeckt bzw. teilweise aus 51101 finanziert.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	20.000	18.000	15.000	17.099,76	

Wartung, Reparatur und Versicherung des Fahrzeugbestandes des Fachbereiches Straßen sowie Treibstoffe und Öle. Mehr in Anpassung an die gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen.

51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	15.000	3.501,63
-------	------------	----------------------------	-------	-------	--------	----------

Arbeitsschutzkleidung, Gehörschutz, Regenbekleidung für die Regiekolonne, die Bauaufsicht und Bauleitung.

51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	11.200	13.500	15.000	14.503,91
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Straßenreinigungsgebühren, Steuern für Grundstücksflächen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben für den Lagerplatz Eisenstraße.

51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	10.000	10.000	10.000	10.139,25
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingrate für die Fahrzeuge der Straßenunterhaltung und der Straßenaufsicht.

51910	725 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.100	2.100	2.000	306,69
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Kleiner Unterhaltungsbedarf für Maßnahmen wie z.B. Klein- und Kleinstreparaturen im Zusammenhang mit dem Objekt Eisenstraße.

52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	7.431.000	7.431.000	6.714.000	6.711.687,57
-------	------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Beseitigung von Schaden- und Gefahrenstellen sowie Ausführung von Arbeiten zur Erhaltung der Substanz auf Gehwegen und Fahrbahnen, insbesondere für:

- die Beseitigung von Schad- und Gefahrenstellen in allen Teileinrichtungen der Straße
- die Beseitigung von Beschädigungen an Straßeneinrichtungen
- die Erfüllung verkehrsbehördlicher Anordnungen, wie Markierungen
- die Erneuerung und Ergänzung von Straßenzubehör wie Schutzgitter, Beschilderung u.a.

Die Leistung von Ausgaben über 7.426.000 € (2024) und 7.426.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr wegen der Vorgabe der Veranschlagungsleitlinie für Tiefbaumaßnahmen, anteilig nach Gesamtstraßenfläche des Bezirkes, der pauschalen Zuweisung der Mittel der ehemaligen Senatsprogramme Schlagloch- und Gehwegprogramm sowie den geplanten Maßnahmen des Bürgerhaushaltes.

Gemäß BVV-Beschluss 1476/IX-11 Aufstellung zusätzlicher Dialogdisplays. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	55.000	55.000	30.000	46.592,66
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Maßnahmen für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten sowie für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung und Maßnahmen zur Schadensbeseitigung nach dem Berliner Straßengesetz. Zunahme der Beschädigungen in Verbindung mit gestiegenen Reparatur- und Baukosten zur Schadensbeseitigung erfordern einen höheren Ansatz.

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleichhohe Einnahmen gegenüberstehen (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 11904).

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 935.000,00
-------	------------	--	---	---	---	--------------

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	3.723,40

Aufwendungen für fachspezifische Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen des Fachbereiches Straßen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

52610	711 A09	Gutachten	2.500	2.500	1.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Aufwendungen für verkehrliche Bestandsaufnahmen der Verkehrsbelastung (Kfz und LKW) und des Verkehrssystems (Kfz, ÖPNV, Rad, Fußverkehr) im Bezirk für Studien zur Verbesserung der Planungsergebnisse, sowie Machbarkeitsstudien.

53106 (neu)	711 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Titeleröffnung auf Empfehlung der Arbeitsplatzbegehungen zum Gesundheitsschutz zur Umsetzung empfohlener Maßnahmen z.B. Getränke bei hohen Sommertemperaturen. Bildung eines Merkansatzes.

53111	711 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	3.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Aufwendungen für öffentliche Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen.

54002 (neu)	711 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	3.000	3.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Titeleröffnung: Etwaige anfallende Maßnahmen, die nicht durch den Bereich SE Personal finanziert werden wie u.a.

- die Raummiete für eine Personalversammlung des gesamten Amtes / Fachbereichs
- die Teilnahme an Messeveranstaltungen zur Personalgewinnung für das SGA
- die etwaige Anschaffung von Beköstigung für Termine von Amtswegen oder Personalauswahlgespräche bei Stellenbesetzungsverfahren
- Anschaffung von Trinkwasserspendern

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach § 15 Berliner Straßengesetz und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen in Titel 11102 gegenüberstehen (vgl. Erläuterung zum Titel 11102).

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	500.000	500.000	500.000	—
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	---

Ausgaben für Planungsleistungen sowie Leistungen der Bauvorbereitung, die grundsätzlich Kosten der Baumaßnahme und damit in den Gesamtkosten einer Maßnahme enthalten sind. Neben der Erstellung von Planungsunterlagen gehören dazu u.a. Vermessungen, Baugrunduntersuchungen, die Durchführung von Wettbewerben sowie die Freimachung und Herrichtung des Grundstücks. Für die Bauvorbereitung fallen ca. 10% der Gesamtkosten einer Baumaßnahme an. Die vor der erstmaligen Veranschlagung von Ausgaben für eine Baumaßnahme notwendigen Ausgaben für Planungsleistungen und Bauvorbereitung sind aus dem Titel für Bauvorbereitungsmittel 54040 zu leisten. Sobald für die Baumaßnahme Ausgaben veranschlagt sind, sind aus dem Ansatz der Baumaßnahme die Bauvorbereitungsmittel direkt zu leisten sowie die bereits im Vorjahr bzw. den Vorjahren geleisteten Ausgaben an das jeweilige Kapitel zu erstatten, aus dem sie geleistet wurden. Dieser Ersatz für die aus Titel 54040 geleisteten Bauvorbereitungsmittel wird im Titel 26109 vereinnahmt.

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	3.000	185,53
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

68102	711 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	3.000	3.000	5.000	1.888,19
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben zur Regulierung von Ansprüchen aus vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren, resultierend aus Verwaltungsverfahren, insbesondere infolge von Schadensersatzansprüchen Dritter.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
72585	725	Neubau der Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund	1.000.000	2.000.000	—	—

Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist auf 2023 geplant worden.

Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2023 vorliegen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.700.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.120.000 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
72587	725	Neubau der Lemkestraße von Kie- ler Straße bis Donizettistr	1.500.000	1.637.000	1.000.000	323.729,39	

Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.

Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.

Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich. Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.843.881 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	707.000 €
2024	1.500.000 €
2025	1.637.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
72596	725	Ersatzbau d. Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	2.000.000	3.032.000	2.000.000	219.700,37

Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.

Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.

Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrslenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 17.12.2021 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.300.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	268.000 €
2024	2.000.000 €
2025	3.032.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.139.600 € betragen.

73816	725	Neubau der Hellersdorfer Str. zwischen Neue Grottkauer Str. und Alte Hellersdorfer Str.	—	—	—	69.662,23
-------	-----	---	---	---	---	-----------

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2024	2025	2023	2022
73819 (neu)	725	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	300.000	200.000		

Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.

Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.

Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	490.000 €
ab 2028	510.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.720.000 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73823 (neu)	725	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/ Altentrep-tower Straße		500.000		2022

Die Altentrep-tower Straße ist als Verbindungsweg für viele Radverkehrsprojekte geplant und wird bereits von vielen Radfahrern als solches genutzt. In dieser Straße sollen sowohl der Europaradweg Zubringer ZR1 sowie auch die in Planung befindliche Parallelverbindung U5 umgesetzt werden. Auch der Wuhlewanderweg in seiner besonderen Stellung wird von vielen Radfahrern genutzt.

Die Altentrep-tower Straße soll als Großprojekt der Protected Bike-Lane umgestaltet werden. Die Altentrep-tower Straße - eingeschlossen die Parkmöglichkeit entlang der Straße - wird auch von vielen Pendlern aus Brandenburg und Umgebung genutzt. Das bedeutet, dass die Parkplatzsituation sich enorm verschärfen wird, was bereits bei der temporären Sperrung der Parkplätze durch den Schienenersatzverkehr mit Bussen zu beobachten war.

Als Ausgleich soll ein P+R Parkplatz geschaffen werden. Dafür bietet sich die von der Deutschen Bahn zu verkaufende Fläche am Brebacher Weg an. Den Pendlern wird damit eine Alternative geboten. Somit kann ein besseres Verständnis für beide Projekte, Radverkehr wie P+R und für alle Nutzer, wie Pendlern, Besuchern des UKB und Radfahrer, vermittelt werden.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 27.01.2023 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 535.000 € betragen.

73824 (neu)	711	10G25, Grundschule am Schleiphul: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	30.000
----------------	-----	---	--------

Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines HoMEB. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch Sen-SBW.

Die Zuwegung und Erschließung zum Schulgrundstück im Zusammenhang mit der Errichtung des HoMEB erfolgen durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	30.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 32.130 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73825 (neu)	711	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße		50.000		2022

Der Schulstandort Naumburger Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	50.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.550 € betragen.

73826 (neu)	711	10Gn01, Grundschule Eisenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12623, Eisenstraße 7,9		50.000	
----------------	-----	---	--	--------	--

Der Schulstandort Eisenstraße 7, 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 50.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	50.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.550 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73827 (neu)	711	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sport-halle; 12685, Bruno-Baum-Straße		25.000		2022

Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	25.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.775 € betragen.

73830 (neu)	711	10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12623, Bisamstraße/Landsberger Straße		25.000	
----------------	-----	---	--	--------	--

Der Schulstandort Bisamstraße/Landsberger Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor
Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	25.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.775 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73831 (neu)	725	10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52		177.000		2022

Der Schulstandort Erich-Kästner-Straße 52 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (HOWOGE) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der HOWOGE-Maßnahme in Amtshilfe.

Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	177.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 189.567 € betragen.

81179	725 A05	Fahrzeuge	61.000	61.000	35.000	—
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	---

Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges/Pritsche für den Fachbereich Straßen.

81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
82164	725	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stif- tungsvermögen	—	—	—	1.201,61
82264 (neu)	725	Kauf von unbebauten Grundstü- cken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	8.000	8.000		

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	40.000	40.000	20.000	—

Ersatzbeschaffung für ein Kombigerät Plotter/Scanner A0 des Fachbereichs Straßen.

Summe Maßnahmegruppe 32	40.000	40.000	20.000	
Gesamtausgaben	16.561.000	19.620.900	12.912.200	10.480.494,38
Prozentuale Veränderung	28,3 %	18,5 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.848.000	2.848.000	2.648.000	2.157.456,97
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	505.000	505.000	504.000	40.235,92
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	3.354.000	3.354.000	3.153.000	2.197.692,89
411-462	Personalausgaben	3.580.700	3.714.300	2.515.200	3.040.456,62
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.068.300	8.068.600	7.337.000	6.823.855,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	5.000	1.888,19
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	4.800.000	7.726.000	3.000.000	613.091,99
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	109.000	109.000	55.000	1.201,61
	Gesamtausgaben	16.561.000	19.620.900	12.912.200	10.480.494,38
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-13.207.000	-16.266.900	-9.759.200	-8.282.801,49

Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Grünflächen und Friedhöfe veranschlagt.

Es erfolgt die Bewirtschaftung folgender Flächen und Anlagen:
(Flächenbestand 01/2021)

I. Grün- und Freiflächen:

- 139.114 m² 80931 hochwertige öffentliche Grünanlagen
- 3.321.601 m² 80932 übliche öffentliche Grünanlagen
- 3.145.066 m² 80933 einfache öffentliche Grünanlagen
- 116.934 m² 80934 Bereitstellung von Grün
- 251.417 m² 80935 öffentliche Spielplätze
- 38.509 m² 79738 Pflege und Unterhaltung von Jugendeinrichtungen
- 610.287 m² 79039 Grünpflege/ Unterhaltung von Schulen (Schulfreiflächen monatlich)
- 318.009 m² 79040 Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen (Sportfreiflächen monatlich)
- 2.992.507 m² 79061 Grünpflege Straßenland
- 52.275 St. 64951 Bewirtschaftung Straßenbäume
- 53.340 St. 80986 Str.bäume – Regelmäßige Kontrolle
 - 80987 Str.bäume – Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
(Menge ergibt sich aus der Anzahl an Maßnahmen zur Baumpflege aus der Baumkontrolle)
 - 80988 Str.bäume – Nachhaltige Bestandserhaltung und Entwicklung
(Menge ergibt sich aus der Anzahl an Maßnahmen zur Baumpflege aus der Baumkontrolle)

II. Stützpunkte und Werkstätten:

- Geraer Ring 32
- Flämingstr. 2
- Walter-Felsenstein-Str.14
- Rebhuhnweg 20
- Märkische Allee 170
- Alt-Biesdorf 54 Gärtnerhaus Schlosspark
- Lubminer Str. 41
- Jenaer Str. 37/39
- Louis-Lewin-Str. 40b
- Am Forsthaus 7
- Schkopauer Ring 2

III. Brunnen:

- 14 Brunnen
- 2 Fontänen
- 10 Planschen

IV. Beleuchtung

529 Stück

Produktgruppen:

- 125 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
- 123 Naturschutz und Landschaftsplanung - nur Produkt 79736 -

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen des Grünanlagengesetzes und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Die Einnahmen sind in Höhe der Ausgaben zu veranschlagen (vgl. Erläuterung zu Titel 54012).

11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	381,70
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

U. a. für Aufgrabungen.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	1.000	1.000	1.000	755,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Erteilung umweltschutzrechtlicher Genehmigungen, insbesondere Ausnahmezulassungen gemäß Gesetz zum Schutz öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Na- turschutzrecht	7.500	12.000	—	197.508,40
-------	------------	---	-------	--------	---	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Der Ansatz enthält sowohl die Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts als auch Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Bäumen und Wertersatz für Bäume im Rahmen von Baumaßnahmen.

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Geldbußen und gebührenpflichtige Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem Grünanlagengesetz und der Baumschutzverordnung und dem Naturschutzgesetz.
Zwangsgelder und Gebühren im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde.

11901	332 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	---

U. a. für Verdingungsunterlagen für Baumaßnahmen.

11921 (neu)	321 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	—	15.097,60
----------------	------------	-------------------------------	---	---	---	-----------

11934	422 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	1.057,31
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen, die eingehen, betreffen frühere Haushaltsjahre.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.300	1.300	1.000	70.431,21
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-----------

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1, hier:

- Sonstige Entgelte
- Einnahmen nach § 3 sowie Ausgleichsabgaben nach § 6 Baumschutzverordnung
- Schadensersatzleistungen für an öffentlichen Grünanlagen und Straßenbäumen etc. entstandene Sachbeschädigungen
- Verkaufserlöse
- Verkauf ausgesonderter Fahrzeuge

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	389.000	389.000	389.000	420.652,32	

Pachten entsprechend der allgemeinen Anweisung über die Anlegung, Verpachtung und Verwaltung von Dauerkleingärten auf landeseigenen Grundstücken.

für Kleingartenanlagen und Wohnlaubenentgelte (1.235.332 m ²)	326.127 €
für gewerbliche und sonstige Nutzung (ca. 100 Verträge)	62.775 €
Voraussichtliche Gesamtjahrespachten	388.902 €
	<u>rd. 389.000 €</u>

Die Einnahmen sind vorgesehen für Ausgaben der folgenden Titel (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 52110, 51905):

2024 bei Titel 521 10 in Höhe von	369.000 €
bei Titel 519 05 in Höhe von	20.000 €
2025 bei Titel 521 10 in Höhe von	369.000 €
bei Titel 519 05 in Höhe von	20.000 €

13203 (neu)	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	1.000	1.000		975,51
-------------	------------	----------------------------------	-------	-------	--	--------

Bildung eines Merkansatzes.

28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	177.000	177.000	177.000	168.407,91
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Erstattung der öffentlich-rechtlichen Lasten durch die Kleingartenverbände, Kosten für BSR und Grundsteuer. Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 51701).

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	80.000	80.000	80.000	81.806,72
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Es werden Zuwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens erwartet.

Gesamteinnahmen	661.800	666.300	653.000	957.073,68
Prozentuale Veränderung	1,3 %	0,7 %		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	251.000	261.000	244.000	240.220,91
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.801.000	8.105.000	8.443.000	7.017.722,47
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	7.728,04
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	51.700	51.200	56.200	64.636,29
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	8.300	8.500	6.300	7.740,87

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	321 A09	Geschäftsbedarf	15.000	15.000	25.000	4.365,00
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Fachspezifischer Geschäftsbedarf, wie u.a. Zeichenmaterial und Zeichengeräte sowie Ausgaben für Bücher, Zeitschriften sowie Abo-Fachliteratur.

Weniger durch den Wegfall der Telefongebühren, welche seit dem letzten Doppelhaushalt in der Auftragswirtschaft nachgewiesen werden.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100.000	100.000	105.000	55.716,50	

Fachspezifische Ersatzbeschaffung sowie Wartung und Reparatur von gärtnerischen Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die allgemeine Inspektion, Grüninspektion und den Landschaftsbau, z.B. Häcksler, Rasenmäher, Freischneider, Motorkettensägen, Container, Kompressoren usw.
Reparatur der vorhandenen Technik (Elektrogeräte, Baumsägen, Wasserpumpen, Rasenmäher).

51185 (neu)	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	36.500	36.500		34.040,57
----------------	------------	--	--------	--------	--	-----------

Abbildung der Kosten laufender Service- und Wartungsverträge für verfahrensabhängige IKT wie Tablets für die Erfassung und Kontrolle des Baumbestandes inkl. Softwarelizenz für das Programm Pit-Mobil.

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	303.000	303.000	255.000	274.815,54
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Fachbereiches Grün (Reparaturen, Ersatzteile, Hauptuntersuchungen) sowie Ausgaben für Treibstoffe und Öle.

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	45.000	45.000	35.000	14.346,78
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Arbeitsschutzkleidung, Gehörschutz, Schuttschuhe, Regenbekleidung etc.
Mehr wegen der zu erwartenden Kosten aufgrund von Personalaufwuchs und Personalwechsel und von Preissteigerungen.

51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	289.000	283.000	2.430.000	2.633.719,67
-------	------------	--------------------------	---------	---------	-----------	--------------

Die Bewirtschaftungsausgaben wurden im o.g. Titel gesammelt veranschlagt:

- Brennstoffe (Öl und feste Brennstoffe)
- Fernheizungskosten
- Winterdienst
- Stromkosten (auch für die Brunnen und Wasserspielanlagen sowie für Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Grün)
- Wasser und Abwasser
- Straßenreinigungsgebühren
- Kosten für die Müllabfuhr
- Gebäude- und Feuerversicherung
- Grundstückssteuern für Kleingartenanlagen und verpachtete Flächen
- Wachschatz für den Schlosspark Biesdorf
- Schornsteinfegerarbeiten

Anteilig sollen Grundsteuern für Sondernutzungen nur in Höhe eingangener Einnahmen bei Titel 28103 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verringerung des Ansatzes, da der Großteil der BSR-Gebühren seit 2023 in der Auftragswirtschaft nachgewiesen wird.

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	100.000	100.000	50.000	69.784,33
-------	------------	----------------------	---------	---------	--------	-----------

Wegen hoher Ausfallzeiten von veralteten Fahrzeugen müssen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit entsprechende Fahrzeuge angemietet werden.

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	25.000	25.000	50.000	28.201,58
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wegen hoher Ausfallzeiten von veralteten Maschinen und Geräten müssen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit entsprechende Maschinen und Geräte angemietet werden.

51900	321 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140.000	138.000	289.000	150.350,44
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ansatzbildung entsprechend der Veranschlagungsleitlinie für die bauliche Unterhaltung.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51905	321 A04	Maßnahmen in Kleingartenkolonien	30.000	30.000	20.000	18.167,45	

Durchführung von Maßnahmen in Kleingartenanlagen, u.a. Instandhaltung von Wegen und Stellflächen sowie Parzellenteilungen.

Die Leistung von Ausgaben über 10.000 € (2024) und 10.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51910	321 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	25.000	26.500	27.900	6.917,77
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	----------

Kleine bauliche Unterhaltung der Gärtnerstützpunkte für Maßnahmen bis zu einem Betrag von 1.000 €, hier lediglich Beseitigung von Kleinsthavarien im Außenbereich.

52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	40.000	40.000	1.000	—
-------	------------	---	--------	--------	-------	---

Pflege und Unterhaltung der 211.795 m² stehenden Gewässer zweiter Ordnung (Abschichtungsaufgabe Verwaltungsreform).

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	200.000	200.000	200.000	196.316,31
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen.

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	6.523.000	6.516.000	5.118.000	4.929.414,22
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Grünanlagen, öffentlicher Spielplätze, Schul- und sonstiger Freiflächen, Straßengrün, Bäumen, Brunnen und Beleuchtung und Vergabe von Leistungen sowie Kofinanzierung von Fördermaßnahmen in beschäftigungswirksamer Vergabe entsprechend Grünanlagengesetz, Kinderspielplatzgesetz, Straßengesetz, Richtlinie zur Verkehrssicherheit von Bäumen usw.

Mehr wegen Erhöhung der Kosten für Vergabe von Pflegeleistungen und Maßnahmenumsetzung aus dem Bürgerhaushalt sowie Erhöhung der Fremdleistungsmaßnahmen zur Pflege der Grünanlagen und des Straßenbegleitgrüns und wegen der bereitgestellten Mehrmittel zur Erfüllung der Zielvereinbarung Straßenbäume.

Die Leistung von Ausgaben über 6.158.000 € (2024) und 6.151.000 € (2025) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Gemäß BVV-Beschluss 1303/IX sind 20.000€ für die Errichtung eines Zauns für die Gartenarbeitsschule einzuplanen.

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	87.500	92.000	80.000	114.750,06 R 723.890,84
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------------------------

Ausgaben nach §6 Baumschutzverordnung für Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen infolge deren Beseitigung im Zuge von Baumaßnahmen, zivilrechtlicher Ausgleich für Schäden an Straßenbäumen.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	26.000	26.000	20.000	18.761,02
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen für die fachspezifische Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter des Fachbereiches Grünflächen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie sowie für die überbetriebliche Ausbildung der Azubis.

Mehr wegen der zu erwartenden Kosten aufgrund von Personalaufwuchs und Personalwechsel.

52610	321 A09	Gutachten	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	---

Erstellung von speziellen Gutachten und Machbarkeitsstudien, die ihrer Art nach nicht planbar sind.

53106 (neu)	321 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Titeleröffnung auf Empfehlung der Arbeitsplatzbegehungen zum Gesundheitsschutz zur Umsetzung empfohlener Maßnahmen z.B. Getränke bei hohen Sommertemperaturen. Bildung eines Merkansatzes.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53111	321 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	2.000	—

Aufwendungen für öffentliche Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen.

54010	321 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	47.000	1.166,20
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	----------

Kosten, die stetig steigend sind, für die Bekämpfung von Rattenbefall auf Flächen des Fachvermögens.

54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen im Rahmen des Grünanlagengesetzes und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen in Titel 11102 gegenüberstehen (vgl. Erläuterung zum Titel 11102).

54039	321 A05	Haltung von Tieren	—	—	40.000	—
-------	------------	--------------------	---	---	--------	---

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier u.a. Film- und Fotomaterial (sonst Titel 51432).

68102	321 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	20.000	20.000	20.000	10.099,84
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben zur Regulierung von Ansprüchen aus vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren, resultierend aus Verwaltungsverfahren, insbesondere infolge von Schadensersatzansprüchen Dritter in Ausübung des Dienstgeschäfts.

68203	321 T	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	1.280.000	1.280.000	1.200.000	1.251.170,84
-------	----------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Aufgrund der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und der Grün Berlin GmbH für die ehemaligen Flächen der internationalen Gartenausstellung (IGA) im Kienbergpark, wird das bezirkliche Produktbudget für die jeweiligen Objektflächen per auftragsweiser Bewirtschaftung der Grün Berlin GmbH durch das Straßen- und Grünflächenamt zur Verfügung gestellt. Hierzu erfolgt eine jährliche Berechnung des Budgets durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

68406	321 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	5.000	5.000	5.000	5.000,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Betreuungskosten für das Projekt „Garten der Begegnung“ als Begegnungsstätte für Anwohner und Gäste des Quartiers. Die Finanzierung soll vom Bezirksamt gewährleistet werden.

Die Mittelübertragung für dieses Projekt soll an einen Träger oder Verein in Form einer Zuwendung erfolgen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71646 (neu)	321	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe		200.000		

In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplateau. Zu diesem Aussichtsplateau führen Wege und Treppenanlagen.

Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m². Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten.

Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht liegt vom 10.02.2022 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.684.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	400.000 €
ab 2028	584.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.155.520 € betragen.

81179 (neu)	321 A05	Fahrzeuge	410.000	410.000	310.000	315.283,36
----------------	------------	-----------	---------	---------	---------	------------

2024

2025

Erneuerung des Fahrzeugbestandes

Ersatzbeschaffung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen	40.000 €	40.000 €
Ersatzbeschaffung von einem LKW klein		120.000 €
Ersatzbeschaffung von acht Transportern Doka-Pritsche	150.000 €	250.000 €
Ersatzbeschaffung Hubarbeitsbühne	220.000 €	
Gesamt	<u>410.000 €</u>	<u>410.000 €</u>

Für die Sicherung des Transportes und der Einsatzfähigkeit der Mitarbeiter*innen in den Grünanlagen sollen LKW und Transporter für den Personentransport, die Abfuhr von Abfällen und den Transport von Containern angeschafft werden. Zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Relation zwischen Kosten und Nutzen ist eine regelmäßige Ersatzbeschaffung für Fahrzeuge alle zehn Jahre sinnvoll.

81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmengruppe 32
-------	------------	---

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	84.000	84.000	50.000	—	
Erneuerung des Gerätebestandes				2024	2025		
Ersatzbeschaffung von zwei Großflächenmäher				84.000 €	84.000 €		
Gesamt				<u>84.000 €</u>	<u>84.000 €</u>		
82164	321	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stif- tungsvermögen	1.000	1.000	—	1.000,00	

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
MG 32		Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT				
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	17.000	17.000	28.000	4.081,70

Ersatzbeschaffung für Plot-, Scan- und Drucktechnik des Fachbereichs Grün.

Summe Maßnahmegruppe 32	17.000	17.000	28.000	4.081,70
Gesamtausgaben	17.939.000	18.443.700	19.170.400	17.475.517,76
Prozentuale Veränderung	-6,4 %	2,8 %		

Abschluss Kapitel 3810					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	404.800	409.300	396.000	706.859,05
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	257.000	257.000	257.000	250.214,63
	Gesamteinnahmen	661.800	666.300	653.000	957.073,68
411- 462	Personalausgaben	8.113.000	8.426.700	8.750.500	7.338.048,58
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.009.000	8.000.000	8.806.900	8.550.833,44
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.305.000	1.305.000	1.225.000	1.266.270,68
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	200.000	—	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	512.000	512.000	388.000	320.365,06
	Gesamtausgaben	17.939.000	18.443.700	19.170.400	17.475.517,76
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-17.277.200	-17.777.400	-18.517.400	-16.518.444,08

Friedhöfe

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender städtischer Friedhöfe, die vom Bezirksamt verwaltet werden:

Parkfriedhof Marzahn	Wiesenburger Weg 10	12681 Berlin
Dorffriedhof Marzahn	Landsberger Allee	12685 Berlin
Friedhof Biesdorf	Biesdorfer Friedhofsweg 10	12683 Berlin
Friedhof Mahlsdorf	Walter-Leistikow Weg 10 - 30	12621 Berlin
Friedhof Kaulsdorf	Dorfstraße 24	12621 Berlin
Friedhof Wuhlegarten	Buckower Ring 10	12681 Berlin

Produktgruppen:
2373 Friedhöfe

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.650.000	1.700.000	1.599.000	1.635.629,07

Einnahmen nach der Friedhofsgebührenordnung.

Hier werden auch die Ruherechtsentschädigungen nach § 3 des Gräbergesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) vereinnahmt.

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Telefongebühren für die Friedhöfe
- Sonstige Entgelte für Urnengemeinschaftsanlage mit Stele
(Entgelt für die Gravur der Namen in die Stele durch einen Steinmetz.
Dieses Entgelt ist nicht in der Gebührenordnung des Landes geregelt)

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	110.000	110.000	110.000	109.760,20
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Es werden Einnahmen für die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Pflegepauschale) erwartet.

Gesamteinnahmen	1.763.000	1.813.000	1.710.000	1.745.389,27
Prozentuale Veränderung	3,1 %	2,8 %		

Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	96.100	100.000	87.800	92.745,41
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.057.000	1.099.000	1.080.000	1.013.790,59
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	2.200	2.300	1.500	2.059,73

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	430 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.500	4.000	187,20
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachspezifischer Geschäftsbedarf, wie Zeichenmaterial und Zeichengeräte sowie Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Abofachliteratur, Ergänzungslieferungen und Ausgaben für Fernmeldegebühren der Friedhöfe.

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25.000	25.000	25.000	18.111,25
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von gärtnerischen und friedhofsspezifischen Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

51185 (neu)	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—		6.449,84
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	30.000	30.000	25.000	30.982,72

Ausgaben für die Unterhaltung, Treibstoffe, Öle und Kfz -Steuer für die Fahrzeuge der Friedhöfe.

51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	10.000	10.300	10.000	7.209,24
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	----------

Schutzkleidung sowie Dienstkleidung für Bestattungen.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	136.000	127.000	220.000	219.034,46	

Die Bewirtschaftungsausgaben wurden auf Basis des Ist 2022 für folgende Ausgaben ermittelt und im o.g. Titel gesammelt veranschlagt:

- Brennstoffe für die Personalunterkünfte auf den Friedhöfen (Heizöl)
- Winterdienst auf Anliegerstraßen
- Stromkosten für die Friedhofsgebäude, Feierhallen und Personalunterkünfte
- Gas
- Wasser und Abwasser für die Friedhöfe, Personalunterkünfte
- Straßenreinigungsgebühr gemäß Veranlagung der BSR
- Kosten Müllabfuhr für die Friedhöfe
- Reinigungsmaterial und -verträge
- Feuerversicherungen für die Friedhofsgebäude
- Wachsutz für die Friedhöfe (mobile Bestreifung)
- Schornsteinfegerarbeiten

51801	430 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	36.800	35.000	31.567,85
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kosten für gemietete Bürocontainer auf dem Parkfriedhof Marzahn, da das Friedhofsgebäude einsturzgefährdet ist und bis zum Neubau des Gebäudes eine Interimslösung geschaffen werden musste.

51802 (neu)	430 A09	Mieten für Fahrzeuge	20.000	21.000		
----------------	------------	----------------------	--------	--------	--	--

Wegen hoher Ausfallzeiten von veralteten Fahrzeugen müssen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit entsprechende Fahrzeuge angemietet werden.

51900	430 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	37.000	37.000	30.000	34.814,54
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Bauliche Unterhaltung der Friedhofsgebäude für ausschließlich Substanz erhaltende Maßnahmen. Einhaltung der Mindestveranschlagung für die bauliche Unterhaltung.

51910	430 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	7.000	7.000	5.000	3.073,24
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleiner Unterhaltungsbedarf der Friedhofsgebäude für Maßnahmen bis zu einem Betrag von 1.000 €, hier lediglich Beseitigung von Kleinsthavarien.

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	200.000	210.000	200.000	152.220,53
-------	------------	-----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Verkehrssicherung sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen und Durchführung der Bestattungen entsprechend Friedhofs- und Bestattungsgesetzgebung, Materialbeschaffung für eigene Pflegeleistungen sowie Vergabe von Leistungen.

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	110.000	110.000	110.000	101.770,02 R 402.950,49
-------	------------	--	---------	---------	---------	----------------------------

Nachweis der Ausgaben für die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	430 A09	Aus- und Fortbildung	3.500	3.700	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Aufwendungen für die fachspezifische Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter der städtischen Friedhöfe des Fachbereiches Grünflächen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

53106 (neu)	430 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Titeleröffnung auf Empfehlung der Arbeitsplatzbegehungen zum Gesundheitsschutz zur Umsetzung empfohlener Maßnahmen z.B. Getränke bei hohen Sommertemperaturen. Bildung eines Merkansatzes.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
71507	430	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	499.000	400.000	961.000	304.169,58	

Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.

Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.

Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 31.03.2022 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.630.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	304.000 €
2024	499.000 €
2025	400.000 €
2026	466.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.682.000 € betragen.

81179	430	Fahrzeuge	80.000	80.000
(neu)	A05			

		2024	2025	
Erneuerung des Fahrzeugbestandes				
Ersatzbeschaffung von zwei Kleintransportern		80.000 €	80.000 €	
Gesamt		<u>80.000 €</u>	<u>80.000 €</u>	
Gesamtausgaben		2.352.800	2.304.600	2.795.300
Prozentuale Veränderung		-15,8 %	-2,0 %	2.018.186,20

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3820						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.653.000	1.703.000	1.600.000	1.635.629,07
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	110.000	110.000	110.000	109.760,20
		Gesamteinnahmen	1.763.000	1.813.000	1.710.000	1.745.389,27
411- 462		Personalausgaben	1.155.300	1.201.300	1.169.300	1.108.595,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	618.500	623.300	665.000	605.420,89
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	499.000	400.000	961.000	304.169,58
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	80.000	80.000	—	—
		Gesamtausgaben	2.352.800	2.304.600	2.795.300	2.018.186,20
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-589.800	-491.600	-1.085.300	-272.796,93

Soziales

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben für die Dienstkräfte des Amtes für Soziales sowie die Aufwendungen für den Widerspruchs- und Bezirksteilhabebeirat erfasst.
Darüber hinaus weist das Kapitel u.a. allgemeine Sachmittel wie Bücher und Zeitschriften für die Verwaltungstätigkeit sowie Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit aus.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11105	219 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
Gebührenerhebung für die Einsichtnahme in Sozialhilfeakten.						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.500	1.500	1.500	810,00
Einnahmen der Betreuungsbehörde aus der Tätigkeit als Beglaubigungsbehörde (z.B. Beglaubigungen von Vorsorgevoll- machten und Patientenverfügungen) sowie für das Registrierungsverfahren und die Kontrolle der Mitteilungs- und Nach- weispflichten von beruflichen Betreuern.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	1.303,26
28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	—	—	—	10.242,12
Gesamteinnahmen			3.500	3.500	2.500	12.355,38
Prozentuale Veränderung			40,0 %	—		
Ausgaben						
41210	219	Aufwendungen für Beiräte	3.800	3.800	3.200	1.242,00
Sitzungsgelder für Mitglieder des Beirates in Sozialhilfeangelegenheiten gem. § 116 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) XII und für Mitglieder des Bezirksteilhabebeirates gem. § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetz- buch (AG-SGB IX) in Berlin.						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	2.467.000	2.566.000	3.599.000	2.428.413,61
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	48.000	48.000	19.500	47.571,29
Ausgaben für Sprachmittlung und Gebärdendolmetscher. Mehr in Anpassung an den steigenden Bedarf.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	8.096.000	8.407.000	6.076.000	7.303.907,77
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	277.066,83
42821	219 (neu)	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	37.000	54.900		
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	111.000	114.000	126.000	104.146,96
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	13.000	13.000	13.000	10.522,72
Notwendige Ausstattung mit Ergänzungslieferungen, Fachperiodika und Fachbüchern.						
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände			5.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	2.500	721,20
Ausgaben für Wartung und Reparaturen der Dienstfahräder. Weniger in Anpassung an den verringerten Bedarf.						

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51790	219 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckge- bundenen Einnahmen	—	—	—	10.242,12
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	56.400	56.400	48.000	33.735,47

Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.
Mehr aufgrund des steigenden Bedarfs, insbesondere für neue Dienstkräfte und umfangreiche Supervisionen.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	2.000	2.000	2.000	1.321,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstellung von Informations- und Beratungsmaterialien.

54002 (neu)	219 A09	Personal- und Organisationsma- nagement (ohne Aus- und Fortbil- dung)	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Umsetzung von Hausmessen / Tag der offenen Tür.

54008	045 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	1.000	1.000	6.000	606,90
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Notwendige Beschaffungen im Rahmen der Notunterbringung in Umsetzung der Fachaufgaben des Amtes für Soziales als Ordnungsaufgabe der Bezirksämter. Weniger in Anpassung an den verringerten Bedarf.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	26.900	29.900	17.500	19.797,20

Betriebskosten für verfahrensabhängige IKT, wie z.B. butler Behörde 21 in der Betreuungsbehörde und UH-Lex im Bereich Unterhalt. Mehr wegen gesteigener Anzahl von Lizenzen für butler Behörde 21 und gesteigener Kosten für UH-Lex aufgrund der Umstellung auf ein Online-Portal.

Summe Maßnahmegruppe 32	26.900	29.900	17.500	19.797,20
Gesamtausgaben	10.865.600	11.299.500	9.918.700	10.239.295,08
Prozentuale Veränderung	9,5 %	4,0 %		

Abschluss Kapitel 3900					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.500	3.500	2.500	2.113,26
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	10.242,12
	Gesamteinnahmen	3.500	3.500	2.500	12.355,38
411-462	Personalausgaben	10.763.800	11.194.700	9.824.700	10.162.348,46
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	101.800	104.800	94.000	76.946,62
	Gesamtausgaben	10.865.600	11.299.500	9.918.700	10.239.295,08
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.862.100	-11.296.000	-9.916.200	-10.226.939,70

Allgemeine soziale Leistungen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Zuwendungen des Bezirkes u.a. zur Unterstützung der Tätigkeit der Stadtteilzentren, der Insolvenzberatung und besonderer sozialer Projekte sowie Gerichts- und Dienstleistungskosten ausgewiesen.

Standorte des Fachvermögens	Stadtteilzentrum:	Pestalozzistraße 1a
	Stadtteilzentrum:	Altlandsberger Platz 2
	Bürgerhaus Südspitze:	Marchwitzastraße 24-26

Produktgruppen:
4248 sonstige Hilfen
5079 Generationsspezifische Angebote
5218 Angebote freier Träger

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	58.000	58.000	20.000	61.926,62
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rückzahlung von nicht verbrauchten bzw. zu Unrecht verbrauchten Zuwendungen aus Vorjahren.

11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	1.000	2.282,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen der Gruppe 119 - sonstige Verwaltungseinnahmen - von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	300,00
Gesamteinnahmen			60.000	60.000	21.000	64.508,62
Prozentuale Veränderung			185,7 %	—		

Ausgaben

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	33.000	33.000	33.000	32.445,12
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Hauptsächlich Rechtsanwaltskosten nach § 63 Abs. 1 Satz 1 SGB X und § 197 Sozialgerichtsgesetz (SGG).

54010	219 A09	Dienstleistungen	20.500	20.500	20.500	36.537,76
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Aufträge an Dritte, insbesondere für die Erstellung individueller ambulanter Pflegegesamtpläne (IAP) und die Einstufung in einen Pflegegrad für Nichtversicherte analog SGB XI, die Erstellung von Wertgutachten für Grundstücke außerhalb Berlins und die Durchführung von Maßnahmen im Schaden- und Katastrophenfall im Rahmen der dem Sozialamt obliegenden Ordnungsaufgabe.

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	49.000	49.000	—	48.261,51
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	---	-----------

Unterbringung nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlins (ASOG) im Katastrophenfall und bei Großschadenslagen sowie Ausgleich von Schadensersatzansprüchen nach § 59 ASOG.

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	2.795,94
-------	------------	--	---	---	---	----------

68404	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe			40.600	27.180,00
-------	----------	--	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	999.000	999.000	925.000	921.153,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Sicherstellung des außergerichtlichen Entschuldungsverfahrens durch die Insolvenzberatungsstellen. Mehr entsprechend der Zuweisung der SenFin.

68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	12.500	12.500	2.500	2.350,00
-------	----------	--	--------	--------	-------	----------

Zuwendung an die Seniorenvertretung des Bezirkes 2.500 €

Sicherung der Aktion „Suppen- und Spendenaktion auf dem Helene-Weigel-Platz durch das DRK Berlin –Nordost“.
Neu, Umsetzung gemäß Beschluss der BVV Drs.-Nr. 1476/IX-16.

Gesamt 10.000 €
12.500 €

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
68447	285 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	149.000	149.000	129.000	138.479,00	

Weiterförderung

- der Arbeit der Freizeitstätte für Menschen mit Behinderung "Toleranz",
- der Nachbarschaft im „Bürgerstübchen“ im Stadtteil Mahlsdorf Süd,
- eines sozialen Beratungsservice im QM - Gebiet Hellersdorfer Promenade und
- des Projektes „Gemeinsam STATT EINSAM“ für Ältere, Senior/innen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Kiez Marzahn-Nord/West.

Mehr wegen Tarifvorsorge.

68448	236 T	Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte	1.053.000	1.038.000	1.030.000	1.027.230,00
-------	----------	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Mittel werden eingesetzt für die Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil und die Bewältigung bzw. Milderung sozialer Problemlagen durch aktive Nachbarschaftsarbeit und Förderung der Selbsthilfe. Es geht um die Entwicklung von Nachbarschaftsbeziehungen und sozialen Bindungen im Stadtteil sowie die Förderung der Identifikation mit dem Gemeinwesen und die Verantwortung für die Stadtteile. Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung sollen in der Ausgestaltung der Stadtteilarbeit ihre Widerspiegelung finden.

Die Förderung setzt sich aus zwei Bausteinen, dem Basispaket und den Leistungspaketen zusammen.

Alle Stadtteilzentren werden im Basispaket mit einem einheitlichen Betrag ausgestattet.

Die Gesamthöhe der Mittel, die ein Stadtteilzentrum aus den Leistungspaketen erhalten kann, ist begrenzt.

In 2024 sind 15.000 € über den Bürgerhaushalt für die Ausstattung der Stadtteilzentren mit Kiezkühlschränken vorgesehen.

Gesamtausgaben	2.316.000	2.301.000	2.180.600	2.236.432,33
Prozentuale Veränderung	6,2 %	-0,6 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.000	60.000	21.000	64.208,62
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	300,00
	Gesamteinnahmen	60.000	60.000	21.000	64.508,62
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	53.500	53.500	53.500	68.982,88
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.262.500	2.247.500	2.127.100	2.167.449,45
	Gesamtausgaben	2.316.000	2.301.000	2.180.600	2.236.432,33
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.256.000	-2.241.000	-2.159.600	-2.171.923,71

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Leistungen nach dem SGB XII und dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG) außerhalb von Einrichtungen nachgewiesen.

Produktgruppen:

- 4248 Hilfe nach anderen Grundlagen
- 4910 Sichernde Hilfen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5080 Hilfe zur Pflege
- 5296 Rechtsstelle / Kosteneinziehung / Unterhalt
- 5378 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5469 BuT - Leistungen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.000	2.000	6.000	1.255,34
Maßnahmen der Kosteneinzahlung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	174.000	174.000	174.000	175.527,42
Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	4.900	4.900	4.900	4.166,69
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren.						
16210	285 E03	Zinsen	2.500	2.500	5.500	2.013,50
Stundungs- und Verzugszinsen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	8,67
Zinserträge aus Darlehen nach dem SGB XII (insbesondere aus angelegten Mietkautionen).						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	103.000	103.000	103.000	104.559,14
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden.						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsi- cherung im Alter und bei Erwerbs- minderung nach dem SGB XII	43.533.000	45.823.000	38.671.000	39.136.912,42
Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen gemäß § 46a SGB XII. Erstattet werden seit 2014 100 v.H. der im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Nettoausgaben, die in den Kapiteln 3911, 3912 und 3915 nachgewiesen werden. Die Höhe des Ansatzes entspricht der Zuweisung der SenFin.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	234.000	234.000	116.000	233.708,50
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	300.000	300.000	160.000	277.903,47
Kostenersatz durch Erben/Erbinen (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII), für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	54.000	54.000	40.000	53.554,30
Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Gra- des und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gem. §§ 93 und 94 SGB XII. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	1.000	1.000	1.000	—

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Betriebsrenten), Versorgungsbezüge, Leis-
tungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	40.000	48.009,78
Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unterhaltsvorschusskassen und Familienkassen.						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	100.000	100.000	220.000	102.409,23
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus gesetzlich übergegangenen Ansprüchen der Leistungsberechtigten gegen Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige nach §§ 115 und 116 SGB X.						
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	13.000	13.000	50.000	12.663,33
Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	8.000	8.000	20.000	7.469,49
Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
Gesamteinnahmen			44.571.400	46.861.400	39.613.400	40.160.161,28
Prozentuale Veränderung			12,5 %	5,1 %		
Ausgaben						
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	4.000	—
Ersatz an andere Sozialhilfeträger gemäß §§ 106 ff. SGB XII.						
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	150.000	150.000	105.000	127.704,55
Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	990.000	990.000	880.000	901.550,61
Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	750.000	750.000	574.000	649.590,36

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z.B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen) an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---------------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Krankentransportkosten nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen zur vorbeugenden Gesundheitshilfe nach § 47 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Maßnahmen zur Weiterführung des Haushalts für Personen mit eigenem Haushalt, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	303,76
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	25.000	25.000	25.000	21.637,57
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

In diesem Titel werden ausschließlich Nachzahlungen für Leistungen der Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII für den Zeitraum bis 2019 nachgewiesen. Ab dem 01.01.2020 nach dem SGB IX zu erbringende Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden im Kapitel 3915 - Leistungen für Menschen mit Behinderungen - im Titel 67133 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen - abgebildet.

67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Renten- und Versicherungsbeiträge für Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	46.000	47.148,65

Übernahme von Schulden nach § 36 SGB XII, wenn dies zur Sicherung der Unterkunft (Mietrückstände) oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (z.B. Energierückstände) gerechtfertigt ist, soweit keine Darlehensgewährung (Titel 86321 und Titel 86322) erfolgt.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	137.000	137.000	128.000	126.278,02
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann. Mehr in Anpassung an den steigenden Bedarf und die Preisentwicklung.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	250.000	250.000	250.000	214.078,86
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ambulante Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die geringe gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und daher der Hilfe anderer bedürfen. Hierzu gehören hauswirtschaftliche Verrichtungen nach § 70 SGB XII und körperbezogene Pflegemaßnahmen sowie pflegerische Betreuungsmaßnahmen nach § 73 SGB XII.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	13.820.000	14.120.000	13.130.000	12.369.053,62
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Titel 23133 nachgewiesen.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.988.000	4.158.000	3.685.000	3.368.292,95
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	18.600.000	19.300.000	12.887.000	16.056.033,86
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Titel 23133 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	13.152.000	13.152.000	9.504.000	9.824.848,29

Ambulante Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit oder in Wohngemeinschaften für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen in den Pflegegraden 2 bis 5, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Hierzu gehören in Abhängigkeit vom Pflegegrad unter anderem: Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII), Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII), Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII), Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII), ein Entlastungsbetrag bei nicht pflegeversicherten Personen (§ 64i SGB XII) und anteiliges Pflegegeld (§ 63b SGB XII). Mehr unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin, aufgrund der „Tariffreuregelung“ des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes, welches im September 2022 in Kraft getreten ist und unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	22.000	23.000	19.000	19.467,90
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 34 Abs. 3 SGB XII.
Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	24.000	110.926,53
-------	----------	--	--------	--------	--------	------------

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstaussattung der Wohnung für Leistungsberechtigte nach dem Dritten Kapitel des SGB XII.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	43.000	43.000	43.000	42.979,95
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.320.000	1.320.000	1.300.000	1.300.234,79
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPfIGG.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	63.000	63.000	67.000	63.542,64
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Hilflose nach § 8 LPfIGG.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	1.000	3.177,60
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstaussattung für Bekleidung, Erstaussattung bei Schwangerschaft und Geburt.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68151	285 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	513,15	

Winterbrennstoffhilfen nach § 35 SGB XII, gestaffelt nach der Familiengröße.

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	2.822.000	2.822.000	2.867.000	2.729.191,46
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach dem Achten Kapitel des SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, insbesondere betreute Wohnformen. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	1.025,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 34 Abs. 4 SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	375.000	375.000	360.000	364.942,75
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPfIGG.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	9.400	9.400	9.400	5.284,96
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII.

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	438,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 2 SGB XII.

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	3.000	3.000	2.000	2.166,50
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 34 Abs. 7 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern.

Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet (zuletzt 68186).

68186	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)			1.000	42,50
-------	----------	--	--	--	-------	-------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	210.000	210.000	189.000	200.961,18
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPfIGG.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	165.000	176.000	144.000	140.050,90

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	103.000	103.000	94.000	78.279,81
-------	----------	---	---------	---------	--------	-----------

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	57.112.400	58.294.400	46.350.400	48.769.746,72
Prozentuale Veränderung	23,2 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3911					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	287.400	287.400	294.400	287.530,76
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.284.000	46.574.000	39.319.000	39.872.630,52
	Gesamteinnahmen	44.571.400	46.861.400	39.613.400	40.160.161,28
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.844.400	58.015.400	46.112.400	48.551.416,01
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	268.000	279.000	238.000	218.330,71
	Gesamtausgaben	57.112.400	58.294.400	46.350.400	48.769.746,72
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.541.000	-11.433.000	-6.737.000	-8.609.585,44

Leistungen nach SGB XII und LPfFIGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Leistungen nach dem SGB XII und dem LPfFIGG innerhalb von Einrichtungen nachgewiesen.

Produktgruppen:

- 4910 Sichernde Hilfen
- 5073 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5074 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5081 Stationäre Hilfe zur Pflege
- 5296 Rechtsstelle / Kosteneinziehung / Unterhalt
- 5378 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11201	285 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Maßnahmen der Kosteneinzahlung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	132.000	132.000	132.000	138.005,38
Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	1.224,68
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	41.000	41.000	32.000	41.191,02
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	53.000	53.000	20.000	57.489,40
Erstattungen des Bundes gemäß dem ab 01.01.2020 in Kraft tretenden § 136a SGB XII für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel, die zugleich Leistungen in einer stationären Einrichtung erhalten. Die Höhe des Erstattungsbetrages ergibt sich aus dem in § 136a Absatz 1 Satz 2 SGB XII für das jeweilige Jahr festgelegten Anteil an der Regelbedarfsstufe 1 entsprechend der Anlage zu § 28 SGB XII. Die Höhe des Ansatzes entspricht der Vorgabe der SenFin.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	160.000	160.000	225.000	160.211,62
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	250.000	250.000	41.200	226.335,43
Kostenersatz durch Erbinnen/Erben (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII), für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	20.000	20.000	85.000	14.172,86
Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gem. §§ 93 und 94 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus der Altenfürsorge von Betrieben, aus Versorgungsbezügen und von Leistungen des Entschädigungsamtes gem. § 93 SGB XII.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	1.200	1.200	13.000	1.248,00

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unterhaltsvorschusskassen und Familienkassen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	20.000	20.000	112.000	9.763,50

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	4.000	4.865,80
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke).

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII.

Gesamteinnahmen	685.200	685.200	668.200	654.507,69
Prozentuale Veränderung	2,5 %	—		

Ausgaben

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.200.000	1.200.000	927.000	1.000.838,24
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	---------	--------------

Ausgaben für Leistungen zur stationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	7.343.000	7.343.000	9.702.000	6.589.075,41
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Stationäre Hilfe zur Pflege (inklusive Kurzzeitpflege) erhalten pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die den Pflegegraden 2 bis 5 zugeordnet worden sind und bei denen eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des Falles nicht in Betracht kommt und die ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Der Ansatz orientiert sich an der Zuweisung der SenFin unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	220.000	220.000	283.000	222.159,54
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für solche Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen und die nicht in der Lage sind, aus eigenen Möglichkeiten diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 ff. SGB XII). Der Ansatz orientiert sich an der Zuweisung der SenFin unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	50.000	39.331,45
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

In diesem Titel werden ausschließlich Nachzahlungen für Leistungen der Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII für den Zeitraum bis 2019 nachgewiesen. Ab dem 01.01.2020 nach dem SGB IX zu erbringende Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden im Kapitel 3915 - Leistungen für Menschen mit Behinderungen - im Titel 67133 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen - abgebildet.

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	1.000	2.094,41
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	42.000	42.000	42.000	42.292,07
Teilstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können.						
67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	100.000	100.000	100.000	53.433,88
Personen ohne die Pflegegrade 2 bis 5 haben in Ausnahmefällen Anspruch auf Unterbringung in vollstationären Pflegeeinrichtungen.						
68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	700.000	700.000	800.000	660.366,06
Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2022 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	190.000	190.000	190.000	176.103,85
Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung.						
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	798.000	798.000	661.000	705.253,01
Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2022. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.						
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	110.000	110.000	75.000	80.670,72
Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs an Personen im Maßregelvollzug. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	450.000	480.000	370.000	410.926,59
Barleistungen zur persönlichen Verfügung nach § 27b SGB XII für Personen, die in einer vollstationären Einrichtung untergebracht sind. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.266,02

Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach § 27b SGB XII für Personen in Einrichtungen.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—	

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	3.000	3.000	5.000	1.819,85
-------	----------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2022.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	75.000	75.000	97.000	73.315,02
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPFIGG. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2022.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	72.000	72.000	72.000	61.689,75
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen zur Anschaffung von Wäsche und Bekleidung als weiterer notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen nach § 27b SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	5.000	5.000	5.000	2.426,22
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPFIGG.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	5.000	5.000	9.000	3.611,28
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPFIGG.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Arbeitsförderungsgeld an Werkstätten für die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen nach § 43 SGB IX. Die Werkstätten für behinderte Menschen erhalten vom zuständigen Rehabilitationsträger zur Auszahlung an die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen ein Arbeitsförderungsgeld von maximal 52 € monatlich für jeden im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen. Es handelt sich ausschließlich um Nachzahlungen für den Zeitraum bis 2019. Ab dem 01.01.2020 zu erbringende Leistungen werden im Kapitel 3915 - Leistungen für Menschen mit Behinderungen - abgebildet.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	11.000	11.000	11.000	4.064,17
-------	----------	--------------------------------------	--------	--------	--------	----------

Darlehen können u.a. gewährt werden, wenn

- Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde,
- im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	60.000	60.000	60.000	55.122,32
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Darlehen können u.a. gewährt werden, wenn

- Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde,
- im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind.

Gesamtausgaben **11.440.000** **11.470.000** **13.464.000** **10.185.859,86**

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Prozentuale Veränderung			-15,0 %	0,3 %		
Abschluss Kapitel 3912						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	175.000	175.000	166.000	180.421,08
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	510.200	510.200	502.200	474.086,61
		Gesamteinnahmen	685.200	685.200	668.200	654.507,69
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.369.000	11.399.000	13.393.000	10.126.673,37
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	71.000	71.000	71.000	59.186,49
		Gesamtausgaben	11.440.000	11.470.000	13.464.000	10.185.859,86
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.754.800	-10.784.800	-12.795.800	-9.531.352,17

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Leistungen für Personen, die einen Anspruch nach dem SGB IX haben abgebildet. Diese Hilfen für Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen dienen der Erhaltung der Selbstbestimmung und der Umsetzung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Erhalten die nach SGB IX anspruchsberechtigten Personen über die Eingliederungshilfe hinaus Leistungen nach dem SGB XII und dem LPfGG werden diese ebenfalls hier veranschlagt.

Produktgruppe:

- 4910 Sichernde Hilfen
- 5073 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5074 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5080 Hilfe zur Pflege
- 5378 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5469 BuT – Leistungen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege
- 5542 Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 5544 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Tagesstruktur
- 5566 Verwaltung Teilhabefachdienst Soziales

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Maßnahmen der Kosteneinzahlung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII.

11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	213.000	213.000	185.000	212.545,12
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren.

16210	285 E03	Zinsen	2.000	2.000	2.000	1.135,41
-------	------------	--------	-------	-------	-------	----------

Stundungs- und Verzugszinsen.

16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	15,46
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Zinserträge aus Darlehen nach dem SGB XII (insbesondere aus angelegten Mietkautionen).

18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	44.000	44.000	10.000	44.142,24
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	74.000	74.000	86.000	73.878,32
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	1.000	1.000	10.000	10,00
-------	------------	---	-------	-------	--------	-------

Kostenersatz durch Erben/Erbinnen (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII), für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	4.000	4.000	30.000	3.639,04
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gemäß §§ 93 und 94 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Betriebsrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	21.000	21.000	30.000	21.126,40
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unterhaltsvorschusskassen und Familienkassen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
28122	285 E04	Aufwundersersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	68.000	68.000	52.000	67.722,77	

Aufwundersersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	1.928,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus gesetzlich übergegangenen Ansprüchen der Leistungsberechtigten gegen Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	4.000	1.130,59
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke).

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	480.000	480.000	600.000	456.197,38
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2022 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

Gesamteinnahmen	916.000	916.000	1.014.000	883.471,62
Prozentuale Veränderung	-9,7 %	—		

Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	12.000	12.000	6.000	6.419,52
-------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	150.000	150.000	70.000	104.767,46
-------	----------	------------------------------	---------	---------	--------	------------

Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	40.000	40.000	60.000	23.197,94
-------	----------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Leistungen zur stationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Weniger in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	10.000	10.000	40.000	2.673,74
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z.B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen) an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Weniger in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	—	155,16
-------	----------	---	-------	-------	---	--------

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	79.000	79.000	79.000	53.309,05
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) erhalten pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die den Pflegegraden 2 bis 5 zugeordnet worden sind und bei denen eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des Falles nicht in Betracht kommt und die ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	10.000	10.000	—	5.539,38
-------	----------	--	--------	--------	---	----------

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für solche Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen und die nicht in der Lage sind, aus eigenen Möglichkeiten diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 ff. SGB XII).

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	68.094.000	68.094.000	66.459.000	66.167.203,34
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Leistungen für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem SGB IX.

Mehr in Umsetzung der Vorgaben der SenFin unter Berücksichtigung der noch ausstehenden erheblichen Veränderungen bei den Vergütungsstrukturen und der Leistungserbringung durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes in 2020 sowie unter Beachtung der Mindestveranschlagung. Gegenwärtig ist mit den Leistungserbringern eine Übergangslösung vereinbart, die vorsieht, die neuen Leistungen noch innerhalb der bestehenden Strukturen zu erbringen.

67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	5.000	5.000	5.000	4.836,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Renten- und Versicherungsbeiträge für Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen.

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Übernahme von Schulden nach § 36 SGB XII, wenn dies zur Sicherung der Unterkunft (Mietrückstände) oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (z.B. Energierückstände) gerechtfertigt ist, soweit keine Darlehensgewährung (Titel 86321 und Titel 86322) erfolgt.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.900	3.900	3.000	2.550,34
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann.

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	3.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Teilstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	20.000	20.000	50.000	11.488,40

Ambulante und vollstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die geringe gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und daher der Hilfe anderer bedürfen. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung 2022.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	11.000.000	11.579.000	10.700.000	10.396.948,44
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabeentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	680.000	680.000	680.000	657.333,63
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	300.000	300.000	300.000	269.648,85
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	220.000	220.000	220.000	168.285,57
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ambulante Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit oder in Wohngemeinschaften für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können.

Hierzu gehören in Abhängigkeit vom Pflegegrad u.a.: Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII), Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII), Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII), Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII), ein Entlassungsbetrag bei nicht pflegeversicherten Personen (§ 64i SGB XII) und anteiliges Pflegegeld (§ 63b SGB XII).

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.000	1.000	1.000	460,97
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 34 Abs. 3 SGB XII.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	25.000	25.000	25.000	14.419,74
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Barleistungen zur persönlichen Verfügung nach § 27b SGB XII für Personen, die in einer vollstationären Einrichtung untergebracht sind.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	10.000	23.856,38
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstausrüstung der Wohnung für Leistungsberechtigte nach dem Dritten Kapitel des SGB XII. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2022.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	243,75

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	9.000	9.000	9.000	7.024,01
-------	----------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	90.000	90.000	72.000	79.376,10
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2022 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Bestandswahrung	11.000	11.000	13.000	10.749,96
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Hilflose nach § 8 LPfGG. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2022.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	3.000	1.217,60
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstausrüstung für Bekleidung, Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt.

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	—	3.700,00
-------	----------	--	--------	--------	---	----------

Leistungen nach dem Achten Kapitel des SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, insbesondere betreute Wohnformen.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 34 Abs. 4 SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	60.000	60.000	42.000	56.454,21
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2022.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.400	1.400	1.400	704,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII.

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 2 SGB XII.

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	2.000	2.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 34 Abs. 7 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet (zuletzt 68186).

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68186	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	4.000	4.000	2.000	2.930,44
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPfIGG.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	512.000	512.000	546.000	481.326,87
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Arbeitsförderungsgeld an Werkstätten für die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen nach § 43 SGB IX. Die Werkstätten für behinderte Menschen erhalten vom zuständigen Rehabilitationsträger zur Auszahlung an die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen ein Arbeitsförderungsgeld von maximal 52 € monatlich für jeden im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen.

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--------------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen nach dem SGB IX können gemäß § 140 Abs. 2 SGB IX als Darlehen gewährt werden, soweit für den Bedarf der nachfragenden Person Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwendung des Vermögens nicht möglich ist oder für die, die es einzusetzen hat, eine Härte bedeuten würde.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	29.000	29.000	29.000	25.693,98
-------	----------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	12.000	12.000	6.000	8.595,74
-------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	81.424.300	82.003.300	79.443.400	78.591.110,57
Prozentuale Veränderung	2,5 %	0,7 %		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3915						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	262.000	262.000	200.000	257.838,23
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	654.000	654.000	814.000	625.633,39
		Gesamteinnahmen	916.000	916.000	1.014.000	883.471,62
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.382.300	81.961.300	79.407.400	78.556.820,85
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	42.000	42.000	36.000	34.289,72
		Gesamtausgaben	81.424.300	82.003.300	79.443.400	78.591.110,57
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-80.508.300	-81.087.300	-78.429.400	-77.707.638,95

**Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für Angebote nach § 71 SGB XII zur Gestaltung eines aktiven Lebens im Alter auf den Gebieten Bildung, Kultur, Beschäftigung, Erholung und soziale Teilhabe außerhalb von Seniorenfreizeitstätten sowie Ausgaben zur Organisation und Entwicklung eines ehrenamtlichen Engagements.

Produktgruppe:
5079 Generationsspezifische Angebote

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	—	—	—	7.410,25
28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	8.330,58
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	—	—	—	2.000,00
Gesamteinnahmen			—	—	—	17.740,83
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	107.000	107.000	107.000	85.026,92
Aufwandsentschädigung nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen für die Tätigkeit in den Sozialkommissionen nach den Verwaltungsvorschriften über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich.						
			Aufwandsentschädigung	Mitglieder	200 x 35,00 € x 12 Monate	84.000,00 €
			Zusätzliche Aufwandsentschädigung	Leiterinnen/Leiter	30 x 61,36 € x 12 Monate	22.089,60 €
						106.089,60 €
						rd. 107.000,00 €
42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	5.383,41
54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	5.000	1.457,36
Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) für Veranstaltungen.						
54057	011 A09	Wahlen	—	—	—	99.496,46
54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	6.831,98 R 726,00
67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	75.300	75.300	43.600	41.553,96
Ausgaben für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII. Insbesondere Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen. Weiterhin Leistungen zum gesellschaftlichen Engagement und Leistungen, die älteren Menschen die Verbindung mit nahestehenden Personen ermöglichen. Mehr in Anpassung an die steigende Nachfrage nach Aktivitäten und Veranstaltungen aufgrund der demografischen Entwicklung und unter Berücksichtigung gestiegener Kosten.						
68123	235 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	330,00
Beschaffung von Ehrengaben für ehrenamtlich Tätige.						
68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	37.300	37.300	37.300	20.401,29
Präsente für hochaltrige Bürgerinnen und Bürger zu Geburtstagen (80., 85., 90. ff.).						
Gesamtausgaben			223.600	223.600	193.900	260.481,38
Prozentuale Veränderung			15,3 %	—		

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3930						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	7.410,25
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	8.330,58
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	2.000,00
		Gesamteinnahmen	—	—	—	17.740,83
411- 462		Personalausgaben	107.000	107.000	107.000	90.410,33
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	5.000	107.785,80
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	113.600	113.600	81.900	62.285,25
		Gesamtausgaben	223.600	223.600	193.900	260.481,38
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-223.600	-223.600	-193.900	-242.740,55

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die dem Bezirk in Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben als kommunaler Träger nach den Bestimmungen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) im Rahmen der gebildeten gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Marzahn-Hellersdorf) entstehen. Hierzu gehören einerseits die Transferausgaben für Leistungsberechtigte nach dem SGB II, wie Leistungen für Unterkunft und Heizung, besondere einmalige Bedarfe und für Bildung und Teilhabe (BuT). Andererseits werden die Personalkosten des Bezirkes und deren Erstattung durch das Jobcenter, soweit Beschäftigte des Landes Berlin im Jobcenter tätig sind und die anteilige Erstattung der im Jobcenter für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben anfallenden Verwaltungsausgaben, abgebildet.

Produktgruppen:

5145 Grundsicherung für Arbeitssuchende
5469 BuT - Leistungen

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022

Einnahmen

23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	67.304.000	67.304.000	70.814.000	65.538.720,97
-------	------------	--	------------	------------	------------	---------------

Die Höhe des Ansatzes entspricht der Einnahmenvorgabe der SenFin, die im Zusammenhang mit einer prozentualen Beteiligung des Bundes an bestimmten Transferausgaben steht. Hierin enthalten sind die Anteile des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II in Abhängigkeit der in den Titeln 68108 und 68144 nachgewiesenen Ausgaben und für die Entlastung der Länder und Kommunen im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz sowie die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungs- und Transferausgaben für Bildung und Teilhabe (BuT) und am Sondersachverhalt Flüchtlinge.

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	1.607.000	1.607.000	1.621.000	1.614.822,81
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Hier werden die Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Kosten für Unterkunft, Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten, Mietschulden, Wohnungserstausstattungen und Erstausstattungen für Bekleidung ausgewiesen. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	6.442.000	6.700.000	7.259.000	6.338.315,83
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Grundlage für die in diesem Titel nachgewiesenen Erstattungen ist die zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) und der SenFin geschlossene Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils in der jeweils gültigen Fassung. Nähere Angaben sind der Anlage 1 zur Vereinbarung zu entnehmen (z.B. Nr. 2 Personalkosten „Die Erstattung der Personalkosten des Landes Berlin erfolgt in tatsächlicher Höhe“).

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000	2.000	773,54
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Nachweis der Erstattungen der Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten und Dienstreisen für kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch das Jobcenter. Bildung eines Merksatzes. Die Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten und Dienstreisen werden in der tatsächlichen Höhe erstattet.

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Nachweis der in der Personalkostenerstattung durch die Bundesagentur für Arbeit enthaltenen Anteile für die Versorgungsausgaben. Bildung eines Merksatzes.

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	60.900	62.800	76.600	57.396,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Nachweis der Erstattungszahlungen für die Beihilfepauschale auf der Grundlage der zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) und der SenFin geschlossenen Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils in der jeweils gültigen Fassung. Nähere Angaben sind der Anlage 1 Nr. 3 zur Vereinbarung zu entnehmen.

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	179.000	179.000	69.000	197.442,41
-------	------------	---	---------	---------	--------	------------

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber den vorrangig zur Leistung verpflichteten Trägern der Sozialhilfe. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2022 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

Gesamteinnahmen			75.595.900	75.855.800	79.842.600	73.747.472,48
Prozentuale Veränderung			-5,3 %	0,3 %		

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	1.826.000	1.899.000	2.182.000	1.760.444,23
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nachweis der Personalausgaben für alle in der gemeinsamen Einrichtung eingesetzten Beamtinnen und Beamten. Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23608).

42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	4.490.000	4.670.000	4.925.000	4.303.506,60
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nachweis der Personalausgaben für alle in der gemeinsamen Einrichtung eingesetzten Tarifbeschäftigten. Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23608).

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	60.900	62.800	76.600	57.396,92
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen. Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23613).

52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten für die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen. Bildung eines Merkansatzes.

52703	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	451,34
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstreisen für die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen. Bildung eines Merkansatzes.

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	6.879.000	7.119.000	6.756.000	6.522.626,34
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatz von Verwaltungsausgaben an die Bundesagentur für Arbeit auf Grundlage der zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg und der SenFin geschlossenen Vereinbarung zu den finanziellen Regelungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des SGB II, insbesondere über das Abrechnungsverfahren und zur Höhe des kommunalen Finanzierungsanteils an den Verwaltungsaufwendungen für die Jobcenter in Berlin. Mehr gemäß Vorgabe der SenFin.

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	1.000	1.000	47.000	-149,74
-------	----------	--	-------	-------	--------	---------

Zuschuss zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung an Bafög-Empfänger (§ 27 SGB II). Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin und der zu erwartenden Entwicklung.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.370.000	1.438.000	1.180.000	1.170.881,47
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 28 Abs. 3 SGB II. Mehr in Anpassung an die Vorgabe der SenFin.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	102.285.000	102.285.000	107.737.000	102.285.854,48
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Leistungen nach dem SGB II im Zusammenhang mit der kommunalen Aufgabenwahrnehmung. Abbildung der haushaltsmäßigen Auswirkungen der Kosten für Unterkunft und Heizung als laufende Leistung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2022 und der Vorgabe der SenFin.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	162.000	162.000	50.000	162.353,52

Ausgaben für Unterkunft und Heizung, Umzugs- und Renovierungskosten sowie Hilfen zur Wohnungsbeschaffung nach SGB II, die als einmalige Leistung gewährt werden. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2022 und der Vorgabe der SenFin.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	2.000	2.000	2.000	47,37
-------	----------	--	-------	-------	-------	-------

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 28 Abs. 4 SGB II.

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	476.000	476.000	600.000	266.394,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten gem. § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB II.
Weniger in Anpassung an die Vorgabe der SenFin.

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	23.400	23.400	23.000	7.813,79
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten gem. § 28 Abs. 2 Satz 2 SGB II.

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	117.000	117.000	130.000	98.568,80
-------	----------	---	---------	---------	---------	-----------

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 Abs. 7 SGB II, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet (zuletzt 68186). Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2022 und der Vorgabe der SenFin.

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.149.000	2.175.000	2.384.000	2.377.062,03
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen z.B. für:

- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten sowie
- Erstausstattungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin und der zu erwartenden Entwicklung.

68186	259 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)			16.000	1,18
-------	----------	--	--	--	--------	------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	2.326.000	2.326.000	2.420.000	2.134.051,48
-------	----------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Darlehen können nach § 42a SGB II gewährt werden, wenn ein Bedarf weder durch Vermögen noch auf andere Weise gedeckt werden kann. Kostenübernahmen auf Darlehensbasis sind möglich

- für Kosten der Unterkunft und Heizung,
- Wohnungsbeschaffungskosten (wie Übernahme Mietkautionen, Genossenschaftsanteile, Umzugskosten),
- Mietschulden,
- Erstausstattung Wohnung (einschließlich Haushaltsgeräte),
- Erstausstattung Bekleidung (einschließlich bei Schwangerschaft)
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2022 und die Umsetzung der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	122.169.300	122.758.200	128.530.600	121.147.303,81
Prozentuale Veränderung	-4,9 %	0,5 %		

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3960						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.595.900	75.855.800	79.842.600	73.747.472,48
		Gesamteinnahmen	75.595.900	75.855.800	79.842.600	73.747.472,48
411- 462		Personalausgaben	6.376.900	6.631.800	7.183.600	6.121.347,75
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	451,34
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	113.464.400	113.798.400	118.925.000	112.891.453,24
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	2.326.000	2.326.000	2.420.000	2.134.051,48
		Gesamtausgaben	122.169.300	122.758.200	128.530.600	121.147.303,81
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-46.573.400	-46.902.400	-48.688.000	-47.399.831,33

**Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Produktgruppen:

4248	Sonstige Hilfen
4910	Sichernde Hilfen
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT - Leistungen

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Leistungen nach AsylbLG	19.000	19.000	30.000	19.279,99
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Rückzahlungen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Einnahmeentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	—	5,00
-------	------------	---	-------	-------	---	------

18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	7.900	7.900	7.900	8.024,35
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem AsylbLG gewährt wurden.

28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	326.000	326.000	15.000	446.650,39
-------	------------	---	---------	---------	--------	------------

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unterhaltsvorschusskassen und Familienkassen.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Einnahmeentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

28130	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus gesetzlich übergegangenen Ansprüchen der Leistungsberechtigten gegen Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige.

Gesamteinnahmen		354.900	354.900	53.900	473.959,73
Prozentuale Veränderung		558,4 %	—		

Ausgaben

63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	40.000	40.000	40.000	36.167,72
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	440.000	440.000	340.000	384.105,12
-------	----------	------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	370.000	370.000	370.000	271.650,25
-------	----------	-------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Leistungen der Stationären Krankenhilfe. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022.

63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	80.000	80.000	51.000	66.321,45
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z. B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen), die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2022. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	1.271,43	

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

63665	287 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	3.000	—
-------	----------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Krankentransportkosten für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreuten Personen.

67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	15.000	—
-------	----------	--	-------	-------	--------	---

Stationäre Hilfe nach § 2 AsylbLG analog § 61 SGB XII für Personen, die in Folge Krankheit oder Behinderung ständiger Betreuung oder Pflege bedürfen.

67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	7.000	617,96
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit gemäß § 2 AsylbLG analog § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Hier werden ausschließlich Nachzahlungen für Leistungen nach dem SGB XII für den Zeitraum bis 2019 erfasst. Ab dem 01.01.2020 zu erbringende Eingliederungsleistungen werden im Titel 67133 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen - nachgewiesen.

67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	145.000	145.000	32.000	139.661,15
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Leistungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem SGB IX. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog § 346 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen.

67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	3.000	675,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 2 AsylbLG analog § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann.

67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.100	309,40
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit gemäß § 2 AsylbLG analog § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	2.400.000	2.500.000	2.200.000	2.497.158,34

Kosten für die Unterbringung in gewerblichen Einrichtungen für Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG. Mehr in Anpassung an den Bedarf und die Vorgabe der SenFin.

67172	287 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Teilstationäre Hilfe zur Pflege für den Personenkreis der ambulanten Hilfe zur Pflege, wie z.B. Tagesbetreuungsleistungen.

68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.600.000	3.753.000	3.156.000	5.401.227,30
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach § 2 und § 3 Abs. 2 AsylbLG zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes. Weniger in Anpassung an die Vorgabe der SenFin.

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	182.000	182.000	47.500	175.856,90
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Häusliche Betreuung und Pflege für Personen gemäß § 2 AsylbLG analog § 61 SGB XII. Mehr aufgrund der Ausgaben- und Fallzahlenentwicklung in 2022 und unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	1.000	1.000	1.000	144,82
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs an Personen im Maßregelvollzug.

68130	287 Z	Rückkehrförderung	5.000	5.000	2.000	4.849,56
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Die Ausgaben für Rückkehrförderung werden vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten bewirtschaftet. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2022.

68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	26.000	28.000	8.000	23.708,48
-------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.000.000	1.000.000	300.000	1.528.273,08
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Bargeldbedarf zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens nach § 3 Abs. 1 AsylbLG. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	65.000	65.000	25.000	384.902,90
-------	----------	--	--------	--------	--------	------------

Leistungen zur Deckung eines Bedarfes, der in der Regel nur einmalig auftritt gemäß § 2 AsylbLG analog § 31 SGB XII sowie § 6 AsylbLG (z.B. Wohnungsrenovierung, Umzugskosten, Hausrat u.ä.). Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	18.000	8.702,34
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Sonstige Ausgaben als Hilfen in besonderen Lebenslagen gemäß § 6 AsylbLG.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	40.000	40.000	8.000	206.100,92

Leistungen zur Anschaffung von Wäsche und Bekleidung nach dem AsylbLG. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2022 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 50 SGB XII bzw. gemäß § 4 Abs. 2 AsylbLG.

68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Winterbrennstoffhilfen, gestaffelt nach Familiengröße, gemäß § 2 AsylbLG analog § 35 SGB XII.

68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	8.900	8.900	2.500	6.701,45
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	199,80
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	2.000	2.000	1.000	995,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet (zuletzt 68186).

68186	287 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)			1.000	—
-------	----------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	40.000	40.000	12.000	83.146,71
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungsberechtigte mit Anspruch nach § 3 AsylbLG sind in der Regel in Wohnungen unterzubringen, soweit bestimmte Kriterien erfüllt sind. Hierfür ist oftmals die Übernahme einer Mietkaution als Darlehen erforderlich. Mehr in Anpassung an den Bedarf und der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	8.470.900	8.725.900	6.655.100	11.222.747,08
Prozentuale Veränderung	27,3 %	3,0 %		

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 3995						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.900	27.900	37.900	27.309,34
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	327.000	327.000	16.000	446.650,39
		Gesamteinnahmen	354.900	354.900	53.900	473.959,73
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.430.900	8.685.900	6.643.100	11.139.600,37
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	40.000	40.000	12.000	83.146,71
		Gesamtausgaben	8.470.900	8.725.900	6.655.100	11.222.747,08
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-8.116.000	-8.371.000	-6.601.200	-10.748.787,35

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes und des Internen Dienstes.

Es werden insgesamt die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII wahrgenommen, insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70, 71, 79 und 80 SGB VIII, wie z. B. die Koordinierung zwischen dem Jugendamt und dem Jugendhilfeausschuss, die Jugendhilfeplanung.

Hier werden die Einnahmen und die konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal des gesamten Jugendamtes - ohne nachgeordnete Einrichtungen - (insbesondere Aus- und Fortbildung, Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände und Ausgaben für die verfahrensabhängige IuK-Technik) nachgewiesen.

Die Personalausgaben werden entsprechend dem Stellenplan veranschlagt.

Diese Aufgaben entsprechen vorwiegend den Leistungen gemäß Produktkatalog 40 Jugend - Jugendamt, aus dem Produktbereich 1161 Jugendamt.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	—	—	—	2.490,00
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	2.490,00
Prozentuale Veränderung			—	—		

Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.100	3.100	3.800	3.060,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach Maßgabe des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	264.000	275.000	299.000	268.113,06
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.055.000	1.097.000	919.000	993.822,67
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	16.100	16.300	19.300	15.090,55

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51140 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000			
----------------	------------	--	--------	--	--	--

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenstände.

51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51900 (neu)	219 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000			
----------------	------------	--	--------	--	--	--

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.
Ausgaben für Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Reparaturen.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	95.000	95.000	73.000	34.254,07
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4040/52501 nachgewiesen.

Ausgaben für Supervision und kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeitende insbesondere für Angebote des Kommunalen Bildungswerk e.V.
Mehr wegen Zusammenführung der Titel Aus- und Fortbildung durch Wegfall 4040/52501.
Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-08.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	13.000	13.000	5.000	1.677,03

Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendamt.

Mehrbedarf für Broschüren, Flyer, sonstigem Informationsmaterial und Dokumentationen, die das Jugendamt allgemein betreffen.

Die Ausgaben für fachspezifische Veröffentlichungen der Fachbereiche sind den zuständigen Kapiteln zugeordnet.

Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-10.

53111	219 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	2.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Stellenausschreibungen, Veröffentlichungen auf externen Plattformen für Dauerausschreibungen u.a. für Stellen Sozialarbeitende des Jugendamtes.

54002 (neu)	219 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	4.000	4.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes.

Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-10.

54010 (neu)	219 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000		
----------------	------------	------------------	--------	--------	--	--

Vertrag mit dem Verein Kinderfreundliche Kommune e.V. zur Analyse der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Bezirk, sowie der Auswertung der Analyse und Entwicklung eines Aktionsplanes für den Bezirk mit dem Ziel der Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“.

54053 (neu)	219 A09	Veranstaltungen	7.000	7.000		
----------------	------------	-----------------	-------	-------	--	--

Mittel für Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.

54055 (neu)	219 A09	Andere Veranstaltungen	20.000	20.000		
----------------	------------	------------------------	--------	--------	--	--

Ausgaben im Zusammenhang mit der „Kinderfreundlichen Kommune“.

Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Entwicklung von Standards.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	838,02
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind Ausgaben wie allgemeiner Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften.

Weniger wegen Online Nutzung.

54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	1.341,92 R 1.508,61
-------	------------	--	---	---	---	------------------------

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	112.097,73
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Fallunspezifische Arbeit freier Träger sowie Mitarbeit freier Träger in Fallteams.

68579	266 T	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	5.000	1.428,00
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Mitgliedsbeiträge des Jugendamtes, wie beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht.

Weniger wegen Wegfall von Mitgliedsbeiträgen.

81259 (neu)	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	------------	--	--	--	--	--

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	75.000	65.000	3.000	109.422,44

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Lexmark Drucker, HP Color Laser Jet Pro, Multifunktionsdrucker u.a.
Mehrbedarf für die Einführung der E-Akte sowie der Einführung des neuen Fachverfahrens für Elterngeld.

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	55.000	17.387,26
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben insbesondere für Dienstleistungen des ITDZ im Rahmen des Fachverfahrens ISBJ-Jugendhilfe und der ISBJ-Versandstraße.
Weniger wegen Vertragsänderungen.

81259 (neu)	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000		11.998,88
----------------	------------	---	--------	--------	--	-----------

Ausstattung der Arbeitsplätze mit Notrufanlagen.

Summe Maßnahmegruppe 32			107.000	97.000	58.000	138.808,58
Gesamtausgaben			1.826.200	1.809.400	1.539.100	1.570.531,63
Prozentuale Veränderung			18,7 %	-0,9 %		

Abschluss Kapitel 4000						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	2.490,00
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	2.490,00
411- 462		Personalausgaben	1.338.200	1.391.400	1.241.100	1.280.086,28
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	324.000	254.000	143.000	164.920,74
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	152.000	152.000	155.000	113.525,73
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	12.000	12.000	—	11.998,88
		Gesamtausgaben	1.826.200	1.809.400	1.539.100	1.570.531,63
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.825.200	-1.808.400	-1.538.100	-1.568.041,63

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11, 12 und 13 SGB VIII.

Weiterhin sind in diesem Arbeitsbereich die Ausgaben für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe und die Familienförderung nach § 16 SGB VIII einschließlich des Familienservicebüros veranschlagt.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5425	Jugendamt / Jugendarbeit
1161 / 5437	Jugendamt / Familienförderung
73 / 4260	Personal / Ausbildung

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Kostenbeteiligung für die Teilnahme an internationalen Begegnungen, politische Bildungsarbeit und Gruppenfahrten (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53104).

11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	60.000	60.000	40.000	73.933,89
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren, die nicht zweckentsprechend verwendet wurden bzw. verwendet werden konnten.

Mehr auf Grund höherer Zuwendungsbeträge einschließlich Tarifmitteln.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	49,83
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

28108	261 E03	Ersatz von Ausgaben für Verschickungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Kostenbeteiligung für die Teilnahme an fremdveranstalteten Erholungsmaßnahmen nach der Jugenderholungsbeteiligungsvorschrift (JEKBV).

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	350.000	350.000	250.000	294.264,75
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen werden erwartet, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Mehr auf Grund der Erhöhung der Zuwendungssumme durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 4010/68490.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	—	1.250,00
-------	------------	---	-------	-------	---	----------

Gesamteinnahmen		414.000	414.000	293.000	369.498,47
Prozentuale Veränderung		41,3 %	—		

Ausgaben

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	34.000	34.000	34.000	24.401,72
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Honorare für thematische Kurse, Gruppen- und Projektangebote in den Regionen im Rahmen der Jugendarbeit.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	578.000	601.000	566.000	550.347,02
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	7.000	1.470,14
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Büromaterial, Papier sowie Fachliteratur, Nachschlagewerke und gesetzliche Grundlagen für die Sozialarbeiter: innen und für das Familienservicebüro.

Weniger wegen digitaler Nutzung.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Neubeschaffungen des Familienservicebüros.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53101	261 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	5.000	647,15

Ausgaben für die Herstellung von Broschüren zu den Jugendfreizeiteinrichtungen, Veröffentlichungen zu Veranstaltungen und andere Aktivitäten, Plakatwerbung für die Allgemeine Kinder- und Jugendförderung.
Mehr wegen gestiegener Energie- und Verbrauchskosten.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	50.000	50.000	39.000	32.975,86
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Projekte zum Thema Demokratie und Toleranz, Projekte gegen Rechtsradikalismus, Gedenkstättenfahrten und die Eigenmittel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“.
Mehr wegen Erhöhung der Eigenmittel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“.
Die Leistung von Ausgaben über 49.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	48.000	43.000	25.000	19.841,87
-------	------------	------------------------	--------	--------	--------	-----------

Hieraus sind Ausgaben für überregionale thematische Veranstaltungen im Rahmen der unterschiedlichen Handlungsfelder der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, Angebote von regionalen Veranstaltungen wie Stadtteilstesten und thematischen Veranstaltungen z.B. Weltmädchentag - in Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen freier Träger - zu leisten.
Mehr wegen zusätzlicher Veranstaltungen, des gestiegenen Mindestlohnes und der Vorhaltung in 2024 von 10.000 € für den Bürgerhaushalt - „Kinder- und Jugendparlament stärken“.
In 2025 Wegfall des Bürgerhaushaltes.
Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-09

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	5.000	871,50
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für Belehrungs- und Unterhaltungsbedarf, Transportkosten.
Weniger, da vermehrt Ausgaben über 1000 € entstehen, die in den Obergruppen 51 bis 54 schon erfasst sind.
Die Mittel sind auch als Selbstbewirtschaftungsmittel vorgesehen.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	5.173,82 R 8.562,84
-------	------------	--	-------	-------	---	------------------------

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	5.855.000	5.855.000	1.437.000	1.600.993,40
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Leistungsverträge mit Trägern der freien Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII.
Mehr auf Grund der Förderungsformänderung von Zuwendungen (Titel 68425) zu Leistungsverträge (67103).
Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-08.

67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	350.000	350.000	350.000	323.392,99
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Umsetzung des Jugendfördergesetzes.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz			1.000	316.441,01
-------	----------	---	--	--	-------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.350.000	1.350.000	1.027.000	1.214.477,75

Leistungsverträge mit Trägern der freien Jugendhilfe, insbesondere zur Finanzierung von Projekten der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie nach dem § 16 SGB VIII, u.a. für Projekte wie Familientreffs in den Kinder- und Jugendhilfezentren, Elternhilfen, Väterarbeit. Mehr wegen Tarifanpassungen und aufgrund des erhöhten Bedarfs in der Familienhilfe (Neueinrichtung Projekte zur Stärkung der Familienkompetenz).

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	465.000	465.000	4.375.000	4.680.898,95
-------	----------	----------------------------------	---------	---------	-----------	--------------

Zuschüsse für freie Träger der Jugendhilfe nach den §§ 11, 12, 13 SGB VIII.
Weniger aufgrund der Förderungsformänderung von Zuwendungen (Titel 68425) zu Leistungsverträge (67103).

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	285.000	285.000	183.000	187.630,52
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse der freien Jugendhilfe zur schulbezogenen Jugendarbeit nach § 13 Abs. 1 SGB VIII. Mehr aufgrund der Einrichtung einer weiteren Schulstation sowie der Erhöhung von Tarifmitteln und Sachkosten.

68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	350.000	350.000	250.000	288.882,15
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Zuwendungen sollen für Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ verwendet werden (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Kapitel 4010/Titel 28290 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	9.384.000	9.402.000	8.307.000	9.248.445,85
Prozentuale Veränderung	13,0 %	0,2 %		

Abschluss Kapitel 4010					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.000	62.000	42.000	73.983,72
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	351.000	351.000	251.000	294.264,75
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	1.250,00
	Gesamteinnahmen	414.000	414.000	293.000	369.498,47
411-462	Personalausgaben	612.000	635.000	600.000	574.748,74
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	117.000	112.000	84.000	60.980,34
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.655.000	8.655.000	7.623.000	8.612.716,77
	Gesamtausgaben	9.384.000	9.402.000	8.307.000	9.248.445,85
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-8.970.000	-8.988.000	-8.014.000	-8.878.947,38

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) des Jugendamtes.

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit im Fachvermögen als kommunale Einrichtungen unterhalten:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendberatungshaus "XXL"	Landsberger Allee 565
2.	Blockhaus	Wörlitzer Str. 24 A
3.	Jugendfreizeiteinrichtung „Tresor“	Ludwigsfelder Straße 2 A

Objekte im Fachvermögen, die durch freie Träger bzw. durch Andere genutzt werden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendfreizeiteinrichtung "U 5"	Auerbacher Ring 25
2.	Jugendfreizeiteinrichtung "Joker"	Alte Hellersdorfer Straße 3
3.	Jugendfreizeiteinrichtung "Hella Mädchenclub"	Tangermünder Straße 2 A
4.	Jugendfreizeiteinrichtung "Lubminer"	Lubminer Straße 38
5.	Jugendfreizeiteinrichtung "Villa Pelikan"	Hellersdorfer Straße 27
6.	Jugendfreizeiteinrichtung "Die Nische"	Louis-Lewin-Straße 40 C
7.	Jugendfreizeiteinrichtung "Impuls"	Rudolf-Leonhard-Straße 2
8.	Jugendfreizeiteinrichtung "Klinke"	Bruno-Baum-Straße 56
9.	Jugendfreizeiteinrichtung "FAIR" (Teileinrichtung des Objektes FFM)	Marzahner Promenade 51
10.	Jugendfreizeiteinrichtung Balzer Platz	Köpenicker Straße 184
11.	Jugendfreizeiteinrichtung „Wurzel“	Dessauer Straße 1
12.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Allee der Kosmonauten 77/79
13.	Jugendfreizeiteinrichtung UNO (teilweise Nutzung als Kita)	Märkische Allee 414
14.	Objekt (teilweise Nutzung als Kita)	Rosenbecker Straße 25/27
15.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Golliner Straße 4/6
16.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Peter-Huchel-Straße 39/39A
17.	Jugendbildungs-Haus Sonneneck	Alt-Hellersdorf 29/31
18.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Kastanienallee 53/55
19.	Jugendfreizeiteinrichtung	Stendaler Straße 43
20.	Jugendfreizeiteinrichtung, interkulturelles Zentrum, Musikschule	Stephan-Born-Str. 4
21.	Jugendfreizeiteinrichtung KOMPASS	Kummerower Ring 42
22.	Jugendfreizeiteinrichtung SENFTE 10	Senftenberger Straße 10
23.	Jugendfreizeiteinrichtung Treibhaus	Allee der Kosmonauten 170
24.	Kriseneinrichtung	Nossener Straße 37
25.	Jugendtreff „Scheune“, Projekthaus, Denkmal	An der Schule 83
26.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Sella-Hasse-Straße 19/21
27.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Nossener Straße 87/89
28.	Kriseneinrichtung	Zossener Straße 31/33
29.	Jugendfreizeiteinrichtung (Turnhalle)	Otto-Rosenberg-Straße 2
30.	Jugendfreizeiteinrichtung, Abenteuerspielplatz	Ahrensfelder Chaussee 26
31.	Jugendfreizeiteinrichtung „Eastend“	Tangermünder Straße 127
32.	Jugendzentrum M3+	Mehrower Allee 3
33.	Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“	Prötzeler Ring 13
34.	Jugendfreizeiteinrichtung "Energy"	Fichtelbergstraße 18b

(Angemietete) Objekte außerhalb des Fachvermögens, die durch freie Träger genutzt werden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendfreizeiteinrichtung „Hultsch“	Hultschiner Damm 140

Einrichtungen der Jugendarbeit

2	Jugendfreizeiteinrichtung „Betonia“	Wittenberger Straße 78
3.	Heizstation für die JFE „M 3“	Märkische Allee 280

Produktbereiche / -gruppe:

1161 / 5425 Jugendamt / Jugendarbeit,
1161 / 5437 Jugendamt / Familienförderung
73 / 4260 Personal / Ausbildung

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
Einnahmen							
11121 (neu)	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000			
11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	246,81	

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, wie Rückzahlung überzahlter Beträge aus Vorjahren.

12401	261 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	208,80
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus Mietrückständen.

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 4011 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28103	261 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---

Lfd. Nr.	Zahlungspflichtiger	Jahressumme in €
1.	Betriebskostenerstattung XXL	1.000

Der Ersatz von Bewirtschaftungskosten erfolgt i. d. R. im laufenden Kalenderjahr.

Da in den vergangenen Jahren keine Einnahmen erzielt wurden, wird für 2024 und 2025 lediglich ein Merkansatz geplant.

Gesamteinnahmen	4.000	4.000	3.000	455,61
Prozentuale Veränderung	33,3 %	—		

Ausgaben

42701 (neu)	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	8.000	8.000		
42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	220.000	229.000	201.000	—
51101	261 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	3.000	—

Aus dem Ansatz sind Ausgaben für Dienstfahrtscheine, Büromaterial und Papier zu leisten sowie Ausgaben für die Beschaffung von Literatur, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Kabelanschlüsse und Fernmeldegebühren. Weniger wegen digitaler Nutzung.

51136 (neu)	261 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Ausgaben zur Finanzierung von Verbrauchsmaterialien für die kommunale Jugendfreizeiteinrichtung (JFE).

51140	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.000	7.000	20.000	12.908,70
-------	------------	--	-------	-------	--------	-----------

Ausgaben für unabweisbare Reparaturen, Ersatz- und Neuanschaffungen, sowie Ausstattungen rückübertragender Jugendfreizeiteinrichtungen.

Weniger, da Grundausrüstung vorhanden.

51168 (neu)	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für die Beschaffung und Reparatur der IUK-Technik.

51185 (neu)	261 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Wartungsverträge.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51453 (neu)	261 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		

Ausgaben für die Anschaffung von Verbrauchsmitteln.

51479 (neu)	261 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.000	2.000		
----------------	------------	-----------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für die Anschaffung von Reinigungsmitteln und Verpackungen.

51701	261 A08	Bewirtschaftungsausgaben	100.000	100.000	91.000	41.646,27
-------	------------	--------------------------	---------	---------	--------	-----------

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume, wie Fernwärme, Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser und Entwässerung, Straßen- und Hausreinigung, Müllabfuhr, Steuern, Versicherungen, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung sowie die sonstigen Bewirtschaftungsausgaben.

Ausgaben über 99.000 € hinaus sind nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die tatsächlich eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr aufgrund gestiegener Dienstleistungskosten (ohne Energie).

51801	261 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	62.000	62.000	59.000	60.372,45
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Mietfläche m ²	Jahresmiete / Nutzungsentgelte in €
1.	Heizstation, Märkische Allee 280 (für JFE M3)	24	2.000
2.	JFE „Hultschi“, Hultschiner Damm 140	380	60.000
			62.000

Miete für zwei Objekte.

Mehr aufgrund der angekündigten Mieterhöhung.

51900	261 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	828.000	828.000	564.000	228.192,90
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, auch für die Wartung eingebauter Geräte und technischer Anlagen, Inspektionen und Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Reparaturen.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

51910	261 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	10.000	10.000	1.600	2.094,02
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für kleine Reparaturen für fest mit dem Gebäude verbundene Teile.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

53101 (neu)	261 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für die Veröffentlichung von Veranstaltungen der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE).

53104 (neu)	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	2.000	2.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Begegnungen und der politischen Bildungsarbeit.

Die Leistung von Ausgaben über 1.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die tatsächlich eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

54019 (neu)	261 A09	Belehrung, Unterhaltung	2.000	2.000		
----------------	------------	-------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben insbesondere für Spiel- Sport- und kreatives Material für Gruppenarbeiten.

54024 (neu)	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Ausgaben der GEMA- und Videma-Gebühren für Musikwiedergaben und Videovorführungen.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

54055 (neu)	261 A09	Andere Veranstaltungen	3.000	3.000		
----------------	------------	------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten einschließlich Tagesausflüge und Kurzfahrten.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	549,70
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Miete für Geräte, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige.

67108	261 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	125.000	125.000	106.000	94.076,00
-------	----------	-------------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für Betriebskosten der

JFE "Betonia", Wittenberger Str. 78	47.400 €
JFE „FAIR“, Marzahner Promenade 51 (Grundlage bildet der Vertrag mit der GSE)	74.800 €
Blockhaus, Wörlitzer Str. 24A	2.800 €
	125.000 €

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71504 (neu)	261	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	500.000	1.500.000		

Geplant ist der Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) und die Gestaltung der Freifläche. Die JFE soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die Bewohner/-innen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen. Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln.

Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier – Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).

Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.

Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Mittel zur „vollständigen Finanzierung“ sind laut dem städtebaulichen Vertrag bis 27. März 2025 in den Haushalt des Bezirkes einzustellen. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.620.000 € betragen.

Gesamtausgaben	1.879.000	2.888.000	1.047.600	439.840,04
Prozentuale Veränderung	79,4 %	53,7 %		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Abschluss Kapitel 4011						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	2.000	455,61
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	4.000	4.000	3.000	455,61
411- 462		Personalausgaben	228.000	237.000	201.000	—
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.026.000	1.026.000	740.600	345.764,04
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	125.000	125.000	106.000	94.076,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	500.000	1.500.000	—	—
		Gesamtausgaben	1.879.000	2.888.000	1.047.600	439.840,04
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.875.000	-2.884.000	-1.044.600	-439.384,43

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterungen

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers – Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen und in fremden Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden, nachgewiesen. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden. Weiterhin umfasst dieses Kapitel die Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5567 Jugendamt / Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII / SGB IX)
73 / 4260 Personal / Ausbildung

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	2.000	2.000	1.000	2.141,94
Rückzahlung von Leistungen der Sozial- und Eingliederungshilfe aus Vorjahren. Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	8.000	8.000	1.000	7.974,86
Rückzahlung gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften und Einnahmen aus Zahlungen nach SGB VIII aus Vorjahren. Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	43.000	43.000	1.000	53.047,69
Kostenerstattung der Unterbringungskosten von anderen Trägern der Jugendhilfe. Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	2.000	2.000	1.000	2.628,00
Einnahmen nach § 113 SGB XII, § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung). Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	13.000	13.000	11.000	11.235,75
Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung). Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	24.000	24.000	14.000	22.195,87
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Landesbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz. Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	142.000	142.000	76.000	141.347,13
Einnahmen aus Kostenbeiträgen. Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anstieg der Fälle.						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	4.000	4.000	5.000	4.394,15
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige nach §§ 93, 94 SGB XII sowie § 48 SGB I. Weniger zum Ansatz 2023, aufgrund der Erhöhung von Freibeträgen.						
28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	21.000	21.000	—	21.509,26
Kostenerstattungen von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	35.000	40.924,01

Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern, wie Agentur für Arbeit – Bundesausbildungsförderung, Bundesausbildungsbeförderungen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	13.000	13.000	2.000	13.284,00	

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge der Sozial- und Eingliederungshilfe von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.

28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	150.000	150.000	170.000	150.284,63
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Erstattungen der Pflegekassen.
Weniger zum Ansatz 2023 aufgrund Verringerung der Fallzahlen.

Gesamteinnahmen	462.000	462.000	317.000	470.967,29
Prozentuale Veränderung	45,7 %	—		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.000	1.000	108.000	—
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	315.000	327.000	249.000	300.420,27
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	3.100	—

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	20.000	—
-------	----------	--	--------	--------	--------	---

Stationäre Hilfe zur Pflege nach §§ 61 ff. SGB XII für Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	7.023.000	7.023.000	7.413.000	6.817.377,89
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Leistungen der Sozialen Teilhabe, Teilhabe an Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben, insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, Beförderungsleistungen, Einzelfallhilfen gemäß SGB IX.

Weniger zum Ansatz 2023 wegen Verringerung der Fallzahlen.

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	21.000	21.000	—	32.250,00
-------	------------	---	--------	--------	---	-----------

Ausgaben von Teilhabeleistungen nach SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger.

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	5.924.000	5.924.000	4.386.000	4.971.996,39
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Form von ambulanter Psychotherapie, integrative Lerntherapie, ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen und EGH in Vollzeitpflege nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins.

Die Ansätze orientieren sich an der Zuweisung der SenFin.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	7.000	7.000	57.000	3.320,09
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i. V. m. § 264 SGB V im Rahmen der stationären Unterbringung in Einrichtungen.
Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Vorgabe der SenFin (einschließlich Kapitel 4040 und 4042, Titel 67176)

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	4.573.000	4.573.000	3.812.000	4.065.266,21

Ausgaben für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Form von ambulanter Psychotherapie, integrative Lerntherapie, ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen und EGH in Vollzeitpflege nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins.

Die Ansätze orientieren sich an der Zuweisung der SenFin.

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Entschädigungen und Ersatzleistungen.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben			9.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	534.000	549.000	550.000	471.712,57
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach § 27b SGB XII.

Die Ansätze orientieren sich an der Vorgabe SenFin.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	55.000	55.000	55.000	12.844,43
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für häusliche Betreuung und Pflege nach den §§ 61 ff SGB XII.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	36.000	37.000	72.000	31.095,82
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Hieraus sind alle Barleistungen (Taschengelder) an Bewohner/-innen von Einrichtungen gemäß SGB XII zu leisten.

Die Ansatzbildung entspricht der Vorgabe SenFin.

68135	281 (neu) Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		45,00
-------	-------------------	--	-------	-------	--	-------

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	43.000	43.000	37.000	44.211,96
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz an Zivilblinde und hochgradig Sehschwache.

Die Ansatzbildung entspricht der Vorgabe SenFin.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	25.000	30.000	22.000	20.162,99
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Bekleidungsgeld für Sozialhilfeempfangende sowie behinderte Kinder in Heimen gemäß § 27b Abs. 2 SGB XII.

Mehr zum Ansatz 2023 wegen gestiegener Bekleidungsgeldpauschale.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung			2.000	—
-------	----------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	15.000	15.000	12.000	15.379,56
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 Landespflegegeldgesetz.

Mehr zum Ansatz 2023 wegen steigender Fallzahlen.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 SGB XII.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII, wie z. B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	—	1.614,24
-------	----------	---	-------	-------	---	----------

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte nach Pflegestufen zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2.000	2.000	1.000	2.255,89
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Darlehen z. B. für die Anteile bei kieferorthopädischen Leistungen.
Mehr zum Ansatz 2023 wegen Kostensteigerungen nach GOÄ.

Gesamtausgaben	18.601.000	18.634.000	16.811.100	16.789.953,31
Prozentuale Veränderung	10,6 %	0,2 %		

Abschluss Kapitel 4015					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.000	10.000	2.000	10.116,80
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	452.000	452.000	315.000	460.850,49
	Gesamteinnahmen	462.000	462.000	317.000	470.967,29
411-462	Personalausgaben	317.000	329.000	360.100	300.420,27
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.282.000	18.303.000	16.450.000	16.487.277,15
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	2.000	2.000	1.000	2.255,89
	Gesamtausgaben	18.601.000	18.634.000	16.811.100	16.789.953,31
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-18.139.000	-18.172.000	-16.494.100	-16.318.986,02

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22, 23 SGB VIII. Dazu gehören die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach § 18 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) für den Leistungsbereich insgesamt. Ferner gehören dazu die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich Tagespflege (§ 23 SGB VIII und § 18 KitaFöG).

Das Kapitel enthält außerdem die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung und Leistungssicherung der Kindertagesstätten (Kita) in freier Trägerschaft und in Eigenbetrieben gemäß § 23 KitaFöG.

17 + 1 Kitas, die zum Eigenbetrieb Kindergärten NordOst gehören:

Lfd. Nr.	Kita-Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	7.	Spatzennest	12681	Langhoffstraße 17
2.	10.	Tausendfuß	12685	Salanderweg 27
3.	17.	Kinderhaus Katz und Maus	12579	Basdorfer Straße 2/4
4.	18.	Maxie-Wander-Straße	12619	Maxie-Wander-Straße 16/18
5.	22.	Sonnenschein	12687	Walter-Felsensteinstraße 39/41
6.	23.	Schwalbennest	12679	Jan-Petersen-Straße 27
7.	29.	Zwergenoase	12687	Oberweißbacher Straße 8/10
8.	39.	Wuhlespatzen	12683	Zum Forsthaus 3
9.	40.	Igelgarten	12683	Oberfeldstraße 38
10.	43.	Traumzauberhaus	12629	Teupitzer Straße 10/12
11.	50.	Reggiohaus	12689	Wittenberger Straße 20/22
12.	55.	Ulmenstraße	12621	Ulmenstraße 79 (Objekt Schule)
13.	64.	"Zu den Seen"	12623	Elsenstraße 11
14.	79.	Naseweis	12627	Waldheimer Straße 18/20
15.	84.	Meilenstein	12627	Weißfelder Straße 31/33
16.		casa dei bambini	12683	Grabensprung 51
17		Kummerower Ring	12619	Kummerower Ring 30
		Kita im Bau, Fertigstellung 2024 geplant	12629	Havelländer Ring 46

Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Objekten des Jugendamtes:

Lfd. Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	AWO pro: mensch gGmbH „Raupe Nimmersatt“	12681	Marchwitzstraße 47/49
2.	Boot gGmbH, „Spatzenhaus“	12619	Gadebuscherstraße 21/23
3.	Boot gGmbH, „Haus Lach und Krach“	12629	Suhler Straße 43/45
4.	Boot gGmbH, „Wummelbude“	12629	Fercher Straße 10/12
5.	Boot gGmbH, „Am Kirschbaum“	12627	Albert-Kuntz-Straße 41
6.	JAO gGmbH, „Akazieninsel“	12681	Allee der Kosmonauten 73/75
7.	JAO gGmbH, „Taffy“	12629	Zossener Straße 53/55
8.	JAO gGmbH, „Jahresuhr“	12689	Rabensteiner Straße 20
9.	JAO gGmbH, „Rabennest“	12689	Rabensteiner Straße 22
10.	JAO gGmbH, „Abenteuerland“	12685	Altlandsberger Platz 4
11.	Dialog e.V., „Baumelbaum“	12619	Teterower Ring 36
12.	Dialog e.V., „Haus am Wald“	12623	Kiekemaler Straße 7
13.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Rappelkiste“	12619	Lily-Braun-Straße 80/82
14.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Bunte Kinderwelt“	12689	Schorfheidestraße 48/50
15.	Fipp e.V., „Biesdorfer Zwergenhaus“	12683	Braunsdorfer Straße 11
16.	Volkssolidarität, „Waldhäuschen“	12683	Schwabenallee 86
17.	Best-Sabel- Bildungszentrum, Kita Kaulsdorf	12621	Bauerwitzer Weg 33
18.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH „Spielhaus“	12627	Zerbster. Straße 99/101
19.	HVD, „Familienhaus Felix“	12679	Zühlsdorfer Straße 16/18
20.	HVD, „Kastanienallee“	12627	Kastanienallee 28/30
21.	HVD, „Zum Hasenhügel“	12627	Waldheimer Straße 10/12
22.	Jahreskreis e.V., Jahreskreis	12621	Ingolstädter Straße 28
23.	Fipp e.V., „Hasenburg“	12683	Garzauer Straße 29/31
24.	Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost, „Regenbogenkita“	12627	Adorfer Straße 6/8
25.	Urban-consult gGmbH, „Montessori-Kinderhaus“	12689	Belziger Ring 55/57

Kindertagesbetreuung

26.	Urban-consult gGmbH, "Knirpsenhaus"	12679	Raoul-Wallenberg-Straße 58/60
27.	Urban-consult gGmbH, "Springmäuse"	12627	Stollberger Straße 25/27
28.	HVD, „Knirpsenstadt Glitzerbach“	12689	Geraer Ring 50/52
29.	AWO pro:mensch gGmbH, „Kunterbunt“	12687	Liebensteiner Straße 20/22
30.	Fipp e.V., „Hummelbug“	12685	Blumberger Damm 139/141
31.	MITRA e.V., „Teremok“	12685	Bruno Baum Straße 58/60
32.	Fipp e.V., „Kleiner Weltentdecker“	12619	Finkelsteinstraße 6/8
33.	JAO gGmbH, „Rosengarten“	12623	Pestalozzistraße 28
34.	Fipp e.V., „Wirbelwind“	12623	Schrobsdorffstraße 26-28
35.	Senfkörner e.V., „Die Senfkörner“	12681	Allee der Kosmonauten 79
36.	Kiek in soziale Dienste gGmbH „Kiek mal“	12689	Rosenbecker Straße 25/27
37.	pad gGmbH, „Kastanienknirpse“	12627	Kastanienallee 53
38.	Plattenverbund e.V., „Bergzwerge“	12679	Glambecker Ring 80-82
39.	pad gGmbH, "Grünschnabel"	12629	Havelländer Ring 32b
40.	JAO gGmbH, „Windlicht“	12689	Golliner Straße 4/6
41.	Kiek in soziale Dienste gGmbH „Kiek mal“ Standort 2	12689	Dessauer Straße 4a
42.	AWO pro:mensch gGmbH „Notenhopser“	12681	Murtzaner Ring 70/72
43.	pad gGmbH, „Irgendwie Anders“	12689	Flämingstraße 14
44.	DRK NordOst, „Kreuz & Quer“	12687	Sella-Hasse-Straße 19/21
45.	pad gGmbH, „Am Stadtrand“	12689	Märkische Allee 414
46.	pad gGmbH „Grashüpfer“	12623	Stralsunder Straße 20
47.	AWO Spree-Wuhle „Wuhlehopser“	12679	Wuhletalstraße 70
48.	ehem. 54. Kita JAO gGmbH, Kita Landrèstraße	12621	Landrèstraße 9
49.	JAO gGmbH, Kita im Campus (ab August 2023)	12627	Nossener Straße 89

Freie Träger, mit eigenem Objekt:

Lfd. Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	Best-Sabel, „Kita Mahlsdorf“	12623	Erich-Baron-Weg 118
2.	Sonne e.V., „Sonne“	12683	Annenstraße 33
3.	Evangelischer Kindergarten, „Schneckenhaus“	12683	Parkweg 8
4.	Evangelischer Kindergarten „Dorfkindergarten“	12685	Hinter der Mühle 5
5.	Evangelischer Kindergarten Kinderparadies gGmbH	12621	Dorfstraße 19A
6.	Kita der katholischen Kirchengemeinde Kaulsdorf St. Martin	12621	Giesestraße 43
7.	Volkssolidarität, „Regenbogeninsel“	12679	Glambecker Ring 50/52
8.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Sonnenblume“	12623	Langenbeckstraße 8/10
9.	Volkssolidarität, „Putzmunter“	12687	Blumberger Damm 227/229
10.	Evangelische Kirchengemeinde Kaulsdorf, Kita	12621	Dorfstraße 12A
11.	JAO gGmbH, Kitaladen/Filialstandort	12685	Krummenseer Straße 13
12.	Sonnenkäfer e.V., „Sonnenkäferwelt“	12623	Beethovenstraße. 29
13.	AWO pro:mensch, „Blumentraum“	12627	Rathener Straße 3
14.	FRÖBEL-Kita "Märchenland"	12619	Carola-Neher-Straße 13
15.	Westa e.V., „Kinderinsel“	12627	Wurzener Straße 2
16.	dreieins bilinguale Kita BIP Kreativitätszentrum	12619	Peter-Huchel-Straße 35
17.	Dussmann, Kulturkindergarten am UKB	12683	Brebacher Weg 15
18.	Dialog e.V., „Eigensinn“	12619	Lubminer Straße 37A
19.	Urban-consult gGmbH, Mini Knirpse/Filialstandort	12679	Raoul-Wallenberg-Straße 52
20.	pad gGmbH, Kita „Kletterfrösche“	12623	Ledebourstraße 1
21.	AWO pro: mensch, „Wirbelwind“	12681	Marzahner Chaussee 207
22.	Machmit u.G., „Engelchen und Teufelchen“	12623	Dahlewitzer Straße 7
23.	Wuhlewanderer gGmbH Kita „Fuchtelzweige“	12683	Elsterwerdaer Platz 01
24.	Gemeinnütziger Interkultureller Start, Kita „Traumland“	12683	Fridolinweg 66
25.	Die Senfkörner e.V., Die Senfkörner II	12623	Otto-Nagel-Straße 57

Kindertagesbetreuung

26.	Wuhlewanderer gGmbH Die Lutherzwerge	12623	Luther Straße 12b
27.	pad gGmbH, „Kinderlachen“	12623	Giesestraße 80
28.	Dialog e.V., „Hand in Hand“	12679	Schleusinger Straße 8
29.	Schwemler GmbH, Kita Märchenhaus	12679	Rudolf-Leonard-Straße 10
30.	Kita Multitalent gGmbH	12679	Marzahner Promenade 42
31.	Westa e.V., Kita Kinderstube	12685	Amanlisweg 8
32.	Kinderhaus Berlin-Brandenburg, Kita mGELito	12629	Alte Hellersdorfer Straße 134
33.	Mitra e.V., Kita Warumka	12629	Mittenwalder Straße 14
34.	Dialog e.V., Kita Torgauer Straße	12627	Torgauer Straße 27
35.	JAO gGmbH, Kita „Am Beerenpfuhl“	12627	Tangermünder Straße 30
36.	AWO Spree-Wuhle, Kita „Galileo“	12627	Naumburger Ring 25
37.	Westa e.V., Kita Kinderplanet	12627	Stolberger Straße 61
38.	JAO gGmbH, Kita Wunderwelt	12619	Peter-Huchel-Straße 43
39.	Milina gUG „Goldfischchen“	12679	Jan-Petersen-Straße 18
40.	Klax gGmbH, Kita „Salamander“ Und Krippe "Mäusekiste"	12683	Distelfalterstraße 41
41.	DETI gGmbH, „Glückspilze“	12683	Oberfeldstraße 190
42.	Händchenklein gUG, Kita Händchenklein	12689	Havemannstraße 17a
43.	Kleiner Fratz gGmbH	12679	Marzahner Promenade 41
44.	Kleine Kapitäne gGmbH	12685	Prötzeler Ring 31
45.	ProCHILD gGmbH, Kleine Kosmonauten	12685	Allee der Kosmonauten 67
46.	Kleine Kapitäne gGmbH	12627	Hellersdorfer Promenade 23
47.	Wissensturm e.V., Kita ARTi	12627	Arneburger Straße
48.	Wuhlewanderer e.V., Entdeckerzwerge	12621	Heinrich-Grüber-Straße 12
49.	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Mahlsdorf	12623	Pfarrhufenanger 89
50.	KiZu UG, Kita Bunte-Kinderwelten	12623	Wilhelmsmühlenweg 178A
51.	KIDclever gUG, Elementata	12619	Bansiner Straße 33
52.	BIP Kreativitätskita Schmetterlingswiesen	12683	Rapsweißlingstraße 11
53.	Inklusion Bildung und Soz gGmbH, Kita Gartenkinder	12683	Irmfriedstraße 64
54.	KliB gUG, Kita Kienbergkrabben	12685	Kienbergstr. 1-3
55.	Drachenreiter gGmbH, Kita Cottbusser Platz	12627	Cottbusser Platz 12
56.	Kinderzentrum Kunterbunt GmbH, „Kinderland Mahlsdorf“	12623	Dirschauer Str. 7
57.	Volkssolidarität, Kita „Theo&Dora“	12623	Pilgramer Str. 311
58.	JAO gGmbH, Kita Zauberwiese	12623	Bütower Str. 8
59.	FJT Kita gUG, „Emma und Lukas“	12623	Fritz-Reuter-Straße 11
60.	Europa-Kita gGmbH, „Europa-Kita 2 Mahlsdorf“	12623	Hultschiner Damm 1
61.	freundgeborgen gUG	12623	Hultschiner Damm 27
62.	Traumzauberland gGmbH, Kita „Traumzauberhaus“	12621	Fichtenstraße 18
63.	Dialog gGmbH, Kita „Wuhleblick“	12683	Cecilienstraße 184
64.	Mitra, Kita „Mosaik“	12681	Allee der Kosmonauten 123
65.	Inklusion Bildung und Soziales, Kita „Seespatzen“	12621	Grottkauer Straße 33
66.	Wissensturm gUG, Kita ARTur	12627	Schneeberger Str. 1
67.	Wuhlewanderer gGmbH, Kita Indianerzwerge	12683	Heesestr. 12
68.	ProGCHILD gGmbH, Kita „Kleine Wunder“	12687	Mehrower Allee 22
69.	AWO pro:mensch, Kita „Murtzaner Ring“	12681	Murtzaner Ring 68
70.	Manege, Kita „Bernhard-Bosch“	12681	Otto-Rosenberg-Str. 1
71.	Kita „Händchenklein“ gUG	12687	Mehrower Allee 20a
72.	Wuhlewanderer gGmbH, Kita „Diwalizwerge“	12689	Blumberger Damm 2f
73.	Christburg Campus gGmbH, Kita „Helles Nest“	12627	Riesaer Str. 79a
74.	Kita „dreieins bilinguale Kindertagesstätte Berlin-Kaulsdorf“	12619	Peter-Huchel-Str. 35
75.	Kita „Himpelchen und Pimpelchen“	12627	Hellersdorfer Promenade 36
76.	FJT Kita gUG, Kita „Stendaler Straße“	12627	Stendaler Straße 29
77.	Milina gUG, Kita „Wundervogel“	12623	An der Schule 1
78.	Drachenreiter gGmbH, Kita „Dracos Wuhle-Kids“	12619	Ludwigsluster Str. 18
80.	KIDCLEVER, Kita Elementa	12619	Clara-Zetkin-Weg 10
81.	ASGmbH, Freie Kita Marzahn	12687	Karl-Holtz-Straße 8

Kindertagesbetreuung

Modellprojekt „Frühe Bildung vor Ort“ (FBO) FBO:

Kita „Gemeinschaftsunterkunft Paul-Schwenk-Str.“ (FBO)	12681	Paul-Schwenk-Str. 3-21
Kita „Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str.“ (FBO)	12681	Bitterfelder Str. 11-13
Kita „Kinderwelten Akaziengrund“ (FBO) Fachvermögen Jug)	12681	Allee der Kosmonauten 77 (Objekt im
Kita „in der Gemeinschaftsunterkunft AKS“ (FBO)	12627	Albert-Kuntz-Straße 63
Kita „Segelfalter“ (FBO)	12619	Maxie-Wander-Str. 78

Sprachförderung:

JFE JOKER	12629	Alte Hellersdorfer Str. 3
M3 + JFE	12687	Mehrower Allee 3
Gemeinschaftsunterkunft	12627	Kokoschkastr. 4

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5438	Jugendamt / Kindertagesbetreuung in Kita
1161 / 5443	Jugendamt / Kindertagespflege
883 / 4258	Schulträgerschaft / unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	5.000	949,75
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus Zahlungsrückständen aus Vorjahren für die Kostenbeteiligung gemäß der Ausführungsvorschriften über die Kostenbeteiligung an der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten.

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	82.000	83.000	88.000	75.700,60
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Verpflegungsanteil für die Betreuung von Kindern in der Tagespflege
Die Ansätze entsprechen der Vorgabe SenFin (einschließlich 11117 und 11157).

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	5.000	5.000	6.000	4.715,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Kostenbeiträge / Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern aus dem Bezirk, die in einer Brandenburger Gemeinde eine Tageseinrichtung besuchen (vgl. Erläuterungen zu Titel 67177).
Die Ansätze entsprechen der Vorgabe SenFin (einschließlich 11115 und 11157).

11118	129 (neu) E05	Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG	3.000	3.000		
-------	---------------------	--	-------	-------	--	--

Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.805.000	3.838.000	3.726.000	3.738.944,04
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Entgelte der Eltern nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß der Änderung durch Artikel II des Gesetzes zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung und entsprechend Kindertagesbetreuungsreformgesetz in der derzeitigen aktuellen Fassung.
Die Ansätze entsprechen der Vorgabe der SenFin (einschließlich Titel 11115 und 11117).

12401	270 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	4.595,22
-------	------------	---	---	---	---	----------

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	900.000	900.000	710.000	908.007,05
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen durch das Land Brandenburg.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67191.

28290	270 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	145.000	145.000,00
-------	------------	---	---	---	---------	------------

Wegfall der Zuwendungen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wegen der Beendigung des Projektes „Kita Einstieg! Brücken bauen in frühe Bildung“ zum 31.12.2022.

Gesamteinnahmen	4.796.000	4.830.000	4.680.000	4.877.911,66
Prozentuale Veränderung	2,5 %	0,7 %		

Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	121.000	126.000	111.000	115.494,19
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.234.000	1.283.000	1.100.000	1.182.141,94
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	4.100	4.200	4.400	3.828,41
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	

51701	270 A08	Bewirtschaftungsausgaben	6.500	6.500	6.500	—
-------	------------	--------------------------	-------	-------	-------	---

Bewirtschaftungsausgaben für rückübertragene Kita-Grundstücke.

53101	270 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.800	1.703,34
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Öffentlichkeitsarbeit der Kita und Tagespflege.

54010	270 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	5.000	1.472,26
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

In diesem Titel werden die Ausgaben für Dolmetscher- und Gebärdendolmetscherleistungen geplant.

54079	270 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	9.200	7.706,38
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u. a. Ausgaben für Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Informationsmaterial für Bürger/-innen, Veranstaltungen mit Pflegeeltern, Kofinanzierung zum Bundesprogramm „Kita Einstieg, Brücken bauen in frühe Bildung“, Fortbildung im Bereich der Tagespflege, Zuschuss für den Bezirksselternausschuss, Dokumentation Kita-Transfertage. Auch für Gerichts- und ähnliche Kosten.

Weniger zum Ansatz 2023 aufgrund des Wegfalls der Kofinanzierung zum Bundesprogramm „Kita Einstieg, Brücken bauen in frühe Bildung“ zum 31.12.2022.

54690	270 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 354,06
-------	------------	--	---	---	---	----------

63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	90.000	90.000	110.000	74.354,20
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	---------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die in öffentlichen Einrichtungen betreuten Kinder.
Weniger zum Ansatz 2023 aufgrund der Anpassung des Ansatzes an die zu zahlenden Beiträge.

67101 (neu)	129 T	Ersatz von Ausgaben	343.000	390.000		
----------------	----------	---------------------	---------	---------	--	--

Ersatz von Ausgaben in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG.

67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	190.043.000	191.298.000	182.965.000	186.726.358,02
-------	----------	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Ausgaben für die Kostenerstattung an freie Träger sowie Eigenbetrieb nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung.

Die Ansätze entsprechen der Vorgabe der SenFin (einschließlich Titel 67177).

67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	4.208.000	4.208.000	3.875.000	3.666.437,90
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Kosten der Tagespflegestellen als Parallelangebot zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen mit steigendem Bedarf.

Die Ansätze entsprechen der Vorgabe der SenFin.

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	769.000	769.000	798.000	659.907,05
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Kostensersatz für die Betreuung von Kindern aus dem Bezirk, die in der Brandenburger Gemeinde eine Tageseinrichtung besuchen (vgl. Erläuterungen zu Titel 11117).

Die Ansätze entsprechen der Vorgabe der SenFin (einschließlich Titel 67109).

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	900.000	900.000	710.000	920.185,70	

Kostenersatz für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen des Bezirkes (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Kapitel 4021/Titel 23391 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68102	270 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Aufwendungsersatz für selbstbeschaffte Kindertagesbetreuung nach § 36a SGB VIII.

68490	270 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	145.000	145.000,00 R 881,72
-------	------------	--	---	---	---------	------------------------

Wegfall der Zuwendungen durch Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund der Beendigung des Projektes „Kita Einstieg! Brücken bauen in frühe Bildung“ zum 31.12.2022.

89353 (neu)	270	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung	3.000	—	3.000	938,80
----------------	-----	---	-------	---	-------	--------

Bezirksanteil (Kofinanzierung) am „Investitionsprogramm des Bundes zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren in Berlin“, Bereich Kindertagespflege

Gesamtausgaben	197.729.600	199.082.700	189.845.900	193.505.528,19
Prozentuale Veränderung	4,2 %	0,7 %		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.896.000	3.930.000	3.825.000	3.824.904,61
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	900.000	900.000	855.000	1.053.007,05
	Gesamteinnahmen	4.796.000	4.830.000	4.680.000	4.877.911,66
411-462	Personalausgaben	1.359.100	1.413.200	1.215.400	1.301.464,54
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.500	13.500	23.500	10.881,98
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	196.354.000	197.656.000	188.604.000	192.192.242,87
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	3.000	—	3.000	938,80
	Gesamtausgaben	197.729.600	199.082.700	189.845.900	193.505.528,19
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-192.933.600	-194.252.700	-185.165.900	-188.627.616,53

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a - 60 SGB VIII), die sozialpädagogischen Hilfen (§ 13 SGB VIII), die sozialpädagogischen Dienste (§§ 16 - 18, 27 - 41, 42 - 44, 50 - 52 SGB VIII), den Ersatz von Ausgaben (§ 89d), die sonstigen Dienste nach SGB VIII und für die Erziehungs- und Familienberatung (EFB) nach § 28 SGB VIII.

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5467	Jugendamt / Jugendberufshilfe
1161 / 5436	Jugendamt / Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5441	Jugendamt / Koordination Jugendhilfe
1161 / 5434	Jugendamt / Unterstützung der Familie
1161 / 5543	Jugendamt / Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII
1161 / 5435	Jugendamt / reaktiver Kinderschutz
1161 / 5430	Jugendamt / Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	15.000	15.000	8.000	11.338,35
Rückerstattungen gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften. Einnahmen nach SGB VIII aus Vorjahren, Ersatz gemäß §§ 13, 19, 21, 29 SGB VIII.						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, wie Vertragsstrafe, Geldstrafe, Zwangsgelder, Ersatz von Prozesskosten.						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	5.000	5.000	1.000	4.389,37
Insbesondere Kostenerstattung der Aufwendungen für Unterbringung nach Verlassen von Einrichtungen gemäß §§ 89 ff SGB VIII, Wechsel der Zuständigkeit.						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	5.000	5.000	2.000	3.563,90
Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	40.000	38.473,86
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Landesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	300.000	300.000	230.000	300.163,03
Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 SGB VIII.						
28290	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	68.074,25
Gesamteinnahmen			366.000	366.000	282.000	426.002,76
Prozentuale Veränderung			29,8 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.065.000	2.148.000	2.902.000	2.019.868,53
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	30.000	30.000	30.000	40.737,55
Honorarmittel für die Bereitstellung von Eltern- und Familienbildungsinhalten sowie die psychologische Beratung.						
42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	47.600	45.800	50.000	61.449,20
Die Ausbildungsmittel wurden für Berufspraktikanten der Sozialarbeit-/Pädagogik eingeplant, da Studenten/Studentinnen aus einigen anderen Bundesländern ein entsprechendes Praktikum nach dem Studium zur Anerkennung absolvieren müssen. Damit wird das Ausbildungsangebot im Bezirksamt erweitert.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	11.282.000	11.727.000	10.436.000	10.425.238,80
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	102.000	106.000	1.000	97.297,01
42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	83.300	54.900	136.000	266.816,41
42890	219	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	— R 47.307,49

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	71.800	74.000	88.100	67.653,17
Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	3.429,40
Ausgaben für Geschäftsbedarf, wie Fachliteratur und Fachzeitschriften.						
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000		
Ausgaben für unabweisbare Reparaturen sowie Ersatz- und Neubeschaffungen für die Krisenwohnung. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	1.839,39
Ausgaben für die Haltung des Autos für das Kriseninterventionsteam. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
51479	219 (neu) A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000		
Verbrauchsmaterialien für die Krisenwohnung. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
51701	219 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Bewirtschaftungsausgaben, wie Strom für die Krisenwohnung.						
51801	219 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	12.000	6.706,08
Ausgaben für die Miete der Krisenwohnung zur Unterbringung in Notsituationen. Weniger zum Ansatz 2023 wegen Anpassung an Ist 2022.						
51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	5.000	5.000	3.000	2.582,88
Leasingraten für das Auto des Kriseninterventionsteams.						
52601	266 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	3.000	1.999,12
Ausgaben für Ansprüche der Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit, Entschädigungen an Zeugen und Prozesskostenvorschüsse für Unterhaltsklagen einschließlich Ausgaben, die aufgrund rechtlicher Vorgaben zwingend erforderlich sind.						
53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	3.000	500,00
Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufshilfe und der Familienarbeit. Mehrbedarf für Flyer und Plakate.						
54010	219 A09	Dienstleistungen	60.000	60.000	20.000	59.027,38
Ausgaben für Dolmetscher- und Gebärdendolmetscher. Mehr zum Ansatz 2023 wegen des gestiegenen Bedarfes.						
54053	219 (neu) A09	Veranstaltungen	30.000	30.000		
Eigenmittel im Rahmen der Förderung des Bundesprogrammes „Gesund leben“.						

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	4.118,95

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u. a. Ausgaben für Therapie- und Testmaterial, Internet und IKT.

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	12.425,98 R 11.232,93
67123	263 T	Unterbringung in besonderen Le- benssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	8.260.000	8.260.000	6.399.000	8.557.095,37

Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung §§ 19, 21 SGB VIII, wie die Rund-um-die-Uhr-Versorgung von Mutter und Kind, die Betreuung in Einzelwohneinheiten sowie die Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.
Die Ansätze entsprechen der Vorgabe der SenFin.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz (neu)	270.000	270.000		
-------	----------	---	---------	---------	--	--

Ausgaben für Coaching im Rahmen der Jugendberufsagentur, vorher im Kapitel 4010.

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfe- gesetz	70.000	70.000	50.000	82.255,43
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils nach § 20 SGB VIII.
Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund der prognostizierten Entwicklung.

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Aus- bildungsprojekten nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	2.609.000	2.609.000	2.268.000	2.304.540,75
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Sozialpädagogisch begleitete Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration junger Menschen in Projekten nach § 13 SGB VIII – Berufsorientierung und -vorbereitung, Ausbildung, sozial begleitetes Wohnen sowie ambulante sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung.
Die Ansatzbildung entspricht der Vorgabe der SenFin.

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	258.000	258.000	255.000	237.131,75
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang nach § 18 (3) SGB VIII.
Die Ansatzbildung entspricht der Vorgabe der SenFin.

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	100.000	100.000	100.000	73.134,04
-------	----------	--	---------	---------	---------	-----------

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i.V.m. § 264 SGB V im Rahmen der Unterbringung.
Die Ansatzbildung entspricht der Vorgabe der SenFin (einschließlich Kapitel 4015 und 4042, Titel 67176).

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amts- mündel	9.000	9.000	9.000	4.993,75
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für persönliche Betreuung der Amtsmündel (z.B. aus Anlass des Geburtstages, Weihnachten).
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68174	266 T	Leistungen außerhalb der Sozial- hilfe	28.000	28.000	28.000	9.680,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Finanzierung von Leistungen außerhalb der Sozialhilfe, u.a. des Familienbildungsgutscheins.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68476 (neu)	262 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	100.000	100.000		

Abschichtung der Mittel der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales für die Jugendberufshilfe zur Finanzierung von Clearingstellen nach § 16a SGB II.

Gesamtausgaben	25.514.700	26.018.700	22.807.100	24.340.520,94
Prozentuale Veränderung	11,9 %	2,0 %		

Abschluss Kapitel 4040					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.000	16.000	9.000	11.338,35
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	350.000	350.000	273.000	414.664,41
	Gesamteinnahmen	366.000	366.000	282.000	426.002,76
411- 462	Personalausgaben	13.682.700	14.186.700	13.643.100	12.979.060,67
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	128.000	128.000	55.000	92.629,18
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.704.000	11.704.000	9.109.000	11.268.831,09
	Gesamtausgaben	25.514.700	26.018.700	22.807.100	24.340.520,94
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-25.148.700	-25.652.700	-22.525.100	-23.914.518,18

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII einschließlich Inobhutnahme und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen sowie den Ersatz von Ausgaben gemäß § 89d SGB VIII.

Die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche wird seit 2020 im neuen Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderung – nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5441	Jugendamt / Koordination Jugendhilfe
1161 / 5434	Jugendamt / Unterstützung der Familie
1161 / 5436	Jugendamt / Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5543	Jugendamt / Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII
1161 / 5435	Jugendamt / reaktiver Kinderschutz
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zwangsgelder auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	130.000	130.000	180.000	127.382,38
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Rückerstattung gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften und Rückzahlung bei überzahlter Hilfe zum Lebensunterhalt oder nicht gemeldeter wirtschaftlicher Selbständigkeit aus Vorjahren.

Weniger zum Ansatz 2023, da die Erstattungen im laufenden Haushaltsjahr erfolgen und geringfügiger in den Folgejahren vereinnahmt werden.

11943	265 E03	Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren	10.000	10.000	1.000	12.446,17
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Rückerstattungen aufgrund geänderter Pflegekostensätze der Vorjahre.
Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund gestiegener Fallzahlen.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	1.340.000	1.340.000	1.300.000	1.001.218,19
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe (andere Bundesländer) gemäß § 89 SGB VIII, 3. Abschnitt.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund des gestiegenen Wechsels in und aus den Einrichtungen.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	500.000	500.000	180.000	483.723,18
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).

Mehr zum Ansatz 2023 wegen Anpassung an das Ist 2022.

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	500.000	500.000	570.000	498.408,46
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Landesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.

Weniger zum Ansatz 2023 wegen Anpassung an das Ist 2022.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	3.300.000	3.300.000	2.270.000	2.793.189,64
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß §§ 93 ff SGB VIII.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund gestiegener Fallzahlen.

Gesamteinnahmen		5.781.000	5.781.000	4.502.000	4.916.368,02
Prozentuale Veränderung		28,4 %	—		

Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	39.739.000	39.739.000	37.873.000	46.129.364,94
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Hilfe zur Erziehung nach § 34 SGB VIII innerhalb Berlins.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	4.300.000	4.300.000	2.410.000	4.256.357,49
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	6.174.000	6.175.000	6.311.000	6.650.664,14

Hilfe zur Erziehung nach § 33 SGB VIII für Vollzeitpflege einschließlich der Ausgaben für die Beratung und Begleitung von Pflegeeltern gemäß §§ 39 und 40 SGB VIII sowie Ausgaben für Altersvorsorge und Unfallversicherung für Pflegepersonen. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	800.000	800.000	932.000	804.875,45
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	5.821.000	5.821.000	6.640.000	5.640.659,04
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für den Einsatz von Familienhelfern und Familienhelferinnen im Rahmen ambulanter vorbeugender Jugendhilfe nach § 31 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.400.000	3.400.000	3.002.000	3.343.281,03
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe und in heilpädagogischer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.600.000	1.600.000	1.253.000	1.534.585,61
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Familien- und Psychotherapien im Rahmen von Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 3 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz			580.000	582.940,40
-------	----------	---	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Hilfe zur Erziehung nach § 28 SGB VIII. – eigene Fälle und Leistungsverträge mit freien Trägern (SOS Kinderdorf und evangelische Beratungsstelle). Mehrbedarf aufgrund Fallpauschalenerhöhung und -anpassung sowie Fallzahlenerhöhung.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	579.000	579.000	500.000	409.334,90
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i. V. m. § 264 SGB V im Rahmen der stationären Unterbringung in Einrichtungen. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Vorgabe der SenFin (einschließlich Kapitel 4015 und 4040, Titel 67176).

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	600.000	600.000	167.000	486.656,05
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Hilfe zur Erziehung nach § 35 zum Teil i. V. m. § 41 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	18.000.000	18.000.000	15.433.000	18.396.414,63
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII für stationäre Hilfen außerhalb Berlins. Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	360.000	360.000	328.000	357.921,22	

Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.000.000	3.000.000	2.598.000	2.726.276,71
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung nach § 30 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Zuweisung der SenFin.

Gesamtausgaben	84.373.000	84.374.000	78.027.000	91.319.331,61
Prozentuale Veränderung	8,1 %	0,0 %		

Abschluss Kapitel 4042					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	141.000	141.000	182.000	139.828,55
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.640.000	5.640.000	4.320.000	4.776.539,47
	Gesamteinnahmen	5.781.000	5.781.000	4.502.000	4.916.368,02
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	84.373.000	84.374.000	78.027.000	91.319.331,61
	Gesamtausgaben	84.373.000	84.374.000	78.027.000	91.319.331,61
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-78.592.000	-78.593.000	-73.525.000	-86.402.963,59

Leistungen außerhalb SGB VIII

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen für insbesondere Bußgelder sowie die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) und der Jugendgerichtshilfe (Personal- und Transferkosten) nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Konsumtive Sachausgaben des Verwaltungspersonals sind im Kapitel 4000 nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5431	Jugendamt / Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
1161 / 5433	Jugendamt / Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—

Bußgeld für unberechtigt in Anspruch genommene Leistungen nach dem UVG und bei Weigerung der termingemäßen Auskunftserteilung des familienfernen Elternteils.

28232	219 E03	Ersatz von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	1.000	1.000	1.000	-10,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Gemäß § 14 Unterhaltssicherungsordnung konnte der Rechtsanspruch auf Unterhalt auf das Land Berlin übergeleitet werden.

Da dieses Gesetz mit Wirkung vom 31.12.1992 auslief, werden nur Altfälle bearbeitet.

Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000	-10,00
Prozentuale Veränderung			—	—		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	37.300	38.800	40.600	35.891,77
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.871.000	1.944.000	1.837.000	1.738.639,64
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	25.800	26.600	15.400	24.312,98

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	170.000	170.000	140.000	158.065,30
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Mehr zum Ansatz 2023 wegen der Erhöhung der Fallzahlen.

Gesamtausgaben			2.104.100	2.179.400	2.033.000	1.956.909,69
Prozentuale Veränderung			3,5 %	3,6 %		

Abschluss Kapitel 4043

111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	-10,00
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000	-10,00
411- 462		Personalausgaben	1.934.100	2.009.400	1.893.000	1.798.844,39
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	170.000	170.000	140.000	158.065,30
Gesamtausgaben			2.104.100	2.179.400	2.033.000	1.956.909,69
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-2.102.100	-2.177.400	-2.031.000	-1.956.919,69

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII für Altfälle aus 2019 und Pflegegeld außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem Bundesteilhabegesetz SGB IX werden seit 2020 im neuen Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderung – nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5567	Jugendamt / Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII / SGB IX)
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	225,90
Rückzahlungen aus Vorjahren.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	2.000	2.472,28
Rückflüsse aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen aus dem Titel 86322 gewährt wurden (Altfälle).						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	1.000	1.000	2.000	1.117,26
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/-innen nach § 103 SGB XII und durch Erben/Erbinnen nach § 102 SGB XII (Altfälle). Weniger zum Ansatz 2023 wegen Beendigung von Fällen nach SGB XII, neu SGB IX.						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	4.000	4.000	5.000	4.020,91
Einnahmen des Trägers der Sozialhilfe aus übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige nach §§ 93, 94 SGB XII sowie § 48 SGB I. Weniger zum Ansatz 2023 wegen Beendigung von Fällen nach SGB XII, neu SGB IX.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	9.000	40.559,52
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X; §§ 93 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern (Leistungen des Ausbildungsförderungsamtes, der Agentur für Arbeit und des Job Centers). Mehr zum Ansatz 2023 wegen der Anpassung von Förderungen.						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	2.000	1.150,00
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist, nach § 19 Absatz 5 SGB XII. Weniger zum Ansatz 2023 aufgrund der Erhöhung von Einkommensgrenzen.						
Gesamteinnahmen			49.000	49.000	21.000	49.545,87
Prozentuale Veränderung			133,3 %	—		
Ausgaben						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG			28.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG			30.000	4.108,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	24.000	24.000	35.000	22.638,63

Pflegegeld an Zivilblinde.
Weniger zum Ansatz 2023 wegen sinkender Fallzahlen.

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	30.000	30.000	22.000	28.856,61	

Aufwendungen nach § 1 Abs. 4 Landespflegegeldgesetz (LPFIGG) und Pflegegeld für Gehörlose nach Pflegegeldstufen. Mehr zum Ansatz 2023 wegen steigender Fallzahlen.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	2.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte nach Pflegestufen zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.

Gesamtausgaben	56.000	56.000	117.000	55.603,24
Prozentuale Veränderung	-52,1 %	—		

Abschluss Kapitel 4044					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	2.698,18
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.000	46.000	18.000	46.847,69
	Gesamteinnahmen	49.000	49.000	21.000	49.545,87
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.000	56.000	117.000	55.603,24
	Gesamtausgaben	56.000	56.000	117.000	55.603,24
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-7.000	-7.000	-96.000	-6.057,37

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Gesundheitsamt mit folgender organisatorischer Gliederung:

- Amtsleitung, Fachärzte für Flüchtlingskoordination und allgemeine Verwaltung
- Fachbereich 1 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche)
- Fachbereich 2 (Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz)
- Fachbereich 3 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene)

Im Einzelnen bestehen folgende Einrichtungen:

1. Janusz-Korczak-Straße 32
Amtsleitung, Fachärzte für Flüchtlingskoordination und allgemeine Verwaltung
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen
Kinder und Jugendpsychiatrischer Dienst
Zahnärztlicher Dienst
Hygiene und Umweltmedizin
Sozialpsychiatrischer Dienst
Beratungsstelle für behinderte und krebserkrankte Menschen
QPK
2. Eilenburger Straße 4 (Schule am Mummelsoll)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
3. Ketschendorfer Weg 21 (Schule am Pappelhof)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
4. Klingenthaler Str. 32 (Schule am Rosenhain)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
5. Geraer Ring 54 (Schule am grünen Stadtrand)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
6. Neue Grottkauer Straße 5 (Forum am Kienberg)
Callcenter für die Telefonhotline und die Kontaktpersonennachverfolgung bei der Pandemiebekämpfung

Aufgaben des Fachbereichs 1

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen

- Kinder- und Jugendärztliche Diagnostik, Beratung, Betreuung und Hilfevermittlung einschließlich Gutachten und Stellungnahmen, präventive gesundheitsförderliche Maßnahmen, Schließung von Impfücken, Ersthausbesuche, Kinderschutzaufgaben, Einladungswesen, Anordnungen therapeutischer Leistungen und Durchführung von Therapien

Kinder und Jugendpsychiatrischer Dienst

- Kinder- und Jugendpsychiatrische Diagnostik, Krisenintervention, Beratung, Betreuung und Hilfevermittlung einschließlich Gutachten/Stellungnahmen, Kinderschutzaufgaben

Zahnärztlicher Dienst

- zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung und Gruppenprophylaxe in den Kindertagesstätten und Schulen einschließlich Beratung und Begutachtung, Kinderschutzaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Sprechstunden für Flüchtlinge

Aufgaben des Fachbereichs 2

Hygiene und Umweltmedizin

- Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, routinemäßige oder anlassbezogene infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen und medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Dialyseeinrichtungen usw., Stellungnahmen für die Krankenhausaufsicht zu Bau- und Umbaumaßnahmen, Überwachung der Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Maßnahmen im Rahmen der Rattenbekämpfung, Stellungnahmen zu Wohnraumhygiene und Umweltmedizin, Mitarbeit beim Katastrophenschutz, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufgaben des Fachbereichs 3

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratung, psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung, Gutachten/Stellungnahmen, Krisenintervention einschließlich Unterbringung und Prävention von zivilisatorischen Krankheiten/Geriatrie

Beratungsstelle für Behinderte und Krebskranke

- Beratung, psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung, Gutachten/Stellungnahmen

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal
4260 Ausbildung

**Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst**

836 Standardprodukte der Bezirke

5078 Katastrophen- und Zivilschutz

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

5395 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)

5397 Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)

5398 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	36.000	36.000	68.500	38.725,24
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattungen für Therapien (ergotherapeutische, psychomotorische, nach Bobath und Vojta und auf neurophysiologischer Grundlage) in Einzel- und/oder Gruppenbehandlungen bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen durch:

1. Krankenkassen entsprechend den Vereinbarungen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz mit den Versicherungsvertretern und Krankenkassen
2. Selbstzahler gemäß Festsetzungen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Weniger zum Ansatz 2023 wegen Anpassung an das Ist 2022.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	3.000	3.000	4.000	3.555,81
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Inbesondere Kostenerstattungen für Laborkosten. Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) untersucht Proben von Trink- und Badebeckenwasser gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung und der Badegewässerrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Der Fachbereich Hygiene und Umweltmedizin erhält mit dem Probenergebnis auch Entgeltnachweise vom Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) und erhebt diese Kosten von den Betreibern oder Inhabern der Schwimm- oder Badebecken bzw. der Wassergewinnungs- oder Wasserversorgungsanlagen.

Weniger zum Ansatz 2023 wegen Anpassung an das Ist 2022

11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	—	3.855,94
-------	------------	--	-------	-------	---	----------

Zweckgebundene Einnahmen gemäß der zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassenverbänden geschlossenen Vereinbarung zur Erstattung der Impfkosten.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51490.

11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen			—	184,09
-------	------------	------------------------	--	--	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	94.000	94.000	67.000	78.368,50
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Ausgaben bei ordnungsbehördlichen Bestattungen nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz durch vorrangig verpflichtete Angehörige oder Dritte.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen durch gestiegene Fallzahlen.

		Gesamteinnahmen	134.000	134.000	139.500	124.689,58
		Prozentuale Veränderung	-3,9 %	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	612.000	637.000	946.000	550.821,04
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42221	314	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	—	—	65.000	—
-------	-----	---------------------------------------	---	---	--------	---

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.574.000	6.838.000	5.953.000	5.471.763,56
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

236.000,0 EUR werden künftig bei 4130/42801 nachgewiesen.

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	161.179,59
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	108.000	143.000	72.000	43.650,86
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	9.500	9.800	13.600	8.942,66

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen. Weniger in Anpassung an das Ist 2020.

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	15.000	15.000	14.500	11.102,14
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft werden kann (z.B. Impfausweise, kostenpflichtige Vordrucke, Adressetiketten für Patientenakten, Hängeschienen für die Hängeregistraturen), Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.

51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	2.000	1.340,08
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Wäsche (z.B. Handtücher und Laken).

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16.000	16.000	14.000	9.578,46
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör. Periodische Prüfungen des Autoklavs und des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (zahnärztlicher Dienst).

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	—	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	---	---

Ausgaben für die Beschaffung, den Ersatz und die Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung, insbesondere für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, den zahnärztlichen Dienst und den Fachbereich Hygiene- und Umweltmedizin.

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	68.000	68.000	10.000	15.472,18
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Beschaffung von medizinischen Materialien (z.B. Impfstoffe für nicht versicherte Kinder, Medikamente, Injektionsmaterial, Mundspatel, Hände- und Flächendesinfektionsmittel etc.). Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund sozialkompensatorisch notwendiger Impfungen zur Umsetzung des in Kraft getretenen Masernschutzgesetzes und der Empfehlungen der ständigen Impfkommission (StiKo) sowie für die Bereitstellung von dringend und akut notwendigen Medikamenten für geflüchtete Menschen ohne oder mit ungenügendem Krankenversicherungsschutz.

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	193,04
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln (z.B. Küvetten, Chemikalien und Testsubstanzen für die Badebeckenwasseranalyse, psychologische Test- und Therapiematerialien, Reinigungsmittel etc.).

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	19.178,84
-------	------------	--	-------	-------	---	-----------

Ausgaben zur Finanzierung der Impfkosten im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst gemäß der zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassenverbänden geschlossenen Vereinbarung zur Erstattung der Impfkosten (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Kapitel 4100/Titel 11190 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	55.000	55.000	14.000	5.903,44
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Mitarbeiter/-innen im Zusammenhang mit genehmigten Aus- und Fortbildungen (z.B. Tagungsgelder, Seminar- und Kursgebühren etc.).

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund des umfangreichen Bedarfs an kostenpflichtiger Fortbildung der Mitarbeiter/-innen. Umsetzung gem. BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-16 erfolgt.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	314 A09	Gutachten	15.000	15.000	10.000	13.976,82
Ausgaben für die Vergütung frei praktizierender Ärzte und Ärztinnen für Erst-, Ergänzungs- und Nachuntersuchungen nach den §§ 32 ff. des Jugendarbeitsschutzgesetzes (23,31 Euro je Untersuchung).						
53101	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	20.000	20.000	7.000	6.046,06
Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterial im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung zur Erfüllung der Pflichtauf- gaben nach dem Gesundheitsdienstgesetz (GDG), z.B. für Flyer, Veröffentlichungen und das Gesunde Städte-Netzwerk. Mehr zum Ansatz 2023 wegen notwendiger Aktualisierungen von Materialien aufgrund gesetzlicher Neuregelungen.						
53111	314 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	3.000	3.000	1.000	—
Ausgaben für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Internetstellenbörsen zur Personalgewinnung, insbesondere ärztlichen Personals. Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-04.						
54002 (neu)	314 A09	Personal- und Organisationsma- nagement (ohne Aus- und Fortbil- dung)	4.000	4.000		
Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalser- vice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes. Umsetzung BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-04.						
54010	314 A09	Dienstleistungen	50.500	28.000	25.200	339.560,10
Ausgaben für Dolmetscher/-innen, Sprachmittler/-innen, Gebärdensprachdolmetscher/-innen ohne festen Honorarvertrag, für die Durchführung fachlich erforderlicher Fallsupervisionen und für sonstige Dienstleistungen nach Bedarf. Mehr in 2024 zur Finanzierung eines Konzeptes für die Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Bezirk, gem. BVV-Beschluss Nr. 1476/IX-03.						
54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattun- gen	210.000	220.000	125.000	157.109,20
Ausgaben zur Finanzierung der ordnungsbehördlichen Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz als Ordnungsaufgabe des Bezirksamtes. Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund erheblich gestiegener Fallzahlen und gestiegener Kosten für die ärztliche Leichenschau, die Bestatter und die Krematorien.						
54053	314 A09	Veranstaltungen	3.000	3.000	18.000	4.764,11
Ausgaben für Veranstaltungen der Koordination gesundheitlicher Fragen für geflüchtete Menschen. Weniger zum Ansatz 2023, da hier bisher hauptsächlich die Ausgaben für Veranstaltungen der QPK veranschlagt wurden. Diese werden ab 2024 bei Kapitel 4130 nachgewiesen.						
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	4.000	2.442,02
Alle Ausgaben der Obergruppen 51- 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.: - verschiedene Ausgaben der Vertreterin/des Vertreters der Initiativen und freien Träger an den jährlichen Mitgliederversammlungen und Symposien des Gesunde Städte-Netzwerkes - Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (z.B. Arztkittel und Hosen).						
54690	314 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 3.715,91

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	16.000	—

Ausgaben für Investitionen beweglicher Sachen aufgrund neuer Bedarfe und Ersatz verschlissener Geräte.

2024

Ersatzbeschaffung: 2 Sehtestgeräte Binoptometer 4P 20.000 €

2025

Ersatzbeschaffung: 1 Autoklav im zahnärztlichen Dienst 20.000 €

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	20.000	3.822,16
Ausgaben für verfahrensabhängige Dienstleistungen für die IKT wie Programmpflege, Serviceverträge und Vertragsgebühren.						
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	2.000	2.000	6.000	758,63
Ausgaben für Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT für den Betrieb bestehender und die Einführung neuer Verfahren sowie für die Schulung neuer Dienstkräfte.						
Summe Maßnahmegruppe 32			7.000	7.000	26.000	4.580,79
Gesamtausgaben			7.799.000	8.110.800	7.338.300	6.827.604,99
Prozentuale Veränderung			6,3 %	4,0 %		

Abschluss Kapitel 4100						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	40.000	40.000	72.500	46.321,08
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	94.000	94.000	67.000	78.368,50
Gesamteinnahmen			134.000	134.000	139.500	124.689,58
411- 462		Personalausgaben	7.304.500	7.628.800	7.050.600	6.236.357,71
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	474.500	462.000	271.700	591.247,28
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	20.000	20.000	16.000	—
Gesamtausgaben			7.799.000	8.110.800	7.338.300	6.827.604,99
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-7.665.000	-7.976.800	-7.198.800	-6.702.915,41

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)

Aufgaben der QPK

§ 1 (3) Gesundheitsdienstgesetz:

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination:

- a) integrierte Gesundheitsberichterstattung,
- b) sozialindikative Gesundheitsplanung,
- c) Koordination, Planung und Steuerung der psychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe,
- d) Initiierung und Koordination von Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements,
- e) Erarbeitung und Weiterentwicklung fachlicher Standards zur Sicherung von Qualität und Nachhaltigkeit der Leistungen des Gesundheitssystems, soweit es dem öffentlichen Gesundheitsdienst obliegt;

Das schließt die Förderung von Projekten der psychiatrischen Pflichtversorgung entsprechend dem Psychatrieentwicklungsprogramm (PEP) des Landes Berlin mit ein. Zu nennen sind: Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienst Projekte und Suchtberatungsstellen, die auf der Grundlage von festgelegten Leistungsstandards arbeiten.

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal

4260 Ausbildung

1130 Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

5303 Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11921 (neu)	314 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	5.000	5.000	6.000	4.367,54
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4100/11921 nachgewiesen.

Rückzahlung von Zuwendungen freier Träger für Maßnahmen zur Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen bei einer Fehlbedarfsfinanzierung.

Weniger zum Ansatz 2023 in Anpassung an das Ist 2022.

Gesamteinnahmen	5.000	5.000	6.000	4.367,54
Prozentuale Veränderung	-16,7 %	—		

Ausgaben

41201 (neu)	314	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.400	7.400	5.800	7.071,20
----------------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4100/41201 nachgewiesen.

Aufwandsentschädigungen gemäß § 26 des Landeskrankenhausgesetzes für Patientenfürsprecher/-innen und sachkundige Personen in folgenden Einrichtungen:

1. Vivantes Klinikum Hellersdorf, Standort Myslowitzer Straße 45
2. Vivantes Klinikum Hellersdorf, Standort Brebacher Weg 15
3. Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Straße 7
4. Augenklinik Marzahn, Brebacher Weg 15
5. Klinik Helle Mitte GmbH, Alice-Salomon-Platz 2
6. ARONA Klinik für Altersmedizin, Blumberger Damm 2G

42201 (neu)	311	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	55.000	55.000		
----------------	-----	--	--------	--------	--	--

42801 (neu)	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	437.000	454.000	236.000	408.116,06
----------------	-----	--	---------	---------	---------	------------

236.000,0 EUR wurden bislang bei 4100/42801 nachgewiesen.

51101 (neu)	311 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------	-------	-------	--	--

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft werden kann (z.B. kostenpflichtige Vordrucke, Adresstiketten für Patientenakten, Hängeschienen für die Hängeregistaturen) sowie Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.

51140 (neu)	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör.

52501 (neu)	311 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Mitarbeiter/-innen im Zusammenhang mit genehmigten Aus- und Fortbildungen (z.B. Tagungsgelder, Seminar- und Kursgebühren etc.).

53101 (neu)	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	2.000	9.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterial z.B. für Flyer und Veröffentlichungen.

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54053 (neu)	311 A09	Veranstaltungen	24.500	24.500		

Ausgaben zur Finanzierung verschiedener bisher aus anderen Quellen oder von anderen Einrichtungen und Trägern finanzierte Veranstaltungen (wie Veranstaltungen des Kernteams Gesundheitsstrategie, Woche der seelischen Gesundheit, Gesundheits-/Präventionskonferenzen, Aktiv-Tag der Generationen, „Fit für die Straße“, „So ein Theater“) durch die QPK. Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Preissteigerungen.

54079 (neu)	311 A09	Verschiedene Ausgaben	2.400	2.400		
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	--	--

Alle Ausgaben der Obergruppen 51- 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.:
 - verschiedene Ausgaben der Vertreterin/des Vertreters der Initiativen und freien Träger an den jährlichen Mitgliederversammlungen und Symposien des Gesunde Städte-Netzwerkes
 - Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (z.B. Arztkittel und Hosen).

68432 (neu)	314 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	90.000	90.000	90.000	121.820,70
----------------	----------	--	--------	--------	--------	------------

Wurde bislang bei 4100/68432 nachgewiesen.

Diese Mittel werden aus dem Integrationsfond bereitgestellt und werden für die psychosoziale Beratung Suchtprävention von Geflüchteten eingesetzt.

68462 (neu)	314 T	Zuschüsse im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention	16.000	16.000	16.000	15.950,00
----------------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4100/68462 nachgewiesen.

Die regelmäßige Durchführung von Familiensportsonntagen insbesondere in den bewegungsarmen Monaten zur gesundheitsbezogenen Förderung von Familien mit ihren Kindern soll über Zuwendungen an freie Träger verstetigt werden.

68464 (neu)	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Suchthilfe und -prävention	35.000	35.000	30.000	30.000,00
----------------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4100/68464 nachgewiesen.

Die Zuschüsse dienen der Weiterführung des Projekts „Alkör“ durch freie Träger. Das Projekt ist die bezirksweite Fortführung eines bisher nur im Quartiersmanagement Marzahn-Nord geführten Projektes, welches sich der Zielgruppe widmet, die im öffentlichen Raum Alkohol konsumiert und dabei mit den Anwohnern in Konflikte gerät.

68473 (neu)	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen	1.009.000	1.009.000	1.010.000	1.075.260,57
----------------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4100/68473 nachgewiesen.

Die zuwendungsgeförderten Angebote, wie Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienst Projekte und Suchtberatungsstellen sind Bestandteile der regionalisierten Pflichtversorgung (Gesundheitsdienstreformgesetz). Diese Einrichtungen sind unabdingbare Voraussetzung für die Sicherstellung der psychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk. Mit Senatsbeschluss über die finanziellen Auswirkungen des Psychiatrieentwicklungsprogramms (PEP) wurde festgelegt, dass für die Wahrnehmung der Aufgaben durch freie Träger die erforderlichen Mittel als Mindestbetrag vorzuhalten sind. Die langfristige Integration von chronisch psychisch kranken und abhängigkeitskranken Menschen im Bezirk gewinnt an Bedeutung.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Globalsummenzuweisung der SenFin.

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2024	2025	2023	
68579 (neu)	314 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	755,00

Wurde bislang bei 4100/68579 nachgewiesen.

Jahresbeiträge für die Mitgliedschaften im

1. Verein Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. - Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
2. Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

Gesamtausgaben	1.684.300	1.708.300	1.388.800	1.658.973,53
Prozentuale Veränderung	21,3 %	1,4 %		

Abschluss Kapitel 4130					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	6.000	4.367,54
	Gesamteinnahmen	5.000	5.000	6.000	4.367,54
411- 462	Personalausgaben	499.400	516.400	241.800	415.187,26
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	33.900	40.900	—	—
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.151.000	1.151.000	1.147.000	1.243.786,27
	Gesamtausgaben	1.684.300	1.708.300	1.388.800	1.658.973,53
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.679.300	-1.703.300	-1.382.800	-1.654.605,99

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das überbezirklich arbeitende Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (ZsG). Die Bildung des ZsG erfolgte zum 01.04.2008. Es ist organisatorisch dem Gesundheitsamt zugeordnet und sitzt in der Janusz-Korczak-Straße 32.

Aufgaben des ZsG

- Beratung, Betreuung, Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft sowie ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung
- Beratung, Betreuung, Diagnostik, Therapie bei übertragbaren Krankheiten und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV
- regionale Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV für die Bezirke Lichtenberg, Treptow-Köpenick

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal

4260 Ausbildung

836 Standardprodukte der Bezirke

5078 Katastrophen- und Zivilschutz

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

5396 zentrale und rationalisierte Aufgaben

Überregionale
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	3.000	3.000	2.500	1.620,00
Gebühren für Blutuntersuchungen nach Tarifstelle 21012 HIV-Test (je 10 €) und für ärztliche Bescheinigungen nach Tarifstelle 21045 (je 17 €).						
Gesamteinnahmen			3.000	3.000	2.500	1.620,00
Prozentuale Veränderung			20,0 %	—		
Ausgaben						
42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	115.000	119.000	107.000	109.615,28
42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.500	1.500	2.500	840,00
Honorarmittel für eine Sprachmittlerin mit Honorarvertrag (Sprache Thai).						
42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	950.000	988.000	1.343.000	907.082,06
44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	2.400	2.500	4.700	2.257,64
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	120.000	10.000	10.000	6.627,96
Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör und periodische Prüfungen des Autoklavs, des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes und der Ultraschallgeräte. Mehr zum Ansatz 2023 in 2024, aufgrund des geplanten Umzuges des Zentrums für sexuelle Gesundheit und Familienplanung in das Forum Kienberg und der damit verbundenen Ausstattung der Büro- und medizinischen Räume mit Mobiliar und zusätzlichen medizinischen Geräten sowie die Wiederinbetriebnahme (Validierung) der umgesetzten Geräte.						
51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	1.060,21
Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung spezifischer Dienstkleidung wie z.B. Arztkittel und -hosen.						
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	7.500	7.500	7.500	3.581,28
Ausgaben für die Beschaffung von medizinischen Materialien (z.B. Medikamente, Handschuhe, Injektions- und Untersuchungsmaterial, Hände- und Flächendesinfektionsmittel etc.).						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	6.800	6.300	1.500	1.334,00
Ausgaben für Fortbildungskurse in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund des zusätzlichen Bedarfes von gesetzlich vorgeschriebenen bzw. fachlich notwendigen Fortbildungen zur Erfüllung medizinischer Standards neu eingestellter Dienstkräfte.						
53101	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	—
Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterialien im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung (z.B. für Informationszettel und Veröffentlichungen, Kondome für Präventionsveranstaltungen etc.).						

Überregionale
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
54010	314 A09	Dienstleistungen	6.000	6.000	6.600	3.533,61

Ausgaben für Dolmetscher/-innen, Sprachmittler/-innen und Gebärdendolmetscher/-innen ohne festen Honorarvertrag, vorrangig für die Begleitung der Prüfung der Bedürftigkeit im Rahmen des Notfallfonds zur Finanzierung von Entbindungen bei nicht krankenversicherten Unionsbürger:innen in prekären Verhältnissen sowie für weitere Dienstleistungen wie fachlich erforderlicher Fallsupervisionen in der Schwangerschaftskonfliktberatung, die über Dienstleistungsverträge durchgeführt werden sollen.

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	3.000	1.974,12
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Alle Ausgaben der Obergruppe 51 - 54 von weniger als 1.000 Euro je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.:

- fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft wird (z.B. Mutterpässe, Karteikarten und Etiketten für Patientenakten), Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.
- Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Wäsche (z.B. Handtücher und Laken)
- Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln (z.B. Farbbänder für Drucker der medizinischen Geräte, Kosmetik- und Papierhandtücher, Reinigungsmittel)
- Ausgaben für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Internetstellenbörsen zur Personalgewinnung.

81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	---	--------	--------	--------	---

Ausgaben für Investitionen in bewegliche Sachen aufgrund neuer Bedarfe und Ersatz verschlissener Geräte und Ausstattungen.

2024

Ersatzbeschaffung: 1 Fetalmonitor 10.000 €

2025

Ersatzbeschaffung: verschlissene medizinische Instrumente 10.000 €

Gesamtausgaben	1.225.700	1.157.300	1.499.800	1.037.906,16
Prozentuale Veränderung	-18,3 %	-5,6 %		

Abschluss Kapitel 4181					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	2.500	1.620,00
	Gesamteinnahmen	3.000	3.000	2.500	1.620,00
411-462	Personalausgaben	1.068.900	1.111.000	1.457.200	1.019.794,98
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	146.800	36.300	32.600	18.111,18
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	10.000	—
	Gesamtausgaben	1.225.700	1.157.300	1.499.800	1.037.906,16
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.222.700	-1.154.300	-1.497.300	-1.036.286,16

**Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Stadtplanung, der AG Städtebauförderung und des Stabsbereiches des Stadtentwicklungsamtes veranschlagt.

Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne sowie ihre Auslegung und Festsetzung, die planungsrechtliche Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen sowie die Bauberatung.

Der Stabsbereich des Stadtentwicklungsamtes steuert die internen Prozesse, den Personaleinsatz, die Personalentwicklung sowie die Personalgewinnung. Darüber hinaus werden im Stabsbereich fachbereichsübergreifende, koordinierende und juristische Aufgaben wahrgenommen.

Produktgruppen:

4249 Stadterneuerung
4280 Konzeptionelle Planung
4281 Verbindliche Planung
4282 Planungsdurchführung

Standardprodukte:

4260 Ausbildung

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
Einnahmen						
11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	90.000	90.000	90.000	46.565,00
Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen und Auskünften zu Grundstücksteilungen und städtebaulichen Abfragen.						
Gesamteinnahmen			90.000	90.000	90.000	46.565,00
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	493.000	513.000	256.000	473.304,35
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.801.000	2.908.000	2.420.000	2.585.978,03
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	55.500	54.900	96.100	76.563,07
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	16.200	16.700	6.400	15.247,43
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51101	422 A09	Geschäftsbedarf	4.300	4.300	1.500	7.403,28
Werk-, Zeichenmaterial (Spezialschablonen, Tuschfüller u. ä.), entsprechend dem spezifischen Bedarf im Fachbereich Stadtplanung sowie fachspezifischer Bedarf an Büchern, Zeitschriften, Kosten für das Amtsblatt, Abo-Verträge für Fachliteratur, Gesetzestexte und Kommentare zu den bei der Bauleitplanung zu beachtenden Vorschriften. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	3.000	16.181,00
Unbedingt notwendige Teilnahme von Dienstkräften an Fortbildungsmaßnahmen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie für die aktuelle Gesetzeslage.						
53111	422 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	12.000	12.000	6.000	3.797,59
Infolge der Grundsätze zur bezirklichen Haushaltsplanung sind die Mittel für Stellenausschreibungen dezentral vorzuhalten. Da das Stadtentwicklungsamt überwiegend Personal mit technischer Qualifikation (Mangelberufe) einstellt, ist es erforderlich die Stellenausschreibungen zusätzlich zur Veröffentlichung im Amtsblatt auch in Fachzeitschriften, Tageszeitungen, auf Internetstellenbörsen und -portalen zur Personalgewinnung der Fachkräfte und Führungskräfte vorzunehmen. Mehrausgaben aufgrund der Vielzahl von erforderlichen Ausschreibungen und Bekanntmachungen sowie aufgrund von Preissteigerungen.						
53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	2.500	2.500	5.000	—
Bekanntmachungen und Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 Baugesetzbuch vorgesehenen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung für die in den einzelnen Ortsteilen im Verfahren befindlichen Bebauungspläne.						
54010	422 A09	Dienstleistungen	165.000	165.000	206.000	138.279,62
Die Ausgaben sind zur Vergabe unbedingt erforderlicher planerischer und gutachterlicher Leistungen im Rahmen der Bebauungsplanverfahren vorgesehen (u.a. Kombibad und gewerbliche Bebauungspläne).						
54053 (neu)	422 A09	Veranstaltungen	2.000	2.000		
Die Mittel sind für geplante Veranstaltungen und Partizipationsverfahren notwendig.						
54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 9.087,21

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68579	422 T	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000,00

Mittel für das Kommunale Nachbarschaftsforum (KNF), Jahresbeitrag.

81179	423 A05	Fahrzeuge	9.000		6.000	—
-------	------------	-----------	-------	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Anschaffung von E-Bikes.

81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
82164 (neu)	423	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stif- tungsvermögen	—	—		10.357,00
89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	26.000	26.000	26.000	15.147,04

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	25.000	20.000	10.137,22

Bereitstellung von Fachverfahren (Prisma, Microsoft Publisher, Yade Gis) in mobiler Telearbeit, AutoCad (computer-aided design), Adobe, Yade, IPV (Integrierte Personalverwaltung).

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	25.000	20.000	10.137,22
Gesamtausgaben	3.605.500	3.743.400	3.062.000	3.362.395,63
Prozentuale Veränderung	17,7 %	3,8 %		

Abschluss Kapitel 4200					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	90.000	90.000	90.000	46.565,00
	Gesamteinnahmen	90.000	90.000	90.000	46.565,00
411-462	Personalausgaben	3.365.700	3.492.600	2.778.500	3.151.092,88
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	189.800	189.800	221.500	165.661,49
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000,00
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	40.000	51.000	52.000	35.641,26
	Gesamtausgaben	3.605.500	3.743.400	3.062.000	3.362.395,63
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.515.500	-3.653.400	-2.972.000	-3.315.830,63

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz. Der Fachbereich hat bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Instandhaltung und der Nutzung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. Die Bauaufsicht ist einerseits Genehmigungsbehörde für alle genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen, hat die am Bau Beteiligten zu beraten und hat andererseits als Ordnungsbehörde dafür zu sorgen, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben und Gesundheit, nicht gefährdet werden.

Produktgruppen:

5298	Wohnungsaufsicht
5299	Überwachungen Bauaufsicht
5300	Genehmigungen Bauaufsicht
5301	Bauaufsichtliche Auskünfte
5302	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht
3549	Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
Einnahmen						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	4.000	4.000	4.000	—
Ersatz der im Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für die zwangsweise Durchführung von Anordnungen gemäß des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes.						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	13.000	13.000	2.000	3.379,40
Gebühren auf der Grundlage der Verwaltungsgebührenordnung sowie Gebühren nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz. Höhere Veranschlagung erfolgt in Anpassung an die zu erwartenden Mehreinnahmen.						
11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	2.260.000	2.260.000	2.200.000	1.758.379,86
Gebühren für Baugenehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen nach der Bauordnung Berlin und dem Baugesetzbuch. Höhere Veranschlagung erfolgt in Anpassung an die zu erwartenden Mehreinnahmen.						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	58.000	58.000	8.000	6.017,40
Geldbußen gemäß Bauordnung Berlin bei Verstößen gegen die Bauordnungsvorschriften und Zwangsgelder gemäß Verwaltungsvollstreckungsgesetz zur Durchsetzung der Anordnungen. Höhere Veranschlagung erfolgt in Anpassung an die zu erwartenden Mehreinnahmen.						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	1.119,10
Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.						
Gesamteinnahmen			2.337.000	2.337.000	2.216.000	1.768.895,76
Prozentuale Veränderung			5,5 %	—		
Ausgaben						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	662.000	688.000	1.062.000	578.143,72
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.826.000	1.894.000	778.000	1.580.344,63
42811	043 (neu)	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—		54.151,14
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	29.900	30.800	31.500	28.116,12
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	5.000	7.747,03
Fachspezifische Literatur, Gesetzeswerke, Jahresabonnements, DIN-Vorschriften u.a.						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	7.000	11.973,21
Teilnahme von Dienstkräften an Weiterbildungsmaßnahmen und Fachtagungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie, u.a. Teilnahme an Fachtagungen und Seminaren, z. B. zum Thema Brandschutz und technische Gebäudeausrüstung aufgrund des sich immer weiterentwickelnden Standes der Technik, neuer Gesetzgebung und aktueller Rechtsprechung zur Sicherstellung eines gesetzeskonformen Verwaltungshandelns.						
54010	043 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	1.000	—

Filmentwicklungen, als wichtiger Bestandteil der Beweissicherung, sowie Beschaffungen von nicht handelsüblichen Archivierungsmaterial für Baugenehmigungsunterlagen.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	2.000	2.000	4.000	796,37
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Zwangsausführung im Rahmen der Bau- und Wohnungsaufsicht gemäß Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG). Gemäß Bauordnung Berlin (BauO Bln.) in Verbindung mit § 15 ASOG muss der Fachbereich Bau - Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz (BWA UD) bei bestehenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit in Einzelfällen den sofortigen Vollzug einer Ersatzvornahme zur Abwendung einer Gefahr ohne vorausgehenden Verwaltungsakt anwenden. Rückerstattungen werden im Titel 11102 nachgewiesen.

54053	043 A09	Veranstaltungen	—	—	2.000	400,00
-------	------------	-----------------	---	---	-------	--------

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	1.000	839,38
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung
- Ausgaben für die Beschaffung von Film- und Fotomaterial für Beweisaufnahmen
- Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln wie Absperrmaterial, Siegelmasse, Bandmaß, Taschenlampen

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32 (neu)		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	—	7.000	—	—

Kein Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 geplant.

Ausgaben für technische Einrichtungen für verfahrensabhängige IKT: Multifunktionslaserdrucker mit Scan-Funktion für die Dienstkräfte im Fachbereich.

Summe Maßnahmegruppe 32	—	7.000	—	
Gesamtausgaben	2.538.900	2.640.800	1.891.500	2.262.511,60
Prozentuale Veränderung	34,2 %	4,0 %		

Abschluss Kapitel 4201					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.337.000	2.337.000	2.216.000	1.768.895,76
	Gesamteinnahmen	2.337.000	2.337.000	2.216.000	1.768.895,76
411- 462	Personalausgaben	2.517.900	2.612.800	1.871.500	2.240.755,61
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	21.000	21.000	20.000	21.755,99
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	7.000	—	—
	Gesamtausgaben	2.538.900	2.640.800	1.891.500	2.262.511,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-201.900	-303.800	324.500	-493.615,84

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Vermessung veranschlagt. Dem Fachbereich obliegen die Landesvermessung, die Unterhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes, die notwendige Messungen für die Fortführung des Liegenschaftskatasters und der Standardkartenwerke und auch die räumliche Abgrenzung von Rechten an Grundstücken nach öffentlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen sowie die Ermittlung des Wertes von Grundstücken.

Produktgruppen:

5375 Wertermittlung
5376 Vermessungsaufgaben
5377 Liegenschaftskataster
5382 Landesvermessung

Standardprodukte:

4260 Ausbildung

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11102	421 E03	Ersatzvornahmen	3.200	3.200	3.200	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz der im Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	222.000	222.000	222.000	139.411,91
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus dem Vermessungs- und Liegenschaftsdienst nach der Vermessungsgebührenordnung.
Die Einnahmen in diesem Titel sind von den Antragszahlen der Katasterfortführung abhängig (Teilungsvermessungen).

11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Einnahmen aus Kopierleistungen nach der Verwaltungsgebührenordnung.
- Geldbußen im Bereich der Grundstücksnummerierung.

12511	421 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	4.000	5,00
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	------

Erlöse, insbesondere aus dem Verkauf von amtlichen Karten des Landes Berlin.

Gesamteinnahmen	228.200	228.200	231.200	139.416,91
Prozentuale Veränderung	-1,3 %	—		

Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	419.000	436.000	352.000	400.204,60
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.400.000	2.496.000	2.462.000	2.303.100,55
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	149.000	143.000	140.000	98.400,41
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	19.000	19.600	12.700	17.895,04
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	421 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	1.258,03
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Spezifischer Fachbedarf, der kein Verwaltungsstandard ist, u.a. Zeichenmaterial für die Anfertigung von Planungsunterlagen, Bauplänen u.ä., Spezialpapiere etc., sowie fachspezifischer Bedarf an Büchern und Zeitschriften, Abo-Verträge für Fachliteratur, Gesetzestexte und Kommentare für die im Vermessungswesen zu beachtenden Vorschriften.

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	6.000	20.041,73
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, fachspezifischer Ersatz, Reparaturen an Geräten, z.B. des Außendienstes, Mikrofilmgeräten u.a..

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	12.000	10.000	9.079,92
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Haltung von Fahrzeugen und Messkraftwagen (Wartung, Reparatur, Haupt- und Abgasschadstoffuntersuchung) sowie Ausgaben für Treibstoffe und Öle für die Fahrzeuge und die Messkraftwagen.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51479	421 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	1.565,16
Fachspezifisches Verbrauchsmaterial für Geräte, Instrumente, Werkzeuge u.a. zur Abmarkung für das Höhenfestpunktfeld.						
51803	421 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.000	2.000	2.000	1.662,11
Miete und Vollservice für Kopiersysteme.						
52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	2.300	850,85
Teilnahme von Dienstkräften an fachlichen Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie sowie Kosten für Studienfahrten der Auszubildenden. Mehr aufgrund zusätzlicher Ausbildungsplätze und Personalfuktuation.						
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
54010	421 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	2.000	1.722,18
Ausgaben für die Mikroverfilmung der Fortführungsunterlagen (Liegenschaftskataster) als Arbeitsbelege und Sicherungsverfilmung, Vergabe von Vermessungsleistungen. Reparatur und Wartung von Plottern und Firmen-Updates.						
54012	421 A09	Ersatzvornahmen	3.200	3.200	3.200	3.270,00
Ausgaben für Ersatzvornahmen bei Nichteinhaltung der Einmessungspflicht gemäß Vermessungsgesetz Berlin von neu errichteten Gebäuden durch die Grundstückseigentümer. Die Vermessungen sind zur Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke unbedingt erforderlich. Rückerstattungen werden im Titel 11102 nachgewiesen.						
54077	421 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.200	—
Abzuführende Umsatzsteuer auf Einnahmen aufgrund der Änderung des Umsatzsteuerrechts.						
54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	625,74
Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:						
- Dienst- und Schutzbekleidung für den vermessungstechnischen Außendienst.						
- Film- und Fotomaterial zur Beweissicherung.						
81179	421 A05	Fahrzeuge	—	10.000	40.000	—
Mittel zur Instandsetzung von im vermessungstechnischen Außendienst befindlichen Fahrzeugen.						
81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	29.200	29.200	29.200	22.084,26

Pflegeverträge für die IT-Fachverfahren OCAD, GeoGraf, GeoBüro, GeoGraf/Feld sowie Hosting der Geodaten bei SRP.

52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	8.500	8.500	12.500	6.991,25
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Schulungen für die IT- Verfahren GeoGraf, Yade GIS, OCAD.

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	90.000	75.000	20.000	58.641,08
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ersatzbeschaffung von GNSS- Antenne, Großformatplotter und Großformatscanner sowie Ersatzbeschaffung eines Feldrechners.

Summe Maßnahmegruppe 32	127.700	112.700	61.700	87.716,59
Gesamtausgaben	3.151.400	3.254.000	3.101.100	2.947.392,91
Prozentuale Veränderung	1,6 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 4202					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	228.200	228.200	231.200	139.416,91
	Gesamteinnahmen	228.200	228.200	231.200	139.416,91
411-462	Personalausgaben	2.987.000	3.094.600	2.966.700	2.819.600,60
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	74.400	74.400	74.400	69.151,23
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	90.000	85.000	60.000	58.641,08
	Gesamtausgaben	3.151.400	3.254.000	3.101.100	2.947.392,91
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.923.200	-3.025.800	-2.869.900	-2.807.976,00

Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für übertragene Umweltschutzaufgaben sowie auch die der Unteren Naturschutzbehörde veranschlagt.

Produktgruppen:

3561	Umweltordnungsaufgaben	
123	Naturschutz- und Landschaftsplanung	- ohne Produkt 79736 -

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach §§ 1, 2 und 12 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes und §§ 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Die Einnahmen sind in Höhe der Ausgaben zu veranschlagen, vgl. Erläuterung zu Titel 54012.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	90.000	70.000	78.000	57.127,31
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Für die Erteilung umweltschutzrechtlicher Genehmigungen, insbesondere Ausnahmezulassungen gemäß § 8 Lärmschutzverordnung und § 5 der Baumschutzverordnung.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	50.000	50.000	—	192.871,00
-------	------------	--	--------	--------	---	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Ersatzzahlungen und Ausgaben für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Eingriffen auf privaten Flächen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz, der Baumschutzverordnung und dem Berliner Wassergesetz. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von den zu entrichtenden Ausgleichsabgaben. Die Einnahmen sind für Maßnahmen, die den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft fördern, zu verwenden.

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	4.287,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen Umweltbestimmungen, insbesondere aufgrund des Abfallgesetzes (AbfG), hier nur privater Abfall.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	—	680,00
-------	------------	------------------------	---	---	---	--------

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebentgelten des Dualen Sys- tems	20.000	20.000	—	43.747,20
-------	------------	---	--------	--------	---	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 53191.

Einnahmen aus der Sondernutzung von Straßenland für Sammelbehälter des Dualen Systems.

Gesamteinnahmen	162.000	142.000	80.000	298.712,51
Prozentuale Veränderung	102,5 %	-12,3 %		

Ausgaben

41201	331	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	2.500	—
-------	-----	---	---	---	-------	---

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	56.000	56.000	1.000	—
-------	-----	--	--------	--------	-------	---

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.395.000	1.450.000	1.427.000	1.274.176,27
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Erläuterungen zu diesem Titel werden im Anschluss an die übrigen Erläuterungen zu den Kapiteln gesondert ausgewiesen.

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.100	—
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	---

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	4.500	4.500	4.000	4.252,35

Fachspezifischer Büro- und Organisationsbedarf, Sondervordrucke und Verbrauchsmittel sowie Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur, in Anpassung an die geänderten Rechtsvorschriften.

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	38.500	12.899,15
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ersatzbeschaffung von Zubehöerteilen für Geräte und Ausstattungen, wie z. B. Messgeräte, Endoskope etc. sowie Software-Abonnements (UNIS, digitale Anträge, Artenschutz, eCITES).

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.400	1.595,84
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Unterhaltung des Fahrzeuges des Umwelt- und Naturschutzamtes (Reparaturen, Ersatzteile, Hauptuntersuchungen) sowie Ausgaben für Treibstoffe und Öle.

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	6.000	6.000	6.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Leasingrate für das Dienstfahrzeug im Fachbereich Naturschutz für den Außeneinsatz bei Gefahr in Verzug, für Baumkontrollen (Mitnahme von wesentlichen Arbeitsmitteln), schweren Gerätschaften für den Artenschutz (Wildtierkameras usw.) und aufgrund des Mitarbeiteraufbaus/Stellenbesetzung im Fachbereich Naturschutz und im gesamten Amt.

52140	332 A04	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	80.000	80.000	80.000	17.938,80
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Diese Mittel sind für die Landschaftspflege und für den Naturschutz in den Landschaftsschutzgebieten erforderlich. Sie dienen der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und der Sicherung der Schutzfunktion des Landschaftsschutzgebietes. Es ist nicht vorhersehbar, welche Maßnahmen in den Jahren 2024 und 2025 anfallen werden.

52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	50.000	50.000	—	— R 1.251.648,97
-------	------------	--	--------	--------	---	---------------------

Verwendung der Ausgleichsabgaben nach dem Berliner Naturschutzgesetz einschließlich der Berliner Baumschutzverordnung für Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Förderung des Naturhaushaltes dienen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 11193). Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Titel 11193 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	3.500	3.500	3.000	2.081,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für die fachspezifische Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern in Anpassung an veränderte Gesetzeslagen, für Lehrgänge außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

52610	331 A09	Gutachten	15.000	15.000	15.000	—
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	---

Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten für Arten- und Biotop-Monitoring, Planungsräume für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Freiraum- und Spielplatzbedarf und Auswirkungen des Klimaschutzes auf die Vegetation sowie für die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen und Konzepten im Bezirk.

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	20.000	20.000	—	18.462,92 R 82.438,72
-------	------------	---	--------	--------	---	--------------------------

Ausgaben für umweltschutzfördernde und umweltschutz- sowie naturschutzbildende Maßnahmen einschließlich Klimaschutz im Rahmen von Kleinprojekten aus eingehenden Zahlungen für Sondernutzungen durch Duale-Systeme (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 12290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Titel 12290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54010	331 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen für Dienstleistungen.

Untersuchungen/Messungen gemäß den gesetzlichen Zuständigkeiten des Umwelt- und Naturschutzamtes (z. B. stichprobenartige Abwasseruntersuchungen nach der Verordnung über die Genehmigungspflicht für das Einleiten gefährlicher Stoffe und Stoffgruppen in öffentliche Abwasseranlagen und ihre Überwachung (VGS), Messungen zu Lärmbelastungen und Maßnahmen im Rahmen der Grundwasserüberwachung.

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen zum Zwecke der Gefahrenabwehr nach dem allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) und Ersatzvornahmen im Bereich Umwelt- und Naturschutz, insbesondere im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS), des Bodenschutzgesetzes (BBodSchG), nach der Baumschutzverordnung (BaumSchVO) und in Verbindung mit §§ 9,10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen bei dem Titel 11102 gegenüberstehen.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	9.500	9.500	5.500	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Untersuchungen der Bodenschichten bis zum Grundwasser auf ihren Schadstoffgehalt einschließlich einer ersten Bewertung entsprechend der Zuständigkeit der Umweltämter, in der Regel als Amtshilfe für den Fachbereich Grün und den Fachbereich Stadtplanung für

- Kleingartenanlagen
- Öffentliche Spielplätze
- Öffentliche Flächen in Vorbereitung für die B-Planung.

Die Gutachtenermittlung erfolgt bedarfsabhängig, aufgrund von Havarien oder Altlastenerkenntnissen.

54053 (neu)	331 A09	Veranstaltungen	20.000	20.000		
----------------	------------	-----------------	--------	--------	--	--

Veranstaltungen mit u.a. Akteuren der Umweltbildung. Umsetzung gemäß BVV-Beschluss 1476/IX-21 vom 21.09.2023 in Höhe von 20.000 €.

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier u.a. Film- und Fotomaterial (sonst Titel 51432).

81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
MG 32		Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT				
81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	10.000	10.000	10.000	—

Ausgaben für Verbrauchsmaterialien, insbesondere Toner für Spezialdrucker (z.B. Plotter).
Ausgaben für Planungssoftware.

Summe Maßnahmegruppe 32	10.000	10.000	10.000	
Gesamtausgaben	1.696.500	1.751.500	1.600.000	1.331.406,33
Prozentuale Veränderung	6,0 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 4300					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	162.000	142.000	80.000	298.712,51
	Gesamteinnahmen	162.000	142.000	80.000	298.712,51
411- 462	Personalausgaben	1.452.000	1.507.000	1.431.600	1.274.176,27
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	234.500	234.500	158.400	57.230,06
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	10.000	10.000	10.000	—
	Gesamtausgaben	1.696.500	1.751.500	1.600.000	1.331.406,33
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.534.500	-1.609.500	-1.520.000	-1.032.693,82

**Allgemeine
Finanzangelegenheiten**

Allgemeine Erläuterung

Die Bezirke stellen eigene in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teil des Landeshaushaltes auf. Zur Deckung ihres Handlungsbedarfes erhalten die Bezirke Finanzausweisungen. Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben sowie für Investitionen.

Darüber hinaus erfolgt im Kapitel die Veranschlagung des Jahresergebnisses des jeweils vorletzten Haushaltsjahres, die für einen finanztechnischen Ausgleich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie die Abführungen der kalkulatorischen Kosten an den Landeshaushalt.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

Einnahmen

13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	105.000	105.000	131.000	308.752,28
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Veranschlagung von Grundstücksverkaufserlösen als bezirklicher Anteil von Veräußerungen des Liegenschaftsfonds in Höhe der bei SenFin vorliegenden Einnahmeproggnose, die aus der Vorschau zum Wirtschaftsplanentwurf des Liegenschaftsfonds abgeleitet wurde.

13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	104.000	104.000	44.000	—
-------	------------	--	---------	---------	--------	---

Veranschlagung von Grundstücksverkaufserlösen als bezirklicher Anteil von Veräußerungen des Liegenschaftsfonds in Höhe der bei SenFin vorliegenden Einnahmeproggnose, die aus der Vorschau zum Wirtschaftsplanentwurf des Liegenschaftsfonds abgeleitet wurde.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	—	—	4.673.000	—
-------	------------	---	---	---	-----------	---

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	—
-------	------------	---	-------	-------	---	---

Merkansatz für die Entnahme aus der Rücklage (Investitionen).

35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnisrücklage	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Neuregelung ab 2022: Umwandlung positiver Jahresergebnisse in Ergebnisrücklagen (vgl. korrespondierender Titel 91911).

36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	—	—	3.281.000	5.279.485,14
-------	------------	---	---	---	-----------	--------------

36030	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	3.280.772,36
-------	------------	--	---	---	---	--------------

37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	720.000	250.000	240.000	—
-------	------------	-------------------------	---------	---------	---------	---

In Erwartung einer Basiskorrektur erfolgt die Bildung einer pauschalen Mehreinnahme für die im Jahr in Anspruch genommenen Baufeldvorbereitungsmittel für modulare Schulgebäude (MEB, HoMEB, TSH), die durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen errichtet werden.

Für folgende Maßnahme wird eine Einnahme erwartet:

2024

Baufeldvorbereitung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium, im Kapitel 2712/Titel 70108 für den Neubau der Sporthalle, 12627 Jänswalder Straße 4 720.000 €

2025

Baufeldvorbereitung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium, im Kapitel 2712/Titel 70108 für den Neubau der Sporthalle, 12627 Jänswalder Straße 4 250.000 €

37201	880 E03	Pauschale Mindereinnahmen	-1.000.000	-1.000.000	—	—
-------	------------	---------------------------	------------	------------	---	---

Die pauschalen Mindereinnahmen werden zur Minimierung des in der Nachschau festgestellten Risikos im Einnahmenfeld E03 etatisiert.

38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	20.281.000	29.450.000	12.443.000	24.678.748,00
-------	------------	-------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Festsetzung der Zuweisung für Investitionen für die Haushaltsjahre 2024/2025, entsprechend dem Schreiben SenFin II LIP vom 22.06.2023.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	703.214.000	709.482.000	645.750.000	671.631.606,00

Zuweisung der SenFin für Sachausgaben und Personalausgaben des Bezirkes, entsprechend dem Globalsummenschreiben der SenFin II H vom 28.04.2023 sowie vom 20.07.2023 (1. Fortschreibung).

Gesamteinnahmen	723.426.000	738.393.000	666.563.000	705.179.363,78
Prozentuale Veränderung	8,5 %	2,1 %		

Ausgaben

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.700	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer. Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 und der damit verbundenen Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz wird hier für die abzuführenden Umsatzsteuerbeträge ein Merkansatz gebildet.

71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	422.000	105.000	769.000	—
-------	-----	---	---------	---------	---------	---

Die Globalsumme zur Finanzierung von Investitionen aus der Pauschalen Zuweisung wurde nicht vollständig mit Maßnahmen untersetzt. Der verbleibende Betrag wurde als Pauschale für Investitionen etatisiert.

71903	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus	-1.992.000	-5.678.000	—	—
-------	-----	--	------------	------------	---	---

Ausgleich der Überschreitung der bezirklichen Investitionspauschale für Baumaßnahmen der Berliner Schulbauoffensive. Die tatsächlich anfallenden Mehrausgaben werden basiskorrigiert.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.579.381,68
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Merkansatz für die Zuführung an die Rücklage (Investitionen).

91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnissrücklage	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Neuregelung ab 2022: Umwandlung positiver Jahresergebnisse in Ergebnissrücklagen (vgl. korrespondierender Titel 35911)

96010	870 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	3.280.772,36
-------	------------	--------------------------	---	---	---	--------------

96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	497.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	---------	-------	-------	---

Das kassenmäßige Ergebnis 2022 in Höhe von -497.000 € wird hier als Ausgabe veranschlagt. 2025 wird ein Merkansatz veranschlagt.

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-10.813.000	-14.537.000	-5.874.000	—
-------	------------	--------------------------	-------------	-------------	------------	---

Die Minderausgaben 2024 sind in der Haushaltswirtschaft aufzulösen. Die Auflösung der Pauschalen Minderausgaben 2025 erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft auf der Grundlage der Budgetierungsergebnisse 2023 mit der Neuberechnung für das Haushaltsjahr 2025.

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	28.722.000	28.722.000	29.595.000	29.594.825,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier für Gebäudekosten) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 28.04.2023 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/2025.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	248.000	248.000	280.000	279.825,00

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier Zinsen für Mobilien) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 28.04.2023 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/2025.

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	5.716.000	5.716.000	5.358.000	5.357.613,00
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier für Pensionszuschläge) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 28.04.2023 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2024/2025.

Gesamtausgaben	22.803.000	14.580.000	30.131.700	40.092.417,04
Prozentuale Veränderung	-24,3 %	-36,1 %		

Abschluss Kapitel 4500					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	209.000	209.000	175.000	308.752,28
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	723.217.000	738.184.000	666.388.000	704.870.611,50
	Gesamteinnahmen	723.426.000	738.393.000	666.563.000	705.179.363,78
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.700	—
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	-1.570.000	-5.573.000	769.000	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	24.372.000	20.152.000	29.361.000	40.092.417,04
	Gesamtausgaben	22.803.000	14.580.000	30.131.700	40.092.417,04
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	700.623.000	723.813.000	636.431.300	665.086.946,74

Verwaltung von Finanzvermögen

Allgemeine Erläuterung

Die Finanzierung des Finanzvermögens erfolgt über die Einnahmen aus Mieten und Pachten / Titel 12401 und aus Erbbauzinsen / Titel 12404. Eine gesonderte Zuweisung von finanziellen Mitteln ist nicht mehr vorgesehen, d.h. die geplanten Mieteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben des Finanzvermögens. Durch den hohen Anteil von Arrondierungs- und Splitterflächen, ehemaligen Schulobjekten sowie Vorhalteflächen für Fachvermögen, die nicht der Vermietung zur Verfügung stehen, ist die Realisierung von zusätzlichen Einnahmen nur im begrenzten Maße möglich. Die Datenermittlung erfolgte auf Basis der Kosten aus 2022 für die Grundstücke, die sich noch in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden unter Berücksichtigung geplanter Veräußerungen.

Produktgruppen:
5373 Objektmanagement

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022

Einnahmen

11944	811 E03	Abgeltung von dinglichen Rechten	661.000	704.000	754.000	629.896,61
-------	------------	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ablösung von Rechten des Landes Berlin, z.B. beim Vorkaufsrecht durch das Land Berlin. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Anzahl der Anträge und dem Wertumfang der abzulösenden Rechte.

11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.500	1.000	—	1.003,60
-------	------------	------------------------	-------	-------	---	----------

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	810.000	810.000	800.000	1.034.970,11
-------	------------	---	---------	---------	---------	--------------

Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte inklusive Betriebskosten für Grundstücke, die sich zurzeit noch in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden.

Weniger zum Ist 2022 unter Berücksichtigung geplanter Veräußerungen (z.B. Premnitzer Str.12, Roßweiner Ring 13, Parsteiner Ring 44).

Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 4510 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

12404	811 E01	Erbbauzinsen	330.000	460.000	234.000	239.963,17
-------	------------	--------------	---------	---------	---------	------------

Erbbauzinsen für Grundstücke, die sich zurzeit in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden.

Mehr gegenüber dem Ist 2022 unter Berücksichtigung weiterer Vertragsabschlüsse für Biesenhorst.

Die Erbbauzinsen sind für Ausgaben bei Kapitel 4510 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

		Gesamteinnahmen	1.802.500	1.975.000	1.788.000	1.905.833,49
		Prozentuale Veränderung	0,8 %	9,6 %		

Ausgaben

42201	811	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	47.700	49.600	122.000	46.014,75
-------	-----	---	--------	--------	---------	-----------

42801	811	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.304.000	1.357.000	1.020.000	1.246.992,88
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	811	Beihilfen für Dienstkräfte	5.500	5.700	5.600	5.144,55
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	789,24
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Hier werden die Ausgaben für Bücher und Zeitschriften, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen und Abonnements zur Gewährleistung der rechtlichen Vermietung und Verwaltung von Immobilien veranschlagt.

51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	964.000	956.000	651.000	812.923,86
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Hier werden die Bewirtschaftungsausgaben für Fernwärme, Gas, Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Ausgaben für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftung zusammen veranschlagt. Die Ausgaben sind abhängig von der Abgabe von Grundstücken an die BIM bzw. Käufer sowie von der Übernahme von Objekten vom Fach- ins Finanzvermögen.

Mehr gegenüber dem Ist 2022 insbesondere wegen Tarif-/Personalkostenerhöhungen und Ausgabenerhöhung bei Sicherungsleistungen für Leerstandsobjekte.

51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.000	200.000	400.000	78.175,87
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für Instandhaltungen, Instandsetzungen, Wartungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Mehr zum Ist 2022, da größere Reparaturen einschließlich dringend notwendiger Baumaßnahmen realisiert werden sollen.

Auch hier führen die allgemeinen Preissteigerungen für Baumaterial und Personal zu höheren Kosten.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51903	811 A04	Unterhaltung der Gartenanlagen	34.000	34.000	17.000	17.466,99

Unterhaltung von Grünflächen und Verkehrssicherung (z.B. Gefahr durch umstürzende Bäume bzw. Rückschnitt von Wildwuchs).

Mehr gegenüber dem Ist 2022, da aufgrund der trockenen Vorjahre insbesondere die Bäume gelitten haben und sich in einem schlechten Zustand befinden, wurden hier mehr Mittel veranschlagt.

51910	811 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.899,64
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kleine Baumaßnahmen, z.B. nach Havarien oder Vandalismus.

52501	811 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	6.000	6.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Teilnahme der Dienstkräfte des Finanzvermögens an Seminaren, Weiterbildungs- und Schulungsveranstaltungen.

52601	811 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.500	3.500	3.000	1.034,87
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Zinsen bzw. Gerichtskosten aus Verfahren gegen das Land Berlin.

Mehr zum Ansatz 2023 aufgrund Mehrausgaben in zurückliegenden Haushaltsjahren.

54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Hier werden Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel, wie z.B. Ausgaben für Fotomaterial, Batterien für die Kamera zur Beweisführung bei Müllverschmutzungen sowie Schäden an Gebäuden und Außenanlagen nachgewiesen.

67122	811 T	Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbaugesellschaften	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Vergütung für Wohnungsverwaltungen gemäß Rechtsanspruch für gesetzliche Vertretung (§11b Vermögensgesetz). Ausgaben sind abhängig von der Antragstellung durch die Wohnungsverwaltungen, nur Titeleröffnung.

Gesamtausgaben	2.514.700	2.616.800	2.229.600	2.210.442,65
Prozentuale Veränderung	12,8 %	4,1 %		

Abschluss Kapitel 4510					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.802.500	1.975.000	1.788.000	1.905.833,49
	Gesamteinnahmen	1.802.500	1.975.000	1.788.000	1.905.833,49
411-462	Personalausgaben	1.357.200	1.412.300	1.147.600	1.298.152,18
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.156.500	1.203.500	1.081.000	912.290,47
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamtausgaben	2.514.700	2.616.800	2.229.600	2.210.442,65
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-712.200	-641.800	-441.600	-304.609,16

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf

Baumittelliste

2024

Baumittelliste 2024/2025

Die vorliegende Baumittelliste (BML) enthält jeweils neben den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen geplante Fortsetzungsraten sowie Erläuterungen. Die BML ist nach den Jahren 2024 und 2025 getrennt.

Folgende Maßnahmen sind in der BML erfasst und wie folgt gekennzeichnet:

- „ “ - Baumaßnahmen mit einer Jahresscheibe in 2024/2025 entsprechend der bezirklichen Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 bis 2027
- „N“ - Neue Baumaßnahmen („Neubeginner“) in 2024/2025
- „Ä“ - Baumaßnahmen, deren geplante Jahresscheiben sich gegenüber dem Doppelhaushaltsplan 2022/2023 oder der bisherigen Planung für die Jahre 2024/2025 im Investitionsprogramm 2023 bis 2027 geändert haben.
- „W“ - Baumaßnahmen, die im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 nicht mehr enthalten sind, obwohl deren Durchführung und Fortführung im Investitionsprogramm 2023 bis 2027 geplant waren.
- „W*“ - Baumaßnahmen, die im Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 nicht mehr enthalten sind, da sie zukünftig Bestandteil verschiedener Sonderprogramme sind.

Bauplanungsunterlagen

Das Vorliegen von Bauplanungsunterlagen (BPU) ist die Voraussetzung für die Durchführung von Baumaßnahmen. Die Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Genehmigung von Planungsunterlagen sind in den ergänzenden AV zu den AV § 24 LHO festgelegt.

Bei Baumaßnahmen mit prognostizierten Gesamtkosten ab 5,5 Mio. € werden die Planungsunterlagen durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen geprüft und genehmigt. Bei kleineren Baumaßnahmen gelten vereinfachte Verfahren.

Einzelplan 33 – Serviceeinheit Facility Management

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3306/ 71509	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Modernisierung des zentralen Serverstandortes; 12627, Riesaer Str. 94	3.670	116	1.200	925	0	0	1.429

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 – 2027 angepasst.

Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards. Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden. Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden.

Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 15.05.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 3.670.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	116.000 €
	1.224.000 € (Rücklage)
2024	1.200.000 €
2025	925.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.413.175 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Bei dem in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag handelt es sich um eine Rücklage in Höhe von 1.224.000 € und eine Gesamtkostensteigerung.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	3306/ 71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4	6.978	3.789	1.578	0	0	0	1.611

Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Neben einer Schadstoffsanierung erfolgen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderten WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude für weitere dringend zu sanierende Bürodienstgebäude als Ausweichstandort dienen sowie langfristig als dauerhaftes Bürodienstgebäude zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.

Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen.

Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbe-

werb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leitungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 24.09.2021 liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.01.2019 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 30.01.2020 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 24.09.2021 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 6.978.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	3.789.000 €
	1.611.000 € (Rücklage)
2024	1.578.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 8.673.654 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Bei dem in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag handelt es sich um eine Rücklage.

Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/ Ä	3306/ 71509	KulturGut/Museumsstand- ort: Sanierung Sanitäranla- gen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	0	677	1.050	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Die Gebäude des KulturGuts sind Bestandteil der langfristig zu erhaltenden bezirklichen, öffentlichen Infrastruktur. Das KulturGut besteht insgesamt aus 4 Einzelgebäuden (Haus 1 bis 4). Die Gebäude weisen grundsätzlich einen Sanierungsbedarf auf. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sollen im ersten Schritt die Häuser 2 und 3 saniert werden. Die Häuser sind aus baufachlichen Gründen zu sanieren, statisch, energetisch und barrierefrei zu ertüchtigen. Der Bezirk beabsichtigt nach Fertigstellung, auch Ausstellungsflächen aus dem benachbarten Bezirksmuseum, hier Haus 2 Museum, in die Flächen des KulturGuts zu integrieren. Der Bezirk muss das Haus 2 Museum mittelfristig aufgeben. Der Bezirk hat eine Finanzierung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“ (RGI) in Höhe von 4.272.214 € erhalten. Ein Eigenanteil in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits im Rahmen der bezirklichen I-Planung verortet. Weitere 677.786 € wurden in der I-Planung 2023-2027 angemeldet. Ohne Eigenmittelanteil kann die Maßnahme nicht durchgeführt werden, die Fördermittel stehen nur befristet zur Verfügung und würden verfallen.

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein VgV Verfahren durchgeführt. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Standortuntersuchung vom Dezember 2019 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 28.11.2016 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm im Rahmen der Standortuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 24.11.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 6.000.000 €. Der enthaltene bezirkliche Eigenanteil beträgt 1.727.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	677.000 €
2025	1.050.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.006.774 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3700/ 71511	temporäre Gartenarbeits- schule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien); 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0	0	0	1.000	400	0
<p>Die Maßnahme wurde von 2024 nach 2026 verschoben, weil ein Container von der Ulmen-Grund- schule ersatzweise durch den Bezirk bereitgestellt werden konnte.</p>									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 70111	10G10 Peter-Pan-Grund- schule: Sanierung Schul- gebäude und Ergänzungs- bau; 12679, Stolzenhage- ner Str. 9	20.200	1.146	500	1.500	6.000	6.000	5.054
<p>Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.</p> <p>Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4- zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb aus- gebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr ab- sichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz,</p>									

Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen.

Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor.

Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen. Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 06.07.2020 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 20.200.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.146.000 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	6.000.000 €
2027	6.000.000 €
ab 2028	5.054.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.744.800 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	1.638	6.000	8.000	8.000	8.000	2.893

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanierung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.

Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Derzeit findet die Überprüfung der Wärmeversorgung entsprechend des zu erwartenden Gesetzesbeschlusses GEG statt.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.

Für die Baumaßnahme liegt eine von SenSBW und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021 vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.3.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 34.531.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.638.000 €
2024	6.000.000 €
2025	8.000.000 €
2026	8.000.000 €
2027	8.000.000 €
ab 2028	2.893.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 42.818.440 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 70121	Gartenarbeitsschule: Neu- bau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Ge- wächshaus; 12679, Müh- lenbecker Weg, Franz- Stenzer-Straße	10.000	0	0	0	0	0	10.000

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2032 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schul- hof; 12685, Kienberg Straße 59	23.010	0	1.800	5.800	5.600	3.873	5.937

Die Gesamtkosten haben sich gegenüber der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 von 19.100 T€ um 3.910 T€ auf 23.010 T€ erhöht. (Baupreissteigerung)

Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich. Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann.

Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.

Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.

Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen im IV. Quartal 2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 23.010.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.800.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.600.000 €
2027	3.873.000 €
ab 2028	5.937.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.740.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W*	3701/ 70623	10Gn10, Grundschule Haltener Straße: Errich- tung eines Interimsstandor- tes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12683, Köpe- nicker Straße	7.310	0	0	0	0	0	7.310

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme in das SIWA-Programm verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W*	3701/ 70624	10Gn09, Grundschule: Er- richtung eines Inte- rimsstandortes (temp. Mo- dulbau und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10	16.550	0	0	0	0	0	16.550

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme in das SIWA-Programm verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71422	10G07, Karl-Friedrich- Friesen-Grundschule: Sa- nierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann- Straße 5	1.300	0	0	377	923	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71423	10G08, Wilhelm-Busch- Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Auf- stellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	0	0	785	1.915	0	0
Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71424	10G19, Bücherwurm- Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schul- sportaußen- und Spielflä- chen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	4.255	0	0	0	0	650	3.605
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2024 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3701/ 71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	600	0	0	0	0

Der Schulstandort Kienbergstraße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ.

Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.

Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 15.10.2023 vorliegen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 600.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	600.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 642.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/Ä	3701/ 71483	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75	490	0	490	0	0	0	0

Die Umsetzung der Maßnahme wurde von 2023 nach 2024 verschoben.

Der Schulstandort Mohrenfalterstraße 75 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen ans Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF.

Aufgrund der Erstellung eines bezirklichen Holzmodulbaus (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen, da auf dem jetzigen Schulgrundstück bisher keine Schulhofflächen vorhanden waren. Die Errichtung des bezirklichen Holzmodulbaus ist zum Schuljahr 2022/23 erfolgt. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des Modulbaus erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.03.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 490.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert 0 €

2024 490.000 €

2025 0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 524.300 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	0	0	650	1.000	600	0
<p>Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.</p>									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71487	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17	1.430	400	600	430	0	0	0
<p>Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.</p> <p>Der Schulstandort An der Schule 13-17 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.</p> <p>Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.</p> <p>Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen ab-</p>									

gestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
 Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
 Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 29.03.2022 liegen vor.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 1.430.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	400.000 €
2024	600.000 €
2025	430.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
 preisindexbedingt 1.738.880 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71490	10G33, Ulmen-Grund- schule: Herrichtung der Au- ßenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	0	350	0	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden.
 Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3702/ 71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOME B inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	0	0	495	1.215	0	0
<p>Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.</p>									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3704/ 71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16	4.880	1.000	2.000	1.000	880	0	0
<p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt.</p> <p>In sehr geringem Umfang können die Sanitäranlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.</p> <p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 01.12.2022 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 4.880.000 €.</p>									

Finanzierung:

bisher finanziert	1.000.000 €
2024	2.000.000 €
2025	1.000.000 €
2026	880.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.246.400 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3704/ 71336	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawi-räume; 12683, Schulstraße 1	950	381	569	0	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Der Schulstandort Schulstraße 11 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Durch den Ausbau des Gymnasiums zu einer 4-Zügigkeit müssen die Fachräume qualifiziert werden. Im Umfang von zwei Biologie- und zwei Chemie-Räumen sowie den dazugehörigen Vorbereitungsräumen gab es eine Untersuchung des Bestandsgebäudes, wo diese unter wirtschaftlichen Aspekten verortet werden können. Als Vorzugsvariante wurde der Umbau im 2. Obergeschoss bewertet. Der Einbau der Fachräume ist notwendig, um die Maßgaben laut Musterraumprogramm der SenBJF einhalten zu können.

Es erfolgte die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute auf Grundlage der bereits umgesetzten Investitionsmaßnahme Aula-Anbau. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen wurden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme bereits als Vorentwurf entwickelt. Die Leistungen wurden Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.03.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 950.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	381.000 €
2024	569.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.103.900 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3704/ 71337	10Y08, Sartre-Gymnasium: Kapazitätserweiterung durch Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	0	0	300	700	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3705/ 71476	10S08, Schule am Mum- melsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	0	0	400	1.370	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3705/ 71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	0	500	2.000	1.710	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmo- nauten und Kiebitzgrund	16.500	0	1.000	2.000	6.800	6.800	-100

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist auf 2023 geplant worden.

Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2023 vorliegen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.120.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Doni- zettstraße	4.844	1.707	1.500	1.637	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.

Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch

einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.

Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruff mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.

Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.

Aufgrund der aktuell deutlich gestiegenen Materialkosten und Planungskosten wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahme bis zum endgültigen Abschluss die aktuell bestätigte BPU-Summe überschreiten wird. Die Höhe der endgültigen Kosten für das Bauvorhaben Lemkestraße wird noch geprüft und liegt noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) liegen vom 06.02.2020 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 4.843.881 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.707.000 €
2023	1.000.000 €
2024	1.500.000 €
2025	1.637.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	2.268	2.000	3.032	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme. Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.

Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit. Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrslenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.

Eine spätere Veranschlagung würde einen wirtschaftlichen Schaden von jährlich 80 - 120 T€ (ohne evtl. Schadenersatzansprüche) erzeugen.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU vom 17.12.2021 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 7.300.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	2.268.000 €
2024	2.000.000 €
2025	3.032.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.139.600 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 73819	Neubau leichter Straßen- befestigungen im gesam- ten Siedlungsgebiet Bie- senhorst	2.000	0	300	200	500	490	510

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.

Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019.

Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.

Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
 Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor.
 Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	490.000 €
ab 2028	510.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.720.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen, HOMEB; 12627, Herms- dorfer Straße 27	30	0	0	30	0	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden.
 Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 73825	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12627, Naumburger Ring	50	0	0	50	0	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 73826	10Gn01, Grundschule Elsenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Elsenstraße 7, 9	50	0	0	50	0	0	0

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2024 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2025.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3820/ 71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	3.500	1.265	499	400	466	0	870

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst. Die Gesamtkosten haben sich entsprechend der E-BPU vom 26.09.2023 von 2.630 T€ um 870 T€ auf 3.500 T€ erhöht.

Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.

Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.

Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.03.2022 liegen vor. Eine geprüfte Ergänzungsunterlage vom 26.09.2023 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. E-BPU 3.500.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.265.000 €
2024	499.000 €
2025	400.000 €
2026	466.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.634.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/ Ä	4011/ 71504	Neubau einer Jugendfrei- zeiteinrichtung (JFE) - Standort Landsberger Straße	5.000	0	500	1.500	1.500	1.500	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Geplant ist der Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) und die Gestaltung der Freifläche. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die BewohnerInnen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.

Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln.

Der Jugendhilfeausschuss forderte im April 2021 das Bezirksamt auf, die Maßnahme bereits 2023 zu beginnen, da eine weitere Bedarfssteigerung zu erwarten ist.

Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier - Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).

Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.

Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Mittel zur „vollständigen Finanzierung“ sind laut dem städtebaulichen Vertrag bis 27. März 2025 in den Haushalt des Bezirkes einzustellen. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
 Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.
 Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
ab 2027	1.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.620.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	4200/ 89339	Städtebauliche Einzelmaß- nahmen			26	26	26	26	0

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf

Baumittelliste

2025

Einzelplan 33 – Serviceeinheit Facility Management

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3306/ 71509	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Modernisierung des zentralen Serverstandortes; 12627, Riesaer Str. 94	3.670	116	1.200	925	0	0	1.429

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 – 2027 angepasst.

Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards. Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden. Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden.

Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 15.05.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 3.670.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	116.000 €
	1.224.000 € (Rücklage)
2024	1.200.000 €
2025	925.000 €
ab 2026	205.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025/26 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.413.175 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Bei dem in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag handelt es sich um eine Rücklage in Höhe von 1.224.000 € und eine Gesamtkostensteigerung.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- sam- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	3306/ 71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4	6.978	3.789	1.578	0	0	0	1.611

Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Neben einer Schadstoffsanierung erfolgen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderten WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude für weitere dringend zu sanierende Bürodienstgebäude als Ausweichstandort dienen sowie langfristig als dauerhaftes Bürodienstgebäude zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.

Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbe-

werb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leitungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 24.09.2021 liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 10.01.2019 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 30.01.2020 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 24.09.2021 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 6.978.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	3.789.000 €	
	1.611.000 €	(Rücklage)
2024	1.578.000 €	
2025	0 €	

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.673.654 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Bei dem in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag handelt es sich um eine Rücklage.

Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3306/ 71509	KulturGut/Museumsstand- ort: Sanierung Sanitäranla- gen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	0	677	1.050	0	0	0
<p>Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.</p> <p>Die Gebäude des KulturGuts sind Bestandteil der langfristig zu erhaltenden bezirklichen, öffentlichen Infrastruktur. Das KulturGut besteht insgesamt aus 4 Einzelgebäuden (Haus 1 bis 4). Die Gebäude weisen grundsätzlich einen Sanierungsbedarf auf. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sollen im ersten Schritt die Häuser 2 und 3 saniert werden. Die Häuser sind aus baufachlichen Gründen zu sanieren, statisch, energetisch und barrierefrei zu ertüchtigen. Der Bezirk beabsichtigt nach Fertigstellung, auch Ausstellungsflächen aus dem benachbarten Bezirksmuseum, hier Haus 2 Museum, in die Flächen des KulturGuts zu integrieren. Der Bezirk muss das Haus 2 Museum mittelfristig aufgeben. Der Bezirk hat eine Finanzierung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“ (RGI) in Höhe von 4.272.214 € erhalten. Ein Eigenanteil in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits im Rahmen der bezirklichen I-Planung verortet. Weitere 677.786 € wurden in der I-Planung 2023-2027 angemeldet. Ohne Eigenmittelanteil kann die Maßnahme nicht durchgeführt werden, die Fördermittel stehen nur befristet zur Verfügung und würden verfallen.</p> <p>Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein VgV Verfahren durchgeführt. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Standortuntersuchung vom Dezember 2019 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 28.11.2016 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm im Rahmen der Standortuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 24.11.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 6.000.000 €. Der enthaltene bezirkliche Eigenanteil beträgt 1.727.000 €.</p>									

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	677.000 €
2025	1.050.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.006.774 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3700/ 71511	temporäre Gartenarbeits- schule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien); 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0	0	0	1.000	400	0
<p>Die Maßnahme wurde nach 2026 verschoben, weil ein Container von der Ulmen-Grundschule ersatzweise durch den Bezirk bereitgestellt werden konnte.</p>									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 70111	10G10 Peter-Pan-Grund- schule: Sanierung Schul- gebäude und Ergänzungs- bau; 12679, Stolzenhage- ner Str. 9	20.200	1.146	500	1.500	6.000	6.000	5.054
<p>Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.</p> <p>Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4- zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz,</p>									

Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen.

Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor.

Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen. Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 06.07.2020 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 20.200.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.146.000 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	6.000.000 €
2027	6.000.000 €
ab 2028	5.054.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.744.800 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	1.638	6.000	8.000	8.000	8.000	2.893

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanie rung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.

Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Derzeit findet die Überprüfung der Wärmeversorgung entsprechend des zu erwartenden Gesetzesbeschlusses GEG statt.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.

Für die Baumaßnahme liegt eine von SenSBW und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021 vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.3.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 34.531.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.638.000 €
2024	6.000.000 €
2025	8.000.000 €
2026	8.000.000 €
2027	8.000.000 €
ab 2028	2.893.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 42.818.440 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 70121	Gartenarbeitsschule: Neu- bau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Ge- wächshaus; 12679, Müh- lenbecker Weg, Franz- Stenzer-Straße	10.000	0	0	0	0	0	10.000

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2032 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/ Ä	3701/ 70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schul- hof; 12685, Kienberg Straße 59	23.010	0	1.800	5.800	5.600	3.873	5.937

Die Gesamtkosten haben sich gegenüber der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 von 19.100 T€ um 3.910 T€ auf 23.010 T€ erhöht. (Baupreissteigerung)

Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich. Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann.

Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.

Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.

Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen im IV. Quartal 2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 23.010.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.800.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.600.000 €
2027	3.873.000 €
ab 2028	5.937.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.740.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W*	3701/ 70623	10Gn10, Grundschule Haltoner Straße: Errich- tung eines Interimsstandor- tes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12683, Köpe- nicker Straße	7.310	0	0	0	0	0	7.310

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme in das SIWA-Programm verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W*	3701/ 70624	10Gn09, Grundschule: Er- richtung eines Inte- rimsstandortes (temp. Mo- dulbau und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10	16.550	0	0	0	0	0	16.550
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme in das SIWA-Programm verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71325	10G17, Beatrix-Potter- Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Lud- wigsfelder Straße 7	3.300	0	0	0	0	1.300	2.000
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3701/ 71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	1.300	0	0	377	923	0	0

Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens - und Nutzungszeit".

Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden.

Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.300.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	377.000 €
2026	923.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.487.200 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3701/ 71423	10G08, Wilhelm-Busch- Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Auf- stellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	0	0	785	1.915	0	0

Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.700.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	785.000 €
2025	1.915.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 3.078.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71424	10G19, Bücherwurm- Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schul- sportaußen- und Spielflä- chen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	4.255	0	0	0	0	650	3.605

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2024 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71425	10Gn09, Grundschule Klingenthaler Straße: Her- stellung Außenanlagen nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klin- genthaler Straße 12	850	0	0	0	0	425	425

Die Maßnahme konnte wegen fehlender Bauplanungsunterlage nicht in 2025 veranschlagt werden. Es erfolgte eine Verschiebung nach 2027.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	2.400	0	0	0	0	1.000	1.400

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71433	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	1.520	0	0	0	0	1.000	520

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest								
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€								
N	3701/ 71446	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrich- tung der Außenanlagen und Einfriedung nach Er- richtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	1.212	0	0	500	712	0	0								
<p>Der Schulstandort Amanlisweg 40 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen, MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche wiederherzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>																	
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.212.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td style="text-align: right;">500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td style="text-align: right;">712.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	500.000 €	2026	712.000 €
bisher finanziert	0 €																
2024	0 €																
2025	500.000 €																
2026	712.000 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.732.800 € betragen.</p>																	

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71448	10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Her- richtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Er- richtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaus- see 165	500	0	0	0	0	500	0
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3701/ 71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	600	0	0	0	0
<p>Der Schulstandort Kienbergstraße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch Sen-SBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>									

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
 Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
 Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 15.10.2023 vorliegen werden.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 600.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	600.000 €
2025	0 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
 preisindexbedingt 642.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- sam- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71460	10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrund- schule: Herrichtung der Au- ßenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8	250	0	0	0	0	250	0

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis
 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- sam- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71461	10K07, Caspar-David- Friedrich Schule: Herrich- tung der Außenanlagen und Einfriedung nach Er- richtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7	250	0	0	0	0	250	0

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis
 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest										
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€										
N	3701/ 71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	0	0	650	1.000	600	0										
<p>Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>																			
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.250.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>																			
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td style="text-align: right;">650.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2027</td> <td style="text-align: right;">600.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	650.000 €	2026	1.000.000 €	2027	600.000 €
bisher finanziert	0 €																		
2024	0 €																		
2025	650.000 €																		
2026	1.000.000 €																		
2027	600.000 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.565.000 € betragen.</p>																			

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3701/ 71487	10G26, Friedrich-Schiller- Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17	1.430	400	600	430	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Der Schulstandort An der Schule 13-17 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.

Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.

Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen abgestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 29.03.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 1.430.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	400.000 €
2024	600.000 €
2025	430.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 1.738.880 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3701/ 71490	10G33, Ulmen-Grund- schule: Herrichtung der Au- ßenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	0	350	0	0	0

Der Schulstandort Bergedorfer Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.

Aufgrund der Erstellung der TSH (Kapitel 2712, Titel 70101) sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung der TSH erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 350.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	350.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 374.500 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3701/ 71491	10G01, Paavo-Nurmi- Grundschule: Sanierung des Schulhofes; 12689, Schorfheidestraße 42	3.700	0	0	0	0	1.000	2.700

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3702/ 71332	Reaktivierung Schulstand- ort; 12627, Roßweiner Ring 13	2.600	0	0	1.500	1.100	0	0

Die Höhe der Jahresscheibe in 2025 musste entsprechend der Zuweisungssumme angepasst werden.

Der Schulstandort Roßweiner Ring 13 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden, um die steigenden Bedarfe im Oberschulbereich decken zu können. Dazu steht die MUR in unmittelbarer Nähe zur Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) zur Verfügung, welche nach der Sanierung reaktiviert werden soll. Die Standortgenehmigung ist abgelaufen. Für einen Neuantrag ist eine Sanierung unabdingbar.

Derzeit findet die Beauftragung der Planer statt.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.600.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	1.500.000 €
2026	1.100.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.016.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3702/ 71427	10K08, Johann Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.400	0	0	0	0	1.000	1.400

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3702/ 71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOME B inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	0	0	495	1.215	0	0

Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung ent-

sprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Errichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
 Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.710.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	495.000 €
2026	1.215.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.949.400 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamtkosten	bisher finanziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3702/ 71437	10K06, Georg-Klingenberg-Schule: Sanierung Schulhof, Einfriedung und Herstellung Müllstellplatz mit Einhausung; 12689, neben Hohenwalder Straße 3	3.700	0	0	0	0	370	3.330

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3702/ 71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	0	0	0	0	1.360	1.360
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3703/ 71435	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Cottbuser Straße 23, neben Kastanienallee 57	3.190	0	0	0	0	690	2.500
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3703/ 71469	10K10, Wolfgang- Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	0	0	400	2.000	0	0

Der Schulstandort Senftenberger Straße 34 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	400.000 €
2026	2.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest								
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€								
	3704/ 71306	10Y11, Melanchthon-Gym- nasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sport-anlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16	4.880	1.000	2.000	1.000	880	0	0								
<p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt.</p> <p>In sehr geringem Umfang können die Sanitäreanlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																	
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 01.12.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 4.880.000 €.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bisher finanziert</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>880.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	1.000.000 €	2024	2.000.000 €	2025	1.000.000 €	2026	880.000 €
bisher finanziert	1.000.000 €																
2024	2.000.000 €																
2025	1.000.000 €																
2026	880.000 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.246.400 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest								
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€								
N	3704/ 71337	10Y08, Sartre-Gymnasium: Kapazitätserweiterung durch Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	0	0	300	700	0	0								
<p>Der Schulstandort Kyritzer Straße 103 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Bedarf für weitere Standard-Klassenräume ist an diesem Schulstandort aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen hoch. Die vorhandenen Auditorien lassen sich auf Grund Ihrer Bauweise nicht flexibel genug für alle Unterrichtsaufgaben nutzen. Aus diesem Grunde muss ein Rückbau erfolgen.</p> <p>Weiterhin verfügt das Gebäude über eine ungenutzte Hausmeisterwohnung. Diese Flächen sollen zur Schulnutzung als Gruppen und Teilungsraum aktiviert werden. Die zusätzlichen Räume tragen zum Erhalt der Unterrichtsqualität bei, bei weiterwachsendem Bedarf an Gymnasialplätzen. Die Baumaßnahme wird in Eigenleistung umgesetzt.</p>																	
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.000.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table border="1"> <tr> <td>bisher finanziert</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>300.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>700.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	300.000 €	2026	700.000 €
bisher finanziert	0 €																
2024	0 €																
2025	300.000 €																
2026	700.000 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.160.000 € betragen.</p>																	

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kos- ten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/ Ä	3704/ 71470	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außen- anlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	3.047	0	0	200	1.500	1.347	0

Die Jahresscheibe in 2025 musste entsprechend der Zuweisungssumme angepasst werden.
Der Schulstandort Landsberger Allee 467 B/C ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus sowie Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB und der TSH erfolgt durch den Bezirk.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.047.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	200.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.347.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.473.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3704/ 71472	10Y02, Otto-Nagel-Gym- nasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfrie- dung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56	200	0	0	0	200	0	0
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2026 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3704/ 71473	10Y03, Wilhelm-von-Sie- mens-Gymnasium: Sanie- rung Sportanlage, Kunstra- senplatz nebst Nebenanla- gen; 12679, Allee der Kos- monauten 134 und 136	4.800	0	0	0	0	1.000	3.800
Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2027 verschoben.									

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest								
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€								
N	3705/ 71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	0	0	400	1.370	0	0								
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>																	
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.770.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>																	
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td style="text-align: right;">400.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td style="text-align: right;">1.370.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	400.000 €	2026	1.370.000 €
bisher finanziert	0 €																
2024	0 €																
2025	400.000 €																
2026	1.370.000 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.017.800 € betragen.</p>																	

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3705/ 71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	0	500	2.000	1.710	0

Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule.

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet.

Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einer Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide- und Sanitärräumen.

Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss.

Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasserausfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.

In 2023 erfolgt eine freihändige Vergabe freischaffende Architekten und Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen.

Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €
2026	2.000.000 €
2027	1.710.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.220.400 € betragen.

Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmo- nauten und Kiebitzgrund	16.500	0	1.000	2.000	6.800	6.800	-100

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist nach 2023 verschoben worden.

Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2023 vorliegen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.120.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
W	3800/ 72586	Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee	7.015	0	0	0	0	0	7.015

Im Rahmen der Revision SenFin zur Anmeldung des bezirklichen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde die Maßnahme von 2025 nach 2029 verschoben.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Doni- zettstraße	4.844	1.707	1.500	1.637	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.

Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.

Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.

Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.

Aufgrund der aktuell deutlich gestiegenen Materialkosten und Planungskosten wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahme bis zum endgültigen Abschluss die aktuell bestätigte BPU-Summe überschreiten wird. Die Höhe der endgültigen Kosten für das Bauvorhaben Lemkestraße wird noch geprüft und liegt noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.
 Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.
 Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) liegen vom 06.02.2020 vor.
 Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 4.843.881 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.707.000 €
2023	1.000.000 €
2024	1.500.000 €
2025	1.637.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	2.268	2.000	3.032	0	0	0

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrsicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme. Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.

Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.

Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern.

Von Seiten der Verkehrslenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.

Eine spätere Veranschlagung würde einen wirtschaftlichen Schaden von jährlich 80 - 120 T€ (ohne evtl. Schadenersatzansprüche) erzeugen.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 17.12.2021 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. BPU 7.300.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	2.268.000 €
2024	2.000.000 €
2025	3.032.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.139.600 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3800/ 73819	Neubau leichter Straßen- befestigungen im gesam- ten Siedlungsgebiet Bie- senhorst	2.000	0	300	200	500	490	510

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung. Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019.

Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.

Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	490.000 €
ab 2028	510.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.720.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3800/ 73823	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentreptower Straße	500	0	0	500	0	0	0

Die Altentreptower Straße ist als Verbindungsweg für viele Radverkehrsprojekte geplant und wird bereits von vielen Radfahrern als solches genutzt. In dieser Straße sollen sowohl der Europaradweg Zubringer ZR1 sowie auch die in Planung befindliche Parallelverbindung U5 umgesetzt werden. Auch der Wuhlewanderweg in seiner besonderen Stellung wird von vielen Radfahrern genutzt.

Die Altentreptower Straße soll als Großprojekt der Protected Bike-Lane umgestaltet werden. Die Altentreptower Straße - eingeschlossen die Parkmöglichkeit entlang der Straße - wird auch von vielen Pendlern aus Brandenburg und Umgebung genutzt. Das bedeutet, dass die Parkplatzsituation sich enorm verschärfen wird, was bereits bei der temporären Sperrung der Parkplätze durch den Schienenersatzverkehr mit Bussen zu beobachten war.

Als Ausgleich soll ein P+R Parkplatz geschaffen werden. Dafür bietet sich die von der Deutschen Bahn zu verkaufende Fläche am Brebacher Weg an. Den Pendlern wird damit eine Alternative geboten. Somit kann ein besseres Verständnis für beide Projekte, Radverkehr wie P+R und für alle Nutzer, wie Pendlern, Besuchern des UKB und Radfahrer, vermittelt werden.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 27.01.2023 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 535.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhr: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen, HOMEb; 12627, Herms- dorfer Straße 27	30	0	0	30	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines HoMEB. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung zum Schulgrundstück im Zusammenhang mit der Errichtung des HoMEB erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">30.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	30.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	30.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 32.160 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73825	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12627, Naumburger Ring	50	0	0	50	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Naumburger Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 50.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">50.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	50.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	50.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.600 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73826	10Gn01, Grundschule Elsenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüber- fahrten, Bordabsenkungen; 12623, Elsenstraße 7, 9	50	0	0	50	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Elsenstraße 7, 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70100) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 50.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">50.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	50.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	50.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 53.600 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüber- fahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno- Baum-Straße	25	0	0	25	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 40px;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 80px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 80px;">2025</td> <td style="text-align: right;">25.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	25.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	25.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 26.750 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73830	10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordab- senkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle: 12623, Bisamstraße/ Landsbergerstraße	25	0	0	25	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Bisamstraße/Landsberger Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 25.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">25.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	25.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	25.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 26.750 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€						
N	3800/ 73831	10Yn02, Gymnasium: Her- stellung Gehwege für Neu- bau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52	177	0	0	177	0	0	0						
<p>Der Schulstandort Erich-Kästner-Straße 52 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (HOWOGE) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der HOWOGE-Maßnahme in Amtshilfe. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p>															
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 177.000 € geschätzt.</p>															
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">177.000 €</td> </tr> </table>										bisher finanziert	0 €	2024	0 €	2025	177.000 €
bisher finanziert	0 €														
2024	0 €														
2025	177.000 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 189.567 € betragen.</p>															

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N	3810/ 71646	Sanierung Wege und Pla- teau Biesdorfer Höhe	1.684	0	0	200	500	400	584

In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplateau. Zu diesem Aussichtsplateau führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m². Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten. Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Der Erläuterungsbericht liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.684.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	400.000 €
ab 2028	584.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 2.155.520 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ä	3820/ 71507	Neubau der Personalunter- kunft Friedhof Marzahn	3.500	1.265	499	400	466	0	870

Die Jahresscheibe in 2025 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst. Die Gesamtkosten haben sich entsprechend der E-BPU vom 26.09.2023 von 2.630 T€ um 870 T€ auf 3.500 T€ erhöht.

Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.

Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitäräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.

Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 31.03.2022 liegen vor. Eine geprüfte Ergänzungsunterlage vom 26.09.2023 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. E-BPU 3.500.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.265.000 €
2024	499.000 €
2025	400.000 €
2026	466.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau-
preisindexbedingt 4.634.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
N/ Ä	4011/ 71504	Neubau einer Jugendfrei- zeiteinrichtung (JFE) - Standort Landsberger Straße	5.000	0	500	1.500	1.500	1.500	0

Die Jahresscheibe in 2024 wurde entsprechend der Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 angepasst.

Gepplant ist der Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) und die Gestaltung der Freifläche. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die BewohnerInnen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.

Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln.

Der Jugendhilfeausschuss forderte im April 2021 das Bezirksamt auf, die Maßnahme bereits 2023 zu beginnen, da eine weitere Bedarfssteigerung zu erwarten ist.

Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier - Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).

Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.

Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Mittel zur „vollständigen Finanzierung“ sind laut dem städtebaulichen Vertrag bis 27. März 2025 in den Haushalt des Bezirkes einzustellen. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2023	0 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
ab 2027	1.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.620.000 € betragen.

N/ Ä/ W	Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Ge- samt- kosten	bisher finan- ziert	2024	2025	2026	2027	Rest
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	4200/ 89339	Städtebauliche Einzelmaß- nahmen			26	26	26	26	0

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.

2024/2025



STELLENPLAN/STELLENÜBERSICHT

Stellenplan

Allgemeine Erläuterungen

Kapitel 3390 - Personalüberhang

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.“

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	20,000		20,000		17,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		1,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	
Fahrer/in (Pauschalentgelt)	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		39,500		40,000		34,500	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,500	

Mehrbedarfe wachsende Stadt

Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		40,500		41,000		36,000	
Summe:		40,500		41,000		36,000	

Steuerungsdiens

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Steuerungsdiens

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Steuerungsdiens

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan B):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan B):		5,000		5,000		6,000	
Summe:		5,000		5,000		6,000	

Rechtsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Rechtsamt							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		2,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsomme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Rechtsamt							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		8,000		8,000		7,000	
Teilsomme (Teilplan B):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		8,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		9,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		24,000	
Nachwuchskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin							
Bauoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		0,000	
Stadtinspektor/in	A9	10,000		10,000		15,000	
Stadtsekretär/in	A6	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		25,000		25,000		25,000	
Teilsumme (Teilplan A):		49,000		49,000		49,000	
Summe:		49,000		49,000		49,000	
42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter							
Teilplan A							
Stadtsekretäranwärter/in	V06	10,000		12,000		12,000	
Zwischensumme:		10,000		12,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		12,000		12,000	
Summe:		10,000		12,000		12,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	12,000		14,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		28,000		30,000		24,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan B

Teilsumme (Teilplan B):		29,000		31,000		25,000	
Summe:		29,000		31,000		25,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	7,000		7,000		6,000	
Vermessungstechniker/in	E6	4,000		4,000		3,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	12,000		12,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	3,000		3,000		2,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		27,000	

Förderprogramm "Teilhabe am Arbeitsmarkt"

Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Hauswart/in)	E3	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E3	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	17,000		17,000		0,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		52,000		52,000		27,000	
Summe:		52,000		52,000		27,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Verwaltungsfachangestellte/r	AUSBEG-1- AUSBEG-4	34,000		35,000		34,670	
Azubi Öffentliche Verwaltung	STUDENT	17,000		19,000		7,000	
Zwischensumme:		51,000		54,000		41,670	
Teilsumme (Teilplan B):		51,000		54,000		41,670	
Summe:		51,000		54,000		41,670	

42861 Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (Hauswart/in)	E3	0,000		0,000		2,000	
-----------------------------------	----	-------	--	-------	--	-------	--

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42861, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	0,000		0,000		29,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		31,000	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		31,000	
Summe:		0,000		0,000		31,000	

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		8,000		8,000		7,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		9,000		9,000		8,000	
Summe:		9,000		9,000		8,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		3,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	

Mehrbedarfe wachsende Stadt

Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadthauptsekretär/in	A8	0,650		0,650		0,650	
Zwischensumme:		0,650		0,650		0,650	

Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadthauptsekretär/in	A8	0,350		0,350		0,350	
Zwischensumme:		0,350		0,350		0,350	

Hochbau

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		3,000	
Bauoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		16,000	
Summe:		17,000		17,000		16,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Hochbau**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,500		2,500		2,500	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	9,000		9,000		7,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E5	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Zeichner/in	E5	1,000		1,000		0,000	
Fahrer/in	E4	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	9,000	1,000 (2128)	9,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		3,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		47,500		47,500		39,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		4,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	7,650		7,650		6,630	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,390		2,390		2,390	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	0,000		0,000		0,020	
Zwischensumme:		12,040		12,040		10,040	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	4,850		4,850		2,870	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,610		0,610		0,610	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	0,000		0,000		0,980	
Zwischensumme:		5,460		5,460		4,460	

Hochbau

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Hochbau							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	28,000		28,000		26,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9B	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zeichner/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		55,000		55,000		55,000	
Teilsomme (Teilplan B):		123,000		123,000		112,500	
Summe:		124,000		124,000		113,500	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Hochbau

Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	0,000		0,000		1,000	
Azubi Technisches Facility Management	STUDENT	3,000		3,000		3,000	
Azubi Verwaltungsinformatik	STUDENT	3,000		4,000		0,000	
Azubi Wirtschaftsinformatik	STUDENT	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		7,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan B):		6,000		7,000		6,000	
Summe:		6,000		7,000		6,000	

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		4,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtmfrou/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan B):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		0,000	
Bezirksstadträtin/-rat Amsrätin/-rat	B4 A12	0,000 1,000		0,000 1,000		1,000 1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	0,000		0,000		1,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Jugendamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		7,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		6,000		7,000		1,000	
Summe:		6,000		7,000		1,000	

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	2,000		2,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	7,000		7,000		7,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	9,000		9,000		6,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		32,000		32,000		29,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	

Nachwuchskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin

Lebensmittelkontrollsekretär/in	A6	2,000		4,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		4,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		34,000		36,000		31,000	
Summe:		34,000		36,000		31,000	

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**Teilplan A**

Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9A	8,000		8,000		8,000	
---------------------	-----	-------	--	-------	--	-------	--

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		12,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	36,000		36,000		34,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		57,000		57,000		55,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		57,000		57,000		57,000	
Summe:		69,000		69,000		69,000	

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		9,000	
Summe:		10,000		10,000		9,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	43,500		43,500		44,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		49,500		49,500		49,500	
Teilsomme (Teilplan B):		49,500		49,500		49,500	
Summe:		49,500		49,500		49,500	

Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadтамf frau/-mann	A11	3,000	1,000 (0005)	3,000	1,000 (0005)	3,000	1,000 (0005)
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		5,500	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,500	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		9,500	
Summe:		10,000		10,000		9,500	

Stellenvermerke

0005 Stelle wird bei Freierwerden zu einer Stelle der BesGr. A 10

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,750		4,750		1,750	
Zwischensumme:		7,750		8,750		4,750	
Teilsomme (Teilplan B):		7,750		8,750		4,750	
Summe:		7,750		8,750		4,750	

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	45,750		45,750		31,750	
Zwischensumme:		54,750		54,750		37,750	

Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		55,750		55,750		38,750	
Summe:		55,750		55,750		38,750	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	12,840		12,840		0,000	
Zwischensumme:		13,840		13,840		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		13,840		13,840		0,000	
Summe:		13,840		13,840		0,000	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan B):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan B):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Musikschullehrer/in	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13-E15	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E9B-E11	16,101		16,101		14,101	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		0,750	
Zwischensumme:		22,851		22,851		18,851	
Teilsumme (Teilplan B):		22,851		22,851		18,851	
Summe:		22,851		22,851		18,851	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,500	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		0,500	
Summe:		0,000		0,000		0,500	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0135)	1,000	1,000 (0135)	1,000	1,000 (0129)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	8,000		8,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan B):		14,000		14,000		11,000	
Summe:		14,000		14,000		11,000	

Stellenvermerke

0129 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 9.

0135 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 9B.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,500	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		0,500	
Summe:		0,000		0,000		0,500	

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E10	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,083		3,083		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E9B	16,500		16,500		17,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	20,250		20,250		20,250	
Zwischensumme:		47,833		47,833		45,750	
Teilsumme (Teilplan B):		47,833		47,833		45,750	
Summe:		47,833		47,833		45,750	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**Teilplan B**

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-4	10,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		10,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan B):		10,000		9,000		9,000	
Summe:		10,000		9,000		9,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtmffrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		8,000	
Summe:		7,000		7,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	6,000		6,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	8,000		8,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,500		3,500		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		33,500		33,500		29,000	
Schulen							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E5	50,000	15,000 (2128)	52,000	15,000 (2128)	48,000	15,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		53,000		55,000		51,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		87,500		89,500		81,000	
Summe:		87,500		89,500		81,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,500	
Teilsomme (Teilplan B):		0,000		0,000		0,500	
Summe:		0,000		0,000		0,500	

Gymnasien

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Schulhausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E5	6,000		6,000		0,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	0,000		0,000		4,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan B):		8,000		8,000		12,000	
Summe:		8,000		8,000		12,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsomme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	12,000		12,000		10,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	3,000		3,000		2,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Baustellen-/Bauaufseher/in	E3	4,000		4,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Straßenbau	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		53,000		53,000		45,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		3,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E3	0,000		0,000		1,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Zwischensumme:		0,000		0,000		8,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		54,000		54,000		54,000	
Summe:		54,000		54,000		54,000	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Gärtnermeister/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Gartenarbeiter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,000		13,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		6,000	
Gärtnermeister/in	E9A	5,000		5,000		7,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E6	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	46,000		46,000		47,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		1,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	9,000		9,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	30,000		30,000		36,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Gartenarbeiter/in	E3	19,000		19,000		20,000	
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		176,000		176,000		169,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		179,000		179,000		175,000	
Summe:		184,000		184,000		180,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Teilplan B							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	7,000		7,000		5,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	6,000		6,000		4,000	
Gartenarbeiter/in	E3	12,000		12,000		17,000	
Zwischensumme:		32,000		32,000		32,000	
Teilsumme (Teilplan B):		32,000		32,000		32,000	
Summe:		33,000		33,000		33,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		3,000	
Amtsärztin/-rat	A12	10,000		10,000		10,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	11,000		11,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	44,000		44,000		54,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		1,000	
Zwischensumme:		81,000		81,000		79,000	
Teilsumme (Teilplan A):		81,000		81,000		79,000	
Summe:		81,000		81,000		79,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	11,000		11,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	59,010		59,010		59,010	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	24,000		24,000		23,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	20,500		20,500		18,500	
Zwischensumme:		129,510		129,510		124,510	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		131,510		131,510		128,510	
Summe:		133,510		133,510		130,510	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	2,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		3,000		0,000	
Summe:		2,000		3,000		0,000	

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)

Teilplan A

Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	26,000		26,000		27,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		39,000		39,000		43,000	
Teilsumme (Teilplan A):		39,000		39,000		43,000	
Summe:		39,000		39,000		43,000	

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	21,000		21,000		25,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	33,000		33,000		39,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	18,000		18,000		21,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		80,000		80,000		90,000	
Teilsumme (Teilplan B):		80,000		80,000		90,000	
Summe:		85,000		85,000		95,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan B):		16,000		16,000		16,000	
Summe:		16,000		16,000		16,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan B):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	S9	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	S8B	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	14,000		14,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	2,500		2,500		2,500	
Zwischensumme:		22,500		22,500		22,500	
Teilsumme (Teilplan B):		22,500		22,500		22,500	
Summe:		22,500		22,500		22,500	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	7,000		7,000		7,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	5,000		5,000		5,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	17,000		17,000		18,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	19,000		19,000		19,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		57,000		57,000		57,000	
Teilsumme (Teilplan A):		57,000		57,000		57,000	
Summe:		57,000		57,000		57,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	

Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapeut/in	E14	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,880		4,880		3,880	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	28,000		28,000		28,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	18,000		18,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,000	2,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	13,000		13,000		15,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	69,180		69,180		65,180	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	18,000		18,000		16,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		176,060		176,060		171,060	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		183,060		183,060		179,060	
Summe:		185,060		185,060		181,060	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	0,000		0,000		0,500	

Zwischensumme:		1,000		1,000		1,500	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,500	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		1,000		1,000		1,500	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**Teilplan B**

Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	5,000		5,000		12,750	
----------------------------	---------	-------	--	-------	--	--------	--

Zwischensumme:		5,000		5,000		12,750	
----------------	--	-------	--	-------	--	--------	--

Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		12,750	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	--------	--

Summe:		5,000		5,000		12,750	
--------	--	-------	--	-------	--	--------	--

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	28,000		28,000		28,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		37,000		37,000		36,000	
Teilsumme (Teilplan B):		37,000		37,000		36,000	
Summe:		37,000		37,000		36,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	3,000		3,000		3,000	
Medizinaldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Medizinalrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		8,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		36,000		36,000		36,000	
Teilsomme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000	
Summe:		36,000		36,000		36,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Fachärztin/Facharzt	E15	14,000		14,000		13,000	
Psychologische/r Psychotherapeut/in	E14	7,250		7,250		7,250	
Zahnärztin/Zahnarzt	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Ergotherapeut/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Gesundheitsaufseher/in	E9A	6,000		6,000		6,000	
Logopädin/Logopäde	E9A	1,750		1,750		1,750	
Physiotherapeut/in	E9A	14,000		14,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	12,000		12,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	5,000		5,000		5,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E4	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3-E5	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	4,000		4,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	12,000		12,000		7,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		97,000		97,000		100,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Fachärztin/Facharzt	E15	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		4,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		98,000		98,000		105,000	
Summe:		98,000		98,000		105,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B							
Fachärztin/Facharzt	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Gesundheitsaufseherinnen/ Gesundheitsaufsehern	E3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan B							
Azubi Medizinische/r	AUSBEG-1-	1,000		1,000		3,000	
Fachangestellte/r	AUSBEG-4						
Azubi Zahnärztliche(r) Helfer/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	2,000		2,000		1,000	
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	3,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		6,000		8,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan B):		6,000		8,000		4,000	
Summe:		6,000		8,000		4,000	

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		0,000	
Summe:		5,000		5,000		0,000	

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Fachärztin/Facharzt	E15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	

Teilplan B

Fachärztin/Facharzt	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Übersetzer/in	E10	1,750		1,750		0,000	
Übersetzer/in	E9B	0,000		0,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	4,250		4,250		4,250	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	6,000		6,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	0,000		0,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,750	
Teilsumme (Teilplan B):		16,000		16,000		17,750	
Summe:		17,000		17,000		18,750	

Stellenvermerke

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000	1,000 (0407)	2,000	1,000 (0407)	2,000	1,000 (0407)
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,000	
Summe:		13,000		13,000		13,000	

Stellenvermerke

0407 Stelle darf nur mit einer/m Juristin/Juristen besetzt werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,830		0,830		0,830	
Zwischensumme:		0,830		0,830		0,830	
Teilsumme (Teilplan A):		0,830		0,830		0,830	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	12,000		12,000		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		4,000	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan B

Zwischensumme:		37,250		37,250		35,250	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
----------------------------------	-----	-------	--	-------	--	-------	--

Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan B):		37,250		37,250		36,250	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		38,080		38,080		37,080	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	3,000		3,000		4,500	
-------------------------	---------	-------	--	-------	--	-------	--

Zwischensumme:		3,000		3,000		4,500	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		4,500	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		3,000		3,000		4,500	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	16,000		16,000		15,000	
Stadtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		26,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		29,000		29,000		29,000	
Summe:		29,000		29,000		29,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in (Baukontrolleur/in)	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		11,000		11,000		10,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Vermessungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Teilplan B							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	10,500		10,500		10,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		4,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	10,000		10,000		10,000	
Vermessungstechniker/in	E7	0,880	0,880 (2128)	0,880	0,880 (2128)	0,880	0,880 (2128)
Vermessungstechniker/in	E6	6,000		6,000		4,000	
Messgehilfin/-gehilfe	E5	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		34,380		34,380		34,380	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		35,380		35,380		37,380	
Summe:		42,380		42,380		44,380	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	8,000		8,330		7,670	
Zwischensumme:		8,000		8,330		7,670	
Teilsumme (Teilplan B):		8,000		8,330		7,670	
Summe:		8,000		8,330		7,670	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		3,000	
Summe:		9,000		9,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	7,000		7,000		8,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		23,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan B

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		3,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		22,000		22,000		28,000	
Summe:		22,000		22,000		30,000	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		6,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		21,000	
Teilsumme (Teilplan B):		22,000		22,000		21,000	
Summe:		22,000		22,000		21,000	

Stellenübersicht

Marzahn-Hellersdorf

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B2	Teilsumme
Einzelplan 31	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2025	1,000	1,000	4,000	-	6,000
	2024	1,000	1,000	4,000	-	6,000
	2023	1,000	1,000	4,000	-	6,000
Einzelplan 34	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 35	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2025	-	-	-	1,000	1,000
	2024	-	-	-	1,000	1,000
	2023	-	-	-	1,000	1,000
Einzelplan 41	2025	-	-	-	1,000	1,000
	2024	-	-	-	1,000	1,000
	2023	-	-	-	1,000	1,000
Einzelplan 42	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 43	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 45	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Summe	2025	1,000	1,000	4,000	2,000	8,000
	2024	1,000	1,000	4,000	2,000	8,000
	2023	1,000	1,000	4,000	2,000	8,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Planmäßige Beamt/innen						Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A							
A16	A15	A14	A13	A13S			
-	-	-	-	-	-	2025	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	-	-	2023	
2,000	4,000	3,000	-	-	8,000	2025	Einzelplan 33
2,000	4,000	3,000	-	-	8,000	2024	
2,000	5,000	1,000	1,000	-	6,000	2023	
1,000	2,000	2,000	-	-	1,000	2025	Einzelplan 34
1,000	2,000	2,000	-	-	1,000	2024	
-	2,000	3,000	-	-	1,000	2023	
-	1,000	-	-	-	1,000	2025	Einzelplan 35
-	1,000	-	-	-	1,000	2024	
-	1,000	-	-	-	-	2023	
-	2,000	1,000	3,000	-	-	2025	Einzelplan 36
-	2,000	1,000	3,000	-	-	2024	
-	2,000	1,000	3,000	-	-	2023	
-	1,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 37
-	1,000	-	-	-	-	2024	
-	1,000	-	-	1,000	-	2023	
1,000	-	1,000	-	-	-	2025	Einzelplan 38
1,000	-	1,000	-	-	-	2024	
1,000	-	1,000	-	1,000	-	2023	
1,000	-	1,000	-	-	2,000	2025	Einzelplan 39
1,000	-	1,000	-	-	2,000	2024	
1,000	-	-	-	-	3,000	2023	
-	-	-	-	-	5,000	2025	Einzelplan 40
-	-	-	-	-	5,000	2024	
-	-	-	-	-	3,000	2023	
4,000	1,000	4,000	1,000	-	1,000	2025	Einzelplan 41
4,000	1,000	4,000	1,000	-	1,000	2024	
4,000	1,000	4,000	1,000	-	1,000	2023	
1,000	1,000	4,000	2,000	-	2,000	2025	Einzelplan 42
1,000	1,000	4,000	2,000	-	2,000	2024	
1,000	-	5,000	2,000	-	2,000	2023	
-	1,000	2,000	2,000	-	-	2025	Einzelplan 43
-	1,000	2,000	2,000	-	-	2024	
-	1,000	-	-	-	-	2023	
-	-	-	-	-	-	2025	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	-	-	2023	
10,000	13,000	18,000	8,000	-	20,000	2025	Summe
10,000	13,000	18,000	8,000	-	20,000	2024	
9,000	13,000	15,000	7,000	-	18,000	2023	

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	A11	A10	A9	A9Z
Einzelplan 31	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2025	12,000	26,000	22,000	11,000	-
	2024	12,000	26,000	22,000	11,000	-
	2023	12,000	25,000	18,000	16,000	-
Einzelplan 34	2025	2,000	4,000	7,000	1,000	-
	2024	2,000	4,000	7,000	1,000	-
	2023	2,000	4,000	7,000	1,000	-
Einzelplan 35	2025	2,000	6,000	11,000	-	-
	2024	2,000	6,000	11,000	-	-
	2023	3,000	6,000	9,500	-	-
Einzelplan 36	2025	1,000	-	-	-	-
	2024	1,000	-	-	-	-
	2023	1,000	-	-	-	-
Einzelplan 37	2025	3,000	1,000	2,000	-	-
	2024	3,000	1,000	2,000	-	-
	2023	3,000	1,000	2,000	-	-
Einzelplan 38	2025	3,000	5,000	1,000	-	-
	2024	3,000	5,000	1,000	-	-
	2023	2,000	5,000	1,000	-	-
Einzelplan 39	2025	10,000	5,000	55,000	-	-
	2024	10,000	5,000	55,000	-	-
	2023	10,000	4,000	56,000	-	-
Einzelplan 40	2025	15,000	5,000	38,000	-	-
	2024	15,000	5,000	38,000	-	-
	2023	16,000	5,000	39,000	-	-
Einzelplan 41	2025	5,000	9,000	11,000	-	1,000
	2024	5,000	9,000	11,000	-	1,000
	2023	4,000	9,000	11,000	-	1,000
Einzelplan 42	2025	6,000	23,000	8,000	-	-
	2024	6,000	23,000	8,000	-	-
	2023	6,000	22,000	8,000	-	-
Einzelplan 43	2025	1,000	-	3,000	-	-
	2024	1,000	-	3,000	-	-
	2023	-	-	2,000	-	-
Einzelplan 45	2025	-	-	-	1,000	-
	2024	-	-	-	1,000	-
	2023	-	-	-	1,000	-
Summe	2025	60,000	84,000	158,000	13,000	1,000
	2024	60,000	84,000	158,000	13,000	1,000
	2023	59,000	81,000	153,500	18,000	1,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025**

Planmäßige Beamt/innen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9S	A8	A7	A6	Teilsomme		
-	-	-	-	-	2025	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	-	2023	
-	5,000	3,000	11,000	107,000	2025	Einzelplan 33
-	5,000	3,000	11,000	107,000	2024	
-	5,000	3,000	11,000	105,000	2023	
-	10,000	1,000	5,000	36,000	2025	Einzelplan 34
-	10,000	1,000	3,000	34,000	2024	
-	9,000	1,000	1,000	31,000	2023	
1,000	4,000	-	-	26,000	2025	Einzelplan 35
1,000	4,000	-	-	26,000	2024	
1,000	4,000	-	-	24,500	2023	
-	-	-	-	7,000	2025	Einzelplan 36
-	-	-	-	7,000	2024	
-	-	-	-	7,000	2023	
-	2,000	-	-	9,000	2025	Einzelplan 37
-	2,000	-	-	9,000	2024	
-	2,000	-	-	10,000	2023	
1,000	2,000	1,000	1,000	16,000	2025	Einzelplan 38
1,000	2,000	1,000	1,000	16,000	2024	
1,000	2,000	1,000	1,000	16,000	2023	
-	4,000	3,000	-	81,000	2025	Einzelplan 39
-	4,000	3,000	-	81,000	2024	
-	4,000	1,000	-	79,000	2023	
1,000	3,000	-	-	67,000	2025	Einzelplan 40
1,000	3,000	-	-	67,000	2024	
1,000	3,000	-	-	67,000	2023	
-	6,000	-	-	43,000	2025	Einzelplan 41
-	6,000	-	-	43,000	2024	
-	6,000	-	-	42,000	2023	
1,000	2,000	-	-	50,000	2025	Einzelplan 42
1,000	2,000	-	-	50,000	2024	
2,000	2,000	-	-	50,000	2023	
-	-	-	-	9,000	2025	Einzelplan 43
-	-	-	-	9,000	2024	
-	-	-	-	3,000	2023	
-	1,000	-	-	2,000	2025	Einzelplan 45
-	1,000	-	-	2,000	2024	
-	1,000	1,000	-	3,000	2023	
4,000	39,000	8,000	17,000	453,000	2025	Summe
4,000	39,000	8,000	15,000	451,000	2024	
5,000	38,000	7,000	13,000	437,500	2023	

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
Einzelplan 31	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2025	-	3,000	5,000	14,000	88,000
	2024	-	3,000	5,000	14,000	87,000
	2023	-	3,000	6,000	13,000	73,000
Einzelplan 34	2025	-	-	2,000	-	-
	2024	-	-	2,000	-	-
	2023	-	-	2,000	-	-
Einzelplan 35	2025	-	-	-	-	1,000
	2024	-	-	-	-	1,000
	2023	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 36	2025	-	1,000	4,000	1,000	3,000
	2024	-	1,000	4,000	1,000	3,000
	2023	-	1,000	4,000	-	3,000
Einzelplan 37	2025	-	-	-	-	4,000
	2024	-	-	-	-	4,000
	2023	-	-	-	-	4,000
Einzelplan 38	2025	-	1,000	2,000	5,000	28,000
	2024	-	1,000	2,000	5,000	28,000
	2023	-	1,000	2,000	5,000	30,000
Einzelplan 39	2025	-	-	-	-	11,000
	2024	-	-	-	-	11,000
	2023	-	-	-	-	11,000
Einzelplan 40	2025	1,000	9,880	2,000	-	10,000
	2024	1,000	9,880	2,000	-	10,000
	2023	1,000	8,880	2,000	-	10,000
Einzelplan 41	2025	16,000	8,250	6,000	-	3,000
	2024	16,000	8,250	6,000	-	3,000
	2023	17,000	8,250	6,000	-	4,000
Einzelplan 42	2025	-	1,500	-	11,000	32,330
	2024	-	1,500	-	11,000	32,330
	2023	-	1,500	-	11,000	31,330
Einzelplan 43	2025	-	-	4,000	-	13,000
	2024	-	-	4,000	-	13,000
	2023	-	2,000	5,000	3,000	15,000
Einzelplan 45	2025	-	-	1,000	-	3,000
	2024	-	-	1,000	-	3,000
	2023	-	-	1,000	-	3,000
Summe	2025	17,000	24,630	26,000	31,000	196,330
	2024	17,000	24,630	26,000	31,000	195,330
	2023	18,000	25,630	28,000	32,000	185,330

**Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
E10	E9B	E9A	E8	E7		
1,000	-	-	2,000	-	2025	Einzelplan 31
1,000	-	-	2,000	-	2024	
1,000	-	-	2,000	-	2023	
20,000	28,000	23,000	19,000	-	2025	Einzelplan 33
20,000	26,000	23,000	18,500	-	2024	
18,000	19,000	23,000	19,500	-	2023	
-	8,000	44,000	3,000	-	2025	Einzelplan 34
-	8,000	44,000	3,000	-	2024	
-	8,000	44,000	3,000	-	2023	
6,000	9,000	48,750	43,500	-	2025	Einzelplan 35
6,000	9,000	48,750	43,500	-	2024	
3,000	8,000	33,750	44,500	-	2023	
8,000	47,684	8,000	2,000	-	2025	Einzelplan 36
8,000	47,684	8,000	2,000	-	2024	
8,000	41,601	8,000	2,000	-	2023	
6,000	6,000	10,000	5,000	1,000	2025	Einzelplan 37
6,000	6,000	10,000	5,000	1,000	2024	
3,000	6,000	8,000	5,000	1,000	2023	
13,000	6,000	32,000	3,000	5,000	2025	Einzelplan 38
13,000	6,000	32,000	3,000	5,000	2024	
10,000	7,000	28,000	1,000	5,000	2023	
4,000	61,010	25,000	1,000	-	2025	Einzelplan 39
4,000	61,010	25,000	1,000	-	2024	
2,000	63,010	24,000	1,000	-	2023	
3,000	63,000	20,000	5,000	-	2025	Einzelplan 40
3,000	63,000	20,000	5,000	-	2024	
3,000	63,000	18,000	3,000	-	2023	
1,750	-	28,750	1,000	-	2025	Einzelplan 41
1,750	-	28,750	1,000	-	2024	
-	2,750	28,750	1,000	-	2023	
10,000	1,750	16,000	2,000	0,880	2025	Einzelplan 42
10,000	1,750	16,000	2,000	0,880	2024	
10,000	1,750	17,000	2,000	0,880	2023	
2,000	2,000	-	1,000	-	2025	Einzelplan 43
2,000	2,000	-	1,000	-	2024	
1,000	2,000	-	1,000	-	2023	
-	3,000	7,000	5,000	-	2025	Einzelplan 45
-	3,000	7,000	5,000	-	2024	
-	3,000	3,000	5,000	-	2023	
74,750	235,444	262,500	92,500	6,880	2025	Summe
74,750	233,444	262,500	92,000	6,880	2024	
59,000	225,111	235,500	90,000	6,880	2023	

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E2
Einzelplan 31	2025	1,000	-	-	-	-
	2024	1,000	-	-	-	-
	2023	1,000	-	-	-	-
Einzelplan 33	2025	13,000	16,000	6,000	10,000	-
	2024	13,000	16,000	6,000	10,000	-
	2023	10,000	19,000	7,000	5,000	3,000
Einzelplan 34	2025	12,000	-	-	-	-
	2024	12,000	-	-	-	-
	2023	12,000	-	-	-	-
Einzelplan 35	2025	5,750	-	-	-	-
	2024	4,750	-	-	-	-
	2023	2,750	-	-	-	-
Einzelplan 36	2025	27,000	1,000	-	-	-
	2024	27,000	1,000	-	-	-
	2023	25,000	1,000	-	-	-
Einzelplan 37	2025	3,500	61,000	1,000	1,000	-
	2024	3,500	59,000	1,000	1,000	-
	2023	4,000	51,000	11,000	1,000	-
Einzelplan 38	2025	81,000	55,000	1,000	39,000	-
	2024	81,000	55,000	1,000	39,000	-
	2023	78,000	52,000	2,000	46,000	-
Einzelplan 39	2025	5,000	2,000	3,000	-	-
	2024	5,000	2,000	3,000	-	-
	2023	4,000	2,000	4,000	-	-
Einzelplan 40	2025	33,000	2,000	2,000	2,000	-
	2024	33,000	2,000	2,000	2,000	-
	2023	31,000	5,000	2,000	4,000	-
Einzelplan 41	2025	2,000	23,250	4,000	3,000	-
	2024	2,000	23,250	4,000	3,000	-
	2023	2,000	25,000	4,000	3,000	-
Einzelplan 42	2025	12,000	4,000	-	-	-
	2024	12,000	4,000	-	-	-
	2023	11,000	6,000	-	-	-
Einzelplan 43	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	1,000	-
Einzelplan 45	2025	3,000	-	-	-	-
	2024	3,000	-	-	-	-
	2023	6,000	-	-	-	-
Summe	2025	198,250	164,250	17,000	55,000	-
	2024	197,250	162,250	17,000	55,000	-
	2023	186,750	161,000	30,000	60,000	3,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
Teilsumme	S17	S14	S12	S11B		
4,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 31
4,000	-	-	-	-	2024	
4,000	-	-	-	-	2023	
245,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 33
241,500	-	-	-	-	2024	
218,500	-	-	-	-	2023	
69,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 34
69,000	-	-	-	-	2024	
69,000	-	-	-	-	2023	
114,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 35
113,000	-	-	-	-	2024	
93,000	-	-	-	-	2023	
102,684	-	-	-	-	2025	Einzelplan 36
102,684	-	-	-	-	2024	
93,601	-	-	-	-	2023	
98,500	-	-	-	-	2025	Einzelplan 37
96,500	-	-	-	-	2024	
94,000	-	-	-	-	2023	
271,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 38
271,000	-	-	-	-	2024	
267,000	-	-	-	-	2023	
112,010	1,000	-	20,500	-	2025	Einzelplan 39
112,010	1,000	-	20,500	-	2024	
111,010	1,000	-	18,500	-	2023	
152,880	16,000	74,180	24,500	6,000	2025	Einzelplan 40
152,880	16,000	74,180	24,500	6,000	2024	
150,880	18,000	70,180	22,500	7,000	2023	
97,000	-	4,000	18,000	-	2025	Einzelplan 41
97,000	-	4,000	18,000	-	2024	
101,750	-	-	7,000	15,000	2023	
91,460	-	-	-	-	2025	Einzelplan 42
91,460	-	-	-	-	2024	
92,460	-	-	-	-	2023	
22,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 43
22,000	-	-	-	-	2024	
30,000	-	-	-	-	2023	
22,000	-	-	-	-	2025	Einzelplan 45
22,000	-	-	-	-	2024	
21,000	-	-	-	-	2023	
1.401,534	17,000	78,180	63,000	6,000	2025	Summe
1.395,034	17,000	78,180	63,000	6,000	2024	
1.346,201	19,000	70,180	48,000	22,000	2023	

Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte			
		Stellen nach Entgeltgruppen			
		S9	S8B	Teilsumme	
Einzelplan 31	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 33	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 34	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 35	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 36	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 37	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 38	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 39	2025	-	-	21,500	
	2024	-	-	21,500	
	2023	-	-	19,500	
Einzelplan 40	2025	1,000	3,000	124,680	
	2024	1,000	3,000	124,680	
	2023	1,000	3,000	121,680	
Einzelplan 41	2025	-	1,000	23,000	
	2024	-	1,000	23,000	
	2023	-	-	22,000	
Einzelplan 42	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 43	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Einzelplan 45	2025	-	-	-	
	2024	-	-	-	
	2023	-	-	-	
Summe	2025	1,000	4,000	169,180	
	2024	1,000	4,000	169,180	
	2023	1,000	3,000	163,180	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2024/2025**

Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt		Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
-	4,000	4,000		2025	Einzelplan 31
-	4,000	4,000		2024	
-	4,000	4,000		2023	
113,000	245,000	358,000		2025	Einzelplan 33
113,000	241,500	354,500		2024	
111,000	218,500	329,500		2023	
36,000	69,000	105,000		2025	Einzelplan 34
34,000	69,000	103,000		2024	
31,000	69,000	100,000		2023	
26,000	114,000	140,000		2025	Einzelplan 35
26,000	113,000	139,000		2024	
24,500	93,000	117,500		2023	
7,000	102,684	109,684		2025	Einzelplan 36
7,000	102,684	109,684		2024	
7,000	93,601	100,601		2023	
9,000	98,500	107,500		2025	Einzelplan 37
9,000	96,500	105,500		2024	
10,000	94,000	104,000		2023	
16,000	271,000	287,000		2025	Einzelplan 38
16,000	271,000	287,000		2024	
16,000	267,000	283,000		2023	
81,000	133,510	214,510		2025	Einzelplan 39
81,000	133,510	214,510		2024	
79,000	130,510	209,510		2023	
68,000	277,560	345,560		2025	Einzelplan 40
68,000	277,560	345,560		2024	
68,000	272,560	340,560		2023	
44,000	120,000	164,000		2025	Einzelplan 41
44,000	120,000	164,000		2024	
43,000	123,750	166,750		2023	
50,000	91,460	141,460		2025	Einzelplan 42
50,000	91,460	141,460		2024	
50,000	92,460	142,460		2023	
9,000	22,000	31,000		2025	Einzelplan 43
9,000	22,000	31,000		2024	
3,000	30,000	33,000		2023	
2,000	22,000	24,000		2025	Einzelplan 45
2,000	22,000	24,000		2024	
3,000	21,000	24,000		2023	
461,000	1.570,714	2.031,714		2025	Summe
459,000	1.564,214	2.023,214		2024	
445,500	1.509,381	1.954,881		2023	

2024/2025



Teil III

Produkthaushalt



Der Produkthaushalt 2024 **im Ergebnis der Phase 3 der Budgetierung**

(Datenstand SenFin vom 20.07.2023, 1. Fortschreibung)

- Anlage 1 Das Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

- Anlage 2 Die Brutto-Netto-Rechnung zum Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

- Anlage 3 Darstellung der zentralen Veranschlagung und der verfahrenstechnisch bedingten Umverteilungen

- Anlage 3a Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen in der Phase 3 der Budgetierung

- Anlage 4 Produktinformationen je Struktureinheit und Produktbereich

- Anlage 5 Budgetplan je Struktureinheit (nach BVV-Beschluss)

Impressum

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Steuerungsdienst

controlling@ba-mh.berlin.de

Budgetberechnung: 08.08.2023

Redaktionsschluss: 28.09.2023

Produktbudgetierung 2024

Das Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

(in €)

	Budget - brutto - budgetierte externe Produkte	Budget - brutto - intern finanzierte Produkte	Produktsummen- budget - brutto - (vgl. Anlage 4)	Produktsummen- budget - netto - (vgl. Anlage 2)	Sonderkalkulationen durch SenFin	Umverteilungen/ Zentrale Veransch. (vgl. Anlage 3)	Kostenstellen- budget (Eckwert)
BzBmin/WiFöSGAUmNat							
Geschäftsbereich 1	0	0	0	0	0	131.500	131.500
BzBmin-Bereich	0	0	0	0	0	8.082.400	8.082.400
SGA	33.080.769	1.859.870	34.940.639	30.738.952	0	-493.858	30.245.094
UmNat	1.669.099	34.791	1.703.890	1.267.485	0	-1.000	1.266.485
Fin	0	1.353.582	1.353.582	901.973	0	3.400	905.373
Pers	105.985	3.491.613	3.597.598	2.406.965	178.000	1.912.238	4.497.203
WiFö	828.196	0	828.196	554.679	0	-1.500	553.179
ZV	0	438.665	438.665	253.385	0	-5.000	248.385
SchulSportWeiKultFM							
Geschäftsbereich 2	0	0	0	0	0	338.000	338.000
SchulSport	79.270.352	127.878	79.398.230	47.340.456	12.345.813	-450.350	59.235.919
WeiKult	15.075.862	462.749	15.538.611	12.045.870	229.300	-1.030.623	11.244.547
FM	464.569	10.896.223	11.360.792	7.875.010	-27.927	8.971.645	16.818.728
Ord							
Geschäftsbereich 3	0	0	0	0	0	247.500	247.500
Ord	6.094.090	1.208.582	7.302.672	5.175.758	4.792	1.880	5.182.430
Stadt							
Geschäftsbereich 4	0	0	0	0	0	220.600	220.600
Stadt	9.930.984	1.017.732	10.948.716	7.658.689	0	80.800	7.739.489
SozBüD							
Geschäftsbereich 5	0	0	0	0	0	305.200	305.200
Soz	123.297.263	430.046	123.727.309	117.921.959	-168.457	-13.700	117.739.802
Bürg	10.180.002	114.025	10.294.027	7.480.215	1.342.702	-64.600	8.758.317
JugFamGes							
Geschäftsbereich 6	0	0	0	0	0	588.500	588.500
Jug	347.150.710	1.201.464	348.352.173	338.440.494	2.174.924	-26.144	340.589.274
Ges	9.528.175	194.188	9.722.363	7.295.558	993.160	26.700	8.315.418
QPK	1.508.919	0	1.508.919	1.405.770	0	0	1.405.770
FFM	1.260.818	0	1.260.818	495.887	0	0	495.887
BA gesamt	639.445.794	22.831.407	662.277.201	589.259.105	17.072.307	18.823.588	625.155.000

Gewinnbeteiligung: 74,7%

Produktbudgetierung 2024

Die Brutto-Netto-Rechnung zum Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

(in €)

Gewinnbeteiligung: 74,7%	Produktbudget - brutto -	kalkulatorische Kosten	Leitungskosten BA	Leitungskosten Abteilung	mitverursachte Gemeinkosten	Verrechnungskosten (primär/sekundär)	IKT-Kosten (fremder KST)	Tarifaus- wirkungen	Produktbudget - netto -
BzBmin/WiFöSGAUmNat									
Geschäftsbereich 1		0	0	0	0	0	0	0	0
BzBmin-Bereich		0	0	0	0	0	0	0	0
SGA	34.940.639	-1.076.627	-707.343	-167.216	-343.461	-1.072.319	-586.662	-248.060	30.738.952
UmNat	1.703.890	-43.524	-61.859	-14.624	-32.621	-134.440	-120.132	-29.205	1.267.485
Fin	1.353.582	-177.728	-54.490	-21.964	-24.870	-75.526	-75.740	-21.290	901.973
Pers	3.597.598	-363.958	-140.740	-56.730	-64.235	-327.561	-181.970	-55.441	2.406.965
WiFö	828.196	-183.015	-15.630	-6.300	-7.134	-40.104	-14.613	-6.721	554.679
ZV	438.665	-17.985	-30.724	-12.385	-14.023	-51.927	-44.403	-13.832	253.385
SchulSportWeiKultFM									
Geschäftsbereich 2		0	0	0	0	0	0	0	0
SchulSport	79.398.230	-23.529.873	-404.826	-89.220	-184.805	-935.980	-6.857.417	-55.654	47.340.456
WeiKult	15.538.611	-1.337.421	-467.662	-103.069	-213.836	-685.113	-562.052	-123.587	12.045.870
FM	11.360.792	-724.915	-440.324	-97.044	-201.009	-858.631	-993.007	-170.852	7.875.010
Ord									
Geschäftsbereich 3		0	0	0	0	0	0	0	0
Ord	7.302.672	-465.181	-295.348	-32.694	-222.667	-636.586	-372.560	-101.878	5.175.758
Stadt									
Geschäftsbereich 4		0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt	10.948.716	-877.757	-400.598	-94.702	-192.603	-954.739	-603.470	-166.159	7.658.689
SozBüD									
Geschäftsbereich 5		0	0	0	0	0	0	0	0
Soz	123.727.309	-1.807.897	-944.502	-285.592	-417.527	-1.199.814	-931.894	-218.124	117.921.959
Bürg	10.294.027	-587.579	-350.679	-148.162	-159.088	-781.331	-659.711	-127.261	7.480.215
JugFamGes									
Geschäftsbereich 6		0	0	0	0	0	0	0	0
Jug	348.352.173	-3.393.590	-951.366	-176.484	-513.928	-2.786.826	-1.717.793	-371.692	338.440.494
Ges	9.722.363	-512.372	-365.823	-67.862	-160.357	-582.509	-590.117	-147.765	7.295.558
QPK	1.508.919	-11.302	-18.311	-3.397	-7.975	-24.497	-28.993	-8.675	1.405.770
FFM	1.260.818	-720.656	-771	-311	-352	-1.147	-40.498	-1.195	495.887
BA gesamt	662.277.201	-35.831.381	-5.650.997	-1.377.755	-2.760.490	-11.149.050	-14.381.031	-1.867.391	589.259.105

Produktbudgetierung 2024

Zentrale Veranschlagung und verfahrenstechnisch bedingte Umverteilungen (vgl. Anlage 3a; Teile I bis III)

LuV/SE/Stab	Bewirtschaftung Bürodienstgebäude im Fachvermögen der SE FM	mitverursachte Gemeinkosten/ Budgetabtretung SE FM/OM/IS	mitverursachte Gemeinkosten/ Beschaffung durch die SE FM/IT	mitverursachte Gemeinkosten/ Budgetabtretung an SE Pers/Fin	Ausstattung Leitungsebene BzBmin-Bereich/ Abt.-Stab	Technische Korrekturen/ Umverteilungen	Summe der Umverteilungen
BzBmin/WiFöSGAUmNat							
Geschäftsbereich 1	0	0	0	0	131.500	0	131.500
BzBmin-Bereich	0	0	0	0	8.082.400	0	8.082.400
SGA	0	-3.000	0	0	0	-490.858	-493.858
UmNat	0	0	0	-1.000	0	0	-1.000
Fin	0	0	0	3.400	0	0	3.400
Pers	0	-18.500	0	1.930.738	0	0	1.912.238
WiFö	0	0	0	-1.500	0	0	-1.500
ZV	0	0	0	-5.000	0	0	-5.000
SchulSportWeiKultFM							
Geschäftsbereich 2	0	0	0	0	338.000	0	338.000
SchulSport	0	-16.500	0	-2.000	0	-431.850	-450.350
WeiKult	0	0	0	-7.000	0	-1.023.623	-1.030.623
FM	8.015.373	1.110.000	78.000	0	0	-231.728	8.971.645
Ord							
Geschäftsbereich 3	0	0	0	0	247.500	0	247.500
Ord	0	-8.000	0	-3.000	0	12.880	1.880
Stadt							
Geschäftsbereich 4	0	0	0	0	220.600	0	220.600
Stadt	0	-1.000	0	0	0	81.800	80.800
SozBüD							
Geschäftsbereich 5	0	0	0	0	305.200	0	305.200
Soz	0	-25.500	0	-3.000	0	14.800	-13.700
Bürg	0	-64.600	0	0	0	0	-64.600
JugFamGes							
Geschäftsbereich 6	0	0	0	0	588.500	0	588.500
Jug	0	-57.500	0	-16.200	0	47.556	-26.144
Ges	0	-11.000	0	-5.500	0	43.200	26.700
QPK	0	0	0	0	0	0	0
FFM	0	0	0	0	0	0	0
BA gesamt	8.015.373	904.400	78.000	1.889.938	9.913.700	-1.977.823	18.823.588

Produktbudgetierung 2024

Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen in der Phase 3 der Budgetierung

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
I. Leitungskosten des BA		8.082.400
BzBmin-Bereich		
Bedarfsplanung BVV	Personalkosten	1.145.300
Bedarfsplanung BVV	Sachkosten	53.500
Bedarfsplanung BVV	Transferkosten	5.000
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse, BV etc.)	Personalkosten	2.090.100
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse, BV etc.)	Sachkosten	366.100
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse, BV etc.)	Transferkosten	2.026.000
BzBmin-Bereich Z10 (Büro, Beauftragte, Presse, BV etc.)	Transferkosten	11.000
Rechtsamt	Personalkosten	833.900
Rechtsamt	Sachkosten	55.000
Rechtsamt	Transferkosten	1.000
SPK	Personalkosten	523.300
SPK	Sachkosten	120.000
SPK	Transferkosten	130.000
Steuerungsdienst	Personalkosten	720.200
Steuerungsdienst	Sachkosten	2.000
		<hr/>
		8.082.400
II. Leitungskosten der Abteilung		1.831.300
Geschäftsbereich 1		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	131.500
		<hr/>
		131.500
Geschäftsbereich 2		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	336.000
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	2.000
		<hr/>
		338.000

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
Geschäftsbereich 3		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	245.500
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	2.000
		<u>247.500</u>
Geschäftsbereich 4		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	218.600
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	2.000
		<u>220.600</u>
Geschäftsbereich 5		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	303.200
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	2.000
		<u>305.200</u>
Geschäftsbereich 6		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	441.500
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	147.000
		<u>588.500</u>
III. Zentrale Veranschlagung und verfahrenstechnische Budgetkorrekturen		8.909.888
Bürg		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-64.600
		<u>-64.600</u>
Fin		
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (SE Fin)	Sachkosten	3.400
		<u>3.400</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
FM		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	34.480
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten	Sachkosten	7.390.500
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten/Hausmeister	Personalkosten	526.773
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten/ Maßnahmen Energie	Sachkosten	98.100
Budgetzuführung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	205.600
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-266.208
IT-Bedarf als mitverursachte Gemeinkosten (Umlagekostenträger des BA)	Sachkosten	78.000
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (FB OM/IS) inkl. Juris	Sachkosten	634.600
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (Gesundheitsmanagement)	Sachkosten	214.800
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (Unfallkasse)	Transferkosten	55.000
		<u>8.971.645</u>
Ges		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	43.200
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-5.500
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-11.000
		<u>26.700</u>
Jug		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	52.360
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-16.200
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-57.500
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-4.804
		<u>-26.144</u>
Ord		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	12.880
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-3.000
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-8.000
		<u>1.880</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
Pers		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-18.500
Budgetzuführung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten der Ämter und SE	Sachkosten	78.500
Dienstleistungsvertrag Corrente	Personalkosten	48.200
Merkansatz für Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämie	Personalkosten	1.000
Pauschale Absenkung Dienstreisekosten im Ergebnis der Haushaltsberatungen	Sachkosten	-16.200
Personal- und Organisationsmanagement (Führungskräfteklausur und Inhouseschulungen)	Sachkosten	23.000
Personalkosten §16i SGB II	Personalkosten	172.000
Prämien Merkansatz	Personalkosten	1.000
Sonstige Fürsorgeleistungen	Personalkosten	7.400
Zentrale Veranschlagung Ausbildungsmittel (SE Pers)	Personalkosten	1.062.000
Zentrale Veranschlagung Ausbildungsmittel (SE Pers)	Sachkosten	66.000
Zentrale Veranschlagung Personalüberhangskapitel (SE Pers)	Personalkosten	39.838
Zentrale Veranschlagung Unfallkasse aus mitverursachten Gemeinkosten (SE Pers)	Personalkosten	448.000
		<u>1.912.238</u>
SchulSport		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-2.000
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-16.500
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-431.850
		<u>-450.350</u>
SGA		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	20.680
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-3.000
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-511.538
		<u>-493.858</u>
Soz		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	14.800
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-3.000
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-25.500
Budgetumverteilung zwischen Kapitel 3960 Jobcenter und sonstigen Kapiteln von Soz	Sach-/Personalkosten	158.000
Budgetumverteilung zwischen Kapitel 3960 Jobcenter und sonstigen Kapiteln von Soz	Sach-/Personalkosten	-158.000
		<u>-13.700</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
Stadt		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	81.800
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM/IS)	Sachkosten	-1.000
		<u>80.800</u>
UmNat		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-1.000
		<u>-1.000</u>
WeiKult		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	69.200
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-7.000
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-1.092.823
		<u>-1.030.623</u>
WiFö		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-1.500
		<u>-1.500</u>
ZV		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Dienstreisekosten bei SE Pers	Sachkosten	-5.000
		<u>-5.000</u>
IV. Fachpolitische Entscheidung		190.000
Bürg		
Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts	Sachkosten	20.000
		<u>20.000</u>
Jug		
Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts	Sachkosten	10.000
		<u>10.000</u>
SGA		
Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts	Sachkosten	140.000
		<u>140.000</u>
Soz		
Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts	Sachkosten	15.000
		<u>15.000</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
WeiKult		
Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts	Sachkosten	5.000
		5.000
Volumen der Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen gesamt:		19.013.588

Produktbudgetierung 2024

Produktinformationen je Struktureinheit und Produktbereich

Gewinnbeteiligung: 74,7%

	Seite
Abt. BzBmin/WiFöSGAUmNat	
SGA	2
UmNat	5
Fin	6
Pers	7
WiFö.....	7
ZV.....	8
Abt. SchulSportWeiKultFM	
SchulSport.....	9
WeiKult	11
FM.....	13
Abt. Ord	
Ord	15
Abt. Stadt	
Stadt	17
Abt. SozBüD	
Soz	20
Bürg	28
Abt. JugFamGes	
Jug.....	31
Ges	38
QPK	40
FFM.....	41

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
BzBmin/WiFöSGAUmNat												
SGA												
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	2.593	2.593	90,29	88,80	88,80	234.110	230.269	-29.157	201.112	170.016
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	46	46	262,79	1.190,85	956,33	12.088	43.991	-2.428	41.563	39.935
							PB/PG:	246.198	274.260	-31.586	242.675	209.950
Stadtplanung												
78807 Stapl.Förderungsobjekte	Anzahl der Verfahren	E	2	2	329,04	301,08	301,08	658	602	-44	558	169
							PB/PG:	658	602	-44	558	169
Straßenbaubehörde, Aufgaben der												
61516 Sondernutzung Straßen	Anzahl der Vorgänge	E	1.073	1.073	307,23	289,01	289,01	329.659	310.110	-8.646	301.464	236.948
77741 Widmung/Benennung Str.	Anzahl der Vorgänge	E	23	23	2.584,56	4.160,40	3.762,19	59.445	86.530	-3.803	82.727	59.456
78443 Sondernutzg.öff.Versorg.	Anzahl der Vorgänge	E	513	513	239,81	242,91	242,13	123.020	124.211	-5.608	118.603	96.197
78782 TBA-Leistg.f.ext.Bauherr	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)	E	11	11	785,13	834,83	822,28	8.636	9.045	-207	8.838	7.210
78783 Mängelbeseitigung Str-TBA	Anzahl der erledigten Mängelzettel	E	47.282	47.282	49,85	50,71	50,49	2.356.792	2.387.316	-16.382	2.370.934	2.268.539
78786 Ext.Grundstücksangel.TBA	Anzahl der Vorgänge	E	881	881	218,56	277,23	262,40	192.552	231.178	-17.884	213.294	174.026
78816 Überwachung öff. Straßen	Tatsächliche monatliche Behebungslänge (km)	E	11.097	11.097	34,61	36,73	36,19	384.077	401.648	-10.528	391.120	309.583
79017 Inf.Dienstst.d.TBA f.BA	Anzahl der Vorgänge	I	54	54	788,58	782,56	782,56	42.583	42.258	-1.932	40.327	29.365
79018 Str.verksbehörd.Anordn.	Anzahl der ausgeführten Anordnungen	E	265	265	452,11	487,62	478,65	119.810	126.841	-427	126.415	123.102
79061 Leistg.f.Bauherren Senat	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)	I	197	197	1.100,11	910,79	910,79	216.722	179.425	-4.837	174.589	136.290
79062 Unterhaltung öff.Straßen	tatsächlich bearbeitete, gewichtete Straßenfläche	E	128.617	143.466	41,01	42,81	42,36	5.274.267	6.076.785	-17.743	6.059.043	5.934.883

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
79063 Gehwegüberfahrten	Anzahl der Vorgänge	E	346	346	693,61	768,77	749,78	239.988	259.423	-6.260	253.163	207.201
79064 Stellgn.zu Fachplanungen	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen	I	96	96	840,39	892,60	879,41	80.678	84.423	-6.012	78.411	62.527
79065 Stellungn.TBA & SVB f.HV	Anzahl der Vorgänge	I	175	175	137,72	126,26	126,26	24.102	22.096	-558	21.538	17.139
79744 HOAI-Leist. Straßenbau	HOAI- / AHO-Honorar (Euro)	E	99.420	99.420	1,41	1,28	1,28	140.647	127.315	-2.648	124.667	103.449
80752 Schadenersatz - Straßen	Anzahl unerlaubter Eingriffe und	E	306	306	488,01	529,76	519,21	149.330	158.877	-4.907	153.970	135.489
							PB/PG:	9.742.307	10.627.482	-108.380	10.519.103	9.901.404
Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der												
78846 Ord-Verkehrsbeh.Erlaubn.	Anzahl der Erlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen	E	1.917	1.917	145,33	115,45	115,45	278.599	221.316	-6.675	214.641	163.899
79717 Strverkehrs.b.Anord.RegelV	Anzahl der Anordnungen / abschließenden Bescheide	E	1.300	1.300	78,36	93,06	89,35	101.871	116.153	-2.462	113.691	94.616
79718 Strverkehrs.b.Anord.einf.	Anzahl der Anordnungen bzw. präzisierten	E	3.990	3.990	15,22	14,81	14,81	60.738	59.074	-330	58.744	56.343
							PB/PG:	441.208	396.543	-9.467	387.076	314.857
Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung												
80549 Freiraum-Gruenfl.konzepte	Wert der bearbeiteten Leistungen	E	23.253	23.253	1,33	1,58	1,52	30.910	35.311	-1.207	34.104	29.655
							PB/PG:	30.910	35.311	-1.207	34.104	29.655
Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen												
64951 Str.baeume-Pfl./Unterh.	Anzahl der Straßenbäume	E	553.044	553.044	4,42	7,21	6,69	2.444.344	3.697.380	-109.460	3.587.921	3.351.648
77700 oeffentl. Friedhoefe	qm Friedhofsfläche	E	4.555.788	3.887.802	0,35	0,40	0,38	1.606.154	1.494.063	-88.375	1.405.688	1.193.503
77701 Urnenbeisetzung	Anzahl der Urnenbeisetzungen	E	1.595	1.595	298,26	335,13	325,81	475.732	519.669	-34.829	484.841	397.788
77702 Erdbestattung	Anzahl der Erdbestattungen	E	146	146	1.500,56	1.596,76	1.572,46	219.082	229.578	-16.893	212.685	172.277
77703 Trauerfeier auf Friedh.	Anzahl der Trauerfeiern, Abschiednahmen,	E	1.342	1.342	87,44	124,84	115,39	117.343	154.849	-12.512	142.336	120.857

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)	
78449 Kleingartenverwaltung	Kleingartenfläche in Tausend qm	E	15.156	15.156	8,62	19,98	17,11	130.584	259.311	-4.699	254.612	238.174	
78712 Brunnen-GKL_1	Betriebsstunden in der eine Brunnenanlage voll	E	19.765	19.765	7,18	4,82	4,82	141.865	95.272	-50.941	44.331	43.898	
79039 S-Pfl./Unterh. v. Schulen	Pflegefläche in 100 qm	I	70.104	70.104	7,91	9,73	9,27	554.450	649.873	-4.998	644.875	637.711	
79040 S-Pfl./Unterh.Sportplätze	Pflegefläche in 100 qm	I	33.468	33.468	5,83	8,15	7,56	194.994	253.065	-201	252.864	252.130	
79738 S-Pfl./Unterh.Freiflächen	Pflegefläche in 100 qm	I	4.152	4.152	2,48	16,81	13,19	10.311	54.776	-554	54.221	52.329	
80931 hochwertig öff. Grünanl.	Pflegefläche in hundert qm hochwertige Grünanlagen	E	16.968	16.968	101,36	114,69	114,60	1.719.808	1.944.527	-76.237	1.868.290	1.667.950	
80933 einfach öff. Grünanl.	Pflegefläche in hundert qm einfache Grünanlagen	E	404.256	408.831	3,50	6,26	5,57	1.415.114	2.275.535	-58.564	2.216.971	2.040.356	
80934 Grundstücksbereitstellung	Fläche in hundert qm	E	455.904	455.904	3,90	3,90	3,90	1.778.370	1.778.370	-63.786	1.714.584	1.429.297	
80935 Oeffentl.Spiel-/Bewegfl.	Pflegefläche in hundert qm der Spiel- und	E	29.988	29.532	57,08	71,81	68,09	1.711.675	2.010.784	-82.294	1.928.490	1.747.183	
80961 Gruenpflege Straßenland	Pflegefläche in hundert qm	E	359.940	359.940	6,40	6,61	6,56	2.302.226	2.360.289	-56.904	2.303.385	2.166.699	
81119 Management des Grünflächeninformationssyste	Pflegefläche in 10.000 qm	I	20.388	20.388	8,25	22,78	19,11	168.124	389.554	-16.297	373.256	346.601	
81136 Vorbereitung und Durchführung von HOAI-	HOAI-Wert	E	98.000	98.000	0,80	0,68	0,68	78.044	67.044	-3.141	63.904	51.991	
81137 S-Vorbereitung und Durchführung von HOAI-	HOAI-Wert	I	196.500	196.500	0,94	0,79	0,79	183.747	155.651	-7.742	147.910	119.676	
B932a Übliche Grünanlagen	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Plus	E	122.906	102.739	15,56	20,67	20,41	1.911.926	2.097.031	-79.785	2.017.246	1.815.838	
B932b Übliche Grünanlagen	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen	E	242.974	267.845	15,56	11,65	11,65	3.779.705	3.119.818	-157.728	2.962.090	2.437.011	
								PB/PG:	20.943.600	23.606.440	-925.943	22.680.497	20.282.916
								LuV/SE:	31.404.882	34.940.639	1.076.627	33.864.013	30.738.952

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
UmNat												
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	238	238	23,62	88,80	72,33	5.622	17.215	-115	17.100	15.160
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	8	8	0,00	1.190,85	889,92	0	7.119	0	7.119	7.119
							PB/PG:	5.622	24.334	-115	24.220	22.279
Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung												
62717 Artenschutzvollzug	Anzahl	E	1.686	1.686	137,20	163,09	156,55	231.313	263.939	-5.617	258.322	211.830
62728 Baumschutz	Anzahl	E	1.915	1.915	157,32	135,32	135,32	301.267	259.142	-7.200	251.942	192.242
72803 Ordnungsaufgaben BImSchG	Anzahl der abgeschlossenen	E	1.141	1.141	451,71	372,05	372,05	515.397	424.513	-12.000	412.513	298.639
72805 Ordnungs. Abfall privat G	Anzahl der abgeschlossenen	E	165	165	412,76	367,45	367,45	68.106	60.629	-1.606	59.024	43.635
77659 Ausnahmezul-Genehmigung	Anzahl der Bescheide	E	166	166	355,57	304,33	304,33	59.025	50.519	-1.384	49.135	35.862
78715 Gewässer Aufs.&Genehmig.	Anzahl der erbrachten Leistungen	E	119	119	438,08	508,69	490,85	52.131	58.411	-1.181	57.230	45.868
79038 Vollzug Naturschutzrecht	Anzahl der Vorgänge	E	263	263	472,17	327,03	327,03	124.181	86.008	-2.961	83.047	58.492
79342 Ordn. Indirekteinleiter	Anzahl der geprüften Anlagen und Einleitungen	E	254	254	240,83	210,70	210,70	61.172	53.518	-1.452	52.067	38.155
79345 Ordnungs-Aufg. VAWs-Anl.	Anzahl der geprüften Anlagen	E	470	470	173,50	187,81	184,19	81.545	86.570	-1.967	84.603	65.784
79716 Umweltinfo/EU-Berichterst	Anzahl der veröffentlichten Informationen	E	606	606	202,62	171,92	171,92	122.785	104.183	-2.787	101.396	74.576
80549 Freiraum-Gruenfl.konzepte	Wert der bearbeiteten Leistungen	E	91.613	91.613	1,36	1,58	1,53	124.543	139.819	-2.974	136.845	111.182
80924 Stellungn. zu Planverf.	Anzahl der Stellungnahmen und	I	25	25	1.430,06	703,03	703,03	35.751	17.576	-843	16.733	9.731
81129 Erfassung und Bewertung von Boden- und	Anzahl der abgeschlossenen	E	115	115	501,94	489,02	489,02	57.723	56.237	-1.206	55.030	43.326
81130 Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen	Anzahl der abgeschlossenen	E	9	9	855,80	617,18	617,18	7.702	5.555	-159	5.395	3.849

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
81131 Umweltbildung	Anzahl der betreuten Maßnahmen der	E	31	31	210,89	487,11	417,31	6.538	12.937	-72	12.864	12.034
							PB/PG:	1.849.180	1.679.555	-43.409	1.636.146	1.245.206
							LuV/SE:	1.854.802	1.703.890	-43.524	1.660.366	1.267.485
Fin												
Haushalt												
79883 S-Fin-Haush.pl_Haush.wirt	Anzahl der Kapitel	I	684	684	851,14	846,20	846,20	582.182	578.802	-62.952	515.850	413.880
							PB/PG:	582.182	578.802	-62.952	515.850	413.880
Informationstechnologie												
79459 IT-NBR Betrieb-lokal	Anzahl der NBR- Kennungen je Kostenstelle	I	6.168	6.168	20,40	20,50	20,47	125.846	126.279	-25.470	100.808	80.739
							PB/PG:	125.846	126.279	-25.470	100.808	80.739
Kassenwesen												
79353 S-BzK - Ausgaben	Anzahl der Istbuchungen	I	126.567	126.567	1,24	1,24	1,24	157.337	157.326	-18.113	139.213	108.311
79354 S-BzK - Einnahmen	Anzahl der Istbuchungen	I	125.543	125.543	4,60	3,59	3,59	577.057	450.617	-65.535	385.082	271.479
79730 S-BzK-Einziehg/Beitreibg.	Anzahl der Vollstreckungsersuchen	I	1.416	1.416	24,82	18,25	18,25	35.141	25.847	-5.232	20.614	15.289
							PB/PG:	769.534	633.789	-88.880	544.909	395.078
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	187	187	48,72	88,80	78,68	9.111	14.712	-425	14.287	12.276
							PB/PG:	9.111	14.712	-425	14.287	12.276
							LuV/SE:	1.486.673	1.353.582	-177.728	1.175.854	901.973

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Pers												
Haushalt												
80757 S-Bewirt.Haush.Personal	Anzahl der Beschäftigten, Azubi und Praktikanten	I	22.846	22.846	29,90	26,16	26,16	683.178	597.677	-61.031	536.647	397.583
							PB/PG:	683.178	597.677	-61.031	536.647	397.583
Informationstechnologie												
79465 IT-IPV Betrieb-lokal	Anzahl der IPV- Nutzerkennungen	I	1.245	1.245	58,58	65,76	63,95	72.935	79.615	-2.776	76.839	67.965
							PB/PG:	72.935	79.615	-2.776	76.839	67.965
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.090	1.090	147,59	88,80	88,80	160.876	96.797	-18.921	77.876	55.005
78707 S-PE-Service	Anzahl der Beschäftigten (ohne Azubis, Praktikanten)	I	22.180	22.180	11,84	12,53	12,36	262.577	274.122	-37.113	237.009	186.426
79352 S-Beschaeft.verhaeltnis	Anzahl der Beschäftigten, der Azubi, Praktikanten	I	22.846	22.846	62,42	60,06	60,06	1.426.017	1.372.186	-163.264	1.208.922	886.369
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	89	89	3.547,24	1.190,85	1.190,85	315.705	105.985	-36.096	69.890	13.950
80952 Gesundheitsmanagement	Anzahl der Dienstkräfte	I	22.846	22.846	6,70	4,76	4,76	153.012	108.657	-4.527	104.130	77.336
80978 StellBesVerf	Anzahl der besetzten Stellen	I	608	608	1.416,90	1.639,38	1.583,16	861.474	962.559	-40.231	922.329	722.329
							PB/PG:	3.179.660	2.920.306	-300.152	2.620.155	1.941.416
							LuV/SE:	3.935.774	3.597.598	-363.958	3.233.641	2.406.965
WiFö												
Wirtschaftsförderung												
79103 WiFoerd-Wi./-Untern.Berat	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	E	5.478	5.478	145,50	153,11	151,19	797.049	828.196	-183.015	645.181	554.679
							PB/PG:	797.049	828.196	-183.015	645.181	554.679
							LuV/SE:	797.049	828.196	-183.015	645.181	554.679

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
ZV												
Standardprodukte der Bezirke												
81128 S-Leistungen der zentralen Vergabestellen	Verrechnungsstunden	I	2.775	2.775	306,09	158,08	158,08	849.404	438.665	-17.985	420.679	253.385
							PB/PG:	849.404	438.665	-17.985	420.679	253.385
							LuV/SE:	849.404	438.665	-17.985	420.679	253.385

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
SchulSportWeiKultFM													
SchulSport													
Förderung des Sports													
75427 Vermietung Sportanlagen	Anzahl der bearbeiteten Verträge	E	59	59	715,65	710,01	710,01	42.224	41.890	-7.963	33.927	19.363	
77675 Org./Vergabe Sportanl.	Anzahl der bearbeiteten Anträge	E	25.177	25.177	8,41	5,79	5,79	211.671	145.795	-24.026	121.768	45.835	
80980 Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung	Ist-Teilnehmerzahl	E	55	55	260,42	12,11	12,11	14.323	666	-1.827	-1.161	-4.072	
B0105 Bereitst.v.Sportanlagen	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	E	229.160	228.277	41,57	37,77	37,77	9.527.064	8.622.494	3.618.556	5.003.938	3.724.812	
							PB/PG:	9.795.281	8.810.845	3.652.372	5.158.473	3.785.937	
Personal													
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.440	1.440	211,11	88,80	88,80	303.999	127.878	-11.416	116.462	40.043	
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	45	45	111,42	1.190,85	918,08	5.014	41.313	-838	40.476	39.114	
							PB/PG:	309.012	169.191	-12.254	156.937	79.157	
Schulträgerschaft													
78458 Schulplaetze Grundschule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	154.141	165.473	123,23	116,98	116,98	18.994.131	19.357.184	6.248.170	13.109.014	10.575.870	
78461 Schulplaetze Gymnasien	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	54.634	57.388	116,20	117,34	117,05	6.348.652	6.717.423	2.503.773	4.213.650	3.456.838	
78817 Bereitst.Ganztagsschulpl.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	14.632	15.551	141,24	151,92	151,21	2.066.574	2.351.423	-787.616	1.563.807	1.301.297	
79043 VT-Beförd.v.Kind.m.Behind	Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler	E	2.440	2.357	391,09	445,46	431,72	954.256	1.017.564	-11.236	1.006.328	955.685	
79388 Jugendverkehrsschulen	Teilnehmer an Veranstaltungen der	E	11.222	11.222	18,19	6,76	6,76	204.114	75.805	-35.998	39.808	4.324	
79434 Beköstigung	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen	E	3.076.532	3.212.646	4,45	4,41	4,41	13.690.273	14.167.769	-19.854	14.147.915	14.110.843	
79871 So.schul-Hör-Sprach-Lern	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	228	225	530,64	387,11	387,11	120.987	87.100	-41.129	45.971	22.353	
79872 So.schul-köRp.geist.emot.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	6.832	6.732	392,77	318,18	318,18	2.683.409	2.141.996	1.063.461	1.078.535	757.306	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
79876 Finanz. f. Privatschulen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	30.477	30.477	2,96	3,57	3,47	90.279	105.872	-274	105.598	104.297	
80194 Bereitstell. Schulpl. ISS	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	63.630	69.022	145,11	146,29	146,29	9.233.517	10.097.262	3.864.621	6.232.641	5.075.473	
80423 T-BuTSchule-Tagesausflüge	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welchen	E	16.690	34.965	6,25	7,58	7,58	104.358	265.009	0	265.009	265.009	
80424 VT-BuT-Schule Mittag	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen für	E	28.682	31.576	4,24	4,36	4,36	121.740	137.671	0	137.671	137.671	
80494 BuT-Schulamt Bezirke	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit	E	126.178	126.178	0,93	0,60	0,60	117.037	75.636	-19.406	56.230	21.459	
80621 Hort-fr. Tr. mit bez IKT	Anzahl der Kinder	E	25.141	26.967	55,07	59,83	59,34	1.384.442	1.600.264	-643.732	956.533	767.569	
80622 Hort-fr. Tr. ohne bez IKT	Anzahl der Kinder	E	74	79	41,16	1,68	1,68	3.046	133	-202	-69	-1.091	
80623 VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	Anzahl der Kinder	E	247	247	319,17	364,27	352,87	78.836	87.160	0	87.160	87.160	
80624 Hort-kommunaler Träger	Anzahl der Kinder	E	77.467	83.093	66,20	56,66	56,66	5.128.493	4.708.050	2.212.872	2.495.177	1.769.603	
80686 Bereitstellung von Schulplätzen für	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	5.318	7.296	214,30	214,65	214,65	1.139.644	1.566.079	-447.207	1.118.871	869.408	
80926 Angebote GAS	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an	E	850	850	153,16	31,51	31,51	130.186	26.787	-8.531	18.256	-14.715	
81135 Bereitstellung von Schulplätzen für	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	33.449	36.955	128,65	137,86	136,68	4.303.262	5.051.059	1.625.551	3.425.508	2.890.727	
							PB/PG:	66.897.237	69.637.246	9.533.634	50.103.612	43.157.085	
Weiterbildung													
79728 nachtr.Erw.Schulabschluss	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	E	5.735	5.735	171,08	136,17	136,17	981.132	780.947	-331.613	449.334	318.276	
							PB/PG:	981.132	780.947	-331.613	449.334	318.276	
							LuV/SE:	77.982.662	79.398.230	3.529.873	55.868.357	47.340.456	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Weikult												
Fachbereich Kultur												
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	Angebotsstunden	E	7.056	7.056	44,17	69,96	63,44	311.661	447.665	-74.320	373.345	322.289
79403 Stadtteilgeschichte	Angebotsstunden	E	10.453	10.453	67,59	71,99	70,88	706.560	740.898	-108.647	632.251	526.594
79404 Kulturelle Angebote	Angebotsstunden	E	12.461	12.461	101,08	109,70	107,53	1.259.618	1.339.886	-283.790	1.056.096	894.240
80927 Angebote JKS	Angebotsstunde (60 Minuten)	E	2.654	2.654	96,35	69,28	69,28	255.703	183.871	-22.781	161.089	141.932
81116 VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen	Zuwendungen in Euro	E	275.001	275.001	1,31	1,31	1,31	361.279	361.046	-2.212	358.833	345.710
81117 Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte	Zuwendungen in Euro	E	159.927	159.927	0,69	0,23	0,23	110.117	36.661	-2.705	33.956	17.811
							PB/PG:	3.004.937	3.110.027	-494.455	2.615.571	2.248.576
Musikschule												
79395 Musikunterricht	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45	E	51.865	57.554	71,93	69,31	69,31	3.730.726	3.989.312	-268.174	3.721.139	3.227.839
80405 Koop. MS an ISS u Ganztage	Unterrichtseinheit (UE) mit 45 Minuten	I	2.517	2.517	41,27	80,79	70,80	103.866	178.207	-1.370	176.837	174.359
							PB/PG:	3.834.592	4.167.520	-269.544	3.897.976	3.402.199
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	4.175	4.175	7,08	88,80	68,15	29.575	284.541	-1.357	283.184	277.445
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	174	174	585,47	1.190,85	1.037,87	101.872	180.589	-5.065	175.524	158.383
							PB/PG:	131.447	465.131	-6.422	458.708	435.828
Stadtbibliothek												
80007 Bibl.-Medien/Entleihung	Anzahl der Entleihungen	E	840.662	865.797	3,59	3,07	3,07	3.014.446	2.658.925	-145.470	2.513.454	2.042.619
80008 Bibl.-Beratung, Sachinfo	Anzahl der Besuche	E	341.524	338.773	3,98	3,84	3,84	1.360.562	1.300.399	-75.469	1.224.930	994.018
80035 Bibl.-Med.komp.Leseförd	Anzahl der Teilnehmer/Innen	E	20.869	20.869	18,37	13,67	13,67	383.381	285.343	-20.485	264.858	204.753

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
							PB/PG:	4.758.390	4.244.667	-241.424	4.003.243	3.241.391
Weiterbildung												
79026 Lehrveranstaltungen VHS	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in	E	22.603	22.492	101,91	92,60	92,60	2.303.480	2.082.705	-200.921	1.881.785	1.580.210
79869 VHS-Integr.maßn.Zuw.	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in	E	16.411	16.411	95,00	77,85	77,85	1.558.987	1.277.677	-96.842	1.180.835	1.030.632
80755 Sprachintegr Fluechtlinge	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in	E	4.802	4.802	45,55	39,75	39,75	218.721	190.885	-27.813	163.071	107.034
							PB/PG:	4.081.187	3.551.267	-325.576	3.225.691	2.717.876
							LuV/SE:	15.810.554	15.538.611	1.337.421	14.201.190	12.045.870

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
FM												
Förderung des Sports												
75427 Vermietung Sportanlagen	Anzahl der bearbeiteten Verträge	E	14	14	724,90	710,01	710,01	10.149	9.940	-405	9.535	7.063
							PB/PG:	10.149	9.940	-405	9.535	7.063
Gebäude- und Immobilienmanagement												
72712 S-Postbearbeitung	Anzahl der eingehenden Poststücke in der Poststelle	I	2.902.776	2.902.776	0,29	0,32	0,31	832.008	912.040	-32.989	879.050	734.624
77724 Grund.Dingl.Rechtsgesch.	Anzahl der Vorgänge	E	100	100	2.869,39	1.299,50	1.299,50	286.939	129.950	-10.304	119.647	45.574
77780 S-Vervielfältigungen	Anzahl der Seiten (Kopien) geteilt durch Hundert	I	10.793	10.793	16,10	8,49	8,49	173.759	91.682	-9.721	81.961	41.863
78340 S-Arbeits- u.Brandschutz	Anzahl der zu betreuenden Personen	I	22.692	22.692	9,39	9,85	9,73	213.048	220.836	-5.709	215.128	202.406
78351 S-Beschaffung	Anzahl der Bestellungen je Empfänger-Kostenstelle	I	8.080	8.080	16,55	60,14	49,13	133.694	396.944	-2.519	394.425	375.863
79350 R-Kommunalverm.-Sicherung	Anträge	I	87	87	21,34	78,50	64,06	1.856	5.573	-327	5.246	4.837
79390 S-Transporte-Fuhrpark	Anzahl der Transporte je Kostenstelle	I	23.877	23.877	11,38	10,29	10,29	271.790	245.665	-10.620	235.045	173.057
79893 FM-Finanzvermögen	Anzahl der Verträge	E	7.646	7.646	48,35	29,43	29,43	369.677	225.047	-12.821	212.226	132.219
80380 S-techn.Geb.verw.Arch Ing	Brutto-Grundfläche (BGF) in Quadratmeter	I	8.186.616	8.186.616	0,26	0,24	0,24	2.122.627	1.934.730	-76.254	1.858.476	1.426.940
80548 S-Energie-V.-management	Brutto-Grundfläche (BGF) in 100 Quadratmeter	I	74.230	74.230	1,62	2,35	2,17	120.370	160.930	-1.984	158.947	142.341
80631 S-Infrastrukt. o. Schulen	Bereitgestellte Fläche in qm BGF	I	2.172.060	2.172.060	0,41	0,32	0,32	897.718	698.160	-72.534	625.627	419.825
80632 S-Bereitstellung Schulf.	Bereitgestellte Fläche in qm BGF	I	5.465.664	5.465.664	0,18	0,15	0,15	961.104	822.521	-36.312	786.209	505.277
80753 Clusterung Liegenschaften	Zahl der Flurstücke	I	11	11	5.315,27	730,10	730,10	58.468	8.031	-6.113	1.918	-24.148
80754 S-Investive Hochbauleist.	Ansatz der Gesamtbaukosten je Jahr	I	47.856	47.856	63,38	62,66	62,66	3.032.877	2.998.601	-122.555	2.876.045	2.264.883
80984 Bereitstellung bezirkseigener Flächen an SenBJF	Bereitgestellte Fläche in qm Nettogrundfläche	I	35.340	35.340	11,22	9,59	9,59	396.534	338.905	-234.585	104.319	-57.630

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80985 Bereitstellung angemieteter Flächen an SenBJF	Bereitgestellte angemietete Fläche in qm	I	6.780	6.780	22,21	16,63	16,63	150.555	112.737	-409	112.328	-37.817	
							PB/PG:	10.023.025	9.302.353	-635.756	8.666.597	6.350.114	
Informationstechnologie													
79452 IT-Infrastr.Betrieb (vu)	Anzahl IT-Endgeräte je Kostenstelle	I	30.084	30.084	14,81	29,04	25,45	445.620	765.498	-17.802	747.696	649.544	
79455 Verfahren SammelKTR	Anzahl IT-Verfahren je Kostenstelle	I	4.548	4.548	212,09	97,32	97,32	964.604	442.594	-43.208	399.386	182.152	
80477 TK-Infrastruktur Betrieb	Anzahl der TK-Endgeräte je Kostenstelle	I	26.568	26.568	5,22	6,99	6,54	138.751	173.849	-4.016	169.832	143.336	
							PB/PG:	1.548.975	1.381.940	-65.026	1.316.914	975.031	
Personal													
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.682	1.682	83,70	88,80	87,51	140.776	147.197	-2.994	144.203	121.712	
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	46	46	205,96	1.190,85	941,97	9.474	43.330	-1.717	41.613	39.830	
							PB/PG:	150.250	190.528	-4.711	185.817	161.542	
Schulbauoffensive (BSO)													
80957 R-GSt RV Ost	Anzahl der Bezirke im Regionalverbund	I	60	60	5.820,59	5.820,59	5.820,59	349.235	349.235	-9.612	339.623	280.660	
							PB/PG:	349.235	349.235	-9.612	339.623	280.660	
Sonstige Kostenträger													
80482 Kassenangelegenheiten	Anzahl der Kassenanordnungen	I	1.603	1.603	55,64	43,98	43,98	89.197	70.495	-4.282	66.213	54.180	
							PB/PG:	89.197	70.495	-4.282	66.213	54.180	
Standardprodukte der Bezirke													
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	Anzahl der Einwohner des Bezirktes in Tausend	E	1.567	1.567	17,67	42,10	35,93	27.689	56.301	-5.124	51.178	46.421	
							PB/PG:	27.689	56.301	-5.124	51.178	46.421	
							LuV/SE:	12.198.520	11.360.792	-724.915	10.635.877	7.875.010	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Ord												
Ord												
Lebensmittelaufsicht												
75486 Ueberwachung Q-Normen	Anzahl der Maßnahmen	E	229	229	64,37	45,89	45,89	14.741	10.510	-3.519	6.991	3.530
75487 Ueberwachung Preisrecht	Anzahl der Maßnahmen	E	605	605	88,90	23,88	23,88	53.784	14.448	-12.846	1.602	-11.027
77027 R-S-Planpr./Marz.-Helld.	Anzahl der Planproben	I	14.040	14.040	79,21	79,21	79,21	1.112.140	1.112.140	-61.018	1.051.122	741.693
79093 VetLeb:Probeentnahmen	Anzahl der Proben	E	1.385	1.571	66,25	77,33	74,53	91.759	117.086	-5.204	111.882	19.431
80492 VetLeb:Lebensm.Ueberwach.	Anzahl der Maßnahmen	E	3.208	3.208	66,34	64,85	64,85	212.808	208.031	-23.715	184.316	140.534
80493 Vetleb-Ueberpruef.Ueberw.	Anzahl der Kontrollen	E	2.784	2.784	117,81	124,47	122,79	327.970	341.846	-15.718	326.128	250.494
							PB/PG:	1.813.202	1.804.061	-122.020	1.682.041	1.144.655
Ordnung im öffentlichen Raum												
65015 Belast. Verwaltungsverfahren	Anzahl der Bescheide	E	339	339	617,20	927,79	849,31	209.232	287.915	-27.134	260.781	217.919
76844 Gewerbliche Zulassungen	Anzahl der Zulassungen	E	420	420	258,73	363,36	336,92	108.666	141.505	-8.292	133.213	109.972
80373 Ord-Verkehrsüberwachung	Anzahl der von der Bußgeldstelle übermittelten	E	17.658	17.658	4,34	4,33	4,33	76.700	76.531	-7.195	69.336	54.615
80374 Ord-Außendienst- Maßnahmen	Präsenzstunden des Allgemeinen	E	34.062	34.062	84,13	89,80	88,37	2.865.721	3.010.059	-93.865	2.916.194	2.285.331
80550 Gewerbebescheinigungen	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	E	4.740	4.740	45,34	47,51	46,96	214.915	222.595	-18.968	203.628	155.824
80553 Ordnungswidrigkeiten	Anzahl der Ordnungswidrigkeiten	E	2.479	2.479	214,55	217,81	216,98	531.862	537.901	-65.322	472.579	361.721
80949 AMS Ordnung	Anzahl der erstmalig bearbeiteten Anliegen	E	16.195	16.195	9,27	8,46	8,46	150.089	137.050	-12.910	124.140	90.082
80950 Bewachung (§ 34a GewO)	Anzahl der positiven und negativen Bescheide bei	E	1.084	1.084	155,32	266,02	238,04	168.365	258.041	-12.650	245.390	208.475
							PB/PG:	4.325.550	4.671.597	-246.336	4.425.261	3.483.939

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.086	1.086	203,85	88,80	88,80	221.382	96.441	-6.651	89.790	34.916
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	56	56	1.867,20	1.190,85	1.190,85	104.563	66.687	-22.420	44.267	26.563
							PB/PG:	325.945	163.129	-29.071	134.057	61.479
Standardprodukte der Bezirke												
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	Anzahl der Einwohner des Bezirktes in Tausend	E	1.769	1.769	17,67	42,10	35,93	31.249	63.557	-5.673	57.884	53.078
							PB/PG:	31.249	63.557	-5.673	57.884	53.078
Veterinäraufsicht												
75483 Tierschutzrechtl.Pruefung	Anzahl der Maßnahmen	E	1.967	1.967	70,56	77,98	76,11	138.800	149.701	-15.117	134.584	108.439
75484 Maßn.gefaehrl.Tiere	Anzahl der Fälle / Beratungen	E	2.209	2.209	68,58	78,43	75,94	151.490	167.753	-27.473	140.280	113.651
77731 R-Futtermittelueberw.	Anzahl der Maßnahmen	E	676	676	313,33	313,33	313,33	211.813	211.813	-5.112	206.701	171.185
79022 VetLeb-Tierseuchenbekämpf	Anzahl der Maßnahmen	E	1.356	1.356	70,90	52,40	52,40	96.136	71.061	-14.378	56.683	39.332
							PB/PG:	598.238	600.328	-62.081	538.247	432.608
							LuV/SE:	7.094.185	7.302.672	-465.181	6.837.490	5.175.758

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)	
Stadt													
Stadt													
Bau- und Wohnungsaufsicht													
60830 Abgeschlossenheitsbesch.	Anzahl Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten und	E	381	381	59,05	46,10	46,10	22.497	17.563	-3.137	14.426	10.508	
63285 Wid. u. Klageverf. d. BWA	Anzahl der eingegangenen Widersprüche, Klagen und	E	109	109	1.054,76	1.048,66	1.048,66	114.969	114.304	-8.679	105.625	83.929	
72669 Maengelbeseitigung	Anzahl der Vorgänge	E	59	59	333,69	309,05	309,05	19.688	18.234	-1.825	16.409	12.149	
72678 Baulasten/extern	Anzahl der Baulasten	E	120	120	675,10	616,53	616,53	81.012	73.983	-10.341	63.642	48.399	
78378 BWA-Buergerberat. Ausk.	Fallzahlen	E	28.554	28.554	34,62	34,07	34,07	988.611	972.966	-91.812	881.153	687.715	
79072 Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez	Fallzahlen	I	38	38	246,15	178,74	178,74	9.354	6.792	-569	6.223	4.128	
79732 Brandsicherheitsschau	Fallzahlen	E	30	30	382,06	357,67	357,67	11.462	10.730	-983	9.747	7.320	
79733 Genehmigungen BWA	Fallzahlen	E	2.185	2.185	539,00	529,95	529,95	1.177.722	1.157.951	-125.027	1.032.924	642.257	
79734 Kontrollen	Anzahl der Kontrollen	E	4.580	4.580	99,98	101,14	100,85	457.895	461.880	-48.504	413.376	324.897	
79735 Gefahrenabwehr	Fallzahlen	E	1.814	1.814	179,87	179,67	179,67	326.287	325.923	-49.016	276.907	213.076	
								PB/PG:	3.209.496	3.160.326	-339.893	2.820.433	2.034.378
Denkmalschutz													
61531 Entsch./Stell. DenkmalSchG	Anzahl der Stellungnahmen /	I	469	469	170,35	212,01	201,48	79.895	94.496	-2.957	91.539	76.966	
77778 Info./Ausk. UD - extern	Anzahl der Informationen / Auskünfte	E	9.924	9.924	18,50	17,83	17,83	183.577	176.932	-6.980	169.952	135.647	
79087 Denkmalr. GenehmigungsVf	Anzahl der Bescheide / schriftliche Entscheidungen	E	917	917	72,86	69,03	69,03	66.817	63.300	-2.650	60.649	47.684	
								PB/PG:	330.288	334.728	-12.588	322.140	260.297
Personal													
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.638	1.638	118,53	88,80	88,80	194.160	145.461	-31.977	113.484	88.276	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	118	118	1.712,38	1.190,85	1.190,85	202.061	140.520	-16.410	124.110	89.511	
							PB/PG:	396.221	285.981	-48.387	237.595	177.787	
Stadtplanung													
76889 Plan.rechtliche Bescheide	Anzahl der Bescheide, Gebote	E	516	516	307,52	219,27	219,27	158.679	113.144	-6.213	106.931	69.431	
78428 Städtebauliche Planungen	Anzahl der Planungen	E	724	724	359,14	387,32	380,20	260.020	275.263	-8.203	267.060	218.694	
78429 Städtebaul. Stellgn./ ext	Anzahl der Stellungnahmen	E	502	502	324,65	212,75	212,75	162.973	106.802	-13.749	93.053	61.158	
78430 Städteb. Stellungn./int	Anzahl der Stellungnahmen	I	810	810	385,72	339,81	339,81	312.432	275.249	-27.743	247.506	190.680	
78433 B-Plan Aufstellung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	21	21	15.680,60	14.301,46	14.301,46	329.293	300.331	-10.135	290.196	230.481	
78434 B-Plan Öffentliche Beteil	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	5	5	30.440,81	27.707,38	27.707,38	152.204	138.537	-4.760	133.776	105.703	
78435 B-Plan Beteilig. Behörden	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	7	7	30.350,71	43.113,03	40.236,94	212.455	281.659	-11.193	270.465	222.104	
78436 B-Plan Öffentl. Auslegung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	4	4	49.210,66	47.382,18	47.382,18	196.843	189.529	-14.955	174.574	138.212	
78437 B-Plan Festsetzung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	2	2	72.029,83	25.874,63	25.874,63	144.060	51.749	-6.009	45.740	14.380	
78438 Städtebauliche Verträge	Anzahl der Verträge	E	88	88	948,67	699,84	699,84	83.483	61.586	-5.548	56.038	37.676	
78466 Fachliche Beratung.Stapl.	Anzahl der Beratungen	E	5.622	5.622	54,66	41,84	41,84	307.318	235.206	-13.448	221.759	163.710	
78807 Stapl.Förderungsobjekte	Anzahl der Verfahren	E	1.381	1.381	308,20	301,08	301,08	425.619	415.796	-21.755	394.041	314.697	
79060 Mitwirk. an überg.Planung	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen	I	385	385	365,08	338,55	338,55	140.555	130.343	-4.306	126.036	100.561	
79384 B-Plan Frühz. Behördenbet	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	5	5	29.123,42	29.317,37	29.268,36	145.617	146.342	-6.668	139.674	109.445	
80377 R-Durchführungssteu. QM	Anzahl der Quartiersmanagementgebi	E	60	60	6.522,97	6.107,58	6.107,58	391.378	366.455	-19.009	347.446	270.784	
80956 BENN - Koordination	Anzahl der betreuten BENN Standorte	E	51	51	2.768,77	2.472,09	2.472,09	141.207	126.076	-4.809	121.268	92.623	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							PB/PG:	3.564.135	3.214.066	-178.503	3.035.563	2.340.339	
Vermessungswesen													
76855 Kommunale Wertermittlung	Punktwert nach Teil IV der HOAI (Fassung 2002)	I	96.593	96.593	1,26	1,28	1,28	121.945	123.339	-5.253	118.086	94.712	
77661 Verm-Grundstücksnummer.	Anzahl Grundstücksnummern	E	862	862	118,53	121,59	120,82	102.173	104.145	-4.040	100.105	79.536	
78419 Ausw. v. Vertragsurkunden	gewichtete Anzahl der Auswertungsfälle	I	22.733	22.733	5,37	5,56	5,51	122.113	125.267	-5.104	120.163	94.323	
79046 Mitteil.Gebäudeverm./ e	Anzahl der übernommenen Gebäudepunkte (BPD/ALK)	E	16.649	16.649	18,71	18,99	18,92	311.497	314.933	-17.328	297.604	231.162	
79047 Fortführg. Lieg.schaftsb.	Anzahl der FN-Nummern des ALB	E	5.368	5.368	4,86	5,26	5,16	26.068	27.677	-2.344	25.333	20.200	
79357 Geodaten	Punktwert nach HOAI in 1.000 Euro (Anlage zur	E	1.190	1.190	1.295,07	1.307,04	1.304,01	1.541.128	1.551.776	-88.189	1.463.587	1.123.362	
79359 Liegenschaften-Geo.Inform	Anzahl der bearbeiteten Liegenschaften	E	51.211	51.211	19,15	19,09	19,09	980.636	977.802	-141.345	836.456	645.765	
79360 Ausk. Infosystem/ e	Wert nach der Vermessungsgebührenordn	E	23.081	23.081	1,94	1,93	1,93	44.698	44.450	-2.333	42.117	32.377	
79362 Vermessungsleist. f. HV	Wert nach Vermessungsgebührenordn	I	19.142	19.142	1,05	1,47	1,36	20.161	26.095	-871	25.225	20.831	
79363 Verm.Bauvorh.Strassenb.	Punktwert nach HOAI (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5	I	132.433	132.433	1,37	1,44	1,42	181.128	188.163	-7.403	180.761	143.213	
79389 Übern. Vermessungsschrift	Anzahl der Flurstücke alt und neu	E	689	689	307,74	325,19	320,78	212.036	221.020	-14.514	206.506	167.992	
79398 Verm-Unterlagen Verfolg.	berührte Flurstücke (aktuell und historisch)	E	2.757	2.757	25,35	23,47	23,47	69.903	64.717	-3.005	61.712	46.539	
80677 Vermessungsleistungen für die Bezirksamter	Wert nach Vermessungsgebührenordn	I	121.568	121.568	1,27	1,60	1,52	154.573	184.231	-6.657	177.573	145.877	
							PB/PG:	3.888.057	3.953.615	-298.387	3.655.228	2.845.888	
							LuV/SE:	11.388.199	10.948.716	-877.757	10.070.959	7.658.689	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
SozBüD													
Soz													
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Tagesstruktur													
80954 T-EGH-BFBTS	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	2.030	2.012	3.305,47	3.452,10	3.452,10	6.710.105	6.945.617	0	6.945.617	6.945.617	
							PB/PG:	6.710.105	6.945.617	0	6.945.617	6.945.617	
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen													
78765 T-EGH-ambul-korpG-Werkst	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	8.585	8.509	1.526,15	1.681,26	1.681,26	13.102.036	14.305.811	0	14.305.811	14.305.811	
78767 T-EGH-ambul-korpG-E-Wohn	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	5.472	5.423	1.732,17	1.931,24	1.931,24	9.478.459	10.473.119	0	10.473.119	10.473.119	
78768 T-EGH-ambul-korpG-E-Hilf	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	60	59	1.751,71	1.170,00	1.170,00	105.103	69.030	0	69.030	69.030	
78769 T-EGH-ambul-korpG-Hilfmit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	6	6	1.663,99	1.173,01	1.173,01	9.984	7.038	0	7.038	7.038	
78771 T-EGH-ambul-korpG-sonstHi	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	58	57	1.062,24	816,95	816,95	61.610	46.566	0	46.566	46.566	
80691 T-EGH- k/g Eltern-Kind	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	10	10	6.749,46	6.204,18	6.204,18	67.495	62.042	0	62.042	62.042	
							PB/PG:	22.824.686	24.963.606	0	24.963.606	24.963.606	
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen													
78754 T-EGH-ambul-seel-Werkst.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.535	1.521	1.306,74	1.385,81	1.385,81	2.005.850	2.107.817	0	2.107.817	2.107.817	
78755 T-EGH-ambul-seel-Tagesst.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.000	991	2.207,21	2.026,58	2.026,58	2.207.212	2.008.340	0	2.008.340	2.008.340	
78757 T-EGH-ambul-seel-WohnVerb	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	10.781	10.685	1.656,19	1.688,43	1.688,43	17.855.395	18.040.917	0	18.040.917	18.040.917	
78760 T-EGH-ambul-seel-EinzHilf	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	161	160	1.422,33	843,21	843,21	228.996	134.914	0	134.914	134.914	
							PB/PG:	22.297.453	22.291.989	0	22.291.989	22.291.989	
Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen													
80941 T-EGH-ambul-Budg_f_Arbeit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	48	48	1.771,23	1.456,50	1.456,50	85.019	69.912	0	69.912	69.912	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							PB/PG:	85.019	69.912	0	69.912	69.912	
Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege													
80906 T- Amb.HzP nichtVers # 1	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	110	110	815,52	427,03	427,03	89.707	46.973	0	46.973	46.973	
80907 T- Amb.HzP nichtVers # 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	257	257	817,19	951,49	951,49	210.018	244.533	0	244.533	244.533	
80908 T- Amb.HzP nichtVers # 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	104	104	1.052,04	1.518,46	1.518,46	109.413	157.920	0	157.920	157.920	
80909 T- Amb.HzP nichtVers # 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	13	13	853,18	2.210,59	2.210,59	11.091	28.738	0	28.738	28.738	
80910 T- Amb.HzP nichtVers # 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3	3	2.442,91	2.223,54	2.223,54	7.329	6.671	0	6.671	6.671	
80911 T- Amb.HzP Grad 1	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	327	327	424,25	343,48	343,48	138.729	112.319	0	112.319	112.319	
80912 T- Amb.HzP Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.068	1.068	502,80	779,73	779,73	536.987	832.754	0	832.754	832.754	
80913 T- Amb.HzP Grad 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.146	1.146	904,00	1.432,10	1.432,10	1.035.980	1.641.188	0	1.641.188	1.641.188	
80914 T- Amb.HzP Grad 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	519	519	1.530,24	2.595,83	2.595,83	794.194	1.347.233	0	1.347.233	1.347.233	
80915 T- Amb.HzP Grad 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	250	250	1.241,19	3.063,94	3.063,94	310.297	765.986	0	765.986	765.986	
80917 T- Amb.Hilfe WG Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	275	275	1.335,89	1.617,23	1.617,23	367.369	444.739	0	444.739	444.739	
80918 T- Amb.Hilfe WG Grad 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	893	893	1.436,67	1.971,28	1.971,28	1.282.950	1.760.353	0	1.760.353	1.760.353	
80919 T- Amb.Hilfe WG Grad 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.796	1.796	2.494,16	3.363,19	3.363,19	4.479.506	6.040.286	0	6.040.286	6.040.286	
80920 T- Amb.Hilfe WG Grad 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	392	392	2.254,64	2.911,05	2.911,05	883.817	1.141.133	0	1.141.133	1.141.133	
							PB/PG:	10.257.388	14.570.824	0	14.570.824	14.570.824	
Angebote freier Träger													
80001 VT-Schuldn.Berat.f.Träger	Anzahl der Beratungen	E	11.235	12.425	81,14	82,37	82,37	911.626	1.023.426	-1.140	1.022.286	1.020.410	
80384 VT-soz. Angebote im Kiez	Anzahl der Nutzer	E	108.887	108.887	13,12	12,32	12,32	1.429.080	1.341.386	-105.660	1.235.726	1.180.572	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80682 VT-Berliner Kältehilfe	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	E	1.510	1.510	19,03	1,41	1,41	28.736	2.126	-68	2.058	1.674
							PB/PG:	2.369.441	2.366.938	-106.869	2.260.069	2.202.656
Ausbildung												
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	151	151	852,07	1.190,85	1.105,24	128.663	166.891	-24.627	142.264	113.276
							PB/PG:	128.663	166.891	-24.627	142.264	113.276
Beschäftigungsverhältnisse												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	3.613	3.613	55,46	88,80	80,38	200.374	290.406	-21.978	268.427	221.135
							PB/PG:	200.374	290.406	-21.978	268.427	221.135
Betreuungsbehörde												
72687 Soz-Fuehrg.v.Betreuungen	Anzahl der Betreuten	E	400	400	438,71	342,40	342,40	175.483	136.959	-6.618	130.340	93.637
80672 Berat.+Unterstütz. BetrBh	Anzahl der Beratungen	E	216	216	190,52	120,14	120,14	41.151	25.951	-7.000	18.951	11.007
80673 Stellungnahm. Betr.behörd	Anzahl der vom Bezirk schriftlich abgegebenen	I	598	598	458,00	335,84	335,84	273.886	200.834	-29.651	171.183	109.188
80674 Sozialberichte BetrBehörd	Anzahl der vom Bezirk schriftlich gefertigten	I	527	527	906,79	636,16	636,16	477.879	335.255	-46.411	288.844	178.141
							PB/PG:	968.399	698.999	-89.681	609.318	391.973
BuT- Leistungen												
80414 BuT Soz Verwalt. SGBXII	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	739	739	32,49	10,24	10,24	24.011	7.570	-2.707	4.863	-629
80415 T-BuT Soz - Klassenfahrt	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten	E	60	95	211,51	243,30	243,30	12.690	23.114	0	23.114	23.114
80416 T-BuT Soz - Kitafahrt	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	6	20	106,30	152,46	152,46	638	3.049	0	3.049	3.049
80417 T-BuT Soz - Teilhabe	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	182	197	17,60	17,77	17,77	3.204	3.501	0	3.501	3.501
80989 T-BuT Leistungen nach SGB II - mehrtägige Kitafahrten	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	1.115	1.767	245,93	282,61	282,61	274.208	499.366	0	499.366	499.366

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80990 T-BuT Leistungen nach SGB II - TeilhabeV. 23.0: 80420	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	5.637	6.096	17,49	19,19	19,19	98.570	117.000	0	117.000	117.000	
							PB/PG:	413.321	653.599	-2.707	650.892	645.401	
Generationspezifische Angebote													
60714 Org. ehrenamtl. Arbeit	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit	E	1.821	1.821	222,25	151,76	151,76	404.717	276.351	-8.933	267.418	215.317	
80006 Generatio.spez.Ang.o.SFS	Anzahl der Teilnehmer	E	3.705	3.705	40,01	22,20	22,20	148.252	82.235	-4.231	78.003	54.014	
80962 Altenhilfeplanung	Anzahl der Einwohner der Generation 60 + in Tsd.	E	943	943	108,99	117,81	115,58	102.777	108.993	-4.059	104.934	81.953	
							PB/PG:	655.745	467.579	-17.224	450.355	351.284	
Grundsicherung für Arbeitssuchende													
BKFA- T- KFA Arbeitsbereic	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter	E	2.617	2.581	210,72	239,21	239,21	551.446	617.399	0	617.399	617.399	
BKFA+ T- KFA Arbeitsbereic	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte über	E	19.013	18.737	119,14	130,66	130,66	2.265.143	2.448.185	0	2.448.185	2.448.185	
BKFAL T- KFA Leistungsgewä	Bedarfsgemeinschaften (BG)	E	18.715	18.448	136,13	141,35	141,35	2.547.590	2.607.640	0	2.607.640	2.607.640	
BKFAS T- KFA Sonstiges	Summe erwebsfähige Leistungsberechtigte unter	E	40.345	40.434	28,71	29,81	29,81	1.158.448	1.205.504	0	1.205.504	1.205.504	
BKFAV V- KFA Verwaltungsko	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	E	223.087	223.087	1,14	0,42	0,42	253.989	94.543	-8.145	86.398	33.323	
							PB/PG:	6.776.615	6.973.271	-8.145	6.965.126	6.912.051	
Hilfe zur Pflege													
80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	8.119	8.119	68,68	69,89	69,58	557.623	564.951	-52.408	512.543	374.375	
80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	7.134	7.134	140,84	118,55	118,55	1.004.736	845.718	-95.123	750.596	453.175	
							PB/PG:	1.562.359	1.410.669	-147.530	1.263.139	827.550	
Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten													
79076 Hilfe z.Ueberw.soz.Schw	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3.156	3.156	54,88	49,08	49,08	173.201	154.883	-8.023	146.860	106.929	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
79077 T-Hilfe z.Ueberw.-ambul.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3.024	3.012	903,73	940,40	940,40	2.732.891	2.832.495	0	2.832.495	2.832.495
79078 T-Hilfe z.Ueberw.-stat.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	136	136	1.674,26	1.519,23	1.519,23	227.699	206.615	0	206.615	206.615
							PB/PG:	3.133.791	3.193.993	-8.023	3.185.970	3.146.040
Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen												
79722 T-Krankenhilfe AsylbLG	Anzahl der Personen, für die Zahlungen der	E	4.074	4.074	186,66	219,46	219,46	760.443	894.080	0	894.080	894.080
79723 Hilfen zur Gesundheit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	4.184	4.184	53,45	32,49	32,49	223.634	135.918	-31.540	104.378	55.005
79724 T-Krankenhilfe n. SGB XII	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3.714	3.714	758,41	903,16	903,16	2.816.742	3.354.334	0	3.354.334	3.354.334
79725 T-Hilfen zur Gesundheit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	12	12	212,78	25,90	25,90	2.553	311	0	311	311
79726 T-Hilfen in a.Lebenslagen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	101	101	1.275,53	2.034,36	1.842,60	128.828	186.103	0	186.103	186.103
							PB/PG:	3.932.202	4.570.745	-31.540	4.539.205	4.489.833
Information/ Auskunft/ Beratung - Materielle Hilfen Soziales												
79075 Mat.Hilf.Soz-allg.Beratg	Anzahl der Beratungen in nichtlaufenden Fällen	E	2.078	2.078	69,37	36,60	36,60	144.159	76.059	-13.831	62.229	28.494
79884 Amtshilfen/Ermittlungen	Anzahl der schriftlich erledigten	E	166	166	72,07	47,00	47,00	11.963	7.803	-457	7.346	4.762
							PB/PG:	156.122	83.862	-14.288	69.574	33.256
Rechtsstelle/Kosteneinzahlung/Unterhalt												
80147 Unterhalt - SGB XII	Anzahl der Maßnahmen zur Realisierung von	E	69	69	2.371,39	1.096,92	1.096,92	163.626	75.687	-7.589	68.099	29.024
80679 Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinziehun	Anzahl der Maßnahmen der Kosteneinzahlung (M)	E	1.009	1.009	579,09	475,72	475,72	584.305	480.002	-45.842	434.160	296.187
							PB/PG:	747.931	555.689	-53.431	502.259	325.211
Sichernde Hilfen												
76874 Pflegeleistungen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	7.367	7.367	17,42	9,36	9,36	128.342	68.919	-6.198	62.721	31.156

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78407 Leistg. Grundsicherung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	67.527	67.527	41,04	33,94	33,94	2.771.284	2.291.572	-297.976	1.993.595	1.323.090
79146 Mietschulden	Anzahl der schriftlichen Bescheide in nicht	E	21	21	2.085,21	301,97	301,97	43.789	6.341	-1.920	4.422	-5.706
80011 Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	13.087	13.087	93,25	59,36	59,36	1.220.427	776.867	-158.667	618.200	338.040
80013 AsylbewerberleistungsG	gewichtete Fallzahl	E	12.541	12.541	70,17	115,29	103,88	879.957	1.302.815	-158.683	1.144.133	954.654
80014 T-Hbl nach AsylbLG	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	140	142	2.258,52	1.734,56	1.734,56	316.193	246.308	0	246.308	246.308
							PB/PG:	5.359.993	4.692.823	-623.444	4.069.379	2.887.540
Sonstige Hilfen												
78408 Hilfe n. and. Grundlagen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	117	117	53,06	73,23	68,14	6.208	7.972	-247	7.725	6.328
							PB/PG:	6.208	7.972	-247	7.725	6.328
Soziale Dienste und Angebote												
80489 Soz.paed.-Beratung-Ges.	Anzahl der beratenen Personen	E	1.726	1.726	169,37	172,09	171,40	292.327	295.844	-12.026	283.819	215.992
80633 Soz.Arb. zu § 67 SGB XII	Anzahl der beratenen Personen	E	3.457	3.457	120,43	167,99	155,97	416.335	539.184	-27.766	511.417	413.132
80635 Präv. Wohnungserhalt	Anzahl der beratenen Personen	E	1.411	1.423	189,02	223,66	214,91	266.713	305.815	-17.903	287.912	224.241
80683 Qualitätssichernde Maßnahmen in der	Anzahl der abgeschlossenen	E	7	7	13.786,19	13.786,19	13.786,19	96.503	96.503	-3.627	92.876	72.421
80921 Unterbringung Obdachlose	Anzahl der Unterbringungen	E	1.449	1.449	266,96	225,12	225,12	386.823	326.193	-53.405	272.788	181.126
80922 soz.päd.Wohn.losenberatg.	Anzahl der beratenen Personen	E	751	751	114,88	128,59	125,12	86.278	93.969	-3.889	90.080	68.816
81113 Clearingstelle JC Soz	Anzahl der individuellen Beratungen	E	681	681	298,43	269,34	269,34	203.233	183.421	-29.222	154.199	109.448
B8048 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und	Anzahl der mit standardisierter	E	704	704	608,82	694,39	672,77	428.609	473.627	-22.142	451.485	346.874
							PB/PG:	2.176.821	2.314.556	-169.981	2.144.576	1.632.050

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
Stationäre Hilfe zur Pflege													
BO900T- Stat.HzP - ohne Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	24	24	2.226,41	2.114,65	2.114,65	53.434	50.752	0	50.752	50.752	
BO901T- Stat.HzP - Versicherte	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	7.745	7.745	742,85	806,21	806,21	5.753.350	6.244.081	0	6.244.081	6.244.081	
BO902T- Stat.HzP -Nichtvers. 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	64	64	2.492,45	2.947,55	2.947,55	159.517	188.643	0	188.643	188.643	
BO903T- Stat.HzP -Nichtvers. 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	82	82	3.016,54	3.361,70	3.361,70	247.356	275.659	0	275.659	275.659	
BO904T- Stat.HzP -Nichtvers. 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	71	71	3.871,06	4.101,39	4.101,39	274.846	291.198	0	291.198	291.198	
BO905T- Stat.HzP -Nichtvers. 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	56	56	3.702,06	4.670,84	4.670,84	207.315	261.567	0	261.567	261.567	
							PB/PG:	6.695.818	7.311.901	0	7.311.901	7.311.901	
Verfahren BASIS													
79462 BASIS Betrieb-lokal	Anzahl Kennungen je Kostenstelle	I	1.843	1.843	51,12	53,21	52,68	94.213	97.098	-21.591	75.507	55.697	
							PB/PG:	94.213	97.098	-21.591	75.507	55.697	
Verwaltung Teilhabefachdienst Soziales													
80991 Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabepanung für	Anzahl der mit dem standardisierten	E	378	378	6.184,73	6.184,73	6.184,73	2.337.829	2.337.829	-299.097	2.038.732	1.375.584	
80992 Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	26.770	26.770	48,53	44,41	44,41	1.299.198	1.188.735	-145.176	1.043.559	693.958	
							PB/PG:	3.637.027	3.526.564	-444.274	3.082.291	2.069.542	
Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen													
80429 T-EGH-Stat-korpG-Wohnen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	2.089	2.070	6.582,51	7.162,65	7.162,65	13.750.867	14.826.694	0	14.826.694	14.826.694	
80483 T-EGH-Stat-korpG-JugHeim	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	78	77	6.514,52	7.411,32	7.411,32	508.132	570.671	0	570.671	570.671	
							PB/PG:	14.258.999	15.397.365	0	15.397.365	15.397.365	
Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen													
78747 T-EGH-Stat-Seel-Heime	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	15	15	3.350,55	4.126,60	4.126,60	50.258	61.899	0	61.899	61.899	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
							PB/PG:	50.258	61.899	0	61.899	61.899
Zweckgebundene Verrechnung Kostenträger												
80693 Typ Omega Qualität ZV Soz	Verrechnungseinheit	I	1.200	1.200	98,59	35,45	35,45	118.302	42.543	-22.318	20.225	-1.975
							PB/PG:	118.302	42.543	-22.318	20.225	-1.975
							LuV/SE:	115.617.255	123.727.309	1.807.897	121.919.412	117.921.959

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Bürg												
Bürgerservice												
60666	Beglaubigung.d.Bürgeramt	E	2.996	2.996	15,92	14,27	14,27	47.683	42.742	-2.759	39.983	27.679
76924	Dez.Ausländerangeleg.	E	1.679	1.687	97,19	89,75	89,75	163.177	151.413	-6.878	144.535	114.607
76925	Kfz-Zulass.angelegenh.	E	2.693	2.693	24,65	20,78	20,78	66.382	55.960	-4.318	51.643	34.561
78100	Passangelegenheiten	E	21.821	22.010	72,23	70,13	70,13	1.576.022	1.543.516	-47.403	1.496.113	1.280.008
78101	Personalausweise	E	33.258	32.854	51,52	51,67	51,63	1.713.494	1.696.402	-59.265	1.637.137	1.375.052
78369	Angeleg.Bundeszentralreg.	E	14.901	14.901	17,65	17,95	17,88	263.005	266.390	-10.995	255.395	208.757
78370	Ext. Melderegaukunft	E	4.219	4.219	10,80	11,52	11,34	45.586	47.825	-3.045	44.780	31.344
79100	Führerscheinangelegh.	E	13.595	13.595	22,91	28,19	26,86	311.468	365.113	-18.147	346.967	266.571
79101	Meldeangelegenheiten	E	31.653	36.395	27,55	27,25	27,25	871.884	991.795	-50.259	941.536	678.656
80547	Beratung d. Bürgeramt	E	14.694	14.694	11,16	10,91	10,91	164.030	160.278	-9.556	150.721	108.309
81133	Verfolgung von Verstößen gegen das	E	151	151	332,59	122,01	122,01	50.222	18.424	-3.549	14.875	-1.039
	Zwangsgeld sowie Anzahl											
							PB/PG:	5.272.953	5.339.859	-216.173	5.123.685	4.124.504
Personal												
76906	DezPersAng	I	1.284	1.284	114,64	88,80	88,80	147.193	114.025	-4.642	109.383	86.758
80146	Ausbildung Praktikum	E	90	90	292,92	1.190,85	963,94	26.363	86.755	-6.176	80.579	74.870
	Auszubildenden (incl.						PB/PG:	173.556	200.779	-10.817	189.962	161.628
Standesamt												
77643	Eheschließ-/Lebenspartnrsch	E	421	421	132,74	131,30	131,30	55.885	55.276	-11.106	44.170	31.203
	Eheschließungen /											

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78367 Prüfung Eheschl./Lebensp	Anzahl der Anträge	E	877	877	219,27	228,96	226,51	192.300	198.650	-37.902	160.748	116.254
78790 Einbürgerung	Anzahl der Einbürgerungsbewerber	E	300	300	1.064,68	955,12	955,12	319.404	286.535	-41.871	244.664	167.777
79097 Standesamtl Beurkundungen	Anzahl der Beurkundungen	E	3.600	3.600	93,95	93,00	93,00	338.205	334.800	-67.405	267.395	189.427
79715 Personenstandsbücher	Anzahl der nachträglich ausgestellten Urkunden	E	7.374	7.374	30,15	23,29	23,29	222.317	171.759	-33.632	138.127	83.218
80618 Nacherfassung Einträge	Anzahl der nacherfassten Beurkundungen	E	1.379	1.379	56,29	26,54	26,54	77.629	36.604	-17.442	19.161	2.032
							PB/PG:	1.205.741	1.083.624	-209.359	874.265	589.911
Wahlen und Abstimmungen												
79977 Wahlorganisation	Anzahl der wahlrechtlichen Prüfungen	E	30.745	30.745	10,82	10,81	10,81	332.809	332.278	-25.536	306.742	231.958
79978 Wahlen am Wahltag landesw	Anzahl der Wahl / bzw. Abstimmungsberechtigten	E	199.728	211.585	0,35	0,37	0,36	69.222	76.996	-44	76.951	76.898
79985 Briefwahl landesweit	Anzahl der Wahlscheine / Abstimmungsscheine	E	28.458	47.119	7,25	5,00	5,00	206.220	235.595	-17.163	218.432	98.217
							PB/PG:	608.251	644.868	-42.743	602.125	407.074
Wohnraum												
61541 Wohngeld	Anzahl der abschließend bearbeiteten Anträge	E	7.710	7.710	250,09	232,74	232,74	1.928.186	1.794.390	-54.031	1.740.358	1.296.256
79709 Wohn-WBS,2.Fö,Besch.Eigen	Anzahl der Anträge	E	7.706	7.706	68,13	65,17	65,17	524.973	502.216	-15.742	486.474	364.121
80411 T-BuT Wohn - Klassenfahrt	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten	E	367	582	197,72	261,08	261,08	72.564	151.951	0	151.951	151.951
80412 T-BuT Wohn - Kitafahrt	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	15	49	155,97	161,20	161,20	2.340	7.899	0	7.899	7.899
80413 T-BuT Wohn - Teilhabe	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	3.712	4.014	16,13	15,94	15,94	59.876	63.973	0	63.973	63.973
80670 Zweckentfremdungsverbot	Abgeschlossene Verfahrensfälle	E	557	557	446,70	384,30	384,30	248.810	214.054	-26.477	187.577	135.326
80676 BuT- Bildung und Teilhabe - Leistungen nach BGG § 6b	Anzahl der Bescheide BuT	E	4.411	4.411	91,13	56,33	56,33	401.954	248.461	-11.229	237.232	144.911
80750 Wohnungsbindung	Anzahl der bindungsrechtlichen	E	602	602	59,43	73,16	69,69	35.778	41.954	-1.008	40.946	32.662

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
							PB/PG:	3.274.481	3.024.897	-108.486	2.916.410	2.197.099
							LuV/SE:	10.534.982	10.294.027	-587.579	9.706.448	7.480.215

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)	
JugFamGes													
Jug													
Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)													
78809	Unterhaltsvorschuss-Jug	Anzahl der aktiven Daueraufträge	E	77.868	78.647	35,15	46,61	43,71	2.737.317	3.438.009	-114.046	3.323.963	2.779.221
80760	Bund-Elterngeld	Anzahl der Bescheide	E	9.552	9.552	44,04	83,23	73,32	420.625	700.382	-30.305	670.077	584.739
								PB/PG:	3.157.941	4.138.391	-144.350	3.994.040	3.363.961
Ausbildung													
80146	Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	276	276	1.000,23	1.190,85	1.142,68	276.063	315.379	-20.625	294.754	239.660
								PB/PG:	276.063	315.379	-20.625	294.754	239.660
Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften													
76833	Beurkundung d. Jugendamt	Anzahl der Beurkundungen	E	2.789	2.789	79,74	84,22	83,09	222.390	231.730	-35.268	196.463	157.756
76835	Vormundschaften-Jug	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und	E	3.938	3.938	222,77	240,54	236,05	877.254	929.548	-126.284	803.263	662.755
80174	Jug-Beistandschaft	Anzahl der geführten Beistandschaften	E	59.425	59.425	40,51	48,77	46,68	2.407.333	2.774.054	-376.906	2.397.148	1.970.491
								PB/PG:	3.506.976	3.935.332	-538.458	3.396.874	2.791.002
Beschäftigungsverhältnisse													
76906	DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	4.084	4.084	79,17	88,80	86,37	323.317	352.731	-33.414	319.316	276.520
								PB/PG:	323.317	352.731	-33.414	319.316	276.520
Erziehungs- und Familienberatung													
79068	Integrative EFB Bezirke	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	E	929	929	1.260,28	1.167,08	1.167,08	1.170.797	1.084.214	-72.960	1.011.253	719.758
80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien /	E	922	922	505,12	459,77	459,77	465.718	423.904	-28.425	395.479	276.874
								PB/PG:	1.636.515	1.508.118	-101.386	1.406.732	996.632

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Familienförderung												
81124 VT - AF-6 - Familien(service)büros -	Angebotsstunde	E	5.863	5.473	58,27	65,92	64,95	341.648	355.461	-19.718	335.743	300.585
							PB/PG:	341.648	355.461	-19.718	335.743	300.585
Hilfe zur Erziehung												
80159 T-HzE-Tagesgruppen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.338	1.248	2.625,51	2.516,90	2.516,90	3.512.932	3.141.092	0	3.141.092	3.141.092
80160 T-HzE-Vollzeitpflege	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	5.027	5.027	1.177,96	1.120,54	1.120,54	5.921.606	5.632.970	0	5.632.970	5.632.970
80164 T-HzE-Therap. Leistungen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	2.223	2.206	690,32	577,01	577,01	1.534.586	1.272.886	0	1.272.886	1.272.886
80165 T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	459	560	779,78	764,71	764,71	357.921	428.236	0	428.236	428.236
80166 T-HzE Erziehungsbeistand	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	2.884	3.156	945,31	1.051,36	1.051,36	2.726.277	3.318.081	0	3.318.081	3.318.081
80167 T-HzE Soz.päd.Fam.hilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	4.946	5.658	1.140,45	1.310,03	1.310,03	5.640.659	7.412.142	0	7.412.142	7.412.142
80168 T-HzE soz.päd.Einzelb-ISE	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	351	324	1.386,48	1.331,81	1.331,81	486.656	431.506	0	431.506	431.506
80169 T-HzE-amb. §27, Abs.2	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.764	3.137	1.085,73	949,89	949,89	4.086.706	2.979.807	0	2.979.807	2.979.807
80396 T-HzE-Fam-analog-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	999	878	5.296,00	5.599,20	5.599,20	5.290.707	4.916.099	0	4.916.099	4.916.099
80397 T-HzE-Gruppen-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	5.812	4.920	5.329,42	5.493,79	5.493,79	30.974.564	27.029.465	0	27.029.465	27.029.465
80398 T-HzE-Sozpäd.Indiv-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.719	1.763	3.532,17	3.642,32	3.642,32	6.071.807	6.421.415	0	6.421.415	6.421.415
80399 T-HzE-WG-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.039	1.023	3.649,94	3.714,29	3.714,29	3.792.287	3.799.723	0	3.799.723	3.799.723
80400 T-HzE-Fam.analog-außerh.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.214	982	5.494,97	5.328,79	5.328,79	6.670.892	5.232.868	0	5.232.868	5.232.868
80401 T-HzE-Gruppen-außerhalb	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.943	1.624	5.754,79	6.039,52	6.039,52	11.181.554	9.808.186	0	9.808.186	9.808.186
80402 T-HzE-Sozpäd-Indiv-außerh	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	104	100	3.381,79	3.441,90	3.441,90	351.706	344.190	0	344.190	344.190
80403 T-HzE-WG-außerhalb	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	36	41	5.341,28	5.202,22	5.202,22	192.286	213.291	0	213.291	213.291

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80996 V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme(PK-Version)	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	31.189	27.648	245,63	286,68	278,28	7.660.840	7.693.824	-725.693	6.968.131	5.518.806
							PB/PG:	96.453.986	90.075.781	-725.693	89.350.088	87.900.763
Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII												
80942 T-Inobhutnahme	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	221	221	3.621,77	3.940,50	3.940,50	800.411	870.851	0	870.851	870.851
80948 VT-Org.Vollzeitpfl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	5.095	5.095	158,36	178,18	176,71	806.858	900.337	-1.636	898.701	885.911
							PB/PG:	1.607.268	1.771.188	-1.636	1.769.552	1.756.762
Jugendarbeit												
81126 Operative fachliche Steuerung der Kinder- und	Fachliche Steuerung der Jugendarbeit in Zeitstunden	I	10.686	10.686	69,43	62,45	62,45	741.935	667.374	-48.894	618.480	465.291
							PB/PG:	741.935	667.374	-48.894	618.480	465.291
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit												
80628 Jugendsozialarbeit	Angebotsstunde	E	1.243	1.243	54,59	65,51	62,75	67.858	78.002	-2.439	75.563	58.246
80629 VT-Jug-Sozarbeit-fr.Tr.	Angebotsstunde	E	10.541	10.541	35,94	41,89	40,38	378.831	425.676	-22.557	403.119	388.123
80630 Jug-VT-Schulsozialarbeit	Angebotsstunde	E	4.201	4.201	52,61	45,78	45,78	221.006	192.312	-9.932	182.380	169.961
80965 VT-Jug-Ehrenamt(AF1)	Ehrenamtsstunde	E	14.478	14.478	11,45	11,17	11,17	165.827	161.703	-35.203	126.500	101.437
80966 VT- Mobile-JugArbeit(AF2)	Leistungsstunde	E	2.007	4.239	37,95	45,00	43,22	76.164	183.204	-1.502	181.702	136.838
80967 VT Jug-Erh.-Reisen	Teilnehmertage	E	7.268	8.209	53,46	50,00	50,00	388.528	410.450	-11.798	398.652	353.820
80968 VT-Bef._JugArbeit(AF4)	Leistungsstunde	E	2.900	2.900	61,80	54,23	54,23	179.214	157.256	-4.151	153.105	138.956
80969 VT-Curric-JugArbeit(AF5)	Anzahl der Teilnehmerstunden	E	10.752	23.567	14,37	8,35	8,35	154.468	196.732	-66.047	130.686	698
80809 JugArbeit-Träger(AF1)	Leistungsstunde	E	138.622	147.741	53,55	57,25	56,31	7.423.631	8.320.031	-877.367	7.442.664	6.466.652
							PB/PG:	9.055.525	10.125.366	1.030.996	9.094.370	7.814.732

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
Jugendberufshilfe													
80144 VT-Jugendberh. nicht idvl	Angebotsstunde	E	7.350	7.350	51,76	50,51	50,51	380.417	371.236	-2.309	368.927	352.544	
80388 V Jugendberufshilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.257	1.220	235,92	312,00	310,61	296.546	378.940	-81.905	297.035	231.121	
80389 T JBH Ambulante Begleit	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	186	185	879,95	830,06	830,06	163.671	153.562	0	153.562	153.562	
80392 T JBH Begleit Wohnform	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	121	120	1.895,78	2.153,68	2.153,68	229.390	258.442	0	258.442	258.442	
80971 T-JBH-BO- BV o. kofin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	834	829	1.863,61	2.194,53	2.194,53	1.554.250	1.819.265	0	1.819.265	1.819.265	
80973 T-JBH-Berufsausb o. kofin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	116	115	3.079,58	3.288,81	3.288,81	357.231	378.213	0	378.213	378.213	
							PB/PG:	2.981.503	3.359.657	-84.213	3.275.444	3.193.146	
Kindertagesbetreuung in Kita													
79406 T-Kindbtr.v.2 J-HToE	Anzahl der Kinder	E	1	1	1.290,52	972,53	972,53	1.291	973	0	973	973	
79407 T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	Anzahl der Kinder	E	159	162	1.042,18	1.041,48	1.041,48	165.706	168.719	0	168.719	168.719	
79408 T-Kindbtr.v.2 J-TZ	Anzahl der Kinder	E	8.436	8.601	1.313,91	1.313,58	1.313,58	11.084.176	11.298.083	0	11.298.083	11.298.083	
79409 T-Kindbtr.v.2 J-GT	Anzahl der Kinder	E	6.366	6.491	1.640,21	1.640,20	1.640,20	10.441.555	10.646.557	0	10.646.557	10.646.557	
79410 T-Kindbtr.v.2 J-GTerw.	Anzahl der Kinder	E	5.397	5.503	1.714,43	1.714,36	1.714,36	9.252.780	9.434.117	0	9.434.117	9.434.117	
79411 T-Kindbtr.2-3 J-HToE	Anzahl der Kinder	E	52	53	1.116,46	975,83	975,83	58.056	51.719	0	51.719	51.719	
79412 T-Kindbtr.2-3 J-HTmE	Anzahl der Kinder	E	239	244	952,15	951,93	951,93	227.565	232.271	0	232.271	232.271	
79413 T-Kindbtr.2-3 J-TZ	Anzahl der Kinder	E	11.234	11.454	1.155,39	1.155,17	1.155,17	12.979.651	13.231.282	0	13.231.282	13.231.282	
79414 T-Kindbtr.2-3 J-GT	Anzahl der Kinder	E	8.993	9.169	1.367,28	1.367,89	1.367,89	12.295.913	12.542.182	0	12.542.182	12.542.182	
79415 T-Kindbtr.2-3 J-GT erw.	Anzahl der Kinder	E	7.275	7.417	1.442,77	1.442,47	1.442,47	10.496.172	10.698.818	0	10.698.818	10.698.818	
79416 T-Kindbtr.3J.-Sch.HToE	Anzahl der Kinder	E	1.047	658	748,02	740,77	740,77	783.175	487.429	0	487.429	487.429	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
79417 T-Kindbtr.3J.-Sch.HTmE	Anzahl der Kinder	E	576	646	758,44	580,75	580,75	436.859	375.166	0	375.166	375.166	
79418 T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ	Anzahl der Kinder	E	39.810	40.590	788,96	788,89	788,89	31.408.679	32.021.189	0	32.021.189	32.021.189	
79419 T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	Anzahl der Kinder	E	37.880	38.622	886,95	887,81	887,81	33.597.515	34.289.182	0	34.289.182	34.289.182	
79420 T-Kindbtr.3J.-Sch.GTerw.	Anzahl der Kinder	E	34.200	34.870	961,84	962,12	962,12	32.894.774	33.549.025	0	33.549.025	33.549.025	
79421 T-Förderung behind.Kinder	Anzahl der Kinder	E	8.613	8.782	1.419,24	1.416,85	1.416,85	12.223.906	12.442.809	0	12.442.809	12.442.809	
79422 T-Zusätzl.Förd.Beh.Kind.	Anzahl der Kinder	E	1.855	1.891	2.800,31	2.825,14	2.825,14	5.194.574	5.342.346	0	5.342.346	5.342.346	
79423 T-Zusätzl.Förd.v.Kind.soz	Anzahl der Kinder	E	30.579	31.178	52,13	52,15	52,15	1.594.098	1.625.794	0	1.625.794	1.625.794	
79424 T-Zusätzl.Förd.Kind.n.dt.	Anzahl der Kinder	E	17.760	18.108	88,62	88,65	88,65	1.573.962	1.605.210	0	1.605.210	1.605.210	
79441 T-Kindbtr. durch Brdburg	Betreuungsstunden	E	7.051	7.189	93,87	106,96	106,96	661.848	768.925	0	768.925	768.925	
80376 VT-Kindertagesbetreuung	Anzahl der Kinder	E	161.665	164.481	7,32	7,38	7,37	1.182.888	1.211.578	-58.818	1.152.760	801.475	
80504 BuT Kita und KTPFL	Anzahl der Kinder, die Leistungen erhalten haben	E	31.459	31.459	0,14	0,82	0,65	4.469	20.382	-269	20.112	19.167	
								PB/PG: 188.559.612	192.043.754	-59.087	191.984.667	191.632.437	
Kindertagespflege													
80139 V Kindertagespflege	Anzahl der Verträge	E	3.736	3.824	92,68	87,71	87,71	346.248	335.417	-24.844	310.574	252.777	
80140 T-Kindertagespfl 1-3 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	2.405	2.456	103,23	115,47	115,47	248.267	283.600	0	283.600	283.600	
80141 T-Kindertagespfl 4-5 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	10.313	10.531	105,10	121,45	121,45	1.083.864	1.279.009	0	1.279.009	1.279.009	
80142 T-Kindertagespfl 6-8 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	5.018	5.124	119,31	133,90	133,90	598.722	686.097	0	686.097	686.097	
80230 T-Kindertagesp. 9-10 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	13.738	14.028	126,33	139,70	139,70	1.735.585	1.959.665	0	1.959.665	1.959.665	
								PB/PG: 4.012.686	4.543.788	-24.844	4.518.945	4.461.148	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Koordination Jugendhilfe												
79900 VT-Jug-Fallunspez. Arbeit	Anzahl der abgerechneten Stunden durch freie Träger	I	4.061	4.061	32,13	48,90	44,66	130.462	181.359	-1.158	180.201	174.649
							PB/PG:	130.462	181.359	-1.158	180.201	174.649
Krankenhilfe Jugendamt												
80031 T-HzE-Krankenhilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	2.750	2.750	176,65	249,63	249,63	485.789	686.494	0	686.494	686.494
							PB/PG:	485.789	686.494	0	686.494	686.494
Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren												
79427 Jug-Mitwirk Fam.gericht	Zahl der Stellungnahmen	I	1.261	1.261	702,97	755,72	742,39	886.439	936.156	-92.120	844.036	667.466
81125 VT-Leistungen in jugendgerichtlichen	Monatlich abgeschlossene Ermittlungs-und	E	1.428	1.428	578,51	550,70	550,70	826.117	786.404	-56.992	729.412	623.584
							PB/PG:	1.712.556	1.722.560	-149.112	1.573.448	1.291.050
Reaktiver Kinderschutz												
80170 V-Kinderschutz-Sozpäd.	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen	E	2.023	2.023	1.082,31	1.212,00	1.179,23	2.189.522	2.385.583	-191.181	2.194.402	1.769.524
							PB/PG:	2.189.522	2.385.583	-191.181	2.194.402	1.769.524
Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII/ SGB IX)												
63094 Pflegegeldleistg.	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	413	413	29,82	66,00	56,86	12.316	23.482	-306	23.175	21.348
80172 T-Ambul.Eingliederh.-KJH	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.336	4.008	624,47	593,45	593,45	2.083.241	2.378.567	0	2.378.567	2.378.567
80173 T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	94	133	3.524,41	2.683,13	2.683,13	331.294	356.857	0	356.857	356.857
80178 T-Jug-EGH-amb.-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	1.442	1.444	1.393,40	1.464,66	1.464,66	2.009.278	2.114.972	0	2.114.972	2.114.972
80179 T-Jug-EGH-stat.-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	704	700	6.849,52	8.015,61	8.015,61	4.822.064	5.610.928	0	5.610.928	5.610.928
80180 EGH-Jug-VerwaltP-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	1.756	1.756	315,60	294,19	294,19	554.193	516.604	-20.622	495.982	390.076
80975 T-EGH-Jug-Stat.innh.Berl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	395	522	6.236,78	6.107,53	6.107,53	2.463.527	3.188.131	0	3.188.131	3.188.131

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80976 T-EGH-Jug-Stat.aufßh.Berl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	633	653	6.422,22	6.867,87	6.867,87	4.065.266	4.484.722	0	4.484.722	4.484.722
80977 T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	57	57	1.487,22	1.552,00	1.552,00	84.771	88.464	0	88.464	88.464
80995 V-.Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	4.426	4.740	239,97	268,85	261,55	1.062.125	1.239.751	-91.587	1.148.165	932.531
							PB/PG:	17.488.075	20.002.476	-112.515	19.889.961	19.566.595
Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote												
80494 BuT-Schulamt Bezirke	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit	E	297	297	0,93	0,60	0,60	276	178	-12	166	103
80623 VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	Anzahl der Kinder	E	43	43	320,24	364,27	353,14	13.770	15.185	-592	14.593	11.629
80625 Gewährleist EFöB	Anzahl der Kinder	E	117.870	117.870	3,95	4,15	4,10	465.523	482.996	-21.787	461.210	355.577
80626 Vertragsschluss kom. EFöB	Anzahl der Kinder	E	81.113	81.113	3,73	3,97	3,91	302.247	317.290	-13.410	303.880	234.995
							PB/PG:	781.816	815.650	-35.800	779.850	602.304
Unterstützung der Familie												
80943 T-Begl.Umgang	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	506	506	469,07	633,26	633,26	237.351	320.429	0	320.429	320.429
80944 T- Unterb.Mutter/Kind	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.146	1.146	7.466,92	7.153,02	7.153,02	8.557.095	8.197.361	0	8.197.361	8.197.361
80945 T-Fam.hilf-Notsituation	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	34	34	2.419,28	1.442,88	1.442,88	82.255	49.058	0	49.058	49.058
80946 V-Sonst.Jugendhilfen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.686	1.672	418,95	497,70	477,80	706.355	798.886	-70.511	728.375	590.392
							PB/PG:	9.583.056	9.365.733	-70.511	9.295.222	9.157.239
							LuV/SE:	345.026.254	348.352.173	3.393.590	344.958.583	338.440.494

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Ges												
Ausbildung												
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	46	46	1.021,66	1.190,85	1.148,09	46.996	52.812	-2.647	50.166	38.799
							PB/PG:	46.996	52.812	-2.647	50.166	38.799
Beschäftigungsverhältnisse												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.806	1.806	92,92	88,80	88,80	167.818	160.380	-25.964	134.416	111.562
							PB/PG:	167.818	160.380	-25.964	134.416	111.562
Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE												
63133 S-Gutachten Pflegebedürft	Anzahl der Gutachten	I	30	30	92,06	449,43	359,13	2.762	10.774	-169	10.605	9.811
75428 Ges-Psych/Sucht Krise	Anzahl der Einsätze	E	895	895	311,06	418,89	391,64	278.397	350.518	-18.944	331.575	281.399
78353 Ges Fachber.,Stat.en,Konz	Anzahl der Fachberichte, Statistiken und Konzepte	I	7	7	2.396,36	3.592,97	3.290,59	16.775	23.034	-802	22.232	17.960
79013 Psych/Sucht Gutacht/i-HV	Anzahl der gutachterlichen Stellungnahmen	I	299	299	196,24	345,29	307,63	58.675	91.980	-2.000	89.980	79.317
80485 Gutachten Ges - BfB & SpD	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	E	1.043	1.043	326,69	472,47	435,63	340.742	454.364	-14.976	439.388	368.216
80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	3.898	3.898	220,53	221,02	220,90	859.612	861.056	-57.882	803.174	637.014
80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	1.810	1.810	323,30	303,62	303,62	585.167	549.560	-67.828	481.732	338.085
							PB/PG:	2.142.130	2.341.286	-162.601	2.178.685	1.731.802
Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)												
60428 Zahnmed. Vorsorgeunters.	Anzahl der Untersuchten	E	12.290	12.290	17,91	26,75	24,52	220.109	301.330	-6.426	294.904	253.407
77672 Ges.bez.Kinderschutz	Anzahl der Maßnahmen	E	5.775	5.775	65,32	73,39	71,35	377.230	412.073	-9.407	402.666	334.027
78355 Zahnmed. Gruppenprophyla.	Anzahl	E	27.417	27.417	6,86	7,97	7,69	188.007	210.825	-5.427	205.398	168.382
78361 Diagn.behinderte Kinder	Anzahl der Untersuchungen (1 Kind =	E	403	403	90,97	110,89	105,85	36.661	42.659	-780	41.879	36.468

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78363 Hilfen f. behind. Kinder	Anzahl der Maßnahmen	E	4.093	4.093	61,90	57,22	57,22	253.368	234.221	-6.201	228.020	183.002
78365 Ges.Berat.Fam.Saeuglinge	Anzahl der Kinder	E	1.683	1.683	229,28	277,47	265,29	385.882	446.489	-9.820	436.669	365.112
78718 Therap.Vers.Behinderter	Anzahl der therapeutischen	E	11.667	11.667	83,12	92,90	90,43	969.765	1.055.071	-26.413	1.028.658	837.926
79368 Indiv. Unters. KJGD	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen	E	736	736	212,64	194,42	194,42	156.503	143.095	-4.171	138.924	109.142
79369 Zielgrupp.Unters. KJGD	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen	E	2.979	2.979	242,43	234,45	234,45	722.196	698.417	-18.405	680.013	547.967
80923 Praev.Gesundh.Beratung	Anzahl der sozialpädagogischen	E	1.627	1.627	145,82	109,71	109,71	237.245	178.492	-6.016	172.476	128.616
80937 KJPD-Hilfe und Betreuung	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	1.891	1.891	373,20	387,11	383,60	705.728	725.384	-45.429	679.955	523.972
							PB/PG:	4.252.694	4.448.055	-138.494	4.309.561	3.488.021
Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)												
72607 Umweltmedizin/ext	Anzahl der Fälle (einschl. Beratung, Untersuchung +	E	4	4	2.082,63	354,47	354,47	8.331	1.418	-427	991	-860
72616 Desinfektion/Entwesung/e	Anzahl der Desinfektionen bzw. Fälle bzw. Personen	E	29	29	68,81	84,09	80,23	1.996	2.327	-167	2.159	1.744
78798 Ordnungsbeh. Bestattung.	Anzahl der Bestattungen	E	157	157	1.479,43	1.531,68	1.518,48	232.270	238.401	-20.079	218.322	209.213
79366 Hygieneueberwachung	Anzahl der protokollierten Begehungen	E	76	76	1.314,32	403,92	403,92	99.888	30.698	-4.413	26.285	5.809
79367 Seuchenhygiene Ges	Anzahl der seuchenhygienischen	E	86.188	86.188	14,97	13,29	13,29	1.290.345	1.145.588	-71.067	1.074.522	815.732
80756 Trinkwasserschutz	Anzahl der pathologischen Befunde(/Berichte)	E	322	322	188,41	163,04	163,04	60.668	52.498	-2.994	49.505	36.640
81138 ImpfungenV. 25.1 PNr.: 60268 (flw.)	Anzahl der verabreichten Impfdosen	E	398	398	69,87	82,17	79,06	27.807	31.468	-389	31.079	28.715
81139 ImpfberatungenV. 25.1 PNr.: 60268 (flw.)	Anzahl der Maßnahmen	E	2.161	2.161	11,42	31,23	26,22	24.684	56.668	-1.986	54.682	50.339
							PB/PG:	1.745.988	1.559.065	-101.522	1.457.543	1.147.333
zentrale und regionalisierte Aufgaben												
78724 R-Beratung Partnerschaft	Anzahl der abgeschlossenen	E	7.638	7.638	100,69	93,97	93,97	769.083	717.773	-54.269	663.503	484.764

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78744 R-Praevension STD/HIV	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	E	168	168	224,18	165,80	165,80	37.663	27.854	-3.807	24.047	14.511
79014 R-Schwangerschaftsberat.	Anzahl der abgeschlossenen	E	3.302	3.302	116,50	104,17	104,17	384.692	343.956	-14.296	329.659	244.146
80138 R-Beratg./Diagn./Betr-HIV	Anzahl der persönlichen Beratungen	E	1.160	1.160	108,65	61,36	61,36	126.037	71.182	-8.771	62.411	34.619
							PB/PG:	1.317.475	1.160.764	-81.144	1.079.620	778.040
							LuV/SE:	9.673.101	9.722.363	-512.372	9.209.992	7.295.558

QPK

Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

79711 VT-Vers.Psych.Krank. -KBS	Angebotsstunde	E	6.738	4.910	70,79	88,17	83,78	476.986	411.360	-228	411.132	409.814
79713 VT-Zuverdienst-PsychKrank	Anzahl der Vereinbarungen mit	E	638	772	305,35	255,18	255,18	194.815	196.999	-656	196.344	190.038
80043 VT-Suchtberatung	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen	E	6.535	6.045	70,21	71,20	71,20	458.848	430.428	-574	429.854	425.636
80938 Gesundheitsplanung	Anzahl der bearbeiteten Aufgabengebiete	E	188	188	2.728,93	2.500,70	2.500,70	513.039	470.132	-9.845	460.287	380.281
							PB/PG:	1.643.688	1.508.919	-11.302	1.497.617	1.405.770
							LuV/SE:	1.643.688	1.508.919	-11.302	1.497.617	1.405.770

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
FFM												
Fachbereich Kultur												
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	Angebotsstunden	E	4.774	4.774	112,61	69,96	69,96	537.604	334.001	-216.000	118.001	104.703
							PB/PG:	537.604	334.001	-216.000	118.001	104.703
Förderung des Sports												
79742 R-FFM-Schwimmangebote	Angebotsstunden als Öffnungszeiten	E	3.144	3.144	227,99	227,99	227,99	716.805	716.805	-287.999	428.806	411.076
B0105 Bereitst.v.Sportanlagen	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	E	5.581	5.560	97,82	37,77	37,77	545.940	210.013	-216.657	-6.645	-19.892
							PB/PG:	1.262.745	926.818	-504.657	422.161	391.184
							LuV/SE:	1.800.349	1.260.818	-720.656	540.162	495.887

Produkthaushalt 2024

Budgetplan je Struktureinheit

Gewinnbeteiligung: 74,7%

Abt. BzBmin/WiFöSGAUmNat	Seite
SGA.....	2
UmNat.....	4
Fin.....	5
Pers.....	6
WiFö.....	7
ZV.....	8
Abt. SchulSportWeiKultFM	
SchulSport.....	9
WeiKult.....	11
FM.....	12
Abt. Ord	
Ord.....	14
Abt. Stadt	
Stadt.....	16
Abt. SozBüd	
Soz.....	18
Bürg.....	21
Abt. JugFamGes	
Jug.....	23
Ges.....	26
QPK.....	28
FFM.....	29

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: SGA

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	34.940.639
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.076.627
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	33.864.013
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-3.125.061
Produktsummenbudget	- Nettobudget	30.738.952
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-493.858
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-490.858
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-3.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		30.245.094
Haushaltsplan:	Personalausgaben	12.849.000
	Sachmittelausgaben	17.387.800
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	1.285.000
	Transfers Z10	23.000
	Eckwert kameral	31.544.800
	Einnahmen E01/E02	1.141.500
	Mehreinnahmen E03	580.300
	Managemententscheidung	140.000
	Budgetabweichung	562.094

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Stadtplanung		
78807 Stapl.Förderungsobjekte	E	Anzahl der Verfahren
Straßenbaubehörde, Aufgaben der		
61516 Sondernutzung Straßen	E	Anzahl der Vorgänge
77741 Widmung/Benennung Str.	E	Anzahl der Vorgänge
78443 Sondernutzg.öff.Versorg.	E	Anzahl der Vorgänge
78782 TBA-Leistg.f.ext.Bauherr	E	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)
78783 Mängelbeseitigung Str-TBA	E	Anzahl der erledigten Mängelzettel
78786 Ext.Grundstücksangel.TBA	E	Anzahl der Vorgänge
78816 Überwachung öff. Straßen	E	Tatsächliche monatliche Begehungslänge (km)
79017 Int.Dienstlst.d.TBA f.BA	I	Anzahl der Vorgänge
79018 Str.verksbehörd.Anordn.	E	Anzahl der ausgeführten Anordnungen
79061 Leistg.f.Bauherren Senat	I	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)
79062 Unterhaltung öff.Straßen	E	tatsächlich bearbeitete, gewichtete Straßenfläche (qm)
79063 Gehwegüberfahrten	E	Anzahl der Vorgänge
79064 Stellgn.zu Fachplanungen	I	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen
79065 Stellungn.TBA & SVB f.HV	I	Anzahl der Vorgänge
79744 HOAI-Leist. Straßenbau	E	HOAI- / AHO-Honorar (Euro)
80752 Schadenersatz - Straßen	E	Anzahl unerlaubter Eingriffe und (abgeschlossener) Schadenersatzforderungen

Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der

78846	Ord-Verkehrsbeh.Erlaubn.	E	Anzahl der Erlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen
79717	Strverkehrs.Anord.RegelV	E	Anzahl der Anordnungen / abschließenden Bescheide
79718	Strverkehrs.Anord.einf.	E	Anzahl der Anordnungen bzw. präzisierten Einzelfälle jeweils auf Grund einer gü

Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung

80549	Freiraum-Gruenfl.konzepte	E	Wert der bearbeiteten Leistungen
-------	---------------------------	---	----------------------------------

Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

64951	Str.baeume-Pfl./Unterh.	E	Anzahl der Straßenbäume
77700	oeffentl. Friedhoefe	E	qm Friedhofsfläche
77701	Urnenbeisetzung	E	Anzahl der Urnenbeisetzungen
77702	Erdbestattung	E	Anzahl der Erdbestattungen
77703	Trauerfeier auf Friedh.	E	Anzahl der Trauerfeiern, Abschiednahmen, Aufbahrungen
78449	Kleingartenverwaltung	E	Kleingartenfläche in Tausend qm
78712	Brunnen-GKL_1	E	Betriebsstunden in der eine Brunnenanlage voll funktionsfähig in Betrieb war.
79039	S-Pfl./Unterh. v. Schulen	I	Pflegefläche in 100 qm
79040	S-Pfl./Unterh.Sportplätze	I	Pflegefläche in 100 qm
79738	S-Pfl./Unterh.Freiflächen	I	Pflegefläche in 100 qm
80931	hochwertig öff. Grünanl.	E	Pflegefläche in hundert qm hochwertige Grünanlagen
80933	einfach öff. Grünanl.	E	Pflegefläche in hundert qm einfache Grünanlagen
80934	Grundstücksbereitstellung	E	Fläche in hundert qm
80935	Oeffentl.Spiel-/Bewegfl.	E	Pflegefläche in hundert qm der Spiel- und Bewegungsflächen
80961	Gruenpflege Straßenland	E	Pflegefläche in hundert qm
81119	Management des Grünflächeni	I	Pflegefläche in 10.000 qm
81136	Vorbereitung und Durchführung	E	HOAI-Wert
81137	S-Vorbereitung und Durchführun	I	HOAI-Wert
B932a	Übliche Grünanlagen	E	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Plus
B932b	Übliche Grünanlagen	E	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Übrige

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: UmNat

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.703.890
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-43.524
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	1.660.366
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-392.881
Produktsummenbudget	- Nettobudget	1.267.485
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-1.000
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-1.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		1.266.485
Haushaltsplan:	Personalausgaben	1.452.000
	Sachmittelausgaben	244.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.696.500
	Einnahmen E01/E02	70.000
	Mehreinnahmen E03	29.000
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-331.015

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung		
62717 Artenschutzvollzug	E	Anzahl
62728 Baumschutz	E	Anzahl
72803 Ordnungsaufgaben BImSchG	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
72805 Ordnungs. Abfall privat G	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
77659 Ausnahmezul-Genehmigung	E	Anzahl der Bescheide
78715 Gewässer Aufs.&Genehmig.	E	Anzahl der erbrachten Leistungen
79038 Vollzug Naturschutzrecht	E	Anzahl der Vorgänge
79342 Ordn. Indirekteinleiter	E	Anzahl der geprüften Anlagen und Einleitungen
79345 Ordnungs-Aufg. VAwS-Anl.	E	Anzahl der geprüften Anlagen
79716 Umweltinfo/EU-Berichterst	E	Anzahl der veröffentlichten Informationen
80549 Freiraum-Gruenfl.konzepte	E	Wert der bearbeiteten Leistungen
80924 Stellungn. zu Planverf.	I	Anzahl der Stellungnahmen und Mitwirkungen
81129 Erfassung und Bewertung von B	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
81130 Sicherungs- und Sanierungsma	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
81131 Umweltbildung	E	Anzahl der betreuten Maßnahmen der Umweltbildung

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Fin

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.353.582
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-177.728
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	1.175.854
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-273.881
Produktsummenbudget	- Nettobudget	901.973
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		3.400
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	3.400
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		905.373
Haushaltsplan:	Personalausgaben	1.115.000
	Sachmittelausgaben	28.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.143.500
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-238.127

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Haushalt		
79883	S-Fin-Haush.pl_Haush.wirt	I Anzahl der Kapitel
Informationstechnologie		
79459	IT-NBR Betrieb-lokal	I Anzahl der NBR-Kennungen je Kostenstelle
Kassenwesen		
79353	S-BzK - Ausgaben	I Anzahl der Istbuchungen
79354	S-BzK - Einnahmen	I Anzahl der Istbuchungen
79730	S-BzK-Einziehg/Beitreibg.	I Anzahl der Vollstreckungsersuchen
Personal		
76906	DezPersAng	I Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Pers

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	3.597.598
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-363.958
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	3.233.641
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-826.676
Produktsummenbudget	- Nettobudget	2.406.965
Sonderkalkulation (SenFin)		178.000
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		1.912.238
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	1.912.238
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		4.497.203
Haushaltsplan:		
	Personalausgaben	4.490.400
	Sachmittelausgaben	374.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	4.865.900
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	1.000
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-367.697

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Haushalt		
80757	S-Bewirt.Haush.Personal	I Anzahl der Beschäftigten, Azubi und Praktikanten
Informationstechnologie		
79465	IT-IPV Betrieb-lokal	I Anzahl der IPV-Nutzerkennungen
Personal		
76906	DezPersAng	I Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
78707	S-PE-Service	I Anzahl der Beschäftigten (ohne Azubis, Praktikanten)
79352	S-Beschaeft.verhaeltnis	I Anzahl der Beschäftigten, der Azubi, Praktikanten
80146	Ausbildung Praktikum	E Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
80952	Gesundheitsmanagement	I Anzahl der Dienstkräfte
80978	StellBesVerf	I Anzahl der besetzten Stellen

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: WiFö

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	828.196
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-183.015
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	645.181
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-90.502
Produktsummenbudget	- Nettobudget	554.679
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-1.500
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-1.500
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		553.179
Haushaltsplan:	Personalausgaben	326.200
	Sachmittelausgaben	172.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	23.800
	Transfers Z10	50.000
	Eckwert kameral	572.000
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-18.821

Produktkatalog Version 22

Status Bezugsgröße

Wirtschaftsförderung

79103 WiFoerd-Wi./-Untern.Berat E Anzahl abgeschlossener Maßnahmen

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: ZV

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	438.665
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-17.985
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	420.679
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-167.294
Produktsummenbudget	- Nettobudget	253.385
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvverteilungen (vgl. Anlage 3)		-5.000
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-5.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		248.385
Haushaltsplan:	Personalausgaben	585.000
	Sachmittelausgaben	0
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	585.000
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-336.615

Produktkatalog Version 22

Status Bezugsgröße

Standardprodukte der Bezirke

81128 S-Leistungen der zentralen Verg I Verrechnungsstunden

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: SchulSport

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	79.398.230
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-23.529.873
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	55.868.357
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-8.527.901
Produktsummenbudget	- Nettobudget	47.340.456
Sonderkalkulation (SenFin)		12.345.813
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-450.350
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-431.850
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-18.500
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		59.235.919
Haushaltsplan:	Personalausgaben	5.385.300
	Sachmittelausgaben	54.672.900
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	3.621.800
	Transfers Z10	2.000
	Eckwert kameral	63.682.000
	Einnahmen E01/E02	393.400
	Mehreinnahmen E03	1.000
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-4.051.681

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Förderung des Sports		
75427 Vermietung Sportanlagen	E	Anzahl der bearbeiteten Verträge
77675 Org./Vergabe Sportanl.	E	Anzahl der bearbeiteten Anträge
80980 Veranstaltungen der bezirkliche	E	Ist-Teilnehmerzahl
B0105 Bereitst.v.Sportanlagen	E	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Schulträgerschaft		
78458 Schulplaetze Grundschule	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
78461 Schulplaetze Gymnasien	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
78817 Bereitst.Ganztagsschulpl.	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79043 VT-Beförd.v.Kind.m.Behind	E	Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler
79388 Jugendverkehrsschulen	E	Teilnehmer an Veranstaltungen der Jugendverkehrsschule
79434 Beköstigung	E	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen
79871 So.schul-Hör-Sprach-Lern	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79872 So.schul-körp.geist.emot.	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79876 Finanz. f. Privatschulen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80194 Bereitstell. Schulpl. ISS	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80423 T-BuTSchule-Tagesausflüge	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welchen Ausflüge finanziert wurden
80424 VT-BuT-Schule Mittag	E	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen für Schülerinnen und Schüler mit gül
80494 BuT-Schulamt Bezirke	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit "berlinpass-BuT" Merkmal B 1, B 2, L

Anlage 5

80621	Hort-fr. Tr. mit bez IKT	E	Anzahl der Kinder
80622	Hort-fr. Tr. ohne bez IKT	E	Anzahl der Kinder
80623	VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	E	Anzahl der Kinder
80624	Hort-kommunaler Träger	E	Anzahl der Kinder
80686	Bereitstellung von Schulplätzen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80926	Angebote GAS	E	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen der Gartenarbeitsschule
81135	Bereitstellung von Schulplätzen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Weiterbildung			
79728	nachtr.Erw.Schulabschluss	E	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: **WeiKult**

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	15.538.611
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.337.421
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	14.201.190
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.155.319
Produktsummenbudget	- Nettobudget	12.045.870
Sonderkalkulation (SenFin)		229.300
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-1.030.623
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-1.023.623
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-7.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		11.244.547
Haushaltsplan:	Personalausgaben	9.203.500
	Sachmittelausgaben	3.486.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	275.000
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	12.965.500
	Einnahmen E01/E02	23.700
	Mehreinnahmen E03	140.500
	Managemententscheidung	5.000
	Budgetabweichung	-1.551.753

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Fachbereich Kultur		
79402	VT-Infrastruktur -Kultur	E Angebotsstunden
79403	Stadtteilgeschichte	E Angebotsstunden
79404	Kulturelle Angebote	E Angebotsstunden
80927	Angebote JKS	E Angebotsstunde (60 Minuten)
81116	VT- Förderung kultureller Projekt	E Zuwendungen in Euro
81117	Förderung kultureller Projekte d	E Zuwendungen in Euro
Musikschule		
79395	Musikunterricht	E Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
80405	Koop. MS an ISS u Ganzttag	I Unterrichtseinheit (UE) mit 45 Minuten
Personal		
76906	DezPersAng	I Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Stadtbibliothek		
80007	Bibl.-Medien/Entleihung	E Anzahl der Entleihungen
80008	Bibl.-Beratung, Sachinfo	E Anzahl der Besuche
80035	Bibl.-Med.komp.Leseförd	E Anzahl der Teilnehmer/Innen
Weiterbildung		
79026	Lehrveranstaltungen VHS	E Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten
79869	VHS-Integr.maßn.Zuw.	E Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten
80755	Sprachintegr Fluechtlinge	E Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: FM

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	11.360.792
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-724.915
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	10.635.877
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.760.867
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.875.010
Sonderkalkulation (SenFin)		-27.927
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		8.971.645
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-231.728
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	9.203.373
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		16.818.728
Haushaltsplan:	Personalausgaben	9.889.500
	Sachmittelausgaben	11.477.900
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	56.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	21.423.400
	Einnahmen E01/E02	1.850.000
	Mehreinnahmen E03	17.500
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-2.737.172

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Förderung des Sports		
75427 Vermietung Sportanlagen	E	Anzahl der bearbeiteten Verträge
Gebäude- und Immobilienmanagement		
72712 S-Postbearbeitung	I	Anzahl der eingehenden Poststücke in der Poststelle
77724 Grund.Dingl.Rechtsgesch.	E	Anzahl der Vorgänge
77780 S-Vervielfältigungen	I	Anzahl der Seiten (Kopien) geteilt durch Hundert
78340 S-Arbeits- u.Brandschutz	I	Anzahl der zu betreuenden Personen
78351 S-Beschaffung	I	Anzahl der Bestellungen je Empfänger-Kostenstelle
79350 R-Kommunalverm.-Sicherung	I	Anträge
79390 S-Transporte-Fuhrpark	I	Anzahl der Transporte je Kostenstelle
79893 FM-Finanzvermögen	E	Anzahl der Verträge
80380 S-techn.Geb.verw.Arch Ing	I	Brutto-Grundfläche (BGF) in Quadratmeter
80548 S-Energie-V.-management	I	Brutto-Grundfläche (BGF) in 100 Quadratmeter
80631 S-Infrastrukt. o. Schulen	I	Bereitgestellte Fläche in qm BGF
80632 S-Bereitstellung Schulfl.	I	Bereitgestellte Fläche in qm BGF
80753 Clusterung Liegenschaften	I	Zahl der Flurstücke
80754 S-Investive Hochbauleist.	I	Ansatz der Gesamtbaukosten je Jahr in Tausend Euro
80984 Bereitstellung bezirkseigener Fl	I	Bereitgestellte Fläche in qm Nettogrundfläche
80985 Bereitstellung angemieteter Flä	I	Bereitgestellte angemietete Fläche in qm Nettogrundfläche
Informationstechnologie		
79452 IT-Infrastr.Betrieb (vu)	I	Anzahl IT-Endgeräte je Kostenstelle
79455 Verfahren SammelKTR	I	Anzahl IT-Verfahren je Kostenstelle

Anlage 5

80477	TK-Infrastruktur Betrieb	I	Anzahl der TK-Endgeräte je Kostenstelle
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Schulbauoffensive (BSO)			
80957	R-GSt RV Ost	I	Anzahl der Bezirke im Regionalverbund
Sonstige Kostenträger			
80482	Kassenangelegenheiten	I	Anzahl der Kassenanordnungen
Standardprodukte der Bezirke			
78779	Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	E	Anzahl der Einwohner des Bezirkes in Tausend

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Ord

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	7.302.672
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-465.181
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	6.837.490
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-1.661.732
Produktsummenbudget	- Nettobudget	5.175.758
<hr/>		
Sonderkalkulation (SenFin)		4.792
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		1.880
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	12.880
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-11.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
<hr/>		
Budget nach KLR - netto		5.182.430
<hr/>		
Haushaltsplan:	Personalausgaben	5.373.200
	Sachmittelausgaben	245.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	2.500
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	5.620.700
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	440.000
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	1.730

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Lebensmittelaufsicht		
75486	Ueberwachung Q-Normen	E Anzahl der Maßnahmen
75487	Ueberwachung Preisrecht	E Anzahl der Maßnahmen
77027	R-S-Planpr./Marz.-Helld.	I Anzahl der Planproben
79093	VetLeb:Probeentnahmen	E Anzahl der Proben
80492	VetLeb:Lebensm.Ueberwach.	E Anzahl der Maßnahmen
80493	Vetleb-Ueberpruef.Ueberw.	E Anzahl der Kontrollen
Ordnung im öffentlichen Raum		
65015	Belast. Verwaltungsverfahren	E Anzahl der Bescheide
76844	Gewerbliche Zulassungen	E Anzahl der Zulassungen
80373	Ord-Verkehrsüberwachung	E Anzahl der von der Bußgeldstelle übermittelten Anzeigen
80374	Ord-Außendienst-Maßnahmen	E Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes
80550	Gewerbebescheinigungen	E Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3
80553	Ordnungswidrigkeiten	E Anzahl der Ordnungswidrigkeiten
80949	AMS Ordnung	E Anzahl der erstmalig bearbeiteten Anliegen
80950	Bewachung (§ 34a GewO)	E Anzahl der positiven und negativen Bescheide bei der Zulassung eines Betriebe
Personal		
76906	DezPersAng	I Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Standardprodukte der Bezirke		
78779	Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	E Anzahl der Einwohner des Bezirkes in Tausend

Veterinäraufsicht

75483	Tierschutzrechtl.Pruefung	E	Anzahl der Maßnahmen
75484	Maßn.gefahrl.Tiere	E	Anzahl der Fälle / Beratungen
77731	R-Futtermittelueberw.	E	Anzahl der Maßnahmen
79022	VetLeb-Tierseuchenbekämpf	E	Anzahl der Maßnahmen

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Stadt

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	10.948.716
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-877.757
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	10.070.959
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.412.270
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.658.689
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		80.800
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	81.800
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-1.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		7.739.489
Haushaltsplan:	Personalausgaben	8.870.600
	Sachmittelausgaben	389.200
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	10.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	9.269.800
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	658.200
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-872.111

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Bau- und Wohnungsaufsicht		
60830	Abgeschlossenheitsbesch.	E Anzahl Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten und KFZ-Stellplätze
63285	Wid. u. Klageverf. d. BWA	E Anzahl der eingegangenen Widersprüche, Klagen und Rechtsschutzverfahren
72669	Maengelbeseitigung	E Anzahl der Vorgänge
72678	Baulasten/extern	E Anzahl der Baulasten
78378	BWA-Buergerberat. Ausk.	E Fallzahlen
79072	Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez	I Fallzahlen
79732	Brandsicherheitsschau	E Fallzahlen
79733	Genehmigungen BWA	E Fallzahlen
79734	Kontrollen	E Anzahl der Kontrollen
79735	Gefahrenabwehr	E Fallzahlen
Denkmalschutz		
61531	Entsch./Stell. DenkmalSchG	I Anzahl der Stellungnahmen / Entscheidungen
77778	Info./Ausk. UD - extern	E Anzahl der Informationen / Auskünfte
79087	Denkmalr. GenehmigungsVf	E Anzahl der Bescheide / schriftliche Entscheidungen / Anzahl der Anhörungen b
Personal		
76906	DezPersAng	I Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Stadtplanung		
76889	Plan.rechtliche Bescheide	E Anzahl der Bescheide, Gebote
78428	Städtebauliche Planungen	E Anzahl der Planungen
78429	Städtebaul. Stellgn./ ext	E Anzahl der Stellungnahmen

Anlage 5

78430	Städteb. Stellungn./int	I	Anzahl der Stellungnahmen
78433	B-Plan Aufstellung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78434	B-Plan Öffentliche Beteil	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78435	B-Plan Beteilig. Behörden	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78436	B-Plan Öffentl. Auslegung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78437	B-Plan Festsetzung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78438	Städtebauliche Verträge	E	Anzahl der Verträge
78466	Fachliche Beratung.Stapl.	E	Anzahl der Beratungen
78807	Stapl.Förderungsobjekte	E	Anzahl der Verfahren
79060	Mitwirk. an überg.Planung	I	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen
79384	B-Plan Frühz. Behördenbet	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
80377	R-Durchführungssteu. QM	E	Anzahl der Quartiersmanagementgebiete
80956	BENN - Koordination	E	Anzahl der betreuten BENN Standorte
Vermessungswesen			
76855	Kommunale Wertermittlung	I	Punktwert nach Teil IV der HOAI (Fassung 2002)
77661	Verm-Grundstücksnummer.	E	Anzahl Grundstücksnummern (aufgehobene, festgesetzte u. zugeordnete, OWI-
78419	Ausw. v. Vertragsurkunden	I	gewichtete Anzahl der Auswertungsfälle
79046	Mittel.Gebäudeverm./ e	E	Anzahl der übernommenen Gebäudepunkte (BPD/ALK)
79047	Fortführg. Lieg.schaftsb.	E	Anzahl der FN-Nummern des ALB
79357	Geodaten	E	Punktwert nach HOAI in 1.000 Euro (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5 (Fassung 2009))
79359	Liegenschaften-Geo.Inform	E	Anzahl der bearbeiteten Liegenschaften
79360	Ausk. Infosystem/ e	E	Wert nach der Vermessungsgebührenordnung in Euro
79362	Vermessungsleist. f. HV	I	Wert nach Vermessungsgebührenordnung in Euro
79363	Verm.Bauvorh.Straßenb.	I	Punktwert nach HOAI (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5 (Fassung 2009))
79389	Übern. Vermessungsschrift	E	Anzahl der Flurstücke alt und neu
79398	Verm-Unterlagen Verfolg.	E	berührte Flurstücke (aktuell und historisch)
80677	Vermessungsleistungen für die B	I	Wert nach Vermessungsgebührenordnung in Euro

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Soz

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	123.727.309
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.807.897
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	121.919.412
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-3.997.453
Produktsummenbudget	- Nettobudget	117.921.959
Sonderkalkulation (SenFin)		-168.457
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-13.700
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	14.800
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-28.500
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		117.739.802
Haushaltsplan:	Personalausgaben	17.247.700
	Sachmittelausgaben	160.300
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	107.016.100
	Transfers Z10	49.000
	Eckwert kameral	124.473.100
	Einnahmen E01/E02	6.503.900
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	15.000
	Budgetabweichung	-214.398

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Informationstechnologie		
79462 BASIS Betrieb-lokal	I	Anzahl Kennungen je Kostenstelle
Materielle Hilfen Soziales		
76874 Pflegeleistungen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78407 Leistg. Grundsicherung	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78408 Hilfe n. and. Grundlagen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79075 Mat.Hilf.Soz-allg.Beratg	E	Anzahl der Beratungen in nichtlaufenden Fällen
79076 Hilfe z.Ueberw.soz.Schw	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79077 T-Hilfe z.Ueberw.-ambul.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79078 T-Hilfe z.Ueberw.-stat.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79146 Mietschulden	E	Anzahl der schriftlichen Bescheide in nicht laufenden Fällen
79722 T-Krankenhilfe AsylbLG	E	Anzahl der Personen, für die Zahlungen der Krankenhilfe geleistet wurden
79723 Hilfen zur Gesundheit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79724 T-Krankenhilfe n. SGB XII	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79725 T-Hilfen zur Gesundheit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79726 T-Hilfen in a.Lebenslagen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79884 Amtshilfen/Ermittlungen	E	Anzahl der schriftlich erledigten Amtshilfeersuchen
80011 Hilfe zum Lebensunterhalt	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80013 AsylbewerberleistungsG	E	gewichtete Fallzahl
80014 T-HbL nach AsylbLG	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80147 Unterhalt - SGB XII	E	Anzahl der Maßnahmen zur Realisierung von Unterhaltsansprüchen (M)
80414 BuT Soz Verwalt. SGBXII	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben

80415	T-BuT Soz - Klassenfahrt	E	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten haben
80416	T-BuT Soz - Kitafahrt	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80417	T-BuT Soz - Teilhabe	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80679	Entscheidungen über Forderung	E	Anzahl der Maßnahmen der Kosteneinzahlung (M)
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80906	T- Amb.HzP nichtVers # 1	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80907	T- Amb.HzP nichtVers # 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80908	T- Amb.HzP nichtVers # 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80909	T- Amb.HzP nichtVers # 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80910	T- Amb.HzP nichtVers # 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80911	T- Amb.HzP Grad 1	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80912	T- Amb.HzP Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80913	T- Amb.HzP Grad 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80914	T- Amb.HzP Grad 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80915	T- Amb.HzP Grad 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80917	T- Amb.Hilfe WG Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80918	T- Amb.Hilfe WG Grad 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80919	T- Amb.Hilfe WG Grad 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80920	T- Amb.Hilfe WG Grad 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80989	T-BuT Leistungen nach SGB II -	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80990	T-BuT Leistungen nach SGB II -	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
BKFA-	T- KFA Arbeitsbereic	E	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren (ELB U 25)
BKFA+	T- KFA Arbeitsbereic	E	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 25 Jahren (ELB Ü 25)
BKFAL	T- KFA Leistungsgewä	E	Bedarfsgemeinschaften (BG)
BKFAS	T- KFA Sonstiges	E	Summe erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter und über 25 Jahre und Bedarfs
BKFAV	V- KFA Verwaltungsko	E	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften
BO900	T- Stat.HzP - ohne Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO901	T- Stat.HzP - Versicherte	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO902	T- Stat.HzP -Nichtvers. 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO903	T- Stat.HzP -Nichtvers. 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO904	T- Stat.HzP -Nichtvers. 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO905	T- Stat.HzP -Nichtvers. 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Sonstige Kostenträger			
80693	Typ Omega Qualität ZV Soz	I	Verrechnungseinheit
Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsbehörde			
60714	Org. ehrenamtl. Arbeit	E	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung
72687	Soz-Fuehrg.v.Betreuungen	E	Anzahl der Betreuten
80001	VT-Schuldn.Berat.f.Träger	E	Anzahl der Beratungen
80006	Generatio.spez.Ang.o.SFS	E	Anzahl der Teilnehmer
80384	VT-soz. Angebote im Kiez	E	Anzahl der Nutzer
80489	Soz.paed.-Beratung-Ges.	E	Anzahl der beratenen Personen
80633	Soz.Arb. zu § 67 SGB XII	E	Anzahl der beratenen Personen
80635	Präv. Wohnungserhalt	E	Anzahl der beratenen Personen
80672	Berat.+Unterstütz. BetrBh	E	Anzahl der Beratungen
80673	Stellungnahm. Betr.behörd	I	Anzahl der vom Bezirk schriftlich abgegebenen Stellungnahmen in laufenden Be
80674	Sozialberichte BetrBehörd	I	Anzahl der vom Bezirk schriftlich gefertigten Sozialberichte gem. § 279 Abs. 2 F
80682	VT-Berliner Kältehilfe	E	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht
80683	Qualitätssichernde Maßnahmen	E	Anzahl der abgeschlossenen Prüfungen (M)

80921	Unterbringung Obdachlose	E	Anzahl der Unterbringungen
80922	soz.päd.Wohn.loosenberatg.	E	Anzahl der beratenen Personen
80962	Altenhilfeplanung	E	Anzahl der Einwohner der Generation 60 + in Tsd.
81113	Clearingstelle JC Soz	E	Anzahl der individuellen Beratungen
B8048	Hilfebedarfsfeststellung im Rah	E	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfes
Teilhafbefachdienst Soziales			
78747	T-EGH-Stat-Seel-Heime	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78754	T-EGH-ambul-seel-Werkst.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78755	T-EGH-ambul-seel-Tagesst.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78757	T-EGH-ambul-seel-WohnVerb	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78760	T-EGH-ambul-seel-EinzHilf	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78765	T-EGH-ambul-korpG-Werkst	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78767	T-EGH-ambul-korpG-E-Wohn	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78768	T-EGH-ambul-korpG-E-Hilf	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78769	T-EGH-ambul-korpG-Hilfmit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78771	T-EGH-ambul-korpG-sonstHi	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80429	T-EGH-Stat-korpG-Wohnen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80483	T-EGH-Stat-korpG-JugHeim	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80691	T-EGH- k/g Eltern-Kind	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80941	T-EGH-ambul-Budg_f_Arbeit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80954	T-EGH-BFBTS	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80991	Bedarfsermittlung im Rahmen d	E	Anzahl der mit dem standardisierten Teilhabeinstrument Berlin (TIB) abgeschlos
80992	Leistungsgewährung für besond	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß T

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Bürg

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	10.294.027
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-587.579
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	9.706.448
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.226.233
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.480.215
<hr/>		
Sonderkalkulation (SenFin)		1.342.702
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-64.600
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-64.600
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
<hr/>		
Budget nach KLR - netto		8.758.317
<hr/>		
Haushaltsplan:	Personalausgaben	7.090.800
	Sachmittelausgaben	1.527.600
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	321.100
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	8.940.500
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	160.000
	Managemententscheidung	20.000
	Budgetabweichung	-2.183

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Bürgerservice		
60666	E	Beglaubigung.d.Bürgeramt Anzahl der Beglaubigungsvermerke
76924	E	Dez.Ausländerangeleg. Anzahl der Erlaubnisse und Titel
76925	E	Kfz-Zulass.angelegenh. Anzahl der Abmeldungen und Änderungen
78100	E	Passangelegenheiten Anzahl der ausgestellten Dokumente
78101	E	Personalausweise Anzahl der ausgestellten Dokumente
78369	E	Angeleg.Bundeszentralreg. Anzahl der weitergeleiteten Anträge
78370	E	Ext. Melderegauskunft Anzahl der Auskünfte
79100	E	Führerscheinangelegh. Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
79101	E	Meldeangelegenheiten Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen
80547	E	Beratung d. Bürgeramt Anzahl der Beratungen
81133	E	Verfolgung von Verstößen gege Anzahl der Verfahren Zwangsgeld sowie Anzahl der Verfahren Ordnungswidrig
Personal		
76906	I	DezPersAng Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	E	Ausbildung Praktikum Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Standesamt		
77643	E	Eheschließ./Lebenspartnrsch Anzahl der Eheschließungen / Beurkundungen einer Lebenspartnerschaft
78367	E	Prüfung Eheschl./Lebensp Anzahl der Anträge
78790	E	Einbürgerung Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen
79097	E	Standesamt Beurkundungen Anzahl der Beurkundungen
79715	E	Personenstandsbücher Anzahl der nachträglich ausgestellten Urkunden
80618	E	Nacherfassung Einträge Anzahl der nacherfassten Beurkundungen

Wahlen und Abstimmungen

79977	Wahlorganisation	E	Anzahl der wahlrechtlichen Prüfungen
79978	Wahlen am Wahntag landesw	E	Anzahl der Wahl / bzw. Abstimmungsberechtigten
79985	Briefwahl landesweit	E	Anzahl der Wahlscheine / Abstimmungsscheine

Wohnraum

61541	Wohngeld	E	Anzahl der abschließend bearbeiteten Anträge
79709	Wohn-WBS,2.Fö,Besch.Eigen	E	Anzahl der Anträge
80411	T-BuT Wohn - Klassenfahrt	E	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten haben
80412	T-BuT Wohn - Kitafahrt	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80413	T-BuT Wohn - Teilhabe	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80670	Zweckentfremdungsverbot	E	Abgeschlossene Verfahrensfälle
80676	BuT- Bildung und Teilhabe - Lei	E	Anzahl der Bescheide BuT
80750	Wohnungsbindung	E	Anzahl der bindungsrechtlichen Bescheide/Vorgänge

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Jug

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	348.352.173
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-3.393.590
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	344.958.583
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-6.518.089
Produktsummenbudget	- Nettobudget	338.440.494
Sonderkalkulation (SenFin)		2.174.924
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-26.144
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	47.556
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-73.700
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		340.589.274
Haushaltsplan:	Personalausgaben	19.471.100
	Sachmittelausgaben	1.620.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	317.345.000
	Transfers Z10	1.273.000
	Eckwert kameral	339.709.600
	Einnahmen E01/E02	1.275.000
	Mehreinnahmen E03	740.000
	Managemententscheidung	10.000
	Budgetabweichung	2.904.674

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Jugendamt		
63094	E	Pflegegeldleistg. Anzahl der anspruchsberechtigten Personen
76833	E	Beurkundung d. Jugendamt Anzahl der Beurkundungen
76835	E	Vormundschaften-Jug Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften
78809	E	Unterhaltsvorschuss-Jug Anzahl der aktiven Daueraufträge
79068	E	Integrative EFB Bezirke Anzahl der abgeschlossenen Fälle
79406	E	T-Kindbtr.v.2 J-HToE Anzahl der Kinder
79407	E	T-Kindbtr.v.2 J-HTmE Anzahl der Kinder
79408	E	T-Kindbtr.v.2 J-TZ Anzahl der Kinder
79409	E	T-Kindbtr.v.2 J-GT Anzahl der Kinder
79410	E	T-Kindbtr.v.2 J-GTerw. Anzahl der Kinder
79411	E	T-Kindbtr.2-3 J.-HToE Anzahl der Kinder
79412	E	T-Kindbtr.2-3 J.-HTmE Anzahl der Kinder
79413	E	T-Kindbtr.2-3 J.-TZ Anzahl der Kinder
79414	E	T-Kindbtr.2-3 J.-GT Anzahl der Kinder
79415	E	T-Kindbtr.2-3 J.-GT erw. Anzahl der Kinder
79416	E	T-Kindbtr.3J.-Sch.HToE Anzahl der Kinder
79417	E	T-Kindbtr.3J.-Sch.HTmE Anzahl der Kinder
79418	E	T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ Anzahl der Kinder
79419	E	T-Kindbtr.3J.-Sch.GT Anzahl der Kinder
79420	E	T-Kindbtr.3J.-Sch.GTerw. Anzahl der Kinder
79421	E	T-Förderung behind.Kinder Anzahl der Kinder

79422	T-Zusätzl.Förd.Beh.Kind.	E	Anzahl der Kinder
79423	T-Zusätzl.Förd.v.Kind.soz	E	Anzahl der Kinder
79424	T-Zusätzl.Förd.Kind.n.dft.	E	Anzahl der Kinder
79427	Jug-Mitwirk Fam.gericht	I	Zahl der Stellungnahmen
79441	T-Kindbtr. durch Brdberg	E	Betreuungsstunden
79900	VT-Jug-Fallunspz. Arbeit	I	Anzahl der abgerechneten Stunden durch freie Träger
80031	T-HzE-Krankenhilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80139	V Kindertagespflege	E	Anzahl der Verträge
80140	T-Kindertagespfl 1-3 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80141	T-Kindertagespfl 4-5 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80142	T-Kindertagespfl 6-8 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80144	VT-Jugendberh. nicht idvl	E	Angebotsstunde
80159	T-HzE-Tagesgruppen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80160	T-HzE-Vollzeitpflege	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80164	T-HzE-Therap. Leistungen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80165	T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80166	T-HzE Erziehungsbistand	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80167	T-HzE Soz.päd.Fam.hilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80168	T-HzE soz.päd.Einzelb-ISE	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80169	T-HzE-amb. §27, Abs.2	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80170	V-Kinderschutz-Sozpäd.	E	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)
80172	T-Ambul.Eingliederh.-KJH	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80173	T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80174	Jug-Beistandschaft	E	Anzahl der geführten Beistandschaften
80178	T-Jug-EGH-amb.-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80179	T-Jug-EGH-stat.-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80180	EGH-Jug-VerwaltP-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80230	T-Kindertagesp. 9-10 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80376	VT-Kindertagesbetreuung	E	Anzahl der Kinder
80388	V Jugendberufshilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80389	T JBH Ambulante Begleit	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80392	T JBH Begleit Wohnform	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	E	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen
80396	T-HzE-Fam-analog-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80398	T-HzE-Sozpäd.Indiv-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80399	T-HzE-WG-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80400	T-HzE-Fam.analog-außerh.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80401	T-HzE-Gruppen-außerhalb	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80402	T-HzE-Sozpäd-Indiv-außerh	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80403	T-HzE-WG-außerhalb	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80504	BuT Kita und KTPFL	E	Anzahl der Kinder, die Leistungen erhalten haben
80628	Jugendsozialarbeit	E	Angebotsstunde
80629	VT-Jug-Sozarbeit-fr.Tr.	E	Angebotsstunde
80630	Jug-VT-Schulsozialarbeit	E	Angebotsstunde
80760	Bund-Elterngeld	E	Anzahl der Bescheide
80942	T-Inobhutnahme	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80943	T-Begl.Umgang	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80944	T- Unterb.Mutter/Kind	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80945	T-Fam.hilf-Notsituation	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80946	V-Sonst.Jugendhilfen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen

Anlage 5

80948	VT-Org.Vollzeitpfl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80965	VT-Jug-Ehrenamt(AF1)	E	Ehrenamtsstunde
80966	VT- Mobile-JugArbeit(AF2)	E	Leistungsstunde
80967	VT Jug-Erh.-Reisen	E	Teilnehmertage
80968	VT-Bet._JugArbeit(AF4)	E	Leistungsstunde
80969	VT-Curric-JugArbeit(AF5)	E	Anzahl der Teilnehmerstunden
80971	T-JBH-BO- BV o. kofin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80973	T-JBH-Berufsausb o. kofin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80975	T-EGH-Jug-Stat.innh.Berl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80976	T-EGH-Jug-Stat.außh.Berl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80977	T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80995	V-Jug-Eingliederungshilfen für s	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80996	V - Hilfen zur Erziehung und Ino	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
81124	VT - AF-6 - Familien(service)bür	E	Angebotsstunde
81125	VT-Leistungen in jugendgerichtli	E	Monatlich abgeschlossene Ermittlungs-und Gerichtsverfahren
81126	Operative fachliche Steuerung	I	Fachliche Steuerung der Jugendarbeit in Zeitstunden
B0809	JugArbeit-Träger(AF1)	E	Leistungsstunde
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Schulträgerschaft			
80494	BuT-Schulamts Bezirke	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit "berlinpass-BuT" Merkmal B 1, B 2, L
80623	VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	E	Anzahl der Kinder
80625	Gewährleist EFöB	E	Anzahl der Kinder
80626	Vertragsschluss kom. EFöB	E	Anzahl der Kinder

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: Ges

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	9.722.363
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-512.372
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	9.209.992
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-1.914.434
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.295.558
Sonderkalkulation (SenFin)		993.160
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		26.700
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	43.200
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-16.500
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		8.315.418
Haushaltsplan:	Personalausgaben	8.373.400
	Sachmittelausgaben	651.300
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	9.024.700
	Einnahmen E01/E02	1.000
	Mehreinnahmen E03	11.000
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-697.282

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz		
60428	Zahnmed. Vorsorgeunters.	E Anzahl der Untersuchten
63133	S-Gutachten Pflegebedürft	I Anzahl der Gutachten
72607	Umweltmedizin/ext	E Anzahl der Fälle (einschl. Beratung, Untersuchung + Stellungnahmen)
72616	Desinfektion/Entwesung/e	E Anzahl der Desinfektionen bzw. Fälle bzw. Personen
75428	Ges-Psych/Sucht Krise	E Anzahl der Einsätze
77672	Ges.bez.Kinderschutz	E Anzahl der Maßnahmen
78353	Ges Fachber.,Stat.en,Konz	I Anzahl der Fachberichte, Statistiken und Konzepte
78355	Zahnmed. Gruppenprophyla.	E Anzahl
78361	Diagn.behinderte Kinder	E Anzahl der Untersuchungen (1 Kind = 1 Menge)
78363	Hilfen f. behind. Kinder	E Anzahl der Maßnahmen
78365	Ges.Berat.Fam.Saeuglinge	E Anzahl der Kinder
78718	Therap.Vers.Behinderter	E Anzahl der therapeutischen Versorgungsmaßnahmen
78724	R-Beratung Partnerschaft	E Anzahl der abgeschlossenen Beratungen
78744	R-Praevention STD/HIV	E Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen
78798	Ordnungsbeh. Bestattung.	E Anzahl der Bestattungen
79013	Psych/Sucht Gutacht/i-HV	I Anzahl der gutachterlichen Stellungnahmen
79014	R-Schwangerschaftsberat.	E Anzahl der abgeschlossenen Beratungen
79366	Hygieneueberwachung	E Anzahl der protokollierten Begehungen
79367	Seuchenhygiene Ges	E Anzahl der seuchenhygienischen Maßnahmen
79368	Indiv. Unters. KJGD	E Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen
79369	Zielgrupp.Unters. KJGD	E Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen

Anlage 5

80138	R-Beratg./Diagn./Betr-HIV	E	Anzahl der persönlichen Beratungen
80485	Gutachten Ges - BfB & SpD	E	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen
80684	Psychosoziale Betreuung und Hi	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
80685	Beratung und Hilfevermittlung fü	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
80756	Trinkwasserschutz	E	Anzahl der pathologischen Befunde(/Berichte)
80923	Praev.Gesundh.Beratung	E	Anzahl der sozialpädagogischen Beratungen unabhängig von der Themenvielfa
80937	KJPD-Hilfe und Betreuung	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
81138	ImpfungenV. 25.1 PNr.: 60268 (E	Anzahl der verabreichten Impfdosen
81139	ImpfberatungenV. 25.1 PNr.: 60	E	Anzahl der Maßnahmen
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: QPK

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.508.919
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-11.302
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	1.497.617
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-91.847
Produktsummenbudget	- Nettobudget	1.405.770
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		1.405.770
Haushaltsplan:	Personalausgaben	499.400
	Sachmittelausgaben	84.900
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	1.100.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.684.300
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-278.530

Produktkatalog Version 22

Status Bezugsgröße

Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

79711	VT-Vers.Psych.Krank. -KBS	E	Angebotsstunde
79713	VT-Zuverdienst-PsychKrank	E	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern
80043	VT-Suchtberatung	E	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkranken)
80938	Gesundheitsplanung	E	Anzahl der bearbeiteten Aufgabengebiete

Produkthaushalt 2024

Budgetplan der Struktureinheit: FFM

Gewinnbeteiligung: 74,7%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.260.818
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-720.656
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	540.162
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-44.275
Produktsummenbudget	- Nettobudget	495.887
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		495.887
Haushaltsplan:	Personalausgaben	0
	Sachmittelausgaben	414.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	789.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.203.000
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Managemententscheidung	0
	Budgetabweichung	-707.113

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Fachbereich Kultur		
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	E	Angebotsstunden
Förderung des Sports		
79742 R-FFM-Schwimmangebote	E	Angebotsstunden als Öffnungsstunden
B0105 Bereitst.v.Sportanlagen	E	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan